

Gemeinde Leopoldshöhe

Haushaltsplan
für die
Haushaltsjahre 2022/2023

Produktbuch mit Anlagen
auf der Grundlage des

Neuen
Kommunalen
Finanzmanagements

LEERSEITE

Inhaltsverzeichnis

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk **7**

Haushaltssatzung **8**

Vorbericht **15**

Ergebnisplan **75**

Ergebnisplan (mit Konten) **77**

Finanzplan **85**

Finanzplan (mit Konten) **87**

Produktbereichspläne **95**
01 Innere Verwaltung . . . 96
02 Sicherheit und Ordnung . . . 102
03 Schulträgeraufgaben . . . 106
04 Kultur und Wissenschaft . . . 110
05 Soziale Leistungen . . . 114
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe . . . 118
08 Sportförderung . . . 122
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforamtionen . . . 126
10 Bauen und Wohnen . . . 128
11 Ver- und Entsorgung . . . 130
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV . . . 132
13 Natur- und Landschaftspflege . . . 144
14 Umweltschutz . . . 148
15 Wirtschaft- und Tourismus . . . 152
16 Allgemeine Finanzwirtschaft . . . 156

Haushaltsquerschnitt **159**

Teilpläne Produktbereich 01 **169**
01.01111.0111101 Bürgermeister, Rat, Öffentlichkeitsarbeit und Patenschaften . . . 170
01.01111.0111102 Gleichstellung . . . 172
01.01111.0111103 Personalrat . . . 174
01.01111.0111104 Zentrale Dienste . . . 176
01.01111.0111106 Bauhof . . . 180
01.01111.0111107 Dienstleistungen für Dritte . . . 186
01.01111.0111108 Personalwirtschaft . . . 188
01.01111.0111109 Finanzen und Controlling . . . 190
01.01111.0111113 Informationstechnik . . . 192
01.01111.0111114 Versicherungsangelegenheiten . . . 196
01.01111.0111115 Grundstücksmanagement . . . 198
01.01111.0111117 LIL . . . 202
01.01111.0111118 KGL . . . 204

Teilpläne Produktbereich 02 **207**
02.02121.0212101 Statistik und Wahlen . . . 208
02.02122.0212201 Ordnungs-, Gewerbe-, Gaststättenrecht, Märkte und Verkehr . . . 210
02.02122.0212204 Bürgerservice und Personenstandswesen . . . 212
02.02126.0212601 Feuerwehrangelegenheiten . . . 214

Teilpläne Produktbereich 03 **217**
03.03211.0321101 Grundschulen Nord und Asemissen . . . 218
03.03211.0321102 Offene Ganztagsgrundschulen . . . 222
03.03218.0321801 Felix-Fechenbach-Gesamtschule . . . 226
03.03243.0324301 Allgemeine Schulverwaltung . . . 230

Teilpläne Produktbereich 04 **233**
04.04271.0427101 Volkshochschule . . . 234
04.04272.0427201 Bücherei . . . 236
04.04281.0428101 Kulturveranstaltungen und Heimatpflege . . . 238

Teilpläne Produktbereich 05 **241**
05.05313.0531301 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz . . . 242

05.05333.0533301 Grundsicherung nach SGB XII . . . 246
05.05351.0535101 Sonstige soziale Leistungen . . . 248
05.05374.0537401 Unterkünfte für Wohnungslose . . . 250
05.05375.0537501 Unterkünfte für Aussiedler und Ausländer . . . 252

Teilpläne Produktbereich 06 **255**
06.06365.0636501 Tageseinrichtungen für Kinder . . . 256
06.06366.0636601 Öffentliche Spielplätze . . . 262
06.06366.0636602 Jugendzentrum LEOS und GreAse . . . 266

Teilpläne Produktbereich 08 **269**
08.08421.0842101 Sportangelegenheiten . . . 270
08.08424.0842401 Sportanlagen . . . 272

Teilpläne Produktbereich 09 **277**
09.09511.0951101 Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung . . . 278

Teilpläne Produktbereich 10 **281**
10.10521.1052101 Bauverwaltung . . . 282
10.10523.1052301 Denkmalschutz und -pflege . . . 284

Teilpläne Produktbereich 11 **287**
11.11533.1153301 WWL . . . 288
11.11537.1153701 Abfallbeseitigung . . . 290
11.11538.1153801 AWL . . . 292

Teilpläne Produktbereich 12 **295**
12.12541.1254101 Neubau von Straßen . . . 296
12.12541.1254102 Unterhaltung von Straßen . . . 302
12.12547.1254701 Öffentlicher Personennahverkehr . . . 310

Teilpläne Produktbereich 13 **313**
13.13551.1355101 Öffentliche Grünflächen . . . 314
13.13552.1355201 Gewässerunterhaltung . . . 318
13.13553.1355301 Friedhofsverwaltung . . . 320

Teilpläne Produktbereich 14 **323**
14.14561.1456101 Umwelt- und Naturschutz . . . 324

Teilpläne Produktbereich 15 **329**
15.15571.1557101 Wirtschaftsförderung . . . 330

Teilpläne Produktbereich 16 **335**
16.16611.1661101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen . . . 336
16.16612.1661201 Allgemeine Finanz- und Kreditwirtschaft . . . 340

Stellenplan/Stellenübersicht **345**

Sonstige Anlagen **355**

Zuwendungen an Fraktionen **356**

Übersicht Verbindlichkeiten **359**

Entwicklung Eigenkapital **361**

Übersicht Verpflichtungsermächtigunen **363**

Übersicht Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge **365**

Übersicht Umlagen **369**

Übersicht interne Leistungsbeziehungen und Verwaltungskostenbeiträge **371**

Darstellung der Finanzströme zwischen Kernhaushalt und Betriebe **373**

Jahresabschluss des Vorvorjahres **377**

Wirtschaftsplan Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe **381**

Jahresabschluss Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe **465**

Wirtschaftsplan Wasserwerk Leopoldshöhe **553**

Jahresabschluss Wasserwerk Leopoldshöhe **589**

Wirtschaftsplan Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung **679**

Jahresabschluss Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung **705**

Wirtschaftsplan Abwasserwerk Leopoldshöhe **781**

Jahresabschluss Abwasserwerk Leopoldshöhe **837**

Wirtschaftsplan Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser **929**

Jahresabschluss Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser **939**

L E E R S E I T E

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerke

Aufstellung des Entwurfes

Ich habe den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 gemäß § 80 Abs. 1 GO NW aufgestellt und dem Bürgermeister am 16. Dezember 2021 zur Bestätigung zugeleitet.

Leopoldshöhe, 16. Dezember 2021

(Glöckner)
Kämmerin

Bestätigung des Entwurfes

Ich habe gemäß § 80 Abs. 2 GO NW den mir vorgelegten Entwurf am 16. Dezember 2021 bestätigt und ihn am 16. Dezember 2021 dem Rat der Gemeinde zugeleitet. Der bestätigte Entwurf weicht nicht vom Entwurf der Kämmerin ab.

Leopoldshöhe, 16. Dezember 2021

M. Hoffmann
(Prof. Dr.-Ing. Hoffmann)
Bürgermeister

Auslegung des Entwurfes

Nach öffentlicher Bekanntgabe in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Leopoldshöhe wurde der Entwurf mit allen Anlagen während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat (20. Dezember 2021 bis 31. März 2022) zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeindeverwaltung Leopoldshöhe, Zimmer 4, verfügbar gehalten. Die Frist für Einwendungen von Einwohnerinnen, Einwohnern oder Abgabepflichtigen im Sinne des § 80 Abs. 3 Satz 2 GO NW hat am 20. Dezember 2021 begonnen und endete mit Ablauf des 10. Januar 2022.

Leopoldshöhe, 31.03.2022

M. Hoffmann
(Prof. Dr.-Ing. Hoffmann)
Bürgermeister

Haushaltssatzung
der
Gemeinde Leopoldshöhe
für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), hat der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe mit Beschluss vom 31. März 2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit	2022	2023
dem Gesamtbetrag der **Erträge** auf	37.145.612 €	37.107.187 €
dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf	38.367.887 €	38.880.967 €
im **Finanzplan** mit		
dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus lfd. Verwaltungstätigkeiten auf	35.418.436 €	35.163.095 €
dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus lfd. Verwaltungstätigkeiten auf	36.050.580 €	36.574.429 €
dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus der Investitionstätigkeit auf	1.097.998 €	1.189.803 €
dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus der Investitionstätigkeit auf	3.744.729 €	3.749.200 €
dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.646.000 €	2.559.000 €
dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus der Finanzierungstätigkeit auf	858.600 €	837.100 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme	2022	2023
für Investitionen erforderlich ist, wird auf	2.646.000 €	2.559.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen,**	2022	2023
der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	840.000 €	310.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des	2022	2023
voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf	1.222.275 €	1.773.780 €
und		
die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des		
voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf	0 €	0 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung	2022	2023
in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	20.000.000 €	20.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	260	v.H.
1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	560	v.H.
2. **Gewerbesteuer** auf	495	v.H.

§ 7

(1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage sind erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 50.000 € übersteigen. Diese Grenze gilt nicht für auf gesetzlicher Grundlage beruhende Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen, die aus erzielten Mehrerträgen und Mehreinzahlungen resultieren.

(2) Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen sowie Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 25.000 € übersteigen. Ausgenommen davon sind Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

(3) Über- und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen sind erheblich, wenn sie die Wertgrenzen nach § 9 übersteigen.

(4) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt die Kämmerin. Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach Abs. 1 bis Abs. 3 bedürfen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates.

(5) Abweichend von dieser Regelung gelten im Rahmen des Jahresabschlusses erforderlich werdende über- und außerplanmäßige Aufwendungen oberhalb der vorgenannten Wertgrenzen als vom Rat genehmigt. Diese Aufwendungen werden dem Rat vor der Feststellung des Jahresabschlusses zur Kenntnis gegeben.

§ 8

(1) Zur Vereinfachung und Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft werden Budgets- und Bewirtschaftungsregeln durch Haushaltsvermerke festgelegt. Die im Rahmen der Regelungen entstehenden Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 GO NRW.

(2) Die Haushaltsvermerke sind in einer Anlage zur Haushaltssatzung aufgeführt, die Bestandteil der Haushaltssatzung ist.

§ 9

Die Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO NRW für den Einzelausweis von Investitionen in den Teilfinanzplänen beträgt für:

a) Hochbaumaßnahmen 50.000 €

b) Tiefbaumaßnahmen 100.000 € und

c) sonstige Investitionen 25.000 €

§ 10

Rechtsfolge bei Stellen mit einem ku- und kw – Vermerk:

ku – Vermerk Die Stelle ist nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers umzuwandeln

kw – Vermerk Die Stelle ist nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers in Abgang zu bringen.

Anlage zu § 8 Haushaltssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe
Budget- und Bewirtschaftungsregeln

1. Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Abs. 2 KomHVO NRW

Zweckgebundene Mehrerträge führen zur Erhöhung der entsprechenden Aufwandsermächtigung bei den bestimmten Konten. Die Mehraufwendungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NRW. Dies gilt für Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen sowie für investive Vorgänge entsprechend.

Zweckgebundene Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen führen zur Minderung der entsprechenden Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen.

2. Sonstige Haushaltsvermerke im Sinne von § 78 Abs. 2 GO NRW

Zur flexiblen Haushaltsführung nach § 21 Abs. 1 S. 1 KomHVO NRW werden folgende Budgets gebildet:

I. Organisationsbezogene Fachbereichsbudgets

a) Ein Fachbereichsbudget besteht aus verschiedenen Budgets auf Produktebene.
b) Im Fachbereichsbudgets sind alle Aufwendungen für Sach- und Dienstaufwendungen (Kontengruppe 52), Transferaufwendungen (Kontengruppe 53) und Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54) gegenseitig deckungsfähig, soweit bestimmte Konten nicht in einem kostenträgerübergreifenden Budget enthalten sind. Die Regelungen gelten für die Auszahlungen entsprechend (Konten 7*).
c) Innerhalb eines Produktes erfolgt in der Regel die Mittelübertragung automatisch. Über Mittelumstellungen zwischen Produkten entscheidet die budgetverantwortliche Person.
d) Es werden folgende Fachbereichsbudgets gebildet:
    1. Bürgermeister/Büro des Rates/Klimaschutz und Mobilität
    2. Gleichstellungsstelle
    3. Personalrat
    4. Fachbereich I Zentrale Dienste/Haupt- und Personalverwaltung
    5. Fachbereich II Finanzen
    6. Fachbereich III Bildung und Soziales: Familienservicebüro
    7. Fachbereich III Bildung und Soziales: Übrige Bereiche
    8. Fachbereich IV Bauen/Planung/Ordnung: Übrige Bereiche
    9. Fachbereich IV Bauen/Planung/Ordnung: Sachgebiet Bürgerservice/Ordnung /Verkehr

II. Produktübergreifende Budgets

Neben den Produkt-Budgets werden folgende produktübergreifende Budgets gebildet. In diesen sind alle zugeordneten Aufwendungen und / oder Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig:

1. alle zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51 bzw. 70 und 71),
2. alle nicht zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsaufwendungen,
3. alle Abschreibungen auf Sachanlagen (Kontengruppe 57) und Sonderposten (Konten 4161, 4371),
4. alle Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58),
5. alle durch FB I zentral bewirtschafteten Ansätze für Dienstreisen, Aus- und Fortbildung (Konten 54120002, 54120003, 54120004 bzw. 74120002, 74120003, 74120004), Post- und Fernmeldegebühren (Konten 54310002 bzw. 74310002), Haltung von Fahrzeugen (Konten 52510001 bzw. 72510001), die in verschiedenen Kostenträgern veranschlagt werden,
6. Mieten und Pachten sowie Nebenkosten und Unterhaltung KGL (52418501, 52418502 bzw. 72418501, 72418502),
7. Schülerfahrtkosten (52910301 bzw. 72910301),
8. Lernmittel nach LFG NW (52710001),
9. Unterhaltung Spielgeräte (52550002) und
10. Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (54730001)

III. Verpflichtungsermächtigungen nach § 85 GO NRW in Verbindung mit § 12 Abs. 2 KomHVO NRW

Verpflichtungsermächtigungen können mit Genehmigung der Kämmerin auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

Gemeinde Leopoldshöhe

Vorbericht Doppelhaushalt

2022/2023

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen für die Haushaltsplanung 18
1.1 Einleitung 18
1.2 Rahmenbedingungen 19
1.3 Chancen und Risiken 23
1.4 Haushaltssatzung und Budgetregeln 25
1.5 Förderung 26
1.6 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und Eigenbetrieb 29
1.7 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) - Eckpunkte, Modellrechnung, Festsetzung 29
1.8 Orientierungsdaten 31
1.9 Kreisumlagen 32
1.10 Entwicklung des Eigenkapitals 33
1.11 Haushaltssteuerung, Strategie und Ziele 34
2 Auswirkungen auf die Bilanz 35
3 Übersicht über die Haushaltslage 36
4 Erträge 37
4.1 Steuern 41
4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen 45
4.3 Sonstige Ertragsarten 47
5 Aufwendungen 47
5.1 Personalaufwand 49
5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand 50
5.3 Transferaufwendungen 51
5.4 Abschreibungen 54
5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 55
6 Ergebnis 56
7 Finanzplan 58
7.1 Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit 59
7.2 Investitionstätigkeit 59
7.3 Finanzierungstätigkeit 62
8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden 63

9 Sonstige allgemeine Entwicklungen 65
9.1 Bevölkerung und Schülerzahlen 66
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 68
10 Ausblick 69
11 Anhang: Zuordnung der Produkte auf die Ausschüsse 70
12 Anhang: Sperren 70

1 Grundlagen für die Haushaltsplanung

1.1 Einleitung

Dieser Vorbericht gibt einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes. Die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde Leopoldshöhe wird anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dargestellt, Chancen und Risiken werden aufgezeigt. Wesentliche Informationen werden im ersten Abschnitt komprimiert beschrieben und weitergehende Zahlen, Daten und Fakten in den folgenden Abschnitten dargestellt. Der Vorbericht schließt mit einem kurzen Ausblick ab. Im Anhang des Vorberichtes werden die Zuordnung von Produkten auf die Ausschüsse und Sperren dargestellt.

Nach § 7 Abs. 2 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein Westfalen (KomHVO NRW) soll der Vorbericht unter Berücksichtigung der dort aufgeführten Gliederung Aussagen zu den aufgeführten Punkten enthalten. Inhaltlich sind die wesentlichen Aspekte in diesem Vorbericht wie folgt enthalten:

Ziffer	Inhalt	Abschnitt
1	Ziele, Strategien	1.11
2	Entwicklung Ergebnis-, Finanzplan u. ä.	3 - 6
3	Auswirkungen auf Eigenkapital	1.10
4	Investitionen	7.2
5	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit, Kredite	7.1, 7.3
6	Haushaltssicherungskonzept	./.
7	Verlustabdeckungen	1.3

Leopoldshöhe hat für wichtige Aufgabenbereiche die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Abwasserwerk Leopoldshöhe (AWL), Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL) und Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL) sowie den Eigenbetrieb Wasserwerk Leopoldshöhe (WWL) gegründet. Sie werden in die folgende Gesamtbetrachtung ihrer Bedeutung entsprechend einbezogen, die Entwürfe ihrer Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse sind dem Haushaltsplan als Anlagen beigefügt.

Die Umstellung der Finanzsoftware von KIRP auf New System war in den letzten Jahren noch mit vielen zusätzlichen Vor- und Nacharbeiten verbunden, die seitens des Fachbereichs Finanzen ohne zusätzliche personellen Ressourcen bewältigt wurden. Auch mit Unterstützung durch das Kommunale Rechenzentrum war es daher nicht möglich, die Jahresabschlüsse ab 2019 innerhalb der gewohnten Fristen zu erstellen. Der Jahresabschluss 2019 ist am 21.09.2021 vom Rat bestätigt worden. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 ist am 28.03.2022 von der Kämmerin aufgestellt und dem Bürgermeister festgestellt und dem Rat und dem Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss am 31.03.2022 zugeleitet worden.

Die Vorbereitungen zur Umsetzung des § 2b UStG haben weiterhin hohe Priorität und werden im Jahr 2022 eine entscheidende Rolle spielen. Weitere Schritte bereits in Vorjahren avisierte Veränderungen (Stichworte E-Rechnung, Workflow) und ein flexibles Reagieren auf aktuelle Anforderungen stehen ebenfalls im Jahr 2022 an.

Die Umsetzung der Grundsteuerreform geht in 2022 mit konkreten Schritten voran. NRW hat von der Öffnungsklausel bei der Grundsteuer keinen Gebrauch gemacht und wird damit das Bundesmodell - wie die Mehrzahl der Länder - umsetzen. Das Land wird die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer intensiv bei ihrer Steuererklärung unterstützen. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern wird das Finanzamt im Erklärungszeitraum 1.7. - 31.10 2022 nur relativ wenige Angaben abfragen, wie z. B. bei Wohngrundstücken Grundstücksfläche, Bodenrichtwert, Wohnfläche und Baujahr. Im letzten Schritt der Umsetzung der Reform Ende 2024 werden sämtliche Kommunen öffentlich über den jeweiligen Hebesatz informiert, der zur Aufkommensneutralität in der jeweiligen Kommune führt. Die neuen Messbeträge werden ab 01.01.2025 verbindlich sein.

Mit diesem Plan wird nach 2020/2021 der zweite Doppelhaushalt der Gemeinde Leopoldshöhe vorgelegt. Damit wird ein Stück Kontinuität gewahrt und die Möglichkeit geschaffen, bisherige positive Erfahrungen mit diesem Vorgehen erneut zu nutzen und ggf. kritische Aspekte in eine künftige Bewertung aufzunehmen.

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie prägen seit 2 Jahren das gemeindliche Leben: Geplantes kann nicht umgesetzt werden, auf Unerwartetes muss kurzfristig angemessen reagiert werden. Der Krieg in der Ukraine hat bereits zur Beschlussfassung des Haushaltes erkennbare Folgen und wird weitere immense Auswirkungen auch für die Gemeinde Leopoldshöhe haben. Angesichts einer schon vorher nicht ausreichenden und labilen Finanzausstattung der Kommunen ist dies eine enorme Herausforderung.

Leopoldshöhe brauchte in den vergangenen Jahren kein gesetzlich vorgeschriebenes Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Mit einer stabilen positiven wirtschaftlichen Entwicklung gelangen positive Jahresabschlüsse und eine Stärkung des Eigenkapitals. Dies wird in dem Maße nicht mehr erwartet. Der Doppelhaushalt 2022/2023 ist unter Einsatzes von Mitteln der Ausgleichsrücklage ausgeglichen, eine Verpflichtung zum HSK besteht zurzeit nicht. Nur mit ausreichender finanzieller Unterstützung von Bund und Land wird es möglich sein, trotz der verschärften Rahmenbedingungen weiterhin mit einer eigenverantwortlichen strategischen Haushaltssteuerung langfristig Gestaltungsspielräume zu erhalten und dafür eine Allgemeinen Rücklage in angemessener Höhe zu bewahren.

1.2 Rahmenbedingungen

Der vorliegende Doppelhaushalt ist auf der Grundlage des Entwurfes des Doppelhaushaltes in den Fachausschüssen und im Rat zu Beginn des Jahres 2022 beraten und unter Berücksichtigung von aktuellen Ergänzungen im Rat am 31.03.2022 beschlossen worden. Das geplante Jahresergebnis beträgt für das Jahr 2022 -1.222.275 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -668.387 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -553.887,95 Euro. Das geplante Jahresergebnis beträgt für das Jahr 2023 -1.733.780 Euro.

Unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage sind beide Jahre Haushalte (fiktiv) ausgeglichen.

Den nach Produkten gegliederten Erfolgs- und Finanzplänen sind Ausführungen zu Zielen, Zielgruppe, Rechtsgrundlagen, zuständige Gremium des Rates, Produkt- und Budgetverantwortung und eine komprimierte Produktbeschreibung vorangestellt. Im Anschluss an das Zahlenwerk erfolgen spezifische Erläuterungen.

Folgende Aspekte wichtiger Entwicklungen und Prognosen prägen den Haushalt 2022/2023:

Planungsgrundlagen:

Als allgemeine Planungsgrundlagen dienen

- die Orientierungsdaten 2022 - 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW vom 17.08.2021
- das Ergebnis des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 11.11.2021
- die Festsetzungen zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) und die aktuellen Schlüsselzahlen (Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen).

Die Annahmen werden für 2023 angemessen fortgeschrieben, soweit dies möglich erscheint. Im Einzelfall wird von den Orientierungsdaten abgewichen, um den örtlichen Besonderheiten und Annahmen gerecht zu werden.

Hebesätze:

Bei der Planung der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer wird unverändert mit den Hebesätzen, die der Rat in seiner Sitzung am 15.12.2016 beschlossen hat, gerechnet. Eine Erhöhung ist weder für 2022 noch für 2023 vorgesehen. Das Aufkommen der Grundsteuer A wird konstant und der Grundsteuer B geringfügig steigend entsprechend der o.g. Planungsgrundlagen eingeschätzt.

Konjunktur:

Gewerbesteuer und Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer entwickeln sich entsprechend der o.g. Planungsgrundlagen: Die Gewerbesteuer liegt erfreulicherweise auf Grund der aktuellen Daten (Ergebnis 2021 erstmalig über 10 Mio. €) gegenüber der Planung des vorherigen Doppelhaushaltes etwas höher, das Niveau der Einkommens- und Umsatzsteuer entwickelt sich im Vergleich um 2 Jahre zeitverzögert.

Weitere Gemeindesteuern:

Das Aufkommen der Hundesteuer wird als konstant eingeschätzt. Die aktuellen Rückgänge bei der Vergnügungssteuer bilden die Planungsgrundlage für die Jahre 2022 ff.

GFG:

Über das GFG erhält die Gemeinde finanzkraftunabhängige sowie finanzkraftabhängige Zuweisungen.

Bei den Schlüsselzuweisungen werden höhere Beträge als in der bisherigen Finanzplanung ausgewiesen. Dies resultiert aus der spezifischen Steuerentwicklung in Leopoldshöhe, der kreditierten Aufstockung der Schlüsselmasse durch das Land und gleichzeitige Anpassung der Berechnungsfaktoren.

Konzessionsabgaben:

Es wird mit konstanten Konzessionsabgaben gerechnet.

Finanzerträge:

Es wird mit konstanten Finanzerträgen gerechnet. Die AWL schüttet regelmäßig einen voraussichtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 1 Mio. € im Rahmen der Vorabschüttung im laufenden Wirtschaftsjahr an die Gemeinde aus.

Außerordentliche Erträge: **NKF-CIG - Isolierung**

Als Reaktion auf die Corona-Pandemie hat das Land das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Lande Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ vom 29.09.2020 erlassen. Es gilt der Stand geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2021, in Kraft getreten am 15. Dezember 2021. Ergänzend hat das MHKBG eine Handreichung mit häufigen Fragen herausgegeben (Stand 30.10.2020). Im Rahmen der folgenden Überlegungen werden nur wesentliche Sachverhalte einbezogen. Mit der Isolierung sollen die möglichen Spielräume geschaffen werden, um den Haushalt 2020 und in den Folgejahren handlungsfähig zu halten.

Gem. § 5 NKF-CIG ist bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist im jeweiligen Jahresabschluss als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CIG gesondert zu aktivieren. Dies ist im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern. Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CIG steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Gem. § 6 Abs. 3 NKF-CIG sind außerplanmäßige Abschreibungen der Bilanzierungshilfe zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Von den Regelungen des NKF-CIG macht die Gemeinde erstmalig im Jahresabschluss 2020 Gebrauch: Die Summe der Corona bedingten Belastungen in Höhe von 330.173 € ist

im Entwurf des Jahresabschluss 2020 isoliert und als außerordentlicher Ertrag verbucht. Auf dieser Basis sind die zu erwartenden Isolierungen für die Jahre 2022-2024 geplant. Beginnend in den Jahren 2025 und 2026 werden die Abschreibungen der in 2020- 2024 aufgelaufenen Isolierungen über einen Zeitraum von 50 Jahren geplant.

Kreisumlage:

Die Kreisumlagen richten sich nach dem Bedarf des Kreises (in 2022 unverändert gegenüber dem Vorjahr 2021, wodurch auch weiterhin die erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft an die Kommunen weitergegeben wird.) sowie den Umlagegrundlagen (siehe Ziffer 1.9 des Vorberichts). Von der Gemeinde Leopoldshöhe werden die Sockel-Kreisumlage sowie die Jugendamtsumlage geleistet.

Personalaufwendungen:

Der sogenannte Fachkräftemangel macht auch vor der Verwaltung keinen Halt. Zum einen scheiden die einstellungsstarken Jahrgänge aus dem aktiven Dienst aus, zum anderen verändern sich die Anforderungen und Herausforderungen in der Kommunalverwaltung. Der Rekrutierung geeigneter Personen für die erforderlichen Aufgabenbereiche kommt eine hohe Bedeutung zu. Hier befindet sich die Gemeinde Leopoldshöhe im Wettbewerb mit anderen Verwaltungen und Arbeitgebern.

Die Personalaufwendungen sind auf Basis der Entgeltordnung, des aktuellen Tarifabschlusses sowie der tatsächlichen und geplanten Stellen ermittelt worden. Weitere Anpassungen ergeben sich z.B. Nachbesetzungen, zusätzlichen Aufgaben.

Zinsen:

Es wird weiterhin damit gerechnet. dass das Zinsniveau für Kredite zur Liquiditätssicherung ("Kassenkredite") sowie für Investitionen im Planungszeitraum niedrig bleibt. Eine Erhöhung der Zinsen wird erst mittelfristig erwartet.

Verlustausgleiche:

Für das KGL werden Beträge für den Verlustausgleich der Vorjahre seit 2018 laufend in Abhängigkeit von der jeweiligen Haushaltslage eingeplant und ausgezahlt. Grundsätzlich werden durchschnittlich jährlich 1,1 Mio. € berücksichtigt, so dass darüber hinaus nur ein geringer Plan-Fehlbedarf bei der KGL entsteht. Weil sich der Verlustausgleich auf Vorjahre bezieht, ist der eigentliche Plan-Fehlbedarf entsprechend höher.

Der jährliche Fehlbedarf des KGL hängt damit zusammen, dass für das Rathaus, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Büchereien, Volkshochschulräume, Sportanlagen usw. vom Kernhaushalt keine kostendeckenden Mieten erhoben werden. Wichtig ist jedoch, dass quantitativ und qualitativ bedarfsorientierte Einrichtungen bereitgestellt werden. Bauen, Sanieren, Unterhalten, Instandsetzen orientieren sich an einer wirtschaftlichen und, wo möglich, multifunktionalen Nutzung. Die anstehenden Baumaßnahmen, insbesondere der 2. Erweiterungsbau an der FFG aber auch die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Grund-

schule Asemissen, werden zu weiteren Belastungen führen, die über den Verlustausgleich abzudecken sind.

Weitere Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich gegenüber der Planung 2021 bedingt durch höhere Miete, Nebenkosten und Unterhaltung an die KGL deutlich und in den Folgejahren der allgemeinen Preissteigerung entsprechend. Bei den übrigen Aufwandsarten sind die allgemeinen Preisentwicklungen ausschlaggebend und werden im Rahmen der Ansatzbildung so gut wie möglich einkalkuliert; darüberhinausgehende Veränderungen sind nicht auszuschließen.

1.3 Chancen und Risiken

Ausgangslage:

Der vorliegende Doppelhaushalt weist in der Ergebnisrechnung 2022 einen Fehlbedarf i. H. v. 1.222 T€ und 2023 einen Fehlbedarf von 1.774 T € aus. In dem übrigen Planungszeitraum ist der Haushalt unausgeglichen. Er kann jedoch durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen werden, so dass der Aufsichtsbehörde ein genehmigungsfreier Doppelhaushalt vorgelegt werden kann. Unabhängig davon ist es ratsam, die Finanzen weiterhin kritisch zu betrachten und an den Erfordernissen eines langfristig strukturell ausgeglichenen Haushaltes auszurichten. Anstehende Entscheidungen mit finanziellen Auswirkungen werden daher immer die tatsächliche dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe im Blick. haben.

In diesem Zusammenhang sind die langjährigen Forderungen des Städte- und Gemeindebundes NRW zu nennen, die auf eine ausreichende und weniger von der Konjunktur abhängige finanzielle Ausstattung der Kommunen abzielen. So stellt sich die Frage, inwieweit eine Gewerbesteuer in der heutigen Form und unter den heutigen Pandemiebedingungen noch den Ansprüchen einer zukunftsweisenden Kommunalfinanzierung gerecht werden kann. Auch die Struktur und Höhe des Finanzausgleichs werden weiterhin die Diskussion der kommunalen Finanzen bestimmen.

Die kreisangehörige Gemeinde Leopoldshöhe ist als Wohn- und Wirtschaftsstandort am Rande des Oberzentrums Bielefeld seit Jahren sehr beliebt. Sie verfügt über eine gute Infrastruktur und vielfältige, attraktive Angebote. Leopoldshöhe gilt nach Prognosen von IT.NRW als eine Wachstumsgemeinde. Es gibt wenige Leerstände und die Nachfrage nach Wohnraum ist hoch. Dies bringt neue Herausforderungen und Chancen mit sich. Die Gemeinde entwickelt sich auch in städtebaulicher Hinsicht. Das Baugebiet Bachstraße ist in Umsetzung, der Planungsprozess in der Brunsheide Süd-Ost läuft gerade. Moderne städtebauliche Ideen und Konzepte können den Zugang zu neuen Fördermöglichkeiten eröffnen und die Position von Leopoldshöhe in der Region stärken (siehe auch 1.5).

Chancen:

Komplexität, Umfang, Ressourcen usw. erfordern immer mehr einen Austausch und Zusammenarbeit zwischen den Kommunen. Hier bieten Projekte und gemeinsame Schwerpunkte, wie z. B. im Rahmen des ISEK, LEADER-Prozesses oder der Regiopole, Möglichkeiten, Maßnahmen umzusetzen, sich auszutauschen und in bestimmten Betätigungsfeldern zusammenzuarbeiten.

Bedarf und die Bedeutung kommunaler Investitionen, z. B. im Schulbereich (Ausbau Ganztag, Digitalisierung, Inklusion, Integration) sind bekannt, doch fehlt eine dafür ausreichende Finanzausstattung. Förderprogramme können dabei helfen, den Investitionsstau zu verringern. Dabei wird der Fokus auf besonders sinnvollen Investitionen liegen, die den Klimawandel, die demografischen Entwicklung, die Erfordernissen der wachsenden Gemeinde Leopoldshöhe und nicht zuletzt die Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit der Maßnahme berücksichtigen.

Die Digitalisierung der Verwaltung hat weiterhin Priorität. Auch hier werden Fördermöglichkeiten genutzt, um mit Prozessoptimierung und finanzieller Unterstützung von Bund und Land eine positive Gesamtentwicklung zu ermöglichen. Im Ergebnis wird die Digitalisierung der Verwaltung und der Schulen weitere Investitionen und Folgekosten nach sich ziehen, die Einfluss auf die künftigen Haushalte haben werden.

Für den geplanten geförderten Ausbau des Breitbandes wurden in der Vergangenheit die zu erwartenden Zuweisungen sowie die Weiterleitungen einschließlich des kommunalen Eigenanteiles eingestellt. Der Eigenanteil der Gemeinde für den Ausbau in Gewerbegebieten beträgt 20 % und in Ortsteilen 10 %. Neu hinzugekommen ist die Förderung des Giganetz-Anschlusses für die Schulen (kommunaler Anteil 10 %). Die Veranschlagung wird dem aktuellen Stand angepasst und ist abhängig von den Ergebnissen der kreisweit koordinierten Verfahren.

Risiken:

Zum Ende des Jahres 2021 überschreitet die Gewerbesteuerveranlagung erstmalig die Schwelle von 10 Mio. €. Die Ansätze der Gewerbesteuer für die Jahre 2022 ff werden auf dieser Basis unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten und Anpassung an örtliche Gegebenheiten fortgeschrieben. Die Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuerliegen in 2022 zwar unter denen des Planjahres 2021, steigen in den Folgejahren jedoch kontinuierlich. Wenn diese Annahmen nicht zutreffen sollten, würden sich daraus erhebliche Risiken für den gemeindlichen Haushalt ergeben.

Die Zinsen sind historisch niedrig. Es besteht ein geringes mittelfristiges Zinsänderungsrisiko. Zwar können Liquiditätskredite mit einem Zinssatz um 0% aufgenommen werden, jedoch ist es wichtig, nicht dauerhaft von Kassenkrediten abhängig zu sein. In diesem Zusammenhang ist auch die konzerninterne Finanzierung zu betrachten, die den Betrieben unterjährig für einen kurz- oder mittelfristigen Zeitraum benötigte Liquidität durch den Kernhaushalt zur Verfügung stellt. Wenn die Rückflüsse, z. B. aus Veräußerungen oder Zuwendungen, in den Betrieben ankommen, werden diese konsequent für die Rückzahlung der Liquiditätskredite

eingesetzt. Dadurch können Fremdkapitalzinsen minimiert werden. Neben den Kassenkrediten sind anstehende Investitionen langfristig, der Nutzungsdauer der Anlagegüter entsprechend, zu finanzieren.

Belastungen künftiger Haushaltsjahre entstehen auch durch die mit Neuverschuldung verbundenen höheren Tilgungsleistungen, die zusätzlich zu erwirtschaften sein werden.

Zuwendungen und Beiträge sind wichtige Finanzierungsquellen. Die Landesregierung hat im Sommer 2019 angekündigt, dass bestehende System zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach KAG zwar beizubehalten, aber es zu vereinfachen. Die Diskussion um die KAG-Beiträge in NRW ist noch nicht abgeschlossen.

Es ist zwar positiv, dass das Land die Schlüsselmasse 2020 aufgestockt hat (Anstieg um 3,45 %), jedoch ist dabei zu beachten, dass der Teilbetrag in Höhe von 931 Mio. EUR (6,6%) als Unterstützungsleistung für die Kommunen durch das Land durch eine Minderung der Schlüsselmassen in den Folgejahren wieder ausgeglichen werden soll. Diese Belastung wird von den ohne hin schon strukturell unterfinanzierten Kommunen nicht ausgeglichen werden können. Damit rückt die erforderliche finanzielle Mindestausstattung der Gemeinden für die Erfüllung von Pflichtaufgaben und freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben in weitere Ferne.

Die Folgen aus dem Krieg in der Ukraine und den Flüchtlingsbewegungen konnten nur mit wenigen Beträgen in diesen Doppelhaushalt eingeplant werden. Daher bestehen hier immense, kaum abzuschätzende Risiken und Herausforderungen, denen im Rahmen der Haushaltsausführung zu begegnen sein wird.

1.4 Haushaltssatzung und Budgetregeln

Die Haushaltssatzung enthält Festsetzungen

- des Haushaltsplanes:
  - im Ergebnisplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und der Aufwendungen des Haushaltsjahres und im Finanzplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit (vgl. § 1 der Haushaltssatzung)
  - unter Angabe der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) (vgl. § 2 der Haushaltssatzung)
  - unter Angabe der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) (vgl. § 3 der Haushaltssatzung)
- der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Verringerung der allgemeinen Rücklage (vgl. § 4 der Haushaltssatzung)
- des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung (vgl. § 5 der Haushaltssatzung)
- der Steuersätze (vgl. § 6 der Haushaltsatzung)

- und des Weiteren
    - Regelungen zur Erheblichkeit und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und (vgl. § 7 der Haushaltssatzung)
    - Budget- und Bewirtschaftungsregelungen, die in einer Anlage zur Haushaltssatzung näher spezifiziert werden (vgl. § 8 der Haushaltssatzung)
    - Wertgrenze für den Einzelausweis von Investitionen in den Teilplänen (vgl. § 9 der Haushaltssatzung)
    - Rechtsfolgen von Vermerken im Stellenplan

1.5 Förderung

Ausgangslage:

Die Förderlandschaft ist vielfältig und schwer zu durchschauen. Neben der "normalen" Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung (z. B. FlüAG, Städtebau) gibt es tausende von Förderangeboten. Wichtig ist es, für bedarfsorientierte Maßnahmen, die die Gemeinde im Rahmen ihrer strategischen Zielausrichtung plant, die bestmögliche Förderung auszunutzen. Diese Maßnahmen müssen also einen Bezug zu den strategischen Zielen haben, eine hohe Priorität genießen und einen guten Wirkungsgrad erzielen. Für darüberhinausgehende zusätzliche Maßnahmen, die nur wegen einer möglichen Förderung umgesetzt werden sollen, fehlen die Ressourcen (keine zusätzlichen Maßnahmen, nur, weil diese gefördert werden). Um einen Überblick über Fördermöglichkeiten zu bekommen, ist die Gemeinde Leopoldshöhe mit verschiedenen Akteuren im Austausch. Bei der Förderrecherche kann aber auch festgestellt werden, dass sich zwar die Anforderungen gegenüber den Kommunen ändern, die Finanzierung aber häufig vor Ort hängen bleibt. Es bleibt zu hoffen, dass Land und Bund die Kommunen bei wichtigen Veränderungen in der Aufgabenbreite und -tiefe unterstützen, und zwar umso mehr, so lange die kommunale Finanzausstattung nicht verbessert wird.

Wichtige und besondere Fördermaßnahmen:

- **ISEK**: **Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept**: Im ISEK werden raumbezogene Schwerpunkte mit in der Regel planbaren Maßnahmen definiert und mit erhebliche Fördermöglichkeiten verbunden. Die Gemeinde tauscht sich dazu auf verschiedenen Ebenen zu Fördermaßnahmen aus, um für die geplanten und notwendigen Maßnahmen die Fördermöglichkeiten so weit wie möglich ausnutzen zu können. Im Rahmen des ISEK werden Maßnahmen vorgesehen, die über den Städtebau von Bund und Land mit 60 % der förderfähigen Ausgaben gefördert werden. Die Maßnahmen sind im Kernhaushalt sowie im Wirtschaftsplan der KGL veranschlagt. Aufgrund des tatsächlichen Bedarfs, eines nutzungsgerechten Standards und der aktuellen Baukosten ergeben sich die Kosten der einzelnen Maßnahmen.

- **KInvFG 2**: Die Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 2 sind nach Vorgaben des Landes für den Schulbau reserviert. Eine Verwendung der bewilligten 439 T€ erfolgt in der KGL. Es werden Einzelmaßnahmen ab 40.000 € gefördert, der kommunale Anteil beträgt 10 %. Der Förderzeitraum läuft bis zum 31.12.2022.

- **DigitalPakt Schule 2019 bis 2024**: Der Bund beteiligt sich über die Länder mit 5 Mrd. €, von denen rund 1,054 Mrd. € nach NRW fließen. Laut der Verwaltungsvereinbarung werden insbesondere die digitale Vernetzung, schulisches WLAN, digitale Lehr-Lern-Infrastrukturen, Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte und nachrangig schulgebundene mobile Endgeräte. Die Verwaltungsvereinbarung ist unterschrieben und die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung an Schulen in Nordrhein-Westfalen (RL DigitalPakt NRW) für Maßnahmen an Schulen und in der Region" in Kraft. Von der Gesamtsumme behält das Land für eigene Digitalisierungsmaßnahmen 10 % ein, die verbleibenden Mittel werden nach Schülerzahlen auf öffentliche und private Schulträger aufgeteilt. Die öffentlichen Schulträger erhalten 3/4 nach Schülerzahlen und 1/4 nach der Finanzkraft. Auf die Gemeinde Leopoldshöhe entfällt somit ein Schulträgerbudget i. H. v. 493.290 €. Der Eigenanteil beträgt 10 %. Es müssen Förderanträge gestellt werden.

  Ob es eine spätere Fortsetzung der Förderung des Ausbaus der schulischen IT-Infrastruktur mit Landesmitteln auf Grundlage der Richtlinie geben wird, ist unklar. Den Umfang der Aufgabe sollen folgende Zahlen verdeutlichen. Wollte man alle in Frage kommenden Räume (rund 100) mit aktiven Touchscreens ausstatten und die Schulen für rund die Hälfte der Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten versorgen wollen, würden über 1 Mio. € an Investitionsauszahlungen anfallen. Der jährliche Aufwand (Abschreibungen, Telefonverträge etc.) würde den kommunalen Haushalt mit rund 200 T€ belasten. Hierbei wären Kosten für die Verkabelung, Personalaufwendungen für weiteren Support, weitere End- und Arbeitsgeräte, Kosten für höhere Bandbreiten etc. noch nicht enthalten.

  Der Schulträger und die Schulen arbeiten an der Umsetzung eng zusammen, um die die baulichen Maßnahmen (digitale Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, Verkabelung, Umbau von Serverräumen usw.) durchzuführen sowie die technische Ausstattung nach den Bedarfen auf Basis eines Medienentwicklungsplanes und den sogenannten technisch-pädagogischen Einsatzkonzepten bereitzustellen (schulisches WLAN, Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung usw., mobile Endgeräte). Bei der Planung kann es in den einzelnen Jahren zu Verschiebungen kommen, z. B. wenn schulische Anforderungen dies erfordern.

  Im Rahmen des intensiven Dialogs zwischen Schulen und Schulträger wurden die notwendigen Ausstattungen ermittelt und eine sukzessive Umsetzung geplant. Für die Grundschulen ist vorgesehen, den angemessenen Ausstattungsstandard bis 2023 zu erreichen.

  Um die Mittel des DigitalPakts möglichst effektiv abrufen zu können, werden im Rahmen des Haushaltsrechts bei Bedarf überplanmäßige Auszahlungen geprüft, die durch die nicht eingeplanten Einzahlungen aus dem DigitalPakt gedeckt werden. Insoweit werden die eingeplanten Haushaltsmittel als Eigenanteil angesehen. Mehrein-

zahlungen sind insoweit zweckgebunden und können im Einzelfall für Mehrauszahlungen verwendet werden (vgl. Ziffer 1 der Anlage zu § 8 Haushaltssatzung). Um eine größtmögliche Flexibilität zu erreichen, sind im Produkt 01 111 13 zusätzliche Investitionsmittel geplant, die nur dann freigegeben werden, wenn es zu Verschiebungen zur optimierten Inanspruchnahme des "DigitalPakts Schule" kommt.

- **Breitbandausbau an Schulen (Produkt 03 243 01):** Der Bund fördert den Gigabit-Anschluss an Schulen mit 50 %, das Land übernimmt die Kofinanzierung mit weiteren 40 %. Der kommunale Eigenanteil beträgt 10 %. Die Maßnahme an den drei kommunalen Schulen wurden in 2020 und 2021 umgesetzt. Ab 2021 wird das Ergebnis für 7 Jahre mit der Aufteilung des Eigenanteils belastet. Die laufenden Kosten, insbesondere Anschlusskosten, werden in den nächsten Jahren je nach konkretem Bedarf der Schulen zum Teil erheblich steigen; diese Kosten werden nicht gefördert.
- **Breitbandausbau (Produkt 15 571 01):** Neben alter Maßnahmen wurden die neuen Ausbaumaßnahmen Gewerbegebiete Asemissen - Greste sowie in Ortsteilen ab 2020 umgesetzt. Den von der Gemeinde zu leistenden Auszahlungen stehen Einzahlungen gegenüber. Der kommunale Eigenanteil wird über einen Zeitraum von 7 Jahren (Ortsteile) bzw. 15 Jahren (Gewerbegebiete) das Ergebnis belasten.

- **LEADER** u**nd Regionalbudget (Produkt 15 571 01):** Die Alte Hansestadt Lemgo, die Stadt Lage und die Gemeinde Leopoldshöhe bilden die LEADER-Region "3 L in Lippe". Die LEADER-Maßnahmen sind z. T. in der Umsetzung, zum Teil von der LAG beschlossen oder zum Teil in Vorbereitung. Daneben stehen Mittel zur Förderung von Kleinmaßnahmen im Rahmen eines Regionalmanagements der "Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)" der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) zur Verfügung (Regionalbudget).

- **Soziale Integration im Quartier NRW (Produkt 08 241 01)**: Im Schul- und Sportzentrum Leopoldshöhe hatte sich ein erheblicher Handlungsbedarf ergeben. Die Gemeinde hatte sich in 2018 mit dem Antrag "Modernisierung und Aufwertung des Schul- und Sportzentrums Leopoldshöhe zu einer multifunktionalen Begegnungs-, Sport- und Freizeitstätte" zunächst erfolglos um Fördermittel im Rahmen des Investitionspaktes Soziale Integration im Quartier beworben. Mit einem überarbeiteten Antrag ist die Gemeinde 2019 erfolgreich gewesen. Seit Ende 2021 liegt ein aktueller Bewilligungsbescheid über eine Förderung in Höhe von rund 1,1 Mio. € vor. Die Abwicklung der Maßnahme verzögert sich in das Jahr 2022 hinein.

- **Regionale 2022 "Das neue Urban Land OWL".** Im Zuge der vielfältigen Überlegungen zu den ISEK-Projekten, insbesondere der Erweiterung des Schul- und Sportgeländes zu einem umfassenden Bildungscampus, werden weitergehende Ideen im Zusammenhang mit dem Baugebiet Brunsheide Süd-Ost entwickelt und diskutiert. Hier bestehen gute Aussichten, ein städtebauliches Gesamtkonzept als Regionale-Projekt aufbauen zu können und so Zugänge zu weiteren Fördermöglichkeiten zu eröffnen.

1.6 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und Eigenbetrieb

Wasserwerk Leopoldshöhe (WWL)

Die Wassergebühren können seit 2018 konstant gehalten werden. Auch im Wirtschaftsplan für 2022 ist keine Veränderung vorgesehen (vgl. Drucksache 94/2021). Die Gewinn- und Verlustrechnung 2022 ist in der Planung ausgeglichen. Das Investitionsvolumen beträgt 427 T €. In den letzten und folgenden Jahren sind die eigenen Maßnahmen im Zuge des Umbaus der B 66 nach den jeweils aktuellen Erkenntnissen berücksichtigt worden. Die Sanierung der Speicheranlagen (Hochbehälter) werden fortgesetzt.

Abwasserwerk Leopoldshöhe (AWL)

Die Abwassergebühren bleiben unverändert (vgl. Drucksache 88/2021). In die Gebühren fließt eine kalkulatorische Verzinsung mit ein. Hier wird eine Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW umgesetzt. Die AWL leistet an die Gemeinde eine Vorabausschüttung in Höhe von 1 Mio. €. Die Gewinn- und Verlustrechnung 2022 weist einen Jahresüberschuss von 1.495 T € aus. Es werden Investitionen in Höhe von 1.181 T € geplant.

Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der LIL weist einen Überschuss in Höhe von 10 T € aus. Unter Berücksichtigung der weiteren geplanten Umsetzung der Baugebiete "Bachstraße" und "Brunsheide Süd-Ost" steht die LIL weiterhin auf wirtschaftlich gesunden Füßen.

Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL)

Das KGL erwirtschaftet regelmäßig Fehlbeträge, die weitestgehend daraus resultieren, dass gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe über die Umlagemiete nur noch Kosten für die Bewirtschaftung und die laufende bauliche Unterhaltung erhoben werden. Die Gemeinde leistet jedoch in regelmäßigen Abständen Verlustausgleiche. Das KGL wird immer zu finanziellen Belastungen des Kernhaushalts führen, da es die notwendige Infrastruktur für die Gemeinde Leopoldshöhe satzungsgemäß zur Verfügung stellt.

Das KGL plant für das Jahr 2022 Investitionen in Höhe von insgesamt 6.591 T €. Der Gesamtbetrag für Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.437 T€ festgelegt. Damit steht das KGL vor großen Herausforderungen. Der Bildungscampus ist Bestandteil des ISEK-Förderantrages. Gegenüber der ursprünglichen Zeitplanung wird sich das Vorhaben verzögern.

1.7 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) - Eckpunkte, Modellrechnung, Festsetzung

Gesamteinschätzung:

Das nächste Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2022) der NRW-Landesregierung enthält aus Sicht der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wichtige Verbesserungen (vgl**.** StGB NRW-Pressemitteilung, 03.11.2021):

Seit etlichen Jahren schrumpft der Anteil des kreisangehörigen Raums an den Zuwendungen des Landes. Mit den Änderungen im Gesetzentwurf erkennt die Landesregierung nun die realen Unterschiede bei den Einnahme-Potenzialen der Kommunen an. Wenn nun durch das neue GFG bei der Berechnung von Finanzkraft und Bedarf einer Kommune zwischen Großstadt und kreisangehörigem Raum differenziert werde, macht dies den kommunalen Finanzausgleich ein großes Stück gerechter. Mit dem Rückgriff auf differenzierte fiktive Hebesätze zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl rückt das GFG ein wesentliches Stück näher an die realen Gegebenheiten im Land. Die vollständige Umsetzung der Differenzierung soll im GFG 2023 folgen.

Eckpunkte:

- Aufstockung der Finanzausgleichsmasse: die beabsichtigte Aufstockung stellt zwar einen wesentlichen Beitrag zur aktuellen Stabilisierung der kommunalen Haushalte dar, gleichzeitig ist jedoch eine Rückführung des Aufstockungsbetrages über Vorwegabzüge in künftigen Jahren geplant
- Grunddatenaktualisierung: Die Grunddatenaktualisierung mit ihren Veränderungen im Sozial- und Zentralitätsansatz wirkt sich für den kreisangehörigen Raum nachteilig aus.
- Einführung differenzierter fiktiver Hebesätze nach Kreisfreiheit bzw. Kreisangehörigkeit:
- zur Entwicklung von Sonderbedarfszuweisungen: Bei der Abwassergebührenhilfe wird die Verteilungsmethodik geändert.
- zur Entwicklung von pauschalierten Zuweisungen:
    - unbefristetes Festhalten an der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Investitionspauschalen sowie der Sonderpauschalen
    - überproportionale Erhöhung der Allgemeinen Investitionspauschale
    - Aufwertung und Verstetigung der Aufwands- und Unterhaltungspauschale
    - Einführung einer kommunalen Klima- und Forstpauschale

Modellrechnung

Der Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2022 liegt das Ist-Aufkommen der relevanten Verbundsteuern für den Zeitraum 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 zu Grunde. Sie berücksichtigt die am 29. Juni 2021 vorgelegten Eckpunkte zum GFG 2022 sowie den am 31. August 2021 beim Landtag eingebrachten Gesetzentwurf zum GFG 2022. Die wichtigsten Zahlen aus Sicht der Gemeinde Leopoldshöhe für die Schlüsselzuweisung (SZ), Aufwands- und Unterhaltungspauschale (AUP), Allgemeine Investitionspauschale (AIP), Schul- und Bildungspauschale (SBP), sowie Sportpauschale (SP) und Gesamtsumme werden in folgender Tabelle dargestellt:

Berechnung der Gemeinden im Finanzausgleich (Stand 04.11.2021)

SZ	AUP	AIP	SBP	SpP	Gesamt	Stand
1.605.247€	169.707 €	978.747 €	577.897 €	60.000 €	3.397.318€	Festsetzung

GFG Festsetzungen

Nach Beschluss des GFG durch den Landtag erfolgte die Festsetzungen zum 25.01.2022. Dabei weichen die Modellrechnung und die endgültige Festsetzung nur minimal voneinander ab.

Die Krankenhausumlage ist mit Bescheid vom 04.03.2022 auf 244 T € festgesetzt worden (vgl. unter sonstige Transferaufwendungen im Produkt 16 611 01 Konto 53990001). Sie ist in den Folgejahren in nahezu gleicher Höhe berücksichtigt.

1.8 Orientierungsdaten

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung hat am 17. August 2021 seinen Runderlass über die Orientierungsdaten 2022 - 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Sie bieten unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse Anhaltspunkte für die örtliche Finanzplanung.

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Mai-Steuerschätzung. Der Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage wird auf 35 Punkte festgelegt (Bund 14,5 und Land 20,5). Es wird darauf hingewiesen, dass es im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung oberstes Ziel sein muss, den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Aktueller Orientierungsdatenerlass vom 17.08.2021

	2022	2023	2024	2025
Gemeindeanteil ESt	+4,6	+5,9	+6,3	+5,6
Gemeindeanteil USt	-10,2	+2,5	+1,9	+1,7
Gewerbesteuer	+4,2	+8,5	+7,1	+4,5
Grundsteuer A+B	+0,9	+0,8	+0,9	+0,9
Kompensation Familienleistungsausgleich	+7,8	+3,3	+2,2	+2,6
Zuweisungen i. R. d. Steuerverbundes	+3,5	-2,8	+4,5	+4,7

Diese Orientierungsdaten werden wie folgt erläutert:

- Steuern und ähnliche Abgaben: Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben ist noch immer stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Seit Anfang 2020 haben sich die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden aus wirtschaftlichen Gründen (Gewinneinbußen, Umsatzrückgang und Kurzarbeit) sowie aufgrund finanzpolitischer Entscheidungen (steuerrechtliche Erleichterung, großzügigere Regelungen im Hinblick auf Steuerstundungen und Kürzungen von Steuervorauszahlungen) teils deutlich schlechter entwickelt als in den Jahren zuvor. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Steuerentwicklung der Kommunen werden voraussichtlich auch in den kommenden Jahren spürbar sein. In Anbetracht der weltweit noch immer dynamischen Entwicklung des Coronavirus SARS-

CoV-2 ist die Einschätzung über die Entwicklung der Steuereinnahmen noch immer mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: In den vergangenen Jahren ist der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fließende Teil der seit 2018 vom Bund gewährten Entlastungsmittel in Höhe von bundesweit 5 Mrd. Euro jährlich wiederholt über das ursprünglich vereinbarte Niveau hinaus aufgestockt worden, um die – wegen der in § 46 SGB II festgelegten Beteiligungsobergrenze des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU)-Ausgaben – erforderlich gewordene Kürzung der Bundesbeteiligung an den kommunalen Kosten für Unterkunft und Heizung zu kompensieren. Ab dem Jahr 2022 wird die Verteilung der Entlastungsmittel aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes voraussichtlich erstmals auf der Grundlage des im Jahr 2016 zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten beschlossenen Schlüssels erfolgen (Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: 2,4 Mrd. Euro; Bundesbeteiligung an den KdU: 1,6 Mrd. Euro; Länderanteil an der Umsatzsteuer: 1 Mrd. Euro). Der für das Jahr 2022 prognostizierte Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer spiegelt diese Entwicklung wider.

- Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes: Um die Pandemiebedingten Folgewirkungen für den Kommunalen Finanzausgleich aufzufangen, wird die verteilbare Finanzausgleichsmasse im Jahr 2022 gemäß § 33b Haushaltsgesetz 2022 erneut aufgestockt und damit auf dem Niveau festgelegt, das in der letzten mittelfristigen Finanzplanung vor dem Beginn der CoronaPandemie für das Jahr 2022 prognostiziert worden ist (14.042,3 Mio. Euro). Auf diese Weise werden die Belastungen der kommunalen Haushalte durch die CoronaPandemie abgemildert. Der Differenzbetrag zu der aus dem Ist-Aufkommen der relevanten Verbundsteuern im Zeitraum 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 abgeleiteten Verbundmasse wird kreditiert. Dieser Betrag soll in späteren Haushaltsjahren in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern aus dem Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse wieder dem Landeshaushalt zufließen.

- Aufwendungen allgemein: Aufgrund der Corona-Pandemie und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die Aufgabenwahrnehmung der Gemeinden wird in diesem Jahr erneut darauf verzichtet, den Kommunen Orientierungs- bzw. Zielwerte für die Aufwendungen vorzugeben. Gleichwohl wird weiterhin auf die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden kommunalen Finanzwirtschaft hingewiesen. Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Dies gilt insbesondere auch für die Personal- und Sachaufwendungen der Kommunen.

1.9 Kreisumlagen

Der Kreis Lippe finanziert sich aus Umlagen. Leopoldshöhe zahlt Allgemeinen Kreisumlage und Jugendamtsumlage, eine Gesamtschulumlage fällt nicht an, da die Gemeinde selbst Schulträgerin einer eigenen Gesamtschule ist. Weitere Umlagen werden aktuell nicht erho-

ben. Die Kreis- und Jugendamtsumlage machen einen erheblichen Anteil an den gemeindlichen Gesamtaufwendungen aus.

Der Kreis Lippe hält an der Finanzplanung für 2022 fest und setzt den Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage unverändert zum Vorjahr auf 195 Mio. € fest und setzt damit die Steigerungsrate einmal aus. Für 2023 steigt die Allgemeine Kreisumlage mit 6,3 % deutlich mehr als in den Vorjahren (2,5 %). in den Folgejahren ab 2023 liegt die abgebildete jährliche Anpassung zwischen 2,5 und 3,1 %. Die Ansätze sind dem entsprechend fortgeschrieben.

Der Kreis Lippe hat seinen Haushalt am 28.03.2022 verabschiedet. Zusammengefasst wird wie folgt eingeplant:

- die Kreisumlage 2022 wird mit 195 Mio. € / Hebesatz 33,765 % und
- die Jugendamtsumlage 2022 wird mit 53 Mio. € /Hebesatz 24,273 % eingeplant

Kommunen ohne ein eigenes Jugendamt zahlen an den Kreis Lippe als Träger der Jugendhilfe die Jugendamtsumlage. Die Städte Detmold, Bad Salzuflen, Lemgo und Lage haben ein eigenes Jugendamt, so dass deren Umlagegrundlagen bei der Ermittlung der Jugendamtsumlage außen vor bleiben. Der Kreis hebt die Jugendamtsumlage 2022 gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Mio. € an. Begründet wird diese Mehrbelastung mit der Kostenentwicklung bei den Kindertageseinrichtungen und mit Fachkostensteigerungen im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe. Für 2023 ist eine weitere Erhöhung um 1,2 Mio. € und ab 2024 von jeweils 0,5 Mio. € vorgesehen. Die Ansätze für die Gemeinde Leopoldshöhe sind dem entsprechend fortgeschrieben.

1.10 Entwicklung des Eigenkapitals

Die Ausgleichsrücklage zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz in Höhe von rund 6,2 Mio. € ist 2011 aufgebraucht worden. Die Allgemeine Rücklage von annähernd 24 Mio. € hat sich auf rund 12 Mio. € zum Ende 2016 reduziert. Zum Ende des Haushaltsjahres 2020 verfügt die Gemeinde Leopoldshöhe über ein Eigenkapital von 17,1 Mio. €, das sich aus 4,4 Mio. € Ausgleichs- und 12,7 Mio. € Allgemeine Rücklage zusammensetzt.

Das Jahr 2020 ist mit einem Fehlbetrag von 342 T € geplant worden. Der vorgelegte Jahresabschluss weist nun einen Überschuss von rund 200 T€ aus. Für das Jahr 2021 ist ein Fehlbetrag von 668 T € geplant worden. Unter Berücksichtigung von vielfältigen Umschichtungen und Verwerfungen im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie und den sich daraus ergebenden unterschiedlichen Auswirkungen auf die Ausführung des Haushaltes 2021 wird für die Prognose der Entwicklung des Eigenkapitals angenommen, dass das Jahr 2021 wie geplant abgeschlossen wird. Dies wird jedoch letztlich nur die u.g. Isolierung aus der aus der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten (vgl. NKF-CIG) möglich sein. Wie sich nach den bisherigen Erkenntnissen und Erwartungen die Ausgleichsrücklage sowie die Allgemeine Rücklage mit den geplanten Ergebnissen der Jahre 2022 - 2026 entwickeln werden, ist in der Anlage "Entwicklung des Eigenkapitals" detailliert dargestellt.

Der Landtag hat am 29.09.2020 im vergangenen Jahr das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ beschlossen. Danach besteht für Kommunen die Pflicht zur Identifizierung der pandemiebedingten Mindererträge und Minderaufwendungen. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell zu aktivieren. Hierzu ist im Vorbericht eine Nebenrechnung aufzunehmen. Diese Regelung greift auch für die mittelfristige Finanzplanung. Folgende Sachverhalte sind im vorliegenden Doppelhaushalt für die Isolierung zu Grunde gelegt worden:

Bezeichnung	2022	2023	2024
Anteil an Einkommensteuer	380.000 €	400.000 €	480.000 €
Vergnügungssteuer	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Sachausgaben Kernhaushalt	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Reinigungskosten in KGL	75.000 €	75.000 €	75.000 €
Summe	500.000 €	520.000 €	600.000 €

Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Unter Berücksichtigung einer Isolierung im Jahr 2020 in Höhe von 330 T € und im Jahr 2021 in Höhe von 470 T€ ergeben sich für die Jahre 2020- 2024 insgesamt Isolierungen von 2,42 Mio. € und daraus eine mögliche jährliche Abschreibung von 49.000 € ab dem Haushaltsjahr 2025.

1.11 Haushaltssteuerung, Strategie und Ziele

Trotz der guten Ergebnisse der Vergangenheit und fiktiv ausgeglichener Haushalte bleibt Konsolidierung weiterhin im Fokus der Haushaltssteuerung, um so eine dauerhafte Gestaltungsmöglichkeit in und für die Gemeinde Leopoldshöhe zu gewährleisten.

Ein angemessenes Risikomanagement in Leopoldshöhe wird neben den Risiken aus der CORONA-Epidemie weitere Risiken erkennen und angemessene umsetzbare Handlungsalternativen entwickeln, z.B. durch

- Ausbleiben einer verlässlichen Ertragssteigerung aus stärkerer Beteiligung des Bundes und des Landes,
- zu geringe Finanzausstattung der Gemeinden durch den Finanzausgleich
- geringere Ausschüttungen oder höhere Verlustausgleiche der Betriebe
- Übertragung neuer Aufgaben
- erhöhte Standards
- eine unerwartet frühe Zinswende
- Herausforderungen der Corona-Epidemie
- den Krieg in der Ukraine und den Fluchtbewegungen

Solange es gelingt, Planüberschüsse auch wirklich zu realisieren, kann die Ausgleichsrücklage weiter aufgefüllt werden, um künftig auftretende Fehlbeträge abzudecken. Die Gemeinde wird jedoch mittelfristig nur dann nicht in die Haushaltssicherung geraten, wenn die Rahmenbedingungen stimmen und in die Zukunft gerichtete strategische Entscheidungen rechtzeitig getroffen werden. Risikomanagement und strategische Haushaltssteuerung sind die Instrumente, mit denen die anstehenden Herausforderungen bewältigt werden können.

Leopoldshöhe ist eine familienfreundliche Gemeinde. Viele Anstrengungen auf den verschiedensten Gebieten sind darauf ausgerichtet, möglichst optimale Bedingungen für Jung und Alt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, aber auch unter Berücksichtigung der Notwendigkeiten, zu schaffen. In den folgenden Jahren werden daher folgende Ziele weiterverfolgt:

- bedarfsgerechte Schulinfrastruktur
- Digitalisierung
- städtebauliche Entwicklung von Baugebieten

Um die Klimaziele zu erreichen und den Anforderungen der wachsenden Gemeinde Leopoldshöhe gerecht zu werden, können Rat und Verwaltung den Prozess der Strategiebildung und Zielfindung aus den letzten Jahren aufgreifen und daraus Maßnahmen ableiten, die sich letztlich in den künftigen Haushalten wiederfinden werden.

In den Produkten (Teilplänen) des Haushaltes werden bereits steuerungsrelevante Ziele und Kennzahlen abgebildet. Mit weiterer Entwicklung von konkreten und smarten Zielen (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert) kann eine erfolgsorientierte Steuerung des "Konzerns" Gemeinde erfolgen, können Prioritäten gesetzt sowie Standards festgelegt werden. Dieser Prozess reicht über den Planungshorizont hinaus und unterstützt zukunftsweisende Entscheidungen für ein **attraktives und lebendiges Leopoldshöhe**.

2 Auswirkungen auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital in 2022 um -1.222.275 Euro und in 2023 um - 1.773.780 Euro. Überschüsse im Rahmen des Jahresabschlusses werden, soweit nach der KomHVO möglich, der Ausgleichsrücklage zugeführt, Fehlbeträge gehen gegen die Allgemeine Rücklage, wenn die Ausgleichsrücklage aufgebraucht ist.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in 2022 in Höhe von -1.491.475 Euro und in 2023 um - 2.188.831 Euro. Ein zahlungswirksamer Überschuss ist erforderlich, wenn die Kassenkredite effektiv zurückgeführt werden sollen. Daher sind alle Entscheidungen auch unter dem Blickwinkel der Liquidität zu betrachten.

3 Übersicht über die Haushaltslage

Ob der Haushalt ausgeglichen ist, wird am Ergebnis beurteilt (siehe Gesamtergebnisplan). Man spricht von einem strukturell ausgeglichenen Haushalt, wenn die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen übersteigt oder erreicht (§ 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW). Er gilt nach S. 3 der Vorschrift als ausgeglichen, wenn der Ausgleich durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erreicht werden kann. Wenn diese aufgebraucht ist, wird die allgemeine Rücklage zum Ausgleich herangezogen; dies bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde (§ 75 Abs. 4 GO NRW). Bei der Verringerung der allgemeinen Rücklage ist zu beachten, ob ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist; dies richtet sich nach den Regelungen in § 76 GO NRW.

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliche Erträge	33.743.235,26	34.305.864	35.398.678	35.340.288
Ordentliche Aufwendungen	34.728.855,16	36.171.371	37.917.887	38.425.967
Ordentliches Ergebnis	**-985.619,90**	**-1.865.507**	**-2.519.209**	**-3.085.679**
Finanzerträge	1.267.986,82	1.747.120	1.246.934	1.246.899
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	403.078,06	550.000	450.000	455.000
Finanzergebnis	**864.908,76**	**1.197.120**	**796.934**	**791.899**
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	**-120.711,14**	**-668.387**	**-1.722.275**	**-2.293.780**
Außerordentliche Erträge	330.170,00	--	500.000	520.000
Außerordentliches Ergebnis	**330.170,00**	**--**	**500.000**	**520.000**
Jahresergebnis	**209.458,86**	**-668.387**	**-1.222.275**	**-1.773.780**
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**209.458,86**	**-668.387**	**-1.222.275**	**-1.773.780**

Die Hebesätze bleiben weiterhin auch ab 2022 ff unverändert:

- Grundsteuer A 260 v.H.
- Grundsteuer B 560 v.H.
- Gewerbesteuer 495 v.H.

(vgl. hierzu graphische Darstellung unter 4.1.1)

Mit der letzten Erhöhung der Realsteuerhebesätze 2017 (vgl. Ratsbeschluss vom 15.12.2016, Drucksache 151/2016) wurde eine Konsolidierungsmaßnahme umgesetzt. Die gpaNRW hat in ihrem letzten Bericht vor 5 Jahren darauf hingewiesen, dass die Gemeinde ihre Ertragsmöglichkeiten ausnutzen solle und dabei unter anderem als letztes Mittel die Erhöhung der Realsteuern genannt.

Die aktuelle positive Entwicklung der Finanzen, immer noch optimistische Einschätzung der Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommens- sowie Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisung führen dazu, von einer weiteren, ursprünglich für 2018 vorgesehenen Anhebung

der Hebesätze, abzusehen. Es bleibt die Hoffnung, dass sich die finanzielle Basis so stabilisiert, dass auch in naher Zukunft auf eine Anhebung verzichtet werden kann. Von diesen Annahmen wird trotz der oben beschriebenen Herausforderungen auch 2022 und 2023 noch nicht abgewichen.

Insgesamt wird man die Entwicklung der nächsten Zeit beobachten müssen. In Betracht könnte unter Umständen eine geringe Erhöhung der Grundsteuer B kommen. An dieser Stelle wird der Vorschlag der gpaNRW, eine Gebühr für die Straßenreinigung und den Winterdienst einzuführen, kritisch gesehen. Andere Kommunen wählen wegen des Verwaltungsaufwandes den Weg über eine Einbeziehung in die Grundsteuer B.

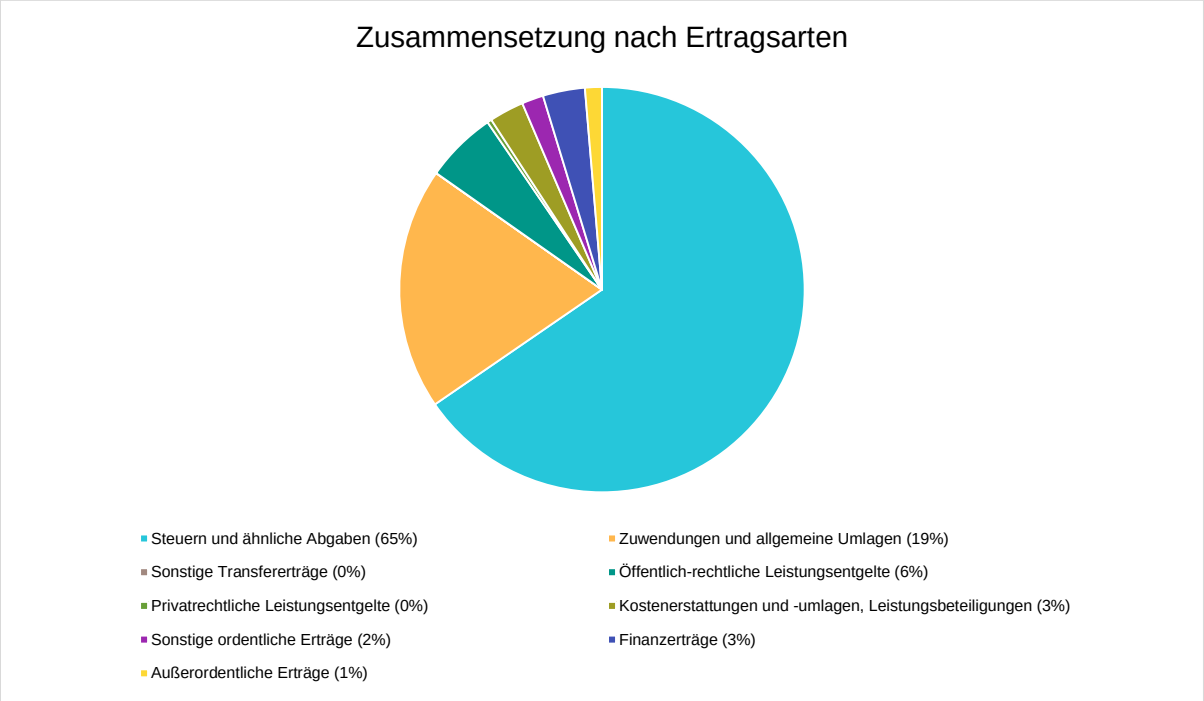
4 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 37.145.612 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Ansatz 2022	in %	Ansatz 2023	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	24.300.900	65,42	25.390.600	68,43
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.177.702	19,32	6.078.149	16,38
Sonstige Transfererträge	4.000	0,01	1.000	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.117.371	5,70	2.106.581	5,68
Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.298	0,35	129.598	0,35
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.026.477	2,76	1.006.810	2,71
Sonstige ordentliche Erträge	640.930	1,73	627.550	1,69
Ordentliche Erträge	**35.398.678**	**95,30**	**35.340.288**	**95,24**
Finanzerträge	1.246.934	3,36	1.246.899	3,36
Außerordentliche Erträge	500.000	1,35	520.000	1,40
Summe	**37.145.612**	**100,00**	**37.107.187**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 36.052.984 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.092.628 Euro auf 37.145.612 Euro. Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.	Plan 2023	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	24.774.000	24.300.900	-473.100	25.390.600	1.089.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.599.309	7.177.702	1.578.393	6.078.149	-1.099.553
Sonstige Transfererträge	1.100	4.000	2.900	1.000	-3.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.121.784	2.117.371	-4.413	2.106.581	-10.790
Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.100	131.298	-2.802	129.598	-1.700
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	992.871	1.026.477	33.606	1.006.810	-19.667
Sonstige ordentliche Erträge	682.700	640.930	-41.770	627.550	-13.380
Ordentliche Erträge	**34.305.864**	**35.398.678**	**1.092.814**	**35.340.288**	**-58.390**
Finanzerträge	1.747.120	1.246.934	-500.186	1.246.899	-35
Außerordentliche Erträge	--	500.000	500.000	520.000	20.000
Summe	**36.052.984**	**37.145.612**	**1.092.628**	**37.107.187**	**-38.425**

Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert. Das Gewerbesteueraufkommen wird aufgrund des zu erwartenden Jahresergebnisses 2021 im Jahr 2022 mit 10 Mio. € geplant. Für die folgenden Jahre wird auf Basis der in den Orientierungsdaten empfohlenen Steigerungsrate und unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse mit weiteren Anstiegen gerechnet. Zu beachten sind die Risiken, die zu der Schwankungsanfälligkeit dieser Steuerart führen. Neufestsetzungen, Herabsetzungen, Konjunkturschwankungen etc. wirken sich unter Umständen stark auf das Aufkommen aus und sind nicht vorherzusehen.

Die Grundsteuern sind stabil und tendenziell leicht steigend.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 2022 liegt unter dem Planwert 2021. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer berücksichtigt die aktuelle Novembersteuerschätzung, auf die Ausführungen zur Kreisumlage wird hingewiesen. Auch bei diesen Ertragsarten gehen die Orientierungsdaten ab 2023 von einem weiterhin steigenden Gesamtaufkommen aus.

Die Vergnügungssteuer sinkt pandemiebedingt, die Hundesteuer wird als konstant eingeschätzt.

Bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen ist die Schlüsselzuweisung enthalten (vgl. auch Ziffer 1.7). Wie sich die Schlüsselzuweisungen bei der eigenen Finanzkraft in den nächsten Jahren entwickeln wird, ist nicht genau vorauszusehen. Daher wird in den Jahren ab 2023 mit einem konstanten Betrag deutlich unter dem Niveau von 2022 gerechnet. Allerdings sind die Schlüsselzuweisungen der kommenden Jahre schwer vorauszusehen, da die Schlüsselzuweisung von vielen Faktoren abhängt.

Bei den Zuwendungen sind die vor dem Krieg in der Ukraine zu erwartenden Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz berücksichtigt. Die Erträge in diesem Bereich stehen im engen Zusammenhang mit den entsprechenden Aufwendungen.

Die Finanzerträge sind vorsichtig kalkuliert. Die zu erwartende Abführung durch das AWL beinhaltet auch den Anteil aus der kalkulatorischen Verzinsung. Zum Teil sind Ausschüttungen aus den Bilanzgewinnen der Vorjahre vorgesehen.

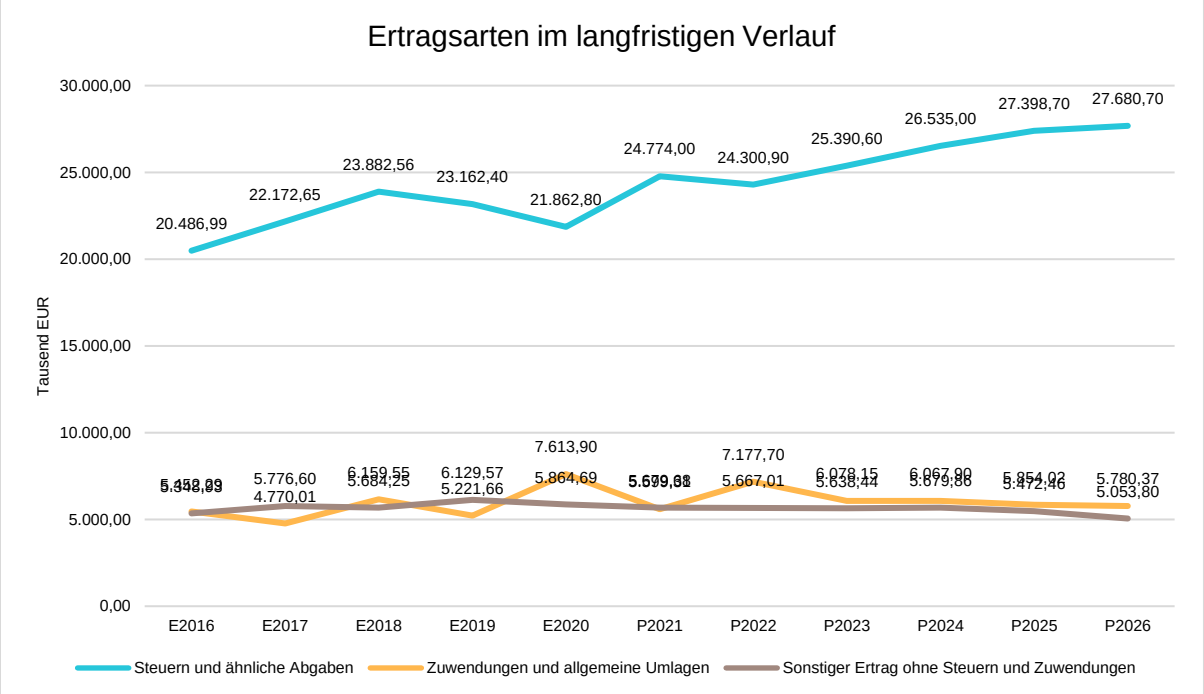
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie in der Tabelle dargestellt eingeschätzt.

Hier zeigt sich, dass die Steuern und ähnlichen Abgaben sich entweder in dieser Höhe aufgrund der Wirtschaftslage, der Entwicklung von bebauten Grundstücken verbessern oder ein Ausgleich über weitere Erträge erfolgen muss, insbesondere über eine bessere Finanzausstattung.

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.799	24.774.000	24.300.900	25.390.600	26.535.000	27.398.700	27.680.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.613.903	5.599.309	7.177.702	6.078.149	6.067.903	5.854.024	5.780.368
Sonstige Transfererträge	--	1.100	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.425	2.121.784	2.117.371	2.106.581	2.087.406	2.077.025	2.069.349
Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.711	134.100	131.298	129.598	127.898	127.898	127.898
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.146.344	992.871	1.026.477	1.006.810	989.491	992.968	982.555
Sonstige ordentliche Erträge	859.744	682.700	640.930	627.550	627.180	626.800	626.250
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.309	--	--	--	--	--	--
Ordentliche Erträge	**33.743.235**	**34.305.864**	**35.398.678**	**35.340.288**	**36.435.878**	**37.078.415**	**37.268.120**
Finanzerträge	1.267.987	1.747.120	1.246.934	1.246.899	1.246.881	1.646.766	1.246.750
Außerordentliche Erträge	330.170	--	500.000	520.000	600.000	--	--
Summe	**35.341.392**	**36.052.984**	**37.145.612**	**37.107.187**	**38.282.759**	**38.725.181**	**38.514.870**

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



4.1 Steuern

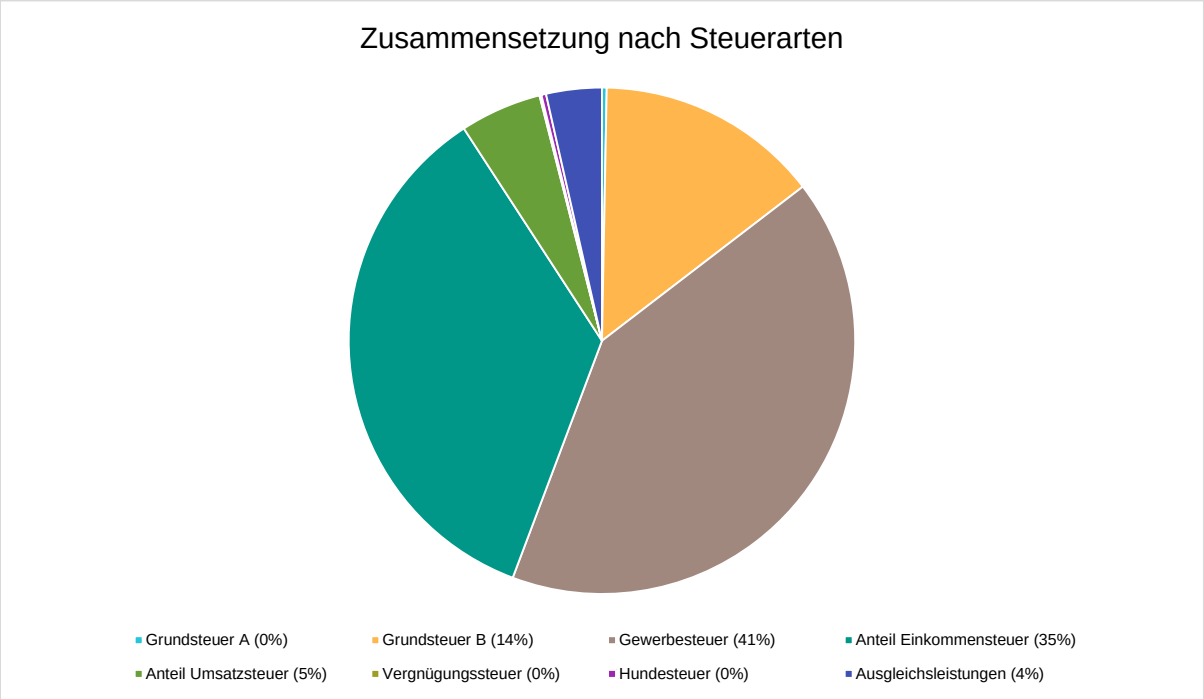
4.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten. Im Zusammenhang mit der allgemeinen Ertragslage ist oben bereits das Wesentliche ausgeführt worden. Solange weitere Entwicklungen nicht absehbar sind, müssen die beeinflussbaren Faktoren zumindest dargestellt werden. Die Maßnahmen richten sich darauf, Erhöhungen der Realsteuerhebesätze soweit wie möglich zu vermeiden.

Steuerarten

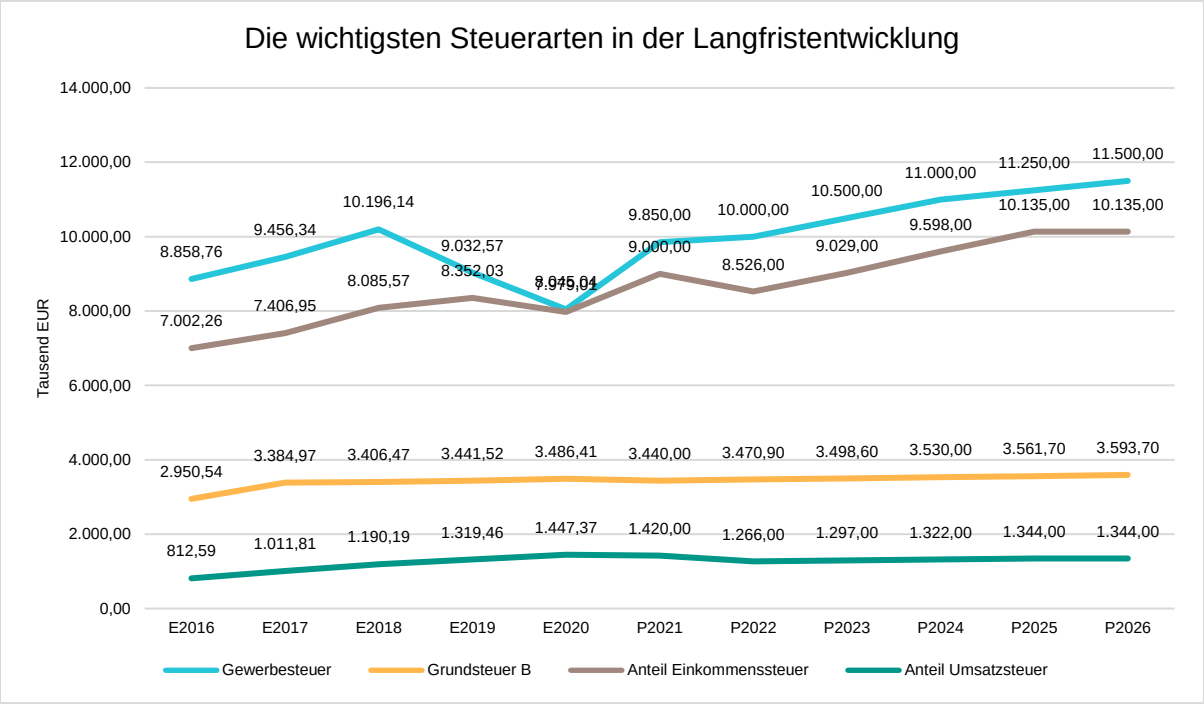
	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	73.823	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
Grundsteuer B	3.486.406	3.440.000	3.470.900	3.498.600	3.530.000	3.561.700	3.593.700
Gewerbesteuer	8.045.044	9.850.000	10.000.000	10.500.000	11.000.000	11.250.000	11.500.000
Anteil Einkommensteuer	7.979.015	9.000.000	8.526.000	9.029.000	9.598.000	10.135.000	10.135.000
Anteil Umsatzsteuer	1.447.373	1.420.000	1.266.000	1.297.000	1.322.000	1.344.000	1.344.000
Vergnügungssteuer	46.492	75.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Hundesteuer	71.372	71.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
Ausgleichsleistungen	713.275	845.000	863.000	891.000	910.000	933.000	933.000
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	**21.862.799**	**24.774.000**	**24.300.900**	**25.390.600**	**26.535.000**	**27.398.700**	**27.680.700**

Zusammensetzung des Steueraufkommens



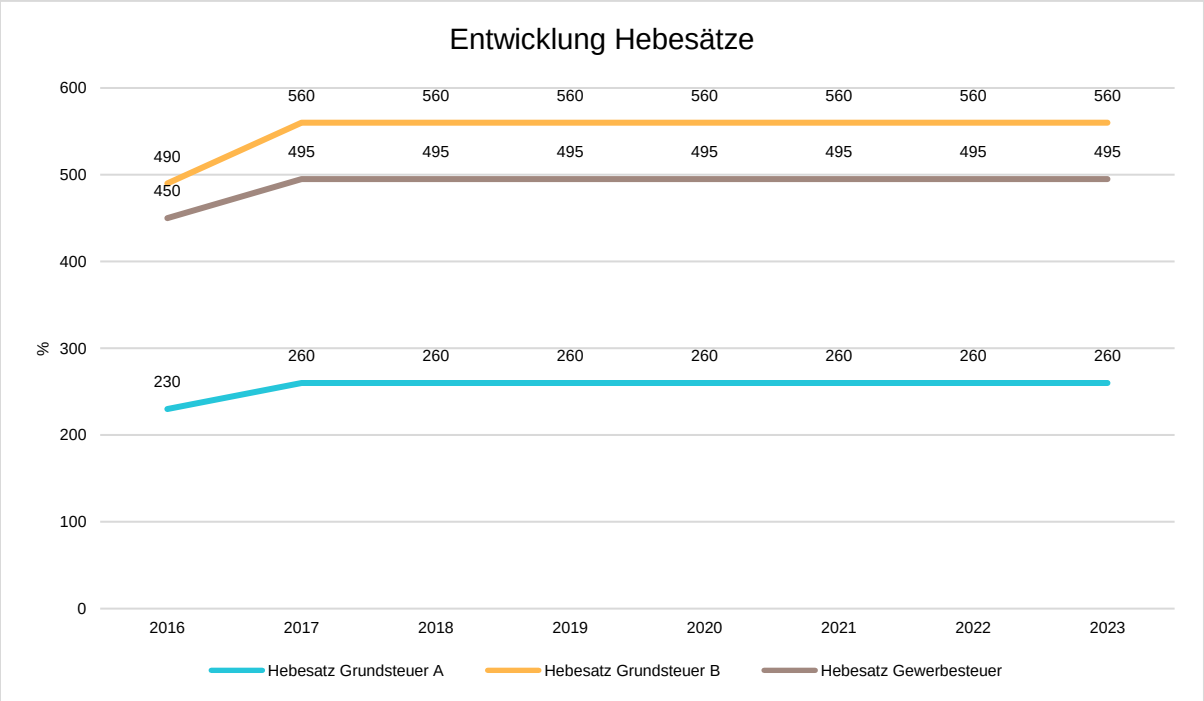
Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

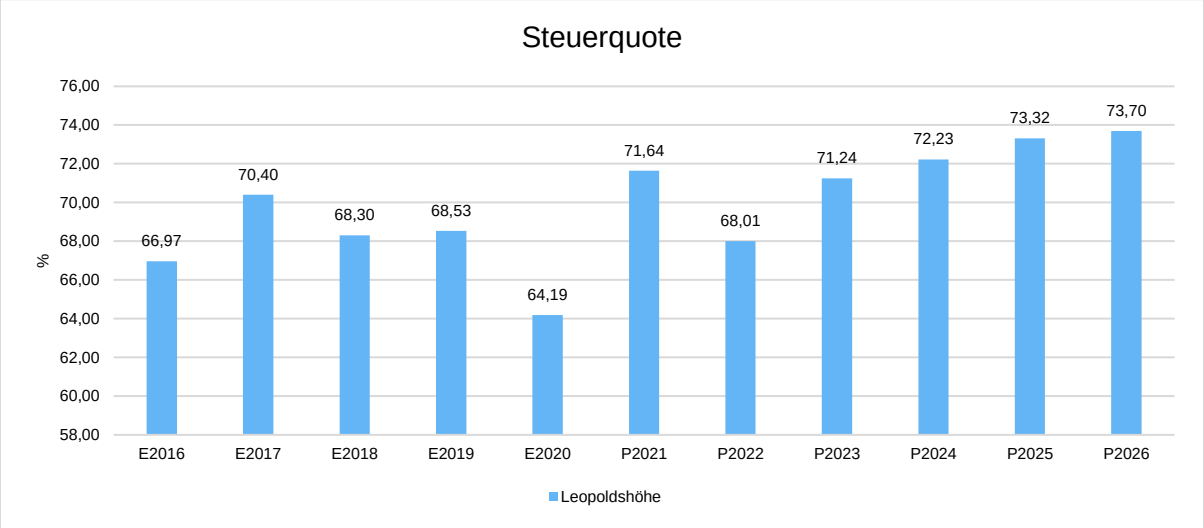
Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



4.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

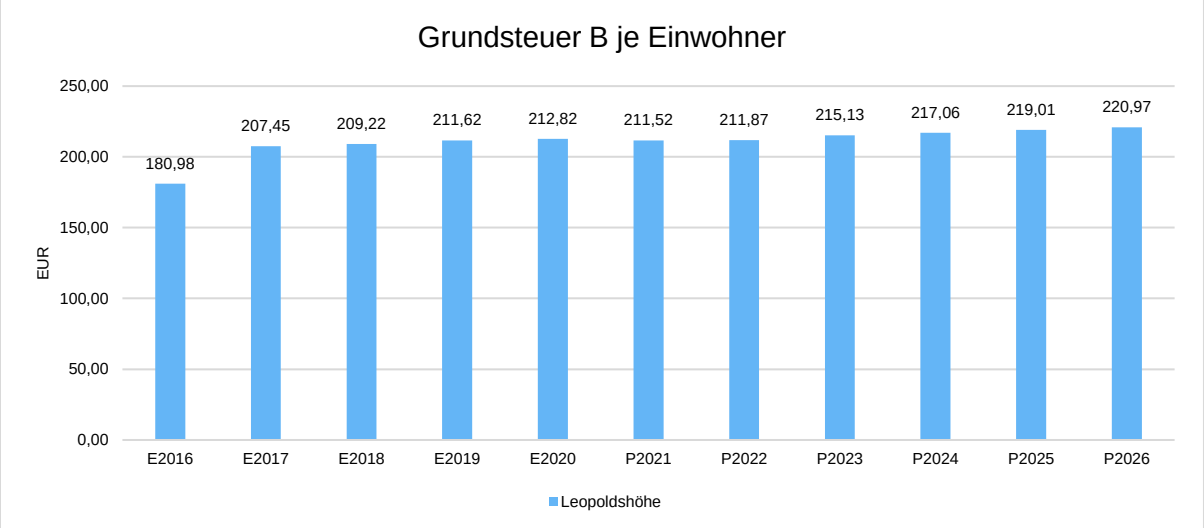
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem Hebesatzrecht, d.h. Grund-, Gewerbesteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gewerbesteuerumlage) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.
Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



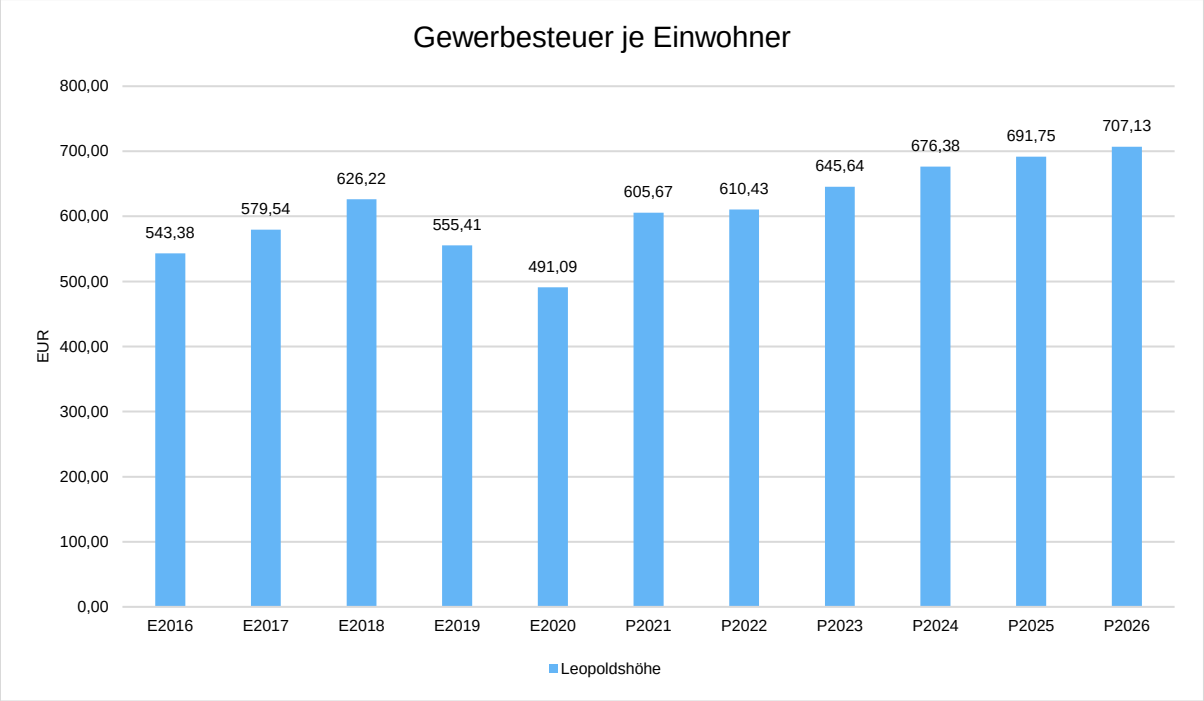
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



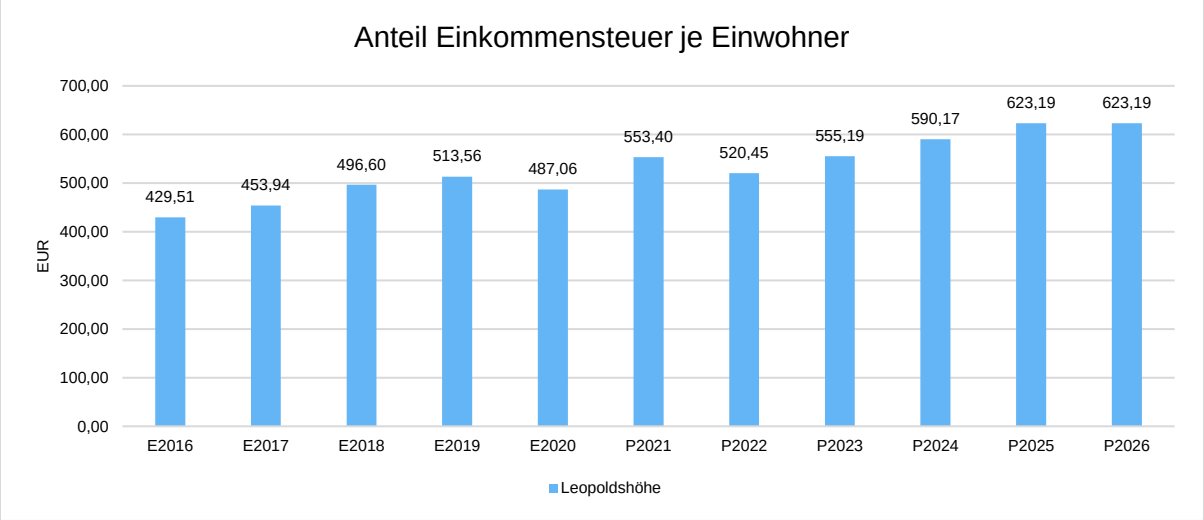
Gewerbesteuer je Einwohner

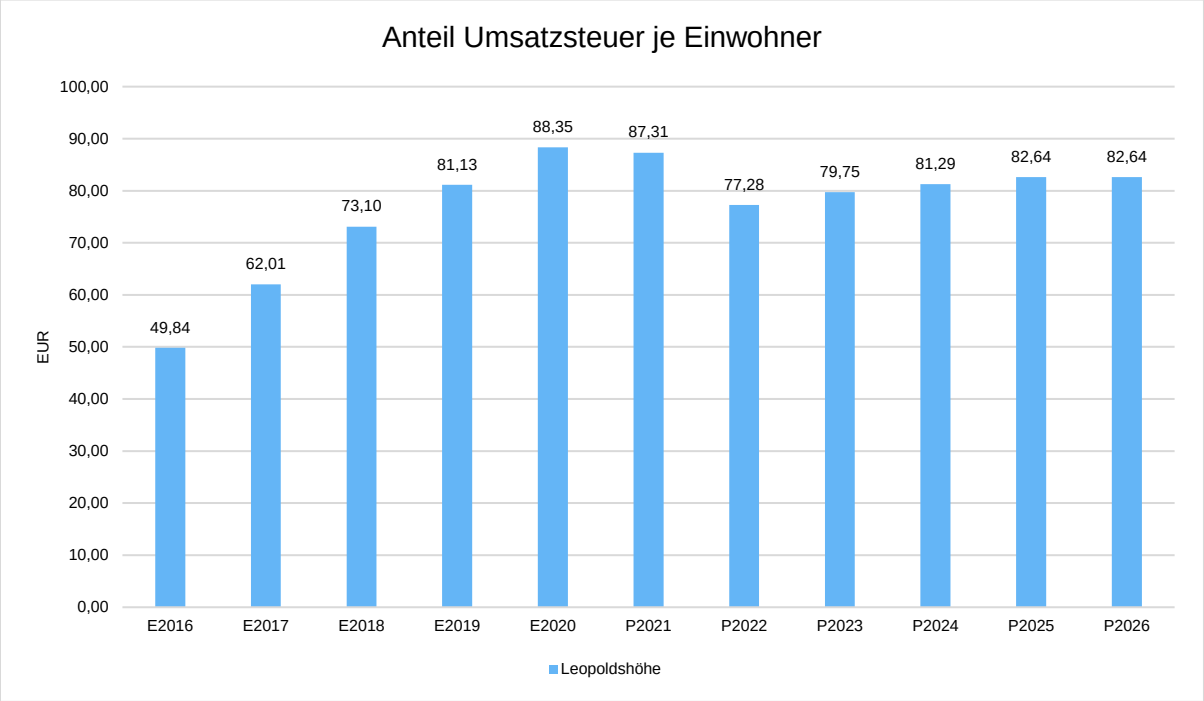
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt und demnach unbeständiger (Volatilität):



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





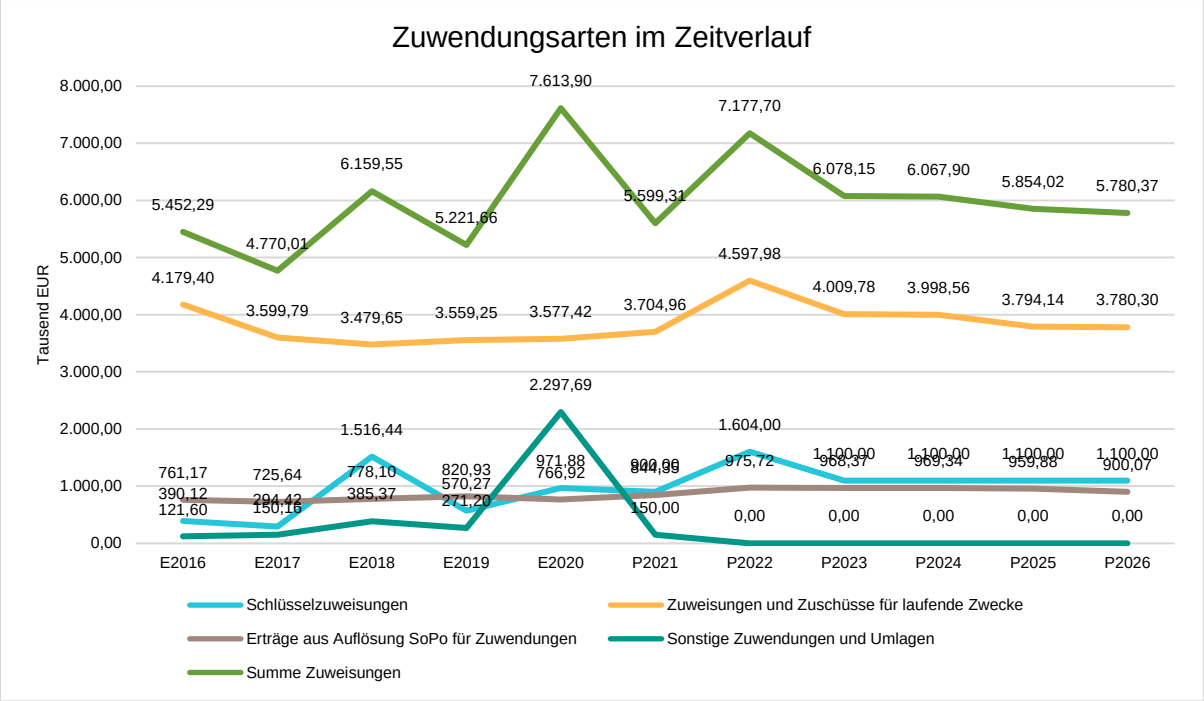
4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

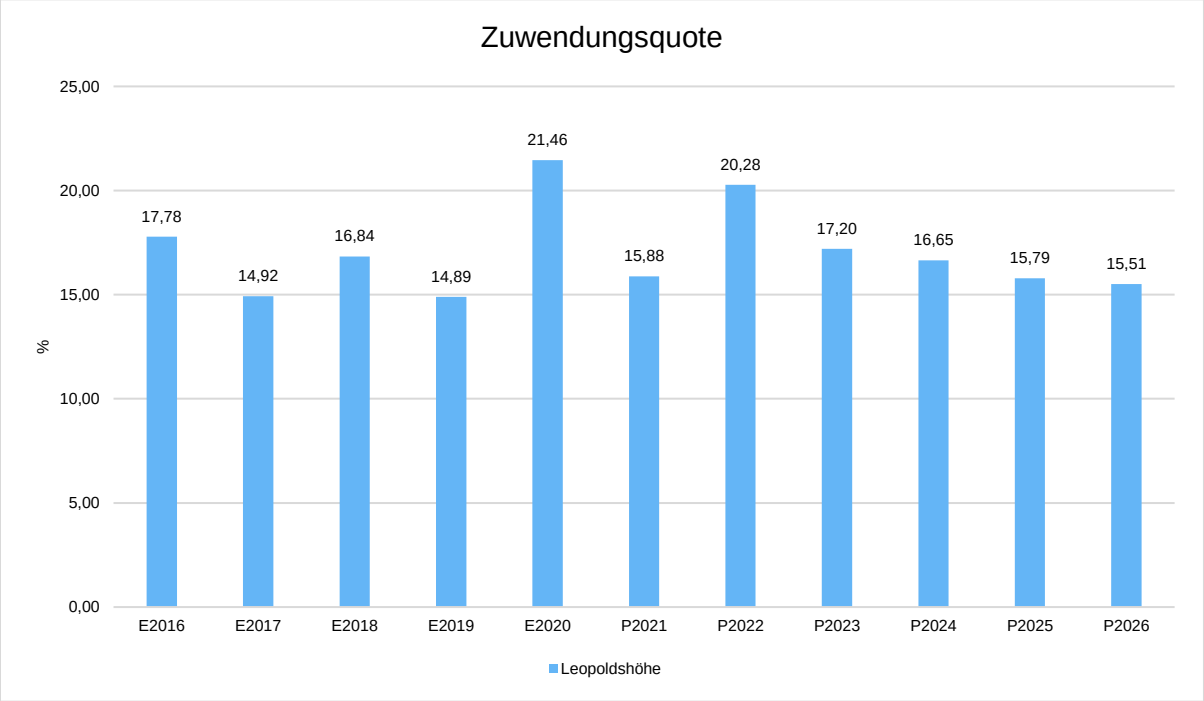
Zuwendungsarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**7.613.903**	**5.599.309**	**7.177.702**	**6.078.149**	**6.067.903**	**5.854.024**	**5.780.368**
davon Schlüsselzuweisungen	971.878	900.000	1.604.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	1.925.217	--	--	--	--	--	--
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.577.416	3.704.962	4.597.982	4.009.779	3.998.563	3.794.144	3.780.298
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	766.918	844.347	975.720	968.370	969.340	959.880	900.070
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	372.474	150.000	--	--	--	--	--



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



4.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

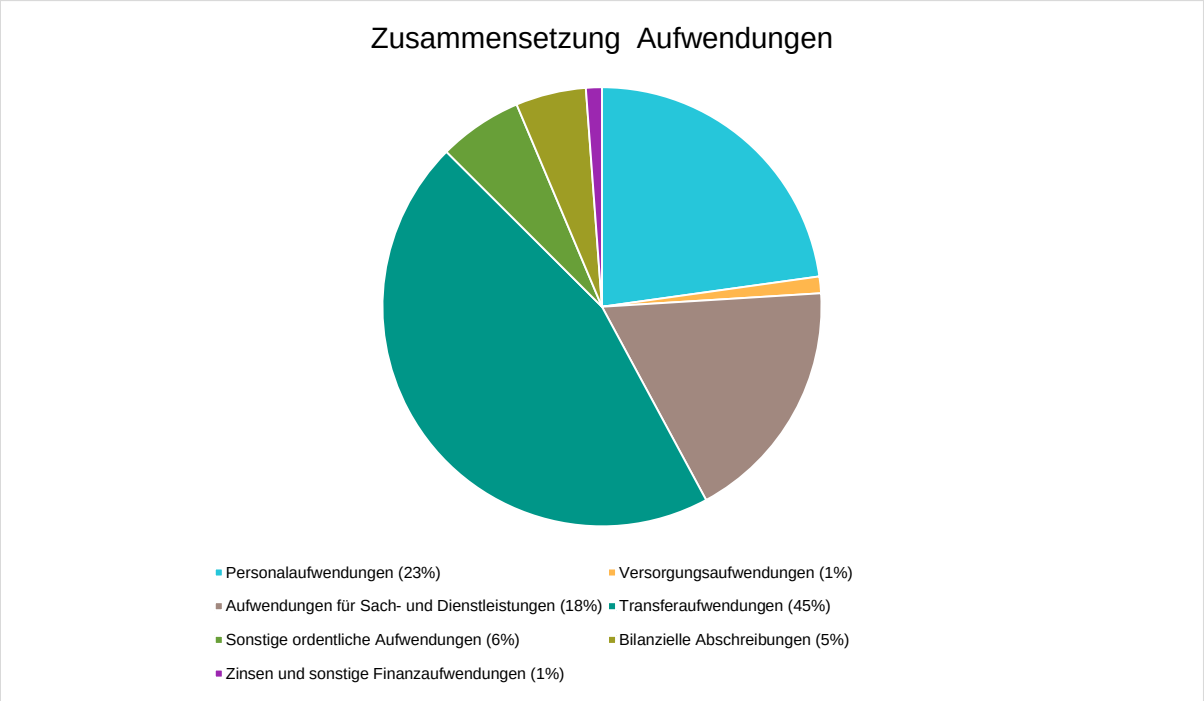
Sonstige Ertragsarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige Transfererträge	--	1.100	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.425	2.121.784	2.117.371	2.106.581	2.087.406	2.077.025	2.069.349
Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.711	134.100	131.298	129.598	127.898	127.898	127.898
Kostenerstattungen und -umlagen	1.146.344	992.871	1.026.477	1.006.810	989.491	992.968	982.555
Sonstige ordentliche Erträge	859.744	682.700	640.930	627.550	627.180	626.800	626.250
Aktivierte Eigenleistungen	1.309	--	--	--	--	--	--
Finanzerträge	1.267.987	1.747.120	1.246.934	1.246.899	1.246.881	1.646.766	1.246.750
Außerordentliche Erträge	330.170	--	500.000	520.000	600.000	--	--

5 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im ersten Doppelhaushaltsplanjahr beläuft sich auf 38.367.887 Euro. Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 36.721.371 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 1.646.515,95 Euro auf 38.367.887 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

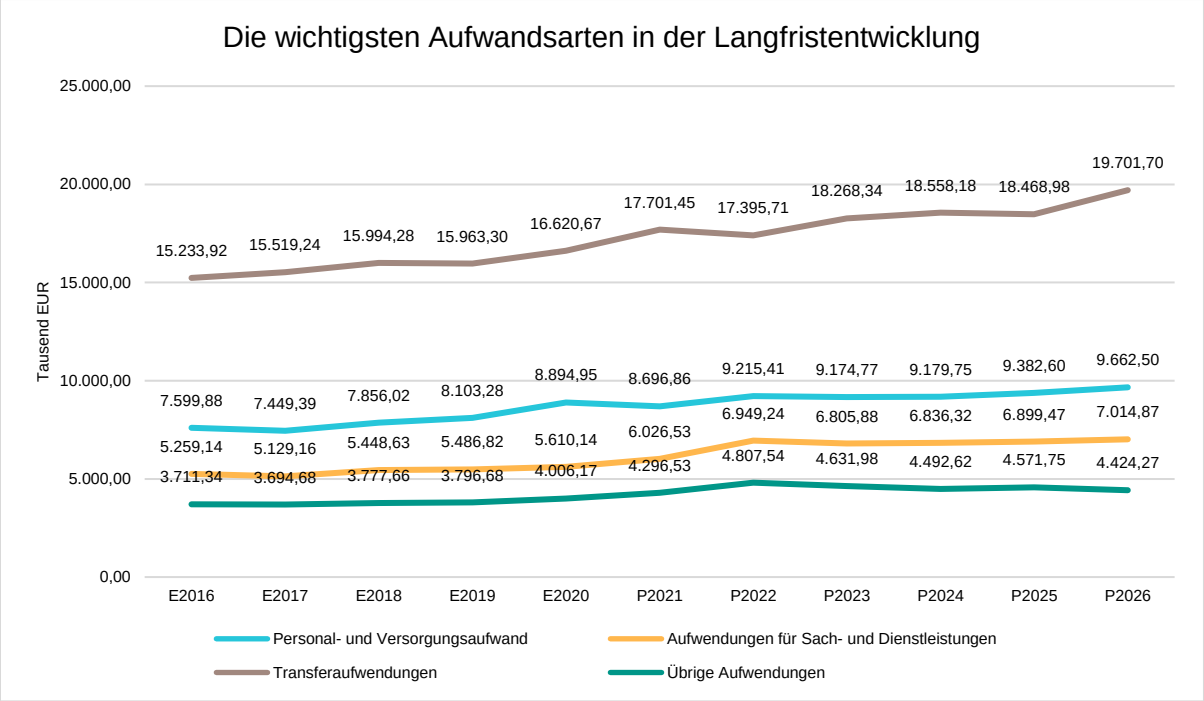
	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.	Plan 2023	Abw. abs.
Personalaufwendungen	8.362.862	8.744.708	381.846	8.708.074	-36.634
Versorgungsaufwendungen	334.000	470.700	136.700	466.700	-4.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.026.529	6.949.235	922.706	6.805.877	-143.358
Transferaufwendungen	17.701.453	17.395.706	-305.747	18.268.338	872.632
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.922.030	2.369.258	447.228	2.259.148	-110.110
Bilanzielle Abschreibungen	1.824.497	1.988.280	163.783	1.917.830	-70.450
Ordentliche Aufwendungen	**36.171.371**	**37.917.887**	**1.746.516**	**38.425.967**	**508.080**
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	**36.171.371**	**37.917.887**	**1.746.516**	**38.425.967**	**508.080**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	550.000	450.000	-100.000	455.000	5.000
Summe Aufwand	**36.721.371**	**38.367.887**	**1.646.516**	**38.880.967**	**513.080**

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen	8.483.837	8.362.862	8.744.708	8.708.074	8.713.046	8.916.099	9.195.998
Versorgungsaufwendungen	411.117	334.000	470.700	466.700	466.700	466.500	466.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.141	6.026.529	6.949.235	6.805.877	6.836.315	6.899.470	7.014.868
Transferaufwendungen	16.620.669	17.701.453	17.395.706	18.268.338	18.558.178	18.468.980	19.701.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.847	1.922.030	2.369.258	2.259.148	2.117.728	2.090.358	2.013.458
Bilanzielle Abschreibungen	1.724.245	1.824.497	1.988.280	1.917.830	1.914.890	2.021.390	1.950.810
Ordentliche Aufwendungen	**34.728.855**	**36.171.371**	**37.917.887**	**38.425.967**	**38.606.857**	**38.862.797**	**40.343.334**
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	**34.728.855**	**36.171.371**	**37.917.887**	**38.425.967**	**38.606.857**	**38.862.797**	**40.343.334**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	403.078	550.000	450.000	455.000	460.000	460.000	460.000
Summe Aufwand	**35.131.933**	**36.721.371**	**38.367.887**	**38.880.967**	**39.066.857**	**39.322.797**	**40.803.334**

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



5.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

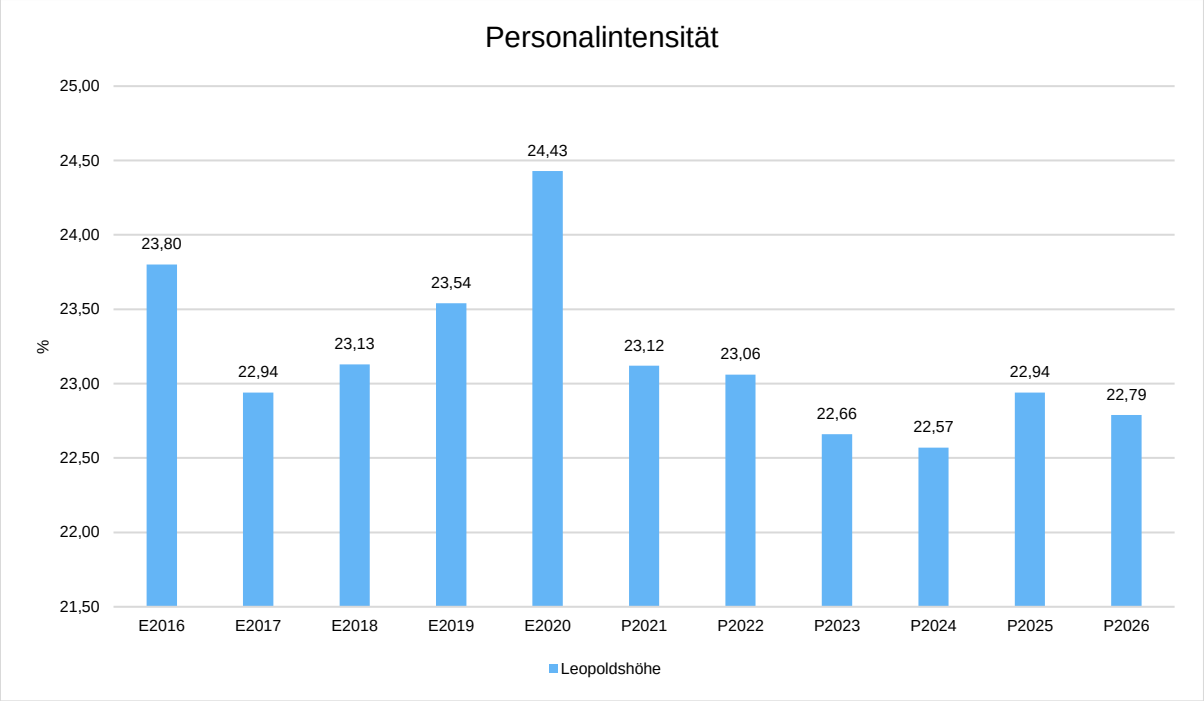
Personalaufwand

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen gesamt	**8.483.837**	**8.362.862**	**8.744.708**	**8.708.074**	**8.713.046**	**8.916.099**	**9.195.998**
davon Dienstaufwendungen	6.156.011	6.429.576	6.576.739	6.667.062	6.684.709	6.861.230	7.039.525
davon sonstige Personalaufwendungen	2.327.826	1.933.286	2.167.970	2.041.012	2.028.337	2.054.869	2.156.474

Die Personalaufwendungen richten sich nach dem aktuellen Stellenplan und beinhalten die tariflichen und rechtlichen Regelungen. Zu beachten ist, dass die Anzahl der Stellen in den Kindertagesstätten je nach Nachfrage der Betreuungszeiten schwankt.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

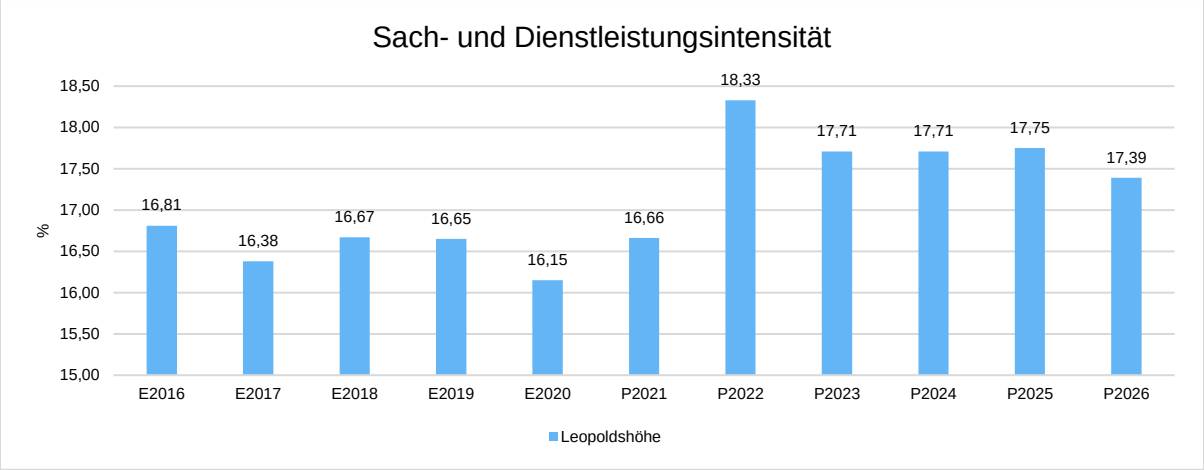
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.841.139	3.040.580	3.609.540	3.469.360	3.523.330	3.568.560	3.668.490
Unterhaltung bewegliches Vermögen	305.159	371.400	409.240	398.000	397.100	398.100	400.600
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.310.611	1.316.649	1.356.297	1.353.657	1.352.025	1.354.400	1.353.268
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.153.233	1.297.900	1.574.158	1.584.860	1.563.860	1.578.410	1.592.510
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**5.610.141**	**6.026.529**	**6.949.235**	**6.805.877**	**6.836.315**	**6.899.470**	**7.014.868**

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



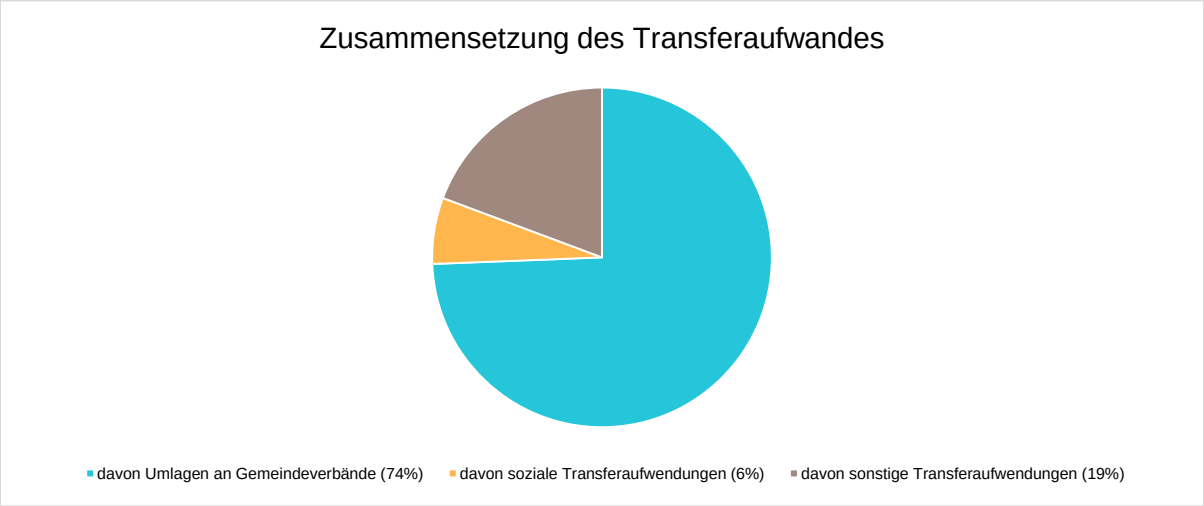
5.3 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände (Allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage) sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen

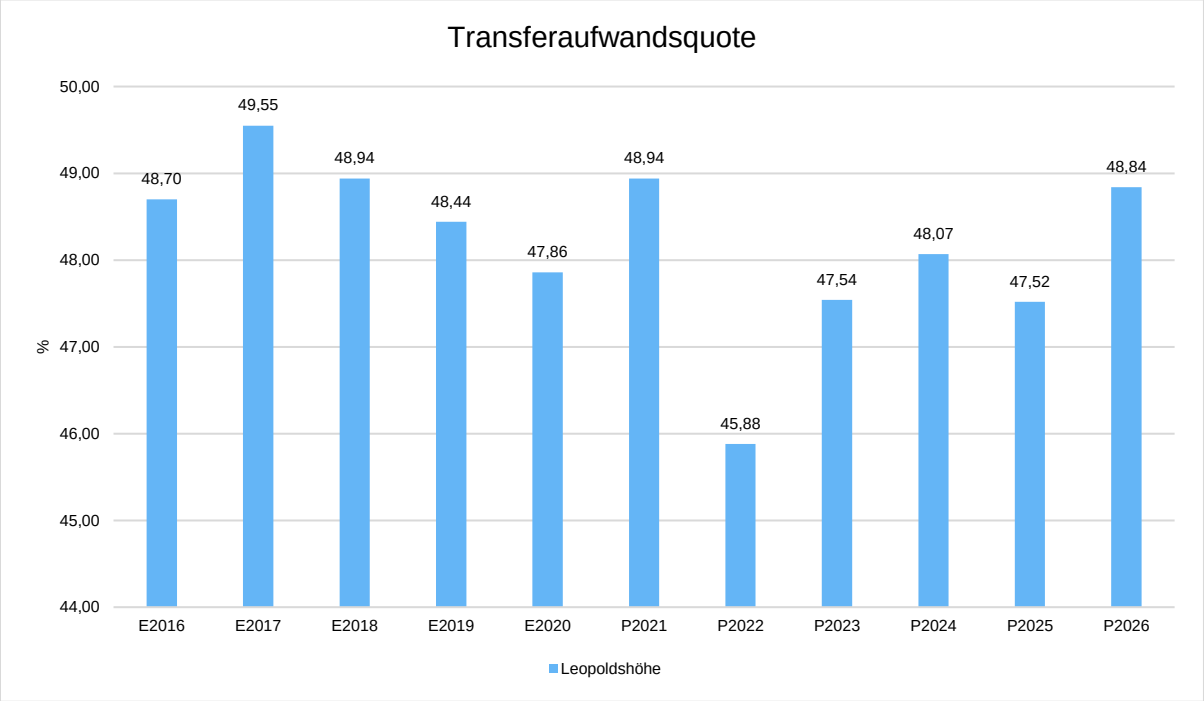
	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transferaufwendungen	**16.620.669**	**17.701.453**	**17.395.706**	**18.268.338**	**18.558.178**	**18.468.980**	**19.701.700**
davon Umlagen an Gemeindeverbände	12.762.097	13.423.950	12.939.000	13.811.000	14.067.000	14.381.000	14.791.000
davon soziale Transferaufwendungen	811.619	972.500	1.096.550	1.096.550	1.096.550	1.096.550	1.096.550
davon sonstige Transferaufwendungen	3.046.953	3.305.003	3.360.156	3.360.788	3.394.628	2.991.430	3.814.150

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



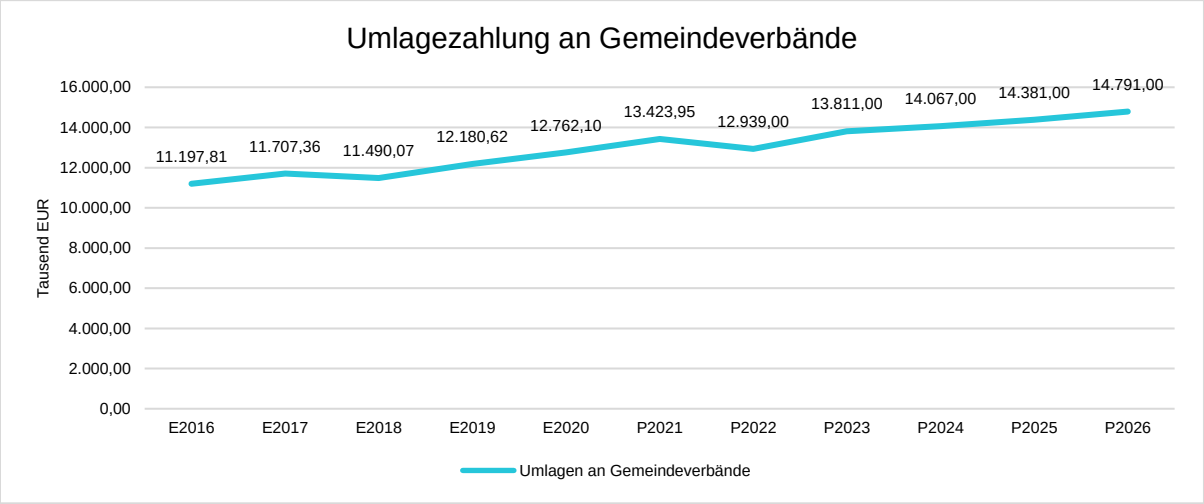
Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



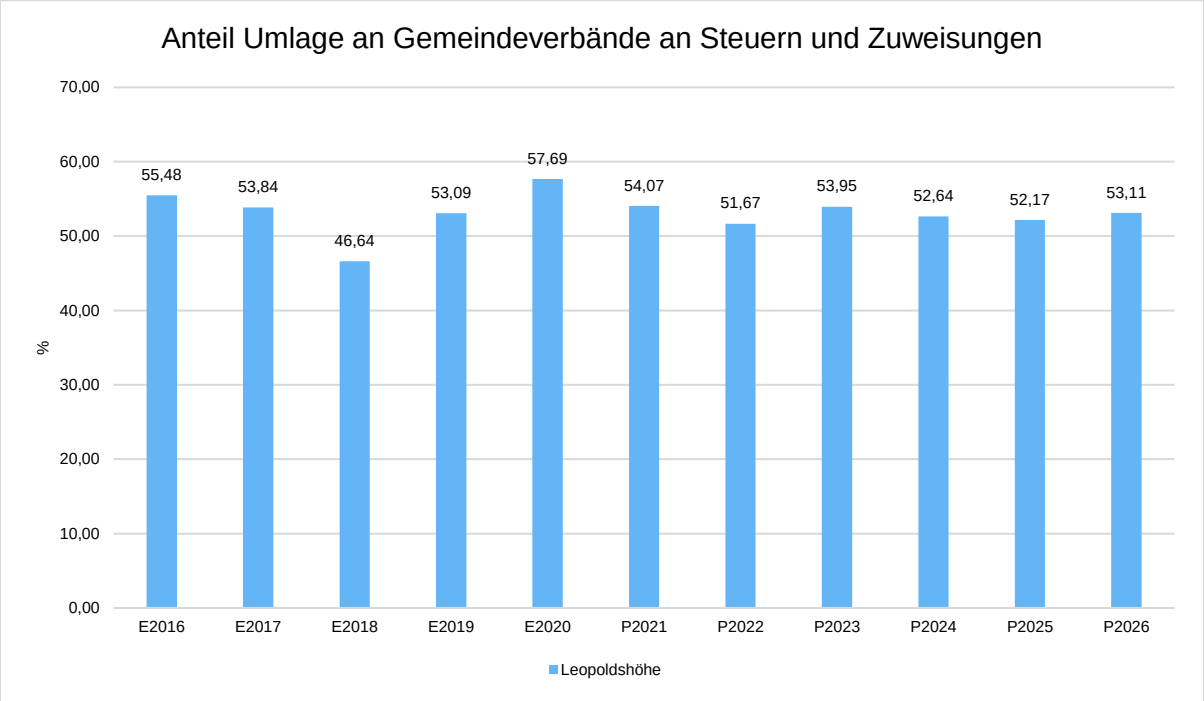
5.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.

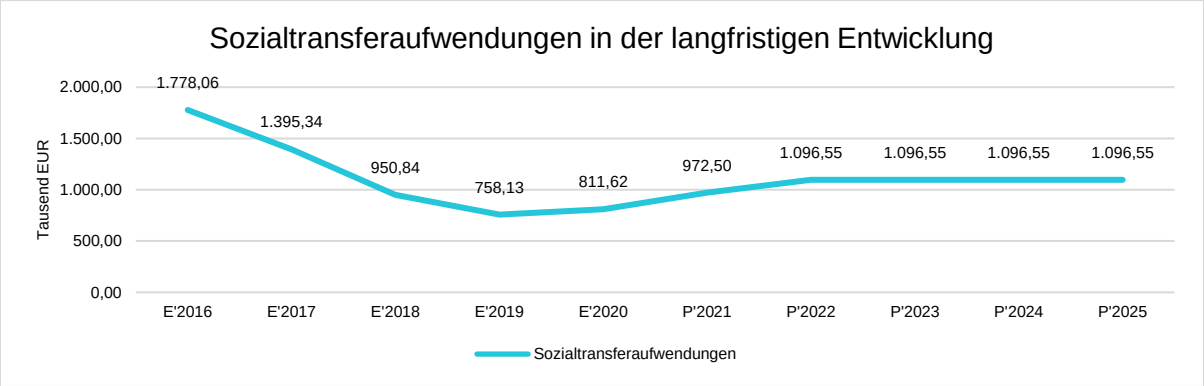


5.3.2 Sozialtransferaufwendungen

Hier werden Leistungen für Bildung und Teilhabe, Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige soziale Leistungen zusammengefasst.

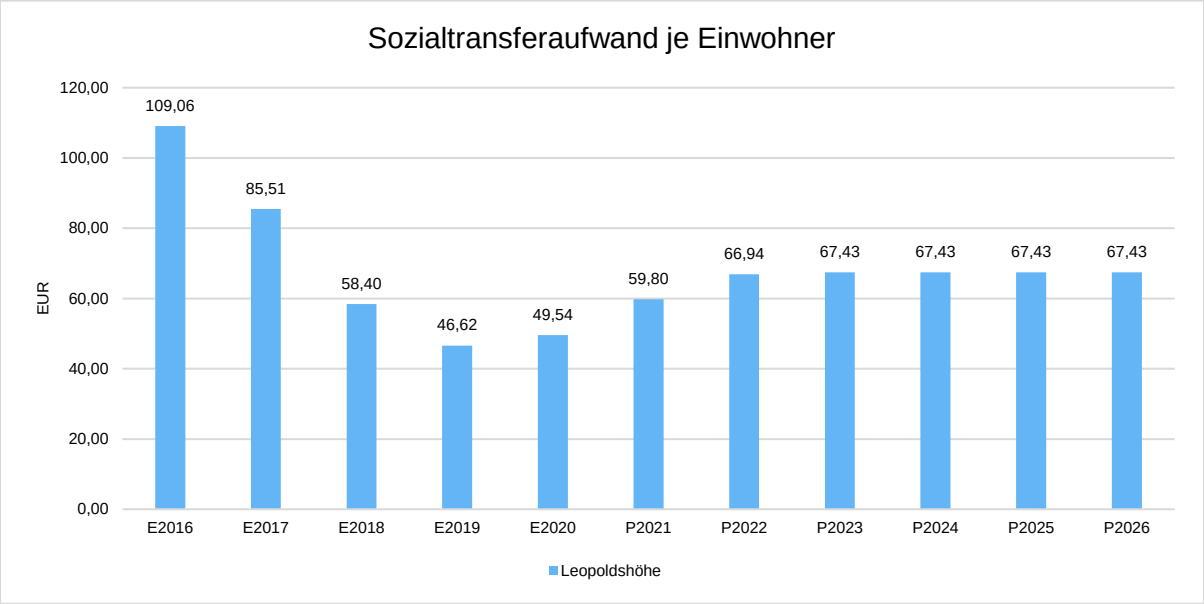
Sozialtransferaufwand

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.	Plan 2023	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	972.500	1.096.550	124.050	1.096.550	0



Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



5.3.3 Sonstige Transferaufwendungen

Als sonstige Transferauswendungen werden hier Gewerbesteuerumlage, Zweckverbandsumlagen, Krankenhausinvestitionsumlage und Verlustübernahme KGL zusammengefasst.

5.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

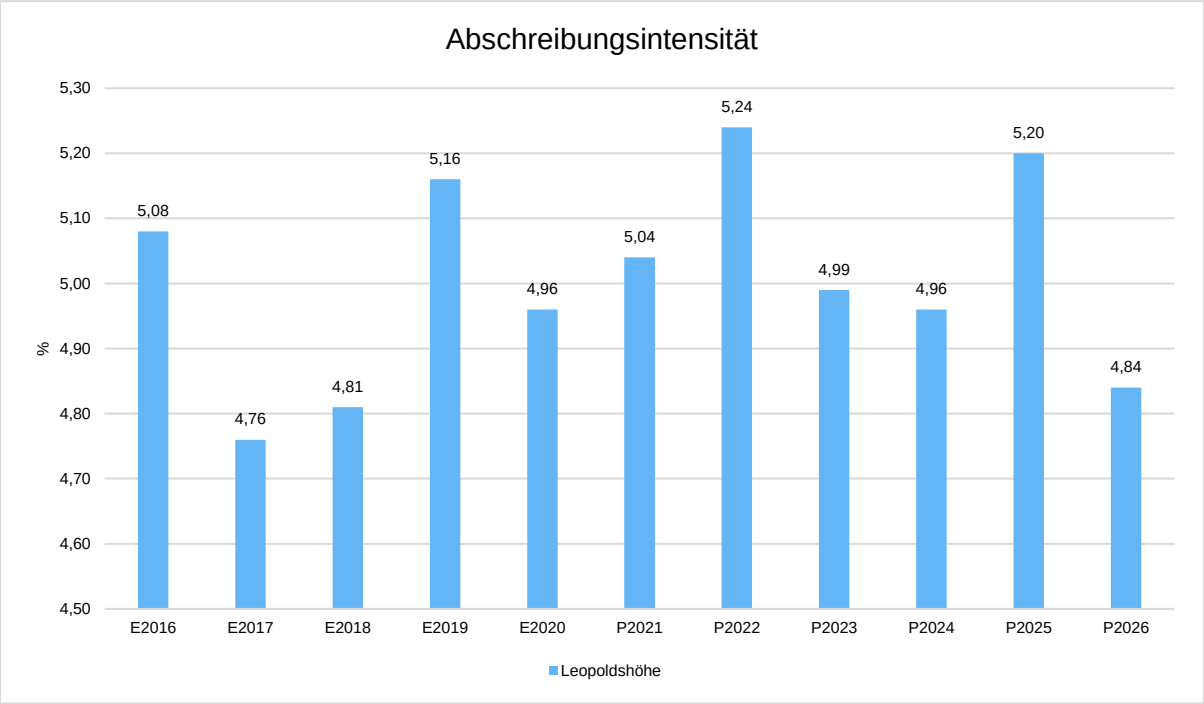
Abschreibungen

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	1.724.245	1.824.497	1.988.280	1.917.830	1.914.890	2.021.390	1.950.810
Abschreibungen gesamt	**1.724.245**	**1.824.497**	**1.988.280**	**1.917.830**	**1.914.890**	**2.021.390**	**1.950.810**

Abschreibungen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit der Gemeinde. Hier werden die Abschreibungen aus Investitionen im Bereich des Kernhaushaltes aus der Anlagenbuchhaltung entwickelt und für die Folgezeit um jüngste Anschaffungen oder Herstellungen ergänzt.

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.

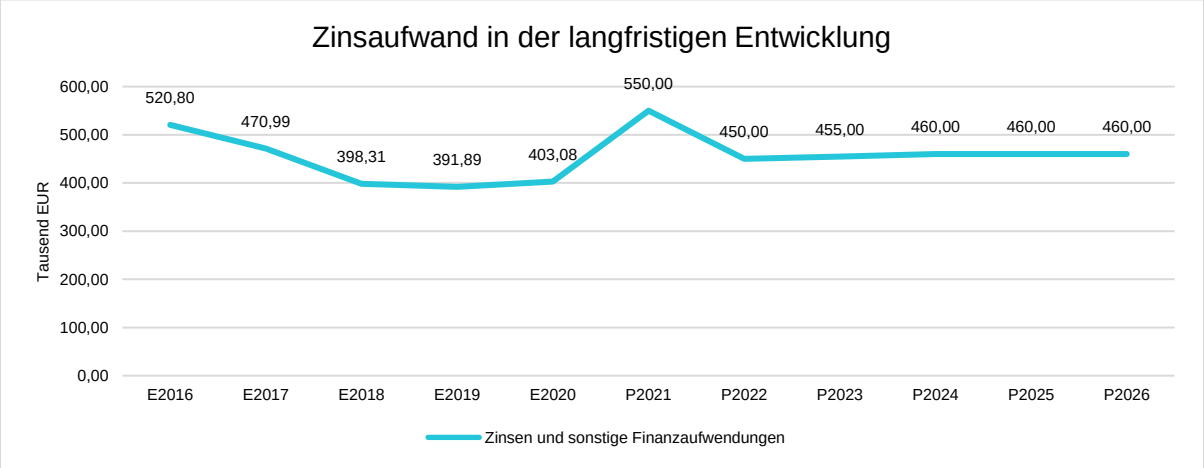


5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

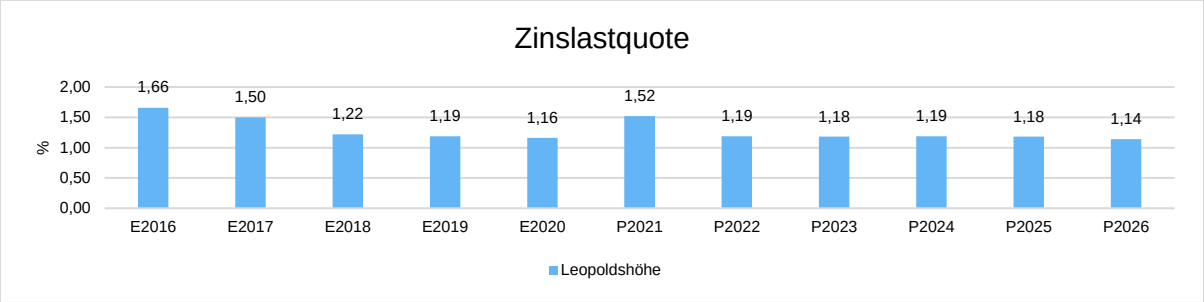
	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.	Plan 2023	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	550.000	450.000	-100.000	455.000	5.000



Aktuell profitiert die Gemeinde Leopoldshöhe von dem niedrigen Zinsniveau. Auf das Zinsänderungsrisiko wurde bereits hingewiesen.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



6 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.	Plan 2023	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	-1.865.507	-2.519.209	-653.702	-3.085.679	-566.470
Finanzergebnis	1.197.120	796.934	-400.186	791.899	-5.035
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-668.387	-1.722.275	-1.053.888	-2.293.780	-571.505
Außerordentliches Ergebnis	--	500.000	500.000	520.000	20.000
Jahresergebnis	**-668.387**	**-1.222.275**	**-553.888**	**-1.773.780**	**-551.505**
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	**-668.387**	**-1.222.275**	**-553.888**	**-1.773.780**	**-551.505**

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

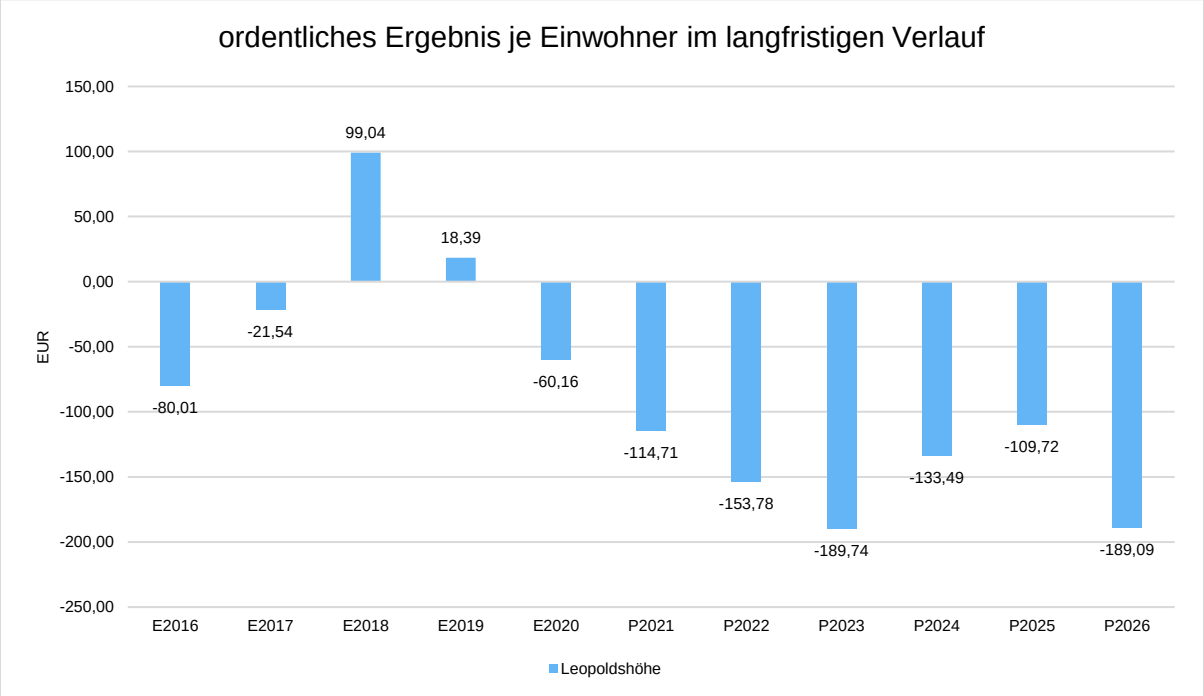
	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliches Ergebnis	-985.620	-1.865.507	-2.519.209	-3.085.679	-2.170.979	-1.784.382	-3.075.214
Finanzergebnis	864.909	1.197.120	796.934	791.899	786.881	1.186.766	786.750
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-120.711	-668.387	-1.722.275	-2.293.780	-1.384.098	-597.616	-2.288.464
Außerordentliches Ergebnis	330.170	--	500.000	520.000	600.000	--	--

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresergebnis	**209.459**	**-668.387**	**-1.222.275**	**-1.773.780**	**-784.098**	**-597.616**	**-2.288.464**
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	**209.459**	**-668.387**	**-1.222.275**	**-1.773.780**	**-784.098**	**-597.616**	**-2.288.464**

Die Verbesserung des Jahresergebnisses in der Planung 2024 gegenüber 2023 in Höhe von 990 T € resultiert im Wesentlichen aus der Entwicklung der Gewerbesteuer (+ 500 T€), des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer (+ 570 T€) und höhere Isolationsbetrag Corona (+ 80 T€), somit Verbesserungen auf der Ertragsseite von insgesamt ca. 1.150 T€ und anderseits aus der Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (+ 40 T€) und Erhöhung Umlagen an den Kreis (+260 T€); unter Berücksichtigung der Verringerung des Aufwandes in verschiedener einzelnen Positionen (-140 T€) verbleibt eine Verschlechterungen auf der Aufwandsseite von insgesamt 160 T€.

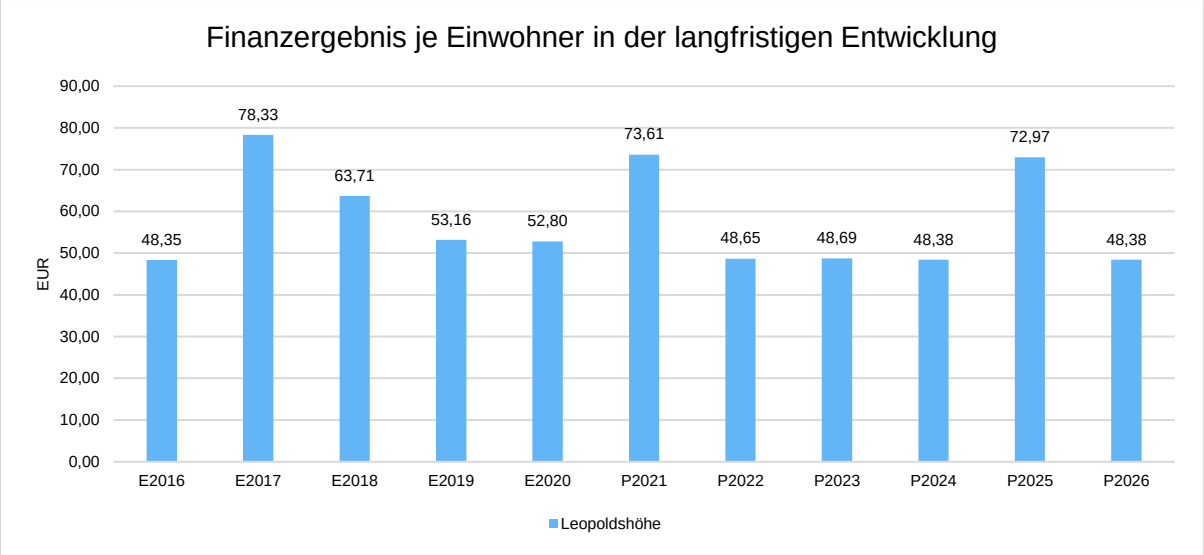
Die Verschlechterung des Jahresergebnisses in der Planung 2026 gegenüber 2025 in Höhe von 1,6 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus höheren Transferaufwendungen (+1,2 Mio. €) und geringeren Finanzerträgen (- 0,4 Mio. €).

Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis. Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



7 Finanzplan

Im Finanzplan werden die Einzahlungen und Auszahlungen (Zahlungsströme) dargestellt. Dabei werden die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit getrennt voneinander ausgewiesen. Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.914.013,45	34.718.075	35.418.436	35.163.095
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.430.562,76	34.575.196	36.050.580	36.574.429
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.483.450,69**	**142.879**	**-632.144**	**-1.411.334**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.140.791,53	1.030.993	1.097.998	1.189.803
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.713.839,12	3.156.791	3.744.729	3.749.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.573.047,59**	**-2.125.798**	**-2.646.731**	**-2.559.397**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-89.596,90**	**-1.982.919**	**-3.278.875**	**-3.970.731**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.770.000,00	2.100.000	2.646.000	2.559.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.315.340,67	1.101.000	858.600	837.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**454.659,33**	**999.000**	**1.787.400**	**1.721.900**
Änderung Bestand	**365.062,43**	**-983.919**	**-1.491.475**	**-2.248.831**

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
eigener Finanzmittel				
Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.296.898,03	3.803.288	3.928.639	2.437.164
Liquide Mittel	**4.661.960,46**	**2.819.369**	**2.437.164**	**188.334**

Ein vollständiger Abbau der Liquiditätskredite ist aus eigener Kraft innerhalb des Finanzplanungszeitraumes nicht möglich, da planerisch nicht genügend Zahlungsmittelüberschüsse erwirtschaftet werden. Unter Berücksichtigung des tatsächlichen Anfangsbestandes an Finanzmitteln zum 01.01.2022 von 3.928.639 € können die geplanten Änderungen von Finanzmitteln im Jahr 2022 (- 1.491.475 €) und 2023 (- 2.241.831 €) vollständig und im Jahr 2024 zu einem Teil (- 188.348 €) aus dem Anfangsbestand erfolgen. Danach betragen die geplanten Liquiditätskredite im Jahr 2024 für den verbleibenden Teil 1.202.500 € und in den Jahren 2025 357.350 € und 2026 1.980.960 €.

Zum 01.01.2022 bestehen Liquiditätskredite in Höhe von 12 Mio. €. Durch den genannten geplanten zusätzlichen Bedarf an liquiden Mitteln in Höhe von 3.540.810 € entwickelt sich der zu erwartende Kassenkreditbestand am Ende des Planungszeitraumes auf rund 15,5 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2020 und der Ausführung des Haushaltes 2021 könnte hier eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung erwartet werden, die erst zu einem späteren Zeitpunkt, möglicherweise erst 2026, zu einer Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung führen würde.

Eine mehrjährige Prognose zum tatsächlichen Mittelzufluss und Mittelabfluss ist angesichts der beschriebenen Risiken nur sehr schwer möglich. Das Ziel von positiven Bestandsveränderungen an eigenen Finanzmitteln um wirkungsvoll Kassenkredite abbauen zu können, rückt jedoch in weitere Ferne. Somit besteht kein Grund zur Entwarnung und die Aussagen in diesem Vorbericht zur finanziellen Grundausstattung haben weiterhin Bestand.

7.1 Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit

Hier werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus dem laufenden Verwaltungsgeschäft gegenübergestellt. Wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit positiv ist, stehen Mittel für die ordentliche Tilgung bereit. Soweit darüber hinaus Überschüsse verbleiben, können bestehende Kredite zur Liquiditätssicherung („Kassenkredite“) abgebaut werden. Ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit negativ oder reicht nicht aus, um zusätzlich die Tilgung zu bedienen, müssen neue Kassenkredite aufgenommen werden. Zur Finanzausstattung im Allgemeinen siehe oben.

7.2 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.116.283,22	1.027.593	1.094.662	1.173.600	725.486	870.992	403.318
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.718,00	0	0	--	--	--	--
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	9.305,00	500	2.000	15.500	2.000	7.000	5.000
Erschließungsbeiträge	7.150,60	--	0	0	0	0	475.000
Rückflüsse von Ausleihungen	5.334,71	2.900	1.336	703	494	509	78
Summe	**1.140.791,53**	**1.030.993**	**1.097.998**	**1.189.803**	**727.980**	**878.501**	**883.396**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	60.000	140.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.380.368,68	1.738.000	1.753.220	1.573.000	1.337.851	3.304.986	2.137.197
davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.122.330,10	1.348.000	1.132.000	992.000	1.135.851	3.084.986	1.472.197
davon Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	258.038,58	390.000	430.000	215.000	140.000	160.000	605.000
davon Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen	--	0	0	311.000	7.000	--	--
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	100.000	330.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	864.897,16	903.555	1.446.500	1.990.200	810.950	815.450	890.150
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	277.391,20	355.236	74.089	26.000	127.125	28.000	26.000
Sonstige investive Auszahlungen	191.182,08	--	920	0	0	0	0
Summe	**2.713.839,12**	**3.156.791**	**3.744.729**	**3.749.200**	**2.435.926**	**4.308.436**	**3.213.347**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Aufnahme von Investitionsdarlehen	2.770.000,00	2.100.000	2.646.000	2.559.000	1.700.000	3.420.000	2.320.000
Rückflüsse von Darlehen	500.000,00	--	--	--	--	--	--
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.500.000,00	--	--	--	1.202.500	357.350	1.980.960
Summe	**19.770.000,00**	**2.100.000**	**2.646.000**	**2.559.000**	**2.902.500**	**3.777.350**	**4.300.960**

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	1.215.340,67	1.101.000	858.600	837.100	818.300	780.000	845.200
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.100.000,00	--	--	--	--	--	--
Summe	**19.315.340,67**	**1.101.000**	**858.600**	**837.100**	**818.300**	**780.000**	**845.200**

Zur Aufgabenerfüllung sind Investitionen wünschenswert und notwendig. Möglichkeiten, Finanzierungsmittel zu generieren, werden genutzt und Prioritäten und Standards werden beachtet. Ein "Investitionsstau" soll möglichst vermieden werden. Zu allen Investitionsentscheidungen gehören Vergleiche, die wirtschaftlichste Alternative aufzeigen und als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Zur Reduzierung des aus einer Investition entstehenden Kreditbedarfs können neben entsprechender Zuwendungen Beiträge im Rahmen der rechtlichen Vorgaben (Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz NRW) eingesetzt werden.

Neben dem Kernhaushalt finden auch in den Betrieben Investitionen statt. Insbesondere im Schulbau, der im KGL abgewickelt wird, steht die Gemeinde Leopoldshöhe vor großen Herausforderungen.

Bei der Entscheidung über Investitionen ist die Beachtung folgender Aspekte besonders wichtig:

- zeitlich ausreichender Planungsvorlauf
- auf den tatsächlichen Bedarf ausgerichtete Maßnahme
- erforderliche Standards
- Kosten-Nutzen-Verhältnis
- Abwägung von Neu-/Erweiterungs-/Umbau gegenüber Sanierung im Bestand
- Nutzungskonzept, Berücksichtigung multifunktionaler Nutzung
- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Folgekosten (Unterhaltung, Bewirtschaftung, Instandhaltung, Abschreibungen, Zinsen)
- ausreichend vorhandene Liquidität (auch für Tilgung)
- verlässliche Kostenberechnung

Die wesentlichen Investitionen im Kernhaushalt werden in den einzelnen Produkten näher benannt. Es sind vor allem Straßenbau, Straßenerneuerung, Maßnahmen an Sportanlagen, Beschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen und technischen Anlagen und Ausstattung der Schulen, insbesondere im Rahmen der Digitalisierung.

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



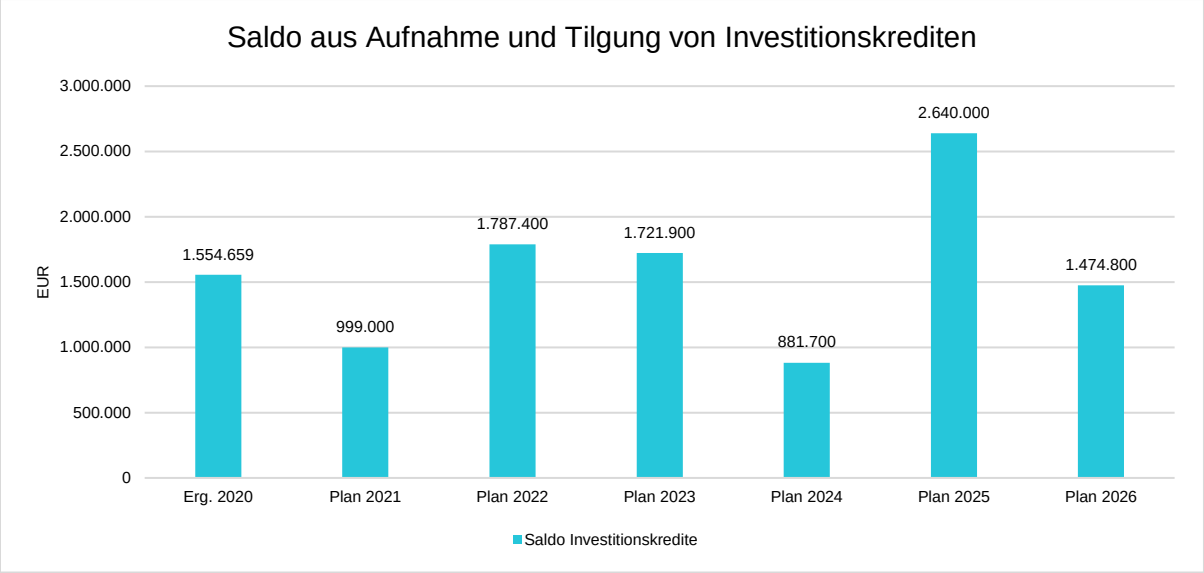
7.3 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Saldo der Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kreditaufnahmen für Investitionen	2.770.000	2.100.000	2.646.000	2.559.000	1.700.000	3.420.000	2.320.000
Aufnahme von Liquiditätskrediten	16.500.000	--	--	--	1.202.500	357.350	1.980.960
Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	500.000	--	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**19.770.000**	**2.100.000**	**2.646.000**	**2.559.000**	**2.902.500**	**3.777.350**	**4.300.960**
Tilgung von Investitionskrediten	1.215.341	1.101.000	858.600	837.100	818.300	780.000	845.200
Tilgung von Liquiditätskrediten	18.100.000	--	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**19.315.341**	**1.101.000**	**858.600**	**837.100**	**818.300**	**780.000**	**845.200**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**454.659**	**999.000**	**1.787.400**	**1.721.900**	**2.084.200**	**2.997.350**	**3.455.760**

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnis- und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

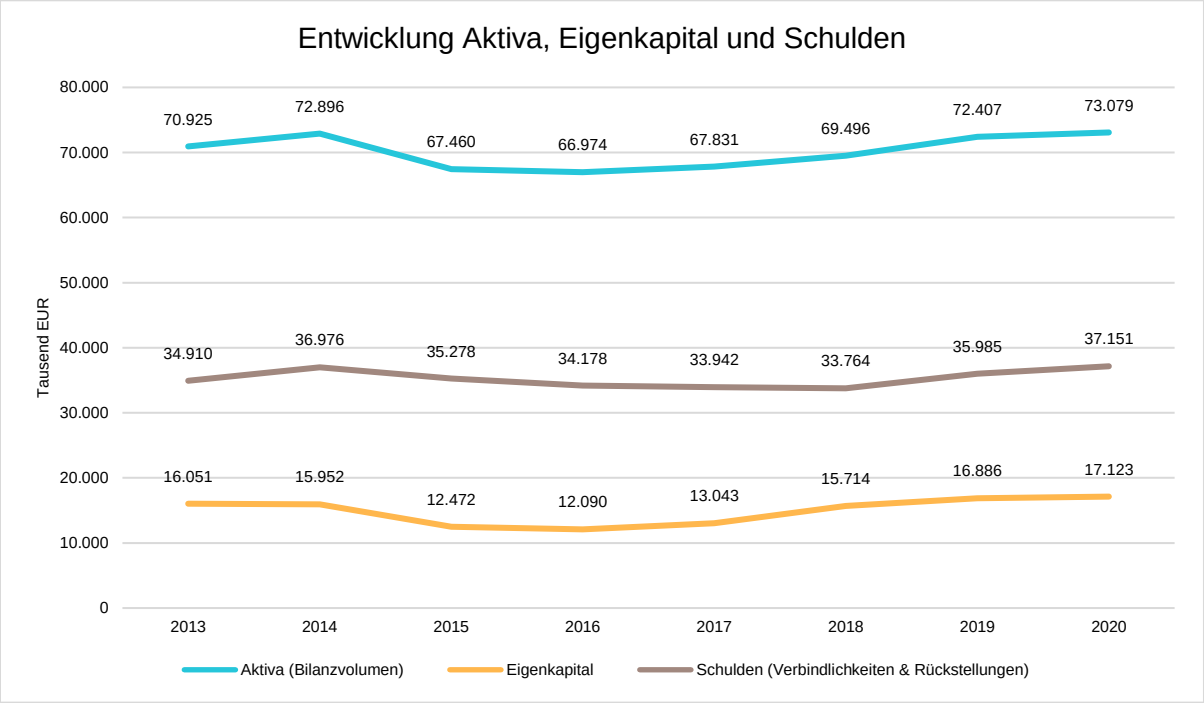
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bilanzvolumen / Aktiva	70.925.011	72.895.815	67.460.375	66.974.398	67.831.364	69.495.803	72.407.029	73.078.548
Eigenkapital	16.051.004	15.952.281	12.471.815	12.089.638	13.043.336	15.714.179	16.885.674	17.123.364
davon Allgemeine Rücklage	19.185.554	16.050.743	16.001.461	12.605.695	12.116.539	12.137.609	12.145.554	12.689.842
davon Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	926.798	3.576.570	4.224.063
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-3.134.550	-98.462	-3.529.646	-516.057	926.798	2.649.773	1.163.550	209.459
Sonderposten	18.808.752	18.505.212	18.273.930	19.223.073	19.277.020	18.587.000	17.903.481	17.237.095
Rückstellungen	7.671.118	7.421.150	7.995.216	7.439.089	7.624.687	7.955.844	7.773.460	8.643.845
Verbindlichkeiten	27.238.983	29.555.310	27.282.713	26.739.051	26.316.865	25.808.435	28.211.060	28.507.552
Passive Rechnungsabgrenzung	1.155.153	1.461.862	1.436.700	1.483.547	1.569.456	1.430.344	1.633.354	1.566.692

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

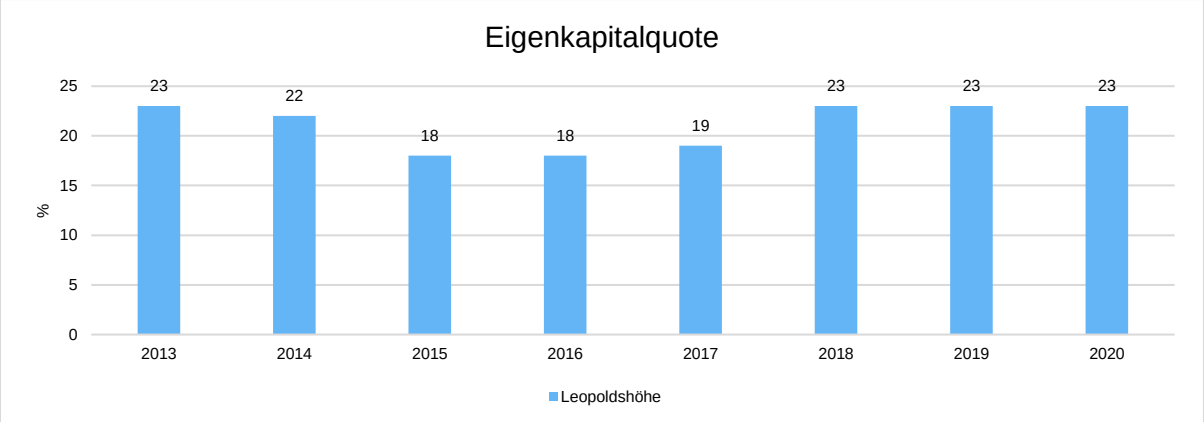
Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Zur Entwicklung des Eigenkapitals wird auf die entsprechende Anlage zum Haushalt und Ausführungen unter 1.10 verwiesen.

Eigenkapitalquote

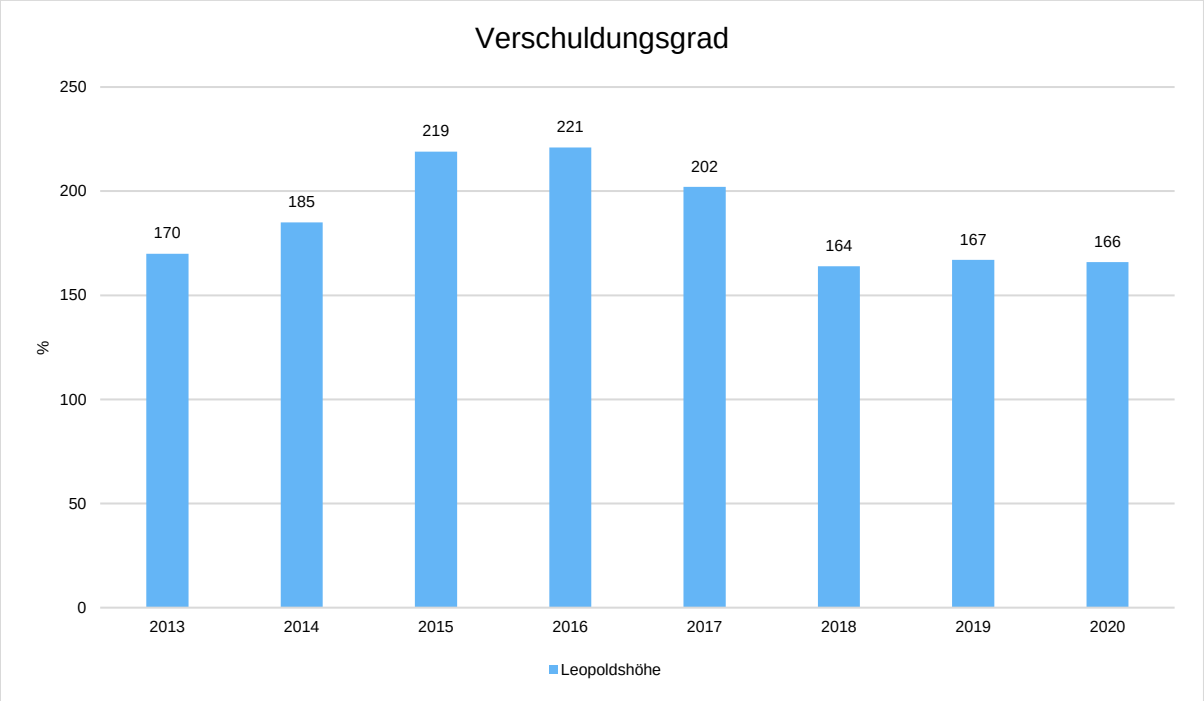
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Gesundheit, Klima, Wirtschaft sind Grundlage für jede Art von strategischer Planung. Leopoldshöhe ist gegen den Trend eine wachsende Gemeinde.

Das erfordert

- städtebauliche Entwicklung
- zukunftsfähige Mobilitätsstrategien
- Schaffung von neuem Wohnraum für Menschen mit unterschiedliche Bedürfnissen
- Prognose und Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Flexibilität der unterschiedlichen Zielgruppen gemeindlichen Handelns
- eine kontinuierliche, flexible Anpassung der kommunalen Angebote für alle Menschen in Leopoldshöhe
- gemeinwohlorientierte Wirtschaft

9.1 Bevölkerung und Schülerzahlen

Die Gemeinde Leopoldshöhe liegt im Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirk Detmold, Kreis Lippe, und hat eine Größe von **36,92 km²**. Weitere interessante Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.leopoldshoehe.de.

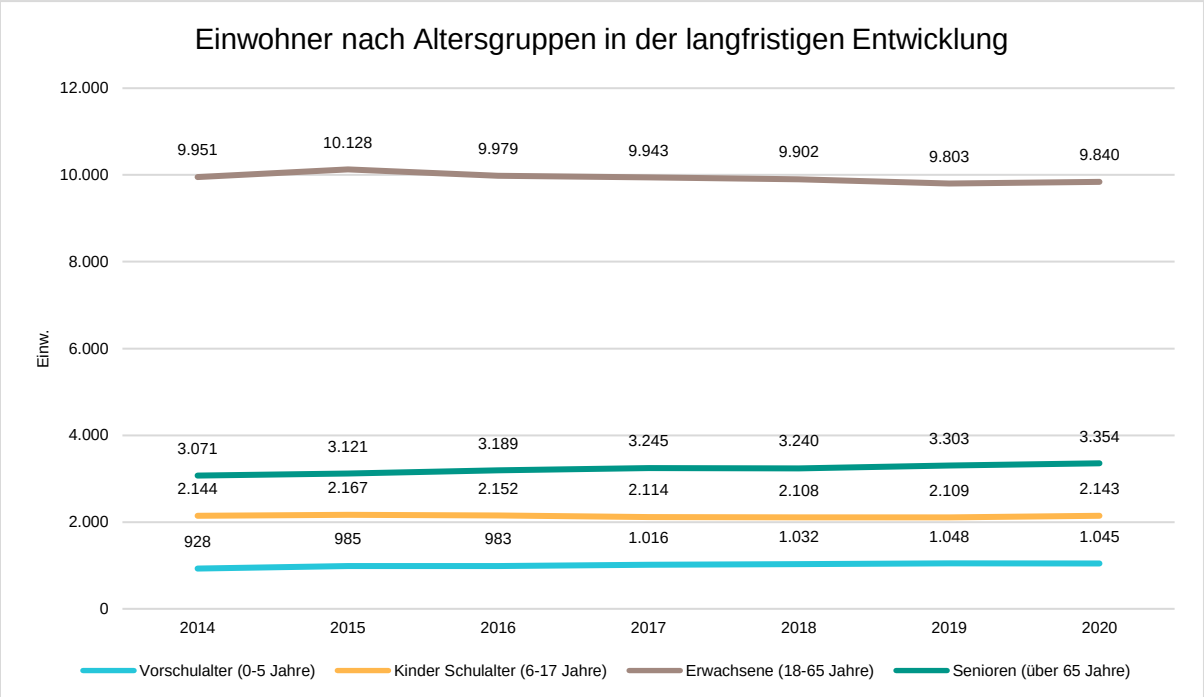
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben.

Die Gemeinde Leopoldshöhe wächst im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen.

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

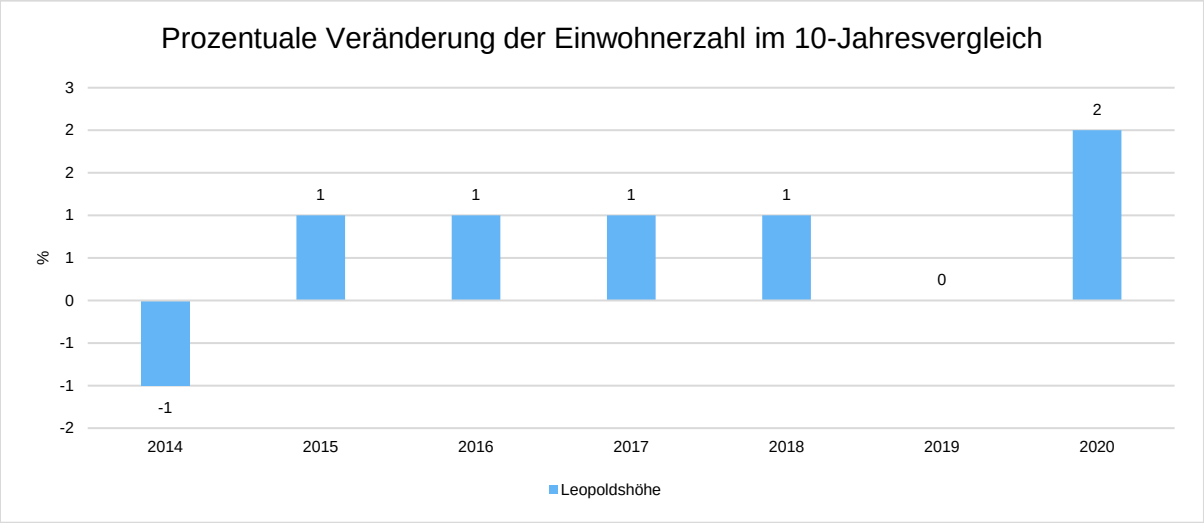
	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Einwohner	16.303	16.317	16.282	16.263	16.382
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	476	483	515	529	508
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	507	533	517	519	537
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.152	2.114	2.108	2.109	2.143
Jugendliche 18-20 Jahre	558	570	560	530	514
Einwohner 21-45 Jahre	4.460	4.408	4.341	4.304	4.377
Einwohner 46-65 Jahre	4.961	4.965	5.001	4.969	4.949
Senioren (über 65 Jahre)	3.189	3.245	3.240	3.303	3.354

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



Die Zahlen der Schülerinnen und Schüler haben sich seit 2000 für die Grundschule Nord, Grundschule Asemissen sowie die Sekundarstufen I und II der Felix-Fechenbach-Gesamtschule wie folgt entwickelt:

Schülerzahlen zum 15.10.

Jahr	GS N	GS S	Sek I	Sek II
2000	382	451	871	118
2001	398	440	877	111
2002	390	415	887	113
2003	385	397	866	123
2004	376	367	863	122
2005	376	365	844	139
2006	377	365	836	126
2007	391	361	845	154
2008	384	310	866	165
2009	397	294	871	196
2010	376	259	880	203
2011	356	250	877	206
2012	366	251	859	221
2013	333	248	862	229
2014	335	249	868	232
2015	314	256	873	249
2016	321	268	873	246
2017	348	251	870	239
2018	353	269	869	241
2019	361	258	863	245
2020	359	268	872	246
2021	344	277	854	292

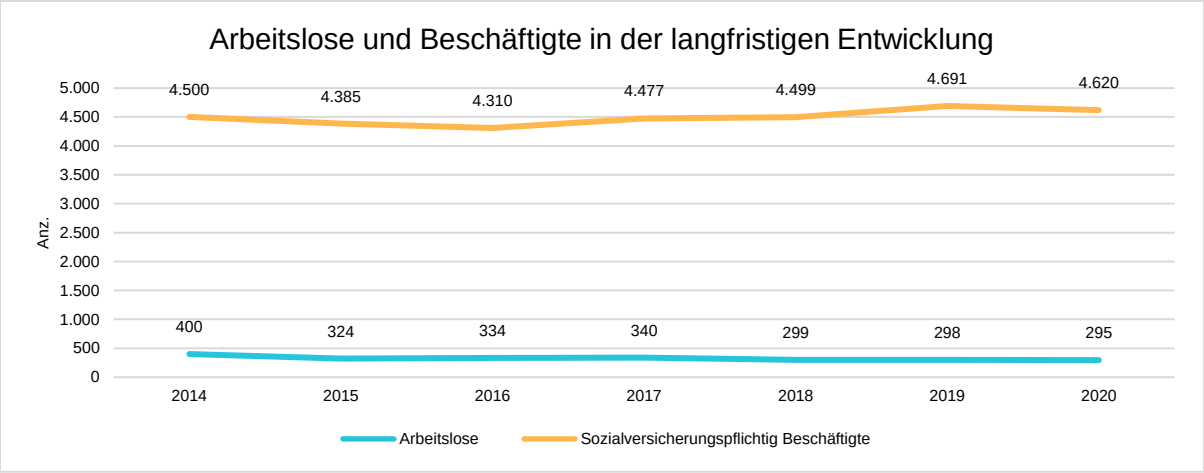
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit. Die Gemeinde profitiert von der guten Arbeitsmarktsituation und hat eine sehr niedrige Arbeitslosenquote.

Arbeitslose und Beschäftigte

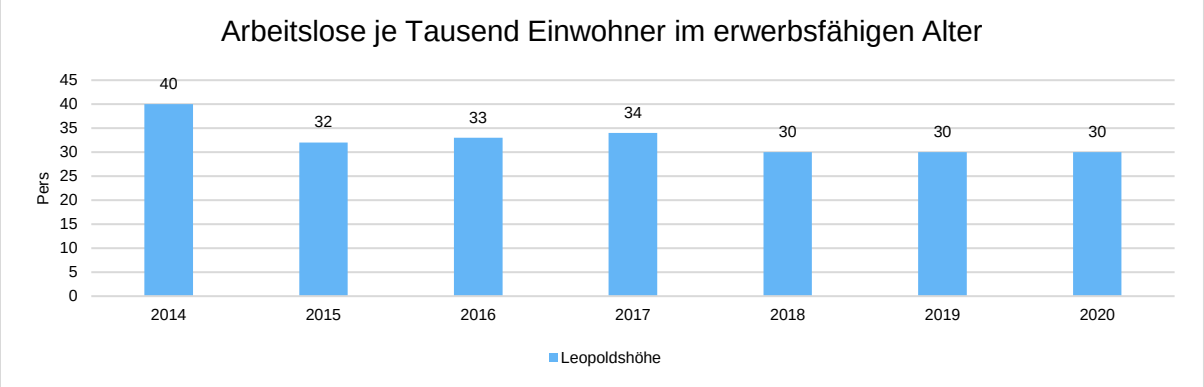
	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Arbeitslose zum 30.6.	334	340	299	298	295
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	42	39	23	24	28
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	70	68	69	85	89
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.310	4.477	4.499	4.691	4.620

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



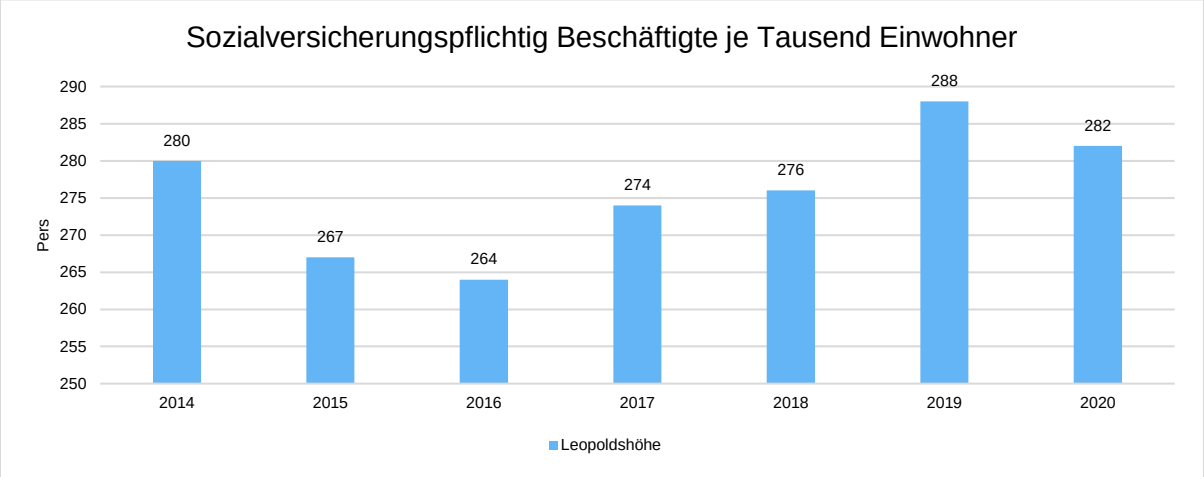
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



10 Ausblick

Der zweite Doppelhaushalt weist sowohl 2021 als auch 2022 einem Fehlbetrag aus. Unter Berücksichtigung der Betriebe und der Rahmenbedingungen bleibt die Finanzlage angespannt. Die letzten Jahre zeigen jedoch in die richtige Richtung. Es hätte gelingen können, sowohl den Kernhaushalt als auch die Betriebe so zu führen, dass ausgeglichene Ergebnisse erreicht werden. Angesichts des Krieges in der Ukraine und daraus entstehende Herausforderungen und Risiken wird die Gemeinde diese Ziele nicht alleine erreichen können. Für 2022 und 2023 liegen fiktiv ausgeglichene Haushalte vor, die nicht der Genehmigung der Kommunalaufsicht bedürfen, sondern ihr anzuzeigen sind. Damit steigt die Eigenverantwortung für eine nachhaltig ausgewogene, von den vorhandenen finanziellen Mitteln begrenzte Gestaltung der Haushaltsführung.

Die Gemeinde Leopoldshöhe verfügt über eine gute Infrastruktur und hält für alle Bevölkerungsgruppen vielfältige und attraktive Angebote bereit. Sie ist als Wohn- und Wirtschaftsstandort beliebt, wie die vielen Anfragen nach Bauland und geringen Leerstände zeigen.

Auch in den kommenden Jahren bedarf es weiterer eigener Bemühungen, aber auch einer verbesserten Finanzausstattung durch das Land sowie die Einhaltung der Konnexität. Die Gemeinde wird ihren strategischen Prozess fortsetzen, um so nicht nur das Erreichte zu sichern, sondern aktiv zu handeln und die Zukunftsaufgaben selbstbewusst und zielgerichtet für ein **attraktives und lebendiges Leopoldshöhe** zu gestalten.

11 Anhang: Zuordnung der Produkte auf die Ausschüsse

Für die Produkte (Teilpläne) sind unterschiedliche Ausschüsse zuständig:

Zuordnung der Produkte zu den Fachausschüssen

Ausschuss	Produkte			
Haupt- und Finanzausschuss	01 111 01 01 111 03 01 111 04 01 111 06	01 111 07 01 111 08 01 111 09 01 111 13	01 111 14 01 111 15 02 122 01 02 122 04	02 126 01 15 571 01 16 611 01 16 612 01
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	11 537 01 13 522 01 13 553 01 14 561 01			
Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport	01 111 02 05 313 01 05 333 01 05 351 01	05 374 01 05 375 01 06 366 01 06 366 02	08 421 01 08 424 01	
Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr	02 122 01 12 541 01 12 541 02 12 547 01	13 551 01		
Ausschuss für Bildung und Kultur	03 211 01 03 211 02 03 218 01 03 243 01	04 271 01 04 272 01 04 281 01 06 365 01	10 523 01	
Hochbau- und Planungsausschuss	09 511 01 10 521 01			
Wahl-/Wahlprüfungsausschuss	02 121 01			
Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss				
Betriebsausschuss Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL), Wasserwerk Leopoldshöhe (WWL), Abwasserwerk (AWL)	01 111 17 01 111 18 11 533 01 11 538 01			

12 Anhang: Sperren

Im Haushaltsplan sind an verschiedenen Stellen Ansätze berücksichtigt, bei denen nicht genau feststeht, ob sie in Anspruch genommen werden. Damit diese Ansätze nicht für andere Zwecke bzw. zur Deckung herangezogen werden, sind sie gesperrt. Vor Beauftragung

einer Maßnahme hat der zuständige Fachbereich sicherzustellen, dass die Mittel für den vorgesehenen Zweck durch die Fachbereichsleitung und der Kämmerin freigegeben werden. Erst nach Freigabe ist die Bewirtschaftung möglich.

Produkt 01 111 01

Einrichtung Sitzungssaal (B 111012201) 2022 = 45.000 € Der Sitzungssaal soll erst dann saniert werden, wenn das Land NRW die Richtlinien für Hybrid Sitzungen und die Vorgaben für das Streamen von Sitzungen erlassen hat. Ggf. sollte auch eine stationäre Belüftung mitgedacht werden.

Produkt 01 111 13

EDV Geräte/Ausstattung (B 10108002); 2022 = 50.000 €; 2023 = 50.000 €: Reserve soweit für die Abwicklung des "DigitalPakts Schule" Maßnahmen vorgezogen werden

Produkt 03 211 02

Geräte/Ausstattung OGS GS Asemissen (B 14311001) und OGS GS Nord (B 14311002); 2022 und 2023 je 2.500 €: Soweit neben den Pauschalbeträgen und angemeldeten Sonderbedarfen unvorhergesehene Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen auftreten.

Produkt 08 424 01

Umrüstung Flutlichtanlage Kunstrasenplatz Grester (A 424012202); 2022 bis 2026 jährlich 10.000 €: Freigabe der Mittel nach Klärung Procedere und Konkretisierung eines Mitteleinsatzes, ggf. Einbeziehung eines Gutachters

Produkt 12 541 01

Mittel für den Bau einer Bushaltestelle Am Plaßgraben; 2023 41.000 € (Z541012201); Die Maßnahme ist mit 90% Förderung geplant. Die Mittel bleiben gesperrt bis ein Bewilligungsbescheid vorliegt.

Produkt 13 551 01

Hundefreifläche 2022 13.750 € (Z551012201), mit 80 % Förderung eingeplant (z.B. LEADER); Ansatz gesperrt bis Förderung feststeht.

Produkt 14 561 01

Erstellung Nahmobilitätskonzept zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie der Elektromobilität; 2022 60.000 €, mit 40.000 € Förderung geplant (LEADER), Ansatz gesperrt bis Förderung feststeht.

Produkt 14 561 01

Sanierung Sportplatz Greste; Anteil 2023 16.000 € nicht förderfähig, Sperre bis zur Entscheidung über Mittelverwendung (Aufbau).

Produkt 14 561 01

Anpflanzung Klimawald, 2023 60.000 € (Z561012203); Der Wald soll möglichst gespendet werden und somit ohne Kosten entstehen. Weitere Diskussionen sollen nach dem Ankauf einer Fläche im Fachausschuss erfolgen.

Produkt 14 561 01

Verwendung der Kompensationsleistungen des Landes für die Anschaffung von Fahrradboxen, E-Bikes und E-Ladestationen; 34.900 € (Z561012201), 100 % Finanzierung; Sperre bis Befassung in weiterem Fachausschuss (StVA)

Gesamtpläne

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

L E E R S E I T E

Gemeinde Leopoldshöhe
Ergebnisplan

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.798,79	24.774.000	24.300.900	25.390.600	26.535.000	27.398.700	27.680.700
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.613.903,31	5.599.309	7.177.702	6.078.149	6.067.903	5.854.024	5.780.368
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.424,97	2.121.784	2.117.371	2.106.581	2.087.406	2.077.025	2.069.349
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.710,63	134.100	131.298	129.598	127.898	127.898	127.898
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.146.344,30	992.871	1.026.477	1.006.810	989.491	992.968	982.555
+ Sonstige ordentliche Erträge	859.744,46	682.700	640.930	627.550	627.180	626.800	626.250
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.308,80	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**33.743.235,26**	**34.305.864**	**35.398.678**	**35.340.288**	**36.435.878**	**37.078.415**	**37.268.120**
- Personalaufwendungen	8.483.837,11	8.362.862	8.744.708	8.708.074	8.713.046	8.916.099	9.195.998
- Versorgungsaufwendungen	411.116,57	334.000	470.700	466.700	466.700	466.500	466.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610.141,16	6.026.529	6.949.235	6.805.877	6.836.315	6.899.470	7.014.868
- Bilanzielle Abschreibungen	1.724.244,93	1.824.497	1.988.280	1.917.830	1.914.890	1.971.390	1.900.810
- Transferaufwendungen	16.620.668,82	17.701.453	17.395.706	18.268.338	18.558.178	18.468.980	19.701.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.846,57	1.922.030	2.369.258	2.259.148	2.117.728	2.140.358	2.063.458
= Ordentliche Aufwendungen	**34.728.855,16**	**36.171.371**	**37.917.887**	**38.425.967**	**38.606.857**	**38.862.797**	**40.343.334**
= Ordentliches Ergebnis	**-985.619,90**	**-1.865.507**	**-2.519.209**	**-3.085.679**	**-2.170.979**	**-1.784.382**	**-3.075.214**
+ Finanzerträge	1.267.986,82	1.747.120	1.246.934	1.246.899	1.246.881	1.646.766	1.246.750
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	403.078,06	550.000	450.000	455.000	460.000	460.000	460.000
= Finanzergebnis	**864.908,76**	**1.197.120**	**796.934**	**791.899**	**786.881**	**1.186.766**	**786.750**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-120.711,14**	**-668.387**	**-1.722.275**	**-2.293.780**	**-1.384.098**	**-597.616**	**-2.288.464**
+ Außerordentliche Erträge	330.170,00	0	500.000	520.000	600.000	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	**330.170,00**	**0**	**500.000**	**520.000**	**600.000**	**0**	**0**
= Jahresergebnis	**209.458,86**	**-668.387**	**-1.222.275**	**-1.773.780**	**-784.098**	**-597.616**	**-2.288.464**
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**209.458,86**	**-668.387**	**-1.222.275**	**-1.773.780**	**-784.098**	**-597.616**	**-2.288.464**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	29.623,21	0	0	0	0	0	0
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.391,98	0	0	0	0	0	0
= Verrechnungssaldo	**28.231,23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**



Gemeinde Leopoldshöhe
Ergebnisplan

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	**21.862.798,79**	**24.774.000**	**24.300.900**	**25.390.600**	**26.535.000**	**27.398.700**	**27.680.700**
40110001 Grundsteuer A	73.822,51	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
40120001 Grundsteuer B	3.486.405,63	3.440.000	3.470.900	3.498.600	3.530.000	3.561.700	3.593.700
40130001 Gewerbesteuer	8.045.043,65	9.850.000	10.000.000	10.500.000	11.000.000	11.250.000	11.500.000
40210001 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.979.014,84	9.000.000	8.526.000	9.029.000	9.598.000	10.135.000	10.135.000
40220001 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.447.373,07	1.420.000	1.266.000	1.297.000	1.322.000	1.344.000	1.344.000
40310001 Vergnügungssteuer	46.492,12	75.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
40320001 Hundesteuer	71.372,47	71.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
40510001 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	713.274,50	845.000	863.000	891.000	910.000	933.000	933.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**7.613.903,31**	**5.599.309**	**7.177.702**	**6.078.149**	**6.067.903**	**5.854.024**	**5.780.368**
41110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	971.878,00	900.000	1.604.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
41311601 Zuweisung Land nach Gewerbesteuerausgleichsgesetz	1.925.217,00	0	0	0	0	0	0
41400301 Zuweisung Bund für Breitbandverkabelung (PRAP)	0,00	14.286	14.286	14.286	14.286	0	0
41400901 Zuweisung Bund ISEK private Maßnahmen (PRAP)	0,00	750	750	3.780	750	0	0
41401501 Zuweisung Bund für Breitbandverkabelung (PRAP)	24.111,70	1.370	1.370	1.370	1.370	1.370	1.370
41409901 Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	16.252,00	14.200	16.320	14.520	15.780	11.700	0
41410001 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	560.425,06	504.400	985.653	503.756	484.100	466.100	466.100
41410301 Zuweisung Land Inklusionspauschale	19.144,11	18.600	9.680	9.680	9.680	9.680	9.680
41410302 Zuweisung Land für Breitbandverkabelung (PRAP)	0,00	11.429	11.429	11.429	11.429	0	0
41410501 Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	550.694,45	500.000	791.970	641.000	641.000	511.000	511.000
41410901 Zuweisung Land ISEK private Maßnahmen (PRAP)	0,00	750	750	3.780	750	0	0
41411501 Zuweisung Land für Breitbandverkabelung (PRAP)	14.004,18	16.176	16.176	16.176	16.176	16.176	16.176
41411502 Zuweisung Land ELER Breitbandverkabelung (PRAP)	4.297,87	701	701	701	701	701	701
41419901 Zuweisung Land Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	9.836,70	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
41419902 Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	4.750,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
41419903 Zuweisung Land Planungskosten ISEK	38.452,00	14.200	19.680	15.480	17.220	11.700	0
41420001 Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.328.499,36	2.583.100	2.654.467	2.699.071	2.728.071	2.743.467	2.753.021
41420601 Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	1.475,00	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
41460001 Zuschüsse von sonstigen öff. Sonderrechnungen	0,00	0	52.500	52.500	35.000	0	0
41470001 Zuschüsse von privaten Unternehmen für lfd. Zwecke	4.730,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
41480001 Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	0,00	800	0	0	0	0	0
41480002 Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	493,72	1.000	50	50	50	50	50
41489901 Spenden v. übrigen Bereichen f. Spielmaterial	250,00	0	0	0	0	0	0
41610001 Auflösung SoPo Zuwendungen	635.439,71	609.947	705.720	741.170	749.490	738.930	679.120
41610002 Auflösung SoPo GWG´s	174.985,98	214.400	250.000	207.200	199.850	200.950	200.950
41610003 Sonderauflösung SoPo Zuwendungen	-43.507,44	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
41810001 Allgemeine Umlagen vom Land	372.473,91	150.000	0	0	0	0	0
+ **Sonstige Transfererträge**	**0,00**	**1.100**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
42110001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einri	0,00	100	0	0	0	0	0
42910001 Andere sonstige Transfererträge	0,00	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**2.137.424,97**	**2.121.784**	**2.117.371**	**2.106.581**	**2.087.406**	**2.077.025**	**2.069.349**
43110001 Verwaltungsgebühren	17.234,31	7.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
43110201 Verwaltungsgebühren Bürgerservice, Ausweise u. ä.	78.917,82	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
43110202 Verwaltungsgebühren Personenstandswesen	17.203,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
43110203 Verwaltungsgebühren allge. Ordnungsangelegenheiten	1.905,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
43110204 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	6.525,84	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
43210001 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	547.651,11	511.500	508.200	508.200	508.200	508.200	508.200
43211101 Abfallgebühren	937.098,23	909.744	929.741	929.741	965.366	965.685	966.009
43211301 Bestattungsgebühren	70.143,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
43211302 Gebühren Friedhof (PRAP)	71.396,09	65.000	75.000	75.000	74.000	72.000	72.000
43710001 Auflösung SoPo Beiträge	382.556,09	385.740	370.630	359.840	341.040	332.340	324.340
43710002 Sonderauflösung SoPo Beiträge	6.794,48	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
43810001 Auflösung SoPo Gebührenausgleich	0,00	0	35.000	35.000	0	0	0
+ **Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**121.710,63**	**134.100**	**131.298**	**129.598**	**127.898**	**127.898**	**127.898**
44110001 Mieten und Pachten	36.259,61	34.700	34.200	32.500	30.800	30.800	30.800
44118801 Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.000	35.398	35.398	35.398	35.398	35.398
44210001 Erträge aus dem Verkauf	2.597,65	5.800	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
44610001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.455,77	58.500	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
44618801 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte AWL	0,00	100	100	100	100	100	100
+ **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**1.146.344,30**	**992.871**	**1.026.477**	**1.006.810**	**989.491**	**992.968**	**982.555**
44800001 Kostenerstattung Bund	221.187,88	187.910	0	0	0	0	0
44810001 Kostenerstattung Land	22.572,12	10.600	21.100	3.600	11.100	18.600	3.600
44830001 Kostenerstattung Zweckverbände	0,00	0	192.620	205.110	187.090	175.000	175.000
44858501 Kostenerstattung KGL Allgemein	235.707,89	135.000	63.000	64.000	65.000	66.000	67.000
44858502 Kostenerstattung KGL Verwaltungskostenbeitrag	35.685,63	30.000	93.900	95.700	95.700	95.700	95.700
44858503 Kostenerstattung KGL Personal	117.608,02	104.433	110.213	111.865	113.544	115.246	116.975
44858505 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	1.468,45	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
44858601 Kostenerstattung LIL Allgemein	6.281,43	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
44858602 Kostenerstattung LIL Verwaltungskostenbeitrag	13.659,31	13.200	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
44858603 Kostenerstattung LIL Personal	71.629,97	71.574	67.095	68.102	69.123	70.160	71.212
44858604 Kostenerstattung LIL Rückstellung	20.157,85	10.560	28.750	26.550	25.480	26.580	24.110
44858605 Kostenerstattung LIL nur Erst. Versicherung	1.468,45	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
44858701 Kostenerstattung WWL Allgemein	519,42	0	0	0	0	0	0

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	44858702 Kostenerstattung WWL Verwaltungskostenbeitrag	52.293,53	50.000	53.300	52.800	63.100	63.100	63.100
	44858703 Kostenerstattung WWL Personal	108.932,04	107.389	105.491	107.073	108.680	110.310	111.964
	44858704 Kostenerstattung WWL Rückstellung	2.844,35	2.140	23.920	10.070	1.300	1.300	1.300
	44858705 Kostenerstattung WWL nur Erst. Versicherung	8.544,79	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	44858801 Kostenerstattung AWL Allgemein	91,42	0	0	0	0	0	0
	44858802 Kostenerstattung AWL Verwaltungskostenbeitrag	90.307,70	86.000	74.000	73.400	63.100	63.100	63.100
	44858803 Kostenerstattung AWL Personal	84.046,09	126.415	103.408	104.960	106.534	108.132	109.754
	44858804 Kostenerstattung AWL Rückstellung	2.844,35	32.510	11.240	5.140	1.300	1.300	1.300
	44858805 Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	3.467,40	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	44871401 Kompensationsleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	44871402 Kompensationsleistungen (PRAP)	641,74	640	640	640	640	640	640
	44880001 Kostenerstattung übrige Bereiche	44.384,47	13.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
	44880801 Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäuser etc.	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+	**Sonstige ordentliche Erträge**	**859.744,46**	**682.700**	**640.930**	**627.550**	**627.180**	**626.800**	**626.250**
	45110001 Konzessionsabgaben	435.047,85	425.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000
	45118701 Konzessionsabgaben WWL	122.850,02	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	45420001 Erträge aus der Veräußerung v. bewegl. VM	4.025,00	0	0	0	0	0	0
	45610001 Bußgelder	32.506,50	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	45610201 Bußgelder	6.564,50	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	45620001 Säumniszuschläge, Mahngebühren	36.736,53	33.800	33.800	30.800	30.800	30.800	30.800
	45621601 Verspätungszuschläge-GeWSt.	2.285,00	500	500	500	500	500	500
	45621602 Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	66.805,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	45810001 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	45820001 ET Auflösung Rückstellungen	24.647,00	0	0	0	0	0	0
	45910001 Andere sonstige ordentliche Erträge	56.779,83	65.400	15.630	15.250	14.880	14.500	13.950
	45910002 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	26.194,36	0	0	0	0	0	0
	45910003 Schadensregulierung für laufende Zwecke	43.792,48	0	0	0	0	0	0
	45910005 Sonstige ordentl. Erträge (Kleinbeträge ausbuchen)	50,30	0	0	0	0	0	0
	45916001 ET aus Versorgungslast Beamte	971,00	0	0	0	0	0	0
	45919981 Bankrückläufergebühr	489,09	0	0	0	0	0	0
+	**Aktivierte Eigenleistungen**	**1.308,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	47110001 Aktivierte Eigenleistungen	1.308,80	0	0	0	0	0	0
=	**Ordentliche Erträge**	**33.743.235,26**	**34.305.864**	**35.398.678**	**35.340.288**	**36.435.878**	**37.078.415**	**37.268.120**
-	**Personalaufwendungen**	**8.483.837,11**	**8.362.862**	**8.744.708**	**8.708.074**	**8.713.046**	**8.916.099**	**9.195.998**
	50110001 Dienstaufwendungen Beamte	569.890,47	602.433	523.056	530.902	538.865	546.948	555.152
	50112801 Dienstaufw. Beamte (Rück. Urlaub)	132,42	3.090	3.090	3.090	3.090	3.090	3.090
	50112802 Dienstaufw. Beamte (Rück. Überstunden)	-1.959,78	1.030	1.030	1.030	1.030	1.030	1.030
	50112803 Rückstellung ATZ Beamte	14.300,00	-55.779	9.605	-22.724	-22.724	-22.724	5.117
	50120001 Entgelte tariflich Beschäftigte	5.604.627,81	5.865.220	5.979.635	6.164.104	6.254.316	6.345.881	6.438.819
	50120002 Entgelte tariflich Beschäftigte neben LOGA	4.902,71	0	0	0	0	0	0
	50122801 Rückstellung Urlaub tariflich Beschäftigte	-6.991,34	3.820	3.820	3.820	3.820	3.820	3.820
	50122802 Rückstellung Überstunden Beschäftigte	-30.511,15	3.090	3.090	3.090	3.090	3.090	3.090
	50122803 Rückstellung ATZ tariflich Beschäftigte	-10.400,00	-13.668	25.224	-44.736	-125.566	-48.999	0
	50190001 Entgelte sonstige Beschäftigte	5.677,42	12.000	19.848	20.146	20.448	20.755	21.066

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
50190002 Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	6.342,88	8.340	8.340	8.340	8.340	8.340	8.340
50220001 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	429.363,42	446.962	463.813	470.770	477.832	484.999	492.274
50220002 Beiträge ZV tariflich Beschäftigte neben LOGA	-445,35	0	0	0	0	0	0
50320001 Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	1.132.975,95	1.184.214	1.232.377	1.250.862	1.269.625	1.288.669	1.308.000
50390001 Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte	0,00	7.280	7.280	7.280	7.280	0	0
50410001 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	29.481,32	32.200	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
50410002 Ärztliche Untersuchungen, Arbeitsschutz u. ä.	13.121,33	10.000	15.000	20.000	20.000	15.000	20.000
50512501 Rückstellung Pensionen beschäftigte Beamte	627.457,00	173.550	376.800	216.400	184.600	192.800	262.800
50612501 Rückstellung Beihilfe beschäftigte Beamte	95.872,00	79.080	45.700	48.700	42.000	46.400	46.400
- Versorgungsaufwendungen	**411.116,57**	**334.000**	**470.700**	**466.700**	**466.700**	**466.500**	**466.500**
51210001 Versorgungskassenbeiträge für Ruhestandsbeamte	277.096,43	250.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
51410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. für Versorg. empf.	62.760,14	64.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
51512501 Rückstellung Pensionen Versorgungsempfänger	26.708,00	0	0	0	0	0	0
51612501 Rückstellung Beihilfe Versorgungsempfänger	44.552,00	20.000	10.700	6.700	6.700	6.500	6.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**5.610.141,16**	**6.026.529**	**6.949.235**	**6.805.877**	**6.836.315**	**6.899.470**	**7.014.868**
52320001 Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Verwaltung	17.215,29	64.700	42.529	37.889	38.257	38.632	39.500
52350001 Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwaltungs	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
52358801 Kostenerst. AWL Straßenoberflächenentwässerung	380.000,00	384.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
52370001 Kostenerstattung private Unternehmen	913.395,43	846.949	912.768	914.768	912.768	914.768	912.768
52410001 Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	66.030,92	110.400	110.400	110.400	112.450	87.450	88.450
52410002 Unterhaltung sonstige unbewegliche VM	92.777,75	123.100	113.100	118.100	119.100	121.100	152.100
52411201 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	83.689,76	125.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
52411202 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	42.865,76	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52411203 Unterhaltung Wasserspiel	6.001,39	8.000	22.000	8.000	8.000	8.000	8.000
52411301 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen	10.884,30	9.500	264.500	25.500	9.500	9.500	9.500
52411302 Unterhaltung Friedhöfe	5.025,74	17.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
52411303 Unterhaltung Kriegsgräber	0,00	100	100	100	100	100	100
52411401 Kompensationsmaßnahmen	13.115,39	13.500	13.500	14.000	14.500	15.000	15.500
52418501 Mieten und Pachten KGL	986.030,82	989.580	1.281.540	1.341.860	1.358.280	1.375.010	1.391.940
52418502 Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.360.000,00	1.410.000	1.460.000	1.510.000	1.560.000	1.610.000	1.660.000
52418503 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen KGL	0,00	2.000	0	0	0	0	0
52418701 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	1.762,81	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
52418702 Unterhaltung Friedhöfe WWL	0,00	500	500	500	500	500	500
52418703 Unterhaltung Wasserspiel WWL	240,29	400	400	400	400	400	400
52418801 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	0,00	500	500	500	500	500	500

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
52418802 Unterhaltung Friedhöfe AWL	0,00	500	500	500	500	500	500
52421201 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	154.575,52	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
52421202 Unterhaltung Verkehrszeichen	14.066,58	9.000	9.500	10.000	10.000	11.000	11.000
52421203 Unterhaltung Wartehallen	4.071,93	8.000	12.000	8.500	8.500	8.500	9.000
52421204 Unterhaltung Brücken, Durchlässe	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52510001 Haltung von Fahrzeugen	161.471,11	183.000	183.140	175.000	176.000	176.000	177.000
52550001 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	121.683,59	155.900	193.500	190.900	188.900	189.900	191.400
52550002 Unterhaltung Spielgeräte	1.392,88	7.500	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
52550003 Beschaffung v. Vermögensgegenständen in Festwerten	20.116,42	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52550301 Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	494,97	5.000	5.100	5.100	5.200	5.200	5.200
52710001 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	61.662,24	61.450	63.250	63.500	63.850	63.950	64.050
52810001 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	91.353,25	125.950	174.950	178.550	163.600	164.550	165.550
52810301 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Mensa	0,00	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52810302 AW f. sonstige Sachleistungen Aufholen nach Corona	0,00	0	96.048	0	0	0	0
52910001 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	117.815,72	121.600	134.110	123.710	124.810	125.810	126.310
52910101 Leistungen des KRZ	288.326,94	290.000	318.000	355.300	360.800	366.300	371.800
52910301 Schülerbeförderungskosten	592.101,20	695.500	764.000	840.000	847.000	854.000	861.000
52910601 Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	1.973,16	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
52911401 Klimaschutz & Mobilität Stabsstelle	0,00	0	20.000	20.000	0	0	0
- **Bilanzielle Abschreibungen**	**1.724.244,93**	**1.824.497**	**1.988.280**	**1.917.830**	**1.914.890**	**1.971.390**	**1.900.810**
57110001 Abschreibungen immaterielles Vermögen, Sachanlagen	1.525.598,01	1.552.597	1.662.530	1.685.630	1.690.040	1.745.440	1.674.860
57112001 Sonderabschreibungen Sachanlagen	23.660,94	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
57113001 Abschreibungen GWG	174.985,98	246.900	300.750	207.200	199.850	200.950	200.950
- **Transferaufwendungen**	**16.620.668,82**	**17.701.453**	**17.395.706**	**18.268.338**	**18.558.178**	**18.468.980**	**19.701.700**
53120101 Zuschüsse Stadt Oerlinghausen (ARAP)	6.307,08	9.060	6.307	6.307	6.307	5.230	0
53130301 OGS Landeszuschuss Weiterleitung	451.089,00	381.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
53130302 Zuschuss für die OGS	61.950,00	70.800	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
53130401 Umlage ZV VHS Lippe-West	27.535,03	31.100	0	0	0	0	0
53170001 Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwecke	3.224,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.550	5.800
53170301 Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	0,00	28.571	28.571	28.571	28.571	0	0
53171501 Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	57.623,00	48.334	54.920	54.920	54.920	54.920	54.920
53180001 Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	59.628,90	116.000	168.858	106.190	96.630	96.630	96.630
53180601 Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	378.504,93	440.000	440.000	450.000	460.000	470.000	480.000
53180801 Zuschuss Förderung des Sports	21.246,00	42.600	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
53180802 Zuschuss Unterhaltung Sportinfrastruktur	18.589,42	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
53180901 Zuschüsse ISEK private Maßnahmen (ARAP)	0,00	1.500	1.500	11.600	1.500	0	0
53380001 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
53390001 Sonstige soziale Leistungen	694.164,79	720.000	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
53390501 Krankenhilfe nach AsylbLG	112.110,50	220.000	245.000	245.000	245.000	245.000	245.000
53390502 Anschaffungen aus Spendenmittel	593,70	1.000	50	50	50	50	50

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
53399901 Verwendung “KOMM AN NRW“	4.750,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
53410001 Gewerbesteuerumlage	563.491,21	696.500	707.100	742.500	777.800	795.500	813.200
53740001 Kreisumlage allgemein	8.117.147,18	8.344.350	7.679.000	8.166.000	8.370.000	8.632.000	8.890.000
53750001 Kreisumlage, Mehrbelastung Jugendamt	4.644.499,36	5.079.600	5.260.000	5.645.000	5.697.000	5.749.000	5.901.000
53760001 Kreisumlage, andere Mehrbelastungen	450,63	0	0	0	0	0	0
53790001 Zweckverbandsumlagen	56.249,09	57.000	94.600	101.400	104.600	104.600	104.600
53958501 Verlustübernahme KGL	1.100.000,00	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	700.000	1.500.000
53990001 Sonstige Transferaufwendungen	241.515,00	242.238	244.000	245.000	250.000	250.000	250.000
- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**1.878.846,57**	**1.922.030**	**2.369.258**	**2.259.148**	**2.117.728**	**2.140.358**	**2.063.458**
54110001 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.020,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
54120001 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	33.726,39	32.300	37.950	39.450	38.450	38.450	38.450
54120002 Reisekosten über LOGA	6.018,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54120003 Aus- und Fortbildung	37.059,49	50.800	85.800	72.240	69.020	64.550	61.650
54120004 Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	109,50	0	0	0	0	0	0
54120101 Pädagogische Begleitung Bundesfreiwilligendienst	370,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54129901 Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	9.836,70	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
54210001 AW für ehrenamtliche Tätigkeit	230.791,78	241.400	268.400	284.000	286.400	305.000	289.000
54220001 Mieten und Pachten	545.264,75	641.800	681.800	692.800	652.800	596.800	596.800
54220101 Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	49.176,61	65.000	82.200	82.200	86.000	91.000	96.000
54228601 Mieten und Pachten LIL	8.272,62	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
54230001 Leasingverträge	24.558,01	30.000	27.300	26.500	26.500	26.500	26.500
54290001 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	91.148,90	124.000	290.000	192.000	157.000	157.000	157.000
54299901 Planungskosten ISEK	58.753,94	49.000	46.000	46.000	43.000	39.000	0
54310001 Geschäftsaufwendungen	143.593,97	119.600	145.500	126.850	126.600	127.100	127.600
54310002 Post- und Fernmeldegebühren	45.169,79	70.600	104.400	104.400	104.400	104.400	104.400
54450001 Sonstige Steuern	1.414,58	0	0	0	0	0	0
54460001 Versicherungsbeiträge	230.384,64	262.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
54480001 Schadensfälle	41.026,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54730001 Wertveränderungen beim Umlaufvermögen	28.971,30	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
54730002 Wertveränderungen beim UV (Kleinbeträge ausbuchen)	1.387,34	0	0	0	0	0	0
54910001 Verfügungsmittel	1.993,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
54920001 Fraktionszuwendungen	4.094,00	4.100	4.400	4.700	4.700	4.700	4.700
54950001 Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	6.667,00	0	0	0	0	0	0
54952801 Zuführung Rückstellung WP	8.120,00	15.800	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54952802 Zuführung Rückstellung GPA	10.000,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54952803 Zuführung Rückstellung FlüAG-Prüfung	103.604,00	0	0	0	0	0	0
54990001 Übrige weitere sonst. AW lfd. Verwaltungstätigkeit	93.288,45	26.400	100.400	91.400	25.400	41.400	16.400
54990002 Veranstaltungen	38.517,98	63.500	93.498	94.998	93.098	90.098	93.098
54990003 Mitgliedsbeiträge	17.634,79	21.330	21.510	21.510	21.510	21.510	21.510
54990101 Städtepartnerschaften	197,78	5.500	5.500	5.500	8.000	8.000	5.500
54990601 Ferienspiele	0,00	4.300	5.000	5.000	5.250	5.250	5.250
54999901 Weiterleitung Verwaltungsgebühren	5.184,32	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
54999981 Bankrückläufergebühr	489,09	0	0	0	0	0	0
57010001 Abschreibung aktivierende BilanzierungshilfeCorona	0,00	0	0	0	0	50.000	50.000
57310002 Abschreibung Niederschlagung (alt)	0,00	20.000	0	0	0	0	0

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
= Ordentliche Aufwendungen	**34.728.855,16**	**36.171.371**	**37.917.887**	**38.425.967**	**38.606.857**	**38.862.797**	**40.343.334**
= Ordentliches Ergebnis	**-985.619,90**	**-1.865.507**	**-2.519.209**	**-3.085.679**	**-2.170.979**	**-1.784.382**	**-3.075.214**
+ Finanzerträge	**1.267.986,82**	**1.747.120**	**1.246.934**	**1.246.899**	**1.246.881**	**1.646.766**	**1.246.750**
46158502 Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250	245.250	245.250	245.250	245.250	245.250
46170001 Zinsen Kreditinstitute	17.184,86	0	0	0	0	0	0
46180001 Zinsen sonst. inländischer Bereich	141,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
46181601 Zinsen Wohnungsbau- und Bedienstetendarlehen	298,79	270	84	49	31	16	0
46510001 Gewinnanteile aus verb. Untern. und Beteiligungen	1.005.112,17	1.500.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100	1.400.000	1.000.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**403.078,06**	**550.000**	**450.000**	**455.000**	**460.000**	**460.000**	**460.000**
55110001 Zinsen Land	19.360,64	0	0	0	0	0	0
55170001 Zinsen Darlehen Kreditinstitute	144.682,65	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
55170002 Zinsen Swap Investitionskredite	193.399,90	240.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
55170003 Zinsen Liquiditätskredite Kreditinstitute	719,58	50.000	60.000	65.000	70.000	70.000	70.000
55170004 Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	1.440,29	0	0	0	0	0	0
55180001 Zinsen Gewerbesteuererstattung	43.475,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Finanzergebnis	**864.908,76**	**1.197.120**	**796.934**	**791.899**	**786.881**	**1.186.766**	**786.750**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-120.711,14**	**-668.387**	**-1.722.275**	**-2.293.780**	**-1.384.098**	**-597.616**	**-2.288.464**
+ Außerordentliche Erträge	**330.170,00**	**0**	**500.000**	**520.000**	**600.000**	**0**	**0**
49111601 Außerordentlicher ET Corona-IsolationCorona	330.170,00	0	500.000	520.000	600.000	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	**330.170,00**	**0**	**500.000**	**520.000**	**600.000**	**0**	**0**
= Jahresergebnis	**209.458,86**	**-668.387**	**-1.222.275**	**-1.773.780**	**-784.098**	**-597.616**	**-2.288.464**
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**209.458,86**	**-668.387**	**-1.222.275**	**-1.773.780**	**-784.098**	**-597.616**	**-2.288.464**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	**29.623,21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20118000 Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	18.340,21	0	0	0	0	0	0
20118000 Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	30,00	0	0	0	0	0	0
20118000 Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	5.252,00	0	0	0	0	0	0
20118000 Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	1,00	0	0	0	0	0	0
20118000 Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	6.000,00	0	0	0	0	0	0
20118200 Verrechnete Erträge bei Grund- und Boden	-2.718,00	0	0	0	0	0	0
20118200 Verrechnete Erträge bei Grund- und Boden	2.718,00	0	0	0	0	0	0
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	**1.391,98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20119000 Verrechnete Aufwendungen bei bewegl. Vermögensg.	1.391,98	0	0	0	0	0	0
= Verrechnungssaldo	**28.231,23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gemeinde Leopoldshöhe
Finanzplan

Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.982.340,54	24.774.000	24.300.900	25.390.600	26.535.000	27.398.700	27.680.700
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.826.247,29	4.709.500	5.985.426	5.058.257	5.053.101	4.875.897	4.862.051
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.781.819,20	1.697.324	1.713.021	1.713.021	1.748.646	1.748.965	1.749.289
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.106,22	134.100	131.298	129.598	127.898	127.898	127.898
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.038.476,32	992.231	1.025.837	1.006.170	988.851	995.828	981.915
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.864.794,42	662.700	1.011.020	617.550	617.180	616.800	616.250
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.286.229,46	1.747.120	1.246.934	1.246.899	1.246.881	1.646.766	1.246.750
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**36.914.013,45**	**34.718.075**	**35.418.436**	**35.163.095**	**36.318.557**	**37.411.854**	**37.265.853**
- Personalauszahlungen	7.790.528,16	8.168.649	8.276.349	8.499.404	8.623.706	8.737.593	8.870.651
- Versorgungsauszahlungen	364.964,86	314.000	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000
- AZ für Sach- und Dienstleistungen	5.477.662,95	6.006.529	6.929.235	6.785.877	6.816.315	6.879.470	6.994.868
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	436.294,43	550.000	450.000	455.000	460.000	460.000	460.000
- Transferauszahlungen	16.580.122,65	17.613.988	17.304.408	18.166.940	18.466.880	18.408.830	19.646.780
- Sonstige Auszahlungen	4.780.989,71	1.922.030	2.630.588	2.207.208	2.056.258	2.033.358	1.959.358
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**35.430.562,76**	**34.575.196**	**36.050.580**	**36.574.429**	**36.883.159**	**36.979.251**	**38.391.657**
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	**1.483.450,69**	**142.879**	**-632.144**	**-1.411.334**	**-564.602**	**432.603**	**-1.125.804**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.116.283,22	1.027.593	1.094.662	1.173.600	725.486	870.992	403.318
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.023,00	500	2.000	15.500	2.000	7.000	5.000
+ EZ aus Beiträgen und Entgelten	7.150,60	0	0	0	0	0	475.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.334,71	2.900	1.336	703	494	509	78
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.140.791,53**	**1.030.993**	**1.097.998**	**1.189.803**	**727.980**	**878.501**	**883.396**
- AZ für den Erwerb von Grundstk. U. Gebäuden	0,00	60.000	140.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- AZ für Baumaßnahmen	1.380.368,68	1.738.000	1.753.220	1.573.000	1.337.851	3.304.986	2.137.197
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	864.897,16	903.555	1.446.500	1.990.200	810.950	815.450	890.150
- AZ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	100.000	330.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	277.391,20	355.236	74.089	26.000	127.125	28.000	26.000
- Sonstige Investitonsauszahlungen	191.182,08	0	920	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.713.839,12**	**3.156.791**	**3.744.729**	**3.749.200**	**2.435.926**	**4.308.436**	**3.213.347**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.573.047,59**	**-2.125.798**	**-2.646.731**	**-2.559.397**	**-1.707.946**	**-3.429.935**	**-2.329.951**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-89.596,90**	**-1.982.919**	**-3.278.875**	**-3.970.731**	**-2.272.548**	**-2.997.332**	**-3.455.755**
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.270.000,00	2.100.000	2.646.000	2.559.000	1.700.000	3.420.000	2.320.000
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.500.000,00	0	0	0	1.202.500	357.350	1.980.960
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.215.340,67	1.101.000	858.600	837.100	818.300	780.000	845.200
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.100.000,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	**454.659,33**	**999.000**	**1.787.400**	**1.721.900**	**2.084.200**	**2.997.350**	**3.455.760**
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**365.062,43**	**-983.919**	**-1.491.475**	**-2.248.831**	**-188.348**	**18**	**5**
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.296.898,03	3.803.288	3.928.639	2.437.164	188.334	-14	4
= Liquide Mittel	**4.661.960,46**	**2.819.369**	**2.437.164**	**188.334**	**-14**	**4**	**9**



Gemeinde Leopoldshöhe
Finanzplan

Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ **Steuern und ähnliche Abgaben**	**21.982.340,54**	**24.774.000**	**24.300.900**	**25.390.600**	**26.535.000**	**27.398.700**	**27.680.700**
60110001 Grundsteuer A	73.229,91	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
60120001 Grundsteuer B	3.489.182,22	3.440.000	3.470.900	3.498.600	3.530.000	3.561.700	3.593.700
60130001 Gewerbesteuer	7.969.375,77	9.850.000	10.000.000	10.500.000	11.000.000	11.250.000	11.500.000
60210001 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	8.068.638,41	9.000.000	8.526.000	9.029.000	9.598.000	10.135.000	10.135.000
60220001 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.445.199,78	1.420.000	1.266.000	1.297.000	1.322.000	1.344.000	1.344.000
60310001 Vergnügungssteuer	54.468,46	75.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
60320001 Hundesteuer	71.462,58	71.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
60510001 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	810.783,41	845.000	863.000	891.000	910.000	933.000	933.000
+ **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**6.826.247,29**	**4.709.500**	**5.985.426**	**5.058.257**	**5.053.101**	**4.875.897**	**4.862.051**
61110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	971.878,00	900.000	1.604.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
61311601 Zuweisung Land nach Gewerbesteuerausgleichsgesetz	1.925.217,00	0	0	0	0	0	0
61409901 Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	32.919,00	14.200	16.320	14.520	15.780	11.700	0
61410001 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	576.370,06	504.400	865.029	503.756	484.100	466.100	466.100
61410301 Zuweisung Land Inklusionspauschale	18.954,22	18.600	9.680	9.680	9.680	9.680	9.680
61410501 Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	481.496,00	500.000	741.500	641.000	641.000	511.000	511.000
61419901 Zuweisung Land Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	9.836,70	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
61419902 Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	6.550,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
61419903 Zuweisung Land Planungskosten ISEK	77.825,00	14.200	19.680	15.480	17.220	11.700	0
61420001 Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.350.278,68	2.583.100	2.654.467	2.699.071	2.728.071	2.743.467	2.753.021
61420601 Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	1.475,00	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
61470001 Zuschüsse von privaten Unternehmen für lfd. Zwecke	230,00	6.000	58.500	58.500	41.000	6.000	6.000
61480001 Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	0,00	800	0	0	0	0	0
61480002 Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	493,72	1.000	50	50	50	50	50
61489901 Spenden v. übrigen Bereichen f. Spielmaterial	250,00	0	0	0	0	0	0
61810001 Allgemeine Umlagen vom Land	372.473,91	150.000	0	0	0	0	0
+ **Sonstige Transfereinzahlungen**	**0,00**	**1.100**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
62110001 Ersatz von sozialen Leist. außerh. Einrichtungen	0,00	100	0	0	0	0	0
62910001 Andere sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**1.781.819,20**	**1.697.324**	**1.713.021**	**1.713.021**	**1.748.646**	**1.748.965**	**1.749.289**
63110001 Verwaltungsgebühren	16.824,08	7.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
63110201 Verwaltungsgebühren Bürgerservice, Ausweise u. ä.	78.863,06	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000

	Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	63110202 Verwaltungsgebühren Personenstandswesen	18.004,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	63110203 Verwaltungsgebühren allge. Ordnungsangelegenheiten	1.905,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	63110204 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	5.986,11	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	63210001 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	533.063,66	511.500	508.200	508.200	508.200	508.200	508.200
	63211101 Abfallgebühren	956.171,07	909.744	929.741	929.741	965.366	965.685	966.009
	63211301 Bestattungsgebühren	63.936,36	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	63211302 Gebührennutzung Grabstelle	107.065,86	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280
+	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**134.106,22**	**134.100**	**131.298**	**129.598**	**127.898**	**127.898**	**127.898**
	64110001 Mieten und Pachten	33.434,48	34.700	34.200	32.500	30.800	30.800	30.800
	64118801 Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.000	35.398	35.398	35.398	35.398	35.398
	64210001 Einzahlungen aus Verkauf	2.597,65	5.800	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	64211101 Papiererlöse	18.646,83	0	0	0	0	0	0
	64610001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.029,66	58.500	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
	64618801 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte AWL	0,00	100	100	100	100	100	100
+	**Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**1.038.476,32**	**992.231**	**1.025.837**	**1.006.170**	**988.851**	**995.828**	**981.915**
	64800001 Kostenerstattung Bund	222.690,86	187.910	0	0	0	0	0
	64810001 Kostenerstattung Land	19.547,03	10.600	21.100	3.600	11.100	18.600	3.600
	64830001 Kostenerstattung Zweckverbände	0,00	0	192.620	205.110	187.090	175.000	175.000
	64858501 Kostenerstattung KGL Allgemein	185.076,87	135.000	63.000	64.000	65.000	66.000	67.000
	64858502 Kostenerstattung KGL Verwaltungskostenbeitrag	30.000,00	30.000	93.900	95.700	95.700	95.700	95.700
	64858503 Kostenerstattung KGL Personal	117.608,02	104.433	110.213	111.865	113.544	115.246	116.975
	64858505 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	7.719,88	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	64858601 Kostenerstattung LIL Allgemein	9.511,96	3.500	3.500	3.500	3.500	7.000	3.500
	64858602 Kostenerstattung LIL Verwaltungskostenbeitrag	13.200,00	13.200	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
	64858603 Kostenerstattung LIL Personal	72.479,70	71.574	67.095	68.102	69.123	70.160	71.212
	64858604 Kostenerstattung LIL Rückstellung	8.734,75	10.560	28.750	26.550	25.480	26.580	24.110
	64858605 Kostenerstattung LIL nur Erst. Versicherung	1.983,37	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	64858701 Kostenerstattung WWL Allgemein	1.038,42	0	0	0	0	0	0
	64858702 Kostenerstattung WWL Verwaltungskostenbeitrag	50.000,00	50.000	53.300	52.800	63.100	63.100	63.100
	64858703 Kostenerstattung WWL Personal	78.052,32	107.389	105.491	107.073	108.680	110.310	111.964
	64858704 Kostenerstattung WWL Rückstellung	731,74	2.140	23.920	10.070	1.300	1.300	1.300
	64858705 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	11.133,06	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	64858801 Kostenerstattung AWL Allgemein	215,10	0	0	0	0	0	0
	64858802 Kostenerstattung AWL Verwaltungskostenbeitrag	86.000,00	86.000	74.000	73.400	63.100	63.100	63.100
	64858803 Kostenerstattung AWL Personal	59.650,80	126.415	103.408	104.960	106.534	108.132	109.754
	64858804 Kostenerstattung AWL Rückstellung	731,75	32.510	11.240	5.140	1.300	1.300	1.300
	64858805 Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	11.895,01	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	64871401 Kompensationsleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	64880001 Kostenerstattung übrige Bereiche	43.353,29	13.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
	64880801 Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäuser etc.	7.122,39	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+	**Sonstige ordentliche Einzahlungen**	**3.864.794,42**	**662.700**	**1.011.020**	**617.550**	**617.180**	**616.800**	**616.250**
	65110001 Konzessionsabgaben	430.094,96	425.000	433.000	433.000	433.000	433.000	433.000
	65118701 Konzessionsabgaben WWL	159.042,60	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	65610001 Bußgelder	32.602,30	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
65610201 Bußgelder	6.017,50	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
65620001 Säumniszuschläge, Mahngebühren	33.064,67	33.800	33.800	30.800	30.800	30.800	30.800
65621601 Verspätungszuschläge-GeWSt.	1.760,00	500	500	500	500	500	500
65621602 Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	65.503,80	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
65910001 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	43.235,68	65.400	15.630	15.250	14.880	14.500	13.950
65910002 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	26.493,06	0	0	0	0	0	0
65910003 Schadensregulierung für lfd. Zwecke	42.025,83	0	0	0	0	0	0
65916001 EZ aus Versorgungslast Beamte	0,00	0	390.090	0	0	0	0
65919981 Bankrückläufergebühr	529,47	0	0	0	0	0	0
65977777 Ungeklärte Zahlungseingänge UZE	-49.916,83	0	0	0	0	0	0
67111402 DLG Grünschnitt Wertmarken EZ	6.089,00	0	0	0	0	0	0
67111602 DLG Vollstreckung ör Forderungen EZ	-2,48	0	0	0	0	0	0
67118503 DLG LOGA KGL EZ	623.172,80	0	0	0	0	0	0
67118504 DLG GFG anteilig KGL EZ	70.956,00	0	0	0	0	0	0
67118703 DLG LOGA WWL EZ	316.530,79	0	0	0	0	0	0
67118802 DLG Regenentwässerung AWL EZ	1.515.117,79	0	0	0	0	0	0
67118803 DLG LOGA AWL EZ	542.476,18	0	0	0	0	0	0
69990001 Dummy Ausbuchen Kleinbeträge	1,30	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	**1.286.229,46**	**1.747.120**	**1.246.934**	**1.246.899**	**1.246.881**	**1.646.766**	**1.246.750**
66158502 Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250	245.250	245.250	245.250	245.250	245.250
66170001 Zinsen Kreditinstitute	34.646,54	0	0	0	0	0	0
66180001 Zinsen sonst. inländischer Bereich	854,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
66181601 Zinsen Wohnungsbau- u. Bedienstetendarlehen	366,75	270	84	49	31	16	0
66510001 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen u. Beteiligung	1.005.112,17	1.500.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100	1.400.000	1.000.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**36.914.013,45**	**34.718.075**	**35.418.436**	**35.163.095**	**36.318.557**	**37.411.854**	**37.265.853**
- Personalauszahlungen	**7.790.528,16**	**8.168.649**	**8.276.349**	**8.499.404**	**8.623.706**	**8.737.593**	**8.870.651**
70110001 Dienstbezüge Beamte	570.225,28	602.433	523.056	530.902	538.865	546.948	555.152
70120001 Entgelte tariflich Beschäftigte	5.602.939,20	5.865.220	5.979.635	6.164.104	6.254.316	6.345.881	6.438.819
70120002 Entgelte tariflich Beschäftigte neben LOGA	4.902,71	0	0	0	0	0	0
70120004 Überzahlungen Entgelte LOGA	-0,01	0	0	0	0	0	0
70190001 Entgelte sonstige Beschäftigte	5.642,60	12.000	19.848	20.146	20.448	20.755	21.066
70190002 Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	6.207,88	8.340	8.340	8.340	8.340	8.340	8.340
70220001 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	429.363,42	446.962	463.813	470.770	477.832	484.999	492.274
70220002 Beiträge ZV tariflich Beschäftigte neben LOGA	101,63	0	0	0	0	0	0
70320001 Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	1.132.975,95	1.184.214	1.232.377	1.250.862	1.269.625	1.288.669	1.308.000
70390001 Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte	0,00	7.280	7.280	7.280	7.280	0	0
70410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. für Beschäftigte	25.272,54	32.200	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
70410002 Ärztliche Untersuchungen, Arbeitsschutz u. ä.	12.896,96	10.000	15.000	20.000	20.000	15.000	20.000
- Versorgungsauszahlungen	**364.964,86**	**314.000**	**460.000**	**460.000**	**460.000**	**460.000**	**460.000**
71210001 Beiträge Versorgungskassen Versorgungsempfänger	296.223,43	250.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
71410001 Beihilfen, Unterstützungsl. Versorgungsempfänger	68.741,43	64.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
- AZ für Sach- und Dienstleistungen	**5.477.662,95**	**6.006.529**	**6.929.235**	**6.785.877**	**6.816.315**	**6.879.470**	**6.994.868**
72320001 Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Verwaltung	14.725,53	64.700	42.529	37.889	38.257	38.632	39.500

Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
72350001 Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwaltung.	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
72358801 Kostenerst. AWL Straßenoberflächenentwässerung	380.000,00	384.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
72370001 Kostenerstattung private Unternehmen	921.294,89	846.949	912.768	914.768	912.768	914.768	912.768
72410001 Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	71.037,36	110.400	110.400	110.400	112.450	87.450	88.450
72410002 Unterhaltung sonstige unbewegliche VM	79.146,99	123.100	113.100	118.100	119.100	121.100	152.100
72411201 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	80.340,66	125.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
72411202 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	34.588,99	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
72411203 Unterhaltung Wasserspiel	6.602,24	8.000	22.000	8.000	8.000	8.000	8.000
72411301 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen	11.713,48	9.500	264.500	25.500	9.500	9.500	9.500
72411302 Unterhaltung Friedhöfe	5.025,74	17.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
72411303 Unterhaltung Kriegsgräber	0,00	100	100	100	100	100	100
72411401 Kompensationsmaßnahmen	12.779,73	13.500	13.500	14.000	14.500	15.000	15.500
72418501 Mieten und Pachten KGL	986.030,82	989.580	1.281.540	1.341.860	1.358.280	1.375.010	1.391.940
72418502 Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.360.000,00	1.410.000	1.460.000	1.510.000	1.560.000	1.610.000	1.660.000
72418503 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen KGL	0,00	2.000	0	0	0	0	0
72418701 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	4.240,88	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
72418702 Unterhaltung Friedhöfe WWL	0,00	500	500	500	500	500	500
72418703 Unterhaltung Wasserspiel WWL	108,65	400	400	400	400	400	400
72418801 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	0,00	500	500	500	500	500	500
72418802 Unterhaltung Friedhöfe AWL	0,00	500	500	500	500	500	500
72421201 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	124.182,02	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
72421202 Unterhaltung Verkehrszeichen	8.899,70	9.000	9.500	10.000	10.000	11.000	11.000
72421203 Unterhaltung Wartehallen	4.071,93	8.000	12.000	8.500	8.500	8.500	9.000
72421204 Unterhaltung Brücken, Durchlässe	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
72510001 Haltung von Fahrzeugen	157.312,58	183.000	183.140	175.000	176.000	176.000	177.000
72550001 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	123.872,98	155.900	193.500	190.900	188.900	189.900	191.400
72550002 Unterhaltung Spielgeräte	1.392,88	7.500	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
72550301 Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	494,97	5.000	5.100	5.100	5.200	5.200	5.200
72710001 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	61.662,24	61.450	63.250	63.500	63.850	63.950	64.050
72810001 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	90.206,15	125.950	174.950	178.550	163.600	164.550	165.550
72810301 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen Mensa	0,00	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
72810302 AZ f. sonstige Sachleistungen Aufholen nach Corona	0,00	0	96.048	0	0	0	0
72910001 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	100.955,69	121.600	134.110	123.710	124.810	125.810	126.310
72910101 Leistungen des KRZ	285.974,03	290.000	318.000	355.300	360.800	366.300	371.800
72910301 Schülerbeförderungskosten	549.028,66	695.500	764.000	840.000	847.000	854.000	861.000
72910601 Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	1.973,16	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
72911401 Klimaschutz & Mobilität Stabsstelle	0,00	0	20.000	20.000	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	**436.294,43**	**550.000**	**450.000**	**455.000**	**460.000**	**460.000**	**460.000**
75110001 Zinsen Land	39.599,39	0	0	0	0	0	0
75170001 Zinsen Darlehen Kreditinstitute	145.268,58	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
75170002 Zinsen Swap Kreditinstitute	200.735,42	240.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000

Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
75170003 Zinsen Liquiditätskredite Kreditinstitute	5.018,75	50.000	60.000	65.000	70.000	70.000	70.000
75170004 Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	1.440,29	0	0	0	0	0	0
75180001 Zinsen Gewerbesteuererstattung	44.232,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- **Transferauszahlungen**	**16.580.122,65**	**17.613.988**	**17.304.408**	**18.166.940**	**18.466.880**	**18.408.830**	**19.646.780**
73130301 OGS Landeszuschuss Weiterleitung	442.627,50	381.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
73130302 Zuschuss für die OGS	61.950,00	70.800	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
73130401 Umlage ZV VHS Lippe-West	27.535,03	31.100	0	0	0	0	0
73170001 Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwecke	3.224,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.550	5.800
73180001 Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	57.247,16	116.000	168.858	106.190	96.630	96.630	96.630
73180601 Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	378.504,93	440.000	440.000	450.000	460.000	470.000	480.000
73180801 Zuschuss Förderung des Sports	27.811,23	42.600	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
73180802 Zuschuss Unterhaltung Sportinfrastruktur	25.711,81	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
73380001 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
73390001 Sonstige soziale Leistungen	667.643,74	720.000	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
73390501 Krankenhilfe nach AsylbLG	112.110,50	220.000	245.000	245.000	245.000	245.000	245.000
73390502 Anschaffungen aus Spendenmittel	1.213,20	1.000	50	50	50	50	50
73399901 Verwendung “KOMM AN NRW“	4.750,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
73410001 Gewerbesteuerumlage	579.884,25	696.500	707.100	742.500	777.800	795.500	813.200
73420001 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-26.886,96	0	0	0	0	0	0
73740001 Kreisumlage allgemein	8.117.147,18	8.344.350	7.679.000	8.166.000	8.370.000	8.632.000	8.890.000
73750001 Kreisumlage, Mehrbelastung Jugendamt	4.644.499,36	5.079.600	5.260.000	5.645.000	5.697.000	5.749.000	5.901.000
73760001 Kreisumlage, andere Mehrbelastungen	450,63	0	0	0	0	0	0
73790001 Zweckverbandsumlagen	56.249,09	57.000	94.600	101.400	104.600	104.600	104.600
73958501 Verlustübernahme KGL	1.100.000,00	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	700.000	1.500.000
73990001 Sonstige Transferaufwendungen	298.450,00	242.238	244.000	245.000	250.000	250.000	250.000
- **Sonstige Auszahlungen**	**4.780.989,71**	**1.922.030**	**2.630.588**	**2.207.208**	**2.056.258**	**2.033.358**	**1.959.358**
74110001 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.007,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
74120001 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	33.726,39	32.300	37.950	39.450	38.450	38.450	38.450
74120002 Reisekosten über LOGA	5.785,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
74120003 Aus- und Fortbildung	33.671,56	50.800	110.400	75.300	62.550	62.550	62.550
74120004 Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	111,60	0	0	0	0	0	0
74120101 Pädagogische Begleitung Bundesfreiwilligendienst	370,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
74129901 Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	11.036,70	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
74210001 AZ für ehrenamtliche Tätigkeit	217.040,06	241.400	268.400	284.000	286.400	305.000	289.000
74220001 Mieten und Pachten	509.564,65	641.800	681.800	692.800	652.800	596.800	596.800
74220101 Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	53.284,65	65.000	82.200	82.200	86.000	91.000	96.000
74228601 Mieten und Pachten LIL	16.545,24	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
74230001 Leasingverträge	24.204,64	30.000	27.300	26.500	26.500	26.500	26.500
74290001 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	93.322,64	124.000	290.000	192.000	157.000	157.000	157.000
74292801 Inanspruchnahme Rückstellung WP	14.300,00	15.800	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
74292802 Inanspruchnahme Rückstellung GPA	0,00	50.000	60.000	0	0	0	0
74299901 Planungskosten ISEK	50.740,63	49.000	46.000	46.000	43.000	39.000	0
74310001 Geschäftsauszahlungen	133.686,80	119.600	145.500	126.850	126.600	127.100	127.600
74310002 Post- und Fernmeldegebühren	43.416,02	70.600	104.400	104.400	104.400	104.400	104.400
74450001 Sonstige Steuern	1.414,58	0	0	0	0	0	0

Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
74460001 Versicherungsbeiträge	220.475,32	262.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
74480001 Schadensfälle	32.652,21	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
74910001 Verfügungsmittel	1.993,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
74920001 Fraktionszuwendungen	4.094,00	4.100	4.400	4.700	4.700	4.700	4.700
74977777 Ungeklärte Zahlungsausgänge UZA	5.364,35	0	0	0	0	0	0
74990001 Übrige weitere sonst. AZ lfd. Verwaltungstätigkeit	28.903,39	26.400	173.400	91.400	25.400	41.400	16.400
74990002 Veranstaltungen	37.335,88	63.500	93.498	94.998	93.098	90.098	93.098
74990003 Mitgliedsbeiträge	17.968,16	21.330	21.510	21.510	21.510	21.510	21.510
74990101 Städtepartnerschaften	197,78	5.500	5.500	5.500	8.000	8.000	5.500
74990601 Ferienspiele	0,00	4.300	5.000	5.000	5.250	5.250	5.250
74994001 AZ Versorgungslast	0,00	0	158.730	0	0	0	0
74999901 Weiterleitung Verwaltungsgebühren	9.176,72	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
74999981 Bankrückläufergebühr	489,09	0	0	0	0	0	0
77111403 DLG Grünschnitt Wertmarken AZ	6.134,00	0	0	0	0	0	0
77118502 DLG LOGA KGL AZ	623.712,89	0	0	0	0	0	0
77118702 DLG LOGA WWL AZ	360.015,36	0	0	0	0	0	0
77118802 DLG LOGA AWL AZ	505.679,55	0	0	0	0	0	0
77118803 DLG Regenentwässerung AWL AZ	1.682.569,15	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**35.430.562,76**	**34.575.196**	**36.050.580**	**36.574.429**	**36.883.159**	**36.979.251**	**38.391.657**
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	**1.483.450,69**	**142.879**	**-632.144**	**-1.411.334**	**-564.602**	**432.603**	**-1.125.804**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**1.116.283,22**	**1.027.593**	**1.094.662**	**1.173.600**	**725.486**	**870.992**	**403.318**
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	76.203,00	422.100	195.260	146.020	162.413	251.096	16.859
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	1.038.805,73	605.493	592.556	892.180	563.073	619.896	386.459
68160001 Investitionszuw. v. sonst. öffentl. Sonderrechnung	0,00	0	306.846	135.400	0	0	0
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	1.274,49	0	0	0	0	0	0
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	**12.023,00**	**500**	**2.000**	**15.500**	**2.000**	**7.000**	**5.000**
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	2.718,00	0	0	0	0	0	0
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	9.305,00	500	2.000	15.500	2.000	7.000	5.000
+ EZ aus Beiträgen und Entgelten	**7.150,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**475.000**
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.150,60	0	0	0	0	0	475.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	**5.334,71**	**2.900**	**1.336**	**703**	**494**	**509**	**78**
68680002 Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rückflüsse Ausleihungen	5.334,71	2.900	1.336	703	494	509	78
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.140.791,53**	**1.030.993**	**1.097.998**	**1.189.803**	**727.980**	**878.501**	**883.396**
- AZ für den Erwerb von Grundstk. U. Gebäuden	**0,00**	**60.000**	**140.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000	140.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- AZ für Baumaßnahmen	**1.380.368,68**	**1.738.000**	**1.753.220**	**1.573.000**	**1.337.851**	**3.304.986**	**2.137.197**
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	191.220	55.000	55.000	60.000	60.000
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	1.122.330,10	1.348.000	1.132.000	992.000	1.135.851	3.084.986	1.472.197
78530001 AZ für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0	0	311.000	7.000	0	0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	258.038,58	390.000	430.000	215.000	140.000	160.000	605.000
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	**864.897,16**	**903.555**	**1.446.500**	**1.990.200**	**810.950**	**815.450**	**890.150**
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	667.845,12	661.655	1.125.750	1.763.000	591.100	594.500	669.200
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	176.935,62	221.900	300.750	207.200	199.850	200.950	200.950
78320003 AZ Erwerb Vermögensgegenständen in Festwerten	20.116,42	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- AZ für den Erwerb von Finanzanlagen	**0,00**	**100.000**	**330.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
78480001 AZ Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	0,00	100.000	330.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	**277.391,20**	**355.236**	**74.089**	**26.000**	**127.125**	**28.000**	**26.000**

Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
78120001 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	102.701,83	91.616	46.089	0	0	0	0
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	174.689,37	238.620	0	0	0	0	0
78180001 Zuweisungen für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	25.000	28.000	26.000	127.125	28.000	26.000
- Sonstige Investitonsauszahlungen	**191.182,08**	**0**	**920**	**0**	**0**	**0**	**0**
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	191.182,08	0	920	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.713.839,12**	**3.156.791**	**3.744.729**	**3.749.200**	**2.435.926**	**4.308.436**	**3.213.347**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.573.047,59**	**-2.125.798**	**-2.646.731**	**-2.559.397**	**-1.707.946**	**-3.429.935**	**-2.329.951**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-89.596,90**	**-1.982.919**	**-3.278.875**	**-3.970.731**	**-2.272.548**	**-2.997.332**	**-3.455.755**
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	**3.270.000,00**	**2.100.000**	**2.646.000**	**2.559.000**	**1.700.000**	**3.420.000**	**2.320.000**
69270001 Investitionskredite von Kreditinstituten	2.770.000,00	2.100.000	2.646.000	2.559.000	1.700.000	3.420.000	2.320.000
69550001 Rückflüsse von Darlehen an Sondervermögen (ohne Au	500.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	**16.500.000,00**	**0**	**0**	**0**	**1.202.500**	**357.350**	**1.980.960**
69370001 Liquiditätskredite von Kreditinstituten	16.500.000,00	0	0	0	1.202.500	357.350	1.980.960
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	**1.215.340,67**	**1.101.000**	**858.600**	**837.100**	**818.300**	**780.000**	**845.200**
79270001 Tilgung Investitionskredite Kreditinstitute	1.215.340,67	1.101.000	858.600	837.100	818.300	780.000	845.200
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	**18.100.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79370001 Tilgung Liquiditätskredit Kreditinstitute	18.100.000,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	**454.659,33**	**999.000**	**1.787.400**	**1.721.900**	**2.084.200**	**2.997.350**	**3.455.760**
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**365.062,43**	**-983.919**	**-1.491.475**	**-2.248.831**	**-188.348**	**18**	**5**
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	**4.296.898,03**	**3.803.288**	**3.928.639**	**2.437.164**	**188.334**	**-14**	**4**
6999980 Saldovorträge Liquide Mittel Einzahlungen	0,00	3.803.288	3.928.639	2.437.164	188.334	-14	4
9999000 Anfangsbestand an Finanzmittel	4.296.898,03	0	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	**4.661.960,46**	**2.819.369**	**2.437.164**	**188.334**	**-14**	**4**	**9**

Produktbereichspläne
Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.329,02	118.400	156.190	137.300	136.470	116.980	92.720
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	637,00	500	500	500	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.492,13	52.800	53.298	53.298	53.298	53.298	53.298
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	881.666,47	692.177	725.178	739.827	724.437	717.186	718.497
+ Sonstige ordentliche Erträge	90.090,67	33.000	33.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.308,80	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**1.140.524,09**	**896.877**	**968.166**	**960.925**	**944.705**	**917.964**	**895.015**
- Personalaufwendungen	3.567.657,73	3.110.735	3.328.955	3.277.016	3.236.021	3.353.601	3.550.603
- Versorgungsaufwendungen	411.116,57	334.000	470.700	466.700	466.700	466.500	466.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	630.497,99	703.640	957.099	992.939	1.009.877	1.026.282	1.043.730
- Bilanzielle Abschreibungen	183.614,61	173.120	221.860	206.910	209.960	227.040	227.040
- Transferaufwendungen	62.556,17	66.060	64.307	70.107	72.307	71.230	66.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	864.350,42	883.090	1.096.420	1.085.460	979.040	985.070	985.170
= Ordentliche Aufwendungen	**5.719.793,49**	**5.270.645**	**6.139.341**	**6.099.132**	**5.973.905**	**6.129.723**	**6.339.043**
= Ordentliches Ergebnis	**-4.579.269,40**	**-4.373.768**	**-5.171.175**	**-5.138.207**	**-5.029.200**	**-5.211.759**	**-5.444.028**
+ Finanzerträge	141,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Finanzergebnis	**141,00**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-4.579.128,40**	**-4.372.268**	**-5.169.675**	**-5.136.707**	**-5.027.700**	**-5.210.259**	**-5.442.528**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-4.579.128,40**	**-4.372.268**	**-5.169.675**	**-5.136.707**	**-5.027.700**	**-5.210.259**	**-5.442.528**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	847.911,25	962.214	892.100	903.290	922.000	936.500	947.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.025,96	21.300	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
= Teilergebnis	**-3.735.243,11**	**-3.431.354**	**-4.284.375**	**-4.240.217**	**-4.112.500**	**-4.280.559**	**-4.502.228**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-3.735.243,11**	**-3.431.354**	**-4.284.375**	**-4.240.217**	**-4.112.500**	**-4.280.559**	**-4.502.228**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230,00	6.000	24.000	0	24.000	0	24.000	6.000	6.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631,00	500	500	0	500	0	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.572,73	52.800	53.298	0	53.298	0	53.298	53.298	53.298
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	830.258,57	692.177	725.178	0	739.827	0	724.437	720.686	718.497
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	75.228,27	33.000	423.090	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	854,00	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**956.774,57**	**785.977**	**1.227.566**	**0**	**849.125**	**0**	**833.735**	**811.984**	**809.795**
- Personalauszahlungen	2.943.990,89	3.014.804	2.960.060	0	3.135.044	0	3.178.880	3.211.095	3.261.256
- Versorgungsauszahlungen	364.964,86	314.000	460.000	0	460.000	0	460.000	460.000	460.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	626.040,86	703.640	957.099	0	992.939	0	1.009.877	1.026.282	1.043.730
- Transferauszahlungen	56.249,09	57.000	58.000	0	63.800	0	66.000	66.000	66.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	762.541,00	923.090	1.324.750	0	1.073.520	0	957.570	968.070	971.070
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.753.786,70**	**5.012.534**	**5.759.909**	**0**	**5.725.303**	**0**	**5.672.327**	**5.731.447**	**5.802.056**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-3.797.012,13**	**-4.226.557**	**-4.532.343**	**0**	**-4.876.178**	**0**	**-4.838.592**	**-4.919.463**	**-4.992.261**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	14.000	0	0	0	0	0	0
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.055,00	500	2.000	0	15.500	0	2.000	7.000	5.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.055,00**	**500**	**16.000**	**0**	**15.500**	**0**	**2.000**	**7.000**	**5.000**
- AZ für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	60.000	140.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	170.234,82	328.000	419.500	0	486.500	0	289.500	288.500	377.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**170.234,82**	**388.000**	**559.500**	**0**	**546.500**	**0**	**349.500**	**348.500**	**437.500**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-166.179,82**	**-387.500**	**-543.500**	**0**	**-531.000**	**0**	**-347.500**	**-341.500**	**-432.500**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-3.963.191,95**	**-4.614.057**	**-5.075.843**	**0**	**-5.407.178**	**0**	**-5.186.092**	**-5.260.963**	**-5.424.761**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111101(999999)-B111011901 Anschaffung Tablets für Rats- u. Ausschussarbeit												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45**	**20**	**15**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25**	**0**
=	**Saldo 0111101(999999)-B111011901517**	**-45**	**-20**	**-15**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25**	**0**
0111101(999999)-B111012201 Einrichtung Sitzungssaal												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45**	**0**	**0**	**0**	**45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111101(999999)-B111012201805**	**-45**	**0**	**0**	**0**	**-45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111104(999999)-B10108001 Sonst. zent. D Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	170	47	20	16	24	0	24	0	25	25	25
=	Saldo 0111104(999999)-B10108001518	-170	-47	-20	-16	-24	0	-24	0	-25	-25	-25
0111104(999999)-B111041901 Anschaffung 2 Elektrofahrzeuge Peugeot												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	22	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	54	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111104(999999)-B111041901629	-33	-33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0111104(999999)-Z10113001 Sonstige zentrale Dienste(999999)-Z10113001												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111104(999999)-Z10113001751	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-B111061901 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	41	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111061901519	-41	-41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-B111061902 Ersatzbeschaffung Kleintraktor												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	41	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111061902520	-41	-41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-B111061903 Ersatzbeschaffung Streufahrzeug für Winterdienst												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	33	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111061903521	-33	-33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-B111061904 Erstbeschaffung Sprinter												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	48	0	0	0	0	0	48	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111061904522	-48	0	0	0	0	0	-48	0	0	0	0
0111106(999999)-B111061905 Ersatzbeschaffung LKW												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	160	0	0	0	0	0	160	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111061905523	-160	0	0	0	0	0	-160	0	0	0	0
0111106(999999)-B111062001 Ersatzbeschaffung Streuer für Winterdienst												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	35	35	0	35	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111062001664	-35	-35	0	-35	0	0	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111106(999999)-B111062004 Ersatzbeschaffung Kleintraktor												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	55	0	0	0	0	0	0	0	0	55	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111062004667	-55	0	0	0	0	0	0	0	0	-55	0
0111106(999999)-B111062005 Ersatzbeschaffung Caddy												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	25	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111062005668	-25	0	0	0	0	0	0	0	-25	0	0
0111106(999999)-B111062201 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	38	0	0	0	38	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111062201854	-38	0	0	0	-38	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-B30508002 Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	103	71	4	1	2	0	16	0	2	7	5
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	1.200	862	50	32	34	0	48	0	33	27	196
=	Saldo 0111106(999999)-B30508002524	-1.097	-791	-46	-32	-32	0	-32	0	-31	-20	-191
0111106(999999)-D999999 Bauhof(999999)-D999999												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-D999999755	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-Z111062201 Anschaffung Elektrofahrzeug												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	14	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	35	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-Z111062201847	-21	0	0	0	-21	0	0	0	0	0	0
0111113(999999)-B10108002 EDV Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	1.533	646	85	240	237	0	200	0	150	150	150
=	Saldo 0111113(999999)-B10108002525	-1.527	-640	-85	-240	-237	0	-200	0	-150	-150	-150
0111113(999999)-D999999 Informationstechnik(999999)-D999999												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111113(999999)-D999999676	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0111113(999999)-I10108001 DV-Verbindungsleitungen Rathaus												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 0111113(999999)-I10108001526	-14	-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0111114(999999)-Z10113001 Versicherungsa. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111114(999999)-Z10113001677	-4	-4	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
	0111115(999999)-D999999 Grundstücksmanagement(999999)-D999999											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111115(999999)-D999999701	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0111115(999999)-G30008001 Grunderwerb Straßenbau											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241	191	0	10	10	0	10	0	10	10	10
=	Saldo 0111115(999999)-G30008001527	-241	-191	0	-10	-10	0	-10	0	-10	-10	-10
	0111115(999999)-G30008002 Allgemeines Grundvermögen											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	883	883	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	438	108	0	50	130	0	50	0	50	50	50
=	Saldo 0111115(999999)-G30008002528	445	775	0	-50	-130	0	-50	0	-50	-50	-50
	0111118(999999)-B111182201 KGL Tischlerei Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20	0	0	0	4	0	4	0	4	4	4
=	Saldo 0111118(999999)-B111182201792	-20	0	0	0	-4	0	-4	0	-4	-4	-4
	0111118(999999)-B111182202 Ersatzbeschaffung Kastenwagen Tischlerei											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50	0	0	0	0	0	0	0	50	0	0
=	Saldo 0111118(999999)-B111182202837	-50	0	0	0	0	0	0	0	-50	0	0
	0111118(999999)-B111182203 KGL Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12	0	0	0	2	0	2	0	2	2	2
=	Saldo 0111118(999999)-B111182203839	-12	0	0	0	-2	0	-2	0	-2	-2	-2
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.370	1.370	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	1.201	1.201	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-2.091	105	-166	-388	-543	0	-531	0	-347	-341	-432



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.154,16	78.600	102.810	88.750	81.970	76.900	75.970
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.607,13	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.185,55	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.500,33	10.500	11.000	3.500	11.000	18.500	3.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.071,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Erträge	**318.518,17**	**248.600**	**273.310**	**251.750**	**252.470**	**254.900**	**238.970**
- Personalaufwendungen	377.630,20	409.021	394.582	400.501	406.508	412.606	418.795
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.064,96	203.900	218.400	220.500	223.700	225.800	229.000
- Bilanzielle Abschreibungen	148.027,01	111.790	143.750	130.580	131.390	151.390	151.390
- Transferaufwendungen	2.788,00	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.720,78	176.740	181.740	169.340	179.740	209.340	168.340
= Ordentliche Aufwendungen	**913.230,95**	**904.451**	**941.972**	**924.421**	**944.838**	**1.002.636**	**971.025**
= Ordentliches Ergebnis	**-594.712,78**	**-655.851**	**-668.662**	**-672.671**	**-692.368**	**-747.736**	**-732.055**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-594.712,78**	**-655.851**	**-668.662**	**-672.671**	**-692.368**	**-747.736**	**-732.055**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-594.712,78**	**-655.851**	**-668.662**	**-672.671**	**-692.368**	**-747.736**	**-732.055**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.228,32	31.000	9.100	5.400	9.500	9.700	6.000
= Teilergebnis	**-605.941,10**	**-686.851**	**-675.762**	**-676.071**	**-699.868**	**-755.436**	**-736.055**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-605.941,10**	**-686.851**	**-675.762**	**-676.071**	**-699.868**	**-755.436**	**-736.055**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.595,02	139.000	139.000	0	139.000	0	139.000	139.000	139.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.085,55	12.500	12.500	0	12.500	0	12.500	12.500	12.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.475,24	10.500	11.000	0	3.500	0	11.000	18.500	3.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	38.619,80	8.000	8.000	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**207.775,61**	**170.000**	**170.500**	**0**	**163.000**	**0**	**170.500**	**178.000**	**163.000**
- Personalauszahlungen	377.561,58	411.389	394.582	0	400.501	0	406.508	412.606	418.795
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.618,90	203.900	218.400	0	220.500	0	223.700	225.800	229.000
- Transferauszahlungen	2.788,00	3.000	3.500	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	179.836,61	176.740	181.740	0	169.340	0	179.740	209.340	168.340
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**752.805,09**	**795.029**	**798.222**	**0**	**793.841**	**0**	**813.448**	**851.246**	**819.635**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-545.029,48**	**-625.029**	**-627.722**	**0**	**-630.841**	**0**	**-642.948**	**-673.246**	**-656.635**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.688,08	34.000	34.000	0	34.000	0	34.000	34.000	34.000
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.250,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**42.938,08**	**34.000**	**34.000**	**0**	**34.000**	**0**	**34.000**	**34.000**	**34.000**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	87.608,82	34.000	205.000	530	566.000	530	16.000	16.000	16.000
(Kassenwirksamkeit)					(530.000)		(0)	(0)	(0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**87.608,82**	**34.000**	**205.000**	**530**	**566.000**	**530**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-44.670,74**	**0**	**-171.000**	**-530**	**-532.000**	**-530**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-589.700,22**	**-625.029**	**-798.722**	**-530**	**-1.162.841**	**-530**	**-624.948**	**-655.246**	**-638.635**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0212201(999999)-B20218001 Geschwindigkeitstafel												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0212201(999999)-B20218001529**	**-2**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0212601(999999)-B126011901 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen (MTW)												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**44**	**44**	**44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0212601(999999)-B126011901530**	**-44**	**-44**	**-44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0212601(999999)-B126011902 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrz.												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**530**	**0**	**0**	**0**	**0**	**530**	**530**	**530**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0212601(999999)-B126011902531**	**-530**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-530**	**-530**	**-530**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	0212601(999999)-B126012201 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130	0	0	0	130	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0212601(999999)-B126012201846	-130	0	0	0	-130	0	0	0	0	0	0
	0212601(999999)-D999999 Feuerwehrangelegenheiten(999999)-D999999											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0212601(999999)-D999999679	8	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0
	0212601(999999)-Z20108001 Feuerschutzpauschale und Verwendung											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	659	489	38	34	34	0	34	0	34	34	34
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.488	1.329	43	34	75	0	36	0	16	16	16
=	Saldo 0212601(999999)-Z20108001532	-829	-840	-5	0	-41	0	-2	0	18	18	18
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45	45	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-62	-62	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-1.590	-941	-45	0	-171	-530	-532	-530	18	18	18

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	560.304,84	511.165	729.235	642.295	655.165	613.426	560.880
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.630,30	2.500	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	35.601,54	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**611.536,68**	**513.665**	**755.235**	**658.295**	**671.165**	**629.426**	**576.880**
- Personalaufwendungen	208.772,83	293.123	334.226	304.836	309.409	314.050	318.761
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.719.745,03	1.895.670	2.103.608	2.106.420	2.133.450	2.169.670	2.205.940
- Bilanzielle Abschreibungen	114.462,19	211.960	255.180	270.100	287.900	313.200	260.990
- Transferaufwendungen	518.539,00	485.871	473.071	473.071	473.071	444.500	444.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.989,18	43.200	49.400	50.250	49.500	49.500	49.500
= Ordentliche Aufwendungen	**2.593.508,23**	**2.929.824**	**3.215.485**	**3.204.677**	**3.253.330**	**3.290.920**	**3.279.691**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.981.971,55**	**-2.416.159**	**-2.460.250**	**-2.546.382**	**-2.582.165**	**-2.661.494**	**-2.702.811**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.981.971,55**	**-2.416.159**	**-2.460.250**	**-2.546.382**	**-2.582.165**	**-2.661.494**	**-2.702.811**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-1.981.971,55**	**-2.416.159**	**-2.460.250**	**-2.546.382**	**-2.582.165**	**-2.661.494**	**-2.702.811**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.968,81	35.000	20.200	21.500	21.800	23.100	23.400
= Teilergebnis	**-1.993.940,36**	**-2.451.159**	**-2.480.450**	**-2.567.882**	**-2.603.965**	**-2.684.594**	**-2.726.211**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-1.993.940,36**	**-2.451.159**	**-2.480.450**	**-2.567.882**	**-2.603.965**	**-2.684.594**	**-2.726.211**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	483.215,02	406.300	420.226	0	432.430	0	431.430	416.826	396.380
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.630,30	2.500	26.000	0	16.000	0	16.000	16.000	16.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	20.091,39	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**518.936,71**	**408.800**	**446.226**	**0**	**448.430**	**0**	**447.430**	**432.826**	**412.380**
- Personalauszahlungen	208.820,02	293.123	331.536	0	304.836	0	309.409	314.050	318.761
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.679.160,47	1.895.670	2.103.608	0	2.106.420	0	2.133.450	2.169.670	2.205.940
- Transferauszahlungen	510.077,50	457.300	444.500	0	444.500	0	444.500	444.500	444.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	37.285,27	43.200	49.400	0	50.250	0	49.500	49.500	49.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.435.343,26**	**2.689.293**	**2.929.044**	**0**	**2.906.006**	**0**	**2.936.859**	**2.977.720**	**3.018.701**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.916.406,55**	**-2.280.493**	**-2.482.818**	**0**	**-2.457.576**	**0**	**-2.489.429**	**-2.544.894**	**-2.606.321**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	348.166,26	90.000	108.090	0	225.900	0	22.500	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**348.166,26**	**90.000**	**108.090**	**0**	**225.900**	**0**	**22.500**	**0**	**0**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	404.287,57	363.955	434.600	0	621.100	0	286.850	262.050	262.050
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	36.069,73	100.000	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	920	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**440.357,30**	**463.955**	**435.520**	**0**	**621.100**	**0**	**286.850**	**262.050**	**262.050**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-92.191,04**	**-373.955**	**-327.430**	**0**	**-395.200**	**0**	**-264.350**	**-262.050**	**-262.050**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-2.008.597,59**	**-2.654.448**	**-2.810.248**	**0**	**-2.852.776**	**0**	**-2.753.779**	**-2.806.944**	**-2.868.371**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
032110101(999999)-B14308001 GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**226**	**95**	**25**	**18**	**26**	**0**	**25**	**0**	**27**	**27**	**27**
=	**Saldo 032110101(999999)-B14308001533**	**-226**	**-95**	**-25**	**-18**	**-26**	**0**	**-25**	**0**	**-27**	**-27**	**-27**
032110101(999999)-B14311001 Grundschule Asemissen(999999)-B14311001												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 032110101(999999)-B14311001761**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
032110101(999999)-B211011901 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**93**	**93**	**90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**259**	**155**	**94**	**45**	**20**	**0**	**21**	**0**	**21**	**21**	**21**
=	**Saldo 032110101(999999)-B211011901635**	**-167**	**-63**	**-4**	**-45**	**-20**	**0**	**-21**	**0**	**-21**	**-21**	**-21**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
032110101(999999)-Z211012201 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen-Fördermaßnahmen												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13	0	0	0	7	0	5	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14	0	0	0	8	0	6	0	0	0	0
=	Saldo 032110101(999999)-Z211012201793	-1	0	0	0	-1	0	-1	0	0	0	0
032110102(999999)-B14308002 GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	248	114	13	25	31	0	28	0	25	25	25
=	Saldo 032110102(999999)-B14308002534	-248	-114	-13	-25	-31	0	-28	0	-25	-25	-25
032110102(999999)-B211011902 Anschaffung Schul-IT GS Nord												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103	103	103	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255	155	74	60	20	0	20	0	20	20	20
=	Saldo 032110102(999999)-B211011902636	-152	-52	28	-60	-20	0	-20	0	-20	-20	-20
032110102(999999)-Z211012202 Anschaffung Schul-IT GS Nord-Fördermaßnahmen												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26	0	0	0	13	0	14	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29	0	0	0	14	0	15	0	0	0	0
=	Saldo 032110102(999999)-Z211012202794	-3	0	0	0	-1	0	-2	0	0	0	0
032110201(999999)-B14311001 OGS GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92	24	5	17	35	0	10	0	8	8	8
=	Saldo 032110201(999999)-B14311001621	-92	-24	-5	-17	-35	0	-10	0	-8	-8	-8
032110202(999999)-B14311002 OGS GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67	25	6	15	9	0	11	0	7	7	7
=	Saldo 032110202(999999)-B14311002623	-67	-25	-6	-15	-9	0	-11	0	-7	-7	-7
0321801(999999)-B14308003 FFG Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	808	469	62	79	56	0	137	0	49	49	49
=	Saldo 0321801(999999)-B14308003537	-808	-469	-62	-79	-56	0	-137	0	-49	-49	-49
0321801(999999)-B14311003 Mensa Einrichtung												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39	9	0	5	6	0	6	0	6	6	6
=	Saldo 0321801(999999)-B14311003538	-39	-9	0	-5	-6	0	-6	0	-6	-6	-6
0321801(999999)-B218011901 Anschaffung Schul-IT FFG												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	155	155	155	0	0	0	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	759	259	126	100	101	0	100	0	100	100	100
=	Saldo 0321801(999999)-B218011901631	-604	-103	29	-100	-101	0	-100	0	-100	-100	-100
	0321801(999999)-Z218012201 Anschaffung Schul-IT FFG-Fördermaßnahmen											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	166	0	0	0	88	0	56	0	22	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	194	0	0	0	107	0	62	0	25	0	0
=	Saldo 0321801(999999)-Z218012201795	-28	0	0	0	-20	0	-6	0	-2	0	0
	0321801(999999)-Z218012202 ISEK Nr. 27 Multifunkt. Neubau FFG Einrichtung											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	151	0	0	0	0	0	151	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	180	0	0	0	0	0	180	0	0	0	0
=	Saldo 0321801(999999)-Z218012202843	-29	0	0	0	0	0	-29	0	0	0	0
	0324301(999999)-Z243012001 Zuschuss Breitbandanschluss Schulen											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	90	90	0	90	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	136	136	36	100	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0324301(999999)-Z243012001671	-46	-46	-36	-10	0	0	0	0	0	0	0
	032430201(999999)-B14311001 OGS Grundschule Asemissen(999999)-B14311001											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 032430201(999999)-B14311001535	-9	-9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	032430202(999999)-B14311002 OGS Grundschule Nord(999999)-B14311002											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 032430202(999999)-B14311002536	-11	-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	49	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	446	446	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-397	-397	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-2.927	-1.416	-92	-374	-327	0	-395	0	-264	-262	-262

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.866,10	13.000	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.567,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.957,08	10.900	9.400	7.700	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	409,50	800	800	800	800	800	800
= Ordentliche Erträge	**15.799,68**	**34.700**	**18.200**	**17.500**	**14.800**	**14.800**	**14.800**
- Personalaufwendungen	154.608,81	153.122	148.937	151.171	153.438	155.740	158.076
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.997,60	118.500	127.410	129.510	131.910	109.410	111.810
- Bilanzielle Abschreibungen	6.074,08	11.630	7.380	8.340	7.340	7.340	7.340
- Transferaufwendungen	28.810,03	32.300	37.900	38.900	39.900	39.900	39.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.230,24	77.740	81.840	92.240	92.240	36.240	36.240
= Ordentliche Aufwendungen	**352.720,76**	**393.292**	**403.467**	**420.161**	**424.828**	**348.630**	**353.366**
= Ordentliches Ergebnis	**-336.921,08**	**-358.592**	**-385.267**	**-402.661**	**-410.028**	**-333.830**	**-338.566**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-336.921,08**	**-358.592**	**-385.267**	**-402.661**	**-410.028**	**-333.830**	**-338.566**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-336.921,08**	**-358.592**	**-385.267**	**-402.661**	**-410.028**	**-333.830**	**-338.566**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.018,28	6.800	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
= Teilergebnis	**-339.939,36**	**-365.392**	**-389.567**	**-406.961**	**-414.328**	**-338.130**	**-342.866**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-339.939,36**	**-365.392**	**-389.567**	**-406.961**	**-414.328**	**-338.130**	**-342.866**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.711,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.567,00	10.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.673,39	10.900	9.400	0	7.700	0	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	409,50	800	800	0	800	0	800	800	800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**35.360,89**	**21.700**	**15.200**	**0**	**13.500**	**0**	**11.800**	**11.800**	**11.800**
- Personalauszahlungen	154.172,96	153.122	148.937	0	151.171	0	153.438	155.740	158.076
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.480,95	98.500	107.410	0	109.510	0	111.910	89.410	91.810
- Transferauszahlungen	28.810,03	32.300	37.900	0	38.900	0	39.900	39.900	39.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	56.352,37	77.740	81.840	0	92.240	0	92.240	36.240	36.240
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**325.816,31**	**361.662**	**376.087**	**0**	**391.821**	**0**	**397.488**	**321.290**	**326.026**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-290.455,42**	**-339.962**	**-360.887**	**0**	**-378.321**	**0**	**-385.688**	**-309.490**	**-314.226**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.300	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**2.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22.100,31	26.000	28.900	0	46.000	0	26.000	26.000	26.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**22.100,31**	**26.000**	**28.900**	**0**	**46.000**	**0**	**26.000**	**26.000**	**26.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-22.100,31**	**-26.000**	**-26.600**	**0**	**-46.000**	**0**	**-26.000**	**-26.000**	**-26.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-312.555,73**	**-365.962**	**-387.487**	**0**	**-424.321**	**0**	**-411.688**	**-335.490**	**-340.226**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0427201(999999)-B20408001 Ausstattung Bücherei												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**61**	**31**	**2**	**2**	**2**	**0**	**22**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 0427201(999999)-B20408001539**	**-60**	**-30**	**-2**	**-2**	**-2**	**0**	**-22**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
0427201(999999)-B20408002 Ausstattung Kulturtreff												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0427201(999999)-B20408002540**	**-6**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0428101(999999)-B20408002 Ausstattung Kulturtreff												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12**	**2**	**0**	**2**	**2**	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 0428101(999999)-B20408002640**	**-12**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	0428101(999999)-Z20417001 Ausstattung Integrationszentrum Asemissen											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	45	35	0	2	2	0	2	0	2	2	2
=	Saldo 0428101(999999)-Z20417001541	-45	-35	0	-2	-2	0	-2	0	-2	-2	-2
	0428101(999999)-Z281012201 LEADER Regionalbudget Multimedia Kulturtreff											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0428101(999999)-Z281012201853	-1	0	0	0	-1	0	0	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	358	258	20	20	20	0	20	0	20	20	20
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-358	-258	-20	-20	-20	0	-20	0	-20	-20	-20
	Saldo Investitionstätigkeit	-482	-331	-22	-26	-27	0	-46	0	-26	-26	-26



Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	564.067,35	529.500	815.060	664.090	664.090	534.090	534.090
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520.568,14	485.000	485.000	485.000	485.000	485.000	485.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	971,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**1.085.606,49**	**1.022.600**	**1.311.060**	**1.157.090**	**1.157.090**	**1.027.090**	**1.027.090**
- Personalaufwendungen	358.898,22	335.746	365.096	371.355	377.690	386.505	391.899
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.244,36	284.180	367.070	369.390	366.740	374.130	381.550
- Bilanzielle Abschreibungen	15.172,85	37.280	73.190	23.190	24.190	24.190	24.190
- Transferaufwendungen	818.536,56	994.130	1.123.550	1.118.550	1.118.550	1.118.550	1.118.550
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	561.617,96	558.430	599.430	599.430	559.430	559.430	559.430
= Ordentliche Aufwendungen	**1.993.469,95**	**2.209.766**	**2.528.336**	**2.481.915**	**2.446.600**	**2.462.805**	**2.475.619**
= Ordentliches Ergebnis	**-907.863,46**	**-1.187.166**	**-1.217.276**	**-1.324.825**	**-1.289.510**	**-1.435.715**	**-1.448.529**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-907.863,46**	**-1.187.166**	**-1.217.276**	**-1.324.825**	**-1.289.510**	**-1.435.715**	**-1.448.529**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-907.863,46**	**-1.187.166**	**-1.217.276**	**-1.324.825**	**-1.289.510**	**-1.435.715**	**-1.448.529**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.291,71	19.100	28.600	30.800	33.000	35.200	37.400
= Teilergebnis	**-933.155,17**	**-1.206.266**	**-1.245.876**	**-1.355.625**	**-1.322.510**	**-1.470.915**	**-1.485.929**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-933.155,17**	**-1.206.266**	**-1.245.876**	**-1.355.625**	**-1.322.510**	**-1.470.915**	**-1.485.929**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.529,70	507.500	748.050	0	647.550	0	647.550	517.550	517.550
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100	4.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504.890,31	485.000	485.000	0	485.000	0	485.000	485.000	485.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	7.000	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**993.420,01**	**1.000.600**	**1.244.050**	**0**	**1.140.550**	**0**	**1.140.550**	**1.010.550**	**1.010.550**
- Personalauszahlungen	307.728,79	308.746	343.896	0	349.055	0	354.290	359.605	364.999
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	240.232,81	284.180	367.070	0	369.390	0	366.740	374.130	381.550
- Transferauszahlungen	795.886,51	994.130	1.123.550	0	1.118.550	0	1.118.550	1.118.550	1.118.550
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	429.015,78	558.430	672.430	0	599.430	0	559.430	559.430	559.430
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.772.863,89**	**2.145.486**	**2.506.946**	**0**	**2.436.425**	**0**	**2.399.010**	**2.411.715**	**2.424.529**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-779.443,88**	**-1.144.886**	**-1.262.896**	**0**	**-1.295.875**	**0**	**-1.258.460**	**-1.401.165**	**-1.413.979**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.218,77	42.000	82.000	0	32.000	0	32.000	32.000	32.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**9.218,77**	**42.000**	**82.000**	**0**	**32.000**	**0**	**32.000**	**32.000**	**32.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-9.218,77**	**-42.000**	**-82.000**	**0**	**-32.000**	**0**	**-32.000**	**-32.000**	**-32.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-788.662,65**	**-1.186.886**	**-1.344.896**	**0**	**-1.327.875**	**0**	**-1.290.460**	**-1.433.165**	**-1.445.979**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0531502(999999)-B20308002 Unterkünfte für Aussiedler und Ausländer(999999)-B20308002												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**85**	**85**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0531502(999999)-B20308002544**	**-83**	**-83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0537401(999999)-B20308001 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12**	**2**	**0**	**2**	**2**	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 0537401(999999)-B20308001626**	**-12**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
0537501(999999)-B20308002 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**205**	**55**	**9**	**40**	**30**	**0**	**30**	**0**	**30**	**30**	**30**
=	**Saldo 0537501(999999)-B20308002628**	**-203**	**-53**	**-9**	**-40**	**-30**	**0**	**-30**	**0**	**-30**	**-30**	**-30**
0537501(999999)-Z375012201 Flüchtlingsunterkunft Geräte/Ausst. <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50**	**0**	**0**	**0**	**50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0537501(999999)-Z375012201859**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	105	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-102	-102	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-451	-241	-9	-42	-82	0	-32	0	-32	-32	-32

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.465.772,44	2.724.120	2.774.371	2.789.171	2.815.831	2.845.161	2.874.001
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61,12	40	40	40	40	40	40
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.990,02	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	26.194,36	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**2.515.017,94**	**2.756.160**	**2.806.411**	**2.821.211**	**2.847.871**	**2.877.201**	**2.906.041**
- Personalaufwendungen	2.850.744,20	2.885.432	3.014.765	3.047.938	3.070.020	3.116.071	3.162.812
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.546,93	396.650	408.050	419.160	430.280	441.390	452.550
- Bilanzielle Abschreibungen	85.558,37	90.220	81.500	80.500	86.050	87.050	87.050
- Transferaufwendungen	378.504,93	440.000	440.000	450.000	460.000	470.000	480.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.886,19	75.200	116.598	116.598	111.948	111.948	111.948
= Ordentliche Aufwendungen	**3.751.240,62**	**3.887.502**	**4.060.913**	**4.114.196**	**4.158.298**	**4.226.459**	**4.294.360**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.236.222,68**	**-1.131.342**	**-1.254.502**	**-1.292.985**	**-1.310.427**	**-1.349.258**	**-1.388.319**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.236.222,68**	**-1.131.342**	**-1.254.502**	**-1.292.985**	**-1.310.427**	**-1.349.258**	**-1.388.319**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-1.236.222,68**	**-1.131.342**	**-1.254.502**	**-1.292.985**	**-1.310.427**	**-1.349.258**	**-1.388.319**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.119,49	116.000	97.600	99.900	103.200	105.500	108.800
= Teilergebnis	**-1.324.342,17**	**-1.247.342**	**-1.352.102**	**-1.392.885**	**-1.413.627**	**-1.454.758**	**-1.497.119**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-1.324.342,17**	**-1.247.342**	**-1.352.102**	**-1.392.885**	**-1.413.627**	**-1.454.758**	**-1.497.119**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.439.699,35	2.671.500	2.725.921	0	2.753.121	0	2.782.121	2.812.121	2.842.121
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.595,32	32.000	32.000	0	32.000	0	32.000	32.000	32.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	26.493,06	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.488.787,73**	**2.703.500**	**2.757.921**	**0**	**2.785.121**	**0**	**2.814.121**	**2.844.121**	**2.874.121**
- Personalauszahlungen	2.849.350,63	2.885.432	2.979.951	0	3.024.650	0	3.070.020	3.116.071	3.162.812
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	377.672,23	396.650	408.050	0	419.160	0	430.280	441.390	452.550
- Transferauszahlungen	378.504,93	440.000	440.000	0	450.000	0	460.000	470.000	480.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	54.501,52	75.200	116.598	0	116.598	0	111.948	111.948	111.948
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.660.029,31**	**3.797.282**	**3.944.599**	**0**	**4.010.408**	**0**	**4.072.248**	**4.139.409**	**4.207.310**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.171.241,58**	**-1.093.782**	**-1.186.678**	**0**	**-1.225.287**	**0**	**-1.258.127**	**-1.295.288**	**-1.333.189**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.274,49	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.274,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für Baumaßnahmen	3.053,44	41.000	122.000	0	135.000	0	55.000	60.000	60.000
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	29.070,94	64.600	96.600	0	71.100	0	64.100	77.400	80.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**32.124,38**	**105.600**	**218.600**	**0**	**206.100**	**0**	**119.100**	**137.400**	**140.100**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-30.849,89**	**-105.600**	**-218.600**	**0**	**-206.100**	**0**	**-119.100**	**-137.400**	**-140.100**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.202.091,47**	**-1.199.382**	**-1.405.278**	**0**	**-1.431.387**	**0**	**-1.377.227**	**-1.432.688**	**-1.473.289**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0636201(999999)-B14208001 Jugendzentrum												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0636201(999999)-B14208001619**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
063650101(999999)-B14408001 Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**163**	**80**	**8**	**11**	**16**	**0**	**13**	**0**	**16**	**19**	**19**
=	**Saldo 063650101(999999)-B14408001545**	**-163**	**-80**	**-8**	**-11**	**-16**	**0**	**-13**	**0**	**-16**	**-19**	**-19**
063650101(999999)-Z85418001 Kita Leop. Einrichtung Erw. U3												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3**	**3**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 063650101(999999)-Z85418001685**	**-3**	**-3**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
063650102(999999)-B14408002 Kita Schuck. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**144**	**86**	**3**	**10**	**12**	**0**	**11**	**0**	**10**	**12**	**15**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 063650102(999999)-B14408002546	-139	-81	-3	-10	-12	0	-11	0	-10	-12	-15
	063650102(999999)-Z14413001 Kita Sch. (Anschaffungen aus Spenden)											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 063650102(999999)-Z14413001686	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	063650103(999999)-B14408002 Kindertagesstätte Greste(999999)-B14408002											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 063650103(999999)-B14408002773	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	063650103(999999)-B14408003 Kita Greste Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190	110	1	13	22	0	13	0	13	15	16
=	Saldo 063650103(999999)-B14408003547	-175	-96	-1	-13	-22	0	-13	0	-13	-15	-16
	063650104(999999)-B14408004 Kita Asem. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189	100	3	17	22	0	21	0	12	18	17
=	Saldo 063650104(999999)-B14408004548	-189	-100	-3	-17	-22	0	-21	0	-12	-18	-17
	0636601(999999)-A30308009 Einfriedungen öffentliche Spielplätze											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	167	65	0	11	12	0	20	0	20	25	25
=	Saldo 0636601(999999)-A30308009550	-167	-65	0	-11	-12	0	-20	0	-20	-25	-25
	0636601(999999)-A30317001 Neubau Spielplatz Heinrichstr.											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80	0	0	0	80	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0636601(999999)-A30317001551	-80	0	0	0	-80	0	0	0	0	0	0
	0636601(999999)-A366011901 Neubau Spielplatz Am Mühlenbach											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80	0	0	0	0	0	80	0	0	0	0
=	Saldo 0636601(999999)-A366011901552	-80	0	0	0	0	0	-80	0	0	0	0
	0636601(999999)-B14208001 Öffentliche Spielplätze(999999)-B14208001											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0636601(999999)-B14208001688	-2	-2	-2	0	0	0	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	0636601(999999)-B30308001 Spielgeräte f. öffentl. Spielplätze <Einzelausweis											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	378	208	3	30	30	0	35	0	35	35	35
=	Saldo 0636601(999999)-B30308001553	-378	-208	-3	-30	-30	0	-35	0	-35	-35	-35
	0636601(999999)-B366011901 Öffentl. Spielplätze Geräte/Ausstattung <Einzelweis											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32	10	4	4	4	0	4	0	4	5	5
=	Saldo 0636601(999999)-B366011901641	-32	-10	-4	-4	-4	0	-4	0	-4	-5	-5
	0636602(999999)-B14208001 Jugendhäuser Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76	19	6	9	20	0	9	0	9	9	9
=	Saldo 0636602(999999)-B14208001555	-76	-19	-6	-9	-20	0	-9	0	-9	-9	-9
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	355	355	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-308	-308	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-1.792	-971	-31	-106	-219	0	-206	0	-119	-137	-140



Produktbereich 08 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.004,66	32.277	48.070	62.880	60.930	60.120	59.430
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
= Ordentliche Erträge	**29.004,66**	**39.777**	**55.570**	**70.380**	**68.430**	**67.620**	**66.930**
- Personalaufwendungen	19.756,70	20.173	21.496	21.818	22.146	22.478	22.815
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.926,78	77.300	72.300	73.100	73.950	75.750	76.550
- Bilanzielle Abschreibungen	54.511,52	87.407	69.630	62.000	63.100	63.100	63.100
- Transferaufwendungen	39.835,42	77.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.175,88	6.200	9.200	6.200	9.200	6.200	9.200
= Ordentliche Aufwendungen	**179.206,30**	**268.680**	**242.626**	**233.118**	**238.396**	**237.528**	**241.665**
= Ordentliches Ergebnis	**-150.201,64**	**-228.903**	**-187.056**	**-162.738**	**-169.966**	**-169.908**	**-174.735**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-150.201,64**	**-228.903**	**-187.056**	**-162.738**	**-169.966**	**-169.908**	**-174.735**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-150.201,64**	**-228.903**	**-187.056**	**-162.738**	**-169.966**	**-169.908**	**-174.735**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.267,51	37.000	29.100	30.100	31.100	32.100	33.100
= Teilergebnis	**-171.469,15**	**-265.903**	**-216.156**	**-192.838**	**-201.066**	**-202.008**	**-207.835**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-171.469,15**	**-265.903**	**-216.156**	**-192.838**	**-201.066**	**-202.008**	**-207.835**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.122,39	7.500	7.500	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.122,39**	**7.500**	**7.500**	**0**	**7.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
- Personalauszahlungen	19.775,13	20.173	21.496	0	21.818	0	22.146	22.478	22.815
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.472,74	77.300	72.300	0	73.100	0	73.950	75.750	76.550
- Transferauszahlungen	53.523,04	77.600	70.000	0	70.000	0	70.000	70.000	70.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.199,89	6.200	9.200	0	6.200	0	9.200	6.200	9.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**138.970,80**	**181.273**	**172.996**	**0**	**171.118**	**0**	**175.296**	**174.428**	**178.565**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-131.848,41**	**-173.773**	**-165.496**	**0**	**-163.618**	**0**	**-167.796**	**-166.928**	**-171.065**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	239.920,00	271.200	312.022	0	216.400	0	81.000	64.200	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**239.920,00**	**271.200**	**312.022**	**0**	**216.400**	**0**	**81.000**	**64.200**	**0**
- AZ für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	408.051,97	700.000	401.470	180	325.000 (180.000)	180	222.000 (0)	217.000 (0)	60.000 (0)
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.932,82	30.000	56.000	0	35.000	0	24.000	41.000	24.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**434.984,79**	**730.000**	**457.470**	**180**	**360.000**	**180**	**246.000**	**258.000**	**84.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-195.064,79**	**-458.800**	**-145.448**	**-180**	**-143.600**	**-180**	**-165.000**	**-193.800**	**-84.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-326.913,20**	**-632.573**	**-310.944**	**-180**	**-307.218**	**-180**	**-332.796**	**-360.728**	**-255.065**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0842101(999999)-B14108001 Sportgeräte/-austattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**190**	**100**	**6**	**18**	**18**	**0**	**18**	**0**	**18**	**18**	**18**
=	**Saldo 0842101(999999)-B14108001556**	**-190**	**-100**	**-6**	**-18**	**-18**	**0**	**-18**	**0**	**-18**	**-18**	**-18**
0842401(999999)-A30311002 Flutlicht Rasenplatz Waldstraße												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**
=	**Saldo 0842401(999999)-A30311002557**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**
0842401(999999)-A30316004 Erneuerung Palisadenwände Kampfbahn Leopoldshöhe												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**148**	**98**	**98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50**
=	**Saldo 0842401(999999)-A30316004558**	**-148**	**-98**	**-98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50**
0842401(999999)-A30317002 Laufbahnern. Schulsport. GS Nord												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**250**	**0**	**0**	**0**	**70**	**180**	**180**	**180**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0842401(999999)-A30317002561**	**-250**	**0**	**0**	**0**	**-70**	**-180**	**-180**	**-180**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0842401(999999)-A424012002 Wasseranschluss Bewässerung Nebenplatz Leopoldshöh												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	12	12	12	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012002649	-12	-12	-12	0	0	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-A424012201 Zaunerneuerung Kampfbahn Leopoldshöhe												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	54	0	0	0	54	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012201809	-54	0	0	0	-54	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-A424012202 Umrüstung Flutlichtanlage Kunstrasenplatz Grester												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	50	0	0	0	10	0	10	0	10	10	10
=	Saldo 0842401(999999)-A424012202810	-50	0	0	0	-10	0	-10	0	-10	-10	-10
0842401(999999)-A424012203 Flutlichtanlage Nebenplatz Sportanlage Leopoldshöh												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	77	0	0	0	0	0	0	0	77	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012203811	-77	0	0	0	0	0	0	0	-77	0	0
0842401(999999)-A424012204 Stromanschluss Mähroboter Sportplatz Bexterhagen												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012204812	-3	0	0	0	-3	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-A424012205 Hochsprunganlage Kampfbahn Leopoldshöhe												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	18	0	0	0	18	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012205814	-18	0	0	0	-18	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-A424012206 Gerätehäuschen Kampfbahn Leopoldshöhe												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	12	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012206815	-12	0	0	0	-12	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-B424011901 Mobile Beregnungsanlage Sportplatz												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-B424011901637	-5	-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-B424011902 Sportanlagen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	90	33	21	12	22	0	17	0	6	6	6
=	Saldo 0842401(999999)-B424011902642	-90	-33	-21	-12	-22	0	-17	0	-6	-6	-6
0842401(999999)-B424012201 Mähroboter Sportplatz Bexterh. + Nebenplatz Leop.												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	33	0	0	0	16	0	0	0	0	17	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 0842401(999999)-B424012201816	-33	0	0	0	-16	0	0	0	0	-17	0
	0842401(999999)-Z424011901 Modernisierung Außensportanlage Leopoldshöhe											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	953	511	240	271	307	0	135	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.198	998	298	700	200	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-Z424011901638	-245	-487	-58	-429	107	0	135	0	0	0	0
	0842401(999999)-Z424012001 ISEK Nr. 25 Umfeldgest. Breitensport BMX-Anlage											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	226	0	0	0	0	0	81	0	81	64	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	377	0	0	0	0	0	135	0	135	107	0
=	Saldo 0842401(999999)-Z424012001650	-151	0	0	0	0	0	-54	0	-54	-43	0
	0842401(999999)-Z424012101 Skater-Anlage Sportplatz Dorf Greste											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34	0	0	0	34	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-Z424012101806	-29	0	0	0	-29	0	0	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.116	1.116	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.108	-1.108	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-2.574	-1.842	-195	-459	-145	-180	-144	-180	-165	-194	-84



Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforamtionen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.704,00	29.900	37.500	37.560	34.500	23.400	0
= Ordentliche Erträge	**54.704,00**	**29.900**	**37.500**	**37.560**	**34.500**	**23.400**	**0**
- Personalaufwendungen	177.855,54	184.690	185.701	188.486	191.313	194.183	197.096
- Transferaufwendungen	0,00	1.500	1.500	11.600	1.500	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.066,21	53.000	91.000	76.000	83.000	79.000	40.000
= Ordentliche Aufwendungen	**250.921,75**	**239.190**	**278.201**	**276.086**	**275.813**	**273.183**	**237.096**
= Ordentliches Ergebnis	**-196.217,75**	**-209.290**	**-240.701**	**-238.526**	**-241.313**	**-249.783**	**-237.096**
+ Finanzerträge	108,38	100	100	100	100	0	0
= Finanzergebnis	**108,38**	**100**	**100**	**100**	**100**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-196.109,37**	**-209.190**	**-240.601**	**-238.426**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-196.109,37**	**-209.190**	**-240.601**	**-238.426**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**
= Teilergebnis	**-196.109,37**	**-209.190**	**-240.601**	**-238.426**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindervaufwand	**-196.109,37**	**-209.190**	**-240.601**	**-238.426**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.744,00	28.400	36.000	0	30.000	0	33.000	23.400	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	108,38	100	100	0	100	0	100	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**110.852,38**	**28.500**	**36.100**	**0**	**30.100**	**0**	**33.100**	**23.400**	**0**
- Personalauszahlungen	177.653,11	184.690	185.701	0	188.486	0	191.313	194.183	197.096
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	66.264,62	53.000	91.000	0	76.000	0	83.000	79.000	40.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**243.917,73**	**237.690**	**276.701**	**0**	**264.486**	**0**	**274.313**	**273.183**	**237.096**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-133.065,35**	**-209.190**	**-240.601**	**0**	**-234.386**	**0**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000	28.000	0	26.000	0	86.676	16.800	15.600
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**15.000**	**28.000**	**0**	**26.000**	**0**	**86.676**	**16.800**	**15.600**
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	25.000	28.000	0	26.000	0	127.125	28.000	26.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**25.000**	**28.000**	**0**	**26.000**	**0**	**127.125**	**28.000**	**26.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40.449**	**-11.200**	**-10.400**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-133.065,35**	**-219.190**	**-240.601**	**0**	**-234.386**	**0**	**-281.662**	**-260.983**	**-247.496**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0951101(999999)-Z511012001 ISEK Nr. 31 Modernisierung, Insts. priv. Gebäude												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**61**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**101**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**101**	**0**	**0**
=	**Saldo 0951101(999999)-Z511012001669**	**-40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40**	**0**	**0**
0951101(999999)-Z511012002 ISEK Nr. 32 Profilier., Standortaufw. priv. Gebäude												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**99**	**15**	**0**	**15**	**20**	**0**	**20**	**0**	**20**	**12**	**12**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**125**	**25**	**0**	**25**	**20**	**0**	**20**	**0**	**20**	**20**	**20**
=	**Saldo 0951101(999999)-Z511012002670**	**-26**	**-10**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8**	**-8**
0951101(999999)-Z511012201 Verfügungsfonds investiv												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28**	**0**	**0**	**0**	**8**	**0**	**6**	**0**	**6**	**5**	**4**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**34**	**0**	**0**	**0**	**8**	**0**	**6**	**0**	**6**	**8**	**6**
=	**Saldo 0951101(999999)-Z511012201844**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3**	**-2**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-72**	**-10**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40**	**-11**	**-10**



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.347,81	6.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
= Ordentliche Erträge	**5.347,81**	**6.800**	**5.800**	**5.800**	**5.800**	**5.800**	**5.800**
- Personalaufwendungen	99.604,84	97.757	111.740	113.416	115.117	116.844	118.597
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.564,22	183.660	248.040	296.480	300.910	305.410	309.970
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,20	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**337.169,26**	**281.417**	**359.780**	**409.896**	**416.027**	**422.254**	**428.567**
= Ordentliches Ergebnis	**-331.821,45**	**-274.617**	**-353.980**	**-404.096**	**-410.227**	**-416.454**	**-422.767**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-331.821,45**	**-274.617**	**-353.980**	**-404.096**	**-410.227**	**-416.454**	**-422.767**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-331.821,45**	**-274.617**	**-353.980**	**-404.096**	**-410.227**	**-416.454**	**-422.767**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-331.821,45**	**-274.717**	**-354.080**	**-404.196**	**-410.327**	**-416.554**	**-422.867**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-331.821,45**	**-274.717**	**-354.080**	**-404.196**	**-410.327**	**-416.554**	**-422.867**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.259,58	6.800	5.800	0	5.800	0	5.800	5.800	5.800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.259,58**	**6.800**	**5.800**	**0**	**5.800**	**0**	**5.800**	**5.800**	**5.800**
- Personalauszahlungen	99.525,11	97.757	111.740	0	113.416	0	115.117	116.844	118.597
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	237.564,22	183.660	248.040	0	296.480	0	300.910	305.410	309.970
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,21	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**337.089,54**	**281.417**	**359.780**	**0**	**409.896**	**0**	**416.027**	**422.254**	**428.567**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-331.829,96**	**-274.617**	**-353.980**	**0**	**-404.096**	**0**	**-410.227**	**-416.454**	**-422.767**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-331.829,96**	**-274.617**	**-353.980**	**0**	**-404.096**	**0**	**-410.227**	**-416.454**	**-422.767**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	940.636,73	909.744	966.441	966.441	967.066	967.385	967.709
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.164,10	14.700	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.277,67	268.454	244.059	227.243	217.814	221.042	224.318
+ Sonstige ordentliche Erträge	123.959,04	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
= Ordentliche Erträge	**1.277.037,54**	**1.282.898**	**1.313.500**	**1.296.684**	**1.287.880**	**1.291.427**	**1.295.027**
- Personalaufwendungen	218.218,78	294.685	264.732	248.226	239.111	242.659	246.260
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	883.486,74	818.049	883.868	883.868	883.868	883.868	883.868
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	649,28	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**1.102.354,80**	**1.112.734**	**1.148.600**	**1.132.094**	**1.122.979**	**1.126.527**	**1.130.128**
= Ordentliches Ergebnis	**174.682,74**	**170.164**	**164.900**	**164.590**	**164.901**	**164.900**	**164.899**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**174.682,74**	**170.164**	**164.900**	**164.590**	**164.901**	**164.900**	**164.899**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**174.682,74**	**170.164**	**164.900**	**164.590**	**164.901**	**164.900**	**164.899**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.730,84	80.164	74.900	74.590	74.900	74.900	74.900
= Teilergebnis	**123.951,90**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.001**	**90.000**	**89.999**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**123.951,90**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.001**	**90.000**	**89.999**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	959.702,57	909.744	931.441	0	931.441	0	967.066	967.385	967.709
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.369,49	14.700	13.000	0	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	140.205,03	268.454	244.059	0	227.243	0	217.814	221.042	224.318
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	159.042,60	90.000	90.000	0	90.000	0	90.000	90.000	90.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.287.319,69**	**1.282.898**	**1.278.500**	**0**	**1.261.684**	**0**	**1.287.880**	**1.291.427**	**1.295.027**
- Personalauszahlungen	212.367,21	260.035	229.572	0	233.016	0	236.511	240.059	243.660
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	891.842,42	818.049	883.868	0	883.868	0	883.868	883.868	883.868
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	561,26	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.104.770,89**	**1.078.084**	**1.113.440**	**0**	**1.116.884**	**0**	**1.120.379**	**1.123.927**	**1.127.528**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**182.548,80**	**204.814**	**165.060**	**0**	**144.800**	**0**	**167.501**	**167.500**	**167.499**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**182.548,80**	**204.814**	**165.060**	**0**	**144.800**	**0**	**167.501**	**167.500**	**167.499**



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.388,11	407.000	403.470	403.470	403.470	403.470	403.470
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389.289,45	445.700	380.590	369.800	351.000	342.300	334.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.041,45	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
= Ordentliche Erträge	**744.719,01**	**855.800**	**787.160**	**776.370**	**757.570**	**748.870**	**740.870**
- Personalaufwendungen	120.725,03	131.465	132.962	134.956	136.981	139.035	141.121
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717.453,15	804.100	793.600	778.600	776.600	779.600	778.100
- Bilanzielle Abschreibungen	1.043.867,25	1.026.240	1.038.950	1.038.180	1.006.730	999.840	981.470
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.776,05	5.030	5.030	5.030	5.030	5.030	5.030
= Ordentliche Aufwendungen	**1.886.821,48**	**1.966.835**	**1.970.542**	**1.956.766**	**1.925.341**	**1.923.505**	**1.905.721**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.142.102,47**	**-1.111.035**	**-1.183.382**	**-1.180.396**	**-1.167.771**	**-1.174.635**	**-1.164.851**
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.360,64	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	**-19.360,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.161.463,11**	**-1.111.035**	**-1.183.382**	**-1.180.396**	**-1.167.771**	**-1.174.635**	**-1.164.851**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-1.161.463,11**	**-1.111.035**	**-1.183.382**	**-1.180.396**	**-1.167.771**	**-1.174.635**	**-1.164.851**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	506.345,34	507.100	514.200	519.200	524.200	529.200	534.200
= Teilergebnis	**-1.667.808,45**	**-1.618.135**	**-1.697.582**	**-1.699.596**	**-1.691.971**	**-1.703.835**	**-1.699.051**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindervaufwand	**-1.667.808,45**	**-1.618.135**	**-1.697.582**	**-1.699.596**	**-1.691.971**	**-1.703.835**	**-1.699.051**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.929,44	3.100	3.100	0	3.100	0	3.100	3.100	3.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.929,44**	**3.100**	**3.100**	**0**	**3.100**	**0**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
- Personalauszahlungen	120.729,70	131.465	132.962	0	134.956	0	136.981	139.035	141.121
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	669.022,89	804.100	793.600	0	778.600	0	776.600	779.600	778.100
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	39.599,39	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.763,25	5.030	5.030	0	5.030	0	5.030	5.030	5.030
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**834.115,23**	**940.595**	**931.592**	**0**	**918.586**	**0**	**918.611**	**923.665**	**924.251**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-824.185,79**	**-937.495**	**-928.492**	**0**	**-915.486**	**0**	**-915.511**	**-920.565**	**-921.151**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.183,00	138.800	188.700	0	298.100	0	6.000	0	0
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.718,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ EZ aus Beiträgen und Entgelten	7.150,60	0	0	0	0	0	0	0	475.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**46.051,60**	**138.800**	**188.700**	**0**	**298.100**	**0**	**6.000**	**0**	**475.000**
- AZ für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	930.011,87	912.000	1.013.000	130	1.024.000 (130.000)	130	702.000 (0)	2.235.000 (0)	1.830.000 (0)
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.660,31	5.000	11.500	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	191.182,08	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.126.854,26**	**917.000**	**1.024.500**	**130**	**1.029.000**	**130**	**707.000**	**2.240.000**	**1.835.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.080.802,66**	**-778.200**	**-835.800**	**-130**	**-730.900**	**-130**	**-701.000**	**-2.240.000**	**-1.360.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.904.988,45**	**-1.715.695**	**-1.764.292**	**-130**	**-1.646.386**	**-130**	**-1.616.511**	**-3.160.565**	**-2.281.151**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254101(999999)-N30308003 Verlängerung Arminstr												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7**	**7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30308003562**	**-7**	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1254101(999999)-N30308020 Verkehrsberuhigung Grester Str												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**130**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30308020564**	**-130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-130**	**0**	**0**
1254101(999999)-N30308022 Endausbau Parkstr.												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47**	**47**	**0**	**20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30308022565**	**-47**	**-47**	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254101(999999)-N30308034 Ausbau Am Rosenhagen/Eibenstr.												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	311	311	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30308034567	-311	-311	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30308035 Ausbau Apfelstraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70	0	0	0	0	0	0	0	0	70	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30308035568	-70	0	0	0	0	0	0	0	0	-70	0
1254101(999999)-N30309002 Erneuerung Gehweg Goethestraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	159	159	140	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30309002569	-159	-159	-140	0	0	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30309007 Ausbau Berkenbruch												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116	116	7	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236	236	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30309007571	-120	-120	7	0	0	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30309008 Ausbau Am Wellenholz												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30309008721	-43	-43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30311002 Gehweg Grester Straße												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	271	271	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30311002572	-271	-271	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30313002 Ausbau Holtstraße												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	540	0	0	0	0	0	0	0	0	540	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30313002573	-290	0	0	0	0	0	0	0	0	-540	250
1254101(999999)-N30313003 Ausbau Im Holzkamp Siedlung Asemissen												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240	0	0	0	0	0	0	0	0	240	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30313003574	-140	0	0	0	0	0	0	0	0	-240	100
1254101(999999)-N30315003 Ausbau L 967 -Gemeindeanteil-												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37	1	0	0	18	0	18	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 1254101(999999)-N30315003575	-37	-1	0	0	-18	0	-18	0	0	0	0
	1254101(999999)-N30316001 Endausbau Baugebiet Gieselmannkreisel											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	90	45	0	45	45	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30316001576	-90	-45	0	-45	-45	0	0	0	0	0	0
	1254101(999999)-N30317001 Endausbau Gewerbegebiet Gieselmannkreisel											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	50	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30317001577	-50	0	0	0	0	0	-50	0	0	0	0
	1254101(999999)-N30317002 Gutachter-/Ing. kosten Straßenneubaumaßnahmen											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	30	5	0	5	5	0	5	0	5	5	5
=	Saldo 1254101(999999)-N30317002578	-30	-5	0	-5	-5	0	-5	0	-5	-5	-5
	1254101(999999)-N30318001 Ausbau Gehwege Unter den Eichen											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30318001579	-2	-2	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254101(999999)-N541012001 Baugebiet Bachstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	45	0	0	0	0	0	0	0	0	45	0
=	Saldo 1254101(999999)-N541012001651	-45	0	0	0	0	0	0	0	0	-45	0
	1254101(999999)-N541012002 Endausbau Am Sportplatz											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	68	68	68	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N541012002672	-68	-68	-68	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254101(999999)-N541012203 Ausbau Unter den Eichen											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	540	0	0	0	0	0	0	0	0	0	540
=	Saldo 1254101(999999)-N541012203800	-540	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-540
	1254101(999999)-N541012204 Ausbau Sperlingsweg Süd											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	260
=	Saldo 1254101(999999)-N541012204801	-260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-260
	1254101(999999)-N541012205 Ausbau Siedlung Kurze Straße											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	450	0	0	0	0	0	0	0	0	450	0
=	Saldo 1254101(999999)-N541012205817	-450	0	0	0	0	0	0	0	0	-450	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254101(999999)-N541012207 Ausbau Sperlingsweg												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	265
=	Saldo 1254101(999999)-N541012207819	-265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-265
1254101(999999)-N541012208 Ausbau Hochstraße Süd												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	125
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250	0	0	0	0	0	0	0	0	250	0
=	Saldo 1254101(999999)-N541012208820	-125	0	0	0	0	0	0	0	0	-250	125
1254101(999999)-R30308017 Neubau Rad- und Gehweg Grenzweg												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130	0	0	0	0	0	0	0	0	100	30
=	Saldo 1254101(999999)-R30308017580	-130	0	0	0	0	0	0	0	0	-100	-30
1254101(999999)-Z30308001 Buswartehallen												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	388	198	0	0	0	0	190	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	481	269	0	0	0	0	212	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-Z30308001581	-92	-70	0	0	0	0	-22	0	0	0	0
1254101(999999)-Z30317001 Bushaltestellen Gewerbestraße												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51	18	0	0	0	0	27	0	6	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62	25	0	0	0	0	30	0	7	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-Z30317001582	-11	-7	0	0	0	0	-3	0	-1	0	0
1254101(999999)-Z30317002 Bushaltestellen Scherenkrug												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-Z30317002583	-3	0	0	0	0	0	-3	0	0	0	0
1254101(999999)-Z541012201 Bushaltestelle Am Plaßgraben												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37	0	0	0	0	0	37	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41	0	0	0	0	0	41	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-Z541012201858	-4	0	0	0	0	0	-4	0	0	0	0
1254102(999999)-B30316002 EDV-Programm für die Visualisierung der Straßen												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-B30316002584	-5	-5	-5	0	0	0	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254102(999999)-B541021901 Unterh. Straßen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	31	6	0	5	5	0	5	0	5	5	5
=	Saldo 1254102(999999)-B541021901643	-31	-6	0	-5	-5	0	-5	0	-5	-5	-5
1254102(999999)-D999999 Unterhaltung von Straßen(999999)-D999999												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	7	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-D999999690	7	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-R541021901 Deckenerneuerung Geh-/Radweg Schuckenhofstr.												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	35	35	0	35	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-R541021901585	-35	-35	0	-35	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-R541022201 Bürgrradweg Schackenburger Straße												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	125	0	0	0	125	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	195	0	0	0	195	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-R541022201821	-70	0	0	0	-70	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S30308001 Straßenbau, kleinere Maßnahmen												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	1.440	710	52	150	130	0	150	0	150	150	150
=	Saldo 1254102(999999)-S30308001586	-1.440	-710	-52	-150	-130	0	-150	0	-150	-150	-150
1254102(999999)-S30309002 Deckenerneuerung Fettpottstraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	176	176	93	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30309002587	-176	-176	-93	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S30311001 Deckenerneuerung Mühlenstraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30311001588	-11	-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S30312004 Deckenerneuerung Hakenheider Weg												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	133	53	53	0	80	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30312004589	-133	-53	-53	0	-80	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S30316003 Böschungssicherung Schuckenteichweg												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	104	104	17	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30316003590	-104	-104	-17	0	0	0	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254102(999999)-S30317001 Deckenerneu. Gehweg Doktorkamp												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60	10	10	0	0	0	50	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30317001591	-60	-10	-10	0	0	0	-50	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021901 Oberflächenaustausch Betondecke Bahnhofstraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101	101	15	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021901592	-101	-101	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021902 Erneuerung Straßenentwässerung Dorfstr. Greste Dorf												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	237	237	124	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021902593	-237	-237	-124	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021903 Teildeckenerneuerung Geh-/Radweg am Eselsbach												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71	71	71	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021903594	-71	-71	-71	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021904 Gehwegerneuerung Im Schmeltebruch Süd												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45	45	0	45	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021904595	-45	-45	0	-45	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021905 Erneuerung Grabenverrohrung Milser Ring 1 bis 5												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021905596	-62	-62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021907 Gehwegoberflächenerneuerung Industriestraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30	0	0	0	30	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021907597	-30	0	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021908 Gehwegoberflächenerneuerung Ermgasser Heide												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021908598	-14	-14	-14	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021909 Deckenerneuerung Dahlhauser Straße												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80	80	0	80	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021909599	-80	-80	0	-80	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021910 Deckenerneuerung Westring Süd												
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85	0	0	0	0	0	85	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 1254102(999999)-S541021910600	-85	0	0	0	0	0	-85	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541021911 Erneuerung Grabenverrohrung Im Schmeltebruch 65											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	77	77	49	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021911601	-77	-77	-49	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541022002 Deckenerneuerung Bruchweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	50	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022002655	-50	0	0	0	0	0	-50	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541022003 Deckenerneuerung Bolhöfer Weg											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	90	0	0	0	0	0	90	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022003743	-90	0	0	0	0	0	-90	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541022004 Teildeckenerneuerung Im Holzkamp											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	110
=	Saldo 1254102(999999)-S541022004656	-110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-110
	1254102(999999)-S541022005 Deckenerneuerung Stichweg Helpuper Straße (Grester											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022005657	-60	0	0	0	0	0	0	0	-60	0	0
	1254102(999999)-S541022006 Deckenerneuerung Döldisser Bruch											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022006658	-60	0	0	0	0	0	0	0	-60	0	0
	1254102(999999)-S541022201 Oberflächenaustausch Einmündung Kirchweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	60	0	0	0	60	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022201822	-60	0	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541022202 Deckenerneuerung Friedenstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	90	0	0	0	0	0	0	0	0	90	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022202823	-90	0	0	0	0	0	0	0	0	-90	0
	1254102(999999)-S541022203 Deckenerneuerung Alte Hövenstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50
=	Saldo 1254102(999999)-S541022203824	-50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1254102(999999)-S541022204 Deckenerneuerung Zur Hohen Warte											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022204825	-60	0	0	0	0	0	0	0	-60	0	0
	1254102(999999)-S541022205 Teildeckenerneuerung Kramerweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35
=	Saldo 1254102(999999)-S541022205826	-35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-35
	1254102(999999)-S541022206 Teildeckenerneuerung Grüner Siek											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40	0	0	0	0	0	0	0	0	40	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022206827	-40	0	0	0	0	0	0	0	0	-40	0
	1254102(999999)-S541022207 Deckenerneuerung Alleestraße Ost											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022207828	-60	0	0	0	0	0	0	0	0	-60	0
	1254102(999999)-S541022208 Deckenerneuerung Hansastraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022208829	-100	0	0	0	0	0	0	0	0	-100	0
	1254102(999999)-S541022209 Deckenerneuerung Arminstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022209830	-25	0	0	0	0	0	0	0	-25	0	0
	1254102(999999)-S541022210 Teildeckenerneuerung Grester Straße Nordost											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185	0	0	0	0	0	0	0	0	0	185
=	Saldo 1254102(999999)-S541022210831	-185	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-185
	1254102(999999)-T30310001 Sanierung Brücke Dahlhausen											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-T30310001602	-33	-33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-T30312001 Sanierung Durchlass Grenzweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30
=	Saldo 1254102(999999)-T30312001603	-30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-30
	1254102(999999)-T30313001 Sanierung Brücke Döldisser Bruch											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160	0	0	0	0	0	0	0	0	40	120

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 1254102(999999)-T30313001604	-160	0	0	0	0	0	0	0	0	-40	-120
	1254102(999999)-U30308001 Straßenbeleuchtung											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	675	475	3	40	40	0	40	0	40	40	40
=	Saldo 1254102(999999)-U30308001605	-675	-475	-3	-40	-40	0	-40	0	-40	-40	-40
	1254102(999999)-U30316002 Beleuchtungsumbau Neubau B 66											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130	20	0	20	40	0	45	0	25	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-U30316002606	-130	-20	0	-20	-40	0	-45	0	-25	0	0
	1254102(999999)-U30318001 LED-Beleuchtung Phase 5											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65	0	0	0	0	0	0	0	65	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-U30318001608	-65	0	0	0	0	0	0	0	-65	0	0
	1254102(999999)-U541022201 Beleuchtung Bachstraße Ost											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50	0	0	0	0	0	0	0	50	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-U541022201832	-50	0	0	0	0	0	0	0	-50	0	0
	1254102(999999)-U541022202 Beleuchtungserweiterung Alleestraße Ost											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0
=	Saldo 1254102(999999)-U541022202833	-15	0	0	0	0	0	0	0	0	-15	0
	1254102(999999)-U541022203 Beleuchtung Arminstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-U541022203834	-25	0	0	0	0	0	0	0	-25	0	0
	1254102(999999)-U541022204 Beleuchtung Grünanlagen Bexterhagen											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
=	Saldo 1254102(999999)-U541022204835	-10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10
	1254102(999999)-Z30308002 Ortskernsanierung anteilige Rückzahlung Zuweisung											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191	191	191	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-Z30308002674	-191	-191	-191	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-Z30316001 Erneuerung LED-Straßenlampen (LED-Beleuchtungsumr											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	276	217	36	65	40	0	19	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.604	1.124	221	330	350	130	130	130	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-Z30316001609	-1.328	-907	-185	-265	-310	-130	-111	-130	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	1254102(999999)-Z541022001 Bruchsteinmauererneuerung Dorfstraße											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	92	74	0	74	19	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162	142	0	142	20	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-Z541022001659	-70	-68	0	-68	-2	0	0	0	0	0	0
	1254701(999999)-Z547012201 LEADER Regionalbudget Mobilität											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254701(999999)-Z547012201852	-1	0	0	0	-1	0	0	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.560	3.560	-3	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.618	8.618	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-5.059	-5.059	-3	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-15.565	-9.698	-1.081	-778	-836	-130	-731	-130	-701	-2.240	-1.360

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.780,66	47.300	55.990	56.700	56.700	56.700	56.700
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.539,09	125.000	135.000	135.000	134.000	132.000	132.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.627,79	9.100	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**212.947,54**	**181.500**	**201.190**	**201.900**	**200.900**	**198.900**	**198.900**
- Personalaufwendungen	181.033,97	215.657	180.484	183.191	185.939	188.728	191.559
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.075,36	120.300	100.800	104.800	105.800	106.800	137.800
- Bilanzielle Abschreibungen	72.650,43	74.540	92.280	92.720	92.920	92.930	92.930
- Transferaufwendungen	0,00	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.526,24	2.500	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
= Ordentliche Aufwendungen	**330.286,00**	**414.797**	**377.764**	**384.911**	**388.859**	**392.658**	**426.489**
= Ordentliches Ergebnis	**-117.338,46**	**-233.297**	**-176.574**	**-183.011**	**-187.959**	**-193.758**	**-227.589**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-117.338,46**	**-233.297**	**-176.574**	**-183.011**	**-187.959**	**-193.758**	**-227.589**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-117.338,46**	**-233.297**	**-176.574**	**-183.011**	**-187.959**	**-193.758**	**-227.589**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.591,42	91.550	101.100	104.000	106.000	108.000	110.000
= Teilergebnis	**-235.929,88**	**-324.847**	**-277.674**	**-287.011**	**-293.959**	**-301.758**	**-337.589**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-235.929,88**	**-324.847**	**-277.674**	**-287.011**	**-293.959**	**-301.758**	**-337.589**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.002,22	146.280	146.280	0	146.280	0	146.280	146.280	146.280
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.784,79	9.100	10.100	0	10.100	0	10.100	10.100	10.100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**196.787,01**	**155.480**	**156.480**	**0**	**156.480**	**0**	**156.480**	**156.480**	**156.480**
- Personalauszahlungen	181.057,92	215.657	180.484	0	183.191	0	185.939	188.728	191.559
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.363,53	120.300	100.800	0	104.800	0	105.800	106.800	137.800
- Transferauszahlungen	0,00	1.800	1.500	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.853,22	2.500	2.700	0	2.700	0	2.700	2.700	2.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**257.274,67**	**340.257**	**285.484**	**0**	**292.191**	**0**	**295.939**	**299.728**	**333.559**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-60.487,66**	**-184.777**	**-129.004**	**0**	**-135.711**	**0**	**-139.459**	**-143.248**	**-177.079**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.858,44	34.400	45.400	0	35.200	0	197.310	457.992	55.718
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.858,44**	**34.400**	**45.400**	**0**	**35.200**	**0**	**197.310**	**457.992**	**55.718**
- AZ für Baumaßnahmen	39.251,40	85.000	171.750	0	89.000	0	358.851	792.986	187.197
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	109.782,80	10.000	17.500	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**149.034,20**	**95.000**	**189.250**	**0**	**96.500**	**0**	**366.351**	**800.486**	**194.697**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-140.175,76**	**-60.600**	**-143.850**	**0**	**-61.300**	**0**	**-169.041**	**-342.494**	**-138.979**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-200.663,42**	**-245.377**	**-272.854**	**0**	**-197.011**	**0**	**-308.500**	**-485.742**	**-316.058**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1355101(999999)-A551012201 Umgestaltung Grünanlagen Bexterhagen												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**65**
=	**Saldo 1355101(999999)-A551012201836**	**-65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-65**
1355101(999999)-B551011901 Öffentl. Grünfl. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18**	**6**	**2**	**2**	**2**	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 1355101(999999)-B551011901644**	**-18**	**-6**	**-2**	**-2**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
1355101(999999)-Z551012001 ISEK Nr. 22 Attraktivierung Grünfläche Siekweg												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**65**	**152**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**363**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**109**	**254**	**0**
=	**Saldo 1355101(999999)-Z551012001660**	**-145**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-44**	**-102**	**0**
1355101(999999)-Z551012002 ISEK Nr. 20 Attraktivierung GF Teich Bildungscamp.												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**383**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**96**	**269**	**18**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	638	0	0	0	0	0	0	0	160	448	30
=	Saldo 1355101(999999)-Z551012002661	-255	0	0	0	0	0	0	0	-64	-179	-12
	1355101(999999)-Z551012201 LEADER Regionalbudget Einrichtung Hundefreifläche											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1355101(999999)-Z551012201855	-3	0	0	0	-3	0	0	0	0	0	0
	1355201(999999)-Z30408002 Umsetzung Gewässerkonzept											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496	316	9	34	34	0	35	0	36	37	38
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	681	456	22	43	43	0	44	0	45	46	47
=	Saldo 1355201(999999)-Z30408002610	-185	-140	-13	-9	-9	0	-9	0	-9	-9	-9
	1355301(999999)-B20208001 Bestattungswesen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128	93	3	8	15	0	5	0	5	5	5
=	Saldo 1355301(999999)-B20208001611	-127	-92	-3	-8	-15	0	-5	0	-5	-5	-5
	1355301(999999)-B553011901 Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Friedhofsgärtner											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1355301(999999)-B553011901612	-16	-16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1355301(999999)-B553012001 Ersatzbeschaffung Friedshofsbagger											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106	106	106	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1355301(999999)-B553012001662	-106	-106	-106	0	0	0	0	0	0	0	0
	1355301(999999)-C30308001 Grabfeldsanierungen, Urnenwände											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	527	232	17	42	115	0	45	0	45	45	45
=	Saldo 1355301(999999)-C30308001613	-527	-232	-17	-42	-115	0	-45	0	-45	-45	-45
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	966	966	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.457	1.457	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-492	-492	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-1.939	-1.083	-140	-61	-144	0	-61	0	-169	-342	-139



Produktbereich 14 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	302.220	52.500	35.000	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171,50	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	880,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	641,74	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640
= Ordentliche Erträge	**1.693,54**	**3.640**	**305.860**	**56.140**	**38.640**	**3.640**	**3.640**
- Personalaufwendungen	41.676,60	42.414	125.921	127.810	129.727	131.673	133.648
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.617,69	97.000	372.500	134.000	101.500	103.000	105.000
- Bilanzielle Abschreibungen	306,62	310	310	310	310	310	310
- Transferaufwendungen	150,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.400	2.650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	402,00	400	65.400	5.400	5.400	5.400	5.400
= Ordentliche Aufwendungen	**135.152,91**	**142.274**	**566.281**	**269.670**	**239.087**	**242.783**	**247.008**
= Ordentliches Ergebnis	**-133.459,37**	**-138.634**	**-260.421**	**-213.530**	**-200.447**	**-239.143**	**-243.368**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-133.459,37**	**-138.634**	**-260.421**	**-213.530**	**-200.447**	**-239.143**	**-243.368**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-133.459,37**	**-138.634**	**-260.421**	**-213.530**	**-200.447**	**-239.143**	**-243.368**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.323,57	17.000	8.000	8.500	9.000	9.500	10.000
= Teilergebnis	**-140.782,94**	**-155.634**	**-268.421**	**-222.030**	**-209.447**	**-248.643**	**-253.368**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-140.782,94**	**-155.634**	**-268.421**	**-222.030**	**-209.447**	**-248.643**	**-253.368**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	302.220	0	52.500	0	35.000	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171,50	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	880,30	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.051,80**	**3.000**	**305.220**	**0**	**55.500**	**0**	**38.000**	**3.000**	**3.000**
- Personalauszahlungen	41.696,47	42.414	125.921	0	127.810	0	129.727	131.673	133.648
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.358,62	97.000	372.500	0	134.000	0	101.500	103.000	105.000
- Transferauszahlungen	150,00	2.150	2.150	0	2.150	0	2.150	2.400	2.650
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	402,02	400	65.400	0	5.400	0	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**112.607,11**	**141.964**	**565.971**	**0**	**269.360**	**0**	**238.777**	**242.473**	**246.698**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-111.555,31**	**-138.964**	**-260.751**	**0**	**-213.860**	**0**	**-200.777**	**-239.473**	**-243.698**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	64.150	0	40.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**64.150**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	0
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	34.900	0	60.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**79.900**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-15.750**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-111.555,31**	**-138.964**	**-276.501**	**0**	**-233.860**	**0**	**-200.777**	**-239.473**	**-243.698**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1456101(999999)-Z561012201 Kompensationsleist. für Klimaschutzinvestitionen												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35**	**0**	**0**	**0**	**35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35**	**0**	**0**	**0**	**35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1456101(999999)-Z561012202 LEADER Umweltbildung												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**29**	**0**	**0**	**0**	**29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45**	**0**	**0**	**0**	**45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1456101(999999)-Z561012202857**	**-16**	**0**	**0**	**0**	**-16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1456101(999999)-Z561012203 Anpflanzung Klimawald												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1456101(999999)-Z561012203861**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	43	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-34	-34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-70	-34	0	0	-16	0	-20	0	0	0	0



Produktbereich 15 Wirtschaft- und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.963,06	58.047	104.666	39.433	20.777	20.777	20.107
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.147,00	2.300	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**78.110,06**	**60.447**	**104.666**	**39.433**	**20.777**	**20.777**	**20.107**
- Personalaufwendungen	7.988,23	8.418	8.489	8.616	8.745	8.876	9.010
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600,62	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	4.250	5.000	5.000	5.000	5.000
- Transferaufwendungen	103.845,33	134.354	188.128	130.460	120.900	120.900	120.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.692,49	500	30.500	10.500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	**121.126,67**	**153.772**	**241.867**	**165.076**	**145.645**	**145.776**	**145.910**
= Ordentliches Ergebnis	**-43.016,61**	**-93.325**	**-137.201**	**-125.643**	**-124.868**	**-124.999**	**-125.803**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-43.016,61**	**-93.325**	**-137.201**	**-125.643**	**-124.868**	**-124.999**	**-125.803**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-43.016,61**	**-93.325**	**-137.201**	**-125.643**	**-124.868**	**-124.999**	**-125.803**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-43.016,61**	**-93.425**	**-137.301**	**-125.743**	**-124.968**	**-125.099**	**-125.902**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-43.016,61**	**-93.425**	**-137.301**	**-125.743**	**-124.968**	**-125.099**	**-125.902**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.549,31	39.800	83.889	0	18.656	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.455,29	2.300	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.004,60**	**42.200**	**83.889**	**0**	**18.656**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalauszahlungen	7.984,77	8.418	8.489	0	8.616	0	8.745	8.876	9.010
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.512,58	10.500	10.500	0	10.500	0	10.500	10.500	10.500
- Transferauszahlungen	40.589,09	86.020	133.208	0	75.540	0	65.980	65.980	65.980
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	27,76	500	30.500	0	10.500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**51.114,20**	**105.438**	**182.697**	**0**	**105.156**	**0**	**85.725**	**85.856**	**85.990**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-37.109,60**	**-63.238**	**-98.808**	**0**	**-86.500**	**0**	**-85.725**	**-85.856**	**-85.990**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.895,72	110.896	48.000	0	48.000	0	48.000	48.000	48.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**110.895,72**	**110.896**	**48.000**	**0**	**48.000**	**0**	**48.000**	**48.000**	**48.000**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	241.321,47	230.236	46.089	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**241.321,47**	**230.236**	**106.089**	**0**	**60.000**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-130.425,75**	**-119.340**	**-58.089**	**0**	**-12.000**	**0**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-167.535,35**	**-182.578**	**-156.897**	**0**	**-98.500**	**0**	**-97.725**	**-97.856**	**-97.990**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1557101(999999)-Z20517001 Zuschuss Breitbandausbau Gewerbegeb. Ase. /Gres												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**222**	**222**	**111**	**111**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**277**	**277**	**139**	**139**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1557101(999999)-Z20517001614**	**-55**	**-55**	**-28**	**-28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1557101(999999)-Z20517002 Zuschuss Breitbandausbau Ortsteile												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**240**	**194**	**103**	**92**	**46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1557101(999999)-Z20517002615**	**-240**	**-194**	**-103**	**-92**	**-46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1557101(999999)-Z571012101 Maßnahmen aus dem Regionalbudget												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**240**	**0**	**0**	**0**	**48**	**0**	**48**	**0**	**48**	**48**	**48**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**300**	**0**	**0**	**0**	**60**	**0**	**60**	**0**	**60**	**60**	**60**
=	**Saldo 1557101(999999)-Z571012101745**	**-60**	**0**	**0**	**0**	**-12**	**0**	**-12**	**0**	**-12**	**-12**	**-12**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	241	241	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	72	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	169	169	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-187	-80	-130	-119	-58	0	-12	0	-12	-12	-12

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.798,79	24.774.000	24.300.900	25.390.600	26.535.000	27.398.700	27.680.700
+ *davon Grundsteuern A*	*73.822,51*	*73.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*
+ *davon Grundsteuern B*	*3.486.405,63*	*3.440.000*	*3.470.900*	*3.498.600*	*3.530.000*	*3.561.700*	*3.593.700*
+ *davon Gewerbesteuer*	*8.045.043,65*	*9.850.000*	*10.000.000*	*10.500.000*	*11.000.000*	*11.250.000*	*11.500.000*
+ *davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*	*7.979.014,84*	*9.000.000*	*8.526.000*	*9.029.000*	*9.598.000*	*10.135.000*	*10.135.000*
+ *davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	*1.447.373,07*	*1.420.000*	*1.266.000*	*1.297.000*	*1.322.000*	*1.344.000*	*1.344.000*
+ *davon Vergnügungssteuer*	*46.492,12*	*75.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
+ *davon Hundesteuer*	*71.372,47*	*71.000*	*72.000*	*72.000*	*72.000*	*72.000*	*72.000*
+ *davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich*	*713.274,50*	*845.000*	*863.000*	*891.000*	*910.000*	*933.000*	*933.000*
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.269.568,91	1.050.000	1.645.120	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
+ *davon Schlüsselzuweisungen vom Land*	*971.878,00*	*900.000*	*1.604.000*	*1.100.000*	*1.100.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
+ *davon Allgemeine Umlagen vom Land*	*372.473,91*	*150.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
+ Sonstige ordentliche Erträge	520.300,35	548.500	509.030	498.650	498.280	497.900	497.350
= Ordentliche Erträge	**25.652.668,05**	**26.372.500**	**26.455.050**	**26.989.250**	**28.133.280**	**28.996.600**	**29.278.050**
- Personalaufwendungen	98.665,43	180.424	126.623	128.738	130.880	133.051	134.949
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.319,73	313.080	285.990	286.610	287.230	287.860	288.500
- Transferaufwendungen	14.667.103,38	15.462.688	14.990.100	15.898.500	16.194.800	16.126.500	17.354.200
- *davon Gewerbesteuerumlage*	*563.491,21*	*696.500*	*707.100*	*742.500*	*777.800*	*795.500*	*813.200*
- *davon Kreisumlage*	*12.761.646,54*	*13.423.950*	*12.939.000*	*13.811.000*	*14.067.000*	*14.381.000*	*14.791.000*
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.763,45	40.000	40.000	40.000	40.000	90.000	90.000
= Ordentliche Aufwendungen	**15.061.851,99**	**15.996.192**	**15.442.713**	**16.353.848**	**16.652.910**	**16.637.411**	**17.867.649**
= Ordentliches Ergebnis	**10.590.816,06**	**10.376.308**	**11.012.337**	**10.635.402**	**11.480.370**	**12.359.189**	**11.410.401**
+ Finanzerträge	1.267.737,44	1.745.520	1.245.334	1.245.299	1.245.281	1.645.266	1.245.250
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	383.717,42	550.000	450.000	455.000	460.000	460.000	460.000
= Finanzergebnis	**884.020,02**	**1.195.520**	**795.334**	**790.299**	**785.281**	**1.185.266**	**785.250**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**11.474.836,08**	**11.571.828**	**11.807.671**	**11.425.701**	**12.265.651**	**13.544.455**	**12.195.651**
+ Außerordentliche Erträge	330.170,00	0	500.000	520.000	600.000	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	**330.170,00**	**0**	**500.000**	**520.000**	**600.000**	**0**	**0**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**11.805.006,08**	**11.571.828**	**12.307.671**	**11.945.701**	**12.865.651**	**13.544.455**	**12.195.651**
= Teilergebnis	**11.805.006,08**	**11.571.828**	**12.307.671**	**11.945.701**	**12.865.651**	**13.544.455**	**12.195.651**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**11.805.006,08**	**11.571.828**	**12.307.671**	**11.945.701**	**12.865.651**	**13.544.455**	**12.195.651**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.982.340,54	24.774.000	24.300.900	0	25.390.600	0	26.535.000	27.398.700	27.680.700
+ *davon Grundsteuer A*	*73.229,91*	*73.000*	*73.000*	*0*	*73.000*	*0*	*73.000*	*73.000*	*73.000*
+ *davon Grundsteuer B*	*3.489.182,22*	*3.440.000*	*3.470.900*	*0*	*3.498.600*	*0*	*3.530.000*	*3.561.700*	*3.593.700*
+ *davon Gewerbesteuer*	*7.969.375,77*	*9.850.000*	*10.000.000*	*0*	*10.500.000*	*0*	*11.000.000*	*11.250.000*	*11.500.000*
+ *davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*	*8.068.638,41*	*9.000.000*	*8.526.000*	*0*	*9.029.000*	*0*	*9.598.000*	*10.135.000*	*10.135.000*
+ *davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	*1.445.199,78*	*1.420.000*	*1.266.000*	*0*	*1.297.000*	*0*	*1.322.000*	*1.344.000*	*1.344.000*
+ *davon Vergnügungssteuer*	*54.468,46*	*75.000*	*30.000*	*0*	*30.000*	*0*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
+ *davon Hundesteuer*	*71.462,58*	*71.000*	*72.000*	*0*	*72.000*	*0*	*72.000*	*72.000*	*72.000*
+ *davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich*	*810.783,41*	*845.000*	*863.000*	*0*	*891.000*	*0*	*910.000*	*933.000*	*933.000*
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.269.568,91	1.050.000	1.645.120	0	1.100.000	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000
+ *davon Schlüsselzuweisungen v. Land*	*971.878,00*	*900.000*	*1.604.000*	*0*	*1.100.000*	*0*	*1.100.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
+ *davon Allgemeine Umlagen vom Land*	*372.473,91*	*150.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	519.031,26	528.500	489.030	0	488.650	0	488.280	487.900	487.350
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.285.267,08	1.745.520	1.245.334	0	1.245.299	0	1.245.281	1.645.266	1.245.250
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**27.056.207,79**	**28.098.020**	**27.680.384**	**0**	**28.224.549**	**0**	**29.368.561**	**30.631.866**	**30.513.300**
- Personalauszahlungen	88.113,88	141.424	121.023	0	122.838	0	124.680	126.551	128.449
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	267.319,73	313.080	285.990	0	286.610	0	287.230	287.860	288.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	396.695,04	550.000	450.000	0	455.000	0	460.000	460.000	460.000
- Transferauszahlungen	14.713.544,46	15.462.688	14.990.100	0	15.898.500	0	16.194.800	16.126.500	17.354.200
- *davon Gewerbesteuerumlage*	*579.884,25*	*696.500*	*707.100*	*0*	*742.500*	*0*	*777.800*	*795.500*	*813.200*
- *davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit*	*-26.886,96*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
- *davon Kreisumlage*	*12.761.646,54*	*13.423.950*	*12.939.000*	*0*	*13.811.000*	*0*	*14.067.000*	*14.381.000*	*14.791.000*
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	909,63	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**15.466.582,74**	**16.467.192**	**15.847.113**	**0**	**16.762.948**	**0**	**17.066.710**	**17.000.911**	**18.231.149**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.589.625,05**	**11.630.828**	**11.833.271**	**0**	**11.461.601**	**0**	**12.301.851**	**13.630.955**	**12.282.151**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	333.297,23	333.297	250.000	0	250.000	0	250.000	250.000	250.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.334,71	2.900	1.336	0	703	0	494	509	78
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**338.631,94**	**336.197**	**251.336**	**0**	**250.703**	**0**	**250.494**	**250.509**	**250.078**
- AZ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	100.000	330.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**100.000**	**330.000**	**0**	**100.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**338.631,94**	**236.197**	**-78.664**	**0**	**150.703**	**0**	**150.494**	**150.509**	**150.078**
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.270.000,00	2.100.000	2.646.000	0	2.559.000	0	1.700.000	3.420.000	2.320.000
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.500.000,00	0	0	0	0	0	1.202.500	357.350	1.980.960
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.215.340,67	1.101.000	858.600	0	837.100	0	818.300	780.000	845.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.100.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**454.659,33**	**999.000**	**1.787.400**	**0**	**1.721.900**	**0**	**2.084.200**	**2.997.350**	**3.455.760**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**12.382.916,32**	**12.866.025**	**13.542.007**	**0**	**13.334.204**	**0**	**14.536.545**	**16.778.814**	**15.887.989**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1661101(999999)-Z10308002 Allg. Investitionspauschale nach GFG												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.225**	**975**	**333**	**333**	**250**	**0**	**250**	**0**	**250**	**250**	**250**
=	**Saldo 1661101(999999)-Z10308002616**	**2.225**	**975**	**333**	**333**	**250**	**0**	**250**	**0**	**250**	**250**	**250**
1661201(999999)-F612011901 Rückflüsse von Ausleihungen (alt, ohne planen)												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1661201(999999)-F612011901617**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1661201(999999)-F612011902 EZ in kw-Versorgungsfonds												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.030**	**300**	**0**	**100**	**330**	**0**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
=	**Saldo 1661201(999999)-F612011902618**	**-1.030**	**-300**	**0**	**-100**	**-330**	**0**	**-100**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**20.937**	**20.934**	**5**	**3**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.934**	**3.934**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**17.003**	**17.000**	**5**	**3**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**18.201**	**17.678**	**339**	**236**	**-79**	**0**	**151**	**0**	**150**	**151**	**150**

Haushaltsquerschnitt

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

Querschnitt der Teilergebnispläne 2022

PB/PG	Teilergebnis-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außeror-dentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (ohne ILV)
01	**Innere Verwaltung**	**968.166**	**6.139.341**	**-5.171.175**	**1.500**	**-5.169.675**	**0**	**-5.169.675**
01.01111	Verwaltungssteuerung und Service	968.166	6.139.341	-5.171.175	1.500	-5.169.675	0	-5.169.675
02	**Sicherheit und Ordnung**	**273.310**	**941.972**	**-668.662**	**0**	**-668.662**	**0**	**-668.662**
02.02121	Statistik und Wahlen	7.500	18.975	-11.475	0	-11.475	0	-11.475
02.02122	Ordnungsangelegenheiten	146.800	478.320	-331.520	0	-331.520	0	-331.520
02.02126	Brandschutz	119.010	444.676	-325.666	0	-325.666	0	-325.666
03	**Schulträgeraufgaben**	**755.235**	**3.215.485**	**-2.460.250**	**0**	**-2.460.250**	**0**	**-2.460.250**
03.03211	Grundschulen	522.426	1.355.580	-833.154	0	-833.154	0	-833.154
03.03218	Gesamtschulen	186.414	1.742.033	-1.555.619	0	-1.555.619	0	-1.555.619
03.03243	Sonstige schulische Aufgaben	46.395	117.872	-71.477	0	-71.477	0	-71.477
04	**Kultur und Wissenschaft**	**18.200**	**403.467**	**-385.267**	**0**	**-385.267**	**0**	**-385.267**
04.04271	Volkshochschulen	0	52.082	-52.082	0	-52.082	0	-52.082
04.04272	Sonstige Kulturpflege	12.200	261.806	-249.606	0	-249.606	0	-249.606
04.04281	Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege	6.000	89.578	-83.578	0	-83.578	0	-83.578
05	**Soziale Leistungen**	**1.311.060**	**2.528.336**	**-1.217.276**	**0**	**-1.217.276**	**0**	**-1.217.276**
05.05313	Leistungen für Asylbewerber	798.520	1.210.988	-412.468	0	-412.468	0	-412.468
05.05333	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	0	16.828	-16.828	0	-16.828	0	-16.828
05.05351	Sonstige soziale Leistungen	11.000	243.919	-232.919	0	-232.919	0	-232.919
05.05374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	6.000	96.667	-90.667	0	-90.667	0	-90.667
05.05375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	495.540	959.935	-464.395	0	-464.395	0	-464.395
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**2.806.411**	**4.060.913**	**-1.254.502**	**0**	**-1.254.502**	**0**	**-1.254.502**
06.06365	Tageseinrichtungen für Kinder	2.557.028	3.603.157	-1.046.129	0	-1.046.129	0	-1.046.129
06.06366	Einrichtungen der Jugendarbeit	249.383	457.757	-208.374	0	-208.374	0	-208.374
08	**Sportförderung**	**55.570**	**242.626**	**-187.056**	**0**	**-187.056**	**0**	**-187.056**
08.08421	Förderung des Sports	16.330	136.869	-120.539	0	-120.539	0	-120.539
08.08424	Sportstätten	39.240	105.757	-66.517	0	-66.517	0	-66.517

PB/PG	Teilergebnis-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außeror-dentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (ohne ILV)
09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforamtionen**	**37.500**	**278.201**	**-240.701**	**100**	**-240.601**	**0**	**-240.601**
09.09511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	37.500	278.201	-240.701	100	-240.601	0	-240.601
10	**Bauen und Wohnen**	**5.800**	**359.780**	**-353.980**	**0**	**-353.980**	**0**	**-353.980**
10.10521	Bau- und Grundstücksordnung	5.000	346.947	-341.947	0	-341.947	0	-341.947
10.10523	Denkmalschutz und -pflege	800	12.833	-12.033	0	-12.033	0	-12.033
11	**Ver- und Entsorgung**	**1.313.500**	**1.148.600**	**164.900**	**0**	**164.900**	**0**	**164.900**
11.11533	Wasserversorgung	219.411	129.411	90.000	0	90.000	0	90.000
11.11537	Abfallwirtschaft	979.441	904.541	74.900	0	74.900	0	74.900
11.11538	Abwasserbeseitigung	114.648	114.648	0	0	0	0	0
12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**787.160**	**1.970.542**	**-1.183.382**	**0**	**-1.183.382**	**0**	**-1.183.382**
12.12541	Gemeindestraßen	787.060	1.939.643	-1.152.583	0	-1.152.583	0	-1.152.583
12.12547	ÖPNV	100	30.899	-30.799	0	-30.799	0	-30.799
13	**Natur- und Landschaftspflege**	**201.190**	**377.764**	**-176.574**	**0**	**-176.574**	**0**	**-176.574**
13.13551	Öffentliches Grün; Landschaftsbau	2.600	36.798	-34.198	0	-34.198	0	-34.198
13.13552	Öffentliche Gewässer	38.500	114.576	-76.076	0	-76.076	0	-76.076
13.13553	Friedhofs- und Bestattungswesen	160.090	226.391	-66.301	0	-66.301	0	-66.301
14	**Umweltschutz**	**305.860**	**566.281**	**-260.421**	**0**	**-260.421**	**0**	**-260.421**
14.14561	Umweltschutzmaßnahmen	305.860	566.281	-260.421	0	-260.421	0	-260.421
15	**Wirtschaft- und Tourismus**	**104.666**	**241.867**	**-137.201**	**0**	**-137.201**	**0**	**-137.201**
15.15571	Wirtschaftsförderung	104.666	241.867	-137.201	0	-137.201	0	-137.201
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**26.455.050**	**15.442.713**	**11.012.337**	**795.334**	**11.807.671**	**500.000**	**12.307.671**
16.16611	Steuern, Allg. Zuweisungen und Umlagen	26.006.520	13.984.835	12.021.685	-10.000	12.011.685	0	12.011.685
16.16612	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	448.530	1.457.877	-1.009.347	805.334	-204.013	500.000	295.987
	Summe	**35.398.678**	**37.917.887**	**-2.519.209**	**796.934**	**-1.722.275**	**500.000**	**-1.222.275**

Querschnitt der Teilergebnispläne 2023

PB/PG	Teilergebnis-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außeror-dentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (ohne ILV)
01	**Innere Verwaltung**	**960.925**	**6.099.132**	**-5.138.207**	**1.500**	**-5.136.707**	**0**	**-5.136.707**
01.01111	Verwaltungssteuerung und Service	960.925	6.099.132	-5.138.207	1.500	-5.136.707	0	-5.136.707
02	**Sicherheit und Ordnung**	**251.750**	**924.421**	**-672.671**	**0**	**-672.671**	**0**	**-672.671**
02.02121	Statistik und Wahlen	0	3.629	-3.629	0	-3.629	0	-3.629
02.02122	Ordnungsangelegenheiten	146.470	483.513	-337.043	0	-337.043	0	-337.043
02.02126	Brandschutz	105.280	437.279	-331.999	0	-331.999	0	-331.999
03	**Schulträgeraufgaben**	**658.295**	**3.204.677**	**-2.546.382**	**0**	**-2.546.382**	**0**	**-2.546.382**
03.03211	Grundschulen	494.280	1.334.255	-839.975	0	-839.975	0	-839.975
03.03218	Gesamtschulen	127.620	1.761.133	-1.633.513	0	-1.633.513	0	-1.633.513
03.03243	Sonstige schulische Aufgaben	36.395	109.290	-72.895	0	-72.895	0	-72.895
04	**Kultur und Wissenschaft**	**17.500**	**420.161**	**-402.661**	**0**	**-402.661**	**0**	**-402.661**
04.04271	Volkshochschulen	0	64.142	-64.142	0	-64.142	0	-64.142
04.04272	Sonstige Kulturpflege	11.500	264.488	-252.988	0	-252.988	0	-252.988
04.04281	Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege	6.000	91.531	-85.531	0	-85.531	0	-85.531
05	**Soziale Leistungen**	**1.157.090**	**2.481.915**	**-1.324.825**	**0**	**-1.324.825**	**0**	**-1.324.825**
05.05313	Leistungen für Asylbewerber	647.550	1.213.323	-565.773	0	-565.773	0	-565.773
05.05333	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	0	17.080	-17.080	0	-17.080	0	-17.080
05.05351	Sonstige soziale Leistungen	8.000	242.121	-234.121	0	-234.121	0	-234.121
05.05374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	6.000	98.932	-92.932	0	-92.932	0	-92.932
05.05375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	495.540	910.458	-414.918	0	-414.918	0	-414.918
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**2.821.211**	**4.114.196**	**-1.292.985**	**0**	**-1.292.985**	**0**	**-1.292.985**
06.06365	Tageseinrichtungen für Kinder	2.583.348	3.645.742	-1.062.394	0	-1.062.394	0	-1.062.394
06.06366	Einrichtungen der Jugendarbeit	237.863	468.454	-230.591	0	-230.591	0	-230.591
08	**Sportförderung**	**70.380**	**233.118**	**-162.738**	**0**	**-162.738**	**0**	**-162.738**
08.08421	Förderung des Sports	16.140	134.822	-118.682	0	-118.682	0	-118.682
08.08424	Sportstätten	54.240	98.297	-44.057	0	-44.057	0	-44.057
09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforamtionen**	**37.560**	**276.086**	**-238.526**	**100**	**-238.426**	**0**	**-238.426**

PB/PG	Teilergebnis-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außeror-dentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (ohne ILV)
09.09511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	37.560	276.086	-238.526	100	-238.426	0	-238.426
10	**Bauen und Wohnen**	**5.800**	**409.896**	**-404.096**	**0**	**-404.096**	**0**	**-404.096**
10.10521	Bau- und Grundstücksordnung	5.000	396.872	-391.872	0	-391.872	0	-391.872
10.10523	Denkmalschutz und -pflege	800	13.024	-12.224	0	-12.224	0	-12.224
11	**Ver- und Entsorgung**	**1.296.684**	**1.132.094**	**164.590**	**0**	**164.590**	**0**	**164.590**
11.11533	Wasserversorgung	207.143	117.143	90.000	0	90.000	0	90.000
11.11537	Abfallwirtschaft	979.441	904.851	74.590	0	74.590	0	74.590
11.11538	Abwasserbeseitigung	110.100	110.100	0	0	0	0	0
12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**776.370**	**1.956.766**	**-1.180.396**	**0**	**-1.180.396**	**0**	**-1.180.396**
12.12541	Gemeindestraßen	776.270	1.925.742	-1.149.472	0	-1.149.472	0	-1.149.472
12.12547	ÖPNV	100	31.024	-30.924	0	-30.924	0	-30.924
13	**Natur- und Landschaftspflege**	**201.900**	**384.911**	**-183.011**	**0**	**-183.011**	**0**	**-183.011**
13.13551	Öffentliches Grün; Landschaftsbau	2.600	37.081	-34.481	0	-34.481	0	-34.481
13.13552	Öffentliche Gewässer	38.500	119.958	-81.458	0	-81.458	0	-81.458
13.13553	Friedhofs- und Bestattungswesen	160.800	227.873	-67.073	0	-67.073	0	-67.073
14	**Umweltschutz**	**56.140**	**269.670**	**-213.530**	**0**	**-213.530**	**0**	**-213.530**
14.14561	Umweltschutzmaßnahmen	56.140	269.670	-213.530	0	-213.530	0	-213.530
15	**Wirtschaft- und Tourismus**	**39.433**	**165.076**	**-125.643**	**0**	**-125.643**	**0**	**-125.643**
15.15571	Wirtschaftsförderung	39.433	165.076	-125.643	0	-125.643	0	-125.643
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**26.989.250**	**16.353.848**	**10.635.402**	**790.299**	**11.425.701**	**520.000**	**11.945.701**
16.16611	Steuern, Allg. Zuweisungen und Umlagen	26.541.100	14.894.056	11.647.044	-10.000	11.637.044	0	11.637.044
16.16612	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	448.150	1.459.791	-1.011.641	800.299	-211.342	520.000	308.658
	Summe	**35.340.288**	**38.425.967**	**-3.085.679**	**791.899**	**-2.293.780**	**520.000**	**-1.773.780**

Querschnitt der Teilfinanzpläne 2022

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
01	**Innere Verwaltung**	**1.227.566**	**5.759.909**	**-4.532.343**	**16.000**	**559.500**	**-543.500**	**-5.075.843**	**0**	**0**	**0**	**0**
01.01111	Verwaltungssteuerung und Service	1.227.566	5.759.909	-4.532.343	16.000	559.500	-543.500	-5.075.843	0	0	0	0
02	**Sicherheit und Ordnung**	**170.500**	**798.222**	**-627.722**	**34.000**	**205.000**	**-171.000**	**-798.722**	**0**	**0**	**0**	**-530.000**
02.02121	Statistik und Wahlen	7.500	18.975	-11.475	0	0	0	-11.475	0	0	0	0
02.02122	Ordnungsangelegenheiten	144.500	474.570	-330.070	0	0	0	-330.070	0	0	0	0
02.02126	Brandschutz	18.500	304.676	-286.176	34.000	205.000	-171.000	-457.176	0	0	0	-530.000
03	**Schulträgeraufgaben**	**446.226**	**2.929.044**	**-2.482.818**	**108.090**	**435.520**	**-327.430**	**-2.810.248**	**0**	**0**	**0**	**0**
03.03211	Grundschulen	402.846	1.234.780	-831.934	20.340	164.700	-144.360	-976.294	0	0	0	0
03.03218	Gesamtschulen	22.700	1.604.963	-1.582.263	87.750	270.820	-183.070	-1.765.333	0	0	0	0
03.03243	Sonstige schulische Aufgaben	20.680	89.301	-68.621	0	0	0	-68.621	0	0	0	0
04	**Kultur und Wissenschaft**	**15.200**	**376.087**	**-360.887**	**2.300**	**28.900**	**-26.600**	**-387.487**	**0**	**0**	**0**	**0**
04.04271	Volkshochschulen	0	52.082	-52.082	0	0	0	-52.082	0	0	0	0
04.04272	Sonstige Kulturpflege	11.200	238.686	-227.486	0	22.000	-22.000	-249.486	0	0	0	0
04.04281	Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege	4.000	85.318	-81.318	2.300	6.900	-4.600	-85.918	0	0	0	0
05	**Soziale Leistungen**	**1.244.050**	**2.506.946**	**-1.262.896**	**0**	**82.000**	**-82.000**	**-1.344.896**	**0**	**0**	**0**	**0**
05.05313	Leistungen für Asylbewerber	748.050	1.266.198	-518.148	0	0	0	-518.148	0	0	0	0
05.05333	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	0	16.828	-16.828	0	0	0	-16.828	0	0	0	0
05.05351	Sonstige soziale Leistungen	11.000	243.919	-232.919	0	0	0	-232.919	0	0	0	0
05.05374	Soziale Einrichtungen für Wohnungs-lose	5.000	95.667	-90.667	0	2.000	-2.000	-92.666	0	0	0	0
05.05375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	480.000	884.335	-404.335	0	80.000	-80.000	-484.335	0	0	0	0
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**2.757.921**	**3.944.599**	**-1.186.678**	**0**	**218.600**	**-218.600**	**-1.405.278**	**0**	**0**	**0**	**0**
06.06365	Tageseinrichtungen für Kinder	2.535.398	3.530.642	-995.244	0	72.400	-72.400	-1.067.644	0	0	0	0
06.06366	Einrichtungen der Jugendarbeit	222.523	413.957	-191.434	0	146.200	-146.200	-337.634	0	0	0	0
08	**Sportförderung**	**7.500**	**172.996**	**-165.496**	**312.022**	**457.470**	**-145.448**	**-310.944**	**0**	**0**	**0**	**-180.000**
08.08421	Förderung des Sports	7.500	124.869	-117.369	0	18.000	-18.000	-135.369	0	0	0	0

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
08.08424	Sportstätten	0	48.127	-48.127	312.022	439.470	-127.448	-175.575	0	0	0	-180.000
09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforamtionen**	**36.100**	**276.701**	**-240.601**	**28.000**	**28.000**	**0**	**-240.601**	**0**	**0**	**0**	**0**
09.09511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	36.100	276.701	-240.601	28.000	28.000	0	-240.601	0	0	0	0
10	**Bauen und Wohnen**	**5.800**	**359.780**	**-353.980**	**0**	**0**	**0**	**-353.980**	**0**	**0**	**0**	**0**
10.10521	Bau- und Grundstücksordnung	5.000	346.947	-341.947	0	0	0	-341.947	0	0	0	0
10.10523	Denkmalschutz und -pflege	800	12.833	-12.033	0	0	0	-12.033	0	0	0	0
11	**Ver- und Entsorgung**	**1.278.500**	**1.113.440**	**165.060**	**0**	**0**	**0**	**165.060**	**0**	**0**	**0**	**0**
11.11533	Wasserversorgung	219.411	105.491	113.920	0	0	0	113.920	0	0	0	0
11.11537	Abfallwirtschaft	944.441	904.541	39.900	0	0	0	39.900	0	0	0	0
11.11538	Abwasserbeseitigung	114.648	103.408	11.240	0	0	0	11.240	0	0	0	0
12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**3.100**	**931.592**	**-928.492**	**188.700**	**1.024.500**	**-835.800**	**-1.764.292**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**
12.12541	Gemeindestraßen	3.000	900.693	-897.693	183.500	1.018.000	-834.500	-1.732.193	0	0	0	-130.000
12.12547	ÖPNV	100	30.899	-30.799	5.200	6.500	-1.300	-32.099	0	0	0	0
13	**Natur- und Landschaftspflege**	**156.480**	**285.484**	**-129.004**	**45.400**	**189.250**	**-143.850**	**-272.854**	**0**	**0**	**0**	**0**
13.13551	Öffentliches Grün; Landschaftsbau	100	33.978	-33.878	11.000	16.250	-5.250	-39.128	0	0	0	0
13.13552	Öffentliche Gewässer	0	67.466	-67.466	34.400	43.000	-8.600	-76.066	0	0	0	0
13.13553	Friedhofs- und Bestattungswesen	156.380	184.041	-27.661	0	130.000	-130.000	-157.661	0	0	0	0
14	**Umweltschutz**	**305.220**	**565.971**	**-260.751**	**64.150**	**79.900**	**-15.750**	**-276.501**	**0**	**0**	**0**	**0**
14.14561	Umweltschutzmaßnahmen	305.220	565.971	-260.751	64.150	79.900	-15.750	-276.501	0	0	0	0
15	**Wirtschaft- und Tourismus**	**83.889**	**182.697**	**-98.808**	**48.000**	**106.089**	**-58.089**	**-156.897**	**0**	**0**	**0**	**0**
15.15571	Wirtschaftsförderung	83.889	182.697	-98.808	48.000	106.089	-58.089	-156.897	0	0	0	0
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**27.680.384**	**15.847.113**	**11.833.271**	**251.336**	**330.000**	**-78.664**	**11.754.607**	**2.646.000**	**858.600**	**1.787.400**	**0**
16.16611	Steuern, Allg. Zuweisungen und Umlagen	25.986.520	13.954.835	12.031.685	250.000	0	250.000	12.281.685	0	0	0	0
16.16612	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	1.693.864	1.892.277	-198.413	1.336	330.000	-328.664	-527.077	2.646.000	858.600	1.787.400	0
	Summe	**35.418.436**	**36.050.580**	**-632.144**	**1.097.998**	**3.744.729**	**-2.646.731**	**-3.278.875**	**2.646.000**	**858.600**	**1.787.400**	**-840.000**

Querschnitt der Teilfinanzpläne 2023

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
01	**Innere Verwaltung**	**849.125**	**5.725.303**	**-4.876.178**	**15.500**	**546.500**	**-531.000**	**-5.407.178**	**0**	**0**	**0**	**0**
01.01111	Verwaltungssteuerung und Service	849.125	5.725.303	-4.876.178	15.500	546.500	-531.000	-5.407.178	0	0	0	0
02	**Sicherheit und Ordnung**	**163.000**	**793.841**	**-630.841**	**34.000**	**566.000**	**-532.000**	**-1.162.841**	**0**	**0**	**0**	**0**
02.02121	Statistik und Wahlen	0	3.629	-3.629	0	0	0	-3.629	0	0	0	0
02.02122	Ordnungsangelegenheiten	144.500	479.933	-335.433	0	0	0	-335.433	0	0	0	0
02.02126	Brandschutz	18.500	310.279	-291.779	34.000	566.000	-532.000	-823.779	0	0	0	0
03	**Schulträgeraufgaben**	**448.430**	**2.906.006**	**-2.457.576**	**225.900**	**621.100**	**-395.200**	**-2.852.776**	**0**	**0**	**0**	**0**
03.03211	Grundschulen	417.450	1.207.735	-790.285	18.900	135.950	-117.050	-907.335	0	0	0	0
03.03218	Gesamtschulen	20.300	1.617.553	-1.597.253	207.000	485.150	-278.150	-1.875.403	0	0	0	0
03.03243	Sonstige schulische Aufgaben	10.680	80.719	-70.039	0	0	0	-70.039	0	0	0	0
04	**Kultur und Wissenschaft**	**13.500**	**391.821**	**-378.321**	**0**	**46.000**	**-46.000**	**-424.321**	**0**	**0**	**0**	**0**
04.04271	Volkshochschulen	0	64.142	-64.142	0	0	0	-64.142	0	0	0	0
04.04272	Sonstige Kulturpflege	9.500	240.408	-230.908	0	42.000	-42.000	-272.908	0	0	0	0
04.04281	Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege	4.000	87.271	-83.271	0	4.000	-4.000	-87.271	0	0	0	0
05	**Soziale Leistungen**	**1.140.550**	**2.436.425**	**-1.295.875**	**0**	**32.000**	**-32.000**	**-1.327.875**	**0**	**0**	**0**	**0**
05.05313	Leistungen für Asylbewerber	647.550	1.194.633	-547.083	0	0	0	-547.083	0	0	0	0
05.05333	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	0	17.080	-17.080	0	0	0	-17.080	0	0	0	0
05.05351	Sonstige soziale Leistungen	8.000	242.121	-234.121	0	0	0	-234.121	0	0	0	0
05.05374	Soziale Einrichtungen für Wohnungs-lose	5.000	97.932	-92.932	0	2.000	-2.000	-94.932	0	0	0	0
05.05375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	480.000	884.658	-404.658	0	30.000	-30.000	-434.658	0	0	0	0
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**2.785.121**	**4.010.408**	**-1.225.287**	**0**	**206.100**	**-206.100**	**-1.431.387**	**0**	**0**	**0**	**0**
06.06365	Tageseinrichtungen für Kinder	2.562.598	3.584.754	-1.022.156	0	57.900	-57.900	-1.080.056	0	0	0	0
06.06366	Einrichtungen der Jugendarbeit	222.523	425.654	-203.131	0	148.200	-148.200	-351.331	0	0	0	0
08	**Sportförderung**	**7.500**	**171.118**	**-163.618**	**216.400**	**360.000**	**-143.600**	**-307.218**	**0**	**0**	**0**	**0**
08.08421	Förderung des Sports	7.500	122.822	-115.322	0	18.000	-18.000	-133.322	0	0	0	0

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
08.08424	Sportstätten	0	48.297	-48.297	216.400	342.000	-125.600	-173.897	0	0	0	0
09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforamtionen**	**30.100**	**264.486**	**-234.386**	**26.000**	**26.000**	**0**	**-234.386**	**0**	**0**	**0**	**0**
09.09511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	30.100	264.486	-234.386	26.000	26.000	0	-234.386	0	0	0	0
10	**Bauen und Wohnen**	**5.800**	**409.896**	**-404.096**	**0**	**0**	**0**	**-404.096**	**0**	**0**	**0**	**0**
10.10521	Bau- und Grundstücksordnung	5.000	396.872	-391.872	0	0	0	-391.872	0	0	0	0
10.10523	Denkmalschutz und -pflege	800	13.024	-12.224	0	0	0	-12.224	0	0	0	0
11	**Ver- und Entsorgung**	**1.261.684**	**1.116.884**	**144.800**	**0**	**0**	**0**	**144.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
11.11533	Wasserversorgung	207.143	107.073	100.070	0	0	0	100.070	0	0	0	0
11.11537	Abfallwirtschaft	944.441	904.851	39.590	0	0	0	39.590	0	0	0	0
11.11538	Abwasserbeseitigung	110.100	104.960	5.140	0	0	0	5.140	0	0	0	0
12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**3.100**	**918.586**	**-915.486**	**298.100**	**1.029.000**	**-730.900**	**-1.646.386**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**
12.12541	Gemeindestraßen	3.000	887.562	-884.562	298.100	1.029.000	-730.900	-1.615.462	0	0	0	-310.000
12.12547	ÖPNV	100	31.024	-30.924	0	0	0	-30.924	0	0	0	0
13	**Natur- und Landschaftspflege**	**156.480**	**292.191**	**-135.711**	**35.200**	**96.500**	**-61.300**	**-197.011**	**0**	**0**	**0**	**0**
13.13551	Öffentliches Grün; Landschaftsbau	100	34.261	-34.161	0	2.500	-2.500	-36.661	0	0	0	0
13.13552	Öffentliche Gewässer	0	72.848	-72.848	35.200	44.000	-8.800	-81.648	0	0	0	0
13.13553	Friedhofs- und Bestattungswesen	156.380	185.083	-28.703	0	50.000	-50.000	-78.703	0	0	0	0
14	**Umweltschutz**	**55.500**	**269.360**	**-213.860**	**40.000**	**60.000**	**-20.000**	**-233.860**	**0**	**0**	**0**	**0**
14.14561	Umweltschutzmaßnahmen	55.500	269.360	-213.860	40.000	60.000	-20.000	-233.860	0	0	0	0
15	**Wirtschaft- und Tourismus**	**18.656**	**105.156**	**-86.500**	**48.000**	**60.000**	**-12.000**	**-98.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
15.15571	Wirtschaftsförderung	18.656	105.156	-86.500	48.000	60.000	-12.000	-98.500	0	0	0	0
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**28.224.549**	**16.762.948**	**11.461.601**	**250.703**	**100.000**	**150.703**	**11.612.304**	**2.559.000**	**837.100**	**1.721.900**	**0**
16.16611	Steuern, Allg. Zuweisungen und Umlagen	26.531.100	14.864.056	11.667.044	250.000	0	250.000	11.917.044	0	0	0	0
16.16612	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	1.693.449	1.898.891	-205.442	703	100.000	-99.297	-304.739	2.559.000	837.100	1.721.900	0
	Summe	**35.163.095**	**36.574.429**	**-1.411.334**	**1.189.803**	**3.749.200**	**-2.559.397**	**-3.970.731**	**2.559.000**	**837.100**	**1.721.900**	**-310.000**

Teilpläne
Produktbereich 01
Innere Verwaltung

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111101 Bürgermeister, Rat, Öffentlichkeitsarbeit und Patenschaften

Ziele

Optimierung des Sitzungsdienstes
Optimierung von Verwaltungsabläufen
Verbesserung des Informationsflusses
Förderung der Völkerverständigung
Jugendaustausch

Zielgruppe

Rat, Ausschüsse, sachkundige Bürgerinnen und Bürger
Fraktionen des Rates
Einwohnerinnen und Einwohner
Kommunalpolitik, Organisationen und Institutionen
Partnerstädte

Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung NRW
Kommunalwahlgesetz
Entschädigungsverordnung
Hauptsatzung der Gemeinde Leropoldshöhe
Landespressegesetz
Geschäftsordnung für Rat und Ausschüsse
Ratsbeschlüsse
Partnerschaftsrichtlinien

Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Klaus Sunkovsky

Budgetverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann

Produktbeschreibung

Verwaltungsführung / Dienstaufsicht
Repräsentationen und Durchführung von Veranstaltungen (auch im Rahmen von Gemeindepatenschaften)
Unterstützung der politischen Gremien (Sitzungsdienste) und Abrechnung der Sitzungsgelder bzw. Aufwandsentschädigungen
Pflege des Ratsinformationssystems
Information der Medien, der Bürgerinnen und Bürger über kommunale Anliegen und Ereignisse
Betreuung der Gemeindepartnerschaften (St. Gaultier, Schweina, Myslakowice)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalaufwendungen	629.364,28	377.222	460.497	315.615	320.998	326.449	331.069
- Bilanzielle Abschreibungen	1.001,69	8.000	7.920	7.920	7.920	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.984,41	176.600	230.900	251.200	213.700	218.700	216.200
= Ordentliche Aufwendungen	**785.350,38**	**561.822**	**699.317**	**574.735**	**542.618**	**555.149**	**557.269**
= Ordentliches Ergebnis	**-785.350,38**	**-561.822**	**-699.317**	**-574.735**	**-542.618**	**-555.149**	**-557.269**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-785.350,38**	**-561.822**	**-699.317**	**-574.735**	**-542.618**	**-555.149**	**-557.269**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-785.350,38**	**-561.822**	**-699.317**	**-574.735**	**-542.618**	**-555.149**	**-557.269**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.400	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
= Teilergebnis	**-785.350,38**	**-563.222**	**-701.417**	**-576.835**	**-544.718**	**-557.249**	**-559.369**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-785.350,38**	**-563.222**	**-701.417**	**-576.835**	**-544.718**	**-557.249**	**-559.369**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalauszahlungen	306.450,50	315.632	294.497	0	298.915	0	303.398	307.949	312.569
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	157.605,18	176.600	230.900	0	251.200	0	213.700	218.700	216.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**464.055,68**	**492.232**	**525.397**	**0**	**550.115**	**0**	**517.098**	**526.649**	**528.769**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-464.055,68**	**-492.232**	**-525.397**	**0**	**-550.115**	**0**	**-517.098**	**-526.649**	**-528.769**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	14.581,53	5.000	45.000	0	0	0	0	25.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**14.581,53**	**5.000**	**45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.000**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-14.581,53**	**-5.000**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25.000**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-478.637,21**	**-497.232**	**-570.397**	**0**	**-550.115**	**0**	**-517.098**	**-551.649**	**-528.769**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt- bedarf	Bisher bereit- gestellt	Ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111101(999999)-B111011901 Anschaffung Tablets für Rats- u. Ausschussarbeit												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45**	**20**	**15**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25**	**0**
=	**Saldo 0111101(999999)-B111011901517**	**-45**	**-20**	**-15**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25**	**0**
0111101(999999)-B111012201 Einrichtung Sitzungssaal												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45**	**0**	**0**	**0**	**45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111101(999999)-B111012201805**	**-45**	**0**	**0**	**0**	**-45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-90**	**-20**	**-15**	**-5**	**-45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-25**	**0**

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Aufwendungen für die Rats- und Ausschussarbeit sowie die Fraktionszuwendungen abgebildet. Mit der zum 01.07.2022 zu erwartenden Änderung der Entschädigungsverordnung ist eine Anpassung der Größenklassen der Gemeinden an die Eingruppierungsverordnung vorgesehen. Diese neue Staffelung wirkt sich u. a. bei Kommunen zwischen 10.001 und 20.000 Einwohner/innen merklich aus. Die dadurch zu erwartenden erhöhten Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für die Mandatsträger/innen wurden entsprechend eingerechnet. In den Jahren 2022 und 2023 sind unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen jeweils 40 T€ für die externe Begleitung des Personalmanagements (siehe Drucksache 13/2022 für den Haupt- und Finanzausschuss) eingeplant.
Daneben sind Aufwendungen für Veranstaltungen u. ä. im Rahmen der Patenschaften u. ä. enthalten, die seit 2019 in diesem Produkt abgewickelt werden (bis 2018 Produkt 001 111 016).
Die im Jahr 2022 geplanten Veranstaltungen des Partnerschaftsvereins können der Drucksache 11/2022 (Ausschuss für Bildung und Kultur) entnommen werden.

Neugestaltung Sitzungssaal

Der Sitzungssaal soll zeitgemäß ausgestattet werden; durch eine neue Möblierung soll eine multifunktionale Nutzung (Gremiensitzungen, Verwaltungsbesprechungen, Fortbildungsveranstaltungen u. ä.) ermöglicht werden. Durch leichtere und funktionsoptimierte Möbel (Bestuhlung und Tische 34.000 €) und neue Technik (Beamter und großer Bildschirm 11.000 €) sollen flexiblere Raumgestaltungen und -nutzungen gewährleistet werden. Der Ansatz bleibt gesperrt bis das Land NRW die Richtlinien für hybride Gremiensitzungen und die Vorgaben für das Streamen von Sitzungen erlassen hat. Ggf. soll auch eine statinäre Belüftung eingeplant werden. Daneben sind im Wirtschaftsplan des KGL's für diese Maßnahmen 40.000 € eingeplant.



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111102 Gleichstellung

Ziele

Durchsetzung der Gleichstellung in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Zielgruppe

Beschäftigte der Gemeindeverwaltung Leopoldshöhe
Einwohnerinnen und Einwohner
Gesellschaftsrelevante Gruppierungen, Organisationen und Institutionen

Rechtsgrundlagen

Grundgesetz
Landesgleichstellungsgesetz NRW
Gemeindeordnung NRW
Hauptsatzung der Gemeinde Leopoldshöhe
Gleichstellungsplan der Gemeinde Leopoldshöhe

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Cordula Wiemer

Budgetverantwortung

Cordula Wiemer

Produktbeschreibung

Verwirklichung der Gleichstellung in der Gemeinde Leopoldshöhe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	400	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	**100,00**	**400**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
- Personalaufwendungen	41.702,83	25.160	25.873	26.547	27.325	28.207	28.494
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.339,34	4.000	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Aufwendungen	**44.042,17**	**29.160**	**30.373**	**30.547**	**31.325**	**32.207**	**32.494**
= Ordentliches Ergebnis	**-43.942,17**	**-28.760**	**-29.873**	**-30.047**	**-30.825**	**-31.707**	**-31.994**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-43.942,17**	**-28.760**	**-29.873**	**-30.047**	**-30.825**	**-31.707**	**-31.994**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-43.942,17**	**-28.760**	**-29.873**	**-30.047**	**-30.825**	**-31.707**	**-31.994**
= Teilergebnis	**-43.942,17**	**-28.760**	**-29.873**	**-30.047**	**-30.825**	**-31.707**	**-31.994**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-43.942,17**	**-28.760**	**-29.873**	**-30.047**	**-30.825**	**-31.707**	**-31.994**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	400	500	0	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**100,00**	**400**	**500**	**0**	**500**	**0**	**500**	**500**	**500**
- Personalauszahlungen	18.550,29	18.400	18.273	0	18.547	0	18.825	19.107	19.394
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.343,54	4.000	4.500	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**20.893,83**	**22.400**	**22.773**	**0**	**22.547**	**0**	**22.825**	**23.107**	**23.394**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-20.793,83**	**-22.000**	**-22.273**	**0**	**-22.047**	**0**	**-22.325**	**-22.607**	**-22.894**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-20.793,83**	**-22.000**	**-22.273**	**0**	**-22.047**	**0**	**-22.325**	**-22.607**	**-22.894**

Erläuterungen

In diesem Produkt werden insbesondere Aufwendungen für Personal (15 Wochenarbeitsstunden), Fachliteratur, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen (u. a. Informationsveranstaltungen, interne Seminare, Kooperationsveranstaltungen z. B. mit dem Kreis Lippe, Familienzentren, Büchereien, VHS, Netzwerk Frau und Arbeit in der Region - FAIR), Ausstellungen usw. veranschlagt.



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111103 Personalrat

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten in Bezug auf
- ihren Arbeitsplatz
- ihren Einkommensstatus

Zielgruppe

Beschäftigte der Gemeindeverwaltung Leopoldshöhe
Gewerkschaften im Bereich des TVöD

Rechtsgrundlagen

Landespersonalvertretungsgesetz NW (LPVG NW)

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Stefan Elges

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

Personalvertretung; Interessenvertretung (innerbetrieblich / außerbetrieblich)
Individuelle Beratung von Beschäftigten
Mitgestaltung bei Entwicklung und Sicherung positiver Arbeitsbedingungen
Repräsentation
Geschäftsführung Personalratgremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalaufwendungen	25.005,98	25.447	18.512	18.790	19.072	19.358	19.648
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	541,20	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	**25.547,18**	**26.647**	**20.012**	**20.290**	**20.572**	**20.858**	**21.148**
= Ordentliches Ergebnis	**-25.547,18**	**-26.647**	**-20.012**	**-20.290**	**-20.572**	**-20.858**	**-21.148**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-25.547,18**	**-26.647**	**-20.012**	**-20.290**	**-20.572**	**-20.858**	**-21.148**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-25.547,18**	**-26.647**	**-20.012**	**-20.290**	**-20.572**	**-20.858**	**-21.148**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	800	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-25.547,18**	**-27.447**	**-20.112**	**-20.390**	**-20.672**	**-20.958**	**-21.248**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-25.547,18**	**-27.447**	**-20.112**	**-20.390**	**-20.672**	**-20.958**	**-21.248**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalauszahlungen	25.017,89	25.447	18.512	0	18.790	0	19.072	19.358	19.648
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	541,20	1.200	1.500	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**25.559,09**	**26.647**	**20.012**	**0**	**20.290**	**0**	**20.572**	**20.858**	**21.148**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-25.559,09**	**-26.647**	**-20.012**	**0**	**-20.290**	**0**	**-20.572**	**-20.858**	**-21.148**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-25.559,09**	**-26.647**	**-20.012**	**0**	**-20.290**	**0**	**-20.572**	**-20.858**	**-21.148**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111104 Zentrale Dienste

Ziele

Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
Einheitlichkeit des Verwaltungshandelns
Unterstützung der Dienststellen

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten der Gemeindeverwaltung

Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung NRW

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Lisa Möller

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

Querschnittsaufgaben für die Gesamtverwaltung (Poststelle, Druckerei, Telefonzentrale, Reisekostenabrechnungen, Aus- und Fortbildung sowie Porto- und Fernmeldegebühren)
Wirtschaftliche Beschaffung von Geschäfts- und Büroausstattung durch zentralen Einkauf
Höhere Auslastung und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch zentrale Steuerung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.298,80	14.000	8.360	8.360	9.360	9.360	9.360
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	809,61	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	**17.108,41**	**19.000**	**13.360**	**13.360**	**14.360**	**14.360**	**14.360**
- Personalaufwendungen	173.718,09	130.425	148.924	151.381	153.871	156.493	158.749
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.952,18	216.940	249.899	243.129	249.067	254.532	260.990
- Bilanzielle Abschreibungen	20.717,88	16.130	14.000	14.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.302,83	187.320	209.300	207.040	211.320	207.350	204.950
= Ordentliche Aufwendungen	**506.690,98**	**550.815**	**622.123**	**615.550**	**629.258**	**633.375**	**639.689**
= Ordentliches Ergebnis	**-489.582,57**	**-531.815**	**-608.763**	**-602.190**	**-614.898**	**-619.015**	**-625.329**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-489.582,57**	**-531.815**	**-608.763**	**-602.190**	**-614.898**	**-619.015**	**-625.329**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-489.582,57**	**-531.815**	**-608.763**	**-602.190**	**-614.898**	**-619.015**	**-625.329**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.081,00	21.081	16.800	17.800	17.800	17.800	17.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.370,30	17.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Teilergebnis	**-470.871,87**	**-527.734**	**-592.963**	**-585.390**	**-598.098**	**-602.215**	**-608.529**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-470.871,87**	**-527.734**	**-592.963**	**-585.390**	**-598.098**	**-602.215**	**-608.529**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	890,21	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	215,10	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.105,31**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
- Personalauszahlungen	120.229,49	127.745	143.824	0	145.981	0	148.171	150.393	152.649
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.440,18	216.940	249.899	0	243.129	0	249.067	254.532	260.990
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	145.835,67	187.320	233.900	0	210.100	0	204.850	205.350	205.850
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**429.505,34**	**532.005**	**627.623**	**0**	**599.210**	**0**	**602.088**	**610.275**	**619.489**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-428.400,03**	**-527.005**	**-622.623**	**0**	**-594.210**	**0**	**-597.088**	**-605.275**	**-614.489**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	19.730,05	16.000	24.000	0	24.000	0	25.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**19.730,05**	**16.000**	**24.000**	**0**	**24.000**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-19.730,05**	**-16.000**	**-24.000**	**0**	**-24.000**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-448.130,08**	**-543.005**	**-646.623**	**0**	**-618.210**	**0**	**-622.088**	**-630.275**	**-639.489**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	0111104(999999)-B10108001 Sonst. zent. D Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**170**	**47**	**20**	**16**	**24**	**0**	**24**	**0**	**25**	**25**	**25**
=	**Saldo 0111104(999999)-B10108001518**	**-170**	**-47**	**-20**	**-16**	**-24**	**0**	**-24**	**0**	**-25**	**-25**	**-25**
	0111104(999999)-B111041901 Anschaffung 2 Elektrofahrzeuge Peugeot											
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22**	**22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**54**	**54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111104(999999)-B111041901629**	**-33**	**-33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	0111104(999999)-Z10113001 Sonstige zentrale Dienste(999999)-Z10113001											
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111104(999999)-Z10113001751**	**-1**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-204**	**-81**	**-20**	**-16**	**-24**	**0**	**-24**	**0**	**-25**	**-25**	**-25**

Erläuterungen

In diesem Produkt werden verschiedene Aufwendungen für die gesamte Verwaltung zentral bewirtschaftet, insbesondere für Dienstreisen, Aus- und Fortbildung, Post- und Fernmeldegebühren sowie Mitgliedsbeiträge. Für die Bereiche Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren, Bauhof, Bücherei, Feuerwehr, Friedhof und Asylbereich werden die vg. Aufwendungen seit 2018 dezentral veranschlagt. Ebenso dezentral werden die Aufwendungen für die Fahrzeughaltung für die Bereiche Bauhof, Feuerwehr, Jugendzentren, Friedhöfe und Asyl veranschlagt. Trotz der veränderten Veranschlagungssystematik erfolgt die Verwaltung der Fahrzeuge weiterhin wie bisher zentral durch den Fachbereich I. Lediglich die Bearbeitung der Fahrzeughaltung für die Feuerwehr erfolgt seit dem Jahr 2018 durch den zuständigen Fachbereich IV.

Seit 2019 werden die Vorgänge des ehemaligen Produktes “001 111 005 Zentrale Beschaffungsstelle/Fuhrpark“ mit in diesem Produkt abgewickelt.

Vergabe

Es besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Lippe für die Zusammenarbeit im Vergabewesen. Aufgrund der anstehenden Bauprojekte wird mit einer erhöhten Vergabebeauftragung an den Kreis Lippe gerechnet.

Archiv

Zwischen dem Kreis und lippischen Kommunen besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivgutes. Die Vereinbarung wurde 2020 für den Zeitraum 2021 bis 2025 mit neuen Konditionen beschlossen (Rat 10.09.2020, Drucksache 54/2020). Die Kosten beinhalten Magazin-, IT- und Personalkosten. Durch die neuen Konditionen erhöhen sich die an den Kreis Lippe zu zahlenden Archivkosten, insbesondere aufgrund der aufgestockten Stellenanteile des durch den Kreis Lippe eingesetzten Personals für den Archivbereich.

Arbeitsschutz

Aufwendungen für Arbeitsschutz und –sicherheit einschließlich des betriebsärztlichen Dienstes fallen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben an. Die bestehenden Rahmenvereinbarungen umfassen sowohl pauschalierte als auch leistungsbezogene Entgelte, die nach Aufwand bemessen werden.

Geschäftsaufwendungen

In 2022 und 2023 ist aufgrund der demografischen Beschäftigtenstruktur weiterhin mit einem erhöhten Aufwand für öffentliche Stellenausschreibungen zu rechnen.

Post- und Fernmeldegebühren

Erhöhte Aufwendungen sind durch die erforderliche Anpassung der bestehenden Internet- und Telefonverträge aufgrund des Breitbandausbaus zu erwarten.

Aus- und Fortbildung

Aufgrund verschiedener Neueinstellungen, Umbesetzungen sowie Weiterbildungen wird mit einem erhöhten Aus- und Fortbildungsbedarf gerechnet, insbesondere sind Mittel für Nachwuchsführungskräfteschulungen und Verwaltungslehrgänge I und II eingeplant.

Investitionsauszahlungen

Es sind Investitionsauszahlungen für die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln und Geräten vorgesehen, ebenso wie bedarfsgerechte Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. In den Jahren 2022 bis 2026 sind entsprechend der Drucksache 13/2022 für den Haupt- und Finanzausschuss jeweils 15 T€ zusätzlich für die Arbeitsplatzausstattung veranschlagt.

Interne Leistungsbeziehung

Bei dem Ertrag (interne Leistungsbeziehung) handelt es sich um eine Erstattung aus den Gebührenhaushalten Friedhofswesen und Abfallwesen.



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111106 Bauhof

Ziele

Durchführung aller auf Gemeindegebiet im Rahmen der Aufgabenerfüllung anfallenden Arbeiten

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten der Gemeindeverwaltung
Bürgerinnen und Bürger

Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung NRW
Strassenreinigungssatzung

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Andreas Glatthor

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Querschnittsaufgaben für die Gesamtverwaltung (Straßeninstandhaltung und -reinigung, Grünflächenpflege, Winterdienst, Reparaturen), soweit nicht die Zuständigkeit des Gebäudemanagements gegeben ist.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.024,43	54.000	38.850	35.000	34.120	33.590	18.960
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.143,69	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.989,32	138.500	66.500	67.500	68.500	69.500	70.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.114,17	0	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.308,80	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**293.580,41**	**196.100**	**108.950**	**106.100**	**106.220**	**106.690**	**93.060**
- Personalaufwendungen	1.098.715,58	1.122.153	894.278	906.001	921.228	936.651	1.020.175
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.199,92	161.500	153.400	154.950	156.650	158.250	159.850
- Bilanzielle Abschreibungen	88.138,68	82.100	94.000	94.000	94.000	106.000	106.000
- Transferaufwendungen	6.307,08	9.060	6.307	6.307	6.307	5.230	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.913,22	32.600	37.300	36.000	34.000	34.000	34.000
= Ordentliche Aufwendungen	**1.363.274,48**	**1.407.413**	**1.185.285**	**1.197.259**	**1.212.185**	**1.240.131**	**1.320.025**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.069.694,07**	**-1.211.313**	**-1.076.335**	**-1.091.159**	**-1.105.965**	**-1.133.441**	**-1.226.965**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.069.694,07**	**-1.211.313**	**-1.076.335**	**-1.091.159**	**-1.105.965**	**-1.133.441**	**-1.226.965**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-1.069.694,07**	**-1.211.313**	**-1.076.335**	**-1.091.159**	**-1.105.965**	**-1.133.441**	**-1.226.965**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	815.070,25	929.373	761.200	767.490	782.200	792.700	799.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Teilergebnis	**-254.623,82**	**-281.940**	**-316.135**	**-324.669**	**-324.765**	**-341.741**	**-428.665**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-254.623,82**	**-281.940**	**-316.135**	**-324.669**	**-324.765**	**-341.741**	**-428.665**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.143,69	3.600	3.600	0	3.600	0	3.600	3.600	3.600
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	194.588,83	138.500	66.500	0	67.500	0	68.500	73.000	70.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**200.732,52**	**142.100**	**70.100**	**0**	**71.100**	**0**	**72.100**	**76.600**	**74.100**
- Personalauszahlungen	1.006.807,82	1.112.252	840.374	0	875.101	0	888.228	901.551	915.075
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	134.865,71	161.500	153.400	0	154.950	0	156.650	158.250	159.850
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	32.912,29	32.600	37.300	0	36.000	0	34.000	34.000	34.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.174.585,82**	**1.306.352**	**1.031.074**	**0**	**1.066.051**	**0**	**1.078.878**	**1.093.801**	**1.108.925**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-973.853,30**	**-1.164.252**	**-960.974**	**0**	**-994.951**	**0**	**-1.006.778**	**-1.017.201**	**-1.034.825**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	14.000	0	0	0	0	0	0
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.025,00	500	2.000	0	15.500	0	2.000	7.000	5.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.025,00**	**500**	**16.000**	**0**	**15.500**	**0**	**2.000**	**7.000**	**5.000**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	50.052,18	67.000	107.000	0	256.000	0	58.000	82.000	196.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**50.052,18**	**67.000**	**107.000**	**0**	**256.000**	**0**	**58.000**	**82.000**	**196.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-46.027,18**	**-66.500**	**-91.000**	**0**	**-240.500**	**0**	**-56.000**	**-75.000**	**-191.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.019.880,48**	**-1.230.752**	**-1.051.974**	**0**	**-1.235.451**	**0**	**-1.062.778**	**-1.092.201**	**-1.225.825**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111106(999999)-B111061901 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41**	**41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111106(999999)-B111061901519**	**-41**	**-41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0111106(999999)-B111061902 Ersatzbeschaffung Kleintraktor												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41**	**41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111106(999999)-B111061902520**	**-41**	**-41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0111106(999999)-B111061903 Ersatzbeschaffung Streufahrzeug für Winterdienst												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**33**	**33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111106(999999)-B111061903521**	**-33**	**-33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0111106(999999)-B111061904 Erstbeschaffung Sprinter												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**48**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111106(999999)-B111061904522**	**-48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-48**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111106(999999)-B111061905 Ersatzbeschaffung LKW												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	160	0	0	0	0	0	160	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111061905523	-160	0	0	0	0	0	-160	0	0	0	0
0111106(999999)-B111062001 Ersatzbeschaffung Streuer für Winterdienst												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	35	35	0	35	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111062001664	-35	-35	0	-35	0	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-B111062004 Ersatzbeschaffung Kleintraktor												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	55	0	0	0	0	0	0	0	0	55	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111062004667	-55	0	0	0	0	0	0	0	0	-55	0
0111106(999999)-B111062005 Ersatzbeschaffung Caddy												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	25	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111062005668	-25	0	0	0	0	0	0	0	-25	0	0
0111106(999999)-B111062201 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	38	0	0	0	38	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-B111062201854	-38	0	0	0	-38	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-B30508002 Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	103	71	4	1	2	0	16	0	2	7	5
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	1.200	862	50	32	34	0	48	0	33	27	196
=	Saldo 0111106(999999)-B30508002524	-1.097	-791	-46	-32	-32	0	-32	0	-31	-20	-191
0111106(999999)-D999999 Bauhof(999999)-D999999												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-D999999755	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0111106(999999)-Z111062201 Anschaffung Elektrofahrzeug												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	14	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	35	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0111106(999999)-Z111062201847	-21	0	0	0	-21	0	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	33	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	56	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-23	-23	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investitionstätigkeit	**-1.608**	**-954**	**-46**	**-67**	**-91**	**0**	**-240**	**0**	**-56**	**-75**	**-191**

Erläuterungen

Aufgrund der Umgliederung der Tischlerei zum KGL mit Wirkung vom 1.1.2022 ergeben sich in diesem Teilplan vor allem bei den Erträgen aus Kostenerstattungen durch Aufträge des KGL's an den Bauhof, den Personalaufwendungen, den Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung, den investiven Auszahlungen für die Anschaffung von Geräten, Maschinen und Fahrzeugen und bei den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen Reduzierungen gegenüber dem Vorjahr.

Die Personalaufwendungen für die Tischler werden ab der Umgliederung im Wirtschaftsplan KGL abgebildet. Im Rahmen der Umlagemiete werden die Personalaufwendungen vom Kerhaushalt an das KGL erstattet. Die Veranschlagung von Anschaffungen und die Unterhaltung von Geräten, Maschinen, Kleinteilen, Fahrzeugen etc. für die Tischlerei erfolgt weiterhin im Kernhaushalt. Alle vorgenannten Haushaltsansätze sind im Verzahnungsprodukt KGL (Produkt 0111118) eingeplant. Dies gilt auch für die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen aufgrund von Tischlerleistungen für andere Produkte des Kernhaushaltes.

Investitionsmaßnahmen:

Der Bauhof veräußert nicht benötigte Maschinen und Fahrzeuge. Beschaffungen werden ab einem Betrag von 25.000 € werden unter einer eigenen Investitionsnummer einzeln ausgewiesen.

HHJ	Investitionsnr.		
2022	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte bis 800 €	6.000 €
	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte über 800 €	6.000 €
	B111062201	Ersatz für LIP-2200, IVECO, Bj. 06/2005, 160.000 km Gebrauchtwagen	38.000 €
	b30508002	Ersatz für LIP-BL 290, VW Caddy, Bj.10/2009, 150.000 km	22.000 €
	z111062201	Anschaffung Elektrofahrzeug, gefördert mit 14 T€	35.000 €
			107.000 €
2023	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte bis 800 €	6.000 €
	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte über 800 €	6.000 €
	b30508002	Räumschild für neuen LKW	16.000 €
	b30508002	Ersatz LIP-BL 80, Piaggio, 113.000 km	20.000 €
	b111061905	Ersatz für den MAN LIP-BL 23, Bj. 2007, 230.000 km	160.000 €
	b111061904	Ersatz für den Mercedes Sprinter LIP-2334, Bj. 2006, 225.000 km	48.000 €
			256.000 €
2024	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte bis 800 €	6.000 €
	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte über 800 €	6.000 €
	b30508002	Ersatz LIP-BL 172, Piaggio, Bj. 2019, 115.000 km	21.000 €
	b111062005	Ersatz für den VW Caddy LIP-BL 292, Bj. 2014, 172.000 km	25.000 €
			58.000 €

2025	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte bis 800 €	6.000 €
	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte über 800 €	6.000 €
	b30508002	Räumschild + Streuer für neuen Traktor	15.000 €
	b111062004	Ersatz für den Kubota Kleintraktor LIP-BL 41, Bj. 2011, Betr.-Stunden: 2.500	55.000 €
			82.000 €
2026	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte bis 800 €	6.000 €
	b30508002	Kleingeräte als Ersatz für defekte Geräte über 800 €	6.000 €
	b30508002	pauschaler Ansatz für Ersatz von Fahrzeugen	184.000 €
			196.000 €

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111107 Dienstleistungen für Dritte

Ziele

Einheitliches Verwaltungshandeln
Wirtschaftlichkeit
Gesundheitsförderung
Krankheitsvorbeugung

Zielgruppe

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Gemeinde Leopoldshöhe
KiTa´s, Schulen, Verwaltungsbedienstete und Sportinterressierte

Rechtsgrundlagen

Organisatorische Regelungen
Betriebssatzungen
Satzung des Gemeindesportverbandes

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Elisabeth Niemann

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

Dienstleistungen für Dritte (insbesondere für die Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen WW, AWL, LIL und das Gebäudemanagement als Sondervermögen)
Durchführung von vorbeugenden Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in den Kindertagesstätten, den Schulen und in der Verwaltung
Durchführung von Sportkursen im Gemeindesportverband

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.730,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.000,00	109.000	121.600	121.900	121.900	121.900	121.900
= Ordentliche Erträge	**113.730,00**	**115.000**	**127.600**	**127.900**	**127.900**	**127.900**	**127.900**
- Personalaufwendungen	90.243,27	92.461	92.601	93.990	95.400	96.830	98.283
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,50	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**90.244,77**	**92.461**	**92.601**	**93.990**	**95.400**	**96.830**	**98.283**
= Ordentliches Ergebnis	**23.485,23**	**22.539**	**34.999**	**33.910**	**32.500**	**31.070**	**29.617**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**23.485,23**	**22.539**	**34.999**	**33.910**	**32.500**	**31.070**	**29.617**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**23.485,23**	**22.539**	**34.999**	**33.910**	**32.500**	**31.070**	**29.617**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.655,66	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Teilergebnis	**21.829,57**	**20.539**	**32.499**	**31.410**	**30.000**	**28.569**	**27.117**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**21.829,57**	**20.539**	**32.499**	**31.410**	**30.000**	**28.569**	**27.117**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230,00	6.000	6.000	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	108.985,11	109.000	121.600	0	121.900	0	121.900	121.900	121.900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**109.215,11**	**115.000**	**127.600**	**0**	**127.900**	**0**	**127.900**	**127.900**	**127.900**
- Personalauszahlungen	90.329,98	92.461	92.601	0	93.990	0	95.400	96.830	98.283
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1,51	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**90.331,49**	**92.461**	**92.601**	**0**	**93.990**	**0**	**95.400**	**96.830**	**98.283**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**18.883,62**	**22.539**	**34.999**	**0**	**33.910**	**0**	**32.500**	**31.070**	**29.617**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**18.883,62**	**22.539**	**34.999**	**0**	**33.910**	**0**	**32.500**	**31.070**	**29.617**

Erläuterungen

Kostenerstattungen und Umlagen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um den in der aktuellen Verwaltungskostenberechnung ermittelten Anteil, den die Betriebe an den Kernhaushalt zahlen. Aufgrund der Umgliederung der Tischlerei vom Kernhaushalt zum KGL mit Wirkung vom 1.1.2022 steigen die unter dieser Position ausgewiesenen Verwaltungskostenbeiträge des KGL's ab dem Jahr 2022 um rund 30 T€ jährlich.

Personalaufwendungen:

In den Personalaufwendungen sind neben den anteiligen Personalaufwendungen von Beschäftigten der Gemeindeverwaltung, die zeitanteilig Leistungen für die Betriebe erbringen sowie die Personalaufwendungen für den Sportlehrer der Gemeinde Leopoldshöhe enthalten.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111108 Personalwirtschaft

Ziele

Sicherstellung einer qualitativen und quantitativen Personalkapazität
Rechtmäßigkeit von Personalmaßnahmen
Förderung der Beschäftigung von Schwerbehinderten

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Bewerberinnen und Bewerber
Auszubildende
Versorgungsempfängerinnen und -empfänger

Rechtsgrundlagen

Bundes- und Landesgesetze
Tarifverträge
Dienstanweisungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Elisabeth Niemann

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

Bearbeitung aller Personalfälle einschl. Beihilfen
Personalgewinnung, -einsatz und -entwicklung
Personalbetreuung
Schwerbehindertenangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.386,05	187.910	192.620	205.110	187.090	175.000	175.000
= Ordentliche Erträge	**223.386,05**	**187.910**	**192.620**	**205.110**	**187.090**	**175.000**	**175.000**
- Personalaufwendungen	658.706,27	583.347	758.110	829.426	753.610	827.858	924.343
- Versorgungsaufwendungen	411.116,57	334.000	470.700	466.700	466.700	466.500	466.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.596,24	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
= Ordentliche Aufwendungen	**1.073.419,08**	**924.447**	**1.235.910**	**1.303.226**	**1.227.410**	**1.301.458**	**1.397.943**
= Ordentliches Ergebnis	**-850.033,03**	**-736.537**	**-1.043.290**	**-1.098.116**	**-1.040.320**	**-1.126.458**	**-1.222.943**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-850.033,03**	**-736.537**	**-1.043.290**	**-1.098.116**	**-1.040.320**	**-1.126.458**	**-1.222.943**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-850.033,03**	**-736.537**	**-1.043.290**	**-1.098.116**	**-1.040.320**	**-1.126.458**	**-1.222.943**
= Teilergebnis	**-850.033,03**	**-736.537**	**-1.043.290**	**-1.098.116**	**-1.040.320**	**-1.126.458**	**-1.222.943**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-850.033,03**	**-736.537**	**-1.043.290**	**-1.098.116**	**-1.040.320**	**-1.126.458**	**-1.222.943**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	224.700,85	187.910	192.620	0	205.110	0	187.090	175.000	175.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	390.090	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**224.700,85**	**187.910**	**582.710**	**0**	**205.110**	**0**	**187.090**	**175.000**	**175.000**
- Personalauszahlungen	656.470,86	635.807	721.327	0	840.608	0	850.028	847.309	862.014
- Versorgungsauszahlungen	364.964,86	314.000	460.000	0	460.000	0	460.000	460.000	460.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.337,74	7.100	165.830	0	7.100	0	7.100	7.100	7.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.024.773,46**	**956.907**	**1.347.157**	**0**	**1.307.708**	**0**	**1.317.128**	**1.314.409**	**1.329.114**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-800.072,61**	**-768.997**	**-764.447**	**0**	**-1.102.598**	**0**	**-1.130.038**	**-1.139.409**	**-1.154.114**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-800.072,61**	**-768.997**	**-764.447**	**0**	**-1.102.598**	**0**	**-1.130.038**	**-1.139.409**	**-1.154.114**

Erläuterungen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen enthalten insbesondere Erstattungen für Bundesfreiwillige sowie für Beschäftigte in verschiedenen Fördermaßnahmen.

Hier werden nicht den übrigen Produkten zugeordnete Personalaufwendungen und -auszahlungen veranschlagt. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Aufwendungen und Auszahlungen für Auszubildende, für Beschäftigte, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden sowie um Aufwendungen für alle Beschäftigten, die nicht im Stellenplan geführt werden (Beschäftigte in Fördermaßnahmen, Bundesfreiwillige). Aktuell sind mehrere Personen in Fördermaßnahmen beschäftigt für die Erstattungen Dritter geleistete werden, so dass sowohl der Aufwand als auch der Ertrag ansteigen. Daneben sind Beihilfeaufwendungen für alle aktiven Beamten und Versorgungsempfänger eingeplant. Ab dem Jahr 2012 wurde die Beihilfebearbeitung an die Westfälische Versorgungskasse (KVW) abgegeben. Die KVW stellt der Gemeinde feststehende Pauschalen je Beihilfeempfänger in Rechnung. Die Mittel für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) werden bei den Entgelten und bei der Besoldung in den jeweiligen Produkten eingeplant.

Entsprechend der Drucksache 13/2022 für den Haupt- und Finanzausschuss sind im Jahr 2022 45 T€ und in den Jahren 2023 bis 2026 jeweils 150 T€ Personalaufwendungen für 3 zusätzliche Stellen eingeplant.



Produktbereich	**01**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**01111**	**Verwaltungssteuerung und Service**
Produkt	**0111109**	**Finanzen und Controlling**

Ziele

Vorlage des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung
Sachgerechter Haushaltsvollzug
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung (Haushaltskonsolidierung)
Verbuchung aller Geschäftsvorfälle unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)
Ersichtliche und nachprüfbare Aufzeichnung der Vermögens- und Schuldenlage
Fälligkeitsnahe Verbuchung der Ein- und Auszahlungen
Sichertstellung der stetigen Zahlungsbereitschaft der Kasse
Steigerung der Beitreibungsergebnisse
Herstellung und Wahrung der Abgabengerechtigkeit
Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes

Zielgruppe

Rat, Verwaltungsführung und Verwaltung
Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner, Steuer- und Abgabepflichtige
Gemeindeprüfungsanstalt, Wirtschaftsprüfungen, Kreditinstitute
Debitoren und Kreditoren (Zahlungsabwicklung), Gläubiger und Schuldner (Vollstreckung)

Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung NRW
Kommunalhaushaltsverordnung NRW
Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW
Verwaltungsvollstreckungsgesetz
Insolvenzordnung
Abgabenordnung, Kommunales Abgabengesetz NRW, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Karin Glöckner

Budgetverantwortung

Karin Glöckner

Produktbeschreibung

Haushaltswirtschaft, Finanzplanung, Budgetierung und Ergebnisplanung
Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges
Vermögens- und Darlehensverwaltung; Liquiditätsmanagement
Finanz- und Anlagenbuchhaltung; Jahresabschlüsse
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
Erhebung von Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuern
Erhebung von Grundbesitzabgaben (Abfallgeseitigungsgebühren, Gebührenkalkulation und -festsetzung, bzw. -erhebung unter Produkt 11 537 01)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	**Ergebnis 2020**	**Ansatz 2021**	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	38.382,92	33.000	33.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Erträge	**38.394,92**	**33.000**	**33.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
- Personalaufwendungen	355.297,66	297.975	390.851	396.085	402.066	409.314	414.945
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.480,93	82.170	86.370	86.370	86.370	86.370	86.370
= Ordentliche Aufwendungen	**417.778,59**	**380.145**	**477.221**	**482.455**	**488.436**	**495.684**	**501.315**
= Ordentliches Ergebnis	**-379.383,67**	**-347.145**	**-444.221**	**-452.455**	**-458.436**	**-465.684**	**-471.315**
+ Finanzerträge	141,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Finanzergebnis	**141,00**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-379.242,67**	**-345.645**	**-442.721**	**-450.955**	**-456.936**	**-464.184**	**-469.815**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-379.242,67**	**-345.645**	**-442.721**	**-450.955**	**-456.936**	**-464.184**	**-469.815**
= Teilergebnis	**-379.242,67**	**-345.645**	**-442.721**	**-450.955**	**-456.936**	**-464.184**	**-469.815**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-379.242,67**	**-345.645**	**-442.721**	**-450.955**	**-456.936**	**-464.184**	**-469.815**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	33.202,44	33.000	33.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	854,00	1.500	1.500	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**34.062,44**	**34.500**	**34.500**	**0**	**31.500**	**0**	**31.500**	**31.500**	**31.500**
- Personalauszahlungen	295.687,48	261.065	359.015	0	364.400	0	369.866	375.414	381.045
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	56.252,59	122.170	131.370	0	71.370	0	71.370	71.370	71.370
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**351.940,07**	**383.235**	**490.385**	**0**	**435.770**	**0**	**441.236**	**446.784**	**452.415**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-317.877,63**	**-348.735**	**-455.885**	**0**	**-404.270**	**0**	**-409.736**	**-415.284**	**-420.915**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-317.877,63**	**-348.735**	**-455.885**	**0**	**-404.270**	**0**	**-409.736**	**-415.284**	**-420.915**

Erläuterungen

Hier werden u. a. die Rückstellungen (Aufwand) für die Prüfung des Jahres- und Gesamtabschlusses (Wirtschaftsprüfer) sowie für die überörtliche Prüfung (GPA) eingeplant. In 2017 hat die GPA ihre Prüfung durchgeführt; hierfür waren in 2017 zusätzliche Auszahlungsmittel vorgesehen (Schlussrechnung 2018). Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses am 30.11.2017 vorgestellt und dem Rat am 14.12.2017 mitgeteilt (Drucksache 116/2017). Die nächste Prüfung erfolgt im Jahr 2022. Dafür werden laufend Rückstellungen auf Basis der kalkulierten Stunden- bzw. Tagessätze und den Gebühren der GPA gebildet. Darüber hinaus sind Aufwendungen für zukünftige Umstellungen und Vorbereitungen, z. B. die Umsetzung von § 2b UStG, vorsorglich vorgesehen. Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Bankgebühren und Courtage, Mikroverfilmung der Belege und digitale Archivierung. Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten u. a. Säumniszuschläge und Mahngebühren. Finanzerträge sind insbesondere Stundungszinsen. Die Erträge aus den Steuern sind im Produkt 16 611 01 (Steuern) veranschlagt.



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111113 Informationstechnik

Ziele

Sicherstellung eines reibungslosen und wirtschaftlichen EDV-Einsatzes
Bereitstellung und Informationen (intern und extern)
Wirtschaftlicher Einkauf
Schaffung von Grundlagen eines einheitlichen Verwaltungsablaufs

Zielgruppe

alle Dienststellen, einschl. gemeindlicher Einrichtungen (Schulen, KiTa´s)
Einwohnerinnen und Einwohner

Rechtsgrundlagen

Datenschutzrecht
Dienstanweisungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Torben Klassen

Budgetverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann
Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

Zentrale Beschaffung von EDV Hard- und Software einschl. Verwaltung und Pflege
Verwaltung und Koordination der Hard- und Softwareressourcen mit den jeweiligen Anbietern für alle Anwender in der Verwaltung
Zusammenarbeit mit dem KRZ
Arbeitsplatzgerechte Bereitstellung von Hard- und Software
EDV-Schulungen und -betreuungen für die Schulen und KiTa´s
Internet- und Intranetpräsenz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.015,89	44.400	100.480	85.440	84.490	65.530	55.900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.700,00	41.700	95.400	95.700	95.700	95.700	95.700
= Ordentliche Erträge	**96.715,89**	**86.100**	**195.880**	**181.140**	**180.190**	**161.230**	**151.600**
- Personalaufwendungen	168.695,31	160.772	233.784	237.429	241.126	245.075	248.678
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.999,19	295.000	324.000	362.300	368.800	375.300	381.800
- Bilanzielle Abschreibungen	72.452,59	66.890	103.000	88.000	88.000	88.000	88.000
- Transferaufwendungen	56.249,09	57.000	58.000	63.800	66.000	66.000	66.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.378,61	91.500	139.200	113.200	117.000	122.000	127.000
= Ordentliche Aufwendungen	**671.774,79**	**671.162**	**857.984**	**864.729**	**880.926**	**896.375**	**911.478**
= Ordentliches Ergebnis	**-575.058,90**	**-585.062**	**-662.104**	**-683.589**	**-700.736**	**-735.145**	**-759.878**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-575.058,90**	**-585.062**	**-662.104**	**-683.589**	**-700.736**	**-735.145**	**-759.878**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-575.058,90**	**-585.062**	**-662.104**	**-683.589**	**-700.736**	**-735.145**	**-759.878**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.760,00	11.760	16.100	16.000	16.000	16.000	16.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-563.298,90**	**-573.402**	**-646.104**	**-667.689**	**-684.836**	**-719.245**	**-743.978**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-563.298,90**	**-573.402**	**-646.104**	**-667.689**	**-684.836**	**-719.245**	**-743.978**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	18.000	0	18.000	0	18.000	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.700,00	41.700	95.400	0	95.700	0	95.700	95.700	95.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**41.700,00**	**41.700**	**113.400**	**0**	**113.700**	**0**	**113.700**	**95.700**	**95.700**
- Personalauszahlungen	144.552,30	157.542	229.684	0	233.129	0	236.626	240.175	243.778
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	293.388,27	295.000	324.000	0	362.300	0	368.800	375.300	381.800
- Transferauszahlungen	56.249,09	57.000	58.000	0	63.800	0	66.000	66.000	66.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	65.481,44	91.500	139.200	0	113.200	0	117.000	122.000	127.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**559.671,10**	**601.042**	**750.884**	**0**	**772.429**	**0**	**788.426**	**803.475**	**818.578**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-517.971,10**	**-559.342**	**-637.484**	**0**	**-658.729**	**0**	**-674.726**	**-707.775**	**-722.878**
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	30,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**30,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	84.604,04	240.000	237.000	0	200.000	0	150.000	150.000	150.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**84.604,04**	**240.000**	**237.000**	**0**	**200.000**	**0**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-84.574,04**	**-240.000**	**-237.000**	**0**	**-200.000**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-602.545,14**	**-799.342**	**-874.484**	**0**	**-858.729**	**0**	**-824.726**	**-857.775**	**-872.878**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111113(999999)-B10108002 EDV Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.533**	**646**	**85**	**240**	**237**	**0**	**200**	**0**	**150**	**150**	**150**
=	**Saldo 0111113(999999)-B10108002525**	**-1.527**	**-640**	**-85**	**-240**	**-237**	**0**	**-200**	**0**	**-150**	**-150**	**-150**
0111113(999999)-D999999 Informationstechnik(999999)-D999999												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111113(999999)-D999999676**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0111113(999999)-I10108001 DV-Verbindungsleitungen Rathaus												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14**	**14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111113(999999)-I10108001526**	**-14**	**-14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47**	**47**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**-44**	**-44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investitionstätigkeit	**-1.585**	**-698**	**-85**	**-240**	**-237**	**0**	**-200**	**0**	**-150**	**-150**	**-150**

Erläuterungen

Die Ertäge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen steigen ab dem Jahr 2022 um rund 35 T€. Dies ist durch die Umgliederung der Tischlerei vom Kernhaushalt zum KGL mit Wirkung vom 1.1.2022 begründet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten vor allen Dingen die Inanspruchnahme von Leistungen des krz; aufgrund der ab 2023 geltenden geänderten rechtlichen Umsatzsteuerbestimmungen wurden die das krz betreffenden Ansätze entsprechend erhöht.

Im Zuge der Fördermöglichkeiten DigitalPakt Schule und der Zielvorgaben des Medienentwicklungsplanes wurden die gemeindlichen Schulen mit zahlreichen Endgeräten ausgestattet. Für die Verwaltung wurden bedingt durch die Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Bestimmungen zur Ermöglichung von HomeOffice-Arbeitsplätzen zahlreiche mobile Endgeräte angeschafft. Zur Realisierung dieser Beschaffungen wurden im IT-Produkt einige ursprünglich für 2020 und/oder 2021 geplante Maßnahmen verschoben, z. B. der Austausch der Officekomponenten und alter Stempeluhren.

Die Umsetzung der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen steht in den Planjahren im Fokus, um den Vorgaben des Online-Zugangsgesetztes (OZG) und des E-Governmentgesetzes zu entsprechen und zeitgemäße Leistungsangebote und Arbeitsbedingungen zu schaffen. Durch die Ausweitung der technischen Ausstattung entstehen zusätzliche Kosten, beispielsweise für das sogenannte MDM(Mobile Device Management), für Pflege von Software einschl. notwendiger Updates, für die Erhöhung der Bandbreite zum krz, für Lizenzen wie Microsoft, FormSolutions, AllPlan. Des Weiteren ist ein erhöhter Fortbildungsbedarf für die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen, OZG sowie für Schulungen für die IT Bediensteten zum Thema IT-Sicherheit eingeplant.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten u. a. Leasingraten und Aufwendungen für die Wartung von EDV-Geräten, Bürobedarf für den EDV-Bereich, die Anschaffung und den turnusmäßigen Austausch von Rechnern, Bildschirmen, mobilen Endgeräten. Diese Aufwendungen sind hier zentral veranschlagt und nicht den einzelnen Produkten zugeordnet (z. B. Schulen).

Aufgrund von Verzögerungen beim Ausbau mit Glasfaser sind auch im lfd. Plan weiterhin Mittel für die Herstellung von FTTH-Anschlüssen in mehreren kommunalen Gebäuden eingeplant (z. B. Rathaus, Feuerwehr, Kita Greste).

Die Gemeinde ist Zweckverbandsmitglied. Die Umlage für sogenannte E+I-Projekte wird in der Haushaltssatzung des krz festgelegt (Bereitstellung des Datennetzes und Aufwendungen für Entwicklung und Innovation). Nach § 20 Abs. 5 Verbandsversammlung bemisst sich die Umlage nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedskörperschaften, für Kreise gilt ein Drittel der Einwohnerzahl der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die Entwicklungs- und Innovationsleistungen beinhalten u. a. die Fortführung des Projektes “eGOV-Digital“ und weiterer Verfahren.

DigitalPakt Schule: Bei den Investitionsauszahlungen (B10108002) sind in den Jahren 2022 und 2023 zusätzlich 50.000 € zusätzlich als “Puffer“ eingeplant. Dieser Betrag kann für vorgezogene oder noch zu bestimmende Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierung an Schulen verwendet werden. **Allerdings wird der Ansatz insoweit gesperrt und erst freigegeben, wenn** die Maßnahmen konkret sind, die Fördervoraussetzungen nach dem “DigitalPakt Schule“ vorliegen und die Maßnahmen bewilligt worden sind.



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111114 Versicherungsangelegenheiten

Ziele

Kostengünstige Durchführung des Versicherungswesens für die Gemeinde
Kommunaler Schadenausgleich
Ersatzforderungen

Zielgruppe

Verwaltung
Versicherungsgesellschaften
Geschädigte

Rechtsgrundlagen

Bundes-/Landes- und Ortsrecht

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Lisa Möller

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

Durchführung aller Versicherungsangelegenheiten der Gemeinde Leopoldshöhe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.259,90	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.195,26	28.500	43.000	43.100	43.100	43.100	43.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	47.388,48	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**104.843,64**	**28.500**	**43.000**	**43.100**	**43.100**	**43.100**	**43.100**
- Personalaufwendungen	20.544,29	15.223	19.167	19.539	19.816	20.197	20.482
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.902,28	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.303,77	0	40	40	40	40	40
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.967,44	289.500	287.500	287.500	287.500	287.500	287.500
= Ordentliche Aufwendungen	**333.717,78**	**324.723**	**336.707**	**337.079**	**337.356**	**337.737**	**338.022**
= Ordentliches Ergebnis	**-228.874,14**	**-296.223**	**-293.707**	**-293.979**	**-294.256**	**-294.637**	**-294.922**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-228.874,14**	**-296.223**	**-293.707**	**-293.979**	**-294.256**	**-294.637**	**-294.922**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-228.874,14**	**-296.223**	**-293.707**	**-293.979**	**-294.256**	**-294.637**	**-294.922**
= Teilergebnis	**-228.874,14**	**-296.223**	**-293.707**	**-293.979**	**-294.256**	**-294.637**	**-294.922**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-228.874,14**	**-296.223**	**-293.707**	**-293.979**	**-294.256**	**-294.637**	**-294.922**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	61.231,32	28.500	43.000	0	43.100	0	43.100	43.100	43.100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	42.025,83	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**103.257,15**	**28.500**	**43.000**	**0**	**43.100**	**0**	**43.100**	**43.100**	**43.100**
- Personalauszahlungen	14.530,15	14.693	18.167	0	18.439	0	18.716	18.997	19.282
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.902,28	20.000	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	267.578,11	289.500	287.500	0	287.500	0	287.500	287.500	287.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**313.010,54**	**324.193**	**335.667**	**0**	**335.939**	**0**	**336.216**	**336.497**	**336.782**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-209.753,39**	**-295.693**	**-292.667**	**0**	**-292.839**	**0**	**-293.116**	**-293.397**	**-293.682**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.267,02	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.267,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.267,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-211.020,41**	**-295.693**	**-292.667**	**0**	**-292.839**	**0**	**-293.116**	**-293.397**	**-293.682**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111114(999999)-Z10113001 Versicherungsa. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4**	**4**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111114(999999)-Z10113001677**	**-4**	**-4**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11**	**11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**-10**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-14**	**-14**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

In diesem Produkt werden zentral alle Versicherungsleistungen und Schadensfälle (Versicherungsleistungen und Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Ersatzbeschaffungen) abgewickelt. Anpassungen bei Versicherungsbeiträgen erfolgen u. a. aufgrund aktueller Unfall- bzw. Schadensfälle. Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für den aus versicherungstechnischen Gründen vorgeschriebenen E-Check ortsveränderlicher Geräte Mittel eingeplant. (Die Prüfung von ortsfesten Anlagen liegt im Zuständigkeitsbereich des KGL und ist im Wirtschaftsplan zu veranschlagen.) Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten, Beiträge für Versicherungen (insbesondere Unfallkasse Westfalen, Gartenbauberufsgenossenschaft, Kommunaler Schadenausgleich), Schadensfälle und Sonstiges.



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111115 Grundstücksmanagement

Ziele

Bereitstellung von Grundstücksflächen

Erzielung von Einnahmen zur Deckung von Ausgaben im Straßenbau

Zielgruppe

Anwohnerinnen und Anwohner

Pächterinnen und Pächter

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung NW

BGB, Baugesetzbuch, KAG

Werteermittlungsverordnung, Grundbuchordnung

Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr

Produktverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung der Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens, sofern nicht anderen Produkten (06 366 01; 08 424 01, 13 552 01 oder 14 561 01) oder dem Sondervermögen KGL bzw. LIL, WWL und AWL zugeordnet.
Erhebung und Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen (Beiträge selbst sind im Produkt 12 541 01 veranschlagt)
An- und Verpachtung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	625,00	500	500	500	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.438,83	43.800	44.198	44.198	44.198	44.198	44.198
= Ordentliche Erträge	**43.063,83**	**44.300**	**44.698**	**44.698**	**44.698**	**44.698**	**44.698**
- Personalaufwendungen	76.176,10	77.753	46.480	47.177	47.885	48.603	49.332
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.444,42	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.700,69	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
= Ordentliche Aufwendungen	**113.321,21**	**99.053**	**67.780**	**68.477**	**69.185**	**69.903**	**70.632**
= Ordentliches Ergebnis	**-70.257,38**	**-54.753**	**-23.082**	**-23.779**	**-24.487**	**-25.205**	**-25.934**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-70.257,38**	**-54.753**	**-23.082**	**-23.779**	**-24.487**	**-25.205**	**-25.934**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-70.257,38**	**-54.753**	**-23.082**	**-23.779**	**-24.487**	**-25.205**	**-25.934**
= Teilergebnis	**-70.257,38**	**-54.753**	**-23.082**	**-23.779**	**-24.487**	**-25.205**	**-25.934**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-70.257,38**	**-54.753**	**-23.082**	**-23.779**	**-24.487**	**-25.205**	**-25.934**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	625,00	500	500	0	500	0	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.438,83	43.800	44.198	0	44.198	0	44.198	44.198	44.198
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**43.063,83**	**44.300**	**44.698**	**0**	**44.698**	**0**	**44.698**	**44.698**	**44.698**
- Personalauszahlungen	76.247,71	77.753	46.480	0	47.177	0	47.885	48.603	49.332
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.444,42	10.200	10.200	0	10.200	0	10.200	10.200	10.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.504,29	11.100	11.100	0	11.100	0	11.100	11.100	11.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**110.196,42**	**99.053**	**67.780**	**0**	**68.477**	**0**	**69.185**	**69.903**	**70.632**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-67.132,59**	**-54.753**	**-23.082**	**0**	**-23.779**	**0**	**-24.487**	**-25.205**	**-25.934**
- AZ für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	60.000	140.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**60.000**	**140.000**	**0**	**60.000**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-60.000**	**-140.000**	**0**	**-60.000**	**0**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-67.132,59**	**-114.753**	**-163.082**	**0**	**-83.779**	**0**	**-84.487**	**-85.205**	**-85.934**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111115(999999)-D999999 Grundstücksmanagement(999999)-D999999												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111115(999999)-D999999701**	**9**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0111115(999999)-G30008001 Grunderwerb Straßenbau												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**241**	**191**	**0**	**10**	**10**	**0**	**10**	**0**	**10**	**10**	**10**
=	**Saldo 0111115(999999)-G30008001527**	**-241**	**-191**	**0**	**-10**	**-10**	**0**	**-10**	**0**	**-10**	**-10**	**-10**
0111115(999999)-G30008002 Allgemeines Grundvermögen												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**883**	**883**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**438**	**108**	**0**	**50**	**130**	**0**	**50**	**0**	**50**	**50**	**50**
=	**Saldo 0111115(999999)-G30008002528**	**445**	**775**	**0**	**-50**	**-130**	**0**	**-50**	**0**	**-50**	**-50**	**-50**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.330**	**1.330**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**1.330**	**1.330**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**1.543**	**1.923**	**0**	**-60**	**-140**	**0**	**-60**	**0**	**-60**	**-60**	**-60**

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Verwaltungsgebühren, privatrechtliche Leistungsentgelte Mieten und Pachten für Grundstücke (u. a. Energie u. Solarpark Greste), Mietzahlungen für Grundstücke des Abwasserwerks Leopoldshöhe und Erträge aus Grundstücksverkäufen. Nicht für die Aufgabenerfüllung benötigte Grundstücke sollen grundsätzlich veräußert werden. Soweit eine Veräußerungsabsicht besteht, werden diese Grundstücke dem Umlaufvermögen zugeordnet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Bewirtschaftung der Grundstücke sowie die Kultivierung von Grundstücken und Grünflächen. Die Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen Mieten und Pachten für Grundstücke, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten.
Es sind Investitionsauszahlungen für den Grunderwerb für Straßenbau (jährlich 10.000 €) und allgemeines Grundvermögen (jährlich 50.000 €) vorgesehen. Im Jahr 2022 sind daneben 80.000 € für den Grunderwerb für die Anpflanzung eines Klimawaldes eingeplant. Die Mittel für die Anpflanzung selbst sind im Jahr 2023 im Produkt 1456101 unter der Investitionsnummer Z561012203 (siehe Druchsache 7/2022 im AfUK und HFA) veranschlagt.
Ab dem Haushaltsjahr 2014 sind die Erschließungsbeiträge im Produkt Neubau von Straßen unter den einzelnen Straßenbaumaßnahme veranschlagt. In Summe sind die Erschließungsbeiträge im Gesamtfinanzplan unter den Sachkonto 68810001 abgebildet.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111117 LIL

Rechtsgrundlagen

Gremien

Betriebsausschuss Eigenbetriebe

Produktverantwortung

Elisabeth Niemann

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

Die Aufnahme des Produktes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL) dient nur der Abbildung der Personalkosten. Aus diesem Grund werden an dieser Stelle auch keine Ziele, Zielgruppen und Kennzahlen abgebildet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.787,82	82.134	95.845	94.652	94.603	96.740	95.322
= Ordentliche Erträge	**91.787,82**	**82.134**	**95.845**	**94.652**	**94.603**	**96.740**	**95.322**
- Personalaufwendungen	91.722,20	82.134	95.845	94.652	94.603	96.740	95.322
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65,62	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**91.787,82**	**82.134**	**95.845**	**94.652**	**94.603**	**96.740**	**95.322**
= Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	81.229,34	82.134	95.845	0	94.652	0	94.603	96.740	95.322
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**81.229,34**	**82.134**	**95.845**	**0**	**94.652**	**0**	**94.603**	**96.740**	**95.322**
- Personalauszahlungen	71.519,51	71.574	67.095	0	68.102	0	69.123	70.160	71.212
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	66,77	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**71.586,28**	**71.574**	**67.095**	**0**	**68.102**	**0**	**69.123**	**70.160**	**71.212**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.643,06**	**10.560**	**28.750**	**0**	**26.550**	**0**	**25.480**	**26.580**	**24.110**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**9.643,06**	**10.560**	**28.750**	**0**	**26.550**	**0**	**25.480**	**26.580**	**24.110**

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen und Rückstellungen für die Beschäftigten, die anteilig in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung LIL tätig sind, mit dem Personalkostenanteil, der auf die LIL entfällt, abgebildet. Die Personalaufwendungen für die anteilig Beschäftigten werden in voller Höhe durch die LIL an den Kernhaushalt erstattet, sodass der Kernhaushalt im Ergebnis nicht mit den Personalaufwendungen belastet wird. Das Ergebnis ist grundsätzlich ausgeglichen.



Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 0111118 KGL

Rechtsgrundlagen

Gremien

Betriebsausschuss Eigenbetriebe

Produktverantwortung

Elisabeth Niemann

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky, Karin Glöckner

Produktbeschreibung

Die Aufnahme des Produktes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL) dient nur der Abbildung der Personalkosten. Aus diesem Grund werden an dieser Stelle auch keine Ziele, Zielgruppen und Kennzahlen abgebildet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.608,02	104.433	110.213	111.865	113.544	115.246	116.975
+ Sonstige ordentliche Erträge	205,10	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**117.813,12**	**104.433**	**112.713**	**114.365**	**116.044**	**117.746**	**119.475**
- Personalaufwendungen	137.765,87	120.663	144.034	140.384	139.021	141.824	141.083
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	189.600	192.360	195.160	198.000	200.890
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	2.900	2.950	5.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.078,39	0	81.650	80.450	5.450	5.450	5.450
= Ordentliche Aufwendungen	**202.844,26**	**120.663**	**418.184**	**416.144**	**344.631**	**353.274**	**355.423**
= Ordentliches Ergebnis	**-85.031,14**	**-16.230**	**-305.471**	**-301.779**	**-228.587**	**-235.528**	**-235.948**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-85.031,14**	**-16.230**	**-305.471**	**-301.779**	**-228.587**	**-235.528**	**-235.948**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-85.031,14**	**-16.230**	**-305.471**	**-301.779**	**-228.587**	**-235.528**	**-235.948**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	98.000	102.000	106.000	110.000	114.000
= Teilergebnis	**-85.031,14**	**-16.230**	**-207.471**	**-199.779**	**-122.587**	**-125.528**	**-121.948**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-85.031,14**	**-16.230**	**-207.471**	**-199.779**	**-122.587**	**-125.528**	**-121.948**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	117.608,02	104.433	110.213	0	111.865	0	113.544	115.246	116.975
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**117.608,02**	**104.433**	**110.213**	**0**	**111.865**	**0**	**113.544**	**115.246**	**116.975**
- Personalauszahlungen	117.596,91	104.433	110.212	0	111.865	0	113.543	115.246	116.975
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	189.600	0	192.360	0	195.160	198.000	200.890
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	80,67	0	81.650	0	80.450	0	5.450	5.450	5.450
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**117.677,58**	**104.433**	**381.462**	**0**	**384.675**	**0**	**314.153**	**318.696**	**323.315**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-69,56**	**0**	**-271.249**	**0**	**-272.810**	**0**	**-200.609**	**-203.450**	**-206.340**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	6.500	0	6.500	0	56.500	6.500	6.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**6.500**	**0**	**6.500**	**0**	**56.500**	**6.500**	**6.500**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-6.500**	**0**	**-6.500**	**0**	**-56.500**	**-6.500**	**-6.500**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-69,56**	**0**	**-277.749**	**0**	**-279.310**	**0**	**-257.109**	**-209.950**	**-212.840**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0111118(999999)-B111182201 KGL Tischlerei Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**20**	**0**	**0**	**0**	**4**	**0**	**4**	**0**	**4**	**4**	**4**
=	**Saldo 0111118(999999)-B111182201792**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**-4**	**0**	**-4**	**0**	**-4**	**-4**	**-4**
0111118(999999)-B111182202 Ersatzbeschaffung Kastenwagen Tischlerei												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50**	**0**	**0**
=	**Saldo 0111118(999999)-B111182202837**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50**	**0**	**0**
0111118(999999)-B111182203 KGL Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 0111118(999999)-B111182203839**	**-12**	**0**	**0**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-82**	**0**	**0**	**0**	**-6**	**0**	**-6**	**0**	**-56**	**-6**	**-6**

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen und Rückstellungen für die Beschäftigten, die anteilig in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KGL tätig sind, mit dem Personalkostenanteil, der auf das KGL entfällt, abgebildet. Die Personalaufwendungen für die anteilig Beschäftigten werden in voller Höhe durch das KGL an den Kernhaushalt erstattet. Da das KGL sich jedoch nicht selbst finanziert, ist in gleicher Höhe in verschiedenen Produkten des Kernhaushaltes eine Umlagemiete veranschlagt, durch die die Personalkosten im KGL finanziert werden, sodass der Kernhaushalt im Ergebnis mit den v. g. Personalaufwendungen des KGL's belastet wird. Diese Veranschlagungssystematik ist notwendig, da das KGL verpflichtet ist die Personalaufwendungen im Wirtschaftsplan abzubilden.

Mit Wirkung vom 1.1.2022 wird die Tischlerei vom Kernhaushalt zum KGL umgegliedert. Dadurch steigen die Aufwendungen und die investiven Auszahlungen in diesem Produkt. Die erhöhten Aufwendungen unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" ergeben sich durch die Personalkostenerstattungen für die Tischler an das KGL in Form von Umlagemiete. Die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Maschinen und Fahrzeugen etc. erfolgt weiterhin im Kernhaushalt. Diese Kosten werden ebenfalls ab dem Zeitpunkt der Umgliederung in diesem Produkt abgebildet. Die Personalaufwendungen und übrigen v. g. Kosten sinken im Produkt Bauhof (0111106) entsprechend.

Daneben führt die in den Jahren 2023 und 2024 unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen eingeplante Corona-Isolierung in Höhe von jeweils 75.000 € zu Mehraufwendungen. Bei dem Betrag handelt es sich um den voraussichtlichen Corona-Schaden des KGL's. Dieser wird vom

Kernhaushalt an das KGL erstattet und ist in der vom Kernhaushalt geplanten Corona-Isolierung nach dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG miteingerechnet (siehe Produkt 1661201).

Teilpläne
Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02121 Statistik und Wahlen
Produkt 0212101 Statistik und Wahlen

Ziele

Korrekte Durchführung von Wahlen

Korrekte Ermittlung von Daten

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Landwirtschaftliche Betriebe

Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetze
- Landesgesetze
- Satzungen

Gremien

Wahlausschuss

Wahlprüfungsausschuss

Produktverantwortung

Frank Sommer

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Erhebung der Landwirtschaftsstatistik

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.949,93	7.500	7.500	0	7.500	15.000	0
= Ordentliche Erträge	**18.964,93**	**7.500**	**7.500**	**0**	**7.500**	**15.000**	**0**
- Personalaufwendungen	4.036,09	4.068	3.575	3.629	3.683	3.739	3.795
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.068,13	15.400	15.400	0	15.400	45.000	0
= Ordentliche Aufwendungen	**38.104,22**	**19.468**	**18.975**	**3.629**	**19.083**	**48.739**	**3.795**
= Ordentliches Ergebnis	**-19.139,29**	**-11.968**	**-11.475**	**-3.629**	**-11.583**	**-33.739**	**-3.795**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-19.139,29**	**-11.968**	**-11.475**	**-3.629**	**-11.583**	**-33.739**	**-3.795**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-19.139,29**	**-11.968**	**-11.475**	**-3.629**	**-11.583**	**-33.739**	**-3.795**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.120,70	4.000	4.000	100	4.000	4.000	100
= Teilergebnis	**-25.259,99**	**-15.968**	**-15.475**	**-3.729**	**-15.583**	**-37.739**	**-3.895**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-25.259,99**	**-15.968**	**-15.475**	**-3.729**	**-15.583**	**-37.739**	**-3.895**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.949,93	7.500	7.500	0	0	0	7.500	15.000	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**18.964,93**	**7.500**	**7.500**	**0**	**0**	**0**	**7.500**	**15.000**	**0**
- Personalauszahlungen	4.032,79	4.068	3.575	0	3.629	0	3.683	3.739	3.795
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	34.068,16	15.400	15.400	0	0	0	15.400	45.000	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**38.100,95**	**19.468**	**18.975**	**0**	**3.629**	**0**	**19.083**	**48.739**	**3.795**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-19.136,02**	**-11.968**	**-11.475**	**0**	**-3.629**	**0**	**-11.583**	**-33.739**	**-3.795**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-19.136,02**	**-11.968**	**-11.475**	**0**	**-3.629**	**0**	**-11.583**	**-33.739**	**-3.795**

Erläuterungen

2022 Landtagswahl für die Wahlperiode 2022 bis 2027
2023 keine turnusmäßigen Wahlen
2024 Europawahl für die Wahlperiode 2024 bis 2029
2025 Kommunalwahl für die Wahlperiode 2025 bis 2030 und
Bundestagswahl für die Wahlperiode 2025 bis 2029
2026 keine turnusmäßigen Wahlen
Das Produkt ist ab 2019 dem Fachbereich IV zugeordnet.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 0212201 Ordnungs-, Gewerbe-, Gaststättenrecht, Märkte und Verkehr

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit
Zeitnahe Erteilung von Auskünften und Erlaubnissen
Kenntnisse über vorhandene Gewerbebetriebe
Einhaltung und Durchsetzung gewerberechtlicher Vorschriften
Gewährleistung und Erhöhung der Verkehrssicherheit
Durchsetzung der Regelungen im Bereich ruhender Verkehr

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Auskunftssuchende
Juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts
Schausteller
Verkehrsteilnehmer/-innen
Baufirmen

Rechtsgrundlagen

Bundesgesetze
Landesgesetze
Satzungen
Kommunale Verordnungen
Straßenverkehrsgesetz
Straßenverkehrsordnung
Ordnungswidrigkeitengesetz

Gremien

Haupt - und Finanzausschuss
Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr

Produktverantwortung

Frank Sommer

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
Verbraucherschutz und Schutz vor Gefahr durch Gewerbetreibende und Veranstaltungen
Ordnungspartnerschaften
Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben stehen
Gaststättenangelegenheiten und Märkte
Überwachung des ruhenden Verkehrs
Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Schulwegsicherung, Beschilderung)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.298,41	1.600	2.300	1.970	1.870	1.870	1.870
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.111,21	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.071,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Erträge	**61.480,62**	**27.100**	**27.800**	**27.470**	**27.370**	**27.370**	**27.370**
- Personalaufwendungen	151.769,84	144.744	165.329	167.808	170.326	172.880	175.474
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.648,02	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
- Bilanzielle Abschreibungen	3.752,42	2.420	3.750	3.580	3.390	3.390	3.390
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.697,14	8.980	8.980	8.980	8.980	8.980	8.980
= Ordentliche Aufwendungen	**181.867,42**	**171.044**	**192.959**	**195.268**	**197.596**	**200.150**	**202.744**
= Ordentliches Ergebnis	**-120.386,80**	**-143.944**	**-165.159**	**-167.798**	**-170.226**	**-172.780**	**-175.374**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-120.386,80**	**-143.944**	**-165.159**	**-167.798**	**-170.226**	**-172.780**	**-175.374**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-120.386,80**	**-143.944**	**-165.159**	**-167.798**	**-170.226**	**-172.780**	**-175.374**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.971,23	22.000	4.000	4.200	4.400	4.600	4.800
= Teilergebnis	**-123.358,03**	**-165.944**	**-169.159**	**-171.998**	**-174.626**	**-177.380**	**-180.174**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-123.358,03**	**-165.944**	**-169.159**	**-171.998**	**-174.626**	**-177.380**	**-180.174**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.255,48	17.000	17.000	0	17.000	0	17.000	17.000	17.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	38.619,80	8.000	8.000	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**57.875,28**	**25.500**	**25.500**	**0**	**25.500**	**0**	**25.500**	**25.500**	**25.500**
- Personalauszahlungen	151.511,37	144.744	165.329	0	167.808	0	170.326	172.880	175.474
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.573,94	14.900	14.900	0	14.900	0	14.900	14.900	14.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	16.973,46	8.980	8.980	0	8.980	0	8.980	8.980	8.980
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**188.058,77**	**168.624**	**189.209**	**0**	**191.688**	**0**	**194.206**	**196.760**	**199.354**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-130.183,49**	**-143.124**	**-163.709**	**0**	**-166.188**	**0**	**-168.706**	**-171.260**	**-173.854**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-130.183,49**	**-143.124**	**-163.709**	**0**	**-166.188**	**0**	**-168.706**	**-171.260**	**-173.854**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0212201(999999)-B20218001 Geschwindigkeitstafel												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0212201(999999)-B20218001529**	**-2**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19**	**19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40**	**40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**-21**	**-21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-23**	**-23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen die Bußgelder. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen insbesondere Verwaltungsgebühren (u. a. Gewerbeanzeigen, Gaststättenerlaubnisse), Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (z. B. Stromkosten Wochenmarkt). Das Standgeld (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) für den Wochenmarkt richtet sich nach der entsprechenden Satzung (0,25 C je angefangene Quadratmeter). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen insbesondere ordnungsbehördliche Maßnahmen, wie z. B. die Beseitigung wilder Mülldeponien. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. die Miete für die Räume der Schiedsperson und den Rettungsdienst, Weiterleitung von Verwaltungsgebühren sowie Mitgliedsbeiträge veranschlagt.

Das Produkt ist ab 2019 dem Fachbereich IV zugeordnet. Seit 2019 werden die ehemaligen Produkte “002 122 002 Gewerbe und Gaststätten / Märkte“ sowie “002 122 003 Verkehrsangelegenheiten“ in diesem Produkt mit abgewickelt.



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 0212204 Bürgerservice und Personenstandswesen

Ziele

Registrieren der Einwohner/-innen
Ordnungsgemäße, zeitgerechte, wirtschaftliche und bürgerfreundliche Aufgabenerfüllung
Verbesserung der Arbeitsabläufe
Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten, rechtliche Dokumentation

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Behörden
Auskunftssuchende
Personen deren Personenstand oder Namensführung sich ändert sowie Personen, die Urkunden, Bescheinigungen oder Beratung benötigen
Andere Behörden, insbesondere Standesämter, Meldeämter, Finanzamt, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Gerichte

Rechtsgrundlagen

Bundes- und Landesgesetze
Satzungen und organisatorische Regelungen
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NW, BGB, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Wehrpflichtgesetz, Namensrecht, Rundfunkstaatsvertrag, Lohnsteuerrichtlinien
Personenstandsgesetze und -verordnungen, Dienstanweisungen
BGB
Staatsangehörigkeitsgesetz
Bundesvertriebenengesetz

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Frank Sommer

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Melderechtliche Angelegenheiten (Einschl. Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse, Reisedokumente und Auskünfte)
Lohnsteuerkarten
Beglaubigungen, Führerscheine, Parkberechtigungen und Schwerbehindertenausweise
Fundsachen
Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle)
Erteilung von Auskünften, Urkunden und Bescheinigungen, Beratung von Einwohner/-innen
Führung der Testamentskartei und der Personenstandsbücher
Beurkundung namensrechtlicher Erklärungen
Informationen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.164,82	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.170,55	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
= Ordentliche Erträge	**110.335,37**	**119.000**	**119.000**	**119.000**	**119.000**	**119.000**	**119.000**
- Personalaufwendungen	203.636,89	242.371	192.202	195.085	198.011	200.981	203.996
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.648,30	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.695,64	20.160	20.160	20.160	20.160	20.160	20.160
= Ordentliche Aufwendungen	**275.980,83**	**335.531**	**285.362**	**288.245**	**291.171**	**294.141**	**297.156**
= Ordentliches Ergebnis	**-165.645,46**	**-216.531**	**-166.362**	**-169.245**	**-172.171**	**-175.141**	**-178.156**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-165.645,46**	**-216.531**	**-166.362**	**-169.245**	**-172.171**	**-175.141**	**-178.156**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-165.645,46**	**-216.531**	**-166.362**	**-169.245**	**-172.171**	**-175.141**	**-178.156**
= Teilergebnis	**-165.645,46**	**-216.531**	**-166.362**	**-169.245**	**-172.171**	**-175.141**	**-178.156**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-165.645,46**	**-216.531**	**-166.362**	**-169.245**	**-172.171**	**-175.141**	**-178.156**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.911,06	107.000	107.000	0	107.000	0	107.000	107.000	107.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.070,55	12.000	12.000	0	12.000	0	12.000	12.000	12.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**111.981,61**	**119.000**	**119.000**	**0**	**119.000**	**0**	**119.000**	**119.000**	**119.000**
- Personalauszahlungen	203.824,14	244.739	192.202	0	195.085	0	198.011	200.981	203.996
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.889,48	73.000	73.000	0	73.000	0	73.000	73.000	73.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22.713,91	20.160	20.160	0	20.160	0	20.160	20.160	20.160
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**282.427,53**	**337.899**	**285.362**	**0**	**288.245**	**0**	**291.171**	**294.141**	**297.156**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-170.445,92**	**-218.899**	**-166.362**	**0**	**-169.245**	**0**	**-172.171**	**-175.141**	**-178.156**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-170.445,92**	**-218.899**	**-166.362**	**0**	**-169.245**	**0**	**-172.171**	**-175.141**	**-178.156**

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Verwaltungsgebühren, privatrechtliche Leistungsentgelte sind Mieterstattungen für Trauungen auf Gut Eckendorf und Heimathof sowie Erträge aus Verkauf Familienstammbücher. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten Kosten für Personalausweise und Reisepässe, Familienstammbücher. Sonstige ordentliche Aufwendungen sind u. a. die Weiterleitung von Verwaltungsgebühren, Miete für Trauungen auf Gut Eckendorf, Heimathof und Gut Niederbarkhausen, Geschäftsaufwendungen und Mitgliedsbeiträge.

Das Produkt ist ab 2019 dem Fachbereich IV zugeordnet. Ab 2019 wird das ehemalige Produkte “002 122 005 Personenstandswesen“ in diesem Produkt mit abgewickelt.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02126 Brandschutz
Produkt 0212601 Feuerwehrangelegenheiten

Ziele

Schutz von Leben und Gesundheit
Erhalt von Sachwerten
Schutz der Umwelt
Beseitigung von Gefahren

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Mitglieder FF

Rechtsgrundlagen

Landesgesetze
Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Frank Sommer

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Unterhaltung einer leistungsfähigen freiwilligen Feuerwehr
Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen und Katastrophenschutzplänen
Abrechnung der durchgeführten Einsätze

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.855,75	77.000	100.510	86.780	80.100	75.030	74.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.331,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.550,40	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Ordentliche Erträge	**127.737,25**	**95.000**	**119.010**	**105.280**	**98.600**	**93.530**	**92.600**
- Personalaufwendungen	18.187,38	17.838	33.476	33.979	34.488	35.006	35.531
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.768,64	116.000	130.500	132.600	135.800	137.900	141.100
- Bilanzielle Abschreibungen	144.274,59	109.370	140.000	127.000	128.000	148.000	148.000
- Transferaufwendungen	2.788,00	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.259,87	132.200	137.200	140.200	135.200	135.200	139.200
= Ordentliche Aufwendungen	**417.278,48**	**378.408**	**444.676**	**437.279**	**436.988**	**459.606**	**467.331**
= Ordentliches Ergebnis	**-289.541,23**	**-283.408**	**-325.666**	**-331.999**	**-338.388**	**-366.076**	**-374.731**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-289.541,23**	**-283.408**	**-325.666**	**-331.999**	**-338.388**	**-366.076**	**-374.731**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-289.541,23**	**-283.408**	**-325.666**	**-331.999**	**-338.388**	**-366.076**	**-374.731**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.136,39	5.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Teilergebnis	**-291.677,62**	**-288.408**	**-324.766**	**-331.099**	**-337.488**	**-365.176**	**-373.831**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-291.677,62**	**-288.408**	**-324.766**	**-331.099**	**-337.488**	**-365.176**	**-373.831**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.428,48	15.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	525,31	3.000	3.500	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**18.953,79**	**18.000**	**18.500**	**0**	**18.500**	**0**	**18.500**	**18.500**	**18.500**
- Personalauszahlungen	18.193,28	17.838	33.476	0	33.979	0	34.488	35.006	35.531
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.155,48	116.000	130.500	0	132.600	0	135.800	137.900	141.100
- Transferauszahlungen	2.788,00	3.000	3.500	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	106.081,08	132.200	137.200	0	140.200	0	135.200	135.200	139.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**244.217,84**	**269.038**	**304.676**	**0**	**310.279**	**0**	**308.988**	**311.606**	**319.331**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-225.264,05**	**-251.038**	**-286.176**	**0**	**-291.779**	**0**	**-290.488**	**-293.106**	**-300.831**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.688,08	34.000	34.000	0	34.000	0	34.000	34.000	34.000
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.250,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**42.938,08**	**34.000**	**34.000**	**0**	**34.000**	**0**	**34.000**	**34.000**	**34.000**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	87.608,82	34.000	205.000	530	566.000	530	16.000	16.000	16.000
(Kassenwirksamkeit)					(530.000)		(0)	(0)	(0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**87.608,82**	**34.000**	**205.000**	**530**	**566.000**	**530**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-44.670,74**	**0**	**-171.000**	**-530**	**-532.000**	**-530**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-269.934,79**	**-251.038**	**-457.176**	**-530**	**-823.779**	**-530**	**-272.488**	**-275.106**	**-282.831**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0212601(999999)-B126011901 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen (MTW)												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**44**	**44**	**44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0212601(999999)-B126011901530**	**-44**	**-44**	**-44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0212601(999999)-B126011902 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrz.												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**530**	**0**	**0**	**0**	**0**	**530**	**530**	**530**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0212601(999999)-B126011902531**	**-530**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-530**	**-530**	**-530**	**0**	**0**	**0**
0212601(999999)-B126012201 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**130**	**0**	**0**	**0**	**130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0212601(999999)-B126012201846**	**-130**	**0**	**0**	**0**	**-130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0212601(999999)-D999999 Feuerwehrangelegenheiten(999999)-D999999												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8**	**8**	**8**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0212601(999999)-D999999679**	**8**	**8**	**8**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	0212601(999999)-Z20108001 Feuerschutzpauschale und Verwendung											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	659	489	38	34	34	0	34	0	34	34	34
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.488	1.329	43	34	75	0	36	0	16	16	16
=	Saldo 0212601(999999)-Z20108001532	-829	-840	-5	0	-41	0	-2	0	18	18	18
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26	26	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-37	-37	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-1.563	-914	-45	0	-171	-530	-532	-530	18	18	18

Erläuterungen

Als Erträge werden u. a. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie Kostenerstattungen des Landes eingeplant.
Die Aufwendungen umfassen insbesondere: Erstattungen für entstandene Aufwendungen (z. B. Straßenreinigung), Neben- und Unterhaltungskosten Feuerwehr für das KGL, Unterhaltung des unbeweglichen/beweglichen Vermögens, Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, sonstige Sachleistungen, Zuschuss Kameradschaftskasse, Dienst- und Schutzkleidung, ehrenamtliche Tätigkeit (höherer Ansatz u. a. für die Kostenübernahme für Führerscheine sowie zusätzliche Entschädigung für einen 2. stellv. Wehrführer; ab 2019 wird der ursprüngliche Ansatz aus dem Produkt 01 111 08 “Einsatzentschädigung Feuerwehr“ hier mit berücksichtigt), Mitgliedsbeiträge, Kosten für die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans sowie Planungskosten Gebührenkalkulation. Die Höhe der Einsatzentschädigung u. ä. hängt von den tatsächlichen Einsätzen ab und ist schwer voraussehbar. Sie bewegt sich jedoch seit mehreren Jahren auf einem dauerhaft gleichbleibend hohen Niveau.

Investitionstätigkeit:

Das Land bewilligt die Feuerschutzpauschale als Investitionszuweisung. Investitionen für bewegliches Anlagevermögen mit einem Anschaffungswert von über 25.000 C werden im Finanzplan einzeln ausgewiesen.
In 2022 erfolgt die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens-Logistik aufgrund eines wirtschaftlichen Totalschadens des bisher eingesetzten Fahrzeuges (auf DS 93/2021 wird verwiesen). Der Ansatz hierfür ist gegenüber dem Haushaltsplanentwurfs um 35.000 € erhöht, da Gebrauchtfahrzeuge derzeit nicht verfügbar sind.

In 2023 erfolgt entsprechend der Empfehlung des Brandschutzbedarfsplanes der planmäßige Austausch eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges. Für diese Maßnahme ist im Jahr 2022 eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Teilpläne
Produktbereich 03
Schulträgeraufgaben

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03211 Grundschulen
Produkt 0321101 Grundschulen Nord und Asemissen

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebotes.
Betreuung und Förderung von Grundschülerinnen und Grundschülern über den normalen Unterrichtszeitraum hinaus.

Zielgruppe

Grundschülerinnen und Grundschüler sowie deren Erziehungsberechtigte

Rechtsgrundlagen

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Sandra Linnenbecker

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

- Bereitstellung der schulischen Einrichtungen und zentralen Leistungen für den Primarbereich (Sachkosten)
- Bereitstellung der schulischen Einrichtungen für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Primarbereich (Sachkosten)
- Schülerinnen und Schüler der Grundschule von 8 bis 1

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.633,60	11.650	136.076	110.430	104.320	89.496	54.900
+ Sonstige ordentliche Erträge	15,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**31.648,60**	**11.650**	**136.076**	**110.430**	**104.320**	**89.496**	**54.900**
- Personalaufwendungen	47.163,44	58.048	66.966	67.971	68.991	70.025	71.076
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	602.737,83	553.730	649.010	619.800	635.620	651.670	667.740
- Bilanzielle Abschreibungen	41.186,01	70.980	110.940	119.170	120.720	129.860	106.910
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.323,14	15.800	15.800	15.850	15.900	15.900	15.900
= Ordentliche Aufwendungen	**699.410,42**	**698.558**	**842.716**	**822.791**	**841.231**	**867.455**	**861.626**
= Ordentliches Ergebnis	**-667.761,82**	**-686.908**	**-706.640**	**-712.361**	**-736.911**	**-777.959**	**-806.726**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-667.761,82**	**-686.908**	**-706.640**	**-712.361**	**-736.911**	**-777.959**	**-806.726**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-667.761,82**	**-686.908**	**-706.640**	**-712.361**	**-736.911**	**-777.959**	**-806.726**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.700,13	17.000	11.000	12.200	12.400	13.600	13.800
= Teilergebnis	**-675.461,95**	**-703.908**	**-717.640**	**-724.561**	**-749.311**	**-791.559**	**-820.526**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-675.461,95**	**-703.908**	**-717.640**	**-724.561**	**-749.311**	**-791.559**	**-820.526**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.111,70	2.400	22.846	0	37.450	0	37.450	22.846	2.400
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	15,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.126,70**	**2.400**	**22.846**	**0**	**37.450**	**0**	**37.450**	**22.846**	**2.400**
- Personalauszahlungen	47.175,17	58.048	66.966	0	67.971	0	68.991	70.025	71.076
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	602.028,02	553.730	649.010	0	619.800	0	635.620	651.670	667.740
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.532,29	15.800	15.800	0	15.850	0	15.900	15.900	15.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**658.735,48**	**627.578**	**731.776**	**0**	**703.621**	**0**	**720.511**	**737.595**	**754.716**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-654.608,78**	**-625.178**	**-708.930**	**0**	**-666.171**	**0**	**-683.061**	**-714.749**	**-752.316**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	193.144,56	0	20.340	0	18.900	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**193.144,56**	**0**	**20.340**	**0**	**18.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	206.229,63	148.255	120.100	0	114.800	0	92.500	92.500	92.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**206.229,63**	**148.255**	**120.100**	**0**	**114.800**	**0**	**92.500**	**92.500**	**92.500**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-13.085,07**	**-148.255**	**-99.760**	**0**	**-95.900**	**0**	**-92.500**	**-92.500**	**-92.500**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-667.693,85**	**-773.433**	**-808.690**	**0**	**-762.071**	**0**	**-775.561**	**-807.249**	**-844.816**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
032110101(999999)-B14308001 GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**226**	**95**	**25**	**18**	**26**	**0**	**25**	**0**	**27**	**27**	**27**
=	**Saldo 032110101(999999)-B14308001533**	**-226**	**-95**	**-25**	**-18**	**-26**	**0**	**-25**	**0**	**-27**	**-27**	**-27**
032110101(999999)-B14311001 Grundschule Asemissen(999999)-B14311001												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 032110101(999999)-B14311001761**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
032110101(999999)-B211011901 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**93**	**93**	**90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**259**	**155**	**94**	**45**	**20**	**0**	**21**	**0**	**21**	**21**	**21**
=	**Saldo 032110101(999999)-B211011901635**	**-167**	**-63**	**-4**	**-45**	**-20**	**0**	**-21**	**0**	**-21**	**-21**	**-21**
032110101(999999)-Z211012201 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen-Fördermaßnahmen												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13**	**0**	**0**	**0**	**7**	**0**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14**	**0**	**0**	**0**	**8**	**0**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 032110101(999999)-Z211012201793**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**-1**	**0**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	032110102(999999)-B14308002 GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	248	114	13	25	31	0	28	0	25	25	25
=	**Saldo 032110102(999999)-B14308002534**	-248	-114	-13	-25	-31	0	-28	0	-25	-25	-25
	032110102(999999)-B211011902 Anschaffung Schul-IT GS Nord											
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	103	103	103	0	0	0	0	0	0	0	0
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	255	155	74	60	20	0	20	0	20	20	20
=	**Saldo 032110102(999999)-B211011902636**	-152	-52	28	-60	-20	0	-20	0	-20	-20	-20
	032110102(999999)-Z211012202 Anschaffung Schul-IT GS Nord-Fördermaßnahmen											
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	26	0	0	0	13	0	14	0	0	0	0
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	29	0	0	0	14	0	15	0	0	0	0
=	**Saldo 032110102(999999)-Z211012202794**	-3	0	0	0	-1	0	-2	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	131	131	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	-131	-131	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-928	-455	-13	-148	-100	0	-96	0	-93	-93	-93

Erläuterungen

Im Erfolgsplan werden die Erträge und Aufwendungen für beide Grundschulen abgebildet. Die Gebäudekosten stellen wesentliche Positionen dar und steigen gegenüber dem Vorjahr. Daneben sind die Schülerbeförderungskosten die größten Aufwandsposten, der von verschiedenen Faktoren abhängig ist (Preisentwicklung, Art und Anzahl der Beförderungen). Weiterhin werden Mittel für das bewegliche Vermögen, Lernmittel, Aus- und Fortbildung u. ä. bereitgestellt.

Im Jahr 2022 sind unter der Pos. Zuwendungen und allgemeine Umlagen auch Fördermittel des Landes zum Programm „Aufholen nach Corona“ veranschlagt. Die Verwendung der Mittel ist unter der Pos. Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen veranschlagt.

Durch den Einsatz der digitalen Medien erhöhen sich die Ausgaben im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, z. B. durch Kosten für den Support, für Telekommunikationsverträge, usw.

Weiterhin werden **Investitionsmittel** für die Beschaffung verschiedener Vermögensgegenstände zur Verfügung gestellt.

Über das Förderprogramm „Digitalpakt Schule“, das Sofortausstattungsprogramm „Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler“ und eigenen Finanzmitteln konnten die Grundschulen mit digitalen Medien ausgestattet werden. In der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 09.11.2021 ist über den Stand der Ausstattung der einzelnen Schulen verwaltungsseitig informiert worden (s. auch Vorlage 74/2021). Über den DigitalPaktSchule werden in den Grundschulen noch jeweils zwei Prowiseboards angeschafft und die Server ausgetauscht. Die Anschaffung weiterer mobiler Endgeräte für den schulischen Unterricht ist geplant. Hierfür sind je Schule 20.000 € eingeplant. Inwieweit weitere Förderprogramme durch Bund oder Land aufgelegt werden, bleibt abzuwarten.



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03211 Grundschulen
Produkt 0321102 Offene Ganztagsgrundschulen

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schuangebotes
Betreuung und Förderung von Grundschülerinnen und Grundschülern über den normalen Unterrichtszeitraum hinaus

Zielgruppe

Grundschülerinnen und Grundschüler der OGS sowie deren Erziehungsberechtigte

Rechtsgrundlagen

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)
Kooperationsvertrag

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Sandra Linnenbecker

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Bereitstellung der schulischen Einrichtungen für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Primarbereich im Rahmen der OGS
Zusammenarbeit mit der VHS Lippe-West als Trägerin der OGS

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	454.921,19	388.800	386.350	383.850	383.850	383.950	383.950
+ Sonstige ordentliche Erträge	35.586,54	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**490.507,73**	**388.800**	**386.350**	**383.850**	**383.850**	**383.950**	**383.950**
- Personalaufwendungen	10.866,39	11.118	40.703	41.314	41.934	42.563	43.201
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.496,85	19.400	23.300	23.800	24.400	25.000	25.600
- Bilanzielle Abschreibungen	6.706,72	10.480	9.860	7.350	7.280	7.310	7.140
- Transferaufwendungen	513.039,00	451.800	439.000	439.000	439.000	439.000	439.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,66	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**546.111,62**	**492.798**	**512.863**	**511.464**	**512.614**	**513.873**	**514.941**
= Ordentliches Ergebnis	**-55.603,89**	**-103.998**	**-126.513**	**-127.614**	**-128.764**	**-129.923**	**-130.991**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-55.603,89**	**-103.998**	**-126.513**	**-127.614**	**-128.764**	**-129.923**	**-130.991**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-55.603,89**	**-103.998**	**-126.513**	**-127.614**	**-128.764**	**-129.923**	**-130.991**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.225,47	2.000	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
= Teilergebnis	**-58.829,36**	**-105.998**	**-132.713**	**-133.814**	**-134.964**	**-136.123**	**-137.191**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-58.829,36**	**-105.998**	**-132.713**	**-133.814**	**-134.964**	**-136.123**	**-137.191**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	451.089,00	381.000	380.000	0	380.000	0	380.000	380.000	380.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	20.076,39	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**471.165,39**	**381.000**	**380.000**	**0**	**380.000**	**0**	**380.000**	**380.000**	**380.000**
- Personalauszahlungen	10.876,81	11.118	40.703	0	41.314	0	41.934	42.563	43.201
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.314,16	19.400	23.300	0	23.800	0	24.400	25.000	25.600
- Transferauszahlungen	504.577,50	451.800	439.000	0	439.000	0	439.000	439.000	439.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2,66	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**530.771,13**	**482.318**	**503.003**	**0**	**504.114**	**0**	**505.334**	**506.563**	**507.801**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-59.605,74**	**-101.318**	**-123.003**	**0**	**-124.114**	**0**	**-125.334**	**-126.563**	**-127.801**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.628,90	32.000	44.600	0	21.150	0	14.850	15.050	15.050
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**10.628,90**	**32.000**	**44.600**	**0**	**21.150**	**0**	**14.850**	**15.050**	**15.050**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-10.628,90**	**-32.000**	**-44.600**	**0**	**-21.150**	**0**	**-14.850**	**-15.050**	**-15.050**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-70.234,64**	**-133.318**	**-167.603**	**0**	**-145.264**	**0**	**-140.184**	**-141.613**	**-142.851**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
032110201(999999)-B14311001 OGS GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**92**	**24**	**5**	**17**	**35**	**0**	**10**	**0**	**8**	**8**	**8**
=	**Saldo 032110201(999999)-B14311001621**	**-92**	**-24**	**-5**	**-17**	**-35**	**0**	**-10**	**0**	**-8**	**-8**	**-8**
032110202(999999)-B14311002 OGS GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**67**	**25**	**6**	**15**	**9**	**0**	**11**	**0**	**7**	**7**	**7**
=	**Saldo 032110202(999999)-B14311002623**	**-67**	**-25**	**-6**	**-15**	**-9**	**0**	**-11**	**0**	**-7**	**-7**	**-7**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-159**	**-48**	**-11**	**-32**	**-45**	**0**	**-21**	**0**	**-15**	**-15**	**-15**

Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze ist von der aktuellen Anzahl der OGS- und Randstundengruppen ausgegangen worden.

	GS Asemissen	GS Nord
Gruppen OGS	5	5
Gruppen 8 bis 1	2	4

Die Haushaltsmittel für die Offenen Ganztagsgrundschulen (Gemeindezuschuss 5.900 C/Gruppe) sowie der “Randstundenbetreuung“ wurden entsprechend berechnet. Jede OGS-Gruppe erhält für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens eine Pauschale von 300 €/Gruppe. Darüber hinaus erhält die OGS eine Pauschale für geringfügige Wirtschaftsgüter (Basis 250 € x Anzahl Gruppen) sowie für Investitionen (Basis 500 € x Anzahl Gruppen zuzüglich angemeldeter zusätzlicher Einzelinvestitionen). Die Erträge für die OGS können nur prognostiziert werden. Sie sind von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere der Kinderzahl, dem sonderpädagogischen Förderbedarf und der Anzahl von Flüchtlingskindern. Für die Randstundenbetreuung zahlt das Land 7.500 C pro Schule. In der Vergangenheit hat es immer wieder Situationen gegeben, in denen notwendige Ersatzbeschaffungen vorgenommen worden sind, die aus den Jahresabrechnungen durch die VHS finanziert wurden. Um solche unvorhergesehenen Maßnahmen für die OGS im Kernhaushalt richtig darstellen zu können, werden zu den Investitionsaufwendungen über GWG (**B14311001 bzw. B14311002**) jeweils 2.500 C eingeplant und **gesperrt**. Vor Beauftragung der Ersatzbeschaffung erfolgt eine Prüfung über die Notwendigkeit und ggf. die Freigabe über die Fachbereichsleitung III.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03218 Gesamtschulen
Produkt 0321801 Felix-Fechenbach-Gesamtschule

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebotes

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der FFG und deren Erziehungsberechtigte

Rechtsgrundlagen

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Sandra Linnenbecker

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Bereitstellung der schulischen Einrichtungen für die Sekundarstufen I und II (Sachkosten)
Vorhaltung differenzierter Angebote (Bücherei, Aula)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.270,84	66.400	170.414	111.620	131.600	130.300	112.350
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.630,30	2.500	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
= Ordentliche Erträge	**66.901,14**	**68.900**	**186.414**	**127.620**	**147.600**	**146.300**	**128.350**
- Personalaufwendungen	88.718,30	91.205	158.755	126.733	128.634	130.563	132.521
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092.018,41	1.315.040	1.409.798	1.450.920	1.462.430	1.482.000	1.501.600
- Bilanzielle Abschreibungen	66.569,46	130.500	134.380	143.580	159.900	176.030	146.940
- Transferaufwendungen	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.612,89	27.400	33.600	34.400	33.600	33.600	33.600
= Ordentliche Aufwendungen	**1.276.419,06**	**1.569.645**	**1.742.033**	**1.761.133**	**1.790.064**	**1.827.693**	**1.820.161**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.209.517,92**	**-1.500.745**	**-1.555.619**	**-1.633.513**	**-1.642.464**	**-1.681.393**	**-1.691.811**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.209.517,92**	**-1.500.745**	**-1.555.619**	**-1.633.513**	**-1.642.464**	**-1.681.393**	**-1.691.811**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-1.209.517,92**	**-1.500.745**	**-1.555.619**	**-1.633.513**	**-1.642.464**	**-1.681.393**	**-1.691.811**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.043,21	16.000	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
= Teilergebnis	**-1.210.561,13**	**-1.516.745**	**-1.558.619**	**-1.636.613**	**-1.645.664**	**-1.684.693**	**-1.695.211**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-1.210.561,13**	**-1.516.745**	**-1.558.619**	**-1.636.613**	**-1.645.664**	**-1.684.693**	**-1.695.211**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.725,00	4.300	6.700	0	4.300	0	4.300	4.300	4.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.630,30	2.500	16.000	0	16.000	0	16.000	16.000	16.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**21.355,30**	**6.800**	**22.700**	**0**	**20.300**	**0**	**20.300**	**20.300**	**20.300**
- Personalauszahlungen	88.716,36	91.205	156.065	0	126.733	0	128.634	130.563	132.521
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.098,35	1.315.040	1.409.798	0	1.450.920	0	1.462.430	1.482.000	1.501.600
- Transferauszahlungen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.500	0	5.500	5.500	5.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	27.699,81	27.400	33.600	0	34.400	0	33.600	33.600	33.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.172.014,52**	**1.439.145**	**1.604.963**	**0**	**1.617.553**	**0**	**1.630.164**	**1.651.663**	**1.673.221**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.150.659,22**	**-1.432.345**	**-1.582.263**	**0**	**-1.597.253**	**0**	**-1.609.864**	**-1.631.363**	**-1.652.921**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	155.021,70	0	87.750	0	207.000	0	22.500	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**155.021,70**	**0**	**87.750**	**0**	**207.000**	**0**	**22.500**	**0**	**0**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	187.429,04	183.700	269.900	0	485.150	0	179.500	154.500	154.500
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	920	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**187.429,04**	**183.700**	**270.820**	**0**	**485.150**	**0**	**179.500**	**154.500**	**154.500**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-32.407,34**	**-183.700**	**-183.070**	**0**	**-278.150**	**0**	**-157.000**	**-154.500**	**-154.500**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.183.066,56**	**-1.616.045**	**-1.765.333**	**0**	**-1.875.403**	**0**	**-1.766.864**	**-1.785.863**	**-1.807.421**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0321801(999999)-B14308003 FFG Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**808**	**469**	**62**	**79**	**56**	**0**	**137**	**0**	**49**	**49**	**49**
=	**Saldo 0321801(999999)-B14308003537**	**-808**	**-469**	**-62**	**-79**	**-56**	**0**	**-137**	**0**	**-49**	**-49**	**-49**
0321801(999999)-B14311003 Mensa Einrichtung												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**39**	**9**	**0**	**5**	**6**	**0**	**6**	**0**	**6**	**6**	**6**
=	**Saldo 0321801(999999)-B14311003538**	**-39**	**-9**	**0**	**-5**	**-6**	**0**	**-6**	**0**	**-6**	**-6**	**-6**
0321801(999999)-B218011901 Anschaffung Schul-IT FFG												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**155**	**155**	**155**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**759**	**259**	**126**	**100**	**101**	**0**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
=	**Saldo 0321801(999999)-B218011901631**	**-604**	**-103**	**29**	**-100**	**-101**	**0**	**-100**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**
0321801(999999)-Z218012201 Anschaffung Schul-IT FFG-Fördermaßnahmen												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**166**	**0**	**0**	**0**	**88**	**0**	**56**	**0**	**22**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	194	0	0	0	107	0	62	0	25	0	0
=	Saldo 0321801(999999)-Z218012201795	-28	0	0	0	-20	0	-6	0	-2	0	0
	0321801(999999)-Z218012202 ISEK Nr. 27 Multifunkt. Neubau FFG Einrichtung											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151	0	0	0	0	0	151	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180	0	0	0	0	0	180	0	0	0	0
=	Saldo 0321801(999999)-Z218012202843	-29	0	0	0	0	0	-29	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	294	294	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-245	-245	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-1.753	-826	-32	-184	-183	0	-278	0	-157	-154	-154

Erläuterungen

Im Erfolgsplan werden die Erträge und Aufwendungen für die FFG abgebildet. Die Gebäudekosten stellen wesentlichen Positionen dar. Daneben sind die Schülerbeförderungskosten die größten Aufwandsposten; sie richten sich nach den Tarif-Preisgefügen sowie Art und Anzahl der Beförderungen. Da es beabsichtigt ist, ein Westfalen-Schüler-Ticket einzuführen, sind die Kosten (geschätzt) hierfür mit in die Ansätze eingerechnet worden. Unter den Zuwendungen und Umlagen sind Fördermittel des Landes zu den Programmen „Aufholen nach Corona - Extrageld“ und „Aufholen nach Corona - Extrazeit“ veranschlagt. Die Verwendungen dieser Mittel sind im Jahr 2022 unter der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und unter der Position Personalaufwendungen für eine halbe Stelle Schulsozialarbeit veranschlagt. Weiterhin werden Mittel für das bewegliche Vermögen, Lernmittel, Aus- und Fortbildung u. ä. bereitgestellt.

Es werden **Investitionsmittel** für die Beschaffung verschiedener Vermögensgegenstände zur Verfügung gestellt. In 2023 sind bei dem Auftrag B 14308003 Investitionen für die Ausstattung der Pausenhalle (50.000 €) und der Neugestaltung des Pausenhofes (50.000 €) enthalten.

Darüber hinaus sind zur **Umsetzung schulischer Medienkonzepte** weitere **Investitionen** für die Medienausstattung durch Mittel aus dem Digitalpakt (Auftrag Z218012201 = 107.500 € in 2022, 62.000€ in 2023) und mit dem Einsatz eigener Mittel (B218011901, jeweils 100.000 €) eingeplant. Zur Medienentwicklung in den gemeindlichen Schulen ist in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur informiert worden (s. Mitteilungsvorlage 74/2021). Inwieweit weitere Förderprogramme durch Bund und Land aufgelegt werden, bleibt abzuwarten.



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 0324301 Allgemeine Schulverwaltung

Ziele

Gezielte Hilfestellung und Beratungsleistung im Einzelfall
Indirekte Hilfen durch Beratung von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Schulen in Leopoldshöhe
Eltern und Erziehungsberechtigte
Alle am Schulleben beteiligten Personen

Rechtsgrundlagen

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)
Lernmittelfreiheitsgesetz
Schülerfahrkostenverordnung
Richtlinien über die Gewährung von Einzelbeihilfen für Teilnehmer an Schulwanderungen und Schulfahrten

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Andrea Rodekamp

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Administrative Leistungen für den Schulsektor (Personalkosten)
Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung der Schülerbeförderungskosten
Berechnung der Kosten für die Lernmittelfreiheit
Berechnung der Zuschüsse für Schulwanderfahrten
Haushaltsbewirtschaftung der Schulen, soweit nicht die Zuständigkeit des Gebäudemanagements gegeben ist

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.479,21	44.315	36.395	36.395	35.395	9.680	9.680
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**22.479,21**	**44.315**	**46.395**	**36.395**	**35.395**	**9.680**	**9.680**
- Personalaufwendungen	62.024,70	132.752	67.802	68.819	69.851	70.899	71.962
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.491,94	7.500	21.500	11.900	11.000	11.000	11.000
- Transferaufwendungen	0,00	28.571	28.571	28.571	28.571	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,49	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**71.567,13**	**168.823**	**117.872**	**109.290**	**109.422**	**81.899**	**82.962**
= Ordentliches Ergebnis	**-49.087,92**	**-124.508**	**-71.477**	**-72.895**	**-74.027**	**-72.219**	**-73.282**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-49.087,92**	**-124.508**	**-71.477**	**-72.895**	**-74.027**	**-72.219**	**-73.282**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-49.087,92**	**-124.508**	**-71.477**	**-72.895**	**-74.027**	**-72.219**	**-73.282**
= Teilergebnis	**-49.087,92**	**-124.508**	**-71.477**	**-72.895**	**-74.027**	**-72.219**	**-73.282**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-49.087,92**	**-124.508**	**-71.477**	**-72.895**	**-74.027**	**-72.219**	**-73.282**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.289,32	18.600	10.680	0	10.680	0	9.680	9.680	9.680
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**22.289,32**	**18.600**	**20.680**	**0**	**10.680**	**0**	**9.680**	**9.680**	**9.680**
- Personalauszahlungen	62.051,68	132.752	67.802	0	68.819	0	69.851	70.899	71.962
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.719,94	7.500	21.500	0	11.900	0	11.000	11.000	11.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	50,51	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**73.822,13**	**140.252**	**89.301**	**0**	**80.719**	**0**	**80.851**	**81.899**	**82.962**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-51.532,81**	**-121.652**	**-68.621**	**0**	**-70.039**	**0**	**-71.171**	**-72.219**	**-73.282**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	36.069,73	100.000	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**36.069,73**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-36.069,73**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-87.602,54**	**-131.652**	**-68.621**	**0**	**-70.039**	**0**	**-71.171**	**-72.219**	**-73.282**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0324301(999999)-Z243012001 Zuschuss Breitbandanschluss Schulen												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**90**	**90**	**0**	**90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**136**	**136**	**36**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0324301(999999)-Z243012001671**	**-46**	**-46**	**-36**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-46**	**-46**	**-36**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

In 2017 hat eine Steuerungsgruppe begonnen, sich mit einer aktuellen Schulentwicklungsplanung zu befassen. Die Aufwendungen hierfür werden in diesem Produkt berücksichtigt. Unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind neben der Landeszuweisung nach dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion Erstattungen des Landes für Aufwendungen für Masken für Lehrkräfte veranschlagt. Unten den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Jahr 2022 Erstattungen für Fahrten des Lolli-Tests geplant. Die Aufwendungen hierfür sind unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Breitbandanschluss der Schulen an das Gigabit-Netz

Der Breitbandausbau an den Schulen wird gefördert. Der Gemeindeanteil an der geförderten nicht gedeckten Wirtschaftslichkeitslücke beträgt 10%. Der kommunale Eigenanteil wird über 7 Jahre im Ergebnis als Ertrag aus der Auflöung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens sowie als Aufwand aus der Auflösung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens geführt. Somit wird die Ergebnisbelastung aus dem Gemeindeanteil auf mehrere Jahre verteilt. Die Ausschreibung ist unter Mithilfe des Kreises Lippe bereits erfolgt, Ergebnisse liegen zum Zeitpunkt des Haushaltsplanentwurfes noch nicht vor. Wenn die Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen, die digitale Infrastruktur geschaffen und die sukzessive Beschaffung von Präsentationsgeräten, mobilen Endgeräten etc. vorangeschritten ist, werden die Telekommunikationsverträge schrittweise und bedarfsgerecht angepasst. Hierfür sind bereits zusätzliche Mittel in Höhe von 300 € pro Monat und Schule eingeplant.

Teilpläne
Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04271 Volkshochschulen
Produkt 0427101 Volkshochschule

Ziele

Lebensbegleitendes Lernen fördern
Bedarfsgerechtes Angebot von Volkshochschulkursen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Rechtsgrundlagen

Zweckverbandssatzung VHS Lippe West

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Andrea Rodekamp

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NRW

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	16,50	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**16,50**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalaufwendungen	3.753,05	3.715	3.982	4.042	4.103	4.164	4.227
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Transferaufwendungen	27.535,03	31.100	36.600	37.600	38.600	38.600	38.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.352,42	9.000	9.000	20.000	20.000	11.000	11.000
= Ordentliche Aufwendungen	**40.000,50**	**46.315**	**52.082**	**64.142**	**65.203**	**56.264**	**56.327**
= Ordentliches Ergebnis	**-39.984,00**	**-45.815**	**-52.082**	**-64.142**	**-65.203**	**-56.264**	**-56.327**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-39.984,00**	**-45.815**	**-52.082**	**-64.142**	**-65.203**	**-56.264**	**-56.327**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-39.984,00**	**-45.815**	**-52.082**	**-64.142**	**-65.203**	**-56.264**	**-56.327**
= Teilergebnis	**-39.984,00**	**-45.815**	**-52.082**	**-64.142**	**-65.203**	**-56.264**	**-56.327**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-39.984,00**	**-45.815**	**-52.082**	**-64.142**	**-65.203**	**-56.264**	**-56.327**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	16,50	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**16,50**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalauszahlungen	3.752,63	3.715	3.982	0	4.042	0	4.103	4.164	4.227
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	330,00	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Transferauszahlungen	27.535,03	31.100	36.600	0	37.600	0	38.600	38.600	38.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.656,82	9.000	9.000	0	20.000	0	20.000	11.000	11.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**39.274,48**	**46.315**	**52.082**	**0**	**64.142**	**0**	**65.203**	**56.264**	**56.327**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-39.257,98**	**-45.815**	**-52.082**	**0**	**-64.142**	**0**	**-65.203**	**-56.264**	**-56.327**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-39.257,98**	**-45.815**	**-52.082**	**0**	**-64.142**	**0**	**-65.203**	**-56.264**	**-56.327**

Erläuterungen

Die Aufwendungen umfassen u. a. die Mieten für Räume. Die Verbandsumlage wurde bis 2021 zu 30% nach EW-Zahlen, 50% nach TN-Std. sowie 20% nach durchgeführten Unterrichtseinheiten auf die Gemeinden Augustdorf und Leopoldshöhe sowie die Städte Oerlinghausen und Lage aufgeteilt. Ab dem Jahr 2022 soll diese nur noch nach der Einwohnerzahl der vier Verbandskommunen berechnet werden; der entsprechende Beschluss steht noch aus. Ebenso muss ab dem Jahr 2022 eine Erhöhung der Zweckverbandsumlage einkalkuliert werden, nach dem diese über Jahre stabil war. (Zweckverbandsversammlung findet im Dezember 2021 statt).
Die VHS Lippe-West ist Trägerin der OGS in Leopoldshöhe. Diese Aufgabe ist in Produkt 0321102 abgebildet.



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04272 Sonstige Kulturpflege
Produkt 0427201 Bücherei

Ziele

Vorhalten eines umfangreichen Medienangebotes
Anzahl der Benutzerinnen und Benutzer möglichst steigern, zumindest aber beibehalten

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Schülerinnen und Schüler

Rechtsgrundlagen

Organisatorische Regelungen
Ratsbeschlüsse

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Kerstin Koppmann

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Medien
Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten
Haushaltsbewirtschaftung, soweit nicht die Zuständigkeit des Gebäudemanagements gegeben ist

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.866,10	1.400	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.567,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.354,08	6.400	5.400	3.700	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	393,00	800	800	800	800	800	800
= Ordentliche Erträge	**13.180,18**	**18.600**	**12.200**	**11.500**	**8.800**	**8.800**	**8.800**
- Personalaufwendungen	134.921,00	132.757	128.126	130.048	131.999	133.979	135.989
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.342,52	64.000	68.910	69.310	70.010	45.810	46.510
- Bilanzielle Abschreibungen	3.810,69	1.630	3.120	4.080	3.080	3.080	3.080
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.862,66	57.550	61.650	61.050	61.050	14.050	14.050
= Ordentliche Aufwendungen	**240.936,87**	**255.937**	**261.806**	**264.488**	**266.139**	**196.919**	**199.629**
= Ordentliches Ergebnis	**-227.756,69**	**-237.337**	**-249.606**	**-252.988**	**-257.339**	**-188.119**	**-190.829**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-227.756,69**	**-237.337**	**-249.606**	**-252.988**	**-257.339**	**-188.119**	**-190.829**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-227.756,69**	**-237.337**	**-249.606**	**-252.988**	**-257.339**	**-188.119**	**-190.829**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.901,73	1.800	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Teilergebnis	**-230.658,42**	**-239.137**	**-253.706**	**-257.088**	**-261.439**	**-192.219**	**-194.929**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-230.658,42**	**-239.137**	**-253.706**	**-257.088**	**-261.439**	**-192.219**	**-194.929**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.567,00	10.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.070,39	6.400	5.400	0	3.700	0	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	393,00	800	800	0	800	0	800	800	800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.030,39**	**17.200**	**11.200**	**0**	**9.500**	**0**	**7.800**	**7.800**	**7.800**
- Personalauszahlungen	134.503,66	132.757	128.126	0	130.048	0	131.999	133.979	135.989
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.855,87	44.000	48.910	0	49.310	0	50.010	25.810	26.510
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	44.493,86	57.550	61.650	0	61.050	0	61.050	14.050	14.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**216.853,39**	**234.307**	**238.686**	**0**	**240.408**	**0**	**243.059**	**173.839**	**176.549**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-205.823,00**	**-217.107**	**-227.486**	**0**	**-230.908**	**0**	**-235.259**	**-166.039**	**-168.749**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22.100,31	22.000	22.000	0	42.000	0	22.000	22.000	22.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**22.100,31**	**22.000**	**22.000**	**0**	**42.000**	**0**	**22.000**	**22.000**	**22.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-22.100,31**	**-22.000**	**-22.000**	**0**	**-42.000**	**0**	**-22.000**	**-22.000**	**-22.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-227.923,31**	**-239.107**	**-249.486**	**0**	**-272.908**	**0**	**-257.259**	**-188.039**	**-190.749**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0427201(999999)-B20408001 Ausstattung Bücherei												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**61**	**31**	**2**	**2**	**2**	**0**	**22**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 0427201(999999)-B20408001539**	**-60**	**-30**	**-2**	**-2**	**-2**	**0**	**-22**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
0427201(999999)-B20408002 Ausstattung Kulturtreff												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0427201(999999)-B20408002540**	**-6**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**355**	**255**	**20**	**20**	**20**	**0**	**20**	**0**	**20**	**20**	**20**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**-355**	**-255**	**-20**	**-20**	**-20**	**0**	**-20**	**0**	**-20**	**-20**	**-20**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-421**	**-291**	**-22**	**-22**	**-22**	**0**	**-42**	**0**	**-22**	**-22**	**-22**

Erläuterungen

Seit 2019 werden die Aufgaben Bücherei und Volkshochschule in zwei unterschiedlichen Produkten abgewickelt (VHS siehe 04 271 01).
Die Kosten für das BibLeo werden auf die Bücherei und VHS aufgeteilt. Der Umzug der Bücherei in den multifunktionalen Neubau der Felix-Fechenbach-Gesamtschule ist für das Jahr 2023 geplant. Dafür sind einmalig Investitionskosten für Umbau- und Anpassungsmaßnahmen am Büchereiregalsystem, Ausstattung eines Büros, sowie sonstige evtl. Neuanschaffungen notwendig.
Durch den Umzug in den multifunktionalen Neubau der FFG können Mietaufwendungen eingespart werden (statt externe Miete und Nebenkosten künftig Miete und Nebenkosten ggü. der KGL). Der Mietvertrag für das BibLeo hat eine Laufzeit bis zum 14.09.2024 und kann rechtlich nicht vorher gekündigt werden. Ist eine einvernehmliche Auflösung des Mietverhältnisses zu einem vorherigen Zeitpunkt nicht möglich, könnten im Bereich der Mieten und Nebenkosten für einen Zeitraum von 1,5 Jahren Doppelaufwendungen entstehen.



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04281 Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege
Produkt 0428101 Kulturveranstaltungen und Heimatpflege

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen Angebotes
Aufwertung des Standortes Leopoldshöhe durch kulturelle Angebote
Kooperation mit Trägern von Kultureinrichtungen

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen
Vereine

Rechtsgrundlagen

Organisatorische Regelungen
Ratsbeschlüsse

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Regine Heidemann, Anna-Lena Bargfrede

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Planung und Abwicklung von Kulturveranstaltungen (Sofern es sich bei der Durchführung von Veranstaltungen um Räume handelt, die dem Sondervermögen „Gebäudemanagement“ zugeordnet sind, müssen Kostenanteile für Bewirtschaftung, Unterhaltung und Personalkostenanteile (Hausmeisterdienste) an das Sondervermögen abgeführt werden).
Zusammenwirken mit den örtlichen Vereinen der Heimat- und Kulturpflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	11.600	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.603,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	**2.603,00**	**15.600**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
- Personalaufwendungen	15.934,76	16.650	16.828	17.081	17.337	17.597	17.861
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.295,08	52.000	56.000	57.700	59.400	61.100	62.800
- Bilanzielle Abschreibungen	2.263,39	10.000	4.260	4.260	4.260	4.260	4.260
- Transferaufwendungen	1.275,00	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.015,16	11.190	11.190	11.190	11.190	11.190	11.190
= Ordentliche Aufwendungen	**71.783,39**	**91.040**	**89.578**	**91.531**	**93.487**	**95.447**	**97.411**
= Ordentliches Ergebnis	**-69.180,39**	**-75.440**	**-83.578**	**-85.531**	**-87.487**	**-89.447**	**-91.411**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-69.180,39**	**-75.440**	**-83.578**	**-85.531**	**-87.487**	**-89.447**	**-91.411**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-69.180,39**	**-75.440**	**-83.578**	**-85.531**	**-87.487**	**-89.447**	**-91.411**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116,55	5.000	200	200	200	200	200
= Teilergebnis	**-69.296,94**	**-80.440**	**-83.778**	**-85.731**	**-87.687**	**-89.647**	**-91.611**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-69.296,94**	**-80.440**	**-83.778**	**-85.731**	**-87.687**	**-89.647**	**-91.611**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.711,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.603,00	4.000	4.000	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**24.314,00**	**4.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
- Personalauszahlungen	15.916,67	16.650	16.828	0	17.081	0	17.337	17.597	17.861
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.295,08	52.000	56.000	0	57.700	0	59.400	61.100	62.800
- Transferauszahlungen	1.275,00	1.200	1.300	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.201,69	11.190	11.190	0	11.190	0	11.190	11.190	11.190
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**69.688,44**	**81.040**	**85.318**	**0**	**87.271**	**0**	**89.227**	**91.187**	**93.151**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-45.374,44**	**-77.040**	**-81.318**	**0**	**-83.271**	**0**	**-85.227**	**-87.187**	**-89.151**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.300	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**2.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	4.000	6.900	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**4.000**	**6.900**	**0**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-4.000**	**-4.600**	**0**	**-4.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-45.374,44**	**-81.040**	**-85.918**	**0**	**-87.271**	**0**	**-89.227**	**-91.187**	**-93.151**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0428101(999999)-B20408002 Ausstattung Kulturtreff												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12**	**2**	**0**	**2**	**2**	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 0428101(999999)-B20408002640**	**-12**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
0428101(999999)-Z20417001 Ausstattung Integrationszentrum Asemissen												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45**	**35**	**0**	**2**	**2**	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 0428101(999999)-Z20417001541**	**-45**	**-35**	**0**	**-2**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
0428101(999999)-Z281012201 LEADER Regionalbudget Multimedia Kulturtreff												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3**	**0**	**0**	**0**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0428101(999999)-Z281012201853**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**-3**	**-3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-61**	**-40**	**0**	**-4**	**-5**	**0**	**-4**	**0**	**-4**	**-4**	**-4**

Erläuterungen

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen u. a. die Miete für die Plakatsäule, Verkaufserlöse (z. B. Chroniken), Eintrittsgelder. Die Aufwendungen umfassen Neben- und Unterhaltungskosten für den Heimathof und das Begegnungszentrum B-vier (KGL), Unterhaltungen des sonst. beweglichen Vermögens, Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 800 €, Zuschüsse für Musik- und Heimatpflege, Veranstaltungen, Quartiersmanagement und Mitgliedsbeiträge. Zu dem Quartiersmanagement im B-vier ist der Heimathof hinzugekommen. Die Personalstelle in Umfang von 50% wird durch LEADER-Mittel gefördert.

Zur Veranschlagung der LEADER-Mittel unter Investitionsnummer Z281012201 wird auf die Erläuterungen im Produkt 1557101 und die Drucksache 19/2022 für den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Teilpläne
Produktbereich 05
Soziale Leistungen

Gemeinde Leopoldpshöhe
NKF



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05313 Leistungen für Asylbewerber
Produkt 0531301 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Berechtigten
Umfassende Beratung sowie Prüfung und Gewährung von Leistungen

Zielgruppe

Asylbewerberinnen und -bewerber, die der Gemeinde Leopoldshöhe von der Bezirksregierung zugewiesen werden

Rechtsgrundlagen

Asylbewerberleistungsgesetz
Satzungen

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Silke Möller

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Erbringung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
Sicherstellung der Unterbringung in den Übergangswohnheimen
Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde des Kreises Lippe in Bezug auf das Aufenthaltsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.928,15	507.500	798.520	647.550	647.550	517.550	517.550
+ Sonstige Transfererträge	0,00	100	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.277,84	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	679,70	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**555.330,01**	**507.600**	**798.520**	**647.550**	**647.550**	**517.550**	**517.550**
- Personalaufwendungen	137.205,48	132.797	113.248	115.583	118.039	122.717	124.217
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	189,80	0	190	190	190	190	190
- Transferaufwendungen	814.618,99	972.500	1.096.550	1.096.550	1.096.550	1.096.550	1.096.550
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.630,18	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**1.055.644,45**	**1.105.297**	**1.210.988**	**1.213.323**	**1.215.779**	**1.220.457**	**1.221.957**
= Ordentliches Ergebnis	**-500.314,44**	**-597.697**	**-412.468**	**-565.773**	**-568.229**	**-702.907**	**-704.407**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-500.314,44**	**-597.697**	**-412.468**	**-565.773**	**-568.229**	**-702.907**	**-704.407**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-500.314,44**	**-597.697**	**-412.468**	**-565.773**	**-568.229**	**-702.907**	**-704.407**
= Teilergebnis	**-500.314,44**	**-597.697**	**-412.468**	**-565.773**	**-568.229**	**-702.907**	**-704.407**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-500.314,44**	**-597.697**	**-412.468**	**-565.773**	**-568.229**	**-702.907**	**-704.407**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.529,70	507.500	748.050	0	647.550	0	647.550	517.550	517.550
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.277,84	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**487.251,86**	**507.600**	**748.050**	**0**	**647.550**	**0**	**647.550**	**517.550**	**517.550**
- Personalauszahlungen	92.539,96	105.797	95.648	0	97.083	0	98.539	100.017	101.517
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	788.717,44	972.500	1.096.550	0	1.096.550	0	1.096.550	1.096.550	1.096.550
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	26,18	0	73.000	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**881.283,58**	**1.078.297**	**1.266.198**	**0**	**1.194.633**	**0**	**1.196.089**	**1.197.567**	**1.199.067**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-394.031,72**	**-570.697**	**-518.148**	**0**	**-547.083**	**0**	**-548.539**	**-680.017**	**-681.517**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-394.031,72**	**-570.697**	**-518.148**	**0**	**-547.083**	**0**	**-548.539**	**-680.017**	**-681.517**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Die Erträge umfassen die Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), pauschale Sonderzahlungen und Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, sowie Spenden für laufende Zwecke vom privaten Bereich (Sozialfondsparbuch). Die Erstattungsregelungen sind durch die Novellierung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes ab 2017 verändert worden. Die Verteilung der Personen erfolgt nach dem sogenannten Königssteiner Schlüssel (NRW rund 21,2%). Das Land weist den Gemeinden die Personen zu und erstattet für die zugewiesenen Asylbewerber einen Betrag von 875 € pro Monat (Pro-Kopf-Pauschale). Die personenscharfe Abrechnung erfolgt monatlich. Die weiteren Aufwendungen umfassen Leistungen aus dem Bildungspaket nach dem AsylbLG, Leistungen nach dem AsylbLG, Krankenhilfe nach AsylbLG und Leistungen für Integrationsarbeit, mitfinanziert aus Spenden (Sozialfondsparbuch). Die Krankenhilfe wird über den Krankenhilfefonds beim Kreis Lippe sichergestellt. Das Volumen beträgt 3,5 Mio.; der Anteil der Gemeinde Leopoldshöhe beträgt rund 5% (Anteil der Asylbewerber im Verhältnis aller Asylbewerber im Kreis Lippe). Die Kosten werden in den kommenden Jahren steigen, da zukünftig auch Pflegeleistungen über den Fonds abgewickelt werden sollen. Mehraufwendungen für Leistungen nach dem AsylbLG aufgrund einer höheren Anzahl von Personen im Verfahren würden durch Mehrerträge aufgrund der personenscharfen Abrechnung gedeckt werden.

Bei den Ansätzen für die Jahre 2022 und 2023 wird erstmals der Erstattungsanspruch für Geduldete Flüchtlinge berücksichtigt. Im November 2021 wurde vom Landtag das „Gesetz zur Änderung des FlüAG und zu Ausgleichszahlungen für geduldete Personen“ beschlossen. Für Ausgleichszahlungen für sog. Bestandsgeduldete sind in den Jahren 2021 und 2022 jeweils 175 Millionen Euro und in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 100 Millionen Euro vorgesehen. Damit verbunden sind für die Jahre 2021 und 2022 Mehrerträge in Höhe von 230.000€ und für die Jahre 2023 und 2024 in Höhe von 130.000€. Eine genaue Prognose über die Entwicklung der Zahlen für diesen Personenkreis ist jedoch schwierig, da diese von den Entscheidungen des BAMF und ggf. daran anschließend der Verwaltungsgerichte auf der einen Seite sowie der Entwicklung bei den Rückführungen durch das Ausländeramt in die Heimatländer auf der anderen Seite abhängig ist. Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie in viele Länder keine Rückführungen stattfinden. Bisher konnte dieser Personenkreis nach Ablehnung weitere drei Monate über FlüAG abgerechnet werden (= insgesamt 2.616€); zukünftig gibt es eine einmalige Pauschale in Höhe von 12.000€ pro Person.

Die Regelungen der Wohnsitznahme für zugewiesene Personen sind einbezogen worden; diese gesetzlichen Bestimmungen sollen

eine kalkulierbare Basis und gleichmäßigere Verteilung ermöglichen. Im Prinzip ist die Gemeinde aber nicht direkt betroffen, da von der Wohnsitznahme anerkannte Personen betroffen sind, die ggf. Leistungen nach dem SGB II (Job-Center) erhalten.

Hinweis:

Die **Unterbringung** ist im Produkt **05 375 01** berücksichtigt.

Leistungen nach dem AsylbLG – Abwicklung:

Produkt 05 313 01

- Ertrag 41410501 FlüAG = Zuweisung vom Land
- Aufwand 53390001 Regelsatz, Beihilfen an Berechtigte
- Aufwand 53390001 Kosten der Unterkunft = an 05 375 01
- Aufwand 53390501 Krankenhilfe = an Kreis Lippe (Fonds)

Produkt 05 375 01

- Ertrag 43210001 Kostenerstattung = von Mietern, Job-Center und Verrechnung von 05 313 01
- Aufwand 52418501 Miete für Gemeinschaftsunterkünfte = an KGL
- Aufwand 54220001 Miete für Wohnungen = an Vermieter

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05333 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
Produkt 0533301 Grundsicherung nach SGB XII

Ziele

Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt
Unterstützung der gemeindlichen Wohlfahrtsverbände

Zielgruppe

Personen über 65 Jahre und nicht erwerbsfähige Personen, die den Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können
Behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Wohlfahrtsverbände und Vereine

Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbücher I und III bis XII
Ratsbeschlüsse
Satzungen

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Bettina Rott

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Erbringung sozialer Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für Personen über 65 Jahre und nicht erwerbsfähigen Personen
Beratung und Hilfestellung von Personen, die nicht durch die BA oder die ARGE betreut werden
Vorberatung in Behindertenangelegenheiten
Mitwirkung bei weitergehender behördlicher Beratung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalaufwendungen	15.865,48	16.482	16.828	17.080	17.337	17.597	17.861
= Ordentliche Aufwendungen	**15.865,48**	**16.482**	**16.828**	**17.080**	**17.337**	**17.597**	**17.861**
= Ordentliches Ergebnis	**-15.865,48**	**-16.482**	**-16.828**	**-17.080**	**-17.337**	**-17.597**	**-17.861**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-15.865,48**	**-16.482**	**-16.828**	**-17.080**	**-17.337**	**-17.597**	**-17.861**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-15.865,48**	**-16.482**	**-16.828**	**-17.080**	**-17.337**	**-17.597**	**-17.861**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	**-15.865,48**	**-16.582**	**-16.828**	**-17.080**	**-17.337**	**-17.597**	**-17.861**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-15.865,48**	**-16.582**	**-16.828**	**-17.080**	**-17.337**	**-17.597**	**-17.861**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalauszahlungen	15.868,60	16.482	16.828	0	17.080	0	17.337	17.597	17.861
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,66	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**15.869,26**	**16.482**	**16.828**	**0**	**17.080**	**0**	**17.337**	**17.597**	**17.861**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-15.869,26**	**-16.482**	**-16.828**	**0**	**-17.080**	**0**	**-17.337**	**-17.597**	**-17.861**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-15.869,26**	**-16.482**	**-16.828**	**0**	**-17.080**	**0**	**-17.337**	**-17.597**	**-17.861**

Erläuterungen

Die anfallenden Kosten für die Grundsicherung nach dem SGB XII werden vom Land NRW getragen, sodass hier in Bezug auf die Grundsicherung lediglich die anteiligen Personalkosten als Aufwendungen abgebildet sind.

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt 0535101 Sonstige soziale Leistungen

Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens
Bereitstellung eines vielfältigen Leistungsangebotes für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger
Ordnungsgemäße, zeitgerechte, wirtschaftliche und bürgerfreundliche Aufgabenerfüllung

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Wohngeldberechtigte, Spätaussiedler, soziale Vereine
Personen über 65 Jahre und nicht erwerbsfähige Personen, die den Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können
Behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Wohlfahrtsverbände und Vereine

Rechtsgrundlagen

Wohngeldgesetz, Sozialgesetzbücher I und III bis XII
Ratsbeschlüsse
Satzungen

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Kerstin Ruskaup

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Beratung und Information zu Wohngeldfragen, Antragsannahme, Zahlbarmachung von Wohngeld
Freiwillige Leistungen für Spätaussiedler
Sonstige Soziale Leistungen
Bereitstellung einer Interessenvertretung für Seniorinnen und Senioren
Mitwirkung bei Organisation und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen
Aufnahme von Anträgen und Erteilung von Auskünften in Sozialversicherungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**8.000**	**11.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
- Personalaufwendungen	181.550,63	179.231	213.489	216.691	219.942	223.241	226.590
- Transferaufwendungen	3.917,57	21.630	27.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.715,48	3.430	3.430	3.430	3.430	3.430	3.430
= Ordentliche Aufwendungen	**187.183,68**	**204.291**	**243.919**	**242.121**	**245.372**	**248.671**	**252.020**
= Ordentliches Ergebnis	**-187.183,68**	**-196.291**	**-232.919**	**-234.121**	**-237.372**	**-240.671**	**-244.020**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-187.183,68**	**-196.291**	**-232.919**	**-234.121**	**-237.372**	**-240.671**	**-244.020**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-187.183,68**	**-196.291**	**-232.919**	**-234.121**	**-237.372**	**-240.671**	**-244.020**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,70	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Teilergebnis	**-187.214,38**	**-199.291**	**-234.919**	**-236.121**	**-239.372**	**-242.671**	**-246.020**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-187.214,38**	**-199.291**	**-234.919**	**-236.121**	**-239.372**	**-242.671**	**-246.020**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.000	4.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	7.000	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**8.000**	**11.000**	**0**	**8.000**	**0**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
- Personalauszahlungen	181.311,11	179.231	213.489	0	216.691	0	219.942	223.241	226.590
- Transferauszahlungen	7.169,07	21.630	27.000	0	22.000	0	22.000	22.000	22.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.439,44	3.430	3.430	0	3.430	0	3.430	3.430	3.430
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**190.919,62**	**204.291**	**243.919**	**0**	**242.121**	**0**	**245.372**	**248.671**	**252.020**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-190.919,62**	**-196.291**	**-232.919**	**0**	**-234.121**	**0**	**-237.372**	**-240.671**	**-244.020**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-190.919,62**	**-196.291**	**-232.919**	**0**	**-234.121**	**0**	**-237.372**	**-240.671**	**-244.020**

Erläuterungen

Die anfallenden Kosten für Wohngeld werden vom Land NRW getragen, sodass hier in Bezug auf Wohngeld lediglich die anteiligen Personalkosten als Aufwendungen abgebildet sind. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten Beiträge für das ehrenamtliche Engagement bei Veranstaltungen (Weihnachtsfeiern, Tafel etc.) sowie für Mitgliedsbeiträge (Arbeitslosenprojekt Lippe e. V., Deutsche Kinderhilfswerk, Stiftung Eben-Ezer). Bei den Zuschüssen für Veranstaltungen handelt es sich um Beträge für Veranstaltungen und die Betreuung von älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen (z. B. Seniorenfahrten- und feiern). Diesen Aufwendungen stehen die Erträge aus Teilnehmerbeiträgen gegenüber. Für das Jahr 2022 sind einmalig höhere Aufwendungen vorgesehen, um eine zusätzliche Veranstaltung für Senioren und Seniorinnen in Form eines Sommerfestes durchzuführen, da sowohl im Jahr 2020 als auch im Jahr 2021 die Seniorenweihnachtsfeier aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste.
Die Zuschüsse für Jugendarbeit und Wohlfahrtspflege sind hier enthalten.



Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05374 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Produkt 0537401 Unterkünfte für Wohnungslose

Ziele

Versorgung mit Wohnraum
Vermeidung und Verringerung von Obdachlosigkeit

Zielgruppe

Obdachlose

Rechtsgrundlagen

Ordnungsbehördengesetz, Runderlasse, Satzungen

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Frank Sommer

Budgetverantwortung

Frank Sommer

Produktbeschreibung

Einweisung von bedürftigen Personen (Obdachlosen) in die Unterkunft
Berechnung der Gebühren von eingewiesenen Personen
Ausübung des Hausrechts

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.851,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	**8.851,28**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
- Personalaufwendungen	3.549,76	3.675	3.697	3.752	3.808	3.865	3.923
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.115,56	42.200	91.970	94.180	96.400	98.640	100.880
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.280	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	**68.665,32**	**47.155**	**96.667**	**98.932**	**101.208**	**103.505**	**105.803**
= Ordentliches Ergebnis	**-59.814,04**	**-41.155**	**-90.667**	**-92.932**	**-95.208**	**-97.505**	**-99.803**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-59.814,04**	**-41.155**	**-90.667**	**-92.932**	**-95.208**	**-97.505**	**-99.803**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-59.814,04**	**-41.155**	**-90.667**	**-92.932**	**-95.208**	**-97.505**	**-99.803**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.583,64	1.000	5.500	6.500	6.500	7.500	7.500
= Teilergebnis	**-65.397,68**	**-42.155**	**-96.167**	**-99.432**	**-101.708**	**-105.005**	**-107.303**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-65.397,68**	**-42.155**	**-96.167**	**-99.432**	**-101.708**	**-105.005**	**-107.303**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.210,21	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.210,21**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
- Personalauszahlungen	3.549,04	3.675	3.697	0	3.752	0	3.808	3.865	3.923
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.115,56	42.200	91.970	0	94.180	0	96.400	98.640	100.880
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**68.664,60**	**45.875**	**95.667**	**0**	**97.932**	**0**	**100.208**	**102.505**	**104.803**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-59.454,39**	**-40.875**	**-90.667**	**0**	**-92.932**	**0**	**-95.208**	**-97.505**	**-99.803**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-59.454,39**	**-42.875**	**-92.666**	**0**	**-94.932**	**0**	**-97.208**	**-99.505**	**-101.803**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0537401(999999)-B20308001 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12**	**2**	**0**	**2**	**2**	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 0537401(999999)-B20308001626**	**-12**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-12**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen insbesondere die Benutzungsgebühren. Die Aufwendungen umfassen die Neben- und Unterhaltungskosten für das KGL, Unterhaltung des sonst. bewgl. Vermögens, Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. Aufgrund der aktuellen Mittelanforderung des Kommunalen Gebäudemanagements (KGL) wurde der Ansatz für die Neben- und Unterhaltungskosten gegenüber dem Vorjahr angepasst.

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05375 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
Produkt 0537501 Unterkünfte für Aussiedler und Ausländer

Ziele

Versorgung mit Wohnraum
Verbesserung der Lebensqualität des o. a. Personenkreises

Zielgruppe

Aussiedlerinnen und Ausländer
Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Flüchtlinge
Migrantinnen und Migranten

Rechtsgrundlagen

Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz
Satzungen

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Silke Möller

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Einweisung zugewiesener Personen (Aussiedler und Asylbewerber) in die entsprechenden Unterkünfte
Berechnung der Gebühren von eingewiesenen Personen
Ausübung des Hausrechts

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.139,20	21.000	15.540	15.540	15.540	15.540	15.540
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512.994,70	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	291,30	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**521.425,20**	**501.000**	**495.540**	**495.540**	**495.540**	**495.540**	**495.540**
- Personalaufwendungen	20.726,87	3.561	17.835	18.248	18.565	19.085	19.308
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.128,80	241.980	274.100	274.210	269.340	274.490	279.670
- Bilanzielle Abschreibungen	14.983,05	36.000	72.000	22.000	23.000	23.000	23.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	456.272,30	555.000	596.000	596.000	556.000	556.000	556.000
= Ordentliche Aufwendungen	**666.111,02**	**836.541**	**959.935**	**910.458**	**866.905**	**872.575**	**877.978**
= Ordentliches Ergebnis	**-144.685,82**	**-335.541**	**-464.395**	**-414.918**	**-371.365**	**-377.035**	**-382.438**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-144.685,82**	**-335.541**	**-464.395**	**-414.918**	**-371.365**	**-377.035**	**-382.438**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-144.685,82**	**-335.541**	**-464.395**	**-414.918**	**-371.365**	**-377.035**	**-382.438**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.677,37	15.000	21.100	22.300	24.500	25.700	27.900
= Teilergebnis	**-164.363,19**	**-350.541**	**-485.495**	**-437.218**	**-395.865**	**-402.735**	**-410.338**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-164.363,19**	**-350.541**	**-485.495**	**-437.218**	**-395.865**	**-402.735**	**-410.338**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	496.957,94	480.000	480.000	0	480.000	0	480.000	480.000	480.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**496.957,94**	**480.000**	**480.000**	**0**	**480.000**	**0**	**480.000**	**480.000**	**480.000**
- Personalauszahlungen	14.460,08	3.561	14.235	0	14.448	0	14.665	14.885	15.108
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	175.117,25	241.980	274.100	0	274.210	0	269.340	274.490	279.670
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	426.549,50	555.000	596.000	0	596.000	0	556.000	556.000	556.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**616.126,83**	**800.541**	**884.335**	**0**	**884.658**	**0**	**840.005**	**845.375**	**850.778**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-119.168,89**	**-320.541**	**-404.335**	**0**	**-404.658**	**0**	**-360.005**	**-365.375**	**-370.778**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.218,77	40.000	80.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**9.218,77**	**40.000**	**80.000**	**0**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-9.218,77**	**-40.000**	**-80.000**	**0**	**-30.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-128.387,66**	**-360.541**	**-484.335**	**0**	**-434.658**	**0**	**-390.005**	**-395.375**	**-400.778**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0537501(999999)-B20308002 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**205**	**55**	**9**	**40**	**30**	**0**	**30**	**0**	**30**	**30**	**30**
=	**Saldo 0537501(999999)-B20308002628**	**-203**	**-53**	**-9**	**-40**	**-30**	**0**	**-30**	**0**	**-30**	**-30**	**-30**
0537501(999999)-Z375012201 Flüchtlingsunterkunft Geräte/Ausst. <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50**	**0**	**0**	**0**	**50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0537501(999999)-Z375012201859**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-253**	**-53**	**-9**	**-40**	**-80**	**0**	**-30**	**0**	**-30**	**-30**	**-30**

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen insbesondere die Benutzungsgebühren Asylbewerberunterkünfte. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen insbesondere die Miete, Neben- und Unterhaltungskosten für das KGL, Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens, Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, Mieten und Pachten (angemietete Privatwohnungen Asylbewerber). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten ab 2018 die Kosten für Fahrzeughaltung. Ab 2018 werden diese Aufwendungen nicht mehr zentral im Produkt 01 111 05 abgebildet. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten ab 2018 die bisher zentral im Produkt 01 111 04 veranschlagte Aufwendungen für Reisekosten, Aus- und Fortbildung und Post- und Fernmeldegebühren. In den Jahren 2022 und 2023 sind unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen jeweils 10 T€ und unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen jeweils 40 T€ für mögliche Aufwendungen aufgrund der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine eingeplant.

Investitionsmaßnahmen:

Ausstattung der angemieteten Wohnungen mit Möbeln, insbesondere Küchen.

Hinweis: Die laufenden Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind im Produkt 05 313 01 berücksichtigt.

Teilpläne
Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Gemeinde Leopoldpshöhe
NKF



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 0636501 Tageseinrichtungen für Kinder

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung
Wirtschaftlich optimale Ausnutzung der räumlichen und personellen Kapazitäten
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Durchführung individueller Förderungsmaßnahmen (integrative Erziehung)

Zielgruppe

Kinder
Familien

Rechtsgrundlagen

Bundes- und Landesgesetze
Satzungen

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Elke Hokamp

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Betreuung von Kindern als eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, Beratung und Information der Eltern, bzw. Erziehungsberechtigten
Ergänzung und Unterstützung der familiären Erziehung
Haushaltsbewirtschaftung, soweit nicht die Zuständigkeit des Gebäudemanagements gegeben ist

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.235.683,60	2.512.520	2.532.028	2.558.348	2.586.828	2.615.238	2.644.078
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.563,50	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.043,46	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**2.276.290,56**	**2.537.520**	**2.557.028**	**2.583.348**	**2.611.828**	**2.640.238**	**2.669.078**
- Personalaufwendungen	2.545.014,63	2.545.662	2.698.259	2.726.684	2.743.947	2.785.106	2.826.883
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.395,61	310.100	326.500	335.660	345.080	354.390	363.850
- Bilanzielle Abschreibungen	31.589,68	39.240	37.700	37.700	38.150	38.150	38.150
- Transferaufwendungen	378.504,93	440.000	440.000	450.000	460.000	470.000	480.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.642,20	60.600	100.698	95.698	95.698	95.698	95.698
= Ordentliche Aufwendungen	**3.310.147,05**	**3.395.602**	**3.603.157**	**3.645.742**	**3.682.875**	**3.743.344**	**3.804.581**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.033.856,49**	**-858.082**	**-1.046.129**	**-1.062.394**	**-1.071.047**	**-1.103.106**	**-1.135.503**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.033.856,49**	**-858.082**	**-1.046.129**	**-1.062.394**	**-1.071.047**	**-1.103.106**	**-1.135.503**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-1.033.856,49**	**-858.082**	**-1.046.129**	**-1.062.394**	**-1.071.047**	**-1.103.106**	**-1.135.503**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.240,83	30.000	26.500	26.800	28.100	28.400	29.700
= Teilergebnis	**-1.056.097,32**	**-888.082**	**-1.072.629**	**-1.089.194**	**-1.099.147**	**-1.131.506**	**-1.165.203**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-1.056.097,32**	**-888.082**	**-1.072.629**	**-1.089.194**	**-1.099.147**	**-1.131.506**	**-1.165.203**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.241.211,94	2.491.400	2.510.398	0	2.537.598	0	2.566.598	2.596.598	2.626.598
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.723,00	25.000	25.000	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	23.342,16	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.282.277,10**	**2.516.400**	**2.535.398**	**0**	**2.562.598**	**0**	**2.591.598**	**2.621.598**	**2.651.598**
- Personalauszahlungen	2.543.917,86	2.545.662	2.663.444	0	2.703.396	0	2.743.947	2.785.106	2.826.883
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	306.066,50	310.100	326.500	0	335.660	0	345.080	354.390	363.850
- Transferauszahlungen	378.504,93	440.000	440.000	0	450.000	0	460.000	470.000	480.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	48.079,47	60.600	100.698	0	95.698	0	95.698	95.698	95.698
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.276.568,76**	**3.356.362**	**3.530.642**	**0**	**3.584.754**	**0**	**3.644.725**	**3.705.194**	**3.766.431**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-994.291,66**	**-839.962**	**-995.244**	**0**	**-1.022.156**	**0**	**-1.053.127**	**-1.083.596**	**-1.114.833**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.274,49	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.274,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	17.366,30	51.400	72.400	0	57.900	0	50.900	63.200	65.900
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.366,30**	**51.400**	**72.400**	**0**	**57.900**	**0**	**50.900**	**63.200**	**65.900**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-16.091,81**	**-51.400**	**-72.400**	**0**	**-57.900**	**0**	**-50.900**	**-63.200**	**-65.900**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.010.383,47**	**-891.362**	**-1.067.644**	**0**	**-1.080.056**	**0**	**-1.104.027**	**-1.146.796**	**-1.180.733**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
063650101(999999)-B14408001 Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**163**	**80**	**8**	**11**	**16**	**0**	**13**	**0**	**16**	**19**	**19**
=	**Saldo 063650101(999999)-B14408001545**	**-163**	**-80**	**-8**	**-11**	**-16**	**0**	**-13**	**0**	**-16**	**-19**	**-19**
063650101(999999)-Z85418001 Kita Leop. Einrichtung Erw. U3												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3**	**3**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 063650101(999999)-Z85418001685**	**-3**	**-3**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
063650102(999999)-B14408002 Kita Schuck. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**144**	**86**	**3**	**10**	**12**	**0**	**11**	**0**	**10**	**12**	**15**
=	**Saldo 063650102(999999)-B14408002546**	**-139**	**-81**	**-3**	**-10**	**-12**	**0**	**-11**	**0**	**-10**	**-12**	**-15**
063650102(999999)-Z14413001 Kita Sch. (Anschaffungen aus Spenden)												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 063650102(999999)-Z14413001686	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	063650103(999999)-B14408002 Kindertagesstätte Greste(999999)-B14408002											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 063650103(999999)-B14408002773	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	063650103(999999)-B14408003 Kita Greste Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190	110	1	13	22	0	13	0	13	15	16
=	Saldo 063650103(999999)-B14408003547	-175	-96	-1	-13	-22	0	-13	0	-13	-15	-16
	063650104(999999)-B14408004 Kita Asem. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189	100	3	17	22	0	21	0	12	18	17
=	Saldo 063650104(999999)-B14408004548	-189	-100	-3	-17	-22	0	-21	0	-12	-18	-17
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161	161	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-130	-130	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-801	-490	-16	-51	-72	0	-58	0	-51	-63	-66

Erläuterungen

Die Gemeinde ist Trägerin der Kita Leopoldshöhe („Kleine Strolche“), Schuckenbaum („Regenbogen Kinderland“), Greste und Asemissen („Das Spatzennest“). Alle Einrichtungen sind im Rahmen eines Verbundes zum Familienzentrum zertifiziert. Neben der Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder werden weitere Angebote bereitgehalten, z. B. Krabbelgruppen, Elterncafe, Elternberatung oder Kursangebote in Kooperation mit der VHS. Neben den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen betreiben weitere Träger Einrichtungen: DRK 1 Einrichtung, Ev. Ref. Kirche 1 Einrichtung, AWO 4 Einrichtungen. Die Zuschüsse für diese Einrichtungen werden bei Transferaufwendungen abgebildet. Die Erträge für die gemeindlichen FZ sowie die Zuschüsse an die freien Träger sind trotz der KiBiz Reform zum 01.08.2020 nach wie vor nicht exakt berechenbar. Neben der Kindpauschale, die abhängig von der bewilligten Gruppenform und des von den Eltern gebuchten Stundenkontingentes ist, wird noch ein Landeszuschuss für Qualifizierung, PlusKita, Fachberatung, Flexibilisierung, sowie KiBiz-Zusatzmittel für Integrationskinder und die Pauschale vom LWL für Integrationskinder gewährt. Der Landeszuschuss zu den Kindpauschalen, der Landeszuschuss zur Qualitätssicherung, die Verfügungspauschale und die Zusatzmittel U 3 wurden abgeschafft, dafür wurden die Kindpauschalen erhöht und der Trägeranteil gesenkt.

Der Landesgesetzgeber hat die Landespauschale für die zertifizierten Familienzentren wurde auf 60.498 € erhöht. In der Gemeinde Leopoldshöhe haben sich die Kitas (außer AWO Kita Am Kreisel und AWO Kita Am Eselsbach) sowie das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Leos zum Familienzentrumsverbund Nord und Familienzentrumsverbund Süd zusammengeschlossen. Gemeinsam erhalten die beiden Verbunde eine Landespauschale in Höhe von insgesamt 60.498 €.

Hinweis:

Die Bescheide ergehen jeweils für das Kindergartenjahr, das abweichend vom Haushaltsjahr am 01.08. startet und am 31.07. des Folgejahres endet.

Die Summe der **pauschal** beantragten HHMittel für die Familienzentren für die SK Unterhaltung/Sachleistungen /Geschäftsausgaben sind unverändert. Der Ansatz für GWG wurde 2020 erhöht.

Mittel für Vermögen über 800 €

Jede Kita erhält eine seit Jahren unveränderte Pauschale zur Beschaffung von Vermögensgegenständen. Außerdem werden zusätzlich jährlich erforderliche Anschaffungen bewilligt.

In den Kitas sind folgende Investitionen geplant:

FZ Leopoldshöhe

2021	**7.800,00 €**	
	2.800,00 €	Pauschale
	5.000,00 €	Ersatzbeschaffung höhenverstellbare Tische und Stühle, Gruppe 1
2022	**12.800,00 €**	
	2.800,00 €	Pauschale
	5.000,00 €	Industriespülmaschine
	5.000,00 €	Ersatzbeschaffung höhenverstellbare Tische und Stühle, Gruppe 2
2023	**9.800,00 €**	
	2.800,00 €	Pauschale
	2.000,00 €	Ersatzbeschffung Bürocomputer
	5.000,00 €	Ersatzbeschaffung höhenverstellbare Tische und Stühle, Gruppe 3
2024	**12.800,00 €**	
	2.800,00 €	Pauschale
	10.000,00 €	Ersatz- und Neubeschaffung Spielgeräte Außenbereich
2025	**15.300,00 €**	
	2.800,00 €	Pauschale
	7.500,00 €	U 3 Gerätehaus Außenbereich
	5.000,00 €	Erneuerung Mobiliar Entengruppe
2026	**15.300,00 €**	
	2.800,00 €	Pauschale
	7.500,00 €	Ersatz Bauwagen Außenbereich
	5.000,00 €	Erneuerung Mobiliar Bärengruppe

FZ Schuckenbaum

2021	**7.000,00 €**	
	3.000,00 €	Pauschale
	4.000,00 €	Spielgerät für Außenbereich zum Klettern
2022	**8.500,00 €**	
	3.000,00 €	Pauschale
	3.500,00 €	Holzhütte
	2.000,00 €	Ersatzbeschaffungen Schränke in den Gruppen
2023	**7.500,00 €**	
	3.000,00 €	Pauschale
	3.000,00 €	Schranksystem für Turnhalle und Nebenraum, gem. den Sicherheitsvorgaben müssen Geräte verschlossen aufbewahrt werden
	1.500,00 €	Ersatzbeschaffung Mobiliar Elterncafe
2024	**6.000,00 €**	
	3.000,00 €	Pauschale
	2.000,00 €	Ersatzbeschaffung Küchenherd
	1.000,00 €	Ersatzbeschaffung Spülmaschine U 3 Gruppe

2025	**8.000,00 €**	
	3.000,00 €	Pauschale
	5.000,00 €	Ersatz Einrichtung in den Gruppen
2026	**11.000,00 €**	
	3.000,00 €	Pauschale
	5.000,00 €	Ersatz Rutsch- und Spielhügel Außenbereich
	3.000,00 €	schwer entflammbare Gardinen

FZ Greste

2021	**9.300,00 €**	
	3.800,00 €	Pauschale
	3.500,00 €	Ersatzbeschaffung Sitzmobilar Außengelände
	2.000,00 €	ggf. 2 Klimageräte für die Schlafräume
2022	**18.800,00 €**	
	3.800,00 €	Pauschale
	5.000,00 €	Ersatzbeschaffung Büro
	10.000,00 €	Beschattungsanlage über den Sandkasten
2023	**9.800,00 €**	
	3.800,00 €	Pauschale
	6.000,00 €	Erneuerung Sandkasteneinfassung (war aus Holz, ist marode)
2024	**9.800,00 €**	
	3.800,00 €	Pauschale
	6.000,00 €	Erneuerung Fußboden Mitarbeiterraum und Ersatzmobiliar
2025	**12.100,00 €**	
	3.800,00 €	Pauschale
	1.500,00 €	Ersatz Hochebene statt dessen Bewegungslandschaft
	6.800,00 €	U 3 Außenbereich Rampe Krabbelröhre
2026	**12.300,00 €**	
	3.800,00 €	Pauschale
	8.500,00 €	Ü 3 Ersatz Holzkletterturm Außenbereich

FZ Asemissen

2021	**13.500,00 €**	
	3.500,00 €	Pauschale
	10.000,00 €	Beschattungsanlage über der Matschanlage 1. und 2. Teil, die Bäume mussten gefällt werden
2022	**18.500,00 €**	
	3.500,00 €	Pauschale
	6.500,00 €	Ersatzbeschaffung Schaukel
	5.000,00 €	Erneuerung Sandkasteneinfassung (war aus Holz, ist marode)
	3.500,00 €	Verteuerung Dreifachschaukel
2023	**17.000,00 €**	
	3.500,00 €	Pauschale
	7.500,00 €	Ersatzbeschaffung Kletterturm

	6.000,00 €	Ersatzbeschaffung Hangrutsche, Sperrung nach Sicherheitsbegehung
2024	**8.500,00 €**	
	3.500,00 €	Pauschale
	5.000,00 €	Ersatzbeschaffung Wasserspielanlage
2025	**14.000,00 €**	
	3.500,00 €	Pauschale
	10.500,00 €	Aussattung Turnhalle mit Bewegungssystem
2026	**13.500,00 €**	
	3.500,00 €	Pauschale
	10.000,00 €	Erneuerung BobbyCarStrecke Außenbereich

06 365 01 05 Zuschüsse an freis Träger

84.000,00 €	Ev. Kirche
82.000,00 €	AWO Schulstr.
63.000,00 €	AWO Bobes Feld
92.000,00 €	AWO Schötmarsche Str.
68.000,00 €	AWO Eselsbach
51.000,00 €	DRK
440.000,00 €	

In den Folgejahren ist jährlich eine Erhöhung von insgesamt rd. 10.000 € geplant.



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 0636601 Öffentliche Spielplätze

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung eines zeitgemäßen Spielplatzangebotes

Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre

Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe)
Runderlass IM NRW vom 31.07.1974
Satzungen

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Ulrich Offel

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Planung, Gestaltung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Kinderspielplätzen
Zielorientierte Planung, nach pädagogischen, ökonomischen und ökologischen Kriterien
Sichere, attraktive und altersgerechte Spielplätze mit hohem Spielwert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.209,40	22.300	6.620	6.100	4.280	5.200	5.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61,12	40	40	40	40	40	40
= Ordentliche Erträge	**24.270,52**	**22.340**	**6.660**	**6.140**	**4.320**	**5.240**	**5.240**
- Personalaufwendungen	7.342,05	7.490	7.551	7.664	7.779	7.896	8.014
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.385,23	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
- Bilanzielle Abschreibungen	44.331,60	41.990	24.000	34.000	39.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,08	200	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	**61.093,96**	**62.980**	**45.051**	**55.164**	**60.279**	**61.396**	**61.514**
= Ordentliches Ergebnis	**-36.823,44**	**-40.640**	**-38.391**	**-49.024**	**-55.959**	**-56.156**	**-56.274**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-36.823,44**	**-40.640**	**-38.391**	**-49.024**	**-55.959**	**-56.156**	**-56.274**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-36.823,44**	**-40.640**	**-38.391**	**-49.024**	**-55.959**	**-56.156**	**-56.274**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.470,98	82.000	70.000	72.000	74.000	76.000	78.000
= Teilergebnis	**-102.294,42**	**-122.640**	**-108.391**	**-121.024**	**-129.959**	**-132.156**	**-134.274**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-102.294,42**	**-122.640**	**-108.391**	**-121.024**	**-129.959**	**-132.156**	**-134.274**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalauszahlungen	7.348,73	7.490	7.551	0	7.664	0	7.779	7.896	8.014
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.619,98	13.300	13.300	0	13.300	0	13.300	13.300	13.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	35,06	200	200	0	200	0	200	200	200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**16.003,77**	**20.990**	**21.051**	**0**	**21.164**	**0**	**21.279**	**21.396**	**21.514**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-16.003,77**	**-20.990**	**-21.051**	**0**	**-21.164**	**0**	**-21.279**	**-21.396**	**-21.514**
- AZ für Baumaßnahmen	3.053,44	41.000	122.000	0	135.000	0	55.000	60.000	60.000
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.829,09	4.000	4.000	0	4.000	0	4.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.882,53**	**45.000**	**126.000**	**0**	**139.000**	**0**	**59.000**	**65.000**	**65.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-8.882,53**	**-45.000**	**-126.000**	**0**	**-139.000**	**0**	**-59.000**	**-65.000**	**-65.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-24.886,30**	**-65.990**	**-147.051**	**0**	**-160.164**	**0**	**-80.279**	**-86.396**	**-86.514**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0636601(999999)-A30308009 Einfriedungen öffentliche Spielplätze												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**167**	**65**	**0**	**11**	**12**	**0**	**20**	**0**	**20**	**25**	**25**
=	**Saldo 0636601(999999)-A30308009550**	**-167**	**-65**	**0**	**-11**	**-12**	**0**	**-20**	**0**	**-20**	**-25**	**-25**
0636601(999999)-A30317001 Neubau Spielplatz Heinrichstr.												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80**	**0**	**0**	**0**	**80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0636601(999999)-A30317001551**	**-80**	**0**	**0**	**0**	**-80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0636601(999999)-A366011901 Neubau Spielplatz Am Mühlenbach												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0636601(999999)-A366011901552**	**-80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-80**	**0**	**0**	**0**	**0**
0636601(999999)-B14208001 Öffentliche Spielplätze(999999)-B14208001												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0636601(999999)-B14208001688**	**-2**	**-2**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0636601(999999)-B30308001 Spielgeräte f. öffentl. Spielplätze <Einzelausweis												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**378**	**208**	**3**	**30**	**30**	**0**	**35**	**0**	**35**	**35**	**35**
=	**Saldo 0636601(999999)-B30308001553**	**-378**	**-208**	**-3**	**-30**	**-30**	**0**	**-35**	**0**	**-35**	**-35**	**-35**
0636601(999999)-B366011901 Öffentl. Spielplätze Geräte/Ausstattung <Einzelweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**32**	**10**	**4**	**4**	**4**	**0**	**4**	**0**	**4**	**5**	**5**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 0636601(999999)-B366011901641	-32	-10	-4	-4	-4	0	-4	0	-4	-5	-5
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93	93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-93	-93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-832	-378	-9	-45	-126	0	-139	0	-59	-65	-65

Erläuterungen

Erträge entstehen aus der Auflösung Sonderposten (Zuwendungen und Beiträge). Die Aufwendungen umfassen insbesondere die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Vermögens, Jahresinspektion der Kinderspielplätze, Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, Pacht Spielplätze. Der Bauhof verrechnet seine umfangreiche Leistungen über interne Leistungsbeziehungen. Der Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport hat in seiner Sitzung am 27.09.2017 die Verwaltung beauftragt, einen gemeindlichen Spielplatzbedarfsplan zu erarbeiten. Im Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport ist am 20.06.2018 ein Spielplatzbedarfsplan vorgelegt worden, mit der es möglich ist, weitergehende Entscheidungen und die dafür nötigen Diskussion anzugehen, um u. a. auch die Frage zu klären, wie sich die Gemeinde in Bezug auf ihre Spielplatzsituation entwickeln möchte bzw. kann (Mitteilungsvorlage 54/2018).

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 0636602 Jugendzentrum LEOS und GreAse

Ziele

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche
Ordnungsgemäße, zeitgerechte und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien in Leopoldshöhe

Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe)
Jugendschutzgesetz
Satzungen

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Sandra Linnenbecker

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
Prävention vor Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen
Finanzielle Unterstützung der Jugendhäuser
Haushaltsbewirtschaftung, soweit nicht die Zuständigkeit des Gebäudemanagements gegeben ist

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.879,44	189.300	235.723	224.723	224.723	224.723	224.723
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.426,52	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.150,90	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**214.456,86**	**196.300**	**242.723**	**231.723**	**231.723**	**231.723**	**231.723**
- Personalaufwendungen	298.387,52	332.280	308.956	313.590	318.294	323.069	327.915
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.766,09	73.250	68.250	70.200	71.900	73.700	75.400
- Bilanzielle Abschreibungen	9.637,09	8.990	19.800	8.800	8.900	8.900	8.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.208,91	14.400	15.700	20.700	16.050	16.050	16.050
= Ordentliche Aufwendungen	**379.999,61**	**428.920**	**412.706**	**413.290**	**415.144**	**421.719**	**428.265**
= Ordentliches Ergebnis	**-165.542,75**	**-232.620**	**-169.983**	**-181.567**	**-183.421**	**-189.996**	**-196.542**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-165.542,75**	**-232.620**	**-169.983**	**-181.567**	**-183.421**	**-189.996**	**-196.542**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-165.542,75**	**-232.620**	**-169.983**	**-181.567**	**-183.421**	**-189.996**	**-196.542**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	407,68	4.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Teilergebnis	**-165.950,43**	**-236.620**	**-171.083**	**-182.667**	**-184.521**	**-191.096**	**-197.642**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-165.950,43**	**-236.620**	**-171.083**	**-182.667**	**-184.521**	**-191.096**	**-197.642**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.487,41	180.100	215.523	0	215.523	0	215.523	215.523	215.523
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.872,32	7.000	7.000	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.150,90	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**206.510,63**	**187.100**	**222.523**	**0**	**222.523**	**0**	**222.523**	**222.523**	**222.523**
- Personalauszahlungen	298.084,04	332.280	308.956	0	313.590	0	318.294	323.069	327.915
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.985,75	73.250	68.250	0	70.200	0	71.900	73.700	75.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.386,99	14.400	15.700	0	20.700	0	16.050	16.050	16.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**367.456,78**	**419.930**	**392.906**	**0**	**404.490**	**0**	**406.244**	**412.819**	**419.365**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-160.946,15**	**-232.830**	**-170.383**	**0**	**-181.967**	**0**	**-183.721**	**-190.296**	**-196.842**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.875,55	9.200	20.200	0	9.200	0	9.200	9.200	9.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.875,55**	**9.200**	**20.200**	**0**	**9.200**	**0**	**9.200**	**9.200**	**9.200**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-5.875,55**	**-9.200**	**-20.200**	**0**	**-9.200**	**0**	**-9.200**	**-9.200**	**-9.200**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-166.821,70**	**-242.030**	**-190.583**	**0**	**-191.167**	**0**	**-192.921**	**-199.496**	**-206.042**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt- bedarf	Bisher bereit- gestellt	Ergeb- nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0636602(999999)-B14208001 Jugendhäuser Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**76**	**19**	**6**	**9**	**20**	**0**	**9**	**0**	**9**	**9**	**9**
=	**Saldo 0636602(999999)-B14208001555**	**-76**	**-19**	**-6**	**-9**	**-20**	**0**	**-9**	**0**	**-9**	**-9**	**-9**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-76**	**-19**	**-6**	**-9**	**-20**	**0**	**-9**	**0**	**-9**	**-9**	**-9**

Erläuterungen

Der Kreis bewilligt Zuweisungen für die Betriebskosten sowie die Ferienspiele. Für die Jahre 2021 bis 2025 ist die Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Kreis Lippe aktualisiert worden. Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen insbesondere Teilnehmerentgelte, Miete, Eintrittsgelder u. ä. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Neben- und Unterhaltungskosten LEOS und GreAse (Anforderung durch das KGL), Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens, Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG), Aufwendungen für sonstige Sachleistungen. Weiterhin werden Geschäftsaufwendungen sowie Aufwendungen für Veranstaltungen (u. a. Ferienspiele) eingeplant; die Aufwendungen für EDV, Homepagepflege steigen ab 2022. In 2023 ist eine Veranstaltung zum Thema Partizipation/Antrag KJFP NRW vorgesehen (rund 5.000 €). Die Aufwendungen für die Ferienspiele steigen durch den Einsatz von Ehrenamtlichen mit Aufwandsentschädigung. Es werden Investitionen für Anschaffungen von Vermögensgegenständen berücksichtigt, u. a. für Ersatzbeschaffungen. In 2022 sind 11.000,00 € für die Neuausstattung Büro LEOS (4 Arbeitsplätze) geplant.

Teilpläne
Produktbereich 08
Sportförderung

Gemeinde Leopoldpshöhe
NKF



Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08421 Förderung des Sports
Produkt 0842101 Sportangelegenheiten

Ziele

Bedarfsgerechte Auslastung der vorhandenen Sportplätze, Turnhallen und Mehrzweckhallen
Übertragung der Bewirtschaftung von Sportanlagen (Häuser und Plätze) an Sportvereine
Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes

Zielgruppe

Schule
Sportvereine, Sportverbände
Drittnutzerinnen und Drittnutzern
Einwohnerinnen und Einwohner

Rechtsgrundlagen

Satzungen
Vertragliche Regelungen mit Vereinen und Nutzerinnen und Nutzern

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Heike Holzapfel

Budgetverantwortung

Andrea Rodekamp

Produktbeschreibung

Förderung des Sports
Organisation der Belegung aller Sportanlagen, Turn- und Mehrzweckhallen (Sofern es sich bei der Durchführung von Veranstaltungen um Räume handelt, die dem Sondervermögen Gebäudemanagement zugeordnet sind, müssen Kostenanteile für Bewirtschaftung, Unterhaltung und Personalkostenanteile (Hausmeisterdienste) an das Sondervermögen abgeführt werden).
Umsetzung politischer und gesellschaftlicher Ziele wie der Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Jugendarbeit in Sportvereinen und der Gesundheitsvorsorge
Umsetzung politischer und gesellschaftlicher Ziele wie der Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Jugendarbeit in Sportvereinen und der Gesundheitsvorsorge
Zusammenarbeit mit den gemeindeansässigen Sportvereinen und Sportverbänden
Geschäftsführung des Gemeindesportverbandes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.555,91	9.300	8.830	8.640	7.690	7.690	7.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
= Ordentliche Erträge	**7.555,91**	**16.800**	**16.330**	**16.140**	**15.190**	**15.190**	**14.500**
- Personalaufwendungen	8.742,95	8.938	10.169	10.322	10.477	10.634	10.793
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.600,66	38.500	35.500	36.300	37.100	37.900	38.700
- Bilanzielle Abschreibungen	10.119,55	13.790	12.000	12.000	12.100	12.100	12.100
- Transferaufwendungen	39.835,42	77.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.123,22	6.200	9.200	6.200	9.200	6.200	9.200
= Ordentliche Aufwendungen	**95.421,80**	**145.028**	**136.869**	**134.822**	**138.877**	**136.834**	**140.793**
= Ordentliches Ergebnis	**-87.865,89**	**-128.228**	**-120.539**	**-118.682**	**-123.687**	**-121.644**	**-126.293**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-87.865,89**	**-128.228**	**-120.539**	**-118.682**	**-123.687**	**-121.644**	**-126.293**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-87.865,89**	**-128.228**	**-120.539**	**-118.682**	**-123.687**	**-121.644**	**-126.293**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	879,30	1.000	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Teilergebnis	**-88.745,19**	**-129.228**	**-124.639**	**-122.782**	**-127.787**	**-125.744**	**-130.393**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-88.745,19**	**-129.228**	**-124.639**	**-122.782**	**-127.787**	**-125.744**	**-130.393**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.122,39	7.500	7.500	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.122,39**	**7.500**	**7.500**	**0**	**7.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
- Personalauszahlungen	8.751,31	8.938	10.169	0	10.322	0	10.477	10.634	10.793
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.689,77	38.500	35.500	0	36.300	0	37.100	37.900	38.700
- Transferauszahlungen	53.523,04	77.600	70.000	0	70.000	0	70.000	70.000	70.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.147,22	6.200	9.200	0	6.200	0	9.200	6.200	9.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**99.111,34**	**131.238**	**124.869**	**0**	**122.822**	**0**	**126.777**	**124.734**	**128.693**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-91.988,95**	**-123.738**	**-117.369**	**0**	**-115.322**	**0**	**-119.277**	**-117.234**	**-121.193**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.729,09	18.000	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000	18.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.729,09**	**18.000**	**18.000**	**0**	**18.000**	**0**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-5.729,09**	**-18.000**	**-18.000**	**0**	**-18.000**	**0**	**-18.000**	**-18.000**	**-18.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-97.718,04**	**-141.738**	**-135.369**	**0**	**-133.322**	**0**	**-137.277**	**-135.234**	**-139.193**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0842101(999999)-B14108001 Sportgeräte/-austattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**190**	**100**	**6**	**18**	**18**	**0**	**18**	**0**	**18**	**18**	**18**
=	**Saldo 0842101(999999)-B14108001556**	**-190**	**-100**	**-6**	**-18**	**-18**	**0**	**-18**	**0**	**-18**	**-18**	**-18**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14**	**14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**-14**	**-14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-204**	**-114**	**-6**	**-18**	**-18**	**0**	**-18**	**0**	**-18**	**-18**	**-18**

Erläuterungen

Die Vereine erstatten Bewirtschaftungskosten für Sporthäuser. Aufwendungen entstehen insbesondere für die Neben- und Unterhaltungskosten von Sportanlagen für das KGL, Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG), Mieten und Pachten. Die Vereine beteiligen sich an den Kosten der Bauhofleistungen. Aufwendungen entstehen insbesondere für Zuschüsse zur Förderung des Sports, für die Unterhaltung der Sportanlagen sowie für Freibadbesuche und Ferienspiele. Weiterhin können **Zuschüsse im Rahmen der Sportförderrichtlinie** in Betracht kommen. Hierüber berät der Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport.



Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08424 Sportstätten
Produkt 0842401 Sportanlagen

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sportplätzen und Außensportanlagen

Zielgruppe

Schulen
Sportvereine
Drittnutzerinnen und Drittnutzer

Rechtsgrundlagen

Satzungen
Vertragliche Regelungen mit Vereinen, Nutzerinnen und Nutzern

Gremien

Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport

Produktverantwortung

Ulrich Offel

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Förderung des Sports
Planung, Gestaltung, Bau und Betrieb von Sportanlagen
Erfüllung von Verkehrssicherungspflichten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.448,75	22.977	39.240	54.240	53.240	52.430	52.430
= Ordentliche Erträge	**21.448,75**	**22.977**	**39.240**	**54.240**	**53.240**	**52.430**	**52.430**
- Personalaufwendungen	11.013,75	11.235	11.327	11.497	11.669	11.844	12.022
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.326,12	38.800	36.800	36.800	36.850	37.850	37.850
- Bilanzielle Abschreibungen	44.391,97	73.617	57.630	50.000	51.000	51.000	51.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,66	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**83.784,50**	**123.652**	**105.757**	**98.297**	**99.519**	**100.694**	**100.872**
= Ordentliches Ergebnis	**-62.335,75**	**-100.675**	**-66.517**	**-44.057**	**-46.279**	**-48.264**	**-48.442**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-62.335,75**	**-100.675**	**-66.517**	**-44.057**	**-46.279**	**-48.264**	**-48.442**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-62.335,75**	**-100.675**	**-66.517**	**-44.057**	**-46.279**	**-48.264**	**-48.442**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.388,21	36.000	25.000	26.000	27.000	28.000	29.000
= Teilergebnis	**-82.723,96**	**-136.675**	**-91.517**	**-70.057**	**-73.279**	**-76.264**	**-77.442**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-82.723,96**	**-136.675**	**-91.517**	**-70.057**	**-73.279**	**-76.264**	**-77.442**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalauszahlungen	11.023,82	11.235	11.327	0	11.497	0	11.669	11.844	12.022
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.782,97	38.800	36.800	0	36.800	0	36.850	37.850	37.850
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	52,67	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**39.859,46**	**50.035**	**48.127**	**0**	**48.297**	**0**	**48.519**	**49.694**	**49.872**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-39.859,46**	**-50.035**	**-48.127**	**0**	**-48.297**	**0**	**-48.519**	**-49.694**	**-49.872**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	239.920,00	271.200	312.022	0	216.400	0	81.000	64.200	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**239.920,00**	**271.200**	**312.022**	**0**	**216.400**	**0**	**81.000**	**64.200**	**0**
- AZ für Baumaßnahmen	408.051,97	700.000	401.470	180	325.000	180	222.000	217.000	60.000
(Kassenwirksamkeit)					(180.000)		(0)	(0)	(0)
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	21.203,73	12.000	38.000	0	17.000	0	6.000	23.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**429.255,70**	**712.000**	**439.470**	**180**	**342.000**	**180**	**228.000**	**240.000**	**66.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-189.335,70**	**-440.800**	**-127.448**	**-180**	**-125.600**	**-180**	**-147.000**	**-175.800**	**-66.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-229.195,16**	**-490.835**	**-175.575**	**-180**	**-173.897**	**-180**	**-195.519**	**-225.494**	**-115.872**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0842401(999999)-A30311002 Flutlicht Rasenplatz Waldstraße												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**
=	**Saldo 0842401(999999)-A30311002557**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**
0842401(999999)-A30316004 Erneuerung Palisadenwände Kampfbahn Leopoldshöhe												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**148**	**98**	**98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50**
=	**Saldo 0842401(999999)-A30316004558**	**-148**	**-98**	**-98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50**
0842401(999999)-A30317002 Laufbahnern. Schulsport. GS Nord												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**250**	**0**	**0**	**0**	**70**	**180**	**180**	**180**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0842401(999999)-A30317002561**	**-250**	**0**	**0**	**0**	**-70**	**-180**	**-180**	**-180**	**0**	**0**	**0**
0842401(999999)-A424012002 Wasseranschluss Bewässerung Nebenplatz Leopoldshöh												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12**	**12**	**12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0842401(999999)-A424012002649**	**-12**	**-12**	**-12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0842401(999999)-A424012201 Zaunerneuerung Kampfbahn Leopoldshöhe												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**54**	**0**	**0**	**0**	**54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 0842401(999999)-A424012201809**	**-54**	**0**	**0**	**0**	**-54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0842401(999999)-A424012202 Umrüstung Flutlichtanlage Kunstrasenplatz Grester												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	50	0	0	0	10	0	10	0	10	10	10
=	Saldo 0842401(999999)-A424012202810	-50	0	0	0	-10	0	-10	0	-10	-10	-10
0842401(999999)-A424012203 Flutlichtanlage Nebenplatz Sportanlage Leopoldshöh												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	77	0	0	0	0	0	0	0	77	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012203811	-77	0	0	0	0	0	0	0	-77	0	0
0842401(999999)-A424012204 Stromanschluss Mähroboter Sportplatz Bexterhagen												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012204812	-3	0	0	0	-3	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-A424012205 Hochsprunganlage Kampfbahn Leopoldshöhe												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	18	0	0	0	18	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012205814	-18	0	0	0	-18	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-A424012206 Gerätehäuschen Kampfbahn Leopoldshöhe												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	12	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-A424012206815	-12	0	0	0	-12	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-B424011901 Mobile Beregnungsanlage Sportplatz												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-B424011901637	-5	-5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0842401(999999)-B424011902 Sportanlagen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	90	33	21	12	22	0	17	0	6	6	6
=	Saldo 0842401(999999)-B424011902642	-90	-33	-21	-12	-22	0	-17	0	-6	-6	-6
0842401(999999)-B424012201 Mähroboter Sportplatz Bexterh. + Nebenplatz Leop.												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	33	0	0	0	16	0	0	0	0	17	0
=	Saldo 0842401(999999)-B424012201816	-33	0	0	0	-16	0	0	0	0	-17	0
0842401(999999)-Z424011901 Modernisierung Außensportanlage Leopoldshöhe												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	953	511	240	271	307	0	135	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	1.198	998	298	700	200	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-Z424011901638	-245	-487	-58	-429	107	0	135	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0842401(999999)-Z424012001 ISEK Nr. 25 Umfeldgest. Breitensport BMX-Anlage												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	226	0	0	0	0	0	81	0	81	64	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	377	0	0	0	0	0	135	0	135	107	0
=	Saldo 0842401(999999)-Z424012001650	-151	0	0	0	0	0	-54	0	-54	-43	0
0842401(999999)-Z424012101 Skater-Anlage Sportplatz Dorf Greste												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34	0	0	0	34	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 0842401(999999)-Z424012101806	-29	0	0	0	-29	0	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.102	1.102	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.094	-1.094	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-2.371	-1.729	-189	-441	-127	-180	-126	-180	-147	-176	-66

Erläuterungen

Erträge entstehen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen. Die Aufwendungen umfassen Stromkosten für die Entwässerungsanlage Sportplatz Leopoldshöhe, Wassergeld für die ***Berieselung Sportnebenplatz*** Leopoldshöhe, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Unterhaltung des unbeweglichen Vermögen KGL), Erwerb von GWG. Der Bauhof erbringt vielfältige Leistungen (z. B. Sportplatzpflege; siehe interne Leistungsbeziehungen).
Die Abschreibungen sowie Auflösungen der Sonderposten für die Fördermaßnahme Schul- und Sportzentrum Leopoldshöhe (Kunstrasenplatz, Laufbahn, Nebenplatz, weitere Nebenanlagen) sind im Haushalt berücksichtigt.

Investitionen:

Schul- und Sportzentrum Leopoldshöhe

Die Gemeinde hat sich in 2018 mit dem Antrag “Modernisierung und Aufwertung des Schul- und Sportzentrums Leopoldshöhe zu einer multifunktionalen Begegnungs-, Sport- und Freizeitstätte“ erfolglos um Fördermittel im Rahmen des Investitionspaktes Soziale Integration im Quartier beworben. Mit einem überarbeiteten Antrag hat sich die Gemeinde 2019 erneut beworben und diesmal eine Bewilligung über 899 T€ erhalten. Hiervon entfallen 749 T€ auf Bundesmittel und 150 T€ auf Landesmittel. Die Mittel hierfür sind im Produkt 08 24101 abgebildet (Z424011901 Investition rd. 1 Mio. €, Förderung rd. 900 T€, Eigenanteil 100 T€). Mit Änderungsbescheid vom 25.11.2021 hat sich die Bewilligung auf Grund angemeldeter Mehrkosten auf 1,106 Mio € erhöht. In den gesamten Kosten sind zum Teil auch nicht förderfähige Kosten enthalten.
Die Maßnahme ist mit der FFG und den Vereinen zeitlich abgestimmt worden und wird 2019 bis 2022 umgesetzt:
Bauabschnitt 1 Nebenplatz: 2019 Planung, Ausschreibung; 2020 Bau;
Bauabschnitt 2 Hauptplatz: 2020 Planung, Ausschreibung, Baubeginn, 2021bis 2022 Bau
Ausstattung der Sportanlage: 2022 Hochsprunganlage und weitere Ausstattung (z. T. ohne Förderung, s. u.)
Im Nachgang der Erneuerung werden 2022 Mittel i. H. v. 54 TC für die Erneuerung der Zaunanlage der Kampfbahn (A424012201) bereitgestellt.

Schulsportanlage Grundschule Nord

Der Zustand der Schulsportanlage der Grundschule Nord wurde auf Antrag der Lehrerschaft der Grundschule in den Vordergrund geschoben. Auf Grund der Erfahrungen in der Corona-Krise ist geplant die Laufbahn, den Weitsprunganlauf und das Spielfeld zu einer Allwetter-Sportanlage mit verschiedenen Kunststoffbelägen umzubauen. Das Spielfeld soll mit für Grundschulkinder geeigneten Sportarten ausgerüstet werden. Die Mittel hierfür sind unter A30317002 mit Investition rd. 250 T€ abgebildet. Die Maßnahme wurde mit der Grundschule Nord zeitlich abgestimmt und wird 2022 bis 2023 umgesetzt. Im Jahr 2022 ist für diese Maßnahme eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 180 TC veranschlagt.

Skater-Anlage Sportplatz Dorf Greste

Für die Skater-Anlage, die auf dem Sportplatz Rübekamp im Dorf Greste geplant ist, werden Mittel für Geräte und für den Unterbau inkl.

Untersuchungen im Jahr 2022 unter der Investitionsnummer Z424012101 in Höhe von 34 TC bereitgestellt.

Sportanlage Grester Straße / Waldstraße

Für den Kunstrasenplatz an der Grester Straße hat der TuS Asemissen die LED-Umrüstung der Flutlichtanlage zusammen mit einem Fachunternehmen beantragt. Für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 werden jährlich Mittel in Höhe von 10 TC unter der Investitionsnummer A424012202 bereitgestellt. Diese Ansätze sind nicht nur für eine Flutlichtanlage, sondern für die Gesamtthematik geplant, gesperrt und werden erst freigegeben, wenn Procedere (ggf. unter Einbeziehung gutachterlicher Stellungnahmen) und Mitteleinsatz konkret geklärt sind.
Auf Antrag des TuS Asemissen ist unter Investitionsnummer A30311002 der Neubau der Flutlichtanlage inkl. Leitungsverlegung für den Rasenplatz Waldstraße mit 100.000 C im Jahr 2025 eingeplant.

Mähroboter Sportplatz Bexterhagen

Für die Pflege des Rasenplatzes Sportplatz Bexterhagen werden Mittel für die Anschaffung eines Mähroboters (inkl. überdachte Ladestation und Stromanschluss) im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 16 T€ unter Investitionsnummer B424012201 bereitgestellt. Der immer wiederkehrende Betrieb des Mähroboters soll auch zur Vertreibung der Wühlmäuse im Spielfeldbereich dienen, die das Spielfeld immer wieder unbespielbar machen.
Bei erfolgreichen Einsatz der Mähroboter auf dem Sportplatz Bexterhagen ist für den Nebenplatz im Schul- und Sportzentrum Leopoldshöhe ebenfalls eine Anschaffung eines Mähroboters in Haushaltsjahr 2025 geplant.

Geräte und Ausstattung

Für die Erstausstattung der modernisierten Sportanlage am Schulzentrum werden für eine Hochsprunganlage inkl. fahrbarer Abdeckung zum Witterungsschutz und Schutz vor Vandalismus unter A424012205 im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 18 TC bereitgestellt.
Für die Lieferung und Aufstellung einer Gerätehütte werden für die Geräte der Erstausstattung unter A424012206 im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 12 TC bereitgestellt.
Unter der Investitionsnummer B424011902 “Sportanlagen Geräte/Ausstattung“ werden im Jahr 2022 Mittel für die Geräte-Erstausstattung für Spielfeld und Laufbahn (Großspielfeldtore, Jugendtore, Startblöcke, Geräte für Weitsprung und Kugelstoßen) und Jugendtore für das Kleinspielfeld Bexterhagen bereitgestellt. Im Jahr 2023 sind hier Mittel für die Geräte-Erstausstattung für Veranstaltungen (Transportwagen, Tische und Stühle etc.) spezielle Geräte für den Trainingsbetrieb (z. B. 20 Wettkampfhürden inkl. Transportwagen, Übungshürden etc.) u. ä. veranschlagt.

Teilpläne
Produktbereich 09
Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

Produktbereich	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforamtionen**
Produktgruppe	**09511**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**0951101**	**Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung**

Ziele

Schaffung von wirtschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen zur Stärkung des Wohn- und Gewerbestandortes Leopoldshöhe
Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
Vorausschauende Planung zur Sicherung einer nachhaltigen gemeindebaulichen Entwicklung im Sinne des § 1 Abs. 5 BauGB
Bewahrung und Stärkung des gewachsenen Ortskerns und der umliegenden Gemeindeteile

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer
Gewerbetreibende, Investoren
Architektinnen und Architekten, Baufachleute

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch
Baunutzungsverordnung
Bauordnung NRW
Satzungen

Gremien

Hochbau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung

Susanne Knipping, Michael Kriszan

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Flächennutzungsplanverfahren
Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen
Planungs- und Gestaltungsberatung
Vermessungs- und Katasterangelegenheiten
Gemeindebauliche Rahmenplanung
Bauförderung
Erarbeitung gemeindlicher Baukonzepte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.704,00	29.900	37.500	37.560	34.500	23.400	0
= Ordentliche Erträge	**54.704,00**	**29.900**	**37.500**	**37.560**	**34.500**	**23.400**	**0**
- Personalaufwendungen	177.855,54	184.690	185.701	188.486	191.313	194.183	197.096
- Transferaufwendungen	0,00	1.500	1.500	11.600	1.500	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.066,21	53.000	91.000	76.000	83.000	79.000	40.000
= Ordentliche Aufwendungen	**250.921,75**	**239.190**	**278.201**	**276.086**	**275.813**	**273.183**	**237.096**
= Ordentliches Ergebnis	**-196.217,75**	**-209.290**	**-240.701**	**-238.526**	**-241.313**	**-249.783**	**-237.096**
+ Finanzerträge	108,38	100	100	100	100	0	0
= Finanzergebnis	**108,38**	**100**	**100**	**100**	**100**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-196.109,37**	**-209.190**	**-240.601**	**-238.426**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-196.109,37**	**-209.190**	**-240.601**	**-238.426**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**
= Teilergebnis	**-196.109,37**	**-209.190**	**-240.601**	**-238.426**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-196.109,37**	**-209.190**	**-240.601**	**-238.426**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.744,00	28.400	36.000	0	30.000	0	33.000	23.400	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	108,38	100	100	0	100	0	100	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**110.852,38**	**28.500**	**36.100**	**0**	**30.100**	**0**	**33.100**	**23.400**	**0**
- Personalauszahlungen	177.653,11	184.690	185.701	0	188.486	0	191.313	194.183	197.096
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	66.264,62	53.000	91.000	0	76.000	0	83.000	79.000	40.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**243.917,73**	**237.690**	**276.701**	**0**	**264.486**	**0**	**274.313**	**273.183**	**237.096**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-133.065,35**	**-209.190**	**-240.601**	**0**	**-234.386**	**0**	**-241.213**	**-249.783**	**-237.096**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000	28.000	0	26.000	0	86.676	16.800	15.600
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**15.000**	**28.000**	**0**	**26.000**	**0**	**86.676**	**16.800**	**15.600**
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	25.000	28.000	0	26.000	0	127.125	28.000	26.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**25.000**	**28.000**	**0**	**26.000**	**0**	**127.125**	**28.000**	**26.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40.449**	**-11.200**	**-10.400**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-133.065,35**	**-219.190**	**-240.601**	**0**	**-234.386**	**0**	**-281.662**	**-260.983**	**-247.496**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0951101(999999)-Z511012001 ISEK Nr. 31 Modernisierung, Insts. priv. Gebäude												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**61**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**101**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**101**	**0**	**0**
=	**Saldo 0951101(999999)-Z511012001669**	**-40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40**	**0**	**0**
0951101(999999)-Z511012002 ISEK Nr. 32 Profilier., Standortaufw. priv. Gebäude												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**99**	**15**	**0**	**15**	**20**	**0**	**20**	**0**	**20**	**12**	**12**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**125**	**25**	**0**	**25**	**20**	**0**	**20**	**0**	**20**	**20**	**20**
=	**Saldo 0951101(999999)-Z511012002670**	**-26**	**-10**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8**	**-8**
0951101(999999)-Z511012201 Verfügungsfonds investiv												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28**	**0**	**0**	**0**	**8**	**0**	**6**	**0**	**6**	**5**	**4**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**34**	**0**	**0**	**0**	**8**	**0**	**6**	**0**	**6**	**8**	**6**
=	**Saldo 0951101(999999)-Z511012201844**	**-6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3**	**-2**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-72**	**-10**	**0**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40**	**-11**	**-10**

Erläuterungen

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen sind Planungskosten für kleinere Maßnahmen im Zusammenhang mit laufenden oder neuen Bauleitplanverfahren, Planungen für integrierte Handlungskonzepte, städtebauliche Planungen, Gebühren für Katasterbeglaubigungen u. ä. vorgesehen. Finanzerträge werden aus Gewinnanteilen der Wohnbau Lemgo eG erzielt.

Der Rat hat am 10.09.2019 das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (**ISEK**) “Gemeinde Leopoldshöhe 2030“ mit dem Maßnahmenplan, der Maßnahmentabelle sowie den Projektblättern beschlossen (Drucksache 62/2019). Die verschiedenen Maßnahmen sind an unterschiedlichen Stellen veranschlagt (siehe Vorbericht). In diesem Produkt werden die allgemeinen Maßnahmen im Rahmen des ISEK veranschlagt.
Ab 2019 werden die Aufgaben des ehemaligen Produktes “009 511 002 Gemeindeentwicklung“ mit in diesem Produkt abgewickelt.

Teilpläne
Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 1052101 Bauverwaltung

Ziele

Kurze Antragsbearbeitungszeiten
Förderung von Akzeptanz und Einsicht bei der Bürgerschaft gegenüber bauaufsichtlicher Entscheidungen
Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen

Zielgruppe

Bauherrinnen und Bauherren
Einwohnerinnen und Einwohner
Gewerbetreibende, Investoren

Rechtsgrundlagen

Gebührenordnung
Baugesetzbuch
Bauordnung NRW
Baunutzungsverordnung
Satzungen

Gremien

Hochbau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung

Tanja Hilbrink

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Koordination der internen Abläufe zum Freistellungsverfahren
Zusammenstellung der internen Ergebnisse zum Freistellungsverfahren als Stellungnahme
Bearbeitung von Flur- und Grundkarten
Bodenrichtwerte
Erstellung von Statistiken
Bescheidung von Bauanträgen, Bauvoranfragen und Teilungsanträgen
(sofern diese nicht im Aufgabenbereich der Bauaufsichtsbehörde liegen)
Bearbeitung von Freistellungsverfahren
Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren
Beratung in baurechtlichen Angelegenheiten
Bauvoranfragen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.240,00	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	**5.240,00**	**6.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
- Personalaufwendungen	95.437,55	93.516	99.007	100.492	102.000	103.530	105.082
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.564,22	183.560	247.940	296.380	300.810	305.310	309.870
= Ordentliche Aufwendungen	**333.001,77**	**277.076**	**346.947**	**396.872**	**402.810**	**408.840**	**414.952**
= Ordentliches Ergebnis	**-327.761,77**	**-271.076**	**-341.947**	**-391.872**	**-397.810**	**-403.840**	**-409.952**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-327.761,77**	**-271.076**	**-341.947**	**-391.872**	**-397.810**	**-403.840**	**-409.952**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-327.761,77**	**-271.076**	**-341.947**	**-391.872**	**-397.810**	**-403.840**	**-409.952**
= Teilergebnis	**-327.761,77**	**-271.076**	**-341.947**	**-391.872**	**-397.810**	**-403.840**	**-409.952**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-327.761,77**	**-271.076**	**-341.947**	**-391.872**	**-397.810**	**-403.840**	**-409.952**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	5.151,77	6.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.151,77**	**6.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
- Personalauszahlungen	95.355,81	93.516	99.007	0	100.492	0	102.000	103.530	105.082
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	237.564,22	183.560	247.940	0	296.380	0	300.810	305.310	309.870
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**332.920,03**	**277.076**	**346.947**	**0**	**396.872**	**0**	**402.810**	**408.840**	**414.952**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-327.768,26**	**-271.076**	**-341.947**	**0**	**-391.872**	**0**	**-397.810**	**-403.840**	**-409.952**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-327.768,26**	**-271.076**	**-341.947**	**0**	**-391.872**	**0**	**-397.810**	**-403.840**	**-409.952**

Erläuterungen

Es werden neben Personalaufwendungen insbesondere Erträge aus Verwaltungsgebühren, Miete für das KGL und die Erhaltung und Erneuerung des Katasters veranschlagt.

Ab 2019 werden die Aufgaben des ehemaligen Produktes “010 521 002 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren“ mit in diesem Produkt abgewickelt.



Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 1052301 Denkmalschutz und -pflege

Ziele

Erhaltung von Denkmälern
Schutz und Pflege denkmalwerter Bausubstanzen
Reduzierung des Zuschussbedarfs

Zielgruppe

Denkmaleigentümer/innen
Erwerber/in von Baudenkmälern
Einwohner/innen
Touristen/innen

Rechtsgrundlagen

Denkmalschutzgesetz

Gremien

Ausschuss für Bildung und Kultur

Produktverantwortung

Reiner Loer

Budgetverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann

Produktbeschreibung

Unterschutzstellung
Eintragung in die Denkmalliste, Überwachung des Denkmalbestandes
Abstimmungen, Erteilung denkmalrechtlicher Erlaubnisse bei Veränderungen
Öffentlichkeitsarbeit zur Baugeschichte und Denkmalschutz (u. a. Tag des offenen Denkmals)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107,81	800	800	800	800	800	800
= Ordentliche Erträge	**107,81**	**800**	**800**	**800**	**800**	**800**	**800**
- Personalaufwendungen	4.167,29	4.241	12.733	12.924	13.118	13.314	13.514
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,20	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**4.167,49**	**4.341**	**12.833**	**13.024**	**13.218**	**13.414**	**13.614**
= Ordentliches Ergebnis	**-4.059,68**	**-3.541**	**-12.033**	**-12.224**	**-12.418**	**-12.614**	**-12.814**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-4.059,68**	**-3.541**	**-12.033**	**-12.224**	**-12.418**	**-12.614**	**-12.814**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-4.059,68**	**-3.541**	**-12.033**	**-12.224**	**-12.418**	**-12.614**	**-12.814**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-4.059,68**	**-3.641**	**-12.133**	**-12.324**	**-12.518**	**-12.714**	**-12.914**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-4.059,68**	**-3.641**	**-12.133**	**-12.324**	**-12.518**	**-12.714**	**-12.914**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107,81	800	800	0	800	0	800	800	800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**107,81**	**800**	**800**	**0**	**800**	**0**	**800**	**800**	**800**
- Personalauszahlungen	4.169,30	4.241	12.733	0	12.924	0	13.118	13.314	13.514
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	0	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,21	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.169,51**	**4.341**	**12.833**	**0**	**13.024**	**0**	**13.218**	**13.414**	**13.614**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-4.061,70**	**-3.541**	**-12.033**	**0**	**-12.224**	**0**	**-12.418**	**-12.614**	**-12.814**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-4.061,70**	**-3.541**	**-12.033**	**0**	**-12.224**	**0**	**-12.418**	**-12.614**	**-12.814**

Erläuterungen

Entsprechend der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan 2012 wurde von Politik und Verwaltung festgelegt, dass in den nächsten Jahren keine Mittel für die Denkmalpflege bereitgestellt werden sollen.

Teilpläne
Produktbereich 11
Ver- und Entsorgung

Gemeinde Leopoldpshöhe
NKF



Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11533 Wasserversorgung
Produkt 1153301 WWL

Rechtsgrundlagen

Gremien

Betriebsausschuss Eigenbetriebe

Produktverantwortung

Elisabeth Niemann

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

Die Aufnahme des Produktes des Eigenbetriebs Wasserwerk Leopoldshöhe dient nur der Abbildung der Personalkosten. Aus diesem Grund werden an dieser Stelle auch keine Ziele, Zielgruppen und Kennzahlen abgebildet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.295,81	109.529	129.411	117.143	109.980	111.610	113.264
+ Sonstige ordentliche Erträge	123.959,04	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
= Ordentliche Erträge	**236.254,85**	**199.529**	**219.411**	**207.143**	**199.980**	**201.610**	**203.264**
- Personalaufwendungen	111.763,64	109.529	129.411	117.143	109.980	111.610	113.264
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	532,17	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**112.295,81**	**109.529**	**129.411**	**117.143**	**109.980**	**111.610**	**113.264**
= Ordentliches Ergebnis	**123.959,04**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**123.959,04**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**123.959,04**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
= Teilergebnis	**123.959,04**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**123.959,04**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	79.822,48	109.529	129.411	0	117.143	0	109.980	111.610	113.264
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	159.042,60	90.000	90.000	0	90.000	0	90.000	90.000	90.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**238.865,08**	**199.529**	**219.411**	**0**	**207.143**	**0**	**199.980**	**201.610**	**203.264**
- Personalauszahlungen	108.923,23	107.389	105.491	0	107.073	0	108.680	110.310	111.964
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	533,29	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**109.456,52**	**107.389**	**105.491**	**0**	**107.073**	**0**	**108.680**	**110.310**	**111.964**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**129.408,56**	**92.140**	**113.920**	**0**	**100.070**	**0**	**91.300**	**91.300**	**91.300**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**129.408,56**	**92.140**	**113.920**	**0**	**100.070**	**0**	**91.300**	**91.300**	**91.300**

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die **anteilig** in dem Eigenbetrieb Wasserwerk Leopoldshöhe tätig sind, mit dem Personalkostenanteil, der auf das Wasserwerk entfällt, abgebildet. Die Personalaufwendungen für die anteilig Beschäftigten werden in voller Höhe durch das Wasserwerk an den Kernhaushalt erstattet, sodass der Kernhaushalt im Ergebnis nicht mit den v. g. Personalaufwendungen belastet wird. Darüber hinaus wird die **Konzessionsabgabe**, die ab dem Jahr 2012 vom Wasserwerk an den Kernhaushalt abgeführt wird, als Ertrag veranschlagt. Das Ergebnis ist grundsätzlich in Höhe der Konzessionsabgabe positiv.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11537 Abfallwirtschaft
Produkt 1153701 Abfallbeseitigung

Ziele

Vermeiden und Verwerten von Müll
Erhebung möglichst niedriger Gebühren bei Vollkostendeckung
Umweltverträgliche Abfallentsorgung

Zielgruppe

Einwohner/innen
Insitutionen

Rechtsgrundlagen

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Landesabfallgesetz
Satzungen der Gemeinde Leopoldshöhe – Abfallsatzung und Gebührensatzung
Gewerbeabfallordnung
Gesetz und Verordnung im Bereich Sonderentsorgung/Umwelt wie z. B. Elektronikverschrottung

Gremien

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Produktverantwortung

Karin Glöckner

Budgetverantwortung

Karin Glöckner

Produktbeschreibung

Kalkulation, -festsetzung und Erhebung der Abfallgebühren
Organisation der Müllabfuhr
Organisation der Abfallverwertung (Sammlung und Transport)
Organisation des Behältertausches

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	940.636,73	909.744	966.441	966.441	967.066	967.385	967.709
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.164,10	14.700	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Erträge	**953.800,83**	**924.444**	**979.441**	**979.441**	**980.066**	**980.385**	**980.709**
- Personalaufwendungen	19.590,39	26.231	20.673	20.983	21.298	21.617	21.941
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	883.486,74	818.049	883.868	883.868	883.868	883.868	883.868
= Ordentliche Aufwendungen	**903.077,13**	**844.280**	**904.541**	**904.851**	**905.166**	**905.485**	**905.809**
= Ordentliches Ergebnis	**50.723,70**	**80.164**	**74.900**	**74.590**	**74.900**	**74.900**	**74.900**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**50.723,70**	**80.164**	**74.900**	**74.590**	**74.900**	**74.900**	**74.900**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**50.723,70**	**80.164**	**74.900**	**74.590**	**74.900**	**74.900**	**74.900**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.730,84	80.164	74.900	74.590	74.900	74.900	74.900
= Teilergebnis	**-7,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-7,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	959.702,57	909.744	931.441	0	931.441	0	967.066	967.385	967.709
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.369,49	14.700	13.000	0	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**988.072,06**	**924.444**	**944.441**	**0**	**944.441**	**0**	**980.066**	**980.385**	**980.709**
- Personalauszahlungen	19.600,23	26.231	20.673	0	20.983	0	21.298	21.617	21.941
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	891.842,42	818.049	883.868	0	883.868	0	883.868	883.868	883.868
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**911.442,65**	**844.280**	**904.541**	**0**	**904.851**	**0**	**905.166**	**905.485**	**905.809**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**76.629,41**	**80.164**	**39.900**	**0**	**39.590**	**0**	**74.900**	**74.900**	**74.900**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**76.629,41**	**80.164**	**39.900**	**0**	**39.590**	**0**	**74.900**	**74.900**	**74.900**

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten vor allen Dingen die **Benutzungsgebühren** und ähnliche Entgelte sowie Erträge aus Auflösung Sonderposten Gebühren. Im Sonderposten für den Gebührenausgleich sind die Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtung “Abfallbeseitigung“ angesetzt. Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden z. B. Miete für Flächen für Altglascontainer und Erträge aus Verkauf von Müllsäcken veranschlagt. Aufwendungen entstehen für die Erstattung der Kosten der **Abfall-Abfuhr** ggü. dem Abfallwirtschaftsverband Lippe, für Entsorgungskosten wilder Müll (Mulden) und für Müllsäcke. Unter den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind Mittel für die vorgesehene Inanspruchnahme von Verwaltungs-, Bauhof- und EDV-Leistungen veranschlagt. Die Bauhofleistungen beinhalten z. B. das Einsammeln von sogenanntem wilden Müll, das Entleeren der Straßenpapierkörbe sowie das Reinigen der Glascontainerstellplätze. Für die Reinigung der Stellplätze bekommt die Gemeinde von den Systemen eine Erstattung.

Gebühren: Die Höhe der Gebühren für das Haushaltsjahr ergibt sich aus der Kalkulation (Drucksache 49/2021) sowie der entsprechenden Anpassung der Gebührensatzung.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11538 Abwasserbeseitigung
Produkt 1153801 AWL

Rechtsgrundlagen

Gremien

Betriebsausschuss Eigenbetriebe

Produktverantwortung

Elisabeth Niemann

Budgetverantwortung

Heike Sunkovsky

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung AWL abgebildet. Die Personalaufwendungen werden in voller Höhe durch das AWL an den Kernhaushalt erstattet, sodass der Kernhaushalt im Ergebnis nicht mit den Personalaufwendungen für das AWL belastet wird.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.981,86	158.925	114.648	110.100	107.834	109.432	111.054
= Ordentliche Erträge	**86.981,86**	**158.925**	**114.648**	**110.100**	**107.834**	**109.432**	**111.054**
- Personalaufwendungen	86.864,75	158.925	114.648	110.100	107.834	109.432	111.054
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117,11	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**86.981,86**	**158.925**	**114.648**	**110.100**	**107.834**	**109.432**	**111.054**
= Ordentliches Ergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.382,55	158.925	114.648	0	110.100	0	107.834	109.432	111.054
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**60.382,55**	**158.925**	**114.648**	**0**	**110.100**	**0**	**107.834**	**109.432**	**111.054**
- Personalauszahlungen	83.843,75	126.415	103.408	0	104.960	0	106.534	108.132	109.754
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	27,97	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**83.871,72**	**126.415**	**103.408**	**0**	**104.960**	**0**	**106.534**	**108.132**	**109.754**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-23.489,17**	**32.510**	**11.240**	**0**	**5.140**	**0**	**1.300**	**1.300**	**1.300**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-23.489,17**	**32.510**	**11.240**	**0**	**5.140**	**0**	**1.300**	**1.300**	**1.300**

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die **anteilig** in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe tätig sind, mit dem Personalkostenanteil, der auf das AWL entfällt, abgebildet. Die Personalaufwendungen für die anteilig Beschäftigten werden in voller Höhe durch das AWL an den Kernhaushalt erstattet, sodass der Kernhaushalt im Ergebnis nicht mit den v. g. Personalaufwendungen belastet wird. Das Ergebnis ist grundsätzlich ausgeglichen.

Teilpläne
Produktbereich 12
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF



Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**12541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**1254101**	**Neubau von Straßen**

Ziele

Erschließung von Wohngebieten
Verbesserung der Verkehrssicherheit
Reduzierung des Unterhaltsaufwands, ggf. auch durch Reduzierung der öffentlichen Verkehrsflächen

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
Anwohnerinnen und Anwohner

Rechtsgrundlagen

Bundesfernstraßengesetz
Straßen und Wegegesetz
Technische Regelwerke (DIN)
Satzungen Kommunalabgabengesetz und Baugesetzbuch

Gremien

Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr

Produktverantwortung

Norbert Wehmeier

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Planung und Bau von Straßen, Wirtschaftswegen, Parkplätzen, Radwegen, Gehwegen und Brücken
Planung und Bau der Straßenbeleuchtung
Planung und Bau der Lichtsignalanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	**Ergebnis 2020**	**Ansatz 2021**	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.209,16	12.000	8.470	8.470	8.470	8.470	8.470
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.560,88	25.700	26.300	26.300	26.300	26.300	26.300
= Ordentliche Erträge	**34.770,04**	**37.700**	**34.770**	**34.770**	**34.770**	**34.770**	**34.770**
- Personalaufwendungen	66.831,56	76.961	77.492	78.655	79.834	81.032	82.247
- Bilanzielle Abschreibungen	44.541,64	60.090	44.430	54.430	54.430	54.430	54.430
= Ordentliche Aufwendungen	**111.373,20**	**137.051**	**121.922**	**133.085**	**134.264**	**135.462**	**136.677**
= Ordentliches Ergebnis	**-76.603,16**	**-99.351**	**-87.152**	**-98.315**	**-99.494**	**-100.692**	**-101.907**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-76.603,16**	**-99.351**	**-87.152**	**-98.315**	**-99.494**	**-100.692**	**-101.907**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-76.603,16**	**-99.351**	**-87.152**	**-98.315**	**-99.494**	**-100.692**	**-101.907**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-76.603,16**	**-99.451**	**-87.252**	**-98.415**	**-99.594**	**-100.792**	**-102.007**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-76.603,16**	**-99.451**	**-87.252**	**-98.415**	**-99.594**	**-100.792**	**-102.007**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalauszahlungen	66.799,04	76.961	77.492	0	78.655	0	79.834	81.032	82.247
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**66.799,04**	**76.961**	**77.492**	**0**	**78.655**	**0**	**79.834**	**81.032**	**82.247**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-66.799,04**	**-76.961**	**-77.492**	**0**	**-78.655**	**0**	**-79.834**	**-81.032**	**-82.247**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	279.100	0	6.000	0	0
+ EZ aus Beiträgen und Entgelten	7.150,60	0	0	0	0	0	0	0	475.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**7.150,60**	**0**	**0**	**0**	**279.100**	**0**	**6.000**	**0**	**475.000**
- AZ für Baumaßnahmen	210.169,49	70.000	68.000	0	384.000	0	142.000	1.700.000	1.100.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**210.169,49**	**70.000**	**68.000**	**0**	**384.000**	**0**	**142.000**	**1.700.000**	**1.100.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-203.018,89**	**-70.000**	**-68.000**	**0**	**-104.900**	**0**	**-136.000**	**-1.700.000**	**-625.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-269.817,93**	**-146.961**	**-145.492**	**0**	**-183.555**	**0**	**-215.834**	**-1.781.032**	**-707.247**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254101(999999)-N30308003 Verlängerung Arminstr												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7**	**7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30308003562**	**-7**	**-7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1254101(999999)-N30308020 Verkehrsberuhigung Grester Str												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**130**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30308020564**	**-130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-130**	**0**	**0**
1254101(999999)-N30308022 Endausbau Parkstr.												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47**	**47**	**0**	**20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30308022565**	**-47**	**-47**	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1254101(999999)-N30308034 Ausbau Am Rosenhagen/Eibenstr.												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**311**	**311**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30308034567**	**-311**	**-311**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1254101(999999)-N30308035 Ausbau Apfelstraße												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**70**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30308035568**	**-70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70**	**0**
1254101(999999)-N30309002 Erneuerung Gehweg Goethestraße												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**159**	**159**	**140**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254101(999999)-N30309002569**	**-159**	**-159**	**-140**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254101(999999)-N30309007 Ausbau Berkenbruch												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	116	116	7	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	236	236	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30309007571	-120	-120	7	0	0	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30309008 Ausbau Am Wellenholz												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	43	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30309008721	-43	-43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30311002 Gehweg Grester Straße												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	271	271	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30311002572	-271	-271	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30313002 Ausbau Holtstraße												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	540	0	0	0	0	0	0	0	0	540	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30313002573	-290	0	0	0	0	0	0	0	0	-540	250
1254101(999999)-N30313003 Ausbau Im Holzkamp Siedlung Asemissen												
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	240	0	0	0	0	0	0	0	0	240	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30313003574	-140	0	0	0	0	0	0	0	0	-240	100
1254101(999999)-N30315003 Ausbau L 967 -Gemeindeanteil-												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	37	1	0	0	18	0	18	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30315003575	-37	-1	0	0	-18	0	-18	0	0	0	0
1254101(999999)-N30316001 Endausbau Baugebiet Gieselmannkreisel												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	90	45	0	45	45	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30316001576	-90	-45	0	-45	-45	0	0	0	0	0	0
1254101(999999)-N30317001 Endausbau Gewerbegebiet Gieselmannkreisel												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	50	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30317001577	-50	0	0	0	0	0	-50	0	0	0	0
1254101(999999)-N30317002 Gutachter-/Ing. kosten Straßenneubaumaßnahmen												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	30	5	0	5	5	0	5	0	5	5	5

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 1254101(999999)-N30317002578	-30	-5	0	-5	-5	0	-5	0	-5	-5	-5
	1254101(999999)-N30318001 Ausbau Gehwege Unter den Eichen											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N30318001579	-2	-2	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254101(999999)-N541012001 Baugebiet Bachstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45	0	0	0	0	0	0	0	0	45	0
=	Saldo 1254101(999999)-N541012001651	-45	0	0	0	0	0	0	0	0	-45	0
	1254101(999999)-N541012002 Endausbau Am Sportplatz											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68	68	68	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-N541012002672	-68	-68	-68	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254101(999999)-N541012203 Ausbau Unter den Eichen											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	540	0	0	0	0	0	0	0	0	0	540
=	Saldo 1254101(999999)-N541012203800	-540	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-540
	1254101(999999)-N541012204 Ausbau Sperlingsweg Süd											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	260
=	Saldo 1254101(999999)-N541012204801	-260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-260
	1254101(999999)-N541012205 Ausbau Siedlung Kurze Straße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450	0	0	0	0	0	0	0	0	450	0
=	Saldo 1254101(999999)-N541012205817	-450	0	0	0	0	0	0	0	0	-450	0
	1254101(999999)-N541012207 Ausbau Sperlingsweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	265
=	Saldo 1254101(999999)-N541012207819	-265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-265
	1254101(999999)-N541012208 Ausbau Hochstraße Süd											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	125
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250	0	0	0	0	0	0	0	0	250	0
=	Saldo 1254101(999999)-N541012208820	-125	0	0	0	0	0	0	0	0	-250	125
	1254101(999999)-R30308017 Neubau Rad- und Gehweg Grenzweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130	0	0	0	0	0	0	0	0	100	30
=	Saldo 1254101(999999)-R30308017580	-130	0	0	0	0	0	0	0	0	-100	-30

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254101(999999)-Z30308001 Buswartehallen												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	388	198	0	0	0	0	190	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	481	269	0	0	0	0	212	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-Z30308001581	-92	-70	0	0	0	0	-22	0	0	0	0
1254101(999999)-Z30317001 Bushaltestellen Gewerbestraße												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51	18	0	0	0	0	27	0	6	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62	25	0	0	0	0	30	0	7	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-Z30317001582	-11	-7	0	0	0	0	-3	0	-1	0	0
1254101(999999)-Z30317002 Bushaltestellen Scherenkrug												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-Z30317002583	-3	0	0	0	0	0	-3	0	0	0	0
1254101(999999)-Z541012201 Bushaltestelle Am Plaßgraben												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37	0	0	0	0	0	37	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41	0	0	0	0	0	41	0	0	0	0
=	Saldo 1254101(999999)-Z541012201858	-4	0	0	0	0	0	-4	0	0	0	0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.759	2.759	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.264	7.264	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.504	-4.504	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-8.294	-5.660	-203	-70	-68	0	-105	0	-136	-1.700	-625

Erläuterungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge entstehen aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen und für Beiträge.
Investitionsmaßnahmen:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Bei den investiven Einzahlungen handelt es sich um Zuweisungen des Landes und Erschließungsbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) sowienach Baugesetzbuch (BauBG).

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Die Auszahlungen für Straßenbaumaßnahmen, Straßenbeleuchtung und sonstige Baumaßnahmen sind im Einzelnen unter den oben aufgeführten Auftragsnummern dargestellt. Ab dem Jahr 2014 werden die Auszahlungen für Straßenbeleuchtung, die im Rahmen einer Straßenneubaumaßnahme anfallen, in diesem Produkt bei der entsprechenden Maßnahme abgebildet. Die Auszahlungen für Straßenbeleuchtung waren bis zum Haushaltsjahr 2013 in Summe im Produkt 12 541 02 veranschlagt. Dort werden ab dem Haushaltsjahr 2014 nur noch Auszahlungen für Straßenbeleuchtungsmaßnahmen abgebildet, die nicht im Rahmen einer Straßenneubaumaßnahme anfallen.
Ab 2017 wird ein Ansatz für “Gutachter-/Ingenieurkosten Straßenneubaumaßnahmen“ vorgesehen. Es handelt sich um vorauslaufende Planungen für Maßnahmen im Rahmen des Bauprogramms, die künftig vorgesehen sind und für die noch kein konkreter Auftrag angelegt werden kann. Für 2017 ff sind jeweils 5.000 € vorgesehen. Der Ansatz für die Investitionsmaßnahme Z541012201 Bushaltestelle Am Plaßgraben bleibt gesperrt bis eine Zusage der Fördermittel vorliegt.

Verpflichtungsermächtigungen:
Für die Maßnahme N30308020 “Verkehrsberuhigung Grester Straße“ ist im Jahr 2023 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 130 T€ eingeplant, die zum Eingehen von Verpflichtungen, im Jahr 2024 zahlungswirksam werden, ermächtigt.

Zum Überblick:
Beiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB)
Beiträge nach dem BauGB werden erhoben, wenn eine Straße (=Verkehrsanlage) neu errichtet oder eine bereits vorhandene ältere Baustraße *erstmalig* satzungsgemäß *ausgebaut* wird.
Rechtsgrundlage ist hierfür die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Leopoldshöhe.

Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG NRW)
Beiträge nach dem KAG werden erhoben, wenn eine Verkehrsanlage oder einzelne Teileinrichtungen (z. B. Beleuchtung, Bürgersteig u. a.) verschlissen sind und einer *Erneuerung, Erweiterung* oder *Verbesserung* bedürfen.
Rechtsgrundlage ist hier die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetz (KAG) für das Land Nordrhein-Westfalen für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Leopoldshöhe.

Beschluss im Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr am 01.03.2017
“Anlieger bei Straßenbaumaßnahmen nach dem BauGB (Erstausbau) werden, ebenso wie Anlieger bei KAG-Maßnahmen (Sanierung), drei Jahre vor Beginn der Maßnahme durch Anschreiben informiert, um entsprechende Rückstellungen zur Finanzierung der Maßnahme bilden zu können. Dies gilt nicht, wenn für Straßenbaumaßnahmen bereits Ablöseverträge geschlossen worden sind.“

Mitteilungsvorlage zu KAG-Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanung im Rat am 10.10.2019
“... Da derzeit unklar ist, wie die zukünftige gesetzliche Regelung aufgrund der sehr unterschiedlichen Vorschläge aussehen wird, hat die Verwaltung dem Ältestenrat bereits mitgeteilt, derzeit von Planungen etwaiger KAG-Maßnahmen abzusehen und somit keine KAG-Maßnahmen in den Haushaltsplanentwurf einzustellen. Zwingend und unaufschiebbar notwendige Straßenbaumaßnahmen, die Anliegerbeiträge nach KAG auslösen würden, werden derzeit nicht gesehen. ...“



Produktbereich	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe	**12541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**1254102**	**Unterhaltung von Straßen**

Ziele

Erschließung von Wohngebieten
Verbesserung der Verkehrssicherheit
Reduzierung des Unterhaltsaufwands, ggf. auch durch Reduzierung der öffentlichen Verkehrsflächen

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
Anwohnerinnen und Anwohner

Rechtsgrundlagen

Bundesfernstraßengesetz
Straßen und Wegegesetz
Technische Regelwerke (DIN)
Satzungen Kommunalabgabengesetz und Baugesetzbuch

Gremien

Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr

Produktverantwortung

Ulrich Offel

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Unterhaltung der Straßen, Wirtschaftswege, Parkplätze, Radwege, Gehwege und Brücken
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
Unterhaltung der Lichtsignalanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	**Ergebnis 2020**	**Ansatz 2021**	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Plan 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	335.178,95	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	361.728,57	420.000	354.290	343.500	324.700	316.000	308.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.041,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge	**709.948,97**	**818.000**	**752.290**	**741.500**	**722.700**	**714.000**	**706.000**
- Personalaufwendungen	45.800,25	46.370	47.101	47.807	48.524	49.252	49.991
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717.453,15	782.100	771.600	756.600	754.600	757.600	756.100
- Bilanzielle Abschreibungen	999.325,61	966.150	994.520	983.750	952.300	945.410	927.040
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.413,64	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
= Ordentliche Aufwendungen	**1.766.992,65**	**1.799.120**	**1.817.721**	**1.792.657**	**1.759.924**	**1.756.762**	**1.737.631**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.057.043,68**	**-981.120**	**-1.065.431**	**-1.051.157**	**-1.037.224**	**-1.042.762**	**-1.031.631**
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.360,64	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	**-19.360,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.076.404,32**	**-981.120**	**-1.065.431**	**-1.051.157**	**-1.037.224**	**-1.042.762**	**-1.031.631**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-1.076.404,32**	**-981.120**	**-1.065.431**	**-1.051.157**	**-1.037.224**	**-1.042.762**	**-1.031.631**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	506.345,34	506.000	514.000	519.000	524.000	529.000	534.000
= Teilergebnis	**-1.582.749,66**	**-1.487.120**	**-1.579.431**	**-1.570.157**	**-1.561.224**	**-1.571.762**	**-1.565.631**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.582.749,66**	**-1.487.120**	**-1.579.431**	**-1.570.157**	**-1.561.224**	**-1.571.762**	**-1.565.631**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.929,44	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.929,44**	**3.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
- Personalauszahlungen	45.836,76	46.370	47.101	0	47.807	0	48.524	49.252	49.991
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	669.022,89	782.100	771.600	0	756.600	0	754.600	757.600	756.100
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	39.599,39	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.400,83	4.500	4.500	0	4.500	0	4.500	4.500	4.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**758.859,87**	**832.970**	**823.201**	**0**	**808.907**	**0**	**807.624**	**811.352**	**810.591**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-748.930,43**	**-829.970**	**-820.201**	**0**	**-805.907**	**0**	**-804.624**	**-808.352**	**-807.591**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.183,00	138.800	183.500	0	19.000	0	0	0	0
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.718,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**38.901,00**	**138.800**	**183.500**	**0**	**19.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	719.842,38	842.000	945.000	130	640.000 (130.000)	130	560.000 (0)	535.000 (0)	730.000 (0)
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.660,31	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	191.182,08	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**916.684,77**	**847.000**	**950.000**	**130**	**645.000**	**130**	**565.000**	**540.000**	**735.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-877.783,77**	**-708.200**	**-766.500**	**-130**	**-626.000**	**-130**	**-565.000**	**-540.000**	**-735.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.626.714,20**	**-1.538.170**	**-1.586.701**	**-130**	**-1.431.907**	**-130**	**-1.369.624**	**-1.348.352**	**-1.542.591**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254102(999999)-B30316002 EDV-Programm für die Visualisierung der Straßen												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5**	**5**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254102(999999)-B30316002584**	**-5**	**-5**	**-5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1254102(999999)-B541021901 Unterh. Straßen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**31**	**6**	**0**	**5**	**5**	**0**	**5**	**0**	**5**	**5**	**5**
=	**Saldo 1254102(999999)-B541021901643**	**-31**	**-6**	**0**	**-5**	**-5**	**0**	**-5**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**
1254102(999999)-D999999 Unterhaltung von Straßen(999999)-D999999												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7**	**7**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254102(999999)-D999999690**	**7**	**7**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1254102(999999)-R541021901 Deckenerneuerung Geh-/Radweg Schuckenhofstr.												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35**	**35**	**0**	**35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 1254102(999999)-R541021901585	-35	-35	0	-35	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-R541022201 Bürgrradweg Schackenburger Straße											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125	0	0	0	125	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195	0	0	0	195	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-R541022201821	-70	0	0	0	-70	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S30308001 Straßenbau, kleinere Maßnahmen											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.440	710	52	150	130	0	150	0	150	150	150
=	Saldo 1254102(999999)-S30308001586	-1.440	-710	-52	-150	-130	0	-150	0	-150	-150	-150
	1254102(999999)-S30309002 Deckenerneuerung Fettpottstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	176	176	93	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30309002587	-176	-176	-93	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S30311001 Deckenerneuerung Mühlenstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30311001588	-11	-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S30312004 Deckenerneuerung Hakenheider Weg											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133	53	53	0	80	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30312004589	-133	-53	-53	0	-80	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S30316003 Böschungssicherung Schuckenteichweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104	104	17	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30316003590	-104	-104	-17	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S30317001 Deckenerneu. Gehweg Doktorkamp											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60	10	10	0	0	0	50	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S30317001591	-60	-10	-10	0	0	0	-50	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541021901 Oberflächenaustausch Betondecke Bahnhofstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101	101	15	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021901592	-101	-101	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541021902 Erneuerung Straßenentwässerung Dorfstr. Greste Dorf											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	237	237	124	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021902593	-237	-237	-124	0	0	0	0	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254102(999999)-S541021903 Teildeckenerneuerung Geh-/Radweg am Eselsbach												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	71	71	71	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021903594	-71	-71	-71	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021904 Gehwegerneuerung Im Schmeltebruch Süd												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	45	45	0	45	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021904595	-45	-45	0	-45	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021905 Erneuerung Grabenverrohrung Milser Ring 1 bis 5												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	62	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021905596	-62	-62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021907 Gehwegoberflächenerneuerung Industriestraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	30	0	0	0	30	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021907597	-30	0	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021908 Gehwegoberflächenerneuerung Ermgasser Heide												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	14	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021908598	-14	-14	-14	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021909 Deckenerneuerung Dahlhauser Straße												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	80	80	0	80	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021909599	-80	-80	0	-80	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021910 Deckenerneuerung Westring Süd												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	85	0	0	0	0	0	85	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021910600	-85	0	0	0	0	0	-85	0	0	0	0
1254102(999999)-S541021911 Erneuerung Grabenverrohrung Im Schmeltebruch 65												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	77	77	49	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541021911601	-77	-77	-49	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-S541022002 Deckenerneuerung Bruchweg												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	50	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022002655	-50	0	0	0	0	0	-50	0	0	0	0
1254102(999999)-S541022003 Deckenerneuerung Bolhöfer Weg												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	90	0	0	0	0	0	90	0	0	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 1254102(999999)-S541022003743	-90	0	0	0	0	0	-90	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541022004 Teildeckenerneuerung Im Holzkamp											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	110
=	Saldo 1254102(999999)-S541022004656	-110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-110
	1254102(999999)-S541022005 Deckenerneuerung Stichweg Helpuper Straße (Grester											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022005657	-60	0	0	0	0	0	0	0	-60	0	0
	1254102(999999)-S541022006 Deckenerneuerung Döldisser Bruch											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022006658	-60	0	0	0	0	0	0	0	-60	0	0
	1254102(999999)-S541022201 Oberflächenaustausch Einmündung Kirchweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60	0	0	0	60	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022201822	-60	0	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-S541022202 Deckenerneuerung Friedenstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90	0	0	0	0	0	0	0	0	90	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022202823	-90	0	0	0	0	0	0	0	0	-90	0
	1254102(999999)-S541022203 Deckenerneuerung Alte Hövenstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50
=	Saldo 1254102(999999)-S541022203824	-50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50
	1254102(999999)-S541022204 Deckenerneuerung Zur Hohen Warte											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	60	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022204825	-60	0	0	0	0	0	0	0	-60	0	0
	1254102(999999)-S541022205 Teildeckenerneuerung Kramerweg											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35
=	Saldo 1254102(999999)-S541022205826	-35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-35
	1254102(999999)-S541022206 Teildeckenerneuerung Grüner Siek											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40	0	0	0	0	0	0	0	0	40	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022206827	-40	0	0	0	0	0	0	0	0	-40	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254102(999999)-S541022207 Deckenerneuerung Alleestraße Ost												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	60	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022207828	-60	0	0	0	0	0	0	0	0	-60	0
1254102(999999)-S541022208 Deckenerneuerung Hansastraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	100	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022208829	-100	0	0	0	0	0	0	0	0	-100	0
1254102(999999)-S541022209 Deckenerneuerung Arminstraße												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	25	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-S541022209830	-25	0	0	0	0	0	0	0	-25	0	0
1254102(999999)-S541022210 Teildeckenerneuerung Grester Straße Nordost												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	185	0	0	0	0	0	0	0	0	0	185
=	Saldo 1254102(999999)-S541022210831	-185	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-185
1254102(999999)-T30310001 Sanierung Brücke Dahlhausen												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	33	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-T30310001602	-33	-33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1254102(999999)-T30312001 Sanierung Durchlass Grenzweg												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30
=	Saldo 1254102(999999)-T30312001603	-30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-30
1254102(999999)-T30313001 Sanierung Brücke Döldisser Bruch												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	160	0	0	0	0	0	0	0	0	40	120
=	Saldo 1254102(999999)-T30313001604	-160	0	0	0	0	0	0	0	0	-40	-120
1254102(999999)-U30308001 Straßenbeleuchtung												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	675	475	3	40	40	0	40	0	40	40	40
=	Saldo 1254102(999999)-U30308001605	-675	-475	-3	-40	-40	0	-40	0	-40	-40	-40
1254102(999999)-U30316002 Beleuchtungsumbau Neubau B 66												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	130	20	0	20	40	0	45	0	25	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-U30316002606	-130	-20	0	-20	-40	0	-45	0	-25	0	0
1254102(999999)-U30318001 LED-Beleuchtung Phase 5												
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	65	0	0	0	0	0	0	0	65	0	0

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 1254102(999999)-U30318001608	-65	0	0	0	0	0	0	0	-65	0	0
	1254102(999999)-U541022201 Beleuchtung Bachstraße Ost											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50	0	0	0	0	0	0	0	50	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-U541022201832	-50	0	0	0	0	0	0	0	-50	0	0
	1254102(999999)-U541022202 Beleuchtungserweiterung Alleestraße Ost											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0
=	Saldo 1254102(999999)-U541022202833	-15	0	0	0	0	0	0	0	0	-15	0
	1254102(999999)-U541022203 Beleuchtung Arminstraße											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-U541022203834	-25	0	0	0	0	0	0	0	-25	0	0
	1254102(999999)-U541022204 Beleuchtung Grünanlagen Bexterhagen											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
=	Saldo 1254102(999999)-U541022204835	-10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10
	1254102(999999)-Z30308002 Ortskernsanierung anteilige Rückzahlung Zuweisung											
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191	191	191	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-Z30308002674	-191	-191	-191	0	0	0	0	0	0	0	0
	1254102(999999)-Z30316001 Erneuerung LED-Straßenlampen (LED-Beleuchtungsumr											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	276	217	36	65	40	0	19	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.604	1.124	221	330	350	130	130	130	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-Z30316001609	-1.328	-907	-185	-265	-310	-130	-111	-130	0	0	0
	1254102(999999)-Z541022001 Bruchsteinmauererneuerung Dorfstraße											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	92	74	0	74	19	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162	142	0	142	20	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1254102(999999)-Z541022001659	-70	-68	0	-68	-2	0	0	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	794	794	-3	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.355	1.355	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-561	-561	-3	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-7.276	-4.044	-878	-708	-767	-130	-626	-130	-565	-540	-735

Erläuterungen

Erträge

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Beiträge.

Aufwendungen

Neben den bilanziellen Abschreibungen stellen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den wesentlichen Aufwandsblock dar.
Hierin sind Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, insbesondere der Straßen, für die Straßenbeleuchtung, die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie die Erstattung an das AWL für die Oberflächenentwässerung enthalten. Der Bauhof erbringt umfangreiche Leistungen (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).

Investitionsmaßnahmen

Die Auszahlungen für Straßen**erhaltungs**maßnahmen, Straßenbeleuchtungsmaßnahmen und sonstige Baumaßnahmen sind im Einzelnen unter den oben aufgeführten Auftragsnummern dargestellt. Die Auszahlungen für Straßenbeleuchtung im Rahmen von Straßenneubaumaßnahmen werden ab dem Haushaltsjahr 2014 im Produkt Neubau von Straßen (12 541 01) veranschlagt.

Straßenerhaltungsmaßnahmen

Innerhalb des Auftrages “S 30308001 Straßenbau, kleinere Maßnahmen“ werden verschiedene kleinere Maßnahmen abgearbeitet. Im Rahmen größerer Straßenerhaltungsmaßnahmen sind für das Jahr 2022 unter **S 30312004** Deckenerneuerung Hakenheider Weg (Teilbereich von 0,58 km) und unter **S 541022201** Oberflächenaustausch Einmündung Kirchweg (zur Herforder Straße) und für das Jahr 2023 unter S 30317001 Deckenerneuerung Gehweg Doktorkamp (Gehweg zwischen Im Grünen Winkel und Drosselstraße/Am Doktorkamp), unter **S 541021910** Deckenerneuerung Westring Süd (Kreisel zur Gewerbestraße und Westring bis kurz vor dem Bahnübergang), unter **S 541022002** Deckenerneuerung Bruchweg (Detmolder Straße bis Westring) und unter **S 541022003** Deckenerneuerung Bolhöfer Weg (Hinnakswald bis Zufahrt Bolhof) eingeplant. Für die Jahre 2024 bis 2026 sind Straßenerhaltungsmaßnahmen im Stichweg Helpuper Straße (Weg zu den Windkraftanlagen), Döldisser Bruch, Zur Hohen Warte, Arminstraße (Asphaltteil), Friedenstraße (Nienhagen), Grüner Siek, Alleestraße (alter Teil), Hansastraße, Alte Hövenstraße (Waldbereich), Kramerweg (Südliche Teil), Im Holzkamp (Mittelteil) und Grester Straße (Hudeweg bis Dorfstraße) geplant. Zur Absicherung eines rechtzeitigen Baubeginns wurden im Jahr 2023 für die Maßanhmen Stichweg Helpuper Straße, Döldisser Bruch und Zur Hohen Warte jeweils 60 T€ Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Bürgerradweg Schackenburger Straße

Im Rahmen des Bürgerradweg-Programm des Landesbetrieb Strassen. NRW wird auf gemeinsamen Antrag der Stadt Lage und der Gemeinde Leopoldshöhe der Bürgerradweg an der L 968 Schackenburger Straße zwischen Heipke und Pottenhausen im Jahr 2022 umgesetzt. Im Rahmen der Förderung wird der Bürgerradweg mit 50€/qm Verkehrsfläche gefördert. Unter anderem aufgrund einer Bachquerung und einer Winkelstützwand entlang eines privaten Schutzwalles liegt die veranschlagte Bausumme unter **R 541022201** bei 195T€. Der berechnete Förderanteil ist mit 125T€ veranschlagt.

LED-Beleuchtungsumrüstung

Im Rahmen der Erneuerung der LED-Straßenlampen soll im Jahr 2022/23 die vierte Phase der Beleuchtungsumrüstung umgesetzt werden. Hier sind vor allem die Umrüstung von dekorativen Leuchten in Wohngebieten geplant. Geplant ist die Umrüstung von 420 vorhandenen Leuchten und die Nachrüstung von ca. 80 Leuchten. Für die Umrüstungsmaßnahme ist unter **Z 30316001** insgesamt 480T€ bereitgestellt. Davon werden 130T€ über eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2023 gesichert. Der Förderanteil liegt bei 20 Prozent.

Straßenbeleuchtungsmaßnahmen

In diesem Produkt sind nur noch Auszahlungen für verschiedene kleinere Straßenbeleuchtungsmaßnahmen, die nicht im Rahmen einer Straßenneubaumaßnahme anfallen, veranschlagt (z. B. **Beleuchtungsumrüstung im Rahmen einer Straßenbaumaßnahme eines anderen Straßenbaulastträgers, Leitungserweiterungen oder –erneuerung, Beleuchtungsergänzung im Rahmen von Straßenerhaltungsmaßnahmen**, Erneuerung von nicht standfesten**und rostigen** Lampenmasten**und** Erneuerung von **alten** Schaltkästen).



Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12547 ÖPNV
Produkt 1254701 Öffentlicher Personennahverkehr

Ziele

Aufrechterhaltung eines attraktiven ÖPNV - Angebotes
Reduzierung des Zuschussbedarfes

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
Busunternehmen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Gremien

Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr

Produktverantwortung

Frank Sommer

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

(Finanzielle) Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
- Personalaufwendungen	8.093,22	8.134	8.369	8.494	8.622	8.751	8.882
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	362,41	530	530	530	530	530	530
= Ordentliche Aufwendungen	**8.455,63**	**30.664**	**30.899**	**31.024**	**31.152**	**31.281**	**31.412**
= Ordentliches Ergebnis	**-8.455,63**	**-30.564**	**-30.799**	**-30.924**	**-31.052**	**-31.181**	**-31.312**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-8.455,63**	**-30.564**	**-30.799**	**-30.924**	**-31.052**	**-31.181**	**-31.312**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-8.455,63**	**-30.564**	**-30.799**	**-30.924**	**-31.052**	**-31.181**	**-31.312**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-8.455,63**	**-31.564**	**-30.899**	**-31.024**	**-31.152**	**-31.281**	**-31.412**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-8.455,63**	**-31.564**	**-30.899**	**-31.024**	**-31.152**	**-31.281**	**-31.412**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	8.093,90	8.134	8.369	0	8.494	0	8.622	8.751	8.882
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.000	22.000	0	22.000	0	22.000	22.000	22.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	362,42	530	530	0	530	0	530	530	530
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.456,32**	**30.664**	**30.899**	**0**	**31.024**	**0**	**31.152**	**31.281**	**31.412**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-8.456,32**	**-30.564**	**-30.799**	**0**	**-30.924**	**0**	**-31.052**	**-31.181**	**-31.312**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	5.200	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**5.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	6.500	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-1.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-8.456,32**	**-30.564**	**-32.099**	**0**	**-30.924**	**0**	**-31.052**	**-31.181**	**-31.312**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1254701(999999)-Z547012201 LEADER Regionalbudget Mobilität												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5**	**0**	**0**	**0**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6**	**0**	**0**	**0**	**7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1254701(999999)-Z547012201852**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**6**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**5**	**6**	**0**	**0**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Es wird mit Erträgen aus dem Verkauf von Fahrplänen und -karten gerechnet. Aufwendungen entstehen u. a. für die Einrichtung des Ortsverkehrs sowie allgemeine Werbekosten und Mitgliedsbeiträge.

Das Nachtbusangebot der Linie N13 zeichnet sich durch seit Jahren sinkende Fahrgastzahlen aus. Durch entsprechende Marketingmaßnahmen wie beispielsweise der Abgabe verbilligter Tickets sollte ab 2019 versucht werden, diesem Trend entgegenzuwirken. Coronabedingt kam es dazu jedoch nicht. Ob und ggf. unter welchen Umständen es mit diesem oder aber alternativen Angeboten weitergehen kann, ist offen. Die Entscheidung hierüber wird sich u. a. auch nach dem Verhältnis der Kosten zu dem erwarteten Nutzen richten müssen. Die entsprechenden Mittel werden daher zunächst noch weiter veranschlagt.

Zur Veranschlagung der LEADER-Mittel unter Investitionsnummer Z547012201 wird auf die Erläuterungen im Produkt 1557101 und die Drucksache 19/2022 für den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Teilpläne
Produktbereich 13
Natur- und
Landschaftspflege

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13551 Öffentliches Grün; Landschaftsbau
Produkt 1355101 Öffentliche Grünflächen

Ziele

Erhaltung der Substanz und ggf. Neuschaffung von öffentlichen Grünflächen

Anlage naturnaher Wiesen und Pflanzungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Erholungssuchende

Rechtsgrundlagen

Bundesnaturschutzgesetz

Landschaftsschutzgesetz

Gremien

Ausschuss für Straßen, Plätze und Verkehr

Produktverantwortung

Ulrich Offel

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Planung, Gestaltung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Park- Garten- und Grünflächenanlagen

Betrieb und Unterhaltung von Naherholungsgebieten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.697,36	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,33	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**1.699,69**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
- Personalaufwendungen	18.355,66	18.726	18.878	19.161	19.448	19.740	20.036
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.033,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Bilanzielle Abschreibungen	2.019,44	2.820	2.820	2.820	2.820	2.820	2.820
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87,76	100	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	**30.496,13**	**36.646**	**36.798**	**37.081**	**37.368**	**37.660**	**37.956**
= Ordentliches Ergebnis	**-28.796,44**	**-34.046**	**-34.198**	**-34.481**	**-34.768**	**-35.060**	**-35.356**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-28.796,44**	**-34.046**	**-34.198**	**-34.481**	**-34.768**	**-35.060**	**-35.356**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-28.796,44**	**-34.046**	**-34.198**	**-34.481**	**-34.768**	**-35.060**	**-35.356**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.653,71	44.000	46.000	47.000	48.000	49.000	50.000
= Teilergebnis	**-80.450,15**	**-78.046**	**-80.198**	**-81.481**	**-82.768**	**-84.060**	**-85.356**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-80.450,15**	**-78.046**	**-80.198**	**-81.481**	**-82.768**	**-84.060**	**-85.356**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**140,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	18.372,44	18.726	18.878	0	19.161	0	19.448	19.740	20.036
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.951,56	15.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	87,79	100	100	0	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**27.411,79**	**33.826**	**33.978**	**0**	**34.261**	**0**	**34.548**	**34.840**	**35.136**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-27.271,79**	**-33.726**	**-33.878**	**0**	**-34.161**	**0**	**-34.448**	**-34.740**	**-35.036**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	11.000	0	0	0	161.310	421.192	18.118
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**11.000**	**0**	**0**	**0**	**161.310**	**421.192**	**18.118**
- AZ für Baumaßnahmen	0,00	0	13.750	0	0	0	268.851	701.986	95.197
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.703,30	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.703,30**	**2.500**	**16.250**	**0**	**2.500**	**0**	**271.351**	**704.486**	**97.697**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.703,30**	**-2.500**	**-5.250**	**0**	**-2.500**	**0**	**-110.041**	**-283.294**	**-79.579**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-28.975,09**	**-36.226**	**-39.128**	**0**	**-36.661**	**0**	**-144.489**	**-318.034**	**-114.615**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1355101(999999)-A551012201 Umgestaltung Grünanlagen Bexterhagen												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**65**
=	**Saldo 1355101(999999)-A551012201836**	**-65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-65**
1355101(999999)-B551011901 Öffentl. Grünfl. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18**	**6**	**2**	**2**	**2**	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**2**
=	**Saldo 1355101(999999)-B551011901644**	**-18**	**-6**	**-2**	**-2**	**-2**	**0**	**-2**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**
1355101(999999)-Z551012001 ISEK Nr. 22 Attraktivierung Grünfläche Siekweg												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**65**	**152**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**363**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**109**	**254**	**0**
=	**Saldo 1355101(999999)-Z551012001660**	**-145**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-44**	**-102**	**0**
1355101(999999)-Z551012002 ISEK Nr. 20 Attraktivierung GF Teich Bildungscamp.												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**383**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**96**	**269**	**18**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**638**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**160**	**448**	**30**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Saldo 1355101(999999)-Z551012002661	-255	0	0	0	0	0	0	0	-64	-179	-12
	1355101(999999)-Z551012201 LEADER Regionalbudget Einrichtung Hundefreifläche											
=	Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit	11	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	14	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
=	Saldo 1355101(999999)-Z551012201855	-3	0	0	0	-3	0	0	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit	34	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-34	-34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-520	-40	-2	-2	-5	0	-2	0	-110	-283	-80

Erläuterungen

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten u. a. Spenden für Kübelbepflanzungen im Ortskern. Die Aufwendungen umfassen die Unterhaltung von Grünflächen sowie des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Vermögens und die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG). Die umfangreichen Leistungen durch den Bauhof werden als interne Leistungsbeziehungen berücksichtigt.

Zur Veranschlagung der LEADER-Mittel unter Investitionsnummer **Z551012201** wird auf die Drucksache 4/2022 für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz verwiesen. Es ist geplant für diese Maßnahme LEADER-Mittel aus der Förderperiode 2023-2027 zu beantragen. Der Ansatz bleibt gesperrt bis eine Fördermittelzusage vorliegt.



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13552 Öffentliche Gewässer
Produkt 1355201 Gewässerunterhaltung

Ziele

Beibehaltung oder Verbesserung der Gewässergüte
Verbesserung Hochwasserschutz
Verbesserung Gewässerzustand

Zielgruppe

Gewässeranlieger
Gewässernutzer
Gewässeraufsicht (Untere/Obere Wasserbehörde
Einwohnerinnen und Einwohner

Rechtsgrundlagen

Wasserhaushaltsgesetz
Landeswassergesetz
Bundesnaturschutzgesetz
Landschaftsgesetz NRW

Gremien

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Produktverantwortung

Reiner Loer

Budgetverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann

Produktbeschreibung

Gewässerschutz und -ausbau, wasserbauliche Maßnahmen
Biotopschutz und Renaturierung von Gewässern
Gewässerunterhaltung und -überwachung
Hochwasserschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.057,17	42.000	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86,00	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**38.143,17**	**42.000**	**38.500**	**38.500**	**38.500**	**38.500**	**38.500**
- Personalaufwendungen	8.335,41	8.482	25.466	25.848	26.235	26.629	27.028
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.372,16	42.000	42.000	47.000	48.000	49.000	80.000
- Bilanzielle Abschreibungen	46.154,05	52.530	47.110	47.110	47.110	47.120	47.120
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,40	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**85.862,02**	**103.012**	**114.576**	**119.958**	**121.345**	**122.749**	**154.148**
= Ordentliches Ergebnis	**-47.718,85**	**-61.012**	**-76.076**	**-81.458**	**-82.845**	**-84.249**	**-115.648**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-47.718,85**	**-61.012**	**-76.076**	**-81.458**	**-82.845**	**-84.249**	**-115.648**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-47.718,85**	**-61.012**	**-76.076**	**-81.458**	**-82.845**	**-84.249**	**-115.648**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-47.718,85**	**-61.512**	**-76.176**	**-81.558**	**-82.945**	**-84.349**	**-115.748**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-47.718,85**	**-61.512**	**-76.176**	**-81.558**	**-82.945**	**-84.349**	**-115.748**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
- Personalauszahlungen	8.339,35	8.482	25.466	0	25.848	0	26.235	26.629	27.028
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.514,96	42.000	42.000	0	47.000	0	48.000	49.000	80.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,38	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**39.854,69**	**50.482**	**67.466**	**0**	**72.848**	**0**	**74.235**	**75.629**	**107.028**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-39.854,69**	**-50.482**	**-67.466**	**0**	**-72.848**	**0**	**-74.235**	**-75.629**	**-107.028**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.858,44	34.400	34.400	0	35.200	0	36.000	36.800	37.600
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.858,44**	**34.400**	**34.400**	**0**	**35.200**	**0**	**36.000**	**36.800**	**37.600**
- AZ für Baumaßnahmen	22.034,48	43.000	43.000	0	44.000	0	45.000	46.000	47.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**22.034,48**	**43.000**	**43.000**	**0**	**44.000**	**0**	**45.000**	**46.000**	**47.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-13.176,04**	**-8.600**	**-8.600**	**0**	**-8.800**	**0**	**-9.000**	**-9.200**	**-9.400**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-53.030,73**	**-59.082**	**-76.066**	**0**	**-81.648**	**0**	**-83.235**	**-84.829**	**-116.428**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1355201(999999)-Z30408002 Umsetzung Gewässerkonzept												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**496**	**316**	**9**	**34**	**34**	**0**	**35**	**0**	**36**	**37**	**38**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**681**	**456**	**22**	**43**	**43**	**0**	**44**	**0**	**45**	**46**	**47**
=	**Saldo 1355201(999999)-Z30408002610**	**-185**	**-140**	**-13**	**-9**	**-9**	**0**	**-9**	**0**	**-9**	**-9**	**-9**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**966**	**966**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.406**	**1.406**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**-441**	**-441**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-626**	**-581**	**-13**	**-9**	**-9**	**0**	**-9**	**0**	**-9**	**-9**	**-9**

Erläuterungen

Die Aufwendungen umfassen im Wesentlichen die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, daneben Aufwendungen für das Gewässerkonzept und Pachtzahlungen für Überschwemmungsflächen. Zur Umsetzung von Gewässerkonzepten werden investive Auszahlungen für Baumaßnahmen veranschlagt. Das Land fördert die Umsetzung des Gewässerkonzeptes zu 80 %.



Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 1355301 Friedhofsverwaltung

Ziele

Öffentliche Bestattungskapazitäten in ausreichendem Umfang zur Verfügung stellen
Erzielung höchstmöglicher Kostendeckung im rechtlich zulässigen Rahmen
Erhebung möglichst niedriger Gebühren bei Kostendeckung

Zielgruppe

Angehörige der Verstorbenen
Nutzungsberechtigte
Besucherinnen und Besucher
Kooperation mit den gemeindlichen Kirchengemeinden

Rechtsgrundlagen

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz NRW)
Friedhofssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe
Gebührensatzung der Gemeinde Leopoldshöhe

Gremien

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Produktverantwortung

Frank Sommer

Budgetverantwortung

Dirk Puchert-Blöbaum

Produktbeschreibung

Aufgaben des Bestattungswesens nach Landes- und Ortsrecht
Planung, Gestaltung, Betrieb und Unterhaltung der gemeindlichen Friedhöfe
Kalkulation und Erhebung der Friedhofsgebühren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.026,13	2.800	14.990	15.700	15.700	15.700	15.700
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.450,76	125.000	135.000	135.000	134.000	132.000	132.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.627,79	9.100	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
= Ordentliche Erträge	**173.104,68**	**136.900**	**160.090**	**160.800**	**159.800**	**157.800**	**157.800**
- Personalaufwendungen	154.342,90	188.449	136.141	138.183	140.255	142.359	144.495
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.669,93	63.300	43.800	42.800	42.800	42.800	42.800
- Bilanzielle Abschreibungen	24.476,94	19.190	42.350	42.790	42.990	42.990	42.990
- Transferaufwendungen	0,00	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.438,08	2.400	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
= Ordentliche Aufwendungen	**213.927,85**	**275.139**	**226.391**	**227.873**	**230.145**	**232.249**	**234.385**
= Ordentliches Ergebnis	**-40.823,17**	**-138.239**	**-66.301**	**-67.073**	**-70.345**	**-74.449**	**-76.585**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-40.823,17**	**-138.239**	**-66.301**	**-67.073**	**-70.345**	**-74.449**	**-76.585**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-40.823,17**	**-138.239**	**-66.301**	**-67.073**	**-70.345**	**-74.449**	**-76.585**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.937,71	47.050	55.000	56.900	57.900	58.900	59.900
= Teilergebnis	**-107.760,88**	**-185.289**	**-121.301**	**-123.973**	**-128.245**	**-133.349**	**-136.485**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-107.760,88**	**-185.289**	**-121.301**	**-123.973**	**-128.245**	**-133.349**	**-136.485**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.862,22	146.280	146.280	0	146.280	0	146.280	146.280	146.280
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.784,79	9.100	10.100	0	10.100	0	10.100	10.100	10.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**196.647,01**	**155.380**	**156.380**	**0**	**156.380**	**0**	**156.380**	**156.380**	**156.380**
- Personalauszahlungen	154.346,13	188.449	136.141	0	138.183	0	140.255	142.359	144.495
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.897,01	63.300	43.800	0	42.800	0	42.800	42.800	42.800
- Transferauszahlungen	0,00	1.800	1.500	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.765,05	2.400	2.600	0	2.600	0	2.600	2.600	2.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**190.008,19**	**255.949**	**184.041**	**0**	**185.083**	**0**	**187.155**	**189.259**	**191.395**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**6.638,82**	**-100.569**	**-27.661**	**0**	**-28.703**	**0**	**-30.775**	**-32.879**	**-35.015**
- AZ für Baumaßnahmen	17.216,92	42.000	115.000	0	45.000	0	45.000	45.000	45.000
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	108.079,50	7.500	15.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**125.296,42**	**49.500**	**130.000**	**0**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-125.296,42**	**-49.500**	**-130.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-118.657,60**	**-150.069**	**-157.661**	**0**	**-78.703**	**0**	**-80.775**	**-82.879**	**-85.015**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1355301(999999)-B20208001 Bestattungswesen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**128**	**93**	**3**	**8**	**15**	**0**	**5**	**0**	**5**	**5**	**5**
=	**Saldo 1355301(999999)-B20208001611**	**-127**	**-92**	**-3**	**-8**	**-15**	**0**	**-5**	**0**	**-5**	**-5**	**-5**
1355301(999999)-B553011901 Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Friedhofsgärtner												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16**	**16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1355301(999999)-B553011901612**	**-16**	**-16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1355301(999999)-B553012001 Ersatzbeschaffung Friedshofsbagger												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**106**	**106**	**106**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1355301(999999)-B553012001662**	**-106**	**-106**	**-106**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1355301(999999)-C30308001 Grabfeldsanierungen, Urnenwände												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**527**	**232**	**17**	**42**	**115**	**0**	**45**	**0**	**45**	**45**	**45**
=	**Saldo 1355301(999999)-C30308001613**	**-527**	**-232**	**-17**	**-42**	**-115**	**0**	**-45**	**0**	**-45**	**-45**	**-45**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17**	**17**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**-17**	**-17**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Investitionstätigkeit	**-792**	**-462**	**-125**	**-50**	**-130**	**0**	**-50**	**0**	**-50**	**-50**	**-50**

Erläuterungen

Erträge:

Die Gebühren werden aufgrund der aktuellen Satzung erhoben. Dabei wird aktuell mit Erträgen und Einzahlungen aus **Bestattungsgebühren** in Höhe von 60.000 € gerechnet (Grabaushub, Kapellennutzungen usw.). Bei den **Gebühren für den Erwerb von Grabnutzungsrechten** wird mit prognostizierten **Einzahlungen** gerechnet. Sie werden als passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebucht. Die Auflösung dieser passiven Rechnungsabgrenzungsposten über die Nutzungsdauer führt zu einem **Ertrag,** der systembedingt von den Einzahlungen abweicht. Weitere Erträge werden aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land und übrigen Bereichen erzielt.

Aufwendungen:

Es entstehen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des unbeweglichen und beweglichen Vermögens und die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Kosten für Fahrzeughaltung. Ab dem Jahr 2018 werden diese Aufwendungen nicht mehr zentral im Produkt 01 111 05 abgebildet. Die Transferaufwendungen dienen der Defizitabdeckung aus der Gebührenkalkulation des Friedhofes Helpup. Darüber hinaus fallen sonstige ordentliche Aufwendungen an, z. B. Mitgliedsbeiträge Volksbund Deutscher Kriegsgräber, Gartenbauberufsgenossenschaft oder Dienst- und Schutzkleidung. Die umfangreichen Leistungen des Bauhofes, EDV-Leistungen und Leistung zur Fahrzeugunterhaltung werden als interne Leistungsbeziehungen veranschlagt; die Erträge sind in den entsprechenden Produkten veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen:

Es ist die Fortsetzung der Wegesanierung auf dem Friedhof Dahlhausen sowie die Erweiterung der Urnenstelen auf den Friedhöfen in Dahlhausen und Leopoldshöhe geplant. Zudem soll ein neuer Materialcontainer für den Friedhof Dahlhausen angeschafft werden. Des Weiteren erfolgt der zweite Teil der Grabfeldsanierung auf dem Friedhof in Dahlhausen.

Gebühren:

Die Gebühren ergeben sich aus der jeweils aktuellen Kalkulation in Verbindung mit der entsprechenden Satzungsänderung.

Teilpläne
Produktbereich 14
Umweltschutz

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF



Produktbereich 14 Umweltschutz
Produktgruppe 14561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 1456101 Umwelt- und Naturschutz

Ziele

Schutz vor altlastenbedingten Gefahren

Erhaltung und Schutz der ausgewiesenen Landschafts- und Naturschutzgebiete

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Eigentümerinnen und Eigentümer von belasteten Grundstücken

Andere Organisationen im Bereich Naturschutz

Rechtsgrundlagen

Bundes-Naturschutzgesetz

Bundes-Bodenschutzgesetz

Gesetz über die Förderung des Klimaschutzes NRW

Landschaftsgesetz NRW

Landes-Bodenschutzgesetz

Wasserhaushaltsgesetz

Gremien

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Produktverantwortung

Reiner Loer

Michael Kriszan

Budgetverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann

Produktbeschreibung

Boden und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden treffen

Führen eines Altlastenkatasters

Einführung eines Baumkatasters (nach Fertigstellung Pflege desselben)

Kooperation mit anderen Naturschutzorganisationen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	302.220	52.500	35.000	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171,50	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	880,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	641,74	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640
= Ordentliche Erträge	**1.693,54**	**3.640**	**305.860**	**56.140**	**38.640**	**3.640**	**3.640**
- Personalaufwendungen	41.676,60	42.414	125.921	127.810	129.727	131.673	133.648
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.617,69	97.000	372.500	134.000	101.500	103.000	105.000
- Bilanzielle Abschreibungen	306,62	310	310	310	310	310	310
- Transferaufwendungen	150,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.400	2.650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	402,00	400	65.400	5.400	5.400	5.400	5.400
= Ordentliche Aufwendungen	**135.152,91**	**142.274**	**566.281**	**269.670**	**239.087**	**242.783**	**247.008**
= Ordentliches Ergebnis	**-133.459,37**	**-138.634**	**-260.421**	**-213.530**	**-200.447**	**-239.143**	**-243.368**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-133.459,37**	**-138.634**	**-260.421**	**-213.530**	**-200.447**	**-239.143**	**-243.368**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-133.459,37**	**-138.634**	**-260.421**	**-213.530**	**-200.447**	**-239.143**	**-243.368**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.323,57	17.000	8.000	8.500	9.000	9.500	10.000
= Teilergebnis	**-140.782,94**	**-155.634**	**-268.421**	**-222.030**	**-209.447**	**-248.643**	**-253.368**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-140.782,94**	**-155.634**	**-268.421**	**-222.030**	**-209.447**	**-248.643**	**-253.368**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	302.220	0	52.500	0	35.000	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171,50	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	880,30	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.051,80**	**3.000**	**305.220**	**0**	**55.500**	**0**	**38.000**	**3.000**	**3.000**
- Personalauszahlungen	41.696,47	42.414	125.921	0	127.810	0	129.727	131.673	133.648
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.358,62	97.000	372.500	0	134.000	0	101.500	103.000	105.000
- Transferauszahlungen	150,00	2.150	2.150	0	2.150	0	2.150	2.400	2.650
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	402,02	400	65.400	0	5.400	0	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**112.607,11**	**141.964**	**565.971**	**0**	**269.360**	**0**	**238.777**	**242.473**	**246.698**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-111.555,31**	**-138.964**	**-260.751**	**0**	**-213.860**	**0**	**-200.777**	**-239.473**	**-243.698**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	64.150	0	40.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**64.150**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- AZ für Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	0
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	34.900	0	60.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**79.900**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-15.750**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-111.555,31**	**-138.964**	**-276.501**	**0**	**-233.860**	**0**	**-200.777**	**-239.473**	**-243.698**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1456101(999999)-Z561012201 Kompensationsleist. für Klimaschutzinvestitionen												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35**	**0**	**0**	**0**	**35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35**	**0**	**0**	**0**	**35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1456101(999999)-Z561012202 LEADER Umweltbildung												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**29**	**0**	**0**	**0**	**29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45**	**0**	**0**	**0**	**45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1456101(999999)-Z561012202857**	**-16**	**0**	**0**	**0**	**-16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1456101(999999)-Z561012203 Anpflanzung Klimawald												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1456101(999999)-Z561012203861**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	-34	-34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-70	-34	0	0	-16	0	-20	0	0	0	0

Erläuterungen

Es werden Erträge für Kompensationsmaßnahmen nach dem BauGB bzw. örtlichen Regelungen erzielt. Die Aufwendungen umfassen insbesondere:

- Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der Natur
- Kompensationsmaßnahmen (Eingriffsregelung) sowie Aufwendungen für Pflegemaßnahmen auf gemeindeeigenen Ausgleichsflächen
- Maßnahmen des Umweltschutzes und im Zusammenhang mit Altlasten
- Zuschuss Schredder GbR, 2.000 € (Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 21.11.2019, Drucksache 86/2019)
- Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge (NABU, Klimabündnis, Umweltzentrum Heerser Mühle, ELSA)
- umfangreiche Leistungen durch den Bauhof (interne Leistungsbeziehungen).

Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität:

Der Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Insbesondere die Kommunen tragen hier eine große Verantwortung. Als Eigentümerin zahlreicher öffentlicher Gebäude wie Schulen, Kindergärten und Sporthallen hat die Gemeinde Leopoldshöhe besondere Möglichkeiten, Einfluss auf den Energieverbrauch zu nehmen. Die Gemeinde möchte ihrer Verantwortung gerecht werden und sich unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu einer klimaschutzfreundlichen Kommune entwickeln. Ziel ist es, als Kommune bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden.

Um die Klimaschutzziele erreichen zu können, sind neben der Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der energetischen Gebäudesanierung auch die zukünftige Siedlungsentwicklung sowie die Verkehrs- und Infrastrukturplanung an die Anforderungen des Klimaschutzes anzupassen. Insbesondere im Bereich der Mobilität ist ein konsequentes Umdenken erforderlich. So sollten Autofahrten im Nahbereich über sehr kurze Entfernungen nach Möglichkeit vermieden werden und diese Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Die Mobilität über kurze Entfernungen oder innerhalb kleiner Bereiche wie dem Arbeits- oder Einkaufsumfeld nennt man Nahmobilität. In der Regel ist damit der Fuß- und Radverkehr gemeint, aber auch die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln gehört dazu und andere nicht motorisierte Verkehrs- bzw. Fortbewegungsmittel. Die gesellschaftlichen Ansprüche nach wohnverträglicher Mobilität, Gesundheit, Lebensqualität, Barrierefreiheit, Ökologie und Nachhaltigkeit erfüllt die Nahmobilität wie kein anderes Verkehrskonzept. Sie ist ein Thema für alle Bevölkerungsgruppen unter besonderer Berücksichtigung der Schutzbelange von Kindern und Älteren, hat Einfluss auf Gesundheit, CO2-Reduktion und Lärm und wirkt maßgeblich auf die privaten und gesellschaftlichen Kosten der Mobilität ein. Um den künftigen Ansprüchen von Wohnen und Mobilität gerecht zu werden, muss die Nahmobilität für eine klimafreundliche Kommune eine zentrale Rolle spielen.

Mit der Einrichtung einer Stabsstelle im Jahr 2021 wurden Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung geschaffen, den Zukunftsthemen Klimaschutz und Mobilität ressortübergreifend stärkere Bedeutung beizumessen. Die Stabsstelle hat die Aufgaben die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren in den Bereichen Klimaschutz und Mobilität zu intensivieren, themenbezogene Netzwerke innerhalb der Kommune aufzubauen und zu pflegen, neue Projekte zu initiieren, Fördermittel zu akquirieren sowie öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger vorzubereiten und umzusetzen. Die Personalaufwendungen der Stabsstelle werden über einen Zeitraum von 3 Jahren (2022-2024) in Höhe von 70% gefördert.

Folgende Fördermaßnahmen sollen in den Haushaltsjahren 2022/23 durch die Stabsstelle in den Bereichen Klimaschutz und Mobilität beantragt und umgesetzt werden:

Kompensationsleistungen der Landesregierung NRW für kommunale Klimaschutzinvestitionen

Die Corona-Pandemie führt zu massiven wirtschaftlichen Verwerfungen und so zu einem erheblichen Rückgang der Steuereinnahmen, was insbesondere auf der kommunalen Ebene zu einer Verschärfung der chronischen Unterfinanzierung führt.
Im Juli 2021 hat der Landtag das neue Klimaschutzgesetz NRW beschlossen. Dieses legt neue Treibhausgasminderungsziele fest – für das Jahr 2030 ist eine Minderung um 65 Prozent im Vergleich zu 1990 vorgesehen, für das Jahr 2040 sind es minus 88 Prozent, im Jahr 2045 soll Treibhausgasneutralität erreicht werden. Die Einhaltung der Klimaziele ist für die Landesregierung auch unter den veränderten Rahmenbedingungen der Corona-Krise von vordringlicher Bedeutung. Ambitionierter Klimaschutz in Kommunen ist eine der zentralen Voraussetzungen, um die Ziele erreichen zu können.
Die im Rahmen der Billigkeitsrichtline angelegten Leistungen sollen dazu beitragen, dass Klimaschutz in Kommunen trotz der pandemiebe-

dingten Herausforderungen weiter vorangetrieben und weiter umgesetzt wird. Sie soll dazu beitragen, Kommunen dabei zu unterstützen, sich modern, klimafreundlich und lebenswert aufzustellen und die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise abzufedern.
Insofern stellt die Landesregierung im Sinne einer Kompensation Mittel in Höhe von insgesamt 40 Millionen Euro für kommunale Klimaschutzinvestitionen zur Verfügung. Kompensationsleistungen (Billigkeitsleistungen) können alle Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen erhalten. Die Aufteilung der Mittel erfolgt nach der jeweiligen Einwohnerzahl. Für die Gemeinde Leopoldshöhe ist eine maximale Kompensationsleistung von 34.930,19 EUR vorgesehen.
Die Kompensationsleistung wird in Form eines nichtrückzahlbaren Zuschusses gewährt. Hierfür ist bis zum 30. Juni 2022 ein Antrag bei der Bezirksregierung Arnsberg als zuständiger Bewilligungsbehörde zu stellen. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt unmittelbar nach Bewilligung. Das Vorhaben muss bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein.
Derzeit für eine Beantragung angedachte Projekte in der Gemeinde Leopoldshöhe sind:

- Errichtung einer PV-Anlage auf dem B-vier
- Errichtung von PV-Anlagen auf den kommunalen Kindertagesstätten und der Grundschule Nord
- Aufstellen von Fahrradboxen im Bereich des Marktplatzes in Leopoldshöhe
- Beschaffung eines E-Bikes als Dienstfahrrad für die Angestellten des Rathauses
- Errichtung zusätzlicher E-Ladesäulen vor dem Rathaus (E-Carsharing) und dem B-vier

Zu welchen Anteilen die Kompensationsleistungen für kommunale Klimaschutzinvestitionen im Kernhaushalt oder im Kommunalen Gebäudemanagement (KGL) abgebildet werden müssen, hängt maßgeblich von den noch zu entwickelnden und zu beantragenden Projekten ab und kann derzeit noch nicht abschließend eingeschätzt werden. So müssen Projekte im Mobilitätssektor dem Kernhaushalt zugeordnet werden, während die Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden dem KGL zugeordnet wird. Die Einzahlungen und Auszahlungen aufgrund der v. g. Kompensationsleistungen sind unter der Investitionsnummer Z561012201 im Jahr 2022 eingeplant. Hinsichtlich näherer Erläuterungen hierzu wird auf die Drucksache 8/2022 für den AfUK verwiesen.

Erstellung eines Nahmobilitätskonzeptes zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie der Elektromobilität in der Gemeinde Leopoldshöhe

Ein Nahmobilitätskonzept soll die wesentliche Grundlage für kommunalpolitische Entscheidungen und Handlungsansätze im Zusammenhang mit der Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie der Elektromobilität in der Gemeinde Leopoldshöhe darstellen. Es verfolgt das Ziel, die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern sowie durch Verlagerungseffekte vom motorisierten Individualverkehr (MIV) einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Dabei steht die Verbesserung der Aufenthalts- und Lebensqualität/Attraktivitätssteigerung von Quartieren (einschließlich der Lärmreduktion) sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit (z. B. für Kinder) im Fokus.
Das Nahmobilitätskonzept soll den Handlungsrahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in der Gemeinde Leopoldshöhe für die nächsten Jahre bilden. Dabei soll es die Inhalte der kommunalen Fuß- und Radverkehrsplanungen sowie von Angeboten der Elektromobilität (u. a. E-Lastenräder, E-Carsharing) und deren Verknüpfungsmöglichkeiten in einem Gesamtkonzept zusammenführen. Grundsätzlich sind auch bei diesem Instrument die Belange anderer Verkehrsträgerinnen und -trägern, insbesondere die Belange des ÖPNV, zu berücksichtigen.
Im Fokus der Erstellung des Nahmobilitätskonzeptes steht ein kooperativer Planungsprozesses unter Beteiligung der verschiedenen Akteure (z. B. ADFC, Fahrgastverband PRO BAHN etc.) sowie der Bürgerinnen und Bürger.
Ein Nahmobilitätskonzept basiert in der Regel auf einer Bestands- und Potenzialanalyse der Situation vor Ort und der erforderlichen Verkehrsinfrastruktur. Auf diesen Grundlagen werden Entwicklungsziele bzw. eine Zielvision für den Rad- und Fußverkehr sowie die Elektromobilität festgelegt. Aus dem Abgleich der Ist-Situation mit der Zielvision lassen sich im nächsten Schritt Strategien zur Zielerreichung erarbeiten und konkrete Handlungsfelder ableiten. Darauf aufbauend sind in den verschiedenen Handlungsfeldern Maßnahmen zu entwickeln sowie Handlungsleitfäden zur Umsetzung zu erarbeiten.
Zur Realisierung des Nahmobilitätskonzeptes wird entweder eine Co-Finanzierung über LEADER (Förderperiode 2023-2027) oder aus Landesmitteln angestrebt. Entsprechend der Drucksache 6/2022 für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sind im Jahr 2022 unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen 60 T€ für die Konzepterstellung veranschlagt. Den Aufwendungen stehen Erträge in Höhe von 40 T€ gegenüber. Der Ansatz bleibt gesperrt bis eine Fördermittelzusage vorliegt.

Anpflanzung eines Klimawaldes als aktiver Beitrag zum Klimaschutz auf lokaler Ebene

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sind neben Maßnahmen im Bereich der energetischen Gebäudesanierung und im Mobilitätssektor auch flankierende Maßnahmen wie das Anlegen eines Klimawaldes erforderlich. Gesunde Wälder sind für das Klima von essenzieller Wichtigkeit, denn während ihres Wachstums binden sie durch Photosynthese CO2. Durch Aufforstung und nachhaltige Bewirtschaftung kann somit langfristig Kohlenstoff gebunden und ein wirkungsvoller Beitrag gegen den Klimawandel auf lokaler Ebene geleistet werden.
Waldflächen sind in Leopoldshöhe bereits historisch und auch heute im landesweiten Vergleich mit einem Flächenanteil von nur 8 % stark unterrepräsentiert. Die vorhandenen Waldflächen sind oft vergleichsweise klein und darüber hinaus häufig isoliert. Wichtiges Ziel sollte die Schaffung großflächiger naturnaher Laubwaldkomplexe durch Arrondierung und Ergänzung vorhandener Waldstandorte sein. Im Auftrag der Gemeinde Leopoldshöhe wurde im Jahr 2021 das Konzept „Ermittlung von Suchräumen für Kompensationsmaßnahmen als Basis für ein Biotopvernetzungs- und Ausgleichsflächenkonzept in Leopoldshöhe“ erarbeitet. Zur Bestimmung von Flächen, die der Waldvermehrung dienen sollen, wurde im Konzept aufgrund des vorhandenen Entwicklungspotenzials an bestehende Waldschwerpunkte angesetzt. Insbesondere im Norden, aber auch kleinflächiger im Süden und Osten wurden geeignete Flächen zur potenziellen Ausbildung großflächiger Waldstandorte bzw. zur Vernetzung von Wäldern und Feldgehölzen im Gemeindegebiet ausgewählt. Hier soll mit dem Projekt „Klimawald“ angesetzt und die Aufforstung dieser Flächen vorbereitet werden.

Bei der Realisierung des Klimawaldes wird eine Co-Finanzierung aus Fördermitteln (LEADER, Bund, Land NRW) und darüber hinaus durch Fundraisi angestrebt. Entsprechend der Drucksache 7/2022 für den AfUK und den HFA sind für die Anpflanzung des Klimawaldes unter der Investitionsnummer Z561012203 im Jahr 2023 60 T€ eingeplant. Die Bäume sollen möglichst gespendet werden und der Wald somit ohne Kosten entstehen. Weitere Diskussionen sollen nach dem Ankauf einer Fläche im Fachausschuss erfolgen. Der Ansatz für Anpflanzungen ist bis dahin gesperrt. Der Grunderwerb für den Klimawald ist im Produkt 0111115 mit 80 T€ im Jahr 2022 veranschlagt.

Sanierung des alten Sportplatzes im Dorf Greste (siehe Drucksache 14/2022 für den AfUK)
Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 255 T€ im Jahr 2022 und 16 T€ im Jahr 2023 für die Sanierung des mit Dioxin belasteten alten Sportplatzes im Dorf Greste eingeplant. Den Aufwendungen stehen unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen Fördermittel in Höhe von 204 T€ (80% von 255 T€) gegenüber. Aufgrund aktueller Kostenschätzung sind die veranschlagten Ansätze gegenüber der ursprünglichen Planung laut der Drucksache 14/2022 angestiegen. Der Ansatz im Jahr 2023 in Höhe von 16 T€ bleibt geperrt bis konkrete Entscheidungen bezüglich des Wiederaufbaus des Platzes getroffen wurden.

Aktivitäten einer lokalen Steuerungsgruppe “Fair-Trade-Stadt“
Auf Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN sind für Veranstaltungen der v. g. Steuerungsgruppe jährlich 5 T€ unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in diesem Produkt eingeplant.

LEADER Umweltbildung
Zur Veranschlagung der LEADER-Mittel unter Investitionsnummer Z561012202 wird auf die Erläuterungen im Produkt 1557101 und die Drucksache 19/2022 für den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Teilpläne
Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF



Produktbereich 15 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe 15571 Wirtschaftsförderung
Produkt 1557101 Wirtschaftsförderung

Ziele

Gewerbeansiedlung und Bestandssicherung

Sicherung und Steigerung der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Freiberuflerinnen und Freiberufler

Existenzgründerinnen und Existenzgründer

Rechtsgrundlagen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann

Budgetverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann

Produktbeschreibung

Bestandspflege und -entwicklung

Vermarktung von Gewerbeflächen

Entwicklung der Standortfaktoren

Stadtentwicklung und Flächenmanagement

Unterstützung der Lippe Tourismus und Marketing AG

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.963,06	58.047	104.666	39.433	20.777	20.777	20.107
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.147,00	2.300	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**78.110,06**	**60.447**	**104.666**	**39.433**	**20.777**	**20.777**	**20.107**
- Personalaufwendungen	7.988,23	8.418	8.489	8.616	8.745	8.876	9.010
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600,62	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	4.250	5.000	5.000	5.000	5.000
- Transferaufwendungen	103.845,33	134.354	188.128	130.460	120.900	120.900	120.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.692,49	500	30.500	10.500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	**121.126,67**	**153.772**	**241.867**	**165.076**	**145.645**	**145.776**	**145.910**
= Ordentliches Ergebnis	**-43.016,61**	**-93.325**	**-137.201**	**-125.643**	**-124.868**	**-124.999**	**-125.803**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-43.016,61**	**-93.325**	**-137.201**	**-125.643**	**-124.868**	**-124.999**	**-125.803**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**-43.016,61**	**-93.325**	**-137.201**	**-125.643**	**-124.868**	**-124.999**	**-125.803**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100	100
= Teilergebnis	**-43.016,61**	**-93.425**	**-137.301**	**-125.743**	**-124.968**	**-125.099**	**-125.902**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand	**-43.016,61**	**-93.425**	**-137.301**	**-125.743**	**-124.968**	**-125.099**	**-125.902**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.549,31	39.800	83.889	0	18.656	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.455,29	2.300	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.004,60**	**42.200**	**83.889**	**0**	**18.656**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalauszahlungen	7.984,77	8.418	8.489	0	8.616	0	8.745	8.876	9.010
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.512,58	10.500	10.500	0	10.500	0	10.500	10.500	10.500
- Transferauszahlungen	40.589,09	86.020	133.208	0	75.540	0	65.980	65.980	65.980
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	27,76	500	30.500	0	10.500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**51.114,20**	**105.438**	**182.697**	**0**	**105.156**	**0**	**85.725**	**85.856**	**85.990**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-37.109,60**	**-63.238**	**-98.808**	**0**	**-86.500**	**0**	**-85.725**	**-85.856**	**-85.990**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.895,72	110.896	48.000	0	48.000	0	48.000	48.000	48.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**110.895,72**	**110.896**	**48.000**	**0**	**48.000**	**0**	**48.000**	**48.000**	**48.000**
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	241.321,47	230.236	46.089	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**241.321,47**	**230.236**	**106.089**	**0**	**60.000**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-130.425,75**	**-119.340**	**-58.089**	**0**	**-12.000**	**0**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-167.535,35**	**-182.578**	**-156.897**	**0**	**-98.500**	**0**	**-97.725**	**-97.856**	**-97.990**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1557101(999999)-Z20517001 Zuschuss Breitbandausbau Gewerbegeb. Ase. /Gres												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**222**	**222**	**111**	**111**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**277**	**277**	**139**	**139**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1557101(999999)-Z20517001614**	**-55**	**-55**	**-28**	**-28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1557101(999999)-Z20517002 Zuschuss Breitbandausbau Ortsteile												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**240**	**194**	**103**	**92**	**46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1557101(999999)-Z20517002615**	**-240**	**-194**	**-103**	**-92**	**-46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1557101(999999)-Z571012101 Maßnahmen aus dem Regionalbudget												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**240**	**0**	**0**	**0**	**48**	**0**	**48**	**0**	**48**	**48**	**48**
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**300**	**0**	**0**	**0**	**60**	**0**	**60**	**0**	**60**	**60**	**60**
=	**Saldo 1557101(999999)-Z571012101745**	**-60**	**0**	**0**	**0**	**-12**	**0**	**-12**	**0**	**-12**	**-12**	**-12**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241	241	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo unterhalb der Wertgrenze	169	169	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Investitionstätigkeit	-187	-80	-130	-119	-58	0	-12	0	-12	-12	-12

Erläuterungen

Die Aufwendungen umfassen insbesondere Werbung, Maßnahmen zur Konzeptentwicklung und –Umsetzung, Zuschüsse Lippe Tourismus und Marketing AG und Tiervereine sowie den Mitgliedsbeitrag für den Verkehrsverband Teutoburger Wald.

Attraktivierung des Ortes

In diesem Produkt werden Veranstaltungen geplant, die zur Attraktivierung des Ortes durchgeführt werden (z. B. “Köstlich anders“, Adventsmarkt, Weinfest) und nicht einem anderen Produkt (z. B. Kultur und Heimatpflege) zugeordnet wind. Der Wochenmarkt ist im Produkt 02 122 01 enthalten.

LEADER-Region 3L-in-Lippe und Regionalbudget

Weitere Transferaufwendungen ergeben sich aus dem regionalen öffentlichen Finanzierungsanteil für das LEADER-Projekt der Europäischen Union. An diesem Förderprojekt nimmt die Gemeinde Leopoldshöhe zusammen mit den Städten Lemgo und Lage in der LEADER-Region “3L in Lippe“ teil. Unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit wurde eine Lokale Entwicklungsstrategie (LES) erarbeitet.

Die Förderung wird projektbezogen gewährt und als anteiliger Zuschuss an den förderfähigen Gesamtkosten ausgezahlt. Für die Projektumsetzung gilt ein maximaler Fördersatz von 65%. Der Eigenanteil beträgt mindestens 35 %. Der Finanzierungsanteil setzt sich aus anteiligen Projektmitteln und einem Personal- und Sachkostenanteil zusammen. Projekte, die in der ersten LEADER-Periode gefördert werden sollten, mussten zunächst bis Ende des Jahres 2020 bewilligt und bis Ende 2022 abgerechnet werden. Diese Frist wurde wegen der Corona-Epidemie bis zum 30.06.2024 verlängert.

Die Räte der drei Kommunen haben bereits im Sommer 2021 beschlossen, an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen und sich erneut um EU-Fördermittel zu bewerben. Für die Bewerbung wird nun die Lokale Entwicklungsstrategie für die Region fortgeschrieben. Die neue Förderperiode umfasst die Jahre 2023 – 2027. Da aktuell noch nicht bekannt ist, ob und wie viel Geld ab 2023 für die neue LEADER-Förderperiode zur Verfügung stehen wird, wird für die im Haushalt genannten Jahre von 2023-2026 von einem jährlichen Eigenanteil von 17.500 Euro ausgegangen. Diese sind derzeit als Aufwand vorgesehen.

Bei LEADER und dem Regionalbudget handelt es sich um zwei unterschiedliche Fördermaßnahmen, die sowohl aus EU- als auch aus Landesmitteln gefördert werden. Da sich hier auch kurzfristig neue Projekte ergeben und Förderprogramme kein statisches Gebilde darstellen, gibt es immer wieder auch kurzfristige Änderungen innerhalb der Finanzierung der Projekte.

In den Ansätzen 2021 ff sind folgende Maßnahmen berücksichtigt (vgl. DS 11/2020 am 28.01.2020 Ausschuss für Bildung und Kultur: Regionalmanagement, Heimathof Leopoldshöhe (2021 – 2022) und Piratenschiff Nord (2022) - beides Investition des KGL, kindgerechter Schulweg in Leopoldshöhe Grundschule Asemissen (2021-2022), Umweltbildung am Heimathof / “grünes Klassenzimmer“ (2022).

Die laufenden Aufwendungen für alle LEADER-Maßnahmen sind zentral in diesem Produkt veranschlagt. Bei dem investiven Ansatz für das LEADER-Regionalbudget handelt es sich um eine Pauschale für bei Planaufstellung noch nicht bekannte Maßnahmen.

Bekannte konkrete LEADER- Maßnahmen und Maßnahmen des LEADER-Regionalbudgets sind in den jeweils sachlich zuständigen Produkten bzw. im Wirtschaftsplan des KGL abgebildet. Im Jahr 2022 (s. o. und Drucksache 19/2022 für den Haupt- und Finanzausschuss) sind dies die folgenden Maßnahmen

- Regionalbudget-Kulturtreff mit 2.900 C im Produkt 0428101,
- Regionalbudget-Nahmobilität mit 6.500 C im Produkt 1254701,
- LEADER-Umweltbildung mit 45.000 C im Produkt 1456101,
- LEADER-Piratenschiff mit 80.450 C im WP KGL und
- LEADER-Heimathof mit einem Ansatz aus dem Jahr 2021 im WP KGL.

Konkrete Maßnahmen, die sich erst nach Planaufstellung ergeben, werden in den sachlich zuständigen Produkten abgewickelt. Hierfür werden die Mittel dort außerplanmäßig bereitgestellt; zur Deckung wird die v. g. Pauschale unter Investitionsnummer Z571012101 herangezogen.

Breitbandausbau

Der Ausbau der Breitbandversorgung in Gewerbegebieten und Ortsteilen soll verbessert und weiter ausgebaut werden. Die Maßnahmen werden kreisweit durch den Kreis Lippe koordiniert. Der Gemeindeanteil an der geförderten nicht gedeckten Wirtschaftlichkeitslücke beträgt bei Gewerbegebieten 20 % und in den Ortsteilen 10 %. Die Ansätze werden den aktuellen Erkenntnissen angepasst. Der kommunale Eigenanteil wird über 7 bzw. 15 Jahre im Ergebnis als Ertrag aus der Auflösung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens sowie als Aufwand aus der Auflösung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens geführt. Somit wird die Ergebnisbelastung aus dem Gemeindeanteil auf mehrere Jahre verteilt.

Standortkonzept

Unter 54290001 ist die Beauftragung externer Dienstleister zur Beratung hinsichtlich einer strategischen Weiterentwicklung und Erschließung von Gewerbeflächen geplant. Ziel ist eine Optimierung der Gewerbesteuereinnahmen unter Betrachtung von Nachhaltigkeitsaspekten.

Teilpläne
Produktbereich 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Leopoldpshöhe
NKF

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16611 Steuern, Allg. Zuweisungen und Umlagen
Produkt 1661101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ziele

Pünktliche und vollständige Vereinnahmung aller der Gemeinde zustehenden Steuereinnahmen
Erlass/Anpassung der zur Steuererhebung notwendigen Satzungen entsprechend der Rechtsentwicklung und nach Maßgabe des Einnahmebedarfs der Gemeinde
Sicherstellung und Prüfung der korrekten Festsetzungen und Zahlungen
Pünktliche und zutreffende Meldung der erforderlichen Daten und Zahlen im Rahmen des Finanzausgleichs

Zielgruppe

Grundbesitzer/in, Gewerbetreibende, Hundehalter/in, Veranstalter/innen i. S. der Vergnügungssteuersatzung
Bund, Land, Gemeindeverbände

Rechtsgrundlagen

Verschiedene Steuergesetze, z. B. Abgabenordnung, Grundsteuer-, Gewerbesteuergesetz, Kommunalabgabengesetz NRW; verschiedene Landesgesetze, z. B. Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Solidarbeitragsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Karin Glöckner

Budgetverantwortung

Karin Glöckner

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung von Kommunalsteuern, Gemeindeanteilen an staatlichen Steuern
Bewirtschaftung von allgemeinen zuwendungen, insbesondere Zuweisungen nach dem GFG, Umlagen u. ä.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.862.798,79	24.774.000	24.300.900	25.390.600	26.535.000	27.398.700	27.680.700
+ *davon Grundsteuern A*	*73.822,51*	*73.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*
+ *davon Grundsteuern B*	*3.486.405,63*	*3.440.000*	*3.470.900*	*3.498.600*	*3.530.000*	*3.561.700*	*3.593.700*
+ *davon Gewerbesteuer*	*8.045.043,65*	*9.850.000*	*10.000.000*	*10.500.000*	*11.000.000*	*11.250.000*	*11.500.000*
+ *davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*	*7.979.014,84*	*9.000.000*	*8.526.000*	*9.029.000*	*9.598.000*	*10.135.000*	*10.135.000*
+ *davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	*1.447.373,07*	*1.420.000*	*1.266.000*	*1.297.000*	*1.322.000*	*1.344.000*	*1.344.000*
+ *davon Vergnügungssteuer*	*46.492,12*	*75.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
+ *davon Hundesteuer*	*71.372,47*	*71.000*	*72.000*	*72.000*	*72.000*	*72.000*	*72.000*
+ *davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich*	*713.274,50*	*845.000*	*863.000*	*891.000*	*910.000*	*933.000*	*933.000*
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.269.568,91	1.050.000	1.645.120	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
+ *davon Schlüsselzuweisungen vom Land*	*971.878,00*	*900.000*	*1.604.000*	*1.100.000*	*1.100.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
+ *davon Allgemeine Umlagen vom Land*	*372.473,91*	*150.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
+ Sonstige ordentliche Erträge	69.090,00	60.500	60.500	50.500	50.500	50.500	50.500
= Ordentliche Erträge	**25.201.457,70**	**25.884.500**	**26.006.520**	**26.541.100**	**27.685.500**	**28.549.200**	**28.831.200**
- Personalaufwendungen	53.004,88	54.270	54.735	55.556	56.390	57.236	58.094
- Transferaufwendungen	13.567.103,38	14.362.688	13.890.100	14.798.500	15.094.800	15.426.500	15.854.200
- *davon Gewerbesteuerumlage*	*563.491,21*	*696.500*	*707.100*	*742.500*	*777.800*	*795.500*	*813.200*
- *davon Kreisumlage*	*12.761.646,54*	*13.423.950*	*12.939.000*	*13.811.000*	*14.067.000*	*14.381.000*	*14.791.000*
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.763,45	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Ordentliche Aufwendungen	**13.648.871,71**	**14.456.958**	**13.984.835**	**14.894.056**	**15.191.190**	**15.523.736**	**15.952.294**
= Ordentliches Ergebnis	**11.552.585,99**	**11.427.542**	**12.021.685**	**11.647.044**	**12.494.310**	**13.025.464**	**12.878.906**
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	43.475,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Finanzergebnis	**-43.475,00**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**11.509.110,99**	**11.417.542**	**12.011.685**	**11.637.044**	**12.484.310**	**13.015.464**	**12.868.906**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	11.509.110,99	11.417.542	12.011.685	11.637.044	12.484.310	13.015.464	12.868.906
= Teilergebnis	11.509.110,99	11.417.542	12.011.685	11.637.044	12.484.310	13.015.464	12.868.906
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	11.509.110,99	11.417.542	12.011.685	11.637.044	12.484.310	13.015.464	12.868.906

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.982.340,54	24.774.000	24.300.900	0	25.390.600	0	26.535.000	27.398.700	27.680.700
+ *davon Grundsteuer A*	*73.229,91*	*73.000*	*73.000*	*0*	*73.000*	*0*	*73.000*	*73.000*	*73.000*
+ *davon Grundsteuer B*	*3.489.182,22*	*3.440.000*	*3.470.900*	*0*	*3.498.600*	*0*	*3.530.000*	*3.561.700*	*3.593.700*
+ *davon Gewerbesteuer*	*7.969.375,77*	*9.850.000*	*10.000.000*	*0*	*10.500.000*	*0*	*11.000.000*	*11.250.000*	*11.500.000*
+ *davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*	*8.068.638,41*	*9.000.000*	*8.526.000*	*0*	*9.029.000*	*0*	*9.598.000*	*10.135.000*	*10.135.000*
+ *davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	*1.445.199,78*	*1.420.000*	*1.266.000*	*0*	*1.297.000*	*0*	*1.322.000*	*1.344.000*	*1.344.000*
+ *davon Vergnügungssteuer*	*54.468,46*	*75.000*	*30.000*	*0*	*30.000*	*0*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
+ *davon Hundesteuer*	*71.462,58*	*71.000*	*72.000*	*0*	*72.000*	*0*	*72.000*	*72.000*	*72.000*
+ *davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich*	*810.783,41*	*845.000*	*863.000*	*0*	*891.000*	*0*	*910.000*	*933.000*	*933.000*
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.269.568,91	1.050.000	1.645.120	0	1.100.000	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000
+ *davon Schlüsselzuweisungen v. Land*	*971.878,00*	*900.000*	*1.604.000*	*0*	*1.100.000*	*0*	*1.100.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
+ *davon Allgemeine Umlagen vom Land*	*372.473,91*	*150.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	67.263,80	40.500	40.500	0	40.500	0	40.500	40.500	40.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**25.319.173,25**	**25.864.500**	**25.986.520**	**0**	**26.531.100**	**0**	**27.675.500**	**28.539.200**	**28.821.200**
- Personalauszahlungen	53.020,54	54.270	54.735	0	55.556	0	56.390	57.236	58.094
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	44.232,00	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Transferauszahlungen	13.613.544,46	14.362.688	13.890.100	0	14.798.500	0	15.094.800	15.426.500	15.854.200
- *davon Gewerbesteuerumlage*	*579.884,25*	*696.500*	*707.100*	*0*	*742.500*	*0*	*777.800*	*795.500*	*813.200*
- *davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit*	*-26.886,96*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
- *davon Kreisumlage*	*12.761.646,54*	*13.423.950*	*12.939.000*	*0*	*13.811.000*	*0*	*14.067.000*	*14.381.000*	*14.791.000*
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.414,58	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.712.211,58**	**14.426.958**	**13.954.835**	**0**	**14.864.056**	**0**	**15.161.190**	**15.493.736**	**15.922.294**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.606.961,67**	**11.437.542**	**12.031.685**	**0**	**11.667.044**	**0**	**12.514.310**	**13.045.464**	**12.898.906**
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	333.297,23	333.297	250.000	0	250.000	0	250.000	250.000	250.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**333.297,23**	**333.297**	**250.000**	**0**	**250.000**	**0**	**250.000**	**250.000**	**250.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**333.297,23**	**333.297**	**250.000**	**0**	**250.000**	**0**	**250.000**	**250.000**	**250.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**11.940.258,90**	**11.770.839**	**12.281.685**	**0**	**11.917.044**	**0**	**12.764.310**	**13.295.464**	**13.148.906**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1661101(999999)-Z10308002 Allg. Investitionspauschale nach GFG												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.225**	**975**	**333**	**333**	**250**	**0**	**250**	**0**	**250**	**250**	**250**
=	**Saldo 1661101(999999)-Z10308002616**	**2.225**	**975**	**333**	**333**	**250**	**0**	**250**	**0**	**250**	**250**	**250**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investitionstätigkeit	**2.225**	**975**	**333**	**333**	**250**	**0**	**250**	**0**	**250**	**250**	**250**

Erläuterungen

Aktuelle Hebesätze: Siehe Haushaltssatzung.

Aktuelle Hundesteuersatzung ab 2018: Ratsbeschluss vom 14.12.2017, Drucksache 88/2017.

Aktuelle Vergnügungssteuersatzung ab 2018: Ratsbeschluss vom 14.12.2017, Drucksache 89/2017.

Auf die umfangreichen Erläuterungen im Vorbericht wird hingewiesen. Die sonstigen ordentlichen Erträge enthalten u. a. Zinsen und Verspätungszuschläge sowie Erträge aus Zuschreibungen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u. a. Wertveränderungen und Abschreibungen/Niederschlagungen. Die investiven Einzahlungen resultieren aus der Allgemeinen Investitionspauschale, soweit diese nicht an die KGL weitergeleitet wird.



Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16612 Sonst. allg. Finanzwirtschaft
Produkt 1661201 Allgemeine Finanz- und Kreditwirtschaft

Ziele

Darstellung des Haushaltsausgleichs
Sicherstellung und Nachweis der aufgrund von Vorschriften oder sonstigen Zwecken gebotenen Ansammlung und Verwendung von - Rücklagen und Rückstellungen
Erwirtschaftung von kalk. Kosten und Abschreibungen
Gewährleistung termingerechter und vollständiger Zahlung wie auch Einziehung aller Schuldendienstleistungen
Erreichung möglichst günstiger Kreditkonditionen (Zinsen, Tilgung) und deren längerfristige Absicherung
Risikominimierung/Risikostreuung hinsichtlich unerwarteter Rückzahlungsverpflichtungen sowie Zinserhöhung
Optimierung vorhandener Kredite durch Einsatz von Derivaten oder anderen geeigneten Maßnahmen

Zielgruppe

Keine spezielle Zielgruppe, da Strukturen des Haushaltsausgleichs betroffen sind
Kreditinstitute, Darlehensnehmer/innen der Gemeinde, soweit die Kreditwirtschaft betroffen ist

Rechtsgrundlagen

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW (KAG)
Sondervorschriften zur Bildung von Rückstellungen/Ansammlungen von Rücklagen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

Karin Glöckner

Budgetverantwortung

Karin Glöckner

Produktbeschreibung

Rücklagen/ Rückstellungen
Kalkulatorische Kosten
Innere Verrechnungen
Abwicklung der Vorjahre
Beteiligungsmanagement
Aufnahme von Krediten, Kreditmanagement (Zinsanpassung, Umschuldungen, Prolongationen, Derivate usw.)
Erbringung der Schuldendienstleistungen/Einziehung der Schuldendienstleistungen (Zinsen und Tilgung)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Sonstige ordentliche Erträge	451.210,35	488.000	448.530	448.150	447.780	447.400	446.850
= Ordentliche Erträge	**451.210,35**	**488.000**	**448.530**	**448.150**	**447.780**	**447.400**	**446.850**
- Personalaufwendungen	45.660,55	126.154	71.887	73.181	74.491	75.815	76.855
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.319,73	313.080	285.990	286.610	287.230	287.860	288.500
- Transferaufwendungen	1.100.000,00	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	700.000	1.500.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen	**1.412.980,28**	**1.539.234**	**1.457.877**	**1.459.791**	**1.461.721**	**1.113.675**	**1.915.355**
= Ordentliches Ergebnis	**-961.769,93**	**-1.051.234**	**-1.009.347**	**-1.011.641**	**-1.013.941**	**-666.275**	**-1.468.505**
+ Finanzerträge	1.267.737,44	1.745.520	1.245.334	1.245.299	1.245.281	1.645.266	1.245.250
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	340.242,42	540.000	440.000	445.000	450.000	450.000	450.000
= Finanzergebnis	**927.495,02**	**1.205.520**	**805.334**	**800.299**	**795.281**	**1.195.266**	**795.250**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-34.274,91**	**154.286**	**-204.013**	**-211.342**	**-218.660**	**528.991**	**-673.255**
+ Außerordentliche Erträge	330.170,00	0	500.000	520.000	600.000	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	**330.170,00**	**0**	**500.000**	**520.000**	**600.000**	**0**	**0**
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	**295.895,09**	**154.286**	**295.987**	**308.658**	**381.340**	**528.991**	**-673.255**
= Teilergebnis	**295.895,09**	**154.286**	**295.987**	**308.658**	**381.340**	**528.991**	**-673.255**

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	295.895,09	154.286	295.987	308.658	381.340	528.991	-673.255

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022 in T€	Ansatz 2023	VE 2023 in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	451.767,46	488.000	448.530	0	448.150	0	447.780	447.400	446.850
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.285.267,08	1.745.520	1.245.334	0	1.245.299	0	1.245.281	1.645.266	1.245.250
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.737.034,54**	**2.233.520**	**1.693.864**	**0**	**1.693.449**	**0**	**1.693.061**	**2.092.666**	**1.692.100**
- Personalauszahlungen	35.093,34	87.154	66.287	0	67.281	0	68.291	69.315	70.355
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	267.319,73	313.080	285.990	0	286.610	0	287.230	287.860	288.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	352.463,04	540.000	440.000	0	445.000	0	450.000	450.000	450.000
- Transferauszahlungen	1.100.000,00	1.100.000	1.100.000	0	1.100.000	0	1.100.000	700.000	1.500.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-504,95	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.754.371,16**	**2.040.234**	**1.892.277**	**0**	**1.898.891**	**0**	**1.905.521**	**1.507.175**	**2.308.855**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-17.336,62**	**193.286**	**-198.413**	**0**	**-205.442**	**0**	**-212.460**	**585.491**	**-616.755**
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.334,71	2.900	1.336	0	703	0	494	509	78
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.334,71**	**2.900**	**1.336**	**0**	**703**	**0**	**494**	**509**	**78**
- AZ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	100.000	330.000	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**100.000**	**330.000**	**0**	**100.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**5.334,71**	**-97.100**	**-328.664**	**0**	**-99.297**	**0**	**-99.506**	**-99.491**	**-99.922**
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.270.000,00	2.100.000	2.646.000	0	2.559.000	0	1.700.000	3.420.000	2.320.000
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.500.000,00	0	0	0	0	0	1.202.500	357.350	1.980.960
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.215.340,67	1.101.000	858.600	0	837.100	0	818.300	780.000	845.200
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	18.100.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**454.659,33**	**999.000**	**1.787.400**	**0**	**1.721.900**	**0**	**2.084.200**	**2.997.350**	**3.455.760**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**442.657,42**	**1.095.186**	**1.260.323**	**0**	**1.417.161**	**0**	**1.772.234**	**3.483.350**	**2.739.083**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1661201(999999)-F612011901 Rückflüsse von Ausleihungen (alt, ohne planen)												
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo 1661201(999999)-F612011901617**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1661201(999999)-F612011902 EZ in kw-Versorgungsfonds												
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.030**	**300**	**0**	**100**	**330**	**0**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
=	**Saldo 1661201(999999)-F612011902618**	**-1.030**	**-300**	**0**	**-100**	**-330**	**0**	**-100**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**

	Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt-bedarf	Bisher bereit-gestellt	Ergeb-nis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	9.464	9.461	5	3	1	0	1	0	0	1	0
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	3.934	3.934	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	**Saldo unterhalb der Wertgrenze**	5.530	5.527	5	3	1	0	1	0	0	1	0
	Saldo Investitionstätigkeit	4.502	5.229	5	-97	-329	0	-99	0	-100	-99	-100

Erläuterungen

Auf die umfangreichen Erläuterungen im Vorbericht wird hingewiesen. In dem Produkt wird der Ertrag von der KGL für die **Zinsen Ausleihung** berücksichtigt; diesem Ertrag steht ein Aufwand Miete KGL gegenüber, so dass sich beide Positionen ausgleichen. Weiterhin sind **Avalprovisonen und ähnliche Erträge** aus Beteiligungen veranschlagt.

Stellenplan

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

L E E R S E I T E

Stellenplan der Gemeinde Leopoldshöhe

für die

Haushaltsjahre 2022/2023

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Teil B: Tarifbeschäftigte

Stellenplan 2022/2023
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2023		Zahl der Stellen 2021/2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	davon ausgesondert	Insgesamt	davon ausgesondert			
I. Gemeindeverwaltung								
Wahlbeamte								
Bürgermeister/in	B 3	1,00		1,00		1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2								
Zweites Einstiegsamt								
Gemeindeoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1,80		1,80		1,80	1,00	
Erstes Einstiegsamt								
Gemeindeverwaltungsrat/rätin	A 13	0,00		0,00		0,00	0,80	
Gemeindeoberinspektor/in	A 10	0,00		0,00		0,82	0,00	KU/Angest.-St.
Laufbahngruppe 1								
Zweites Einstiegamt								
Gemeindeamtsinspektor/in	A 9	2,39		2,39		2,54	2,39	-0,15 Stundenreduzierung
Gemeindeamtsinspektor/in	A9Z	1,00		0,00		1,00	1,00	1,00 St. KU/Angest.-St.EG9b
Insgesamt:		**6,19**	**0,00**	**5,19**	**0,00**	**7,16**	**6,19**	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Laufbahngruppe 2								
Zweites Einstiegsamt								
Gemeindeoberverwaltungsrat/rätin	A 14	0,20		0,20		0,20	0,00	
Erstes Einstiegsamt								
Gemeindeverwaltungsrat/rätin	A 13	0,00		0,00		0,00	0,20	
Gemeindeamtmann/frau	A 11	1,00		1,00		1,00	1,00	
Insgesamt:		**1,20**		**1,20**		**1,20**	**1,20**	
Summe I. + II.		**7,39**		**6,39**		**8,36**	**7,39**	

Stellenplan 2022/2023
Teil B: Tariflich Beschäftigte

I. Gemeindeverwaltung

Entgelt-gruppe TVöD	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
14	0,70	0,70	0,70	0,70	
13	1,00	1,00	0,00	1,00	+1,00 St. Höhergruppierung aus EG 12
12	0,00	0,00	1,00	0,00	
11	6,20	6,20	2,50	1,50	+1,00 St. Sanierungsmanager(Fördermaßnahme), + 0,70 St. Teamleitung + 2,00 St. s.Vorlage 13/2022-HFA am 17.02.2022
10	4,90	4,90	3,00	4,00	+1,00 St. Höhergr.aus EG 9b, + 0,87 St. Höhergruppierung aus EG 9c einschl. Aufstockung um 0,03 St.
9c	1,00	1,00	2,87	1,90	-1,00 St. Fortfall, - 1,00 St. Höhergruppierung nach EG 10 + 0,03 St. Aufstockung
9b	9,32	10,32	6,17	5,69	+1,00 St. Höhergruppierung aus EG 9a, + 1,00 St. Höhergruppierung aus EG 5, - 1,00 St. Höhergr. nach EG 10, + 1,00 St. Neueinst., +0,15 St. Aufst., ab 2023: Umwandlung A9Z Beamtenst.in EG 9b Angest.-St. + 1,00 St., s.Vorlage 13/2022 -HFA am 17.02.2022
9a	5,88	5,88	7,14	6,14	- 1,26 St. Fortfall, -1,00 St. Höhergruppierung nach EG 9b, + 1,00 St. Höhergruppierung aus EG 7
8	4,90	4,90	4,10	5,90	+ 1,00 St. Höhergruppierung aus EG 6, - 0,20 St.
7	3,44	3,44	6,64	2,54	- 1,00 St.Höhergruppierung nach EG 9a, - 2,20 St.
6	20,22	20,22	20,97	20,94	- 2,00 St. Höhergruppierung nach EG 8 + EG 7/Sondervermögen, + 2,00 St. Übernahme v. Auszubildenden - 1,00 St. Umsetzung z. Sondervermögen, - 0,53 St., + 0,78 St. Aufstockung
5	4,04	4,54	3,57	4,83	-0,69 St. Höhergruppierung nach EG 9a, -0,60 St. Höhergruppierung nach EG 9b, + 1,76 St. Aufstockung +0,50 St. ab 2023
4	1,41	1,41	1,00	1,41	+0,41 St. Aufstockung
2	3,43	3,43	3,43	6,02	
Insgesamt:	**66,44**	**67,94**	**63,09**	**62,57**	
Entgeltgruppe TVöD-SuE					
S15	1,00	1,00	1,00	1,00	
S13a	1,90	1,90	2,90	1,90	
S13	2,00	2,00	1,00	2,00	
S11b	4,14	4,14	3,50	3,42	0,50 St. Heimathof/Fördermaßnahme, 0,50 St. Schulsozialarbeit/Fördermaßnahme
S9	1,00	1,00	1,00	1,00	
S8a	22,77	22,77	21,59	21,87	Die Stellen der ErzieherInnen sind nach Vorgabe des Kinderbildungsgesetzes zu besetzen.
S3	13,26	13,26	12,28	13,30	Die anfallenden Personalkosten werden gem. §§ 20,21 Kinderbildungsgesetz bezuschusst.
S02	0,54	0,54	0,00	0,50	
insgesamt	**46,61**	**46,61**	**43,27**	**44,99**	
Summe I	**113,05**	**114,55**	**106,36**	**107,56**	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Entgelt-gruppe TVöD	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
14	0,30	0,30	0,30	0,30	
11	2,18	2,80	1,50	1,50	+0,30 St. Teamleitung Werke, + 0,38 St. KGL ab 2022, + 0,62 St. KGL ab 2023
10	2,00	2,00	2,00	2,00	
9b	3,00	3,00	2,00	2,00	+1,00 St. Höhergruppierung aus EG 7
9a	3,00	3,00	2,00	2,00	+ 1,00 St. Höhergruppierung aus EG 6 (Kernhaushalt)
8	1,00	1,00	1,31	0,00	- 0,31 St. Fortfall
7	14,07	14,07	14,26	14,26	+1,00 St. Höhergruppierung aus EG 5, -1,00 St. Höhergruppierung nach EG 9b, +1,00 St. Höhergruppierung aus EG 6 (Kernhaushalt), -1,00 St. Umwandllung in EG 6, -0,09 St.
6	6,18	6,18	3,17	5,17	+ 1,00 St.Höhergr.aus EG 5, + 1,00 St.v.Kernhaushalt, + 1,00 St. Übernahme Azubi
5	2,05	2,05	3,05	2,13	-1,00 St. Höhergruppierung nach EG 6, -1,00 St. Höhergruppierung nach EG 7, + 1,00 St. Nachbesetzung
2	0,13	0,13	0,13	0,13	
Insgesamt:	**33,91**	**34,53**	**29,72**	**29,49**	

Summe I. und II.	**146,96**	**149,08**	**136,08**	**137,05**	

L E E R S E I T E

Stellenübersicht der Gemeinde Leopoldshöhe

für die

Haushaltsjahre 2022/2023

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamtinnen und Beamte
Tarifbeschäftigte

Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Stellenübersicht 2022
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamtinnen und Beamte

Gemeindeverwaltung einschl. Sondervermögen

Produkt-bereich	Bezeichnung	Wahl-beamte	Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt		Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt		Summe
			2.	1.	2.		
		B 3	A 14	A 11	A 9	A 9Z	
01	Innere Verwaltung		0,10	1,00			1,10
		1,00	1,70		1,05	1,00	4,75
05	Soziale Leistungen						
					1,17		1,17
11	Ver- und Entsorgung		0,10				0,10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
			0,10		0,17		0,27
	Summe Sondervermögen		0,20	1,00			1,20
	Summe Kernverwaltung	1,00	1,80		2,39	1,00	6,19
	Gesamtsumme	**1,00**	**2,00**	**1,00**	**2,39**	**1,00**	**7,39**

(Die Stellenanteile des Sondervermögens sind grau unterlegt)

Stellenübersicht 2023
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamtinnen und Beamte

Gemeindeverwaltung einschl. Sondervermögen

Produkt-bereich	Bezeichnung	Wahl-beamte	Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt		Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt		Summe
			2.	1.	2.		
		B 3	A 14	A 11	A 9	A 9Z	
01	Innere Verwaltung		0,10	1,00			1,10
		1,00	1,70		1,05	0,00	3,75
05	Soziale Leistungen						
					1,17		1,17
11	Ver- und Entsorgung		0,10				0,10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
			0,10		0,17		0,27
	Summe Sondervermögen		0,20	1,00			1,20
	Summe Kernverwaltung	1,00	1,80		2,39	0,00	5,19
	Gesamtsumme	**1,00**	**2,00**	**1,00**	**2,39**	**0,00**	**6,39**

(Die Stellenanteile des Sondervermögens sind grau unterlegt)

Stellenübersicht 2022
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Tariflich Beschäftigte

Gemeindeverwaltung einschl. Sondervermögen

Produkt-bereiche	Bezeichnung	Entgeltgruppen																								Summe
		TVöD													TVöD-SuE											
		14	13	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	2	S15	S13a	S13	S11b	S9	S8b	S8a	S3	S2	
01	Innere Verwaltung	0,15		1,73	0,30			2,00		6,41	4,48	2,00													17,07
				2,00	2,68	1,00	3,85	1,99	1,83	1,00	13,78	3,31	1,00												32,44
02	Sicherheit und Ordnung			0,05	0,85		1,28	0,50	1,00	2,44	0,35	0,15													6,62
03	Schulträgeraufgaben		0,40				0,97				3,14							0,50							5,01
04	Kultur und Wissenschaft		0,10				1,00		0,49		0,50		0,41												2,50
05	Soziale Leistungen		0,50				0,05	1,90	1,14									0,72							4,31
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						0,39							3,43	1,00	1,90	2,00	2,92	1,00		22,77	13,26	0,54	49,21
08	Sportförderung						0,28																		0,28
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,60		1,60																					2,20
10	Bauen und Wohnen			0,70	0,15			0,85				0,58													2,28
11	Ver- und Entsorgung	0,15		0,45	1,70		3,00	1,00	1,00	7,66	1,69	0,05		0,13											16,83
									0,35																0,35
12	Verkehrsflächen u. -anlagen ÖPNV			0,85	0,15		0,55																		1,55
13	Natur- und Landschaftsschutz				0,30		0,45				2,35														3,10
14	Umweltschutz			1,00	0,50																				1,50
15	Wirtschaft und Tourismus	0,10																							0,10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft				0,27		0,50	0,65	0,09		0,10														1,61
	Summe Sondervermögen	**0,30**		**2,18**	**2,00**		**3,00**	**3,00**	**1,00**	**14,07**	**6,18**	**2,05**		**0,13**											**33,91**
	Summe Kernverwaltung	**0,70**	**1,00**	**6,20**	**4,90**	**1,00**	**9,32**	**5,88**	**4,90**	**3,44**	**20,22**	**4,04**	**1,41**	**3,43**	**1,00**	**1,90**	**2,00**	**4,14**	**1,00**		**22,77**	**13,26**	**0,54**	**113,05**
	Gesamtsumme	**1,00**	**1,00**	**8,38**	**6,90**	**1,00**	**12,32**	**8,88**	**5,90**	**17,51**	**26,40**	**6,09**	**1,41**	**3,56**	**1,00**	**1,90**	**2,00**	**4,14**	**1,00**		**22,77**	**13,26**	**0,54**	**146,96**

(Die Stellenanteile des Sondervermögens sind grau unterlegt)

Stellenübersicht 2023
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Tariflich Beschäftigte

Gemeindeverwaltung einschl. Sondervermögen

Produkt-bereiche	Bezeichnung	Entgeltgruppen																								Summe
		TVöD													TVöD-SuE											
		14	13	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	2	S15	S13a	S13	S11b	S9	S8b	S8a	S3	S2	
01	Innere Verwaltung	0,15		2,35	0,30			2,00		6,41	4,48	2,00													17,69
				2,00	2,68	1,00	4,85	1,99	1,83	1,00	13,78	3,81	1,00												33,94
02	Sicherheit und Ordnung			0,05	0,85		1,28	0,50	1,00	2,44	0,35	0,15													6,62
03	Schulträgeraufgaben		0,40				0,97				3,14							0,50							5,01
04	Kultur und Wissenschaft		0,10				1,00		0,49		0,50		0,41												2,50
05	Soziale Leistungen		0,50				0,05	1,90	1,14									0,72							4,31
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						0,39							3,43	1,00	1,90	2,00	2,92	1,00		22,77	13,26	0,54	49,21
08	Sportförderung						0,28																		0,28
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,60		1,60																					2,20
10	Bauen und Wohnen			0,70	0,15			0,85				0,58													2,28
11	Ver- und Entsorgung	0,15		0,45	1,70		3,00	1,00	1,00	7,66	1,69	0,05		0,13											16,83
									0,35																0,35
12	Verkehrsflächen u. -anlagen ÖPNV			0,85	0,15		0,55																		1,55
13	Natur- und Landschaftsschutz				0,30		0,45				2,35														3,10
14	Umweltschutz			1,00	0,50																				1,50
15	Wirtschaft und Tourismus	0,10																							0,10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft				0,27		0,50	0,65	0,09		0,10														1,61
	Summe Sondervermögen	**0,30**		**2,80**	**2,00**		**3,00**	**3,00**	**1,00**	**14,07**	**6,18**	**2,05**		**0,13**											**34,53**
	Summe Kernverwaltung	**0,70**	**1,00**	**6,20**	**4,90**	**1,00**	**10,32**	**5,88**	**4,90**	**3,44**	**20,22**	**4,54**	**1,41**	**3,43**	**1,00**	**1,90**	**2,00**	**4,14**	**1,00**		**22,77**	**13,26**	**0,54**	**114,55**
	Gesamtsumme	**1,00**	**1,00**	**9,00**	**6,90**	**1,00**	**13,32**	**8,88**	**5,90**	**17,51**	**26,40**	**6,59**	**1,41**	**3,56**	**1,00**	**1,90**	**2,00**	**4,14**	**1,00**		**22,77**	**13,26**	**0,54**	**149,08**

(Die Stellenanteile des Sondervermögens sind grau unterlegt)

Stellenübersicht 2022/2023

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	vorgesehen für 2023	beschäftigt am 01.10.2021
1, Nachwuchskräfte				
Auszubildende/r für den Beruf "Verwaltungsfachangestellte/r"	Ausbildungsvergütung	3	3	3
Auszubildende/r für den Beruf "IT-Systemelektroniker/in"	Ausbildungsvergütung	1	1	1
Auszubildende/r für den Beruf "Tischler/in"	Ausbildungsvergütung	1	1	1
Auszubildende/r für den Beruf "Straßenwärter/in"	Ausbildungsvergütung	1	1	1
Auszubildende/r für den Beruf "Fachkraft für Abwassertechnik"	Ausbildungsvergütung	1	0	1
Praxisintergr. Ausbildung Erzieher/in	Ausbildungsvergütung	2	2	2
Berufspraktikant/in KiTas	Praktikantenvergütung	2	2	2
FOS11-Praktikant/in KiTas	Taschengeld	4	4	1
Insgesamt:		**15**	**14**	**12**

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	vorgesehen für 2023	Stand am 01.10.2021
2. Informatorisch beschäftigte Dienstkräfte				
Altersteilzeit in der Freistellungsphase				
Beamte	Besold.Gr. A 13	1	0	1
	Besold.Gr. A 9z	0	1	0
Tarifl. Besch.	EG 10	1	2	0
	EG S8a	0	1	0
	EG 7	1	1	1
	EG 6	1	1	0
Geringfügig Beschäftigte	Festgehalt	1	1	1
Fördermaßnahmen				
Beschäftigte nach § 16 e SGB II	Entgeltgruppe 3 TVÖD	8	8	8
Bundesfreiwilligendienst	Vergütung entsprechend der rechtlichen Vorgaben	6	6	6
Elternzeit / Sonderurlaub nach Elternzeit				
Tariflich Beschäftigte	Entgeltgruppe 6 TVöD	1	0	1
"	Entgeltgruppe 7 TVöD	1	0	1
"	Entgeltgruppe S 08a TVöD-SuE	3	1	3
"	Entgeltgruppe S 03 TVöD-SuE	1	1	1
Insgesamt:		**25**	**23**	**23**

Sonstige Anlagen

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

Anlage
gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 GO NRW

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten			Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	2020 Euro	
1	2	3	4	5	6	7
1	SPD-Fraktion (z.Zt. 14 Mitglieder)	1.656 €	1.656 €	1.656 €	1.884 €	60,00 Euro Grundbetrag je Fraktion zzgl. Eines Pro-Kopf-Betrages je Fraktionsmitglied in Höhe von 9,50 Euro/Monat. Ratsmitglieder ohne Fraktionsstatus erhalten einen Pro-Kopf-Betrag in Höhe von 9,50 Euro/Monat.
2	CDU-Fraktion (z.Zt. 12 Mitglieder)	1.428 €	1.428€	1.428 €	1.542 €	
3	Fraktion B90/Grüne (z.Zt.6 Mitglieder)	744 €	744 €	744 €	516 €	
4	FDP-Fraktion (z.Zt.4 Mitglieder)	516 €	516 €	516 €	114 €	
		4.344 €	**4.344 €**	**4.344 €**	**4.056 €**	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	**GELDWERT**			**Erläuterungen**
	Haushaltsjahre 2022/23 Euro	**Vorjahr 2021 Euro**	**mehr (+) weniger (-) Euro**	
1	**2**	**3**	**4**	**5**
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaften für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				Im Einzelnen werden keine geldwerten Leistungen erbracht. Allerdings stellt die Gemeinde bei Bedarf Räumlichkeiten für die Fraktionsarbeit zur Verfügung (z.B. Rathaussaal und Sitzungszimmer); hierzu gehört auch die Inanspruchnahme der Telefonanlage. Hinsichtlich Fachliteratur, Zeitschriften etc. wird auf die Vorschriften der Hauptsatzung verwiesen.
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und –maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender und einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2. Fachliteratur und –zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

L E E R S E I T E

Übersicht über den

voraussichtlichen Stand

der Verbindlichkeiten

der Gemeinde Leopoldshöhe

Anmerkung: Die Aufstellung erfolgt entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Ende des Vorvorjahres 2020 T €	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2022 T €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022 T €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023 T €
1	2	3	4	5
1. Anleihen	-	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
2.5 vom privaten Kreditmarkt	11.306 €	12.305 €	14.092 €	15.814 €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
3.2 vom privaten Kreditmarkt	15.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
4. Verbindlichkeiten von Krediten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	624 €			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	55 €			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.034 €			
8. Erhaltene Anzahlungen	488 €			
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**28.507 €**	**24.305 €**	**26.092 €**	**27.814 €**
Nachrichtlich: **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen der Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen:**				
Abwasserwerk Leopoldshöhe	11.689 €	11.899 €	11.877 €	11.817 €
Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe	16.503 €	19.609 €	21.394 €	24.622 €
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung	74 €	496 €	470 €	470 €
Wasserwerk Leopoldshöhe	1.858 €	2.240 €	2.473 €	2.566 €
Nachrichtlich anzugeben: **Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten** Zugunsten des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser besteht eine Haftung für dessen Verbindlichkeiten aus Darlehen in Höhe von 12.256 T€* lt. Jahresabschluss des Zweckverbandes zum 31.12.2020. *Gesamtschuldnerisch haftbar mit den Kommunen August, Dörentrup und Kalletal				

Übersicht über die

Entwicklung des Eigenkapitals

der Gemeinde Leopoldshöhe

Anmerkung: Dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 5 KomHVO		
Anfangsbestand 1.1.2017		12.089.638,13 €
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2017		926.797,63 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		26.900,49 €
Eigenkaptial 31.12.2017		**13.043.336,25 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.116.538,62 €	
davon Ausgleichsrücklage	926.797,63 €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2018		2.649.772,70 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		21.070,50 €
Eigenkaptial 31.12.2018		**15.714.179,45 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.137.609,12 €	
davon Ausgleichsrücklage	3.576.570,33 €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2019		1.163.550,01 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		7.944,76 €
Eigenkaptial 31.12.2019		**16.885.674,22 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.661.610,82 €	
davon Ausgleichsrücklage	4.224.063,40 €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2020		209.458,86 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		28.231,23 €
Eigenkaptial 31.12.2020		**17.123.364,31 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.689.842,05 €	
davon Ausgleichsrücklage	4.433.522,26 €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2021		- 668.387,00 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		- €
Eigenkaptial 31.12.2021		**16.454.977,31 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.689.842,05 €	
davon Ausgleichsrücklage	3.765.135,26 €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2022		- 1.222.275,00 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		- €
Eigenkaptial 31.12.2022		**15.232.702,31 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.689.842,05 €	
davon Ausgleichsrücklage	2.542.860,26 €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2023		- 1.773.780,00 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		- €
Eigenkaptial 31.12.2023		**13.458.922,31 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.689.842,05 €	
davon Ausgleichsrücklage	769.080,26 €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2024		- 784.098,00 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		- €
Eigenkaptial 31.12.2024		**12.674.824,31 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.674.824,31 €	
davon Ausgleichsrücklage	- €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2025		- 597.616,00 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		- €
Eigenkaptial 31.12.2025		**12.077.208,31 €**
davon Allgemeine Rücklage	12.077.208,31 €	
davon Ausgleichsrücklage	- €	
+ | - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2026		- 2.288.464,00 €
+ | - verrechnete Erträge/Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		- €
Eigenkaptial 31.12.2026		**9.788.744,31 €**
davon Allgemeine Rücklage	9.788.744,31 €	
davon Ausgleichsrücklage	- €	

Übersicht über die aus

Verpflichtungsermächtigungen

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Anmerkung: Die Aufstellung erfolgt entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2022	2023	2024	2025	2026	Folgejahre
	T€	T €	T €	T €	T €	T €
1	2	3	4	5	6	7
2021	-	-	-	-	-	-
2022		840		-	-	-
2023			310	-	-	-
Summe		**840**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	2.646	2.559	1.700	3.420	2.320	-

Erläuterungen zur Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:

Lfd. Nr	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2022	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Folgejahre
		T €	T €	T €	T €	T €	T €
1	**Produkt 02 126 01** B126011902 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug SK 78310001	-	530	-	-	-	-
2	**Produkt 08 424 01** A30317002 Laufbahnerneuerung Sportanlagen Grundschule Nord SK 78520001	-	180	-	-	-	-
3	**Produkt 12 541 02** Z30316001 LED Straßenbeleuchtung Umrüstung SK 78530002	-	130	-	-	-	-
4	**Produkt 12 541 01** N30308020 Verkehrsberuhigung Grester Str. SK 78530002 SK 78520001	- -	- -	10 120	- -	- -	- -
3	**Produkt 12 541 02** S541022005 Deckenerneuerung Stichweg Helpuper Straße SK 78520001	-	-	60	-	-	-
3	**Produkt 12 541 02** S541022006 Deckenerneuerung Döldisser Bruch SK 78520001	-	-	60	-	-	-
3	**Produkt 12 541 02** S541022204 Deckenerneuerung Zur Hohen Warte SK 78520001	-	-	60	-	-	-
Insgesamt		**0**	**840**	**310**	**0**	**0**	**0**

Übersichten über die von der Gemeinde Leopoldshöhe veranschlagten Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

Übersicht über die von der Gemeinde Leopoldshöhe veranschlagten Zuschüsse

Produkt	Empfänger	Betrag 2022	2023	Sachkonto
02 126 01	Zuschuss an die Wehrkasse	2.500,00 €	2.500,00 €	
Feuerwehrangelegenheiten	Zuschuss an die Jugendfeuerwehr (Hydrantenpflege)	1.000,00 €	1.000,00 €	
Produktsaldo:		**3.500,00 €**	**3.500,00 €**	53180001
03 218 01	Zuschuss zur Mittagsverpflegung (Mensaverein)	5.500,00 €	5.500,00 €	
Produktsaldo:		**5.500,00 €**	**5.500,00 €**	53180001
03 211 02	Zuschuss für die OGS Asemissen (Eigenanteil Gemeinde)	29.500,00 €	29.500,00 €	53130302
Offene Ganztagsgrundschulen	Zuschuss OGS Asemissen (Weiterleitung Landeszuschuss)	190.000,00 €	190.000,00 €	53130301
Saldo OGS GS Asemissen		**219.500,00 €**	**219.500,00 €**	
	Zuschuss für die OGS Nord (Eigenanteil Gemeinde)	29.500,00 €	29.500,00 €	53130302
	Zuschuss OGS Nord (Weiterleitung Landeszuschuss)	190.000,00 €	190.000,00 €	53130301
Saldo OGS GS Nord		**219.500,00 €**	**219.500,00 €**	
Produktsaldo gesamt:		**439.000,00 €**	**439.000,00 €**	
04 281 01	MGV Leopoldshöhe	150,00 €	150,00 €	
Kulturveranstaltungen / Heimatpflege	Chor "Leo Amseln"	150,00 €	150,00 €	
	Posaunenchor Wülfer-Heipke	90,00 €	90,00 €	
	Ev. Kirchengemeinde Asemissen/Bechterdissen (Jugendchor)	55,00 €	55,00 €	
	Kirchenchor der ev. Kirchengemeinde Asemissen Bechterdissen	55,00 €	55,00 €	
	Kirchenchor der kath. Kirchengemeinde (New Faces)	55,00 €	55,00 €	
	Kirchenchor der menn. Kirchengemeinde	55,00 €	55,00 €	
	Kirchenchor der ev. Kirchengemeinde Leopoldshöhe	55,00 €	55,00 €	
	Projektchor Leopoldshöhe	55,00 €	55,00 €	
	Akkordeonorchester Heimatverein Leopoldshöhe	150,00 €	150,00 €	
Saldo Musikpflege		**870,00 €**	**870,00 €**	
	Heimatverein Leopoldshöhe	190,00 €	190,00 €	
	Kameradschaftsverein Krentrup	60,00 €	60,00 €	
	Volkstanzkreis	60,00 €	60,00 €	
	Sonstige	120,00 €	120,00 €	
Saldo Heimatpflege		**430,00 €**	**430,00 €**	
Produktsaldo gesamt:		**1.300,00 €**	**1.300,00 €**	53180001
05 351 01	Ev. Kirchengemeinde Asemissen/Bechterdissen	150,00 €	150,00 €	
Sonstige Soziale Leistungen	Ev. Kirchengemeinde Leopoldshöhe	150,00 €	150,00 €	
	Katholische Kirchengemeinde	150,00 €	150,00 €	
	Evangelische Freikirche Leopoldshöhe	150,00 €	150,00 €	
	Kolpingfamilie St.Michael	150,00 €	150,00 €	
	Menn. Kirchengemeinde Bechterdissen	150,00 €	150,00 €	
	Menn. Kirchengemeinde Leopoldshöhe	150,00 €	150,00 €	
	Kyffhäuserkameradschaft Krentrup	150,00 €	150,00 €	
Saldo Jugendarbeit		**1.200,00 €**	**1.200,00 €**	
	Soziales Netzwerk, Altenhilfe	260,00 €	260,00 €	
	AWO Ortsverein Leopoldshöhe/Schuckenbaum/Asemissen	335,00 €	335,00 €	
	Sozialverband Asemissen (Ortsverband)	195,00 €	195,00 €	
	DRK-Ortsverein Leopoldshöhe	335,00 €	335,00 €	
	Caritasverband Oerlinghausen/Leopoldshöhe	105,00 €	105,00 €	
	Tafel Bad Salzuflen e.V. (Ausgabestelle Leopoldshöhe)	1.200,00 €	1.200,00 €	
Saldo Wohlfahrtspflege		**2.430,00 €**	**2.430,00 €**	
	Zuschuss zu den Seniorenveranstaltungen	23.000,00 €	18.000,00 €	
	Sonstige	370,00 €	370,00 €	
Saldo sonstige		**23.370,00 €**	**18.370,00 €**	
Produktsaldo insgesamt:		**27.000,00 €**	**22.000,00 €**	53180001
06 365 01	Zuschüsse zu Betriebskostenanteilen für:			
Kindertagesstätten der Gem. Leop.	KiTa Ev. Kirchengemeinde Asemissen/Bechterdissen	84.000,00 €	86.000,00 €	
	DRK Kindergarten Asemissen-West (Grünstraße)	51.000,00 €	51.000,00 €	
	AWO-Kindergarten Asemissen (Bobes Feld)	63.000,00 €	65.000,00 €	
	AWO-Kindergarten Leopoldshöhe (Schötmarsche Str.)	92.000,00 €	94.000,00 €	
	AWO-Kindergarten Leopoldshöhe (Schulstraße)	82.000,00 €	84.000,00 €	
	AWO-Kindergarten (Eselsbach)	68.000,00 €	70.000,00 €	
Produktsaldo:		**440.000,00 €**	**450.000,00 €**	53180601
08 421 01				
Verbands- und Vereinsförderung:	Zuschüsse gemäß Sportförderrichtlinien	32.400,00 €	32.400,00 €	
	Gemeindesportverband	2.600,00 €	2.600,00 €	
Saldo		**35.000,00 €**	**35.000,00 €**	53180801
Zuschüsse Unterhaltung Sportanlagen	TuS Asemissen	9.040,00 €	9.040,00 €	
	TuS Bexterhagen	7.670,00 €	7.670,00 €	
	TuS Leopoldshöhe	9.200,00 €	9.200,00 €	
	Reiterverein Lützow	3.000,00 €	3.000,00 €	
	SV Nienhagen	1.640,00 €	1.640,00 €	
	TC Leopoldshöhe	3.200,00 €	3.200,00 €	

Produkt	Empfänger	Betrag		
	Kyffhäuser	500,00 €	500,00 €	
	MSC Lippe West	250,00 €	250,00 €	
	MSC Leopoldshöhe	250,00 €	250,00 €	
	SKV Greste	250,00 €	250,00 €	
Saldo		**35.000,00 €**	**35.000,00 €**	53180802
Produktsaldo gesamt:		**70.000,00 €**	**70.000,00 €**	
13 553 01	Anteil am Verlust Friedhof der Kirchengemeinde Helpup	1.500,00 €	1.500,00 €	53180001
Produktsaldo:		**1.500,00 €**	**1.500,00 €**	
14 561 01	Zuschuss an den Naturschutzbund (NABU)	150,00 €	150,00 €	53180001
	Zuschuss an die Schredder GbR (Gartenabfallsammlung)	2.000,00 €	2.000,00 €	53170001
Produktsaldo:		**2.150,00 €**	**2.150,00 €**	
15 571 01	Geflügelzuchtverein Schuckenbaum	150,00 €	150,00 €	53180001
Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing	Angelsportverein "Hecht" Asemissen	30,00 €	30,00 €	53180001
	Zuschuss an Lippe-Tourismus	3.300,00 €	3.300,00 €	53170001
	Eigenanteil LEADER-Projekt	129.728,00 €	72.060,00 €	53180001
	Zuschuss Breitbandverkabelung (ARAP-Auflösung)	54.920,00 €	54.920,00 €	53171501
Produktsaldo:		**188.128,00 €**	**130.460,00 €**	

Gesamtsumme Zuschüsse: (ohne Weiterleitung der Landeszuschüsse OGS) **798.078,00 €** **745.410,00 €**

Übersicht über die von der Gemeinde Leopoldshöhe in den Jahren 2022, 2023 zu zahlenden Mitgliedsbeiträge

Sachkonto 54990003

Produkt	Empfänger	Betrag 2022	Betrag 2023
01 111 04	Kommunaler Arbeitgeberverband	1.000,00 €	1.000,00 €
Sonstige zentrale Dienste	Städte-und Gemeindebund NRW	10.000,00 €	10.000,00 €
	Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGSt)	1.000,00 €	1.000,00 €
	Rat der Gemeinden und Religionen Europas (RGRE)	420,00 €	420,00 €
	Architektenkammer NRW	500,00 €	500,00 €
	Verband der Standesbeamten	180,00 €	180,00 €
	ADAC	500,00 €	500,00 €
	Vhw	260,00 €	260,00 €
	Sonstiges	240,00 €	240,00 €
	GoKali	400,00 €	400,00 €
Produktsaldo		**14.500,00 €**	**14.500,00 €**
01 111 09	vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung	260,00 €	260,00 €
Haushaltssteuerung / -controlling	Verband der kommunalen Kassenleiter	50,00 €	50,00 €
	Verband der Kämmerer	20,00 €	20,00 €
	Bund der Vollziehungsbeamten	40,00 €	40,00 €
Produktsaldo		**370,00 €**	**370,00 €**
02 122 01	Bund deutscher Schiedsmänner / -frauen	180,00 €	180,00 €
Allg. Ordnungsangelegenheiten			
Produktsaldo		**180,00 €**	**180,00 €**
02 122 04	Fachverband der Standesbeamten	160,00 €	160,00 €
Personenstandswesen			
Produktsaldo		**160,00 €**	**160,00 €**
02 126 01	Kreisverband Freiwillige Feuerwehren	2.200,00 €	2.200,00 €
Feuerwehrangelegenheiten			
Produktsaldo		**2.200,00 €**	**2.200,00 €**
04 272 01	Bibliotheksverein Ostwestfalen / Lippe	50,00 €	50,00 €
Bücherei / Volkshochschule			
Produktsaldo		**50,00 €**	**50,00 €**
04 281 01	Lippischer Heimatbund	160,00 €	160,00 €
Kulturveranstaltungen / Heimatpflege	Naturwissenschaftlich - Historischer Verein	30,00 €	30,00 €
Produktsaldo		**190,00 €**	**190,00 €**
05 351 01	Arbeitslosenprojekt Lippe e. V.	260,00 €	260,00 €
Soziale Leistungen / Wohlfahrtspflege	Deutsches Kinderhilfswerk	78,00 €	78,00 €
	Stiftung Eben-Ezer	62,00 €	62,00 €
	Weißer Ring	30,00 €	30,00 €
Produktsaldo		**430,00 €**	**430,00 €**
12 547 01	Förderverein "Berufsbildungszentrum Lippisches Handwerk"	160,00 €	160,00 €
Öffentlicher Personennahverkehr	Förderverein "Fachhochschule Lippe"	140,00 €	140,00 €
	Kreisverkehrswacht Lippe e. V.	130,00 €	130,00 €
	Pro Bahn e. V.	100,00 €	100,00 €
Produktsaldo		**530,00 €**	**530,00 €**
13 553 01	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	410,00 €	410,00 €
Friedhofsverwaltung	Gartenbauberufsgenossenschaft	1.590,00 €	1.590,00 €
Produktsaldo		**2.000,00 €**	**2.000,00 €**
14 561 01	Klimabündnis / Alianza del Clima e. V.	200,00 €	200,00 €
	Umweltzentrum Heerser Mühle	80,00 €	80,00 €
	European Land and Soil Alliance (ELSA) e. V.	120,00 €	120,00 €
Produktsaldo		**400,00 €**	**400,00 €**
15 571 01	Verkehrsverband Teutoburger Wald	500,00 €	500,00 €
Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing			
Produktsaldo		**500,00 €**	**500,00 €**
Gesamtsumme Mitgliedsbeiträge		**21.510,00 €**	**21.510,00 €**

Die Mitgliedsbeiträge haben sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 geringfügig erhöht.

Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus Umlagen

Produkt	Bezeichnung der Umlage	Summe Ertrag Haushaltsjahr 2022	Summe Aufwand Haushaltsjahr 2022	Veränderung zum Haushaltsjahr 2021	Summe Ertrag Haushaltsjahr 2023	Summe Aufwand Haushaltsjahr 2023	Veränderung zum Haushaltsjahr 2021
01 111 08							
Personalsteuerung, -entwicklung, -betreuung	Ausgleichsabgabe nach dem Scherbehindertengesetz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
01 111 13							
EDV-Administration/DV-Koordination	Zweckverbandsumlage KRZ	0,00 €	58.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	63.800,00 €	5.800,00 €
04 271 01							
Bücherei/Volkshochschule	Umlage Volkshochschulzweckverband	0,00 €	36.600,00 €	5.500,00 €	0,00 €	37.600,00 €	1.000,00 €
16 611 01							
Zuweisungen und allg. Umlagen	Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	863.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €	891.000,00 €		28.000,00 €
	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.604.000,00 €	0,00 €	704.000,00 €	1.100.000,00 €		-504.000,00 €
	Beteil. gem. KrankenhausfinanzierungsG	0,00 €	244.000,00 €	1.762,00 €	0,00 €	245.000,00 €	1.000,00 €
	Gewerbesteuerumlage nach GFG	0,00 €	707.100,00 €	10.600,00 €	0,00 €	742.500,00 €	35.400,00 €
	Finanzierungsbeteiligung "Fonds dt. Einh."	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Kreisumlage	0,00 €	12.939.000,00 €	-484.950,00 €	0,00 €	13.811.000,00 €	872.000,00 €
Gesamtsumme:		**2.467.000,00 €**	**13.984.700,00 €**		**1.991.000,00 €**	**14.899.900,00 €**	

Ab dem Jahr 2012 wird als Zweckverbandsumlage an das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe nur noch eine Pauschale für Innovationsprojekte abgebildet. Die übrigen Aufwendungen werden ab dem Haushaltsjahr 2011 als Kostenerstattungen gegenüber dem Rechenzentrum unter der Haushaltsposition Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

L E E R S E I T E

Übersicht aus internen Leistungsbeziehungen (ILB)

			HHJ 2022					HHJ 2023				
			ILB Bauhof	**ILB zentrale Dienste**	**ILB IT, EDV**	**ILB KGL Tischler**	**ILB Ölspuren-beseitigung**	**ILB Bauhof**	**ILB zentrale Dienste**	**ILB IT, EDV**	**ILB KGL Tischler**	**ILB Ölspuren-beseitigung**
			01 111 06	01 111 04	01 111 13	01 111 18	02 126 01	01 111 06	01 111 04	01 111 13	01 111 18	02 126 01
			48110001	**48110002**	**48110004**	**48111111**	**48111261**	**48110001**	**48110002**	**48110004**	**48111111**	**48111261**
			761.200 €	16.800 €	16.100,00 €	98.000,00 €	2.000,00 €	767.490 €	17.800 €	16.000,00 €	102.000,00 €	2.000,00 €
Empfänger	**58110001**	div. Produkte	761.200 €					767.490 €				
	58110002	11 537 01		6.300 €					6.300 €			
	58110002	13 553 01		10.500 €					11.500 €			
	58110004	11 537 01			8.600 €					8.600 €		
	58110004	13 553 01			7.500 €					7.400 €		
	58111111	div. Produkte				98.000 €					102.000 €	
	58111261	12 541 02					2.000 €					2.000 €

Übersicht Verwaltungskostenbeiträge der Betriebe

Verwaltungskostenbeiträge der Betriebe an den Kernhaushalt 2022							
Kernhaushalt erbringt Leistungen …					… für die Betriebe		
Produkt SK	01 111 07 DL f. Dritte	01 111 13 IT, EDV	01 111 14 Versicherung	Summe	Ergebnisplan		SK
44858502	42.000 €	44.000 €	7.900 €	93.900 €	93.900 €	KGL	4489
44858602	9.000 €	2.800 €	500 €	12.300 €	12.300 €	LIL	4589
44858702	30.000 €	19.500 €	3.800 €	53.300 €	53.300 €	WWL	4489
44858802	40.600 €	29.100 €	4.300 €	74.000 €	74.000 €	AWL	4589

Verwaltungskostenbeiträge der Betriebe an den Kernhaushalt 2023							
Kernhaushalt erbringt Leistungen …					… für die Betriebe		
Produkt SK	01 111 07 DL f. Dritte	01 111 13 IT, EDV	01 111 14 Versicherung	Summe	Ergebnisplan		SK
44858502	42.600 €	45.100 €	8.000 €	95.700 €	95.700 €	KGL	4489
44858602	9.000 €	2.800 €	500 €	12.300 €	12.300 €	LIL	4589
44858702	30.000 €	19.000 €	3.800 €	52.800 €	52.800 €	WWL	4489
44858802	40.300 €	28.800 €	4.300 €	73.400 €	73.400 €	AWL	4589

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2022

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.000.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.000.000**	
	VBK Allg.				0111107 / 44858802	4589	40.600	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.000	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.600**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	29.100	0111113 / 44858702	4489	19.500	0111113 / 44858502	4489	44.000	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.400**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	7.900	0111114/ 44858602	4589	500	**16.500**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	103.408	1153301/ 44858703	4656	105.491	0111118/ 44858503	4689	110.213	0111117/ 44858603	4656	67.095	**386.207**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	11.245	1153301/ 44858704		23.920	-	-	0	0111117/ 44858604	4656	28.750	**63.915**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer						0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe						0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung						0			0	1661201/ 46158502	2130	245.250			0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	63.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**66.500**	
	Regenwasserkanal						0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30316001	1716	45.000	**45.000**	**2.205.270**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.530.000	-		0	-		0	**2.530.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.970.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coroanaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.281.540	-		0	-		0				-		0	**1.281.540**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.460.000	-		0	-		0				-		0	**1.460.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**3.919.540**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.307.840			**1.248.051**			**2.825.711**			**609.363**			**248.145**	**9.239.110**	**9.239.110**

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2023

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.000.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.000.000**	
	VBK Allg./Vers.				0111107 / 44858802	4589	40.300	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.600	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.900**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	28.800	0111113 / 44858702	4489	19.000	0111113 / 44858502	4489	45.100	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.700**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	8.000	0111114/ 44858602	4589	500	**16.600**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	104.960	1153301/ 44858703	4656	107.073	0111118/ 44858503	4689	111.865	0111117/ 44858603	4656	68.101	**391.999**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	5.141	1153301/ 44858704		10.070	-		0	0111117/ 44858604	4656	26.550	**41.761**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer				-		0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe				-		0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung				-		0	-		0	1661201/ 46158502	2130	245.250	-		0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	64.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**67.500**	
	Regenwasserkanal				-		0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30317001	1716	50.000	**50.000**	**2.195.608**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.535.000	-		0	-		0	**2.535.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.975.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coronaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.341.860	-		0	-		0				-		0	**1.341.860**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.510.000	-		0	-		0				-		0	**1.510.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**4.029.860**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.418.160			**1.242.899**			**2.817.943**			**613.815**			**251.951**	**9.344.768**	**9.344.768**

L E E R S E I T E

Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz zum Stichtag 31.12.2020

- in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung-

Gemeinde Leopoldshöhe
NKF

Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2020
Gesamtergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge-schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch-tigungsüber-tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächti-gungsüber-tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403,39	24.063.250,00	0,00	21.862.798,79	-2.200.451,21	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.221.655,14	5.860.092,00	0,00	7.613.903,31	1.753.811,31	0,00
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.117.064,60	2.131.804,00	0,00	2.137.424,97	5.620,97	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.231,71	332.565,00	0,00	121.710,63	-210.854,37	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	970.983,04	1.016.257,00	0,00	1.146.344,30	130.087,30	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.228.567,13	702.847,00	0,00	859.744,46	156.897,46	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.308,80	1.308,80	0,00
+/- +/- Bestandsveränderungen	-97.670,07	-89.518,00	0,00	0,00	89.518,00	0,00
= Ordentliche Erträge	**33.257.234,94**	**34.018.397,00**	**0,00**	**33.743.235,26**	**-275.161,74**	**0,00**
- Personalaufwendungen	7.758.090,45	8.219.896,00	0,00	8.483.837,11	263.941,11	0,00
- Versorgungsaufwendungen	345.185,32	333.000,00	0,00	411.116,57	78.116,57	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.816,83	5.953.459,00	0,00	5.610.141,16	-343.317,84	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.701.756,58	1.829.768,00	0,00	1.724.244,93	-105.523,07	0,00
- Transferaufwendungen	15.963.303,80	16.973.507,00	0,00	16.620.668,82	-352.838,18	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.035,49	1.949.780,00	0,00	1.878.846,57	-70.933,43	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	**32.958.188,47**	**35.259.410,00**	**0,00**	**34.728.855,16**	**-530.554,84**	**0,00**
= Ordentliches Ergebnis	**299.046,47**	**-1.241.013,00**	**0,00**	**-985.619,90**	**255.393,10**	**0,00**
+ Finanzerträge	1.256.392,32	1.448.720,00	0,00	1.267.986,82	-180.733,18	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	391.888,78	550.000,00	0,00	403.078,06	-146.921,94	0,00
= Finanzergebnis	**864.503,54**	**898.720,00**	**0,00**	**864.908,76**	**-33.811,24**	**0,00**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig-keit	**1.163.550,01**	**-342.293,00**	**0,00**	**-120.711,14**	**221.581,86**	**0,00**
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	330.170,00	330.170,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**330.170,00**	**330.170,00**	**0,00**
= Jahresergebnis	**1.163.550,01**	**-342.293,00**	**0,00**	**209.458,86**	**551.751,86**	**0,00**
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Min-deraufwand	**1.163.550,01**	**-342.293,00**	**0,00**	**209.458,86**	**551.751,86**	**0,00**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegen-ständen	7.961,20	0,00	0,00	29.623,21	29.623,21	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensge-genständen	16,44	0,00	0,00	1.391,98	1.391,98	0,00
= Verrechnungssaldo	**7.944,76**	**0,00**	**0,00**	**28.231,23**	**28.231,23**	**0,00**

Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2020
Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge-schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch-tigungsüber-tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächti-gungsüber-tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	23.374.110,65	24.063.250,00	0,00	21.982.340,54	-2.080.909,46	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.401.641,78	4.962.942,00	0,00	6.826.247,29	1.863.305,29	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.763.000,93	1.695.824,00	0,00	1.781.819,20	85.995,20	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	633.528,42	332.565,00	0,00	134.106,22	-198.458,78	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	885.508,96	1.015.617,00	0,00	1.038.476,32	22.859,32	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.754.438,02	659.700,00	0,00	3.864.794,42	3.205.094,42	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.435.292,56	1.448.720,00	0,00	1.286.229,46	-162.490,54	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**36.247.521,32**	**34.179.718,00**	**0,00**	**36.914.013,45**	**2.734.295,45**	**0,00**
- Personalauszahlungen	7.585.555,72	7.898.592,00	0,00	7.790.528,16	-108.063,84	0,00
- Versorgungsauszahlungen	322.918,63	313.000,00	0,00	364.964,86	51.964,86	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.495.031,48	5.933.459,00	0,00	5.477.662,95	-455.796,05	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	381.251,33	576.000,00	0,00	436.294,43	-139.705,57	0,00
- Transferauszahlungen	16.158.103,07	16.907.198,00	0,00	16.580.122,65	-327.075,35	0,00
- Sonstige Auszahlungen	4.920.945,56	1.959.780,00	0,00	4.780.989,71	2.821.209,71	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**34.863.805,79**	**33.588.029,00**	**0,00**	**35.430.562,76**	**1.842.533,76**	**0,00**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.383.715,53**	**591.689,00**	**0,00**	**1.483.450,69**	**891.761,69**	**0,00**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	391.892,24	1.106.393,00	0,00	1.116.283,22	9.890,22	0,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.420,00	1.500,00	0,00	12.023,00	10.523,00	0,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	108.466,85	217.554,32	0,00	7.150,60	-210.403,72	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.674,72	4.300,00	0,00	5.334,71	1.034,71	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**519.453,81**	**1.329.747,32**	**0,00**	**1.140.791,53**	**-188.955,79**	**0,00**
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	855.374,91	2.319.959,80	9.959,80	1.380.368,68	-939.591,12	503.687,48
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	698.017,38	1.424.900,00	0,00	864.897,16	-560.002,84	106.072,87
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	362.236,00	0,00	277.391,20	-84.844,80	0,00
- Sonstige Investitonsauszahlungen	0,00	228.000,00	0,00	191.182,08	-36.817,92	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.753.392,29**	**4.495.095,80**	**9.959,80**	**2.713.839,12**	**-1.781.256,68**	**609.760,35**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.233.938,48**	**-3.165.348,48**	**-9.959,80**	**-1.573.047,59**	**1.592.300,89**	**-609.760,35**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**149.777,05**	**-2.573.659,48**	**-9.959,80**	**-89.596,90**	**2.484.062,58**	**-609.760,35**
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.400.000,00	3.100.000,00	0,00	3.270.000,00	170.000,00	0,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00	0,00	0,00	16.500.000,00	16.500.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.241.768,06	1.030.000,00	0,00	1.215.340,67	185.340,67	0,00
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	0,00	0,00	18.100.000,00	18.100.000,00	0,00
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	**1.158.231,94**	**2.070.000,00**	**0,00**	**454.659,33**	**-1.615.340,67**	**0,00**
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**1.308.008,99**	**-503.659,48**	**-9.959,80**	**365.062,43**	**868.721,91**	**-609.760,35**
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.988.889,04	4.296.988,11	0,00	4.296.898,03	-90,08	0,00
= Liquide Mittel	**4.296.898,03**	**3.793.328,63**	**-9.959,80**	**4.661.960,46**	**868.631,83**	**-609.760,35**

Bilanz der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31.12.2020

AKTIVA

		€	31.12.2020 €	31.12.2019 €
0.	**Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**		**330.170,00**	**0,00**
1.	**Anlagevermögen**			
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**			
1.1.	Software		**24.623,57**	**7.541,04**
1.2	**Sachanlagen**			
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
	1.2.1.1 Grünflächen und Aufbauten auf Grünflächen	7.080.049,75		7.064.753,27
	1.2.1.2 Ackerland	385.007,78		385.007,78
	1.2.1.3 Wald und Forsten	183.439,67		183.439,67
	1.2.1.4 Friedhöfe	699.022,29		710.181,56
	1.2.1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke	618.464,45	8.965.983,94	618.464,45
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
	1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten	446.308,00	446.308,00	446.308,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen			
	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.042.466,21		8.058.645,23
	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	533.796,13		515.265,67
	1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	143.897,01		146.188,17
	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	18.440.027,94		18.652.970,00
	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	13.686,19	27.173.873,48	14.630,06
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	453.566,81		467.904,63
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214,48		11.214,48
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.546.003,94		1.562.349,75
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.283.770,45		932.897,95
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	711.974,08		196.967,26
			4.006.529,76	
1.3	**Finanzanlagen**			
1.3.1	Beteiligungen	1,00		1,00
1.3.2	Sondervermögen	15.274.121,91		15.274.121,91
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.730.156,06		1.630.156,06
1.3.4	Ausleihungen			
	1.3.3.1 an Beteiligungen	4.905.000,00		4.905.000,00
	1.3.3.2 Sonstige Ausleihungen	11.024,88	21.920.303,85	15.351,93
	Summe Anlagevermögen		**62.537.622,60**	
2.	**Umlaufvermögen**			
2.1	**Vorräte**			
2.1.1	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	7.165,00		8.422,00
2.1.2	Grundstücke des Vorratsvermögens	406.517,98	413.682,98	406.517,98
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.031.605,45		1.222.546,04
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	3.808.638,95		4.239.811,02
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	113.552,39	4.953.796,79	140.116,26
2.3	**Liquide Mittel**	4.661.960,46	4.661.960,46	4.296.898,03
	Summe Umlaufvermögen		**10.029.440,23**	10.314.311,33
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	181.315,54		293.357,73
			73.078.548,37	**72.407.028,93**

PASSIVA

		€	31.12.2020 €	31.12.2019 €
1.	**Eigenkapital**			
1.1	Allgemeine Rücklage	12.689.842,05		12.145.553,88
1.2	Ausgleichsrücklage	4.224.063,40		3.576.570,33
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	209.458,86	17.123.364,31	1.163.550,01
2.	**Sonderposten**			
2.1	für Zuwendungen	10.727.652,38		11.022.054,79
2.2	für Beiträge	6.396.182,05		6.785.635,37
2.3	für den Gebührenausgleich	113.260,38	17.237.094,81	95.790,51
3.	**Rückstellungen**			
3.1	Pensionsrückstellungen	7.916.222,00		7.139.112,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00		0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	727.622,92	8.643.844,92	634.347,52
4.	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investionen			
	4.1.1 von Kreditinstituten	11.306.310,04		9.759.572,16
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	15.000.000,00		16.604.299,17
4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	623.951,73		506.061,28
4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	55.152,48		91.421,85
4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.033.807,71		1.224.800,11
4.6	Erhaltene Anzahlungen	488.330,42	28.507.552,38	24.905,74
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	1.566.691,95		1.633.354,21
			73.078.548,37	**72.407.028,93**

5380

Anlage I/1

Wirtschaftsplan

des

Kommunalen Gebäudemanagements

Leopoldshöhe

für das

Wirtschaftsjahr

2022

KGL Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Einleitung und allgemeine Festsetzungen

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, den Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Entwurf ist von der Betriebsleitung aufgestellt und am **16.12.2021** im Rat eingebracht worden. Nach Beratungen im Betriebsausschuss Eigenbetriebe am **18.01/29.03.2022** stellt der Rat den Entwurf des Wirtschaftsplanes unter Berücksichtigung der vorgelegten und beschlossenen Änderungen fest.

Aufgrund des § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der aktuell geltenden Fassung in Verbindung mit der Betriebssatzung hat der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe mit Beschluss vom **31.03.2022** den Wirtschaftsplan festgestellt.

Der Wirtschaftsplan enthält die zur Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich erzielbaren Erträge und entsprechenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Sie sind in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie im Vermögensplan festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **2.437.000 Euro** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0 Euro** festgesetzt. Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Wirtschaftsplanes können mit Genehmigung der Betriebsleitung (in der Regel durch die kaufmännische Betriebsleitung) auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Der im Wirtschaftsplan enthaltene Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **3.000.000 Euro** festgesetzt.

Rechtsform

- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Gemeinde Leopoldshöhe (organisatorisch und wirtschaftlich verselbständigt, rechtlich unselbständig)
- Gründung: 01.01.2008 (Ratsbeschluss vom 13.09.2007)
- Betriebssatzung: In der jeweils aktuellen Fassung (siehe Ortsrecht)
- Betriebszweck: Wirtschaftliche, sichere, ökologisch nachhaltige sowie zukunftsweisende zentrale Verwaltung der immobilen
- Vermögens, insbesondere von Gebäuden sowie den diesen zugeordneten Grundstücken, die der Gemeinde Leopoldshöhe zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen
- Stammkapital: 3,3 Mio. €
- Betriebsleitung: Dirk Puchert-Blöbaum (technisch) und Karin Glöckner (kaufmännisch)
- Betriebsausschuss Eigenbetriebe: Siehe Ratsinformationsdienst
- Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

Wichtige Grundlagen, Verträge und Vereinbarungen

- Vertrag mit der Gemeinde über ein tilgungsfrei gestelltes Darlehen über 11 Mio. € ab 01.01.2008
- Energielieferverträge:
- GGEW AG - Gasliefervertrag Laufzeit vom 01.01.2022 bis 01.01.2024
- Stadtwerke Detmold- Stromliefervertrag Laufzeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2023

Steuerliche Verhältnisse

Die Bereitstellung und Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude einschließlich der zugeordneten bebauten Grundstücke stellen nach Auffassung der Finanzverwaltung hoheitliche Tätigkeiten dar. Für das KGL bedeutet dies, dass es zurzeit nicht der Ertragsbesteuerung unterliegt. Der Betrieb der Photovoltaikanlagen innerhalb der KGL unterliegt als Betrieb gewerblicher Art der Ertragsbesteuerung. Für sämtliche Photovoltaikanlagen der Gemeinde wird eine Umsatzsteuererklärung abgegeben.

Betriebliche Anlagen und Daten

01	Kita Asemissen
02	Kita Leopoldshöhe
03	Kita Schuckenbaum
04	Kita Greste
05	Jugendzentrum Leo´s
06	Jugendzentrum GreAse
07	Felix- Fechenbach-Gesamtschule (FFG)
08	Aulatrakt der FFG
09	Schulmensa
10	3-fach Sporthalle
11	Grundschule Nord einschl. OGS
12	2-fach Sporthalle
13	Holzhalle
14	Grundschule Süd einschl. OGS
15	Sporthalle 1 Grundschule Süd
16	Sporthalle 2 Grundschule Süd (an der Festhalle)
17	B4
18	Rathaus
19	Feuerwache (Betriebsgebäude)
20	Bauhof
21	Asylbewerberunterkunft "Großes Holz 9"
22	Obdachlosenunterkunft "Großes Holz 9 a"
23	Übergangswohnheim für Aussiedler "Zum Heimathof 12 a"
24	kulturelle Einrichtung "Zum Heimathof 12"
25	Heimathof einschl. Museum und Backhaus mit Anbau u. Toiletten "Zum Heimathof 14"
26	Sporthaus Bexterhagen
27	Sporthaus Asemissen am Sportplatz in Greste
28	Sporthaus Leopoldshöhe

Organisatorischer Aufbau

Das KGL ist in neuen „Sparten“ aufgeteilt. Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sowie Investitionen werden diesen Sparten zugeordnet.

KG: Dieser Sparte sind u. a. Rathaus, Feuerwache, Bauhof, B4, Zum Heimathof, Museum und Backhaus zugeordnet.

AB: Asylbewerberunterkunft

OB: Obdachlosenunterkunft

Kita: sind die Häuser Kita Asemissen, Greste, Leopoldshöhe und Schuckenbaum

SG: FFG, GS Nord, GS Süd, Schulmensa

JZ: Jugendzentrum GreAse und Leo’s

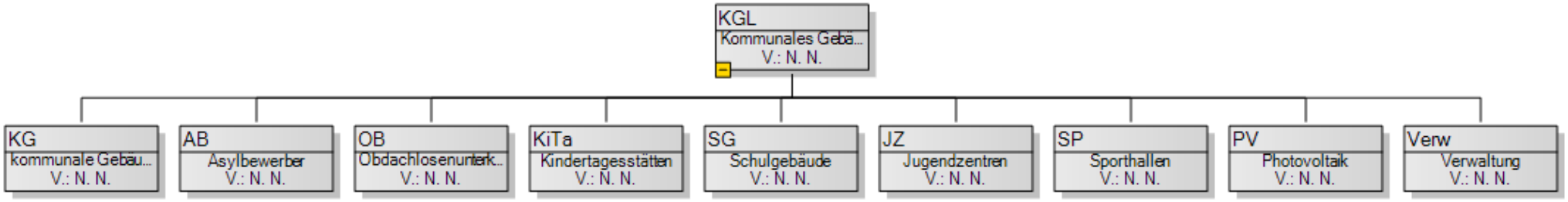
SP: Sporthallen GS Süd, die 2- fach und 3-fach Sporthallen, Holzhalle, Sporthaus Leopoldshöhe, Bexterhagen und Asemissen.

PV: Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage werden hier abgebildet.

Verw: Die Sachverhalte der Verwaltung einschließlich aller nicht anderen Sparten zuzuordnenden Vorgänge werden hier zentral abgewickelt.

Inhaltsverzeichnis

KGL Kommunales Gebäudemanagement....1
2022-KGL-WP-Deckblatt....1
2022-KGL-Vorbericht....2
KGL-Struktur....5
2022-KGL-Kostenstellen-Hierarchien....6
Gesamtplan a) Gewinn- und Verlustrechnung....7
Gesamtplan b) Vermögensplan....9
Investitionsprogramm und mittelfristige Planung....10
Übersicht VE-Fälligkeiten_Anzahlungen....17
2022-KGL-CashFlow....18
Maßnahmenblatt SKR03....19
2022-KGL-Stellenplan-Deckblatt....78
2022-KGL-Stellenübersicht tarifl. Besch. Teile A und B....79
2022-KGL-Darstellung der Finanzströme zwischen Verwaltung und Betrieben....80
2022-KLGL-Bilanz-2020....82
2022-KLGL-GuV-2020....83


KGL
Kommunales Geba...
V.: N. N.
KG
kommunale Gebäu...
V.: N. N.
AB
Asylbewerber
V.: N. N.
OB
Obdachlosenunterk...
V.: N. N.
KiTa
Kindertagesstätten
V.: N. N.
SG
Schulgebäude
V.: N. N.
JZ
Jugendzentren
V.: N. N.
SP
Sporthallen
V.: N. N.
PV
Photovoltaik
V.: N. N.
Verw
Verwaltung
V.: N. N.

KGL- Kostenstellen-Hierarchien

	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung	Kst.	Investiv-oder-AIB/Kto.
KG	Gebäude	Integrationshaus-Begegnungszetrum-B-vier- Parkstr.6	11702	AV-156 / SoPo 943
	Gebäude	Rathaus-Kirchweg 1	61800	0083/154
	Gebäude	Feuerwache (Betriebsgebäude)-Schuckenteichweg 3	61900	0083/154
	Gebäude	Bauhof-Schuckenteichweg 5-7	62000	0083/155
	Gebäude	Zum Heimathof 14,. Museum u. Backhaus m. Anbau u. WC	62600	0093 / 153
AB	Asylbewerber	Asylbewerberunterkunft "Großes Holz 9"	32200	0092 / 152
	Asylbewerber	Asylbewerberunterkunft "Zum Heimathof 12 a"	62400	0092/152
	Asylbewerber	Kulturtreff "Zum Heimathof 12 "	62500	0092/152
OD	Obdachlosenu	Obdachlosenunterkunft "Am Großes Holz 9 a"	32300	0092 /152
Kita	Kita Asemiss	Kita Asemissen-Starenweg 26	10100	0090 / 157
	Kita Greste	Kita Greste-Dorfstr. 65B	40400	0090 / 157
	Kita Leopold	Kita Leopoldshöhe- Am Spielplatz 2	60200	0090 / 157
	Kita Schucke	Kita Schuckenbaum-Auf der Helle 4a	80300	0090 / 157
SG	Schule	Grundschule Asemissen einschl. OGS	11400	0091 / 156
	Schule	Felix- Fechenbach-Gesamtschule (FFG)-Schulstr.25	60700	0091 /156
	Schule	Felix- Fechenbach-Gesamtschule (FFG)-Schulstr.25-**I-Erweiterung**	60701	0091 /156
	Schule	Felix- Fechenbach-Gesamtschule (FFG)-Schulstr.25-**II-Erweiterung**	60702	0091 /156
	Schule	Felix- Fechenbach-Gesamtschule (FFG)-Schulstr.25-**KIFG-1**	60703	0091 /156
	Schule	Grundschule Asemissen -**KIFG-2**	60704	0091 /156
	Schule	Aulatrakt der FFG Schulstr.21	60800	0091 /156
	Schule	Schulmensa-Schulstr. 27a	60900	0091 /156
	Schule	Grundschule Nord einschl. OGS-Schulstr. 17 und 21	61100	0091 /156
JZ	Jügendzentru	Jugendzentrum GreAse-Grester Str. 169	40600	0090 / 151
	Jügendzentru	Jugendzentrum Leo s-Schulstr.33	60500	0090 / 151
SP	Sporthalle 1	Sporthalle 1 Grundschule Asemissen	11500	0091 / 150
	Sporthalle 2	Sporthalle 2 Grundschule Asemissen (B -vier)	11600	0091 / 150
	Sporthaus Be	Sporthaus Bexterhagen-Alter Postweg 72	22700	0091 / 150
	Sporthaus As	Sporthaus Tus-Asemissen-Grester Str.169B	42900	0091 / 150
	Sporthalle	Baugeb.Waldstr.Fl.8-1444-Fläche Sporthalle	43100	0091 / 150
	Sporthalle-3	3-fach Sporthalle-Schulzentrum-Schulstr. 27	61000	0091 / 150
	Sporthalle-2	2-fach Sporthalle-Schulzentrum-Schulstr.19	61200	0091 / 150
	Sporthalle	Sporthalle-Holzhalle -Schulzentrum	61300	0091 / 150
	Sporthaus Le	Sporthaus TUS Leopoldshöhe-Schulstr. 33a	63000	0091 / 150
PV	PV-Anlage	PV-Anlage	60801	20192/8035
Verw.	Sammelkst.	Sammelkostenstelle/-träger	9999	200 / 400 / 480
	allgemeine V	allg. Verwaltung (Kosten die alle Gebäude betreffen)	99700	200 / 400 /480
	Personalkost	Personalkosten	99900	
	Abschreibung/SoPo	AfA / SoPo	99800	4830/940-943

Gesamtplan

SKR03	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
1. Umsatzerlöse	3.092.443,16	3.124.800	3.510.963	3.621.239	3.687.689	3.753.384
80 00 Erlöse-Miete f. Objekten-Nutzung	768,12	450	450	450	450	450
80 03 Erlöse-Miete f.Nutz. Funkst.Rathaus	3.702,71	5.000	3.700	3.700	3.700	3.700
80 05 Erlöse-Miete f.Nutz.Dachevermiet.-Solar	3.253,45	3.254	3.254	3.254	3.254	3.254
80 16 Erlöse-Miete Einrichtugen Asylbewerber	60.349,96	56.346	56.446	56.446	56.446	56.446
80 30 Erlöse-Personalkostenumlage	740.780,82	748.000	1.036.313	1.096.589	1.113.039	1.129.734
80 31 Erlöse-Schuldenumlage	245.250,00	245.250	245.250	245.250	245.250	245.250
80 35 Erlöse Photovoltaikanlage	3.605,10	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
80 40 Erträge aus Auflös. SoPo	671.714,00	650.000	699.000	699.000	699.000	698.000
80 89 Erlöse Bewirtschaftung (Nebenkosten)	1.360.000,00	1.410.000	1.460.000	1.510.000	1.560.000	1.610.000
83 89 Erlöse Bewirtschaftung Bühnenfachkraft	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
84 11 Erträge aus Mahngebühren	19,00	0	50	50	50	50
4. sonstige betriebliche Erträge	944.356,43	640.000	882.604	882.604	807.604	807.604
27 02 Erträge Schul,-Sport,-Aufw,-Pauschale	879.356,43	640.000	807.604	807.604	807.604	807.604
27 09 Sonstige Erträge unregelmäßig	65.000,00	0	75.000	75.000	0	0
5. Materialaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	86.699,62	81.500	59.500	59.500	59.500	59.500
37 30 Erhaltene Skonti	-2.241,53	-500	-500	-500	-500	-500
40 00 Instandhaltungsmaterial ZBU	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
40 01 Instandhaltungsmaterial LBU	78.126,90	75.000	50.000	50.000	50.000	50.000
40 02 Reinigungsmaterial	10.814,25	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	2.264.382,11	2.535.300	2.276.000	1.841.400	1.882.000	2.135.000
31 00 Heizung, Gas	221.971,83	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
31 01 Wasser, Abwasser	83.202,58	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
31 02 Strom	155.190,46	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
31 03 Öl	8.661,59	20.000	15.000	17.000	19.000	21.000
31 04 Regenwassergebühren	54.781,65	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
31 05 Entsorgungsleistungen	9.793,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31 06 Instandhaltungsleistungen LBU	823.991,71	340.000	425.000	425.000	455.000	455.000
31 07 Reinigungsleistungen	618.504,71	615.000	675.000	675.000	675.000	675.000
31 08 Honorarkosten	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31 16 Instandhaltungsleistung ZBU	0,00	767.300	465.000	27.400	35.000	285.000
31 79 Entsorgungsleistungen Müll-inter.Verr.KH	49.576,59	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31 80 Fremdleistung (Aufw.KH-Bauhof)	235.707,89	170.000	63.000	64.000	65.000	66.000
6. Personalaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) Löhne und Gehälter	485.355,60	498.000	720.159	766.405	777.902	789.570
41 00 Löhne und Gehälter	485.355,60	498.000	720.159	766.405	777.902	789.570
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	137.787,85	145.000	205.942	218.319	221.594	224.918
41 30 Zusatzversorgungsk. SV-Beiträge	100.908,60	105.000	150.250	159.067	161.453	163.875
41 60 Versorgungskassen	36.879,25	40.000	55.692	59.252	60.141	61.043
7. Abschreibungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.348.913,73	1.350.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
48 30 Abschreibungen auf Sachanlagen	1.348.913,73	1.350.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	228.145,07	275.400	293.012	296.465	298.643	300.346
23 00 Sonstige Aufwendungen	96,64	0	100	100	100	100
43 60 Versicherungen	70.405,21	60.000	72.000	72.000	72.500	72.500
44 89 Netzwerk-,Verwaltungspauschale	30.000,00	93.900	93.900	95.700	95.700	95.700
45 89 Hardware und Softwarekosten	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
46 56 Personalkosten anteilig Beschäftigte	117.608,02	105.000	110.212	111.865	113.543	115.246
46 60 Reisekosten Arbeitnehmer	252,78	0	300	300	300	300

Gesamtplan						
SKR03	**Ergebnis 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Planung 2025 EUR**
49 50 Rechts- und Beratungskosten	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
49 57 Abschluss- und Prüfungskosten	7.960,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
49 70 Kosten des Geldverkehrs	1.822,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	539.563,27	555.750	543.750	537.850	531.250	526.050
21 01 Zinsen-Darlehen langfristig	202.068,39	210.500	205.500	200.600	195.000	190.800
21 22 Zinsen aus Swap-Geschäften	92.244,88	100.000	93.000	92.000	91.000	90.000
21 30 Zinsen-Gesellschafterdarlehen	245.250,00	245.250	245.250	245.250	245.250	245.250
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.466,06	5.500	5.500	6.000	6.000	6.000
43 30 Grundsteuer	5.466,06	5.500	5.500	6.000	6.000	6.000
15. Ergebnis nach Steuern	**-1.059.513,72**	**-1.681.650**	**-1.110.296**	**-622.096**	**-681.596**	**-880.396**
17. Erträge aus Verlustübernahme	1.100.000,00	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	700.000
27 90 Erträge aus Verlustübernahme	1.100.000,00	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	700.000
17. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	**40.486,28**	**-581.650**	**-10.296**	**477.904**	**418.404**	**-180.396**

B) Vermögensplan und Investitionsprogramm

SKR03	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
Investitionen			
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	0,00	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände			
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0	0
- Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0	0
- Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0	0
- Geleistete Anzahlungen (imm.Vermögen)	0,00	0	0
- Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	0	0
Summe Immaterielle Vermögengsgegenstände	**0,00**	**0**	**0**
Sachanlagen			
- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	0
- Anzahlungen auf Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	0
- Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	719.701,90	9.390.000	4.646.680
83 Sonst. Betriebsgebäude; Grund u. Boden	0,00	0	565.000
91 Schulen-Gebäude/Außenanl.	411.776,18	0	0
93 Sonst.Betriebsbauten	1.252,80	0	0
1 50 ge.Anz, AiB Sporthalle u.Sporthaus	12.377,19	883.000	50.000
1 51 ge.Anz, Anlag.im Bau-Aula/Mensa	0,00	0	30.000
1 52 ge.Anz, Anlag.im BauAsyl-, Obdachlosen.	22.695,38	0	0
1 53 ge.Anz, Anlag.im Bau-Sporth.-Konjun	0,00	230.000	0
1 54 ge.Anz, Anlag.im Bau-Rath..-Konjun	0,00	6.500	1.430.000
1 56 ge.Anz, AiB-Schulen	257.592,81	8.218.500	2.459.680
1 57 gez.Anz.Anlag.im Bau-KG-Leop.Stellplatz	14.007,54	52.000	112.000
- Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0	0
Summe Sachanlagen	**719.701,90**	**9.390.000**	**4.646.680**
Technische Anlagen, Transportmittel, Betriebs-/Geschäftsausstattung			
- Technische Anlagen und Maschinen	16.181,02	0	1.894.400
2 00 Techn. Anlag. Masch-Schwimmbadtech.	16.181,02	0	1.894.400
- Andere Anlagen	0,00	0	0
- PKW	0,00	0	0
- LKW	0,00	0	0
- sonstige Transportmittel	0,00	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	50.000
4 00 Betriebsausstattung	0,00	0	50.000
Summe Technische Anlagen, Transportmittel, Betriebs-/Geschäftsausstattung	**16.181,02**	**0**	**1.944.400**
Finanzanlagen			
- Anteile/Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0	0
- Beteilgungen	0,00	0	0
Summe Finanzanlagen	**0,00**	**0**	**0**
Summe Investitionen	**735.882,92**	**9.390.000**	**6.591.080**

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
	***Kto.0156-Maß.2021-001-FFG: Überarbeitung Gebäudeleittechnik**												
1.	+ Investition - Auszahlung	80.000	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-003-FFGAula-Trakt:Sanier.Klassenr.WC-Anl.**												
1.	+ Investition - Auszahlung	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-004-FFG: Lernlandschaft Ebene 2.3**												
1.	+ Investition - Auszahlung	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-005-FFG: Sanierung Ebenen 2.2 + 3.2**												
1.	+ Investition - Auszahlung	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**300.000**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-006-FFG:Umfangreiche Sanierungsarb.**												
1.	+ Investition - Auszahlung	635.000	0	0	120.000	265.000	250.000	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**635.000**	**0**	**0**	**120.000**	**265.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***1-ISEK Nr.27-Kto.0156-Maß.2021-007-FFG:Anbau Bildungscamp.**												
1.	+ Investition - Auszahlung	9.680.000	5.000.000	1.369.500	3.310.500	0	0	0	5.000.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	4.721.400	2.800.000	1.000.000	921.400	0	0	0	2.800.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**4.958.600**	**2.200.000**	**369.500**	**2.389.100**	**0**	**0**	**0**	**2.200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***2-ISEK Nr.19-Kto.0156-Maß.2021-008- Bildungscampus**												
1.	+ Investition - Auszahlung	1.573.000	0	0	0	230.000	900.000	443.000	0	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	943.800	0	0	0	138.000	540.000	265.800	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**629.200**	**0**	**0**	**0**	**92.000**	**360.000**	**177.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-009-Mensa:Überarbeitung der Bühnentechnik**												
1.	+ Investition - Auszahlung	30.000	0	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**30.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***7-ISEK 28a-Kto.0150-Maß.2021-011-HolzhalleSporthalensanier**												
1.	+ Investition - Auszahlung	1.070.331	883.000	0	0	187.331	0	0	883.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
2.	- Investition - Einzahlung	642.198	529.800	0	100.000	12.398	0	0	529.800	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**428.133**	**353.200**	**0**	**-100.000**	**174.933**	**0**	**0**	**353.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***4-KInvFG 2-Kto.0156-Maß.2021-012-GS-Asem.energet.Sanierung**												
1.	+ Investition - Auszahlung	1.695.000	545.000	0	600.000	550.000	0	0	545.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	439.000	439.000	0	0	0	0	0	439.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**1.256.000**	**106.000**	**0**	**600.000**	**550.000**	**0**	**0**	**106.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-013-GS Asem:Einbau Videoüberwachungsanl.**												
1.	+ Investition - Auszahlung	25.000	25.000	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**25.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-014-GS Asem:Einbau Wasserenthärtungsanl.**												
1.	+ Investition - Auszahlung	6.500	6.500	0	0	0	0	0	6.500	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**6.500**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-015-GS Asemissen: Errichtung Zaunanlage**												
1.	+ Investition - Auszahlung	25.000	20.000	5.000	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**25.000**	**20.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***3-ISEK Nr. 28b-Kto.0156-Maß.2021-016-GS Nord-Lehrschwimmb.**												
1.	+ Investition - Auszahlung	3.140.540	2.400.000	406.220	334.320	0	0	0	2.400.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	2.198.378	1.440.000	758.378	0	0	0	0	1.440.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**942.162**	**960.000**	**-352.158**	**334.320**	**0**	**0**	**0**	**960.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-017-GS Nord:Sanier.KlassentrakteSchulent.**												
1.	+ Investition - Auszahlung	360.000	120.000	0	120.000	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**360.000**	**120.000**	**0**	**120.000**	**120.000**	**0**	**0**	**120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-018-GS Nord:energ.Sanier.FlachdachHG,Trep**												
1.	+ Investition - Auszahlung	684.000	0	59.000	0	625.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**684.000**	**0**	**59.000**	**0**	**625.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-019-GS Nord:Sanierung Haupt-WC-Anl.**												
1.	+ Investition - Auszahlung	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
3.	**Investition Saldo**	**40.000**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-020-ZwSporth.AustauschSportbod.Prallwände**												
1.	+ Investition - Auszahlung	55.000	0	0	0	55.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**55.000**	**0**	**0**	**0**	**55.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0150-Maß.2021-021-Dreifach-Sporth:Dusch-WC-Bereich-Lüft**												
1.	+ Investition - Auszahlung	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-022-KitaAsemis:ErweiterSanierung**												
1.	+ Investition - Auszahlung	146.000	0	0	146.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**146.000**	**0**	**0**	**146.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-023-Kita Asemissen Wirtschaftsküche**												
1.	+ Investition - Auszahlung	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**70.000**	**0**	**0**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-024-Kita Asem:Anbau 2.SchlafraumU3-Gruppe**												
1.	+ Investition - Auszahlung	70.000	0	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-025-Kita Asemis: barierefr.Zuwegung**												
1.	+ Investition - Auszahlung	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-026-KitaAsemiss: Einbau Enthärtungsanlage**												
1.	+ Investition - Auszahlung	6.500	6.500	0	0	0	0	0	6.500	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**6.500**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-027-KitaGreste:Einbau Enthärtungsanlage**												
1.	+ Investition - Auszahlung	6.500	6.500	0	0	0	0	0	6.500	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**6.500**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-029-Kita Greste:Wirtschaftsküche**												
1.	+ Investition - Auszahlung	68.000	0	68.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
3.	**Investition Saldo**	**68.000**	**0**	**68.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***10-WWare-Kto.0157-Maß.2021-030-Kita Leopoldshöhe-Küchen**												
1.	+ Investition - Auszahlung	12.000	12.000	0	0	0	0	0	12.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	4.300	0	0	2.365	0	0	1.935	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**7.700**	**12.000**	**0**	**-2.365**	**0**	**0**	**-1.935**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-031-Kita Leopoldsh.KomplettsanParkplatzes**												
1.	+ Investition - Auszahlung	35.000	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***10-WWare-Kto.0157-Maß.2021-032-Kita Schuckenb.Kinderküchen**												
1.	+ Investition - Auszahlung	12.000	12.000	0	0	0	0	0	12.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	4.300	0	0	2.365	0	0	1.935	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**7.700**	**12.000**	**0**	**-2.365**	**0**	**0**	**-1.935**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***8-ISEK 29-Kto.0151-Maß.2021-033 Jugendzentr.Leos:Umbau-UG**												
1.	+ Investition - Auszahlung	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**30.000**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0151-Maß.2021-034-Leos:Vollständ.Sanier.Haupt-WC-Anlage**												
1.	+ Investition - Auszahlung	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**25.000**	**0**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***5-ISEK Nr.30-Kto.0156-Maß.2021-035-JuGreAse:barrierefr.Zuw**												
1.	+ Investition - Auszahlung	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**50.000**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0154-Maß.2021-036-RH:Enthärtungsanlage-Trinkwasser**												
1.	+ Investition - Auszahlung	6.500	6.500	0	0	0	0	0	6.500	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**6.500**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***6-LEADER-Kto.0153-Maß.2021-037-Umb,WC-Anlag,Küche Heimathof**												
1.	+ Investition - Auszahlung	230.000	230.000	0	0	0	0	0	230.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	185.250	185.250	0	0	0	0	0	185.250	0	0	0	0

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
3.	**Investition Saldo**	**44.750**	**44.750**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**44.750**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.SoPo-0940-0943-Maß.2021-047-GFG-Investitionspauschale**												
2.	- Investition - Einzahlung	2.830.747	602.000	728.747	500.000	500.000	500.000	0	602.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**-2.830.747**	**-602.000**	**-728.747**	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**-602.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.2702-GFG: Schul-, Sport-, und Bildungspauschale												
2.	- Investition - Einzahlung	105.300	105.300	0	0	0	0	105.300	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**-105.300**	**-105.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-105.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0157-Maß.2021-049-TechnAnlag:Elektroger.Einbauküchen**												
1.	+ Investition - Auszahlung	119.000	37.000	32.000	20.000	20.000	10.000	0	37.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**119.000**	**37.000**	**32.000**	**20.000**	**20.000**	**10.000**	**0**	**37.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0156-Maß.2021-050-Ausbau Ganztagsbetreuung GS**												
1.	+ Investition - Auszahlung	45.000	30.000	15.000	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**45.000**	**30.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto150-Maß.2022-001-2-Fach-Sporthalle: Austausch Lichtbä**												
1.	+ Investition - Auszahlung	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**150.000**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0154-Maß.2022-002-B-vier Integrationszentrum**												
1.	+ Investition - Auszahlung	110.000	0	110.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**110.000**	**0**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.154-Maß.2022-003-Rathaus**												
1.	+ Investition - Auszahlung	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**40.000**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0154-Maß.2022-004-Klimaschutz**												
1.	+ Investition - Auszahlung	80.000	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**80.000**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.154-Maß.2022-005-Neubau Feuerwache**												
1.	+ Investition - Auszahlung	250.000	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**250.000**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***9-Kto.0156-Maß.2022-006-Piratenschiff GS Nord**												
1.	+ Investition - Auszahlung	80.500	0	80.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
2.	- Investition - Einzahlung	52.300	0	52.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**28.200**	**0**	**28.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***10-WWare-Kto.0157-Maß.2022-009-Kita Asemissen-Küche**												
1.	+ Investition - Auszahlung	4.000	0	0	4.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	2.200	0	0	2.200	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**1.800**	**0**	**0**	**1.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***10-WWare-Kto.0157-Maß.2022-010-Kita Greste-Wirtschaftsküche**												
1.	+ Investition - Auszahlung	2.000	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	1.100	0	1.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**900**	**0**	**900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***3-ISEK Nr.28b-Kto.0156-Maß.2022-011-GS-Nord-Hybridkollektor**												
1.	+ Investition - Auszahlung	159.460	0	159.460	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	111.622	0	111.622	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**47.838**	**0**	**47.838**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0154-Maß.2022-013-Unterkunft-I-Flüchtlinge-Herforder**												
1.	+ Investition - Auszahlung	600.000	0	650.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**600.000**	**0**	**650.000**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0154-Maß.2022-014-Unterkunft-II-Flüchtlinge**												
1.	+ Investition - Auszahlung	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**300.000**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0400-Maß.2022-015-Anschaffung Küchen für Unterk.-I-II**												
1.	+ Investition - Auszahlung	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0200-Maß.2022-016-PV-Anlagen und Dachbegrünung**												
1.	+ Investition - Auszahlung	60.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**60.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***11-Lüftungsanlagen-Kto.0200-Maß.2022-017-GS-FFG**												
1.	+ Investition - Auszahlung	625.000	0	625.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
2.	- Investition - Einzahlung	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**125.000**	**0**	**125.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***12-Lüftungsanlagen-Kto.0200-Maß.2022-019-GS-Nord**												
1.	+ Investition - Auszahlung	625.000	0	625.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**125.000**	**0**	**125.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***13-Lüftungsanlage-Kto.0200-Maß.2022-2021-GS-Asemissen**												
1.	+ Investition - Auszahlung	579.400	0	579.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	463.455	0	463.455	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**115.945**	**0**	**115.945**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0083-Grund u. Boden-Sonst. Betriebsgebäude												
1.	+ Investition - Auszahlung	565.000	0	565.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**565.000**	**0**	**565.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0200-Techn. Anlagen/Maschinen-Schwimmbadtechnik												
1.	+ Investition - Auszahlung	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

396

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR
	2023	2024	2025
1	2	3	4
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme			

KGL-Cash Flow 2022

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Darstellung aus dem Jahresergebnis heraus (vereinfachte Darstellung)		2020	2021	**2022**	2023	2024	2025
Jahresergebnis lt. GuV	GuV	40.486 €	- 581.650 €	- 10.296 €	477.904 €	418.404 €	219.604 €
plus Abschreibungen	GuV	1.348.914 €	1.350.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
minus Sonderpostenauflösung (Kto.8040)	GuV	671.714 €	650.000 €	699.000 €	699.000 €	699.000 €	699.000 €
gleich Cash Flow I aus laufender Geschäftstätigkeit		717.686 €	118.350 €	690.704 €	1.178.904 €	1.119.404 €	920.604 €
minus Tilgung (lt.Tilgungsplan)	VP	442.075 €	568.357 €	652.285 €	839.430 €	743.864 €	624.139 €
gleich Cash Flow II aus lfd. Geschäftstätigkeit und Tilgung/Rückstellungsausz.		275.611 €	- 450.007 €	38.419 €	339.474 €	375.540 €	296.465 €
plus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit=Verkauf und Sopo-0940-946)	GUV/VP	1.042.838 €	6.101.350 €	4.115.329 €	1.458.330 €	638.000 €	1.040.000 €
minus Auszahlungen für Investitionstätigkeit (lt.Vermögensplan)	VP	735.883 €	9.390.000 €	6.591.080 €	5.864.820 €	2.910.331 €	1.160.000 €
gleich Cash Flow III aus Investitionstätigkeit		306.955 €	- 3.288.650 €	- 2.475.751 €	- 4.406.490 €	- 2.272.331 €	- 120.000 €
gleich Cash Flow IV		582.566 €	- 3.738.657 €	- 2.437.332 €	- 4.067.016 €	- 1.896.791 €	176.465 €
negativer CF II wird gedeckt durch Liquiditätskredite		**- €**	**450.007 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
negativer CF III wird gedeckt durch langfr. Darlehen		**- €**	**3.738.657 €**	**2.437.332 €**	**4.067.016 €**	**1.896.791 €**	**- €**
Cash Flow V ist die verbleibende Deckungslücke liquider Mittel		**582.566 €**	**450.007 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**176.465 €**

Projekt: Sammel-Kto.2019- für alle Investitionen und Maßnahmen

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende
31.12.2020

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	582.061,75	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	- Finanzierung	110.413,23	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**471.648,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-001-FFG: Überarbeitung Gebäudeleittechnik

FFG: Überarbeitung der Gebäudeleittechnik

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	80.000	0	0	80.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**80.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-003-FFGAula-Trakt:Sanier.Klassenr.WC-Anl.

FFG Aula-Trakt:
Sanierung der Klassenräume und WC-Anlagen (Innenraumsanierung + provisorische Reparatur der Dachhaut))
NOCH NICHT energetische Sanierung des Daches mit oder ihne Ermöglichung eines Aufstockens!)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0	300.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**300.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-004-FFG: Lernlandschaft Ebene 2.3

FFG:
Lernlandschaft Ebene 2.3 (Kunst Abriss Dunkelkammer, Entfernung der Toiletten, Brandschutzdecke, Bodenbelag, EDV-Verkabelung der Fachräume)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-005-FFG: Sanierung Ebenen 2.2 + 3.2

FFG:
Sanierung Ebenen 2.2 + 3.2, insbesondere aus Klassenräume Informatikräume erstellen und sanieren (Akustikdecken, LED-Beleuchtung, Bodenbelag), 2. Lehrküche neu erstellen, Flur sanieren

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-006-FFG:Umfangreiche Sanierungsarb.

FFG:

Umfangreiche, grundständige Sanierungsarbeiten
a) Pausenhalle: LED, Akustik, Brandschutztüren, Unterverteilung
b) Klassenturm 2 und ehemalige Musikräume: analog Pausenhalle, zusätzlich Bodenbelag
c) Klassenturm 3: wie b)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	120.000	265.000	250.000	0	635.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**120.000**	**265.000**	**250.000**	**0**	**635.000**

Projekt: *1-ISEK Nr.27-Kto.0156-Maß.2021-007-FFG:Anbau Bildungscamp.

ISEK Nr. 27 Multifunktionaler Anbau Bildungscampus FFG:

2022

Multifunktional nutzbare Fach- und Klassenräume im 2. Erweiterungsbau für Schule, Bücherei, VHS usw. Baukosten lt. neuester Berechnung (25.06.21) rund 9,68 **Mio. €**; Baukosten und Außenanlagen (Kostengruppen 100 - 500 + 700; Ausstattung Kostengruppe 200 im Kernhaushalt, **rd. 200 T€**; Einrichtungskosten können u. U. ebenfalls förderfähig sein)

Zuwendungen: Durch die multifunktionale Nutzung des Gebäudes sind i. R. d. Städtebauförderung voraussichtlich rd. 60% der Gesamtkosten förderungsfähig. Der Förderantrag ist bei der BR eingereicht. Die Maßnahme hat mit ersten Planungskosten bereits 2019 begonnen. In 2020 sind weitere Planungskosten (150 T€) angefallen. Die Bauarbeiten sind für 2021 bis 2023 vorgesehen (Bezug geplant in 2022/2023). *Neu: Der Bescheid der BR liegt vor. Von den Baukosten 9,68 Mio. € werden rd. 4,9 Mio. € als förderfähig anerkannt.*

2021

multifunktional nutzbare Fach- und Klassenräume im 2. Erweiterungsbau für Schule, Bücherei, VHS usw. Baukosten lt. Berechnung rund 8,6 Mio. €; Baukosten und Außenanlagen (Kostengruppen 100 - 500 + 700; Ausstattung Kostengruppe 200 im Kernhaushalt, rd. 200 T€; Einrichtungskosten können u. U. ebenfalls förderfähig sein)

Zuwendungen: Durch die multifunktionale Nutzung des Gebäudes sind i. R. d. Städtebauförderung voraussichtlich rd. 60% der Gesamtkosten förderungsfähig. Der Förderantrag ist bei der BR eingereicht. Die Maßnahme hat mit ersten Planungskosten bereits 2019 begonnen. In 2020 sind weitere Planungskosten (150 T€) angefallen. Die Bauarbeiten sind für 2021 bis 2023 vorgesehen (Bezug geplant in 2022/2023).
Der Bescheid der BR liegt vor. Von den Baukosten 8,6 Mio. € werden rd. 4,9 Mio. € als förderfähig anerkannt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	5.000.000	1.369.500	0	3.310.500	0	0	5.000.000	9.680.000
2.	- Finanzierung	0,00	2.800.000	1.000.000	0	921.400	0	0	2.800.000	4.721.400
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**2.200.000**	**369.500**	**0**	**2.389.100**	**0**	**0**	**2.200.000**	**4.958.600**

Projekt: *2-ISEK Nr.19-Kto.0156-Maß.2021-008- Bildungscampus

ISEK Nr. 19 Bildungscampus:
Naturnahe Oberflächengestaltung, Begrünung, Schaffung multifunktionale Aufenthalts- und Begegnungsflächen, Aufwertung der Zugänge zum Schulgelände

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Offel		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	230.000	900.000	0	1.573.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	138.000	540.000	0	943.800
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**92.000**	**360.000**	**0**	**629.200**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-009-Mensa:Überarbeitung der Bühnentechnik

Mensa:

2023
Videoüberwachung-15.000€

2022
Überarbeitung der Bühnentechnik (Maßnahmen müssen noch näher definiert werden)
und elektronisches Schließsystem

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	0	15.000	0	0	0	30.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**15.000**	**0**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**30.000**

Projekt: *7-ISEK 28a-Kto.0150-Maß.2021-011- HolzhalleSporthalensanier

ISEK 28a Holzhalle:

Komplettsanierung der gesamten Sporthalle; Antrag Investitionspakt Sportstätten gestellt (Förderquote 90%). Wenn kein Zuschlag, Abwicklung über ISEK (Förderquote 60%).

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	883.000	0	0	0	187.331	0	883.000	1.070.331
2.	- Finanzierung	0,00	529.800	0	0	100.000	12.398	0	529.800	642.198
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**353.200**	**0**	**0**	**-100.000**	**174.933**	**0**	**353.200**	**428.133**

Projekt: *4-KInvFG 2-Kto.0156-Maß.2021-012-GS-Asem.energet.Sanierung

KInvFG 2 GS Asemissen: energetische Sanierung

2022

Ursprünglich waren die Maßnahmen mit 1,55 Mio € veranschlagt. Der 1. Bauabschnitt war aber bereits durch Kostensteigerungen geprägt, so das für die zukünftigen Maßnahmen (2023 + 2024) die Ansätze erhöht wurden.

2021

1. BA 2020/2021 Verwaltung + Anbau: Dämmung Außenwände, Austausch Fenster incl. externer Architektenleistung; Beginn in 2020 und Abschluss in 2021
2. BA 2021/2022 Klassentrakt: Dämmung Außenwände, Austausch Fenster (ggf. Verschiebungen i. R. d. weiteren Schulentwicklungsplanung)
3. BA 2022/2023 OGS, Forum, Schwimmbad: Dämmung Außenwände, Austausch Fenster (ggf. Verschiebungen i. R. d. weiteren Schulentwicklungsplanung)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	545.000	0	0	600.000	550.000	0	545.000	1.695.000
2. - Finanzierung	0,00	439.000	0	0	0	0	0	439.000	439.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**106.000**	**0**	**0**	**600.000**	**550.000**	**0**	**106.000**	**1.256.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-013-GS Asem:Einbau Videoüberwachungsanl.

GS Asemissen:
Einbau einer Videoüberwachungsanlage; Verschiebung aus 2020

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.000**	**25.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-014-GS Asem:Einbau Wasserenthärtungsanl.

GS Asemissen:

Einbau einer Wasserenthärtungsanlage

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	6.500	0	0	0	0	0	6.500	6.500
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.500**	**6.500**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-015-GS Asemissen: Errichtung Zaunanlage

GS Asemissen:
Errichtung einer Zaunanlage

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	20.000	5.000	0	0	0	0	20.000	25.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**20.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**25.000**

Projekt: *3-ISEK Nr. 28b-Kto.0156-Maß.2021-016-GS Nord-Lehrschwimmb.

ISEK 28b GS Nord Sanierung Lehrschwimmbecken:
Sanierung des gesamten Lehrschwimmbades aufgrund der Statik; ohne Sanierung wird das Bad stillgelegt; Förderquote 70% SoPo-(Maß.2021-042)

Die aktuelle Kostenberechnung beläuft sich auf 3.140.540 €

(s.auch 0156-Maß.2022-011-GS-Nord-Lehrschwimmb.-Hybridkollektoranlage
ISEK 28b GS Nord Sanierung Lehrschwimmbecken-Förderquote-70%)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	2.400.000	406.220	0	334.320	0	0	2.400.000	3.140.540
2.	- Finanzierung	0,00	1.440.000	758.378	0	0	0	0	1.440.000	2.198.378
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**960.000**	**-352.158**	**0**	**334.320**	**0**	**0**	**960.000**	**942.162**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-017-GS Nord:Sanier.KlassentrakteSchulent.

GS Nord:
Sanierung der drei Klassentrakte i. R. d. Schulentwicklungsplanung

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	120.000	0	0	120.000	120.000	0	120.000	360.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**120.000**	**0**	**0**	**120.000**	**120.000**	**0**	**120.000**	**360.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-018-GS Nord:energ.Sanier.FlachdachHG,Trep

GS Nord:
Kst.61100

2024
energetische Sanierungsmaßnahmen (Flachdach Hauptgebäude einschl. Fensterfassade mit Sonnenschutz; Erneuerung der Eingangstüren, incl. externer Architektenleistungen); verschoben aus Vorjahren.
Verschiebung der Maßnahme auf 2023 + Wirtschaftsküche Ausbau/E-Geräte 2023.

2022
-Grundschule Nord-Fluchttreppe

-Grundschule Nord-Fluchtüren

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	59.000	0	0	625.000	0	0	684.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**59.000**	**0**	**0**	**625.000**	**0**	**0**	**684.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-019-GS Nord:Sanierung Haupt-WC-Anl.

GS Nord:
Vollständige Sanierung der kompletten Haupt-WC-Anlage Pausenhalle (alt raus und neu errichten)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-020-ZwSporth.AustauschSportbod.Prallwände

Zweifach-Sporthalle:
Austausch des Sportbodens + Prallwände

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	55.000	0	0	55.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**55.000**	**0**	**0**	**55.000**

Projekt: *Kto.0150-Maß.2021-021-Dreifach-Sporth:Dusch-WC-Bereich-Lüft

Dreifach-Sporthalle:
Kst.61000

2022
- Zusätzliche Lüftungsanlagen

2021
-Komplettsanierung Dusch- und WC-Bereich (Estrich, Fliesen, Leitungen, Installationen etc.)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-022-KitaAsemis:ErweiterSanierung

2023
Kita Asemissen:
Erweiterung und Sanierung der Turnhalle (Boden und Fensterfront); Verschiebung aus 2020 und Kostensteigerung; zusätzlicher Raumbedarf für sicherheitsgerechte Lagerung etc. NOCH NICHT enthalten. b) Einbau einer Wirtschaftsküche; Verschiebung aus 2020. Maßnahme b steht in engem baulichen Zusammenhang mit a, deswegen zusammen veranschlagt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	146.000	0	0	0	146.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**146.000**	**0**	**0**	**0**	**146.000**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-023-Kita Asemissen Wirtschaftsküche

Kita Asemissen:
Wirtschaftsküche, Verschiebung aus 2020 und Verdoppelung der Kosten. Neben der Küche sind auch bauliche Maßnahmen notwendig einschließlich Erweiterungen. Genaue Kosten der eigentlichen Küche sind noch nicht bekannt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	70.000	0	0	0	70.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	**70.000**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-024-Kita Asem:Anbau 2.SchlafraumU3-Gruppe

Kita Asemissen:

Anbau 2. Schlafraum U 3-Gruppe; Verschiebung um ein Jahr

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0	70.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**70.000**	**0**	**0**	**70.000**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-025-Kita Asemis: barierefr.Zuwegung

Kita Asemissen: Schaffung einer barierefreien Zuwegung und Vergrößerung ders Vordaches; Verschiebung um ein Jahr

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-026-KitaAsemiss: Einbau Enthärtungsanlage

Kita Asemissen: Einbau einer Enthärtungsanlage

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	6.500	0	0	0	0	0	6.500	6.500
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.500**	**6.500**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-027-KitaGreste:Einbau Enthärtungsanlage

Kita Greste: Einbau einer Enthärtungsanlage

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	6.500	0	0	0	0	0	6.500	6.500
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.500**	**6.500**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-029-Kita Greste:Wirtschaftsküche

Kita Greste:
Erneuerung der Wirtschaftsküche, Verschiebung aus 2020 und Verdoppelung der Kosten. Neben der Küche sind auch bauliche Maßnahmen notwendig einschließlich Erweiterungen. Genaue Kosten der eigentlichen Küche sind noch nicht bekannt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	68.000	0	0	0	0	0	68.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**68.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**68.000**

Projekt: *10-WWare-Kto.0157-Maß.2021-030-Kita Leopoldshöhe-Küchen

Kita Leopoldshöhe:
Erneuerung der Kinderküchen (2 von 3); 1 Küche ist schon erneuert worden

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000	12.000
2. - Finanzierung	0,00	0	0	0	2.365	0	0	0	4.300
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**12.000**	**0**	**0**	**-2.365**	**0**	**0**	**12.000**	**7.700**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-031-Kita Leopoldsh.KomplettsanParkplatzes

Kita Leopoldshöhe:
Komplettsanierung des Parkplatzes (Belag, Schranke neu, Beleuchtung neu)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	35.000	0	0	35.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**35.000**	**0**	**0**	**35.000**

Projekt: *10-WWare-Kto.0157-Maß.2021-032-Kita Schuckenb.Kinderküchen

Kita Schuckenbaum:
Erneuerung der Kinderküchen (2 von 2)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000	12.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	2.365	0	0	0	4.300
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**12.000**	**0**	**0**	**-2.365**	**0**	**0**	**12.000**	**7.700**

Projekt: *8-ISEK 29-Kto.0151-Maß.2021-033 Jugendzentr.Leos:Umbau-UG

ISEK Nr. 29 Jugendzentrum Leos:

2022

(akt. Priorisierung Grp. C): Umbau Untergeschoss einschl. Planungskosten;umfassende Sanierung zur multifunktionalen Nutzung; voraussichtlich in drei Teil- / Bauabschnitten, zumindest über 3 Jahre hinweg. Die ursprüngliche Planung wurde verworfen, daher jetzt ein geringerer Ansatz.

2021

Umbau Untergeschoss einschl. Planungskosten;umfassende Sanierung zur multifunktionalen Nutzung; voraussichtlich in drei Teil- / Bauabschnitten, zumindest über 3 Jahre hinweg

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000**

Projekt: *Kto.0151-Maß.2021-034-Leos:Vollständ.Sanier.Haupt-WC-Anlage

Leos:
Vollständige Sanierung der kompletten Haupt-WC-Anlage (alt raus und neu errichten)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**25.000**

Projekt: *5-ISEK Nr.30-Kto.0156-Maß.2021-035-JuGreAse:barrierefr.Zuw

ISEK Nr. 30 Jugendzentrum GreAse:

Schaffung einer barrierefreien Zuwegung

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**50.000**

Projekt: *Kto.0154-Maß.2021-036-RH:Enthärtungsanlage-Trinkwasser

Rathaus: Einbau einer Enthärtungsanlage für die Trinkwasserversorgung

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	6.500	0	0	0	0	0	6.500	6.500
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.500**	**6.500**

Projekt: *6-LEADER-Kto.0153-Maß.2021-037-Umb,WC-Anlag,Küche Heimathof

Heimathof LEADER:
Umbau, Toilettenanlage, Küche; i. R. e. LEADER-Maßnahme sind Maßnahmen für eine zukunftsfähige Nutzung des Heimathofes geplant; die genauen Kosten werden noch ermittelt, der Planansatz orientiert sich an der Höchstförderung für eine LEADER-Maßnahme; das förderfähige Bauprogramm ist entsprechend den Kosten auszugestalten, es sei denn, es wird beschlossen, dass die Gemeinde einen höhren Eigenanteil als 35% trägt; Umsetzung vor. 2021, wenn die LEADER-Maßnahme bewilligt wird; begleitende Maßnahmen (wissenschaftliche Begleitung, externe Dienstleistungen) werden im Kernhaushalt im Teilplan "15 571 01" berücksichtigt

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	230.000	0	0	0	0	0	230.000	230.000
2.	- Finanzierung	0,00	185.250	0	0	0	0	0	185.250	185.250
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**44.750**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**44.750**	**44.750**

Projekt: *Kto.SoPo-0940-0943-Maß.2021-047-GFG-Investitionspauschale

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		SoPo

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
2. - Finanzierung	0,00	602.000	728.747	0	500.000	500.000	500.000	602.000	2.830.747
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**-602.000**	**-728.747**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**	**-602.000**	**-2.830.747**

Projekt: Sammel-Kto.2702-GFG: Schul-, Sport-, und Bildungspauschale

Sammel-Kto.2702-GFG: Schul-, Sport-, und Bildungspauschale

Hinweise für die Verwendung der Schulpauschalen gibt das Kommunalninisteriums mit der geltendte Fassung vom 22.06.2020.

Verwendungszwecke:

- Bau und Erwerb von Schulgebäugen und Kindertageseinrichtungen
- Modernisierung von Schulgebäugen und Kindertageseinrichtungen
- Einrichtung und Ausstattung von Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Instandsetzungen von Schulgebäuden
- Miete und Leasing von Schulgebäuden
- inanzierungskosten - aufgenommener Kredite für Investitionen (nicht für geförderte Projekte)

Die Mittel der Schulpauschalen /Bildungspauschale dürfen für die Finanzierung späterer oder größerer Projekte angespart weren.

Die Gemeinde Leopoldshöhe leitet die Schul- und Sportpauschale zur Erfüllung ihrer Aufgaben an das Kommunale Gebäudemanagement.
Diese Mittel werden für Instandhaltungsleitungen und Instandhaltungsmaterial der Schulen und Kindertageseinrichtungen und Sporteinrichtungen verwendet.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		SoPo/GuV-Buchung
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
2. - Finanzierung	0,00	105.300	0	0	0	0	0	0	105.300
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**-105.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-105.300**

Projekt: *Kto.0157-Maß.2021-049-TechnAnlag:Elektroger.Einbauküchen

Technische Anlagen:

Neu, insbesondere Elektrogeräte (Einbauküchen) usw., hier Wirtschaftsküche Kita Asemissen 15 T€ + barrierefreier Zugang Lehrschwimmbecken Lift 10 T€ + Türen 2 T€ + Eigenanteil Beschaffung neuer energieeffizienter Pumpen (hier werden vorsorglich 10 T€ berücksichtigt = Ausgabemöglichkeit zuzüglich zu erwartender Förderung; aktuell in Abstimmung innerhalb
FB V)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	37.000	32.000	0	20.000	20.000	10.000	37.000	119.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**37.000**	**32.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**10.000**	**37.000**	**119.000**

Projekt: *Kto.0156-Maß.2021-050-Ausbau Ganztagsbetreuung GS

Ausbau Ganztagsbetreuung Grundschulen:

Neu, Platzhalter für diverse Maßnahmen i. R. d. Förderung; wegen der sehr kurzfristig veröffentlichten Förderrichtlinie im Januar sowie der Antragsfrist bis Ende Februar werden hier die Eigenanteile angesetzt (15 % bei einem Fördersatz von 85 %). Die nicht geplanten Mehreinzahlungen decken die entsprechenden Mehrauszahlungen. Sollten höhere Auszahlungen anfallen, gelten diese als überplanmäßig bereitgestellt und mit dem Wirtschaftsplan genehmigt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	30.000	15.000	0	0	0	0	30.000	45.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**30.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000**	**45.000**

Projekt: *Kto150-Maß.2022-001-2-Fach-Sporthalle: Austausch Lichtbä

Zweifach-Sporthalle:
Austausch der Lichtbänder und Lichtkuppeln

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2022

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**150.000**

Projekt: *Kto.0154-Maß.2022-002-B-vier Integrationszentrum

*Kto.0154-Maß.2022-002-B-vier Integrationszentrum

B-vier Integrationszentrum Asemissen:
Einbau einer klimaneutralen Heizungsanlage, incl. aller Umrüstarbeiten wie Anschlüsse, Rohrleitungen und Verkabelungen als Ersatz für die alte Gasheizung.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart

Invest

Projektbeginn

01.01.2022

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**110.000**

Projekt: *Kto.154-Maß.2022-003-Rathaus

Rathaus:

KGL
Sanierung Sitzungssaal mit 40.000 €

Gemeinde Leopoldshöhe
Zusätzlich für Betriebs-und Geschäftsausstattung 45.000€

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2022	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40.000**

Projekt: *Kto.0154-Maß.2022-004-Klimaschutz

Planungskosten Klimaschutzmaßnahmen

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.12.2021	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.000**

Projekt: *Kto.154-Maß.2022-005-Neubau Feuerwache

Neubau einer 2 Feuerwache :
Planungskosten und Grunderwerb

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2022	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**

Projekt: *9-Kto.0156-Maß.2022-006-Piratenschiff GS Nord

*Kto.0156-Maß.2022-006-Piratenschiff GS Nord Leader

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2022	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	80.500	0	0	0	0	0	80.500
2.	- Finanzierung	0,00	0	52.300	0	0	0	0	0	52.300
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**28.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**28.200**

Projekt: *10-WWare-Kto.0157-Maß.2022-009-Kita Asemissen-Küche

*10-WWare-Kto.0157-Maß.2022-009-Kita Asemissen-Küche

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2022

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	4.000	0	0	0	4.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	2.200	0	0	0	2.200
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**1.800**	**0**	**0**	**0**	**1.800**

Projekt: *10-WWare-Kto.0157-Maß.2022-010-Kita Greste-Wirtschaftsküche

*10-WWare-Kto.0157-Maß.2022-010-Kita Greste-Wirtschaftsküche

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2022	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0	2.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	1.100	0	0	0	0	0	1.100
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**900**

Projekt: *3-ISEK Nr.28b-Kto.0156-Maß.2022-011-GS-Nord-Hybridkollektor

*3-ISEK Nr.28b-Kto.0156-Maß.2022-011-GS-Nord- Hybridkollektor

Instalation einer Hybridkollektoranlage (thermisch+elektrisch) auf dem Flachdach über die Schwimmhalle. Die regenerativen Erträge sind in den Sommermonaten besonders hoch, daher sollte das Lehrschwimmbecken zukünftig auch in den Sommerferien betreiben werden. Die Hybridkollektoranlage wird planerisch mittels zweier Pufferspeicher und einer Pumpengruppe in die Gesamtanlage technisch eingebunden. Die Betriebsanlage hat einen Pufferspeicher und einen 10 KWh Batteriespeicher.

Nachrichtlich:
ISEK 28b GS Nord Sanierung Lehrschwimmbecken-Förderquote-70%
s.auch (Maß-2021-016 investiv-SoPo-2021-042)-Sanierung Schwimmbecken

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	159.460	0	0	0	0	0	159.460
2.	- Finanzierung	0,00	0	111.622	0	0	0	0	0	111.622
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**47.838**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**47.838**

Projekt: *Kto.0154-Maß.2022-013-Unterkunft-I-Flüchtlinge-Herforder

*Kto.0154-Maß.2022-013-Unterkunft-I-Flüchtlinge-Herforder Str.

Kauf einer Immobilie

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	650.000	0	0	0	0	0	600.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000**

Projekt: *Kto.0154-Maß.2022-014-Unterkunft-II-Flüchtlinge

*Kto.0154-Maß.2022-014-Unterkunft-II-Flüchtlinge

Investive Anschaffungen für die Unterbringung von Flüchtlingen.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**

Projekt: *Kto.0400-Maß.2022-015-Anschaffung Küchen für Unterk.-I-II

*Kto.0400-Maß.2022-015-Anschaffung Küchen für Unterk.-I-II

Für die Unterbringung von Flüchtlingen werden Küchen benötigt.
Diese Küchen sind für die Unterkunft I und II gepalnt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**

Projekt: *Kto.0200-Maß.2022-016-PV-Anlagen und Dachbegrünung

*Kto.0200-Maß.2022-016-PV-Anlagen und Dachbegrünung

Auf allen gemeindlichen Gebäuden sollen Photovoltaikanlagen installiert werden, wenn dies baulich möglich ist. Bei Dachflächen bis zur einer Neigung von 30 Grad soll geprüft werden, ob darüber hinaus eine Kombination von Begrünung und Photovoltaik möglich ist.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	60.000
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**0**	**15.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**0**	**60.000**

Projekt: *11-Lüftungsanlagen-Kto.0200-Maß.2022-017-GS-FFG

*11-Lüftungsanlagen-Kto.0200-Maß.2022-017-Gesamtschule-FFG

(s.auch SoPo-Kto.0941-Maß.2022-018)

Stationäre Lüftungsanlagen in der Gesamtschule-FFG-Kst-60700.

Um die Situation weiter zu verbessern, können nach der "Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte raumlufttechnische Anlagen und Zu-/Abluftventilatoren " auch Fordermittel für stationäre Lüftungsanlagen beantragt werden. Ein Antrag ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Balke		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	625.000	0	0	0	0	0	625.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**125.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**125.000**

Projekt: *12-Lüftungsanlagen-Kto.0200-Maß.2022-019-GS-Nord

*12-Lüftungsanlagen-Kto.0200-Maß.2022-019-Grundschule-Nord

(s.auch SoPo-Kto.0941-Maß.2022-020)

Stationäre Lüftungsanlagen in der Grundschule-Nord-Kst-61100.

Um die Situation weiter zu verbessern, können nach der "Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte raumlufttechnische Anlagen und Zu-/Abluftventilatoren " auch Fordermittel für stationäre Lüftungsanlagen beantragt werden. Ein Antrag ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Cornelsen		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	625.000	0	0	0	0	0	625.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**125.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**125.000**

Projekt: *13-Lüftungsanlage-Kto.0200-Maß.2022-2021-GS-Asemissen

*13-Lüftungsanlagen-Kto.0200-Maß.2022-021-Grundschule-Asemissen

(s.auch SoPo-Kto.0941-Maß.2022-022)

Stationäre Lüftungsanlagen in der Grundschule-Asemissen-Kst-11400

Um die Situation weiter zu verbessern, können nach der "Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte raumlufttechnische Anlagen und Zu-/Abluftventilatoren " auch Fordermittel für stationäre Lüftungsanlagen beantragt werden. Ein Antrag ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Albrecht		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	579.400	0	0	0	0	0	579.400
2.	- Finanzierung	0,00	0	463.455	0	0	0	0	0	463.455
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**115.945**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**115.945**

Projekt: Sammel-Kto.0083-Grund u. Boden-Sonst. Betriebsgebäude

Kto.0083

Ankauf von Grundstücken zur Erweiterung des Gewerbegebietes Schuckenteichweg:

10.672 qm á 49,- €/qm = Kaufpreis 522.928 €
Zzgl. 6,5 % Grunderwerbssteuer 33.990 €
Zzgl. Notar- und Gerichtskosten 8.000 €

Gesamtsumme 565.000 €.

Eine Hälfte der Fläche wird für Gemeindezwecke (KGL) benötigt, die andere Hälfte kann voraussichtlich zeitnah weiterveräußert werden.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	565.000	0	0	0	0	0	565.000
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**565.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**565.000**

Projekt: Sammel-Kto.0093-Sonstige Betriebsbauten

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	1.252,80	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**1.252,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Projekt: Sammel-Kto.0200-Techn. Anlagen/Maschinen-Schwimmbadtechnik

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	-12,42	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
3. = Gesamtkosten	**-12,42**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000**

Projekt: Sammel-Kto.0944-SoPo Zuwend.-Gute Schule 2020

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
SoPo

Projektbeginn
01.01.2020

Projektende

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
2.	- Finanzierung	229.008,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**-229.008,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan/Stellenübersicht
Kommunale Gebäudemanagement
Leopoldshöhe
Wirtschaftsjahr 2022

Teil A: Beamte
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Anmerkung: Die Aufstellung erfolgt entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Muster zu § 8 Abs. 1 und 2 KomHVO

Stellenplan/Stellenübersicht Gebäudemanagement 2022/2023

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
Laufbahngruppe 2						
Zweites Einstiegsamt						
Gemeindeoberverwaltungsrätin	A14	0,05	0,05	0,05	0,00	
Erstes Einstiegsamt						
Gemeindeverwaltungsrat	A13	0,00	0,00	0,00	0,05	
Gemeindeamtmann	A11	0,50	0,50	0,50	0,50	
Insgesamt:		**0,55**	**0,55**	**0,55**	**0,55**	

Stellenplan/Stellenübersicht Gebäudemanagement 2022/2023

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
14	0,10	0,10	0,10	0,10	
11	1,43	2,05	1,00	1,00	+0,05 Teamleitung Betriebe, + Architektenst. 2022: 0,38 St., 2023: 0,62 St.
10	0,20	0,20	0,20	0,20	
9a	2,00	2,00	1,00	1,00	+ 1,00 St. vom Kernhaushalt
8	0,00	0,00	0,31	0,00	0,31 St. entfallen
7	6,41	6,41	6,19	6,59	+1,00 St Höhegr. aus EG 5, -1,00 St. nach EG 6, + 0,40 St. v. AWL, -0,18 St.entfallen
6	4,40	4,40	0,40	2,00	+ 2,00 St. v, Kernhaushalt, + 1,00 St.Höhergr.aus EG 5, +1,00 St. aus EG 7
5	2,00	2,00	3,00	2,00	- 1,00 St. Höhergr. n. EG 7
Insgesamt:	**16,54**	**17,16**	**12,20**	**12,89**	

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2022

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.100.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.100.000**	
	VBK Allg.				0111107 / 44858802	4589	40.600	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.000	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.600**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	29.100	0111113 / 44858702	4489	19.500	0111113 / 44858502	4489	44.000	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.400**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	7.900	0111114/ 44858602	4589	500	**16.500**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	103.408	1153301/ 44858703	4656	105.491	0111118/ 44858503	4689	110.213	0111117/ 44858603	4656	67.095	**386.207**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	11.245	1153301/ 44858704		23.920	-	-	0	0111117/ 44858604	4656	28.750	**63.915**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer						0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe						0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung						0			0	1661201/ 46158502	2130	245.250			0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	63.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**66.500**	
	Regenwasserkanal						0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30316001	1716	45.000	**45.000**	**2.305.270**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.530.000	-		0	-		0	**2.530.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.970.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coroanaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.281.540	-		0	-		0				-		0	**1.281.540**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.460.000	-		0	-		0				-		0	**1.460.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**3.919.540**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.307.840			**1.348.051**			**2.825.711**			**609.363**			**248.145**	**9.339.110**	**9.339.110**

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2023

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.300.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.300.000**	
	VBK Allg./Vers.				0111107 / 44858802	4589	40.300	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.600	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.900**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	28.800	0111113 / 44858702	4489	19.000	0111113 / 44858502	4489	45.100	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.700**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	8.000	0111114/ 44858602	4589	500	**16.600**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	104.960	1153301/ 44858703	4656	107.073	0111118/ 44858503	4689	111.865	0111117/ 44858603	4656	68.101	**391.999**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	5.141	1153301/ 44858704		10.070	-		0	0111117/ 44858604	4656	26.550	**41.761**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer				-		0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe				-		0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung				-		0	-		0	1661201/ 46158502	2130	245.250	-		0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	64.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**67.500**	
	Regenwasserkanal				-		0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30317001	1716	50.000	**50.000**	**2.495.608**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.535.000	-		0	-		0	**2.535.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.975.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coronaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.341.860	-		0	-		0				-		0	**1.341.860**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.510.000	-		0	-		0				-		0	**1.510.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**4.029.860**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.418.160			**1.542.899**			**2.817.943**			**613.815**			**251.951**	**9.644.768**	**9.644.768**

Bilanz
zum 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe

462

Aktivseite	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 T€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	41.754.853,89		42.462
2. technische Anlagen und Maschinen	301.060,00		320
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	439.992,00		471
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	332.044,51	42.827.950,40	188
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.858,00	12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	887.180,92		677
2. Forderungen gegen die Gemeinde / anderen Eigenbetrieber	82.729,01		3
3. sonstige Vermögensgegenstände	13.825,98	983.735,91	34
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		348.780,35	137
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.577,23	0
		44.166.901,89	44.304

Passivseite	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.300.000,00	3.300
II. Kapitalrücklage		3.867.127,21	3.867
III. Verlustvortrag		-4.795.239,43	-4.048
IV. Jahresergebnis		40.486,28	-747
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse / Zuwendungen		19.407.699,00	19.258
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	41.998,19	41.998,19	42
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.522.555,52		16.436
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260.635,93		217
3. Verbindlichkeiten gegenüber die Gemeinde / anderen Eigenbetrieber	5.408.732,61		5.679
4. sonstige Verbindlichkeiten	112.906,58	22.304.830,64	300
		44.166.901,89	44.304

Anlage I/1

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe

		2020		2019
		€	€	T€
1.	Umsatzerlöse		3.092.443,16	3.017
2.	sonstige betriebliche Erträge		944.356,43	668
3.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-86.699,62		-134
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.264.382,11	-2.351.081,73	-2.067
4.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	-485.355,60		-520
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 36.879,25	-137.787,85	-623.143,45	-145
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.348.913,73	-1.313
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-228.145,07	-199
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an die Gemeinde Leopoldshöhe: € 245.250,00		-539.563,27	-549
8.	Ergebnis nach Steuern		-1.054.047,66	-1.242
9.	sonstige Steuern		-5.466,06	-5
10.	Erträge aus Verlustübernahme		1.100.000,00	500
11.	**Jahresergebnis**		40.486,28	-747

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020
und des Lageberichtes 2020

Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe,
Leopoldshöhe

pdf-Kopie

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

		Seite
I.	Prüfungsauftrag	1
II.	Grundsätzliche Feststellungen	3
	Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
III.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
IV.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
	1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
	1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
	1.1.1. Rechnungswesen	8
	1.1.2. Wirtschaftsplan	8
	1.2. Jahresabschluss	9
	1.3. Lagebericht	9
	2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
	3. Wirtschaftliche Verhältnisse	10
	3.1. Vermögens- und Finanzlage	10
	3.2. Ertragslage	15
V.	Feststellungen gemäß § 53 HGrG	17
VI.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	18
VII.	Unterzeichnung des Prüfungsberichts	22

pdf-Kopie

A N L A G E N

	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2020	I/1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020	I/2
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020	I/3
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020	II
Bestätigungsvermerk	III
Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020	IV
Rechtliche Verhältnisse, wichtige Verträge und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	V
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	VI
Allgemeine Auftragsbedingungen	VII

pdf-Kopie

A B K Ü R Z U N G S V E R Z E I C H N I S

a.F.	alte Fassung
Abs.	Absatz
AktG	Aktiengesetz
bzw.	beziehungsweise
D&O-Versicherung	Directors-and-Officers-Versicherung
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
ff.	fortfolgende
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA NRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GS	Grundschule
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
ISEK	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept
i.S.d.	im Sinne des
i.V.	im Vorjahr
i.V.m.	in Verbindung mit
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IT	Informationstechnologie
KAG	Kommunalabgabengesetz
KGL	Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe, Leopoldshöhe
n.F.	neue Fassung
OP-Liste	Liste der offenen Posten
PS	Prüfungsstandard des IDW
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
*	*+ = Ergebnisverbesserung, - = Ergebnisrückgang*

pdf-Kopie

I. Prüfungsauftrag

Mit Zustimmung der GPA NRW wurden wir mit Vertrag vom 23. April 2021 / 03. Mai 2021 beauftragt, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht zum 31. Dezember 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe, Leopoldshöhe,
– nachfolgend auch „KGL“ oder „Betrieb“ genannt –

zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2020 des Betriebes sind gemäß § 106 GO NRW a.F. sowie der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen und unter zusätzlicher Beachtung von § 53 Abs. 1 HGrG zu prüfen.

Ohne den vorgenannten Prüfungsauftrag zu erweitern hat die GPA bei ihrer Zustimmung zum Prüfungsauftrag für die Beantwortung der folgenden Fragestellungen um aussagekräftige und angemessene Informationen gebeten:

- Fragenkreis 2:
  Vorkehrungen zur Korruptionsprävention und den getroffenen Maßnahmen
- Fragenkreis 3c:
  Ergebnis der Nachkalkulation nach § 6 KAG und deren Abbildung im Jahresabschluss
- Fragenkreis 4:
  Angemessenheit des Risikofrüherkennungssystems
- Fragenkreis 8:
  Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor Realisierung von Investitionen und zu Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen
- Fragenkreis 14c:
  Angemessenheit von Leistungsbeziehungen

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

pdf-Kopie

Dem Bericht sind der geprüfte Jahresabschluss als Anlage I/1 (Bilanz), I/2 (Gewinn- und Verlustrechnung) und I/3 (Anhang) sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage des Betriebes durch die Betriebsleitung (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis VI. Die gesetzlich nicht geforderte Aufgliederung und Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde auftragsgemäß als Anlage IV beigefügt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage VII beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

pdf-Kopie

II. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Der Lagebericht wurde von der Betriebsleitung der KGL in eigener Verantwortung erstellt. Die für die Beurteilung der Lage des Betriebes besonders bedeutsamen Aussagen des Lageberichtes fassen wir wie folgt zusammen:

Zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch den Betriebsleiter nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des KGL:

Die Betriebsleitung führt aus, dass aufgrund der vertraglichen Gestaltung keine kostendeckenden Mieten erhoben werden können, so dass der Werteverzehr in Form der Gebäudeabschreibungen nicht erwirtschaftet werden kann.

Gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz konnte ein um T€ 90 verbessertes Ergebnis von T€ 40 erzielt werden, welches im Wesentlichen höheren Erträgen aus der Auflösung von Schul-, Sport- und Aufwandspauschale geschuldet war.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Zukünftig soll über ein noch auszuarbeitendes Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekonzept sowie einer Prozessoptimierung eine Verbesserung der Aufwandsstruktur, durch Optimierung der Gebäudenutzung Synergien und Effizienzvorteile erzielt werden.

Durch einen seit 2018 regelmäßig eingeplanten Verlustausgleich durch die Gemeinde sollen die Verluste der KGL aus Vorjahren ausgeglichen werden.

Den veränderten Lern- und Lehrbedingungen, Inklusion und Integration und den damit verbundenen Investitionen, Bewirtschaftungskosten wird weiterhin eine besondere Bedeutung zugeschrieben.

Nach einer Entscheidung der Landesregierung im Zusammenhang mit der Pandemie sollen auch die Eigenanteile der Förderprogramme der ISEK übernommen werden. Somit wird der geplante Neubau der Gesamtschule zu 100 % bezuschusst.

pdf-Kopie

Die Betriebsleitung weist darauf hin, dass auch Folgekosten von Investitionen wie Unterhaltung und Bewirtschaftung refinanziert werden müssen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen konjunkturellen und pandemiebedingten Entwicklung ist deren Preisentwicklung und damit das Kostenrisiko schwer zu kalkulieren.

Für 2021 erwartet die Betriebsleitung unter Berücksichtigung des Verlustausgleiches der Gemeinde einen Jahresfehlbetrag von T€ 582.

Die Beurteilung der Lage des Betriebes ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Jahresabschlussunterlagen, Betriebsausschussprotokollen und Planungsrechnungen – plausibel und widerspruchsfrei abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen sind nachvollziehbar.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die im Lagebericht und Jahresabschluss getroffene Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

Darüberhinausgehende berichtspflichtige Tatsachen, die den Bestand des Betriebs gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, haben wir bei der Durchführung der Prüfung nicht festgestellt.

pdf-Kopie

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Abschlussprüfung ist der nach den Vorschriften der EigVO NW erstellte Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der zugrundeliegenden Buchführung und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020.

Für Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei der Betriebsleitung des KGL. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Unsere Prüfung erstreckte sich nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Betriebes oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung zugesichert werden kann.

Die Prüfung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die §§ 316 ff. HGB und die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkannt werden können. Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes, der Erwartung über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

pdf-Kopie

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich werden.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergab sich nachfolgender Prüfungsschwerpunkt:

- Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage

Unsere Feststellungen aus der vorangegangenen Abschlussprüfung haben wir berücksichtigt. Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe in seiner Sitzung vom 23. September 2021 festgestellt. Der abschließende Vermerk der GPA NRW datiert 25. Oktober 2021.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt. An der Inventuraufnahme der Vorräte haben wir im Hinblick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Postens nicht beobachtend teilgenommen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher und Bankauszüge. Bankbestätigungen wurden seitens der KGL nicht angefordert.

Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

pdf-Kopie

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes vermittelt. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den vom IDW veröffentlichten Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt.

Die Prüfung wurde von uns mit Unterbrechungen im Zeitraum September 2021 bis Januar 2022 in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns vom Betriebsleiter und den uns benannten Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Die Betriebsleitung hat uns die berufsübliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben, die wir zu unseren Akten genommen haben.

pdf-Kopie

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

1.1.1. Rechnungswesen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet und beweiskräftig. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Die KGL nutzt für den Bereich der Finanzbuchhaltung die Dienste des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe. Hierbei wird die DATEV-Software in der Version Kommunal Pro eingesetzt. Die Lohnbuchhaltung wird mittels des Programms „LOGA“ durchgeführt.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.1.2. Wirtschaftsplan

Der von der Betriebsleitung aufgestellte und vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe am 20. Februar 2020 beschlossene Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Stellenübersicht) für 2020 entspricht den Vorschriften der EigVO NRW.

Der Erfolgsplan sah einen Jahresfehlbetrag von T€ 50 vor. Bei einem erzielten Jahresüberschuss von T€ 40 konnte im Vergleich zum Planansatz eine Ergebnisverbesserung von T€ 90 erreicht werden. Insbesondere höhere Erträge aus der Auflösung der Schul-, Sport- und Aufwandspauschale führten zu diesem positiven Effekt.

Der Vermögensplan sah ein Investitionsvolumen von T€ 3.460 vor. Die realisierten Investitionen beliefen sich aufgrund zeitlicher Verschiebungen lediglich auf T€ 736.

pdf-Kopie

1.2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich des Stetigkeitsgrundsatzes wurden beachtet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) der Betriebsleitung enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind im Lagebericht zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wertbestimmende Parameter, Ausübung von Ermessensspielräumen) sind im Anhang zutreffend dargestellt. Sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit wesentlicher Auswirkung auf den Jahresabschluss haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

pdf-Kopie

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

3.1. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%		T€
Aktivseite						
Sachanlagen	42.828	97	43.441	98	-	613
langfristige Forderungen	906	2	657	1	+	249
langfristiges Vermögen	43.734	99	44.098	100	-	364
Vorräte	5	-	12	-	-	7
kurzfristige Forderungen gegen						
- Fremde	61	-	55	-	+	6
flüssige Mittel	349	1	137	-	+	212
kurzfristiges Vermögen	415	1	204	-	+	211
Gesamtvermögen	44.149	100	44.302	100	-	153
Passivseite						
Eigenkapital	2.412	5	2.372	5	+	40
Sonderposten für Zuwendungen	19.408	44	19.258	44	+	150
langfristige Darlehen bei						
- Fremden	15.934	36	15.974	36	-	40
- der Gemeinde	5.165	12	5.465	12	-	300
langfristiges Kapital	42.919	97	43.069	97	-	150
Rückstellungen	42	-	42	-		-
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber						
- Fremden	962	2	979	2	-	17
- der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	226	1	212	1	+	14
kurzfristiges Kapital	1.230	3	1.233	3	-	3
Gesamtkapital	44.149	100	44.302	100	-	153

pdf-Kopie

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgeteilt bzw. zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal ist auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an den Betrieb, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Die langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten wurden um die im nächsten Jahr fälligen Tilgungsraten vermindert, die dem kurzfristigen Bereich zugeordnet worden sind. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe haben wir saldiert.

Die so bereinigte Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 153.

Die Vermögensstruktur war weiterhin durch eine hohe Anlagenintensität (97 %) gekennzeichnet. Hierbei verringerten sich die Restbuchwerte der Sachanlagen um T€ 613. Den Investitionen von T€ 736 standen Abschreibungen von T€ 1.349 gegenüber.

Die langfristigen Forderungen betrafen im Wesentlichen die Mittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“, die eine Laufzeit von 20 Jahren haben. Im Berichtsjahr wurde das Kontingent für das Jahr 2020 abgerufen. Zudem werden mit T€ 65 Forderungen gegenüber der Gemeinde zur Bewältigung der Corona-Krise ausgewiesen, die erst im Jahr 2022 fällig werden.

Die flüssigen Mittel reduzierten sich um T€ 212. Zu deren Entwicklung verweisen wir auf die nachfolgende Kapitalflussrechnung.

Das Eigenkapital erhöhte sich in Auswirkung des Jahresüberschusses um T€ 40.

Der Sonderposten für Zuwendungen erhöhte sich bei Zuführungen in Höhe von T€ 821 sowie Auflösungen von T€ 671 insgesamt um T€ 150.

Die langfristigen Schulden gegen Fremde verringerten sich bei Darlehensaufnahmen in Höhe von T€ 529 durch planmäßige Tilgungen um T€ 40.

Die langfristigen Schulden gegenüber der Gemeinde verringerten sich infolge von Darlehensrückzahlungen.

pdf-Kopie

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung*
	T€	T€	T€
Forderungen	18	3	+ 15
Verbindlichkeiten	244	215	- 29
	- 226	- 212	- 14

Aus der nachfolgenden Darstellung ist die Relation des langfristigen Vermögens zum langfristigen Kapital zu entnehmen:

	31.12.2020	31.12.2019
	T€	T€
langfristiges Vermögen	43.734	44.098
langfristiges Kapital	42.919	43.069
Unterdeckung	- 815	- 1.029

Das langfristige Vermögen ist im Berichtsjahr nicht vollständig gleichfristig finanziert. Die Unterdeckung beträgt unverändert rd. 2 % und ist nach unserer Auffassung zu vernachlässigen.

pdf-Kopie

Die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Berichtsjahres stellen sich als Veränderung der als Finanzmittelfonds bezeichneten flüssigen Mittel in einer Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21 bei indirekter Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2020		2019	
		T€		T€
1. Jahresfehlbetrag	+	40	-	747
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	1.349	+	1.313
3. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen	-	672	-	641
4. Zu-/Abnahme der Rückstellungen		-	+	3
5. Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	264	-	48
6. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	114	-	513
7. Zinsaufwendungen	+	540	+	549
8. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 7.)	**+**	**879**	**-**	**84**
9. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-	736	-	1.490
10. Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens		-	+	154
11. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 9. - 10.)	**-**	**736**	**-**	**1.336**
12. Einzahlungen aus Zuwendungen	+	821	+	1.195
13. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten bei Dritten	+	529	+	458
14. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten bei der Gemeinde		-	+	560
15. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten bei Dritten	-	442	-	406
16. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten bei der Gemeinde	-	300		-
17. gezahlte Zinsen	-	539	-	549
18. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 12. - 17.)	**+**	**69**	**+**	**1.258**
19. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	+	212	-	162
20. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+	137	+	299
21. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**+**	**349**	**+**	**137**

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 879) sowie der Finanzierungstätigkeit (T€ 69) reichte mehr als aus, um den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (T€ 736) zu decken. Der Finanzmittelbestand stieg um T€ 212.

pdf-Kopie

Im Überblick stellen wir im Folgenden die wesentlichen (Bilanz-) Kennzahlen im Jahresvergleich gegenüber:

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital in %	5	5	7
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital (ohne Sonderposten) in %	10	9	12
Finanzierung der Investitionen in Sachanlagen durch verdiente Abschreibungen in %	100	88	38

pdf-Kopie

3.2. Ertragslage

	2020	2019	Veränderung*
	T€	T€	T€
Betriebserträge	2.420	2.376	+ 44
Auflösung Sonderposten	879	668	+ 211
Schul- und Sportpauschale	672	641	+ 31
Materialaufwand	2.351	2.201	- 150
Rohüberschuss	1.620	1.484	+ 136
Personalaufwand	623	665	+ 42
Abschreibungen	1.349	1.313	- 36
Finanzergebnis	- 539	- 549	+ 10
sonstige Aufwendungen saldiert mit sonstigen Erträgen	- 234	- 204	- 30
Geschäfts- und Finanzaufwand	2.122	2.066	- 56
Betriebsergebnis	- 1.125	- 1.247	+ 122
außerordentliches Ergebnis	+ 65	-	+ 65
Erträge aus Verlustübernahme	1.100	500	+ 600
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	+ 40	- 747	+ 787

Die Betriebserträge entwickelten sich wie folgt:

	2020	2019
	T€	T€
Mieten und Nebenkosten von der Gemeinde	2.346	2.313
Mieten und Nutzungsgebühren von externen Mietern	71	60
übrige	3	3
	2.420	2.376

Der Anstieg der Betriebserträge war im Wesentlichen auf höhere Mieten und Nebenkosten von der Gemeinde (+ T€ 33) zurückzuführen.

pdf-Kopie

Der Anstieg der Schul- und Sportpauschale resultiert aus den für das Berichtsjahr höheren zur Verfügung gestellten Mitteln.

Unter dem Materialaufwand werden im Wesentlichen bezogene Leistungen für Energie, Reinigung sowie Instandhaltung ausgewiesen. Der Anstieg beruhte im Wesentlichen auf einen gestiegenem Instandhaltungsaufwand.

Der Personalaufwand sank vornehmlich aufgrund des der KGL zugeordneten gesunkenen Personalbestands.

Die Abschreibungen stiegen investitionsbedingt.

Das Finanzergebnis verbesserte sich infolge tilgungsbedingt geringerer Zinsaufwendungen.

Der Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen verschlechterte sich um T€ 30. Ursächlich waren hier gegenüber dem Vorjahr höhere Personalkostenerstattungen an den Kernhaushalt sowie höhere Versicherungsprämien.

Das negative Betriebsergebnis konnte im Vorjahresvergleich um T€ 122 (rd. 12 %) günstiger gestaltet werden.

Das außerordentliche Ergebnis betrifft die Erstattung des Kernhaushaltes zur Bewältigung der Corona-Krise.

Durch den vom Rat der Gemeinde beschlossenen Verlustausgleich (T€ 1.100) konnte im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss von T€ 40 erzielt werden.

pdf-Kopie

V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Gemäß § 106 der GO NRW a.F. ist die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation gemäß § 53 HGrG Teil der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung. Der vom IDW veröffentlichte Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) ist diesem Prüfungsbericht als Anlage VI beigefügt.

Die Betriebsleitungsorganisation entspricht in Zusammensetzung und Tätigkeit der Organe Gesetz und Satzung. Die Gremien sind ordnungsgemäß besetzt und waren bei den Entscheidungen beschlussfähig.

Das Rechnungswesen ist den Bedürfnissen des Betriebes angepasst. Das Instrumentarium in seiner Gesamtheit stellt sicher, dass die Betriebsleitung zeitnah über die wirtschaftliche Situation des Betriebes unterrichtet wird und die entsprechenden Entscheidungen ordnungsgemäß getroffen werden können. Die vorgeschriebenen Pläne werden nach Maßgabe der Betriebssatzung und der EigVO NW erstellt.

Die Organisation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung entspricht allgemein anerkannten Grundsätzen.

Der Verpflichtung gemäß § 10 Abs. 1 EigVO NRW zur Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystems ist der Betrieb nachgekommen. Der Betrieb hat ein Risikokataster eingereicht, das geeignet ist, seinem Zweck zu erfüllen.

Die getätigten Geschäfte sind nach unseren Feststellungen durch Gesetz, Betriebssatzung sowie durch die Beschlüsse der zuständigen Organe gedeckt und mit der notwendigen Wirtschaftlichkeit geführt worden. Die Beschlüsse des Betriebsausschusses wurden beachtet und ausgeführt.

Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

pdf-Kopie

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe, Leopoldshöhe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

pdf-Kopie

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen Vorschriften der GO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

pdf-Kopie

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

pdf-Kopie

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Bielefeld, den 03. Februar 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 03. Februar 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

ANLAGEN

pdf-Kopie

Bilanz
zum 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe

Aktivseite

	Stand 31.12.2020 €	€	Stand 31.12.2019 T€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	41.754.853,89		42.462
2. technische Anlagen und Maschinen	301.060,00		320
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	439.992,00		471
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	332.044,51	42.827.950,40	188
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.858,00	12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	887.180,92		677
2. Forderungen gegen die Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	82.729,01		3
3. sonstige Vermögensgegenstände	13.825,98	983.735,91	34
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		348.780,35	137
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.577,23	-
		44.166.901,89	44.304

Passivseite

	Stand 31.12.2020 €	€	Stand 31.12.2019 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.300.000,00	3.300
II. Kapitalrücklage		3.867.127,21	3.867
III. Verlustvortrag		-4.795.239,43	-4.048
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		40.486,28	-747
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse / Zuwendungen		19.407.699,00	19.258
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	41.998,19	41.998,19	42
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.522.555,52		16.436
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260.635,93		217
3. Verbindlichkeiten gegenüber die Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	5.408.732,61		5.679
4. sonstige Verbindlichkeiten	112.906,58	22.304.830,64	300
		44.166.901,89	44.304

pdf-Kopie

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe

		2020		2019
		€	€	T€
1.	Umsatzerlöse		3.092.443,16	3.017
2.	sonstige betriebliche Erträge		944.356,43	668
3.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-86.699,62		-134
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.264.382,11	-2.351.081,73	-2.067
4.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	-485.355,60		-520
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 36.879,25	-137.787,85	-623.143,45	-145
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.348.913,73	-1.313
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-228.145,07	-199
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an die Gemeinde Leopoldshöhe: € 245.250,00		-539.563,27	-549
8.	Ergebnis nach Steuern		-1.054.047,66	-1.242
9.	sonstige Steuern		-5.466,06	-5
10.	Erträge aus Verlustübernahme		1.100.000,00	500
11.	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**		40.486,28	-747

pdf-Kopie

ANHANG

für

das Wirtschaftsjahr

2020

Kommunales Gebäudemanagement

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

pdf-Kopie

pdf-Kopie

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss des Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL) wurde entsprechend der **Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen** (EigVO NRW) in der jeweils geltenden Fassung sowie den für **große Kapitalgesellschaften** geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung aufgestellt.

Die Gliederung der **Bilanz** wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB um folgende Positionen erweitert:
- Forderungen gegen die Gemeinde Leopoldshöhe und anderen Eigenbetrieben
- Sonderposten für Zuwendungen
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe und anderen Eigenbetrieben

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanz enthält sämtliche **Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten**.

Die **Bewertung** der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Dabei fanden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, Berücksichtigung.

Die **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und um die planmäßigen Abschreibungen vermindert. Die am 01. August 2008 im Rahmen einer Neubewertung übernommenen Vermögensgegenstände wurden zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten bilanziert. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

Die Bewertung der **Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)** erfolgte unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mit dem gewogenen Durchschnittswert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Der Ansatz der **Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgt mit dem Nennwert.

Das **Stammkapital** entspricht dem in § 11 Betriebssatzung festgesetzten Betrag.

pdf-Kopie

Der **Sonderposten für Zuwendungen** wurde planmäßig über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss sind die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich unverändert angewendet worden.

III. Angaben zur Bilanz

1. Aktivseite

Anlagevermögen

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenspiegel, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Die **Anlagen im Bau** zum 31.12. 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020
	€
Schulen	284.029,50
Asyl und Obdachlosenunterkunft	35.637,82
Sporhallen und Sporthäuser	12.377,19
	332.044,51

Der Vermögensplan 2021 sieht **Investitionen** von 9.390.000 € vor. Diese sind hauptsächlich die energetische Sanierungsmaßnahmen des Lehrschwimmbades der Grundschule Nord sowie die energetische Sanierung der Grundschule Asemissen und der multifunktionaler Anbau an der Felix-Fechenbach-Gesamtschule. Die übrigen Sanierungen sind für die Komplettsanierung der Sportstätten und Kindertagesstätten vorgesehen. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt durch Abschreibungen und zinsgünstiges Darlehen zur Finanzierung von Investitionen. Zusätzlich werden die Maßnahmen durch die Investitionspauschale und der Bereitsstellung von Fördermitteln gem. Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes II in NRW sowie Fördermitteln durch Städtebauförderung ISEK bereitsgestellt. Damit wird eine langfristige Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur zur Verfügung gestelt.

pdf-Kopie

Umlaufvermögen

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Veränderung
	€	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	887.180,92	676.524,64	210.656,28
Forderungen gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe/ anderen Eigenbetrieben	82.729,01	2.492,11	80.236,90
sonstige Vermögensgegenstände	13.825,98	34.408,99	-20.583,01
	983.735,91	713.425,74	270.310,17

Hiervon haben die Forderungen eine Laufzeit von über einem Jahr:

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Veränderung
	€	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	840.582,00	656.834,00	183.748,00
Forderungen gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe/ anderen Eigenbetrieben	65.000,00	0,00	65.000,00
sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
	905.582,00	656.834,00	248.748,00

Die Projekte Gute Schule 2020, unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Maßgabe der Förderprogramms NRW Bank Gute Schule 2020 für investive und konsumtive Maßnahmen an den Schulgebäuden eingesetzt. Die Kredite haben eine Laufzeit von zwanzig Jahren. Zins- und Tilgungsleistungen werden durch das Land NRW erbracht.
Die Forderungen gegenüber dem Land NRW betragen zum Jahresende 885.842,00 €. In den Forderunen gegenüber Eigenbetrieben von 82.729,01 € ist eine Erstattung für die Bewältigung der Corona-Krise von 65.000,00€ enthalten, welche erst in 2022 fällig wird.

2. Passivseite

Das **Eigenkapital** hat sich insgesamt im Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

	Stand zum 31.12.2019	**Zugänge**	**Entnahmen**	**Stand zum 31.12.2020**
	€	**€**	**€**	**€**
Stammkapital	3.300.000,00	0,00	0,00	3.300.000,00
Kapitalrücklage	3.867.127,21	0,00	0,00	3.867.127,21
Verlustvortrag	-4.048.421,42	-746.818,01	0,00	-4.795.239,43
Jahresergebnis	-746.818,01	40.486,28	-746.818,01	40.486,28
	2.371.887,78	**-706.331,73**	**-746.818,01**	**2.412.374,06**

pdf-Kopie

Der Ausweis des **Stammkapitals** und der Kapitalrücklage erfolgte unverändert.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe hat am 23.September 2021 den Jahresabschluss 2019 festgestellt und beschlossen den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von -746.818,01 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt**:**

	Stand zum 31.12.2019	**Zuführung**	**Auflösung**	**Inanspruch-nahme**	**Stand zum 31.12.2020**
	€	**€**	**€**	**€**	**€**
Urlaub u.Überstunden sowie Rückstellung f. Jahresabschluss	30.809,44	30.998,19	0,00	30.809,44	30.998,19
Aufbewahrungsverpflichtungen	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00
	41.809,44	**30.998,19**	**0,00**	**30.809,44**	**41.998,19**

Einzelheiten zu den **Verbindlichkeiten** ergeben sich aus dem nachstehenden Verbindlichkeitenspiegel:

		davon mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamtbe-trag zum 31.12.2020	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbe-trag zum 31.12.2019
	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegen-über Kreditinstituten	16.522.555,52	588.352,08	2.859.717,63	13.074.485,81	16.435.884,89
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis-tungen	260.635,93	260.635,93	0,00	0,00	216.994,02
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe/ anderen Eigenbetrieben	5.408.732,61	243.732,61	260.000,00	4.905.000,00	5.679.507,75
Sonstige Verbindlichkeiten	112.906,58	112.906,58	0,00	0,00	299.883,63
	22.304.830,64	**1.205.627,20**	**3.119.717,63**	**17.979.485,81**	**22.632.270,29**

Eine Sicherung der Verbindlichkeiten durch Pfandrechte und ähnlicher Rechte erfolgte nicht.

pdf-Kopie

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Veränderung
	€	€	€
Bewirtschaftungsumlage	1.360.000,00	1.310.000,00	50.000,00
Umlagemiete	986.030,82	1.003.411,07	-17.380,25
Auflösung Sonderposten	671.714,00	640.872,47	30.841,53
Sonstige	74.698,34	63.074,19	11.624,15
	3.092.443,16	3.017.357,73	75.085,43

Übersicht über den Gebäudebestand:

Bezeichung	**Anzahl** 31.12.2020	**Anzahl** 31.12.2019
Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	6
Schulen: FFG, Grundschule Nord und Grundschule Asemissen	3	3
Wohnbauten	3	3
Feuerwachen	1	1
B4, Vereinsheime	4	4
Museen	1	1
Bauhof	1	1
Dienstbauten	1	1
Summe:	20	20

2. Personalaufwand

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist folgender **Personalaufwand** angefallen:

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Veränderung
	€	€	€
Löhne und Gehälter	485.355,60	519.816,30	-34.460,70
soziale Abgaben	100.908,60	106.387,38	-5.478,78
Aufwendungen für Altersversorgung	36.879,25	38.416,99	-1.537,74
	623.143,45	664.620,67	-41.477,22

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren **durchschnittlich beschäftigt:**

Arbeitnehmergruppen	**Zahl**
Angestellte	12
	12

pdf-Kopie

Darüber hinaus waren zeitanteilig Mitarbeiter aus dem Bereich der Gemeinde Leopoldshöhe für das Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe tätig. Diese Aufwendungen werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

3. Weitere Angaben

Weitere Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht erforderlich.
Zur Bewältigung der Corona-Krise hat die KGL eine Erstattung von 65.000,00 € vom Kernhaushalt als außerordentlichen Ertrag erhalten.

V. Sonstige Angaben

Der **Betriebsleitung** gehörten im Wirtschaftsjahr 2020 Herr Uwe Aust (kaufmännischer Betriebsleiter) und Herr Dirk Puchert-Blöbaum (technischer Betriebsleiter) an. Bei der Betriebsleitung handelt es sich um Mitarbeiter der Gemeinde Leopoldshöhe, die zeitanteilig (Herr Uwe Aust 5 %; Herr Dirk Puchert-Blöbaum 10 %; für das Kommunale Gebäudemanagement arbeiten. Die anteiligen Personalkosten werden zwischen der Gemeinde Leopoldshöhe und dem Kommunalen Gebäudemanagement verrechnet. Diese Personalkostenerstattungen belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf 3.314,29 € für Herrn Aust und 7.988,23 € für Herrn Puchert-Blöbaum. Darüber hinaus wird keine Vergütung für die Tätigkeit als Betriebsleiter gewährt.
An den Sitzungen des Betriebsausschusses haben 2020 die in den nachstehenden Tabelle aufgeführten Mitglieder teilgenommen. Eine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit als Ausschussmitglied oder Ausschussvorsitzender sowie Leistugen gem. § 285 Nr. 9 b und c HGB wurden nicht gewährt. Für die jeweiligen Ausschusssitzungen werden Sitzungsgelder gezahlt. Die nachfolgenden Angaben werden auf der Grundlage von § 24 Abs. 1 EigVO in Verbindung mit § 285 NR. 9 a und 10 HGB gemacht.

pdf-Kopie

Der **Betriebsausschuss** des Kommunalen Gebäudemanagements Leopoldshöhe bestand im Wirtschaftsjahr 2020 aus folgenden Mitgliedern:

Herr Hartmut Thimm	Oberstudienrat (Ausschussvorsitzender)
Herr Jürgen Kantim	Pensionär (stellvertretender Ausschussvorsitzender)
Herr Bernd Hoffmann	Dipl. Ingenieur
Herr Jörg Büker	Rentner
Herr Ulrich Domke	Diplomverwaltungswirt
Herr Michael de Vries	Einrichtungsleiter
Herr Udo Hanning	Rentner
Herr Klaus Fiedler	kfm. Angestellter
Herr Frank Keminer	Rechtsanwalt
Herr Lukas Klöpping	Student
Herr Jannis Löbner	Student
Herr Gerd Niemann	Rentner
Herr Ulrich Lasar	Dipl.-Ingenieur

Mit Beginn der neuen Wahlperiode 2020/25 zum 01.11.2020 hat sich im Bereich der für die Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zuständigen Gremien eine Veränderung ergeben. Die Aufgaben des bisher für das KGL und der LIL zuständigen Betriebsausschusses Immobilien- und Gebäudemanagement und des für den Bereich WWL und AWL zuständigen Betriebsausschusses Wasser/Abwasser wurden zusammengefasst und werden jetzt vom neugebildeten Betriebsausschuss Eigenbetriebe wahrgenommen.

Dem Betriebsausschuss Eigenbetriebe gehören folgende ordentliche Mitglieder an:

Herr Maic Banze (Ausschussvorsitzender)	Finanzbeamter
Herr Dennis Jorczick (stv. Ausschussvorsitzender)	Metallbauer
Herr Günter Dove	IC-Consultant
Herr Till Kortekamp	Vertriebsmitarbeiter
Herr Bernd Hoffmann	Dipl.-Ingenieur
Herr Hartmut Thimm	Oberstudienrat i.R.
Herr Jörg Büker	Rentner
Herr Ulrich Domke	Diplomverwaltungswirt
Herr Klaus Fiedler	Rentner
Frau Claudia Birkmann	Geschäftsführende Gesellschafterin
Herr Jan Schwarzenberger	Diplomkaufmann
Frau Birgit Kampmann	Lehrkraft in Integrationskursen
Frau Anna-Lena Weiss	Studentin
Herr Ulrich Lasar	Dipl.-Ingenieur
Graf Hermann von der Schulenburg	Diplomkaufmann und Landwirt
Herr Ulrich Meier zu Evenhausen	Landwirt

Vergütungen für die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden im Wirtschaftsjahr 2020 nicht geleistet. Die Sitzungsgelder wurden von der Gemeinde Leopoldshöhe unmittelbar ausgezahlt. Die Abrechnung erfolgt mit der Verwaltungskostenpauschale.

pdf-Kopie

Das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe ist Mitglied der **kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (KVW)** in Münster. Die Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Alters- und Erwerbsminderungsrenten sowie Hinterbliebenengeld und Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der KVW besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen auf das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe entfallenden Vermögen der KVW. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der KVW vor und stehen - wie allen Mitgliedern der KVW - dem Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe nicht zur Verfügung. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes einschließlich Sanierungsgeld ist derzeit nicht absehbar, aufgrund der demographischen Entwicklung ist langfristig von steigenden Umlagen auszugehen. Im Wirtschaftsjahr 2020 betrug die Umlage der KVW 36.879,25 € (ohne die anteilige Mitarbeiter der Kernverwaltung) mit einem Anteil von 4,5 des Entgeltes.

Das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe hat ein langfristiges Darlehen bei der Sparkasse Lemgo (Darlehen 68 703 982; Auszahlungsbetrag 600.000,00 €) mit einem variablen Zinssatz (3-Monats-EURIBOR) aufgenommen. Für dieses Darlehen wurde ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der WestLB (****754AD) abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft wird der variable Zinssatz des aufgenommenen Tilgungsdarlehens über die gesamte Laufzeit in einen festen Zinssatz von 3,99 % getauscht. Zum 31.12.2020 verbleibt ein Darlehensbestand von 515.401,65 €, bedingt durch das Zinssicherungsgeschäft im Wirtschaftsjahr 2020 eine **Nettobelastung von** 22.971,65 €. Der negative Marktwert beträgt 366.344,66 €.

Außerdem hat das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe ein langfristiges Darlehen bei der Sparkasse Lemgo (Darlehen 68 704 279; Auszahlungsbetrag 800.000,00 €) mit einem variablen Zinssatz (3-Monats-EURIBOR) aufgenommen. Auch für dieses Darlehen wurde ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der WestLB (****090AD) abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft wird der variable Zinssatz des aufgenommenen Tilgungsdarlehens über die gesamte Laufzeit in einen festen Zinssatz von 4,09 % getauscht. Zum 31.12.2020 verbleibt ein Darlehensbestand von 695.786,68 €, bedingt durch das Zinssicherungsgeschäft im Wirtschaftsjahr 2020 eine **Nettobelastung von** 31.699,02 € Der negative Marktwert beträgt 518.377,33 €.

pdf-Kopie

Weiterhin hat das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe ein langfristiges Darlehen bei der Sparkasse Lemgo (Darlehen 68 704 485; Auszahlungsbetrag 815.000,00 €) mit einem variablen Zinssatz (3-Monats-EURIBOR) aufgenommen. Für dieses Darlehen wurde zusammen mit einem Darlehen der Gemeinde Leopoldshöhe ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der WestLB (****613AD) abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft werden die variablen Zinssätze der aufgenommenen Tilgungsdarlehen über die gesamte Laufzeit in einen festen Zinssatz von 4,56 % getauscht. Zum 31.12.2020 verbleibt beim Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe ein anteiliger Darlehensbestand von 563.708,21 €, bedingt durch das Zinssicherungsgeschäft im Wirtschaftsjahr 2020 eine anteilige **Nettobelastung von** 28.903,79 €. Der negative Marktwert beträgt 523.200,48 €.

Darüber hinaus hat das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe ein langfristiges Darlehen bei der NRW-Bank (Darlehen 208921300; Auszahlungsbetrag 500.000 €) mit einem variablen Zinssatz (3-Monats-EURIBOR) aufgenommen. Für dieses Darlehen wurde zusammen mit einem Darlehen der Gemeinde Leopoldshöhe ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der Commerzbank (****575UK) abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft werden die variablen Zinssätze der aufgenommenen Tilgungsdarlehen über die gesamte Laufzeit in einen festen Zinssatz von 3,91% getauscht. Zum 31.12.2020 verbleibt beim Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe ein anteiliger Darlehensbestand von 200.000,00 €, bedingt durch das Zinssicherungsgeschäft im Wirtschaftsjahr 2020 eine anteilige **Nettobelastung von** 8.670,42 €. Der negative Marktwert beträgt 59.369,79 €.

Haftungsverhältnisse, die nach § 251 HGB anzugeben wären, liegen nicht vor.

Für die **Abschlussprüfung** des Wirtschaftsjahres 2020 wurde eine Rückstellung in Höhe von 7.960,00 € gebildet.

pdf-Kopie

VI. Nachtragsbericht

Die Entwicklung des Kommunale Gebäudemanagement wird durch die Corona-Pandemie ab 2020 in den Schulen mit zusätzlichen Reinigungskosten belastet. Die wechselseitige Auswirkungen auf den Aufwand durch z.B. Kurzarbeit, Homeoffice und Distanzunterricht der Schüler sind zur Zeit nicht prognostizierbar. Mit dem Jahresabschluss 2021 werden ggf. weitere Erfahrungen, Auswertungen und Daten vorliegen, die eine Einschätzung zu mittelbaren und unmittelbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das KGL erlauben.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2020 haben sich nicht ergeben.

VII. Ergebnisverwendung

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2020 von 40.486,28 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterschrift der Betriebsleitung

Leopoldshöhe, 20.01.2022

Karin Glöckner
(kaufm. Betriebsleiterin)

Dirk Puchert-Blöbaum
(techn. Betriebsleiter)

pdf-Kopie

Anlagennachweis

zum 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe

	Anschaffungskosten				Abschreibungen			Buchwert		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Zugänge	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Durchschnittlicher Restbuchwert	AfA-Satz
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	54.216.633,39	518.266,55	47.467,93	54.782.367,87	11.754.270,50	1.273.243,48	13.027.513,98	41.754.853,89	42.462.362,89	76,22	23,78
2. technische Anlagen und Maschinen	505.729,75	16.181,02	0,00	521.910,77	185.875,75	34.975,02	220.850,77	301.060,00	319.854,00	57,68	42,32
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	635.631,55	9.364,23	0,00	644.995,78	164.308,55	40.695,23	205.003,78	439.992,00	471.323,00	68,22	31,78
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	187.441,32	192.071,12	-47.467,93	332.044,51	0,00	0,00	0,00	332.044,51	187.441,32	100,00	0,00
	55.545.436,01	735.882,92	0,00	56.281.318,93	12.104.454,80	1.348.913,73	13.453.368,53	42.827.950,40	43.440.981,21	76,10	23,90
Anlagevermögen insgesamt	55.545.436,01	735.882,92	0,00	56.281.318,93	12.104.454,80	1.348.913,73	13.453.368,53	42.827.950,40	43.440.981,21	76,10	23,90

pdf-Kopie

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr

2020

Kommunales Gebäudemanagement

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

pdf-Kopie

pdf-Kopie

Kommunales Gebäudemanagement

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

Lagebericht
für das Wirtschaftsjahr 2020

1. Allgemeine Entwicklungen und Besonderheiten des Wirtschaftsjahres

Das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Gemeinde Leopoldshöhe. Sie ist wirtschaftlich und organisatorisch verselbständigt, besitzt aber keine eigene Rechtspersönlichkeit (Ausgliederungsbeschluss vom 13.12.2007).

Zweck der Einrichtung ist nach der Betriebssatzung eine wirtschaftliche, sichere, ökologisch nachhaltige sowie zukunftsweisende zentrale Verwaltung des immobilen Vermögens, insbesondere von Gebäuden sowie den diesen zugeordneten Grundstücken, die der Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben dienen. Die zentrale Verwaltung umfasst im Wesentlichen die Bereiche Reinigung, Bewirtschaftung und Unterhaltung.

Das KGL steht vor vielen Herausforderungen. Hier sind insbesondere die demographische Entwicklung, veränderte Bedarfe und Bedürfnisse, einem zum Teil alten Gebäudebestand sowie neue technische und rechtliche Anforderungen zu nennen. Hinzu kommt die begrenzte Finanzausstattung der Gemeinde, die sich auf das KGL auswirkt.

Insgesamt erfordert dies genauso wie für viele andere kommunale Unternehmen und Einrichtungen, eine gestiegene Anpassungsfähigkeit.

pdf-Kopie

2. Darstellung des Geschäftsverlaufes

Der Jahresabschluss 2020 ist verspätet aufgestellt.
Personelle Engpässe aufgrund Erkrankungen von Mitarbeitern führten zu Verzögerungen geführt.

2.1 Ertragslage

Die Ertragslage des KGL ist schwerpunktmäßig auf Mieterlöse von der Gemeinde Leopoldshöhe ausgerichtet. Aufgrund der besonderen vertraglichen Gestaltung konnten keine kostendeckenden Mieten vereinbart werden, so dass der Werteverzehr in Form der Gebäudeabschreibungen nicht erwirtschaftet werden kann.

Im Wirtschaftsplan 2020 wurde ein Jahresfehlbetrag von € -49.900 eingeplant. Tatsächlich wurde ein Jahresüberschuss von € 40.486 erwirtschaftet.

Erfolgsplan	Plan	Ist	Differenz	Bemerkung
Umsatzerlöse	3.021.850,00	3.092.443,16	70.593,16	Höhere Erträge aus Zuschüssen
sonsige betriebliche Erträge	589.000,00	944.356,43	355.356,43	Erhöhte Aufwands-, Schul-, Sportpauschale
Aufwand f.Roh-, Hilfs-, u. Betriebsst.	- 59.500,00	-86.699,62	- 27.199,62	Instandhaltungsmaterial Schulen, Kita's
Aufwand f. bezogene Leistungen	- 2.215.500,00	-2.264.382,11	- 48.882,11	Instandhaltungsleistungen Schulen, Kita's
Löhne u. Gehälter, SV-Beiträge	- 621.000,00	-623.143,45	- 2.143,45	Stimmt mit Planansatz überein
Abschreibungen	- 1.100.000,00	-1.348.913,73	- 248.913,73	Planansatz zu gering
sonstige betriebl. Aufwendungen	- 209.500,00	-228.145,07	- 18.645,07	Versicherungskosten gestiegen
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	- 549.750,00	-539.563,27	10.186,73	günstige Zinsentwicklung
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	- 5.500,00	-5.466,06	33,94	Stimmt mit Plan überein
Erträge aus Verlustübernahme	1.100.000,00	1.100.000,00	-	Stimmt mit Plan überein
Jahresfehlbetrag	**- 49.900,00**	**40.486,28**	**90.386,28**	

Ursächlich für diese Abweichung gegenüber dem Planansatz sind bei den Umsatzerlösen die Auflösung von Sonderposten Gute Schule 2020 und die Investitionspauschale. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen haben die erhöhte Auflösungen der Schul-, Sport-, und Aufwandspauschale zu einer positiven Auswirkung geführt. Im Kostenbereich ist ein zusätzlicher Verbrauch an Instandhaltungsmaterial und Instandhaltungsleistungen der Schulen und Kindertagesstätten festzustellen.

pdf-Kopie

Seit 2018 werden im Kernhaushalt laufend hohe Verlustübernahmen eingeplant. Dies führt zu geringeren Fehlbeträgen bei dem KGL im laufenden Wirtschaftsjahr. Diese geplanten Beträge gleichen damit die Verluste aus Vorjahren aus, um innerhalb der Fünfjahresfrist den Ausgleich herbeizuführen (§ 10 Abs. 6 EigVO). Die Planung für den Doppelhaushalt 2022/2023 sieht folgende Ausgleichseträge ("in") für die Verluste aus Vorjahren ("aus") vor:

Verlust	Höhe	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**Rest**
aus	T€	888,0	500,0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
2014	992,8	888,0	104,8								0
2015	1.012,4		395,2	617,2							0
2016	955,3			482,7	472,6						0
2017	919,0				627,4	291,6					0
2018	1.057,0					808,3	248,7				0
2019	1.246,8						851,2	395,6			0
2020	1.059,5							704,3	355,2		0
2021	1.681,6								744,8	936,8	0
2022	1.110,2										1.110,2

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Verluste bis einschließlich 2016 vollständig ausgeglichen worden. Sollten in 2022 ff. weiterhin hohe Beträge durch die Gemeinde bereitgestellt werden können, würden die bisher realisierten Verluste 2017 bis 2019 spätestens in 2024 ausgeglichen sein.

2.2 Vermögensstruktur

Zum 31.12.2020 wird die Aktivseite der Bilanz im Wesentlichen durch das Anlagevermögen in Höhe von T€ 42.828 (entspricht 97,0 % der Bilanzsumme) geprägt. Die restlichen 3,0 % der Bilanzsumme verteilen sich auf das Umlaufvermögen (T€ 1.337), davon entfallen T€ 349 auf den Geldmittelbestand zum 31.12.2020. Eine hohe Anlagenintensität ist für eine Gebäudewirtschaft mit Rathaus, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Sporthallen, Wohnbauten, Feuerwache, Bauhof, Heimatmuseum und anderen öffentlichen Gebäuden üblich. Der aktuelle Gebäudebestand mit 20 Objekten ist im Anhang (Punkt IV Ziffer 1) abgebildet.

2.3 Kapitalstruktur

Das Stammkapital beträgt 3.300.000,00 € (§ 11 Betriebssatzung). Die bilanzielle Eigenkapitalquote zum 31.12.2020 betrug 5,5% (31.12.2019: 5,4 %). Dieser Wert liegt damit unter der in der Literatur genannten durchschnittlichen Eigenkapitalquote kommunaler Betriebe von etwa 30 % bis 40 %. Berücksichtigt man aber zusätzlich auch die ausgewiesenen Sonderposten für Zuwendungen, die wirtschaftlich ebenfalls als Eigenkapital qualifiziert werden können, so erhöht sich die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals auf 49,4 % (31.12.2019: 48,8 %). Die Eigenkapitalquote hängt mit der Bilanzsumme, den überwiegend fremdfinanzierten Neuinvestitionen sowie dem Verlust aus dem

pdf-Kopie

Vorjahr zusammen.

Die Finanzlage lässt sich mittels Kapitalflussrechnung wie folgt darstellen:

	T€ 2019	T€ 2020
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-84	879
Cash-Flow aus laufender Investitionstätigkeit	-1336	-736
Cash-Flow aus laufender Finanzierungstätigkeit	1258	69
Veränderung des Finanzmittelfonds	-162	212
Finazmittelfonds am Anfang der Periode	299	137
Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.	137	349

Die Rückstellungen in Höhe von T€ 42 wurden gemäß § 249 HGB ermittelt und angesetzt. Bei den Verbindlichkeiten sind insbesondere die Darlehen gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe in Höhe von insgesamt € 5.165.000 herauszustellen. In 2020 ist ein Darlehen in Höhe von € 529.008,00 zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen worden. Ein Teilbetrag 229.008,00 € dieser Mittel wird aus dem Programm "Gute Schule 2020" unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Diese Mittel werden nicht von der Gemeinde gegenüber der NRW Bank getilgt, so dass für die Gemeinde auch keine Zahlungsabflüsse in Zukunft erfolgen; nähere Informationen zu diesem Programm können auf der Internetseite der NRW.Bank abgerufen werden (https://www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/NRWBANKGute-Schule-2020/15839/nrwbankproduktdetail.html).

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit während des Wirtschaftsjahres war durch ausreichende Kreditlinien sowie der Möglichkeit der Refinanzierung über die Gemeinde Leopoldshöhe stets gegeben und ist aufgrund der Finanzplanung auch in Zukunft gewährleistet.

pdf-Kopie

2.4 Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden € 735.882,92 insbesondere in den Gebäudebestand investiert. Die umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten an der Felix-Fechenbach-Gesamtschule standen im Mittelpunkt. Aus dem Anlagenspiegel geht hervor, in welcher Höhe Investitionsauszahlungen zu aktivierten Anlagevermögen und in welcher Höhe als Anlagen im Bau geführt haben. Folgende Baumaßnahmen wurden in 2020 im Wesentlichen durchgeführt:

	€
Betriebsausstattung	9.364,23
Grundschule und FFG	564.481,68
Sonstige Betriebsbauten	1.252,80
AiB - (Schulen, Kita's, Sporthäuser, sonst. Gebäude)	144.603,19
technische Anlagen	16.181,02
	735.882,92

3. Chancen und Risiken

Die Bewirtschaftung der Gebäude ist defizitär, da die Gemeinde Leopoldshöhe bislang keine kostendeckenden Mieten zahlt.

Zukünftig soll über ein noch auszuarbeitendes Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekonzept sowie eine konstruktive Prozessoptimierung eine deutliche Verbesserung der vorhandenen Aufwandsstruktur erreicht werden. Effiziente und effektive Maßnahmen im Gebäudebestand sollen steigende Energie- und Bewirtschaftungskosten zumindest auffangen. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss von € 40.486,28 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Durch einen "eingeplanten" Verlustausgleich ab 2018 soll erreicht werden, dass die Verluste aus Vorjahren im Rahmen der Haushaltsmittel regelmäßig in Teilbeträgen ausgeglichen werden (s. o.). Hier gibt es verschiedene Risiken, die den Kernhaushalt unmittelbar treffen, und die sich auf das KGL auswirken können. Auf den aktuellen Vorbericht zum Gemeindehaushalt wird verwiesen. Mit der Corona-Krise ab 2020 kommen neue Herausforderungen auf die kommunalen Gebäude, deren Ausstattung und Bewirtschaftung zu. Hierfür stehen z. B. Hygienemaßnahmen, Lüftung, raumlufttechnische Anlagen und Reinigungsbedarf. Die höheren Kosten wirken sich negativ auf den regelmäßigen Verlustausgleich aus, auch wenn einige Maßnahmen durch Bund und Land gefördert werden.

Da in der Gemeinde Leopoldshöhe entgegen der allgemeinen demografischen Entwicklung auch künftig mit steigenden Einwohnerzahlen zu rechnen ist, sieht die Betriebsleitung zur Zeit keine Risiken von teilweisen oder vollständigen Leerständen eigener Objekte. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und

pdf-Kopie

Bedarfe werden regelmäßig analysiert, um bei Bedarf rechtzeitig tätig werden zu können.
An dieser Stelle kommt der Schulentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Die veränderten Lern- und Lehrbedinungen, Inklusion und Integration sowie das steigende Nachfrageverhalten bei der Offenen Ganztagsgrundschule führen dazu, dass der vorhandene, zum Teil alte Raumbestand eingehend untersucht werden muss, um weiterhin bedarfsgerechten Schulraum zur Verfügung zu stellen. Durch die Erschließung weiterer Baugebiete bleibt die Ausnutzung der sozialen Infrastruktur voraussichtlich sehr hoch (Kindertageseinrichtungen, Schulen).
Die Planungen für notwendige räumliche Ressourcen unter Berücksichtigung der Bestandsgebäude wurden fortgesetzt. Dies umfasst Umbauten im Bestand oder Raumtausche und erfordert einen Neubau für die Gesamtschule. In 2020 wurden die Fachplanungen für den Neubau fortgesetzt. In die künftige räumliche Konzeption werden Aspekte modernen Lernens genauso berücksichtigt, wie die Anforderungen an einer digitalen Schule. Das neue Gebäude wird ein multifunktionaler Bau, der über Städtebaumittel im Rahmen des ISEK gefördert wird. Die Gemeinde hat den Bewilligungsbescheid 2020 erhalten. Wegen der Corona-Krise profitiert die Gemeinde von der Entscheidung der Landesregierung, in 2020 auch die Eigenanteile zu übernehmen. Damit wird der förderfähige Teil des Neubaus zu 100 % bezuschusst.
Aber auch die Folgekosten von Investitionen (Unterhaltung, Bewirtschaftung, Zinsen, Abschreibungen) müssen refinanziert werden, entweder über kostendeckende Mieten, oder spätestens über den Verlustausgleich durch die Gemeinde. Aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage und der Entwicklung der Baupreise sind die Baukosten in der Planung schwer zu kalkulieren und steigen weiterhin stark an. Hierin liegt ein besonderes hohes Kostenrisiko, denn diese Preisentwicklung trifft mit der erhöhten Investitions- und Sanierungstätigkeit zusammen.

Dies wird zu einer weiteren Aufnahme von Fremdkapital und zu einem erhöhten Liquiditätsbedarf für notwendige Zins- und Tilgungsleistungen führen, der nur durch die Steigerung der Einnahmen kompensiert werden kann.

Besondere Chancen ergeben sich durch die Optimierung der Gebäudenutzungen. Durch die Konzentration der gebäudewirtschaftlichen Leistungen können Synergien und Effizienzvorteile erzielt werden, die eine sich weiter verbessernde Wirtschaftlichkeit des Betriebes bewirken. Der Ressourcenverbrauch bei der Gebäudenutzung kann umfänglich und transparent dargestellt werden. Überlegungen für eine multifunktionale Nutzung von Gebäuden oder Gebäudeteilen führen zu einer kritischen Überprüfung der Raumressourcen. Die Einbindung des Büchereistandortes in das Integrationszentrum ist ein Beispiel. Auch hier ist es erforderlich, Standards kritisch zu hinterfragen und Festlegungen zu Angebotsumfang und Leistungstiefe unter Berücksichtigung von strategischen Zielen (ausgeglichene Haushalte und Wirtschaftspläne, Gewährleistung Bedarfsdeckung) zu treffen. Nicht

pdf-Kopie

benötigter Raum muss dabei konsequent aufgegeben werden, um die Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können.

Die Kommunen mahnen seit Jahren gegenüber Land und Bund eine verbesserte Finanzausstattung an, um die Aufgaben vor Ort erfüllen zu können. Programme wie "Gute Schule 2020", das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz oder die Förderung für den Anschluss von Schulen an das Giga-Netz sind erste Schritte, die aber aus Sicht des Betriebes nicht ausreichen, die an das KGL gestellten Anforderungen zu finanzieren. Die Corona-Krise führt zu weiteren kommunalen Investitionsrisiken. Es bleibt zu hoffen, dass neben notwendiger Investitionsunterstützung künftig auch der laufende Betrieb besser gefördert wird.

Die Gebäudevielfalt hinsichtlich Anzahl, Alter, Zustand, Nutzung, Auslastung u.ä. und die daraus abgeleiteten unterschiedlichsten Maßnahmen führen dazu, dass das Personal stark ausgelastet ist. Hier werden künftig über verschiedene organisatorische Maßnahmen Verbesserungen erreicht werden können. Dazu gehören z. B. Neu- und Umorganisationen im Zuge von Personalfluktuation oder die Einführung eines Immobilien-Managementsystems, um die Arbeit zu erleichtern und zu optimieren.

pdf-Kopie

4. Perspektiven des Kommunalen Gebäudemanagements Leopoldshöhe

Die Betriebsleitung sieht das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe mit der Konzentration der gebäudewirtschaftlichen Leistungen gut aufgestellt. Es besteht die Zielsetzung, die Wirtschaftlichkeit durch die Optimierung von internen Prozessen und Organisationsstrukturen zukünftig konsequent zu verbessern. Die Betriebsleitung nimmt die vielfältigen internen und externen Herausforderungen an und wird Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und Effektivität entwickeln und zeitnah umsetzen. Das Fördermittelmanagement soll weiter ausgebaut und quantitativ sowie qualitativ gestärkt werden. Die Erstellung des Integrierten Quartierskonzepts im Rahmen des Förderprogramms „Energetische Stadtsanierung“ wird die energetisch-wirtschaftliche Betrachtung der kommunalen Gebäude unterstützen.
Neben den bisherigen werden auch die kommenden Investitionsentscheidungen und die strategische Ausrichtung der Gemeinde Leopoldshöhe sich unmittelbar auf das KGL auswirken.
Mögliche Chancen und erkennbare Risiken werden kontinuierlich in die Aufstellung künftiger Wirtschaftspläne einbezogen.

Der Wirtschaftsplan 2021 erwartet unter Berücksichtigung des o. g. Verlustausgleichs einen Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. € 581.650,00.

Leopoldshöhe, 20.01.2022

Karin Glöckner	Dirk Puchert-Blöbaum
(kaufm. Betriebsleiterin)	(techn. Betriebsleiter)

pdf-Kopie

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe, Leopoldshöhe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

pdf-Kopie

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen Vorschriften der GO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

pdf-Kopie

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

pdf-Kopie

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 03. Februar 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

a) Aktivseite

A. Anlagevermögen

Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	€	41.754.853,89
(i.V.	€	42.462.362,89)

	2020	2019
	€	€
Anschaffungs- und Herstellungskosten		
Stand 01. Januar	54.216.633,39	53.081.313,55
Zugänge	518.266,55	832.206,21
Abgänge	0,00	154.437,50
Umbuchungen	47.467,93	457.551,13
Stand 31. Dezember	54.782.367,87	54.216.633,39
Abschreibungen		
Stand 01. Januar	11.754.270,50	10.507.024,16
Zugänge	1.273.243,48	1.247.246,34
Stand 31. Dezember	13.027.513,98	11.754.270,50
Buchwerte	41.754.853,89	42.462.362,89

Die Zugänge betreffen die Sanierung der Felix-Fechenbach-Gesamtschule (T€ 512), den Umbau einer Kita (T€ 5) sowie das Begegnungszentrum B4 (T€ 1).

Die Umbuchungen resultieren aus den Kita Umbau.

pdf-Kopie

2. technische Anlagen und Maschinen € 301.060,00
(i.V. € 319.854,00)

	2020	2019
	€	€
Anschaffungs- und Herstellungskosten		
Stand 01. Januar	505.729,75	432.784,85
Zugänge	16.181,02	68.736,07
Umbuchungen	0,00	4.208,83
Stand 31. Dezember	521.910,77	505.729,75
Abschreibungen		
Stand 01. Januar	185.875,75	159.316,85
Zugänge	34.975,02	26.558,90
Stand 31. Dezember	220.850,77	185.875,75
Buchwerte	301.060,00	319.854,00

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen mit T€ 11 eine Pumpe für das Schwimmbad sowie mit T€ 3 die Videoüberwachung an der GS Nord und Felix-Fechenbach-Gesamtschule.

pdf-Kopie

3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung € 439.992,00
(i.V. € 471.323,00)

	2020	2019
	€	€
Anschaffungs- und Herstellungskosten		
Stand 01. Januar	635.631,55	587.215,65
Zugänge	9.364,23	43.629,82
Umbuchungen	0,00	4.786,08
Stand 31. Dezember	644.995,78	635.631,55
Abschreibungen		
Stand 01. Januar	164.308,55	125.549,65
Zugänge	40.695,23	38.758,90
Stand 31. Dezember	205.003,78	164.308,55
Buchwerte	439.992,00	471.323,00

Die Zugänge betreffen eine Küche für eine Kita.

4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau € 332.044,51
(i.V. € 187.441,32)

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	187.441,32	108.248,63
Zugänge	192.071,12	545.738,73
Umbuchungen	- 47.467,93	- 466.546,04
Stand 31. Dezember	332.044,51	187.441,32

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Investitionen für die GS Süd und Nord und Felix-Fechenbach-Gesamtschule.

pdf-Kopie

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	€	4.858,00
	(i.V. €	12.440,00)

Ausgewiesen werden die Heizölbestände.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€	887.180,92
davon mit einer Restlaufzeit	(i.V. €	676.524,64)
von mehr als einem Jahr: € 840.582,00		

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in einer Offene-Posten-Liste einzeln aufgeführt. Sie betreffen mit T€ 886 (i.V. T€ 675) Fördergelder für Investitionen im Rahmen des Projektes „Gute Schule 2020“.

2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	€	82.729,01
davon mit einer Restlaufzeit	(i.V. €	2.492,11)
von mehr als einem Jahr: € 65.000,00		

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Gemeinde Leopoldshöhe		
Erststattung Corona-Schäden	65.000,00	0,00
sonstiges	3.212,64	2.447,65
Wasserwerk Leopoldshöhe		
Verbrauchsabrechnung	11.335,35	44,46
Umsatzsteuer	12,46	0,00
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung		
Erstattung Nebenkosten	3.168,56	0,00
	82.729,01	2.492,11

pdf-Kopie

3.	sonstige Vermögensgegenstände		€	13.825,98
	davon mit einer Restlaufzeit	(i.V.	€	34.408,99)
	von mehr als einem Jahr: € 0,00			

Unter dem Posten sind im Wesentlichen debitorische Kreditoren ausgewiesen.

III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		€	348.780,35
		(i.V.	€	137.175,56)

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Sparkasse Lemgo		
Girokonto 178 087	344.224,67	132.508,88
Volksbank Leopoldshöhe		
Girokonto 516 670 400	4.555,68	4.666,68
	348.780,35	137.175,56

C.	Rechnungsabgrenzungsposten		€	1.577,23
		(i.V.	€	0,00)

pdf-Kopie

b) P a s s i v s e i t e

A. Eigenkapital

I.	Stammkapital	€	3.300.000,00
		(i.V. €	3.300.000,00)

Das Stammkapital entspricht § 11 der derzeit gültigen Betriebssatzung.

II.	Kapitalrücklage	€	3.867.127,21
		(i.V. €	3.867.127,21)

III.	Verlustvortrag	€	- 4.795.239,43
		(i.V. €	- 4.048.421,42)

Gemäß dem Beschluss des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe vom 23. September 2021 wurde der Jahresfehlbetrag des Vorjahres in Höhe von T€ 747 auf neue Rechnung vorgetragen.

IV.	Jahresergebnis	€	+ 40.486,28
		(i.V. €	- 746.818,01)

Zu der Entwicklung des Eigenkapitals im Einzelnen verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang (Anlage I/3).

pdf-Kopie

B. Sonderposten für Zuwendungen

	€	19.407.699,00
(i.V.	€	19.258.055,00)

	Kindergarten	Schulen	Wohnbauten	Dienst-, Geschäfts- und Betriebsbauten
	€	€	€	€
01. Januar 2020	2.103.207,00	14.439.194,00	445.695,00	2.269.959,00
Zuführung	42.350,00	779.008,00	0,00	0,00
Auflösung	68.383,00	515.082,00	18.057,00	70.192,00
31. Dezember 2020	2.077.174,00	14.703.120,00	427.638,00	2.199.767,00

Ausgewiesen werden Zuwendungen zur Projektförderung sowie für Investitionen.

Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen.

C. Rückstellungen

sonstige Rückstellungen

	€	41.998,19
(i.V.	€	41.809,44)

	Stand 01.01.2020	Inanspruchnahme	Zuführung	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€
Urlaub und Überstunden	22.849,44	22.849,44	23.038,19	23.038,19
Jahresabschlusskosten	7.960,00	7.960,00	7.960,00	7.960,00
Aufbewahrungsverpflichtung	11.000,00	0,00	0,00	11.000,00
	41.809,44	30.809,44	30.998,19	41.998,19

pdf-Kopie

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten € 16.522.555,52
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 16.435.884,89)
von bis zu einem Jahr: € 588.352,08
über fünf Jahre: € 13.074.485,81

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Darlehensverbindlichkeiten	16.502.560,35	16.415.627,19
Zinsabgrenzung	66,67	0,00
Geldtransit	19.928,50	20.257,70
	16.522.555,52	16.435.884,89

Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Berichtsjahr:

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	16.415.627,19	16.363.398,37
Darlehensneuaufnahme	529.008,00	458.016,00
planmäßige Tilgungen	- 442.074,84	- 405.787,18
Stand 31. Dezember	16.502.560,35	16.415.627,19

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen € 260.635,93
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 216.994,02)
von bis zu einem Jahr: € 260.635,93

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in einer Offene-Posten-Liste einzeln aufgeführt.

pdf-Kopie

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben € 5.408.732,61
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 5.679.507,75)
bis zu einem Jahr: € 243.732,61
über fünf Jahre: € 4.905.000,00

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Gemeinde Leopoldshöhe		
Darlehen	5.165.000,00	5.465.000,00
sonstige Verbindlichkeiten	243.683,92	214.507,75
Wasserwerk Leopoldshöhe		
sonstige Verbindlichkeiten	48,69	0,00
	5.408.732,61	5.679.507,75

4. sonstige Verbindlichkeiten € 112.906,58
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 299.883,63)
von bis zu einem Jahr: € 112.906,58

Ausgewiesen wird im Wesentlichen die nicht verwendete Schulpauschale.

pdf-Kopie

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

5. Umsatzerlöse

	€	3.092.443,16
	(i.V. €	3.017.357,73)

	2020	2019
	€	€
Bewirtschaftungsumlage	1.360.000,00	1.310.000,00
Umlagemiete	986.030,82	1.003.411,07
Mieten/Nutzungsgebühren von Dritten	71.074,24	59.582,71
Auflösung Sonderposten	671.714,00	640.872,47
sonstiges	3.624,10	3.491,48
	3.092.443,16	3.017.357,73

6. sonstige betriebliche Erträge

	€	944.356,43
	(i.V. €	667.515,63)

	2020	2019
	€	€
Schul- und Sportpauschale	879.356,43	667.515,63
Erstattung Kernhaushalt i.R. Corona Krise	65.000,00	0,00
	944.356,43	667.515,63

7. Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	€	86.699,62
	(i.V. €	133.867,22)

Ausgewiesen werden Instandhaltungs- und Reinigungsmaterialien.

pdf-Kopie

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen € 2.264.382,11
(i.V. € 2.067.018,86)

Der Posten beinhaltet neben dem Aufwand für Energiebezug (T€ 469, i.V. T€ 531) Aufwendungen für Reinigung (T€ 618, i.V. T€ 595), Instandhaltungsleistungen (T€ 824, i.V. T€ 645), Regenwassergebühren (T€ 55, i.V. T€ 50), Entsorgungsleistungen (T€ 59, i.V. T€ 59), vom Bauhof abgerechnete Leistungen (T€ 236, i.V. T€ 186) sowie übrige Leistungen (T€ 3, i.V. T€ 1).

8. Personalaufwand:

a) Löhne und Gehälter € 485.355,60
(i.V. € 519.816,30)

	2020	2019
	€	€
Löhne und Gehälter	485.166,85	515.207,92
Veränderung Rückstellung Urlaub und Überstunden	188,75	3.125,31
Beihilfen und sonstiges	0,00	1.483,07
	485.355,60	519.816,30

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung € 137.787,85
davon für Altersversorgung: € 36.879,25 (i.V. € 144.804,37)

	2020	2019
	€	€
Sozialversicherungsbeiträge	100.908,60	106.387,38
Zusatzversorgungskassen	36.879,25	38.416,99
	137.787,85	144.804,37

9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen € 1.348.913,73
(i.V. € 1.312.564,14)

pdf-Kopie

10. sonstige betriebliche Aufwendungen

	€	228.145,07
(i.V.	€	199.382,90)

	2020	2019
	€	€
Personalkostenerstattung	117.860,80	98.148,78
Versicherungen	64.719,58	53.412,86
Verwaltungskostenbeitrag	35.685,63	36.236,81
Prüfungs- und Beratungskosten	7.960,00	10.023,50
übrige Aufwendungen	1.919,06	1.560,95
	228.145,07	199.382,90

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	€	539.563,27
(i.V.	€	548.771,52)

	2020	2019
	€	€
Darlehenszinsen Gemeinde	245.250,00	245.250,00
Darlehenszinsen Kreditinstitute	202.068,39	209.340,58
Zinsen aus SWAP-Geschäften	92.244,88	94.180,94
	539.563,27	548.771,52

12. Ergebnis nach Steuern

	€	- 1.054.047,66
(i.V.	€	- 1.241.351,95)

13. sonstige Steuern

	€	5.466,06
(i.V.	€	5.466,06)

pdf-Kopie

14.	Erträge aus Verlustübernahme	€	1.100.000,00
		(i.V. €	500.000,00)

Im Rahmen der Wirtschaftsplanfeststellung wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 20. Februar 2020 ein Verlustausgleich durch den Kernhaushalt in Höhe von T€ 1.100 beschlossen, welcher als Ertrag aus Verlustübernahme auszuweisen war.

15.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	€	+ 40.486,28
		(i.V. €	- 746.818,01)

pdf-Kopie

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE, WICHTIGE VERTRÄGE UND TECHNISCH-WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

I. Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe beschloss in der Sitzung am 13. September 2007, die Aufgaben des Kommunalen Gebäudemanagements aus dem allgemeinen städtischen Haushalt mit Wirkung zum 01. Januar 2008 auszugliedern. Diese werden nunmehr als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach den Bestimmungen der GO NRW und der EigVO NRW sowie nach der Betriebssatzung vom 13. September 2007 in der Fassung vom 21. Februar 2019 geführt.

Die Betriebssatzung beinhaltet u.a. die Rechtsverhältnisse, die Vertretungsbefugnisse sowie die Zusammensetzung und Aufgaben des Betriebsausschusses.

Der Zweck des Betriebes umfasst gemäß § 1 Abs. 2 der Betriebssatzung die wirtschaftliche, sichere, ökologisch nachhaltige sowie zukunftsweisende zentrale Verwaltung des immobilen Vermögens, insbesondere von Gebäuden sowie den diesen zugeordneten Grundstücken, die der Gemeinde Leopoldshöhe zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.

Das Stammkapital des Kommunalen Gebäudemanagements Leopoldshöhe beträgt € 3.300.000,00 (§ 11 Betriebssatzung).

Die Leitung der Einrichtung fällt in die Zuständigkeit der Betriebsleitung (§ 3 Betriebssatzung). Weitere Organe sind der Betriebsausschuss, der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe (§§ 4 und 5 Betriebssatzung) und der Bürgermeister (§ 6 Betriebssatzung).

Als Betriebsleiter sind zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 Herr Uwe Aust (Fachbereichsleiter II) als kaufmännischer Leiter und Herr Dirk Puchert-Blöbaum (Fachbereichsleiter IV) als technischer Betriebsleiter bestellt. Seit dem 01. Oktober 2021 ist Frau Karin Glöckner (Fachbereichsleiterin II) als kaufmännische Leiterin bestellt.

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW bzw. EigVO NRW sowie durch § 4 Abs. 2 Betriebssatzung ausdrücklich übertragen wurden.

Mit Beginn der Legislaturperiode 2020 bis 2025 wurden der Betriebsausschuss Immobilien und Gebäudemanagement sowie der Betriebsausschuss Wasser/Abwasser in den Betriebsausschuss Eigenbetriebe zusammengelegt.

pdf-Kopie

Die dem Rat der Gemeinde Leopoldshöhe vorbehaltenen Entscheidungen berät der Betriebsausschuss vor (§ 4 Abs. 4 Betriebssatzung). Angelegenheiten, die den Rat betreffen und keinen Aufschub dulden, beschließt der Betriebsausschuss selbst (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Betriebssatzung). In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses die erforderlichen Beschlüsse fassen (§ 4 Abs. 5 Satz 2 Betriebssatzung). Unaufschiebbare Angelegenheiten des Betriebsausschusses hat ebenfalls der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses oder einem ratsangehörigen Ausschussmitglied zu regeln (§ 4 Abs. 6 Betriebssatzung).

Das Wirtschaftsjahr des Kommunalen Gebäudemanagements Leopoldshöhe entspricht dem Kalenderjahr.

II. Wichtige Verträge

1. Darlehensvertrag mit der Gemeinde Leopoldshöhe

Vertragsgegenstand ist die Gewährung eines tilgungsfrei gestellten Darlehens in Höhe von ursprünglich T€ 11.000. Zum Bilanzstichtag valutiert das Darlehen mit € 4.905.000,00.

Laufzeit ab dem 01. Januar 2008 auf unbestimmte Zeit, Zinssatz 5,5 % p.a., Zinsaufwendungen in 2020 in Höhe von € 245.250,00.

III. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe bewirtschaftet alle ursprünglich der Gemeinde Leopoldshöhe zuzurechnenden bebauten Grundstücke. Neben den Umsatzerlösen aus der Vermietung an die Gemeinde Leopoldshöhe erzielt der Betrieb Umsatzerlöse aus Vermietung an Privatpersonen. Zum Gebäudebestand verweisen wir auf die Erläuterungen im Anhang.

pdf-Kopie

IV. Organisatorischer Aufbau

Das KGL beschäftigte durchschnittlich:

	2020	2019
	Personen	Personen
Angestellte	12	16

Darüber hinaus waren vier (i.V. vier) aus dem Angestellten- und zwei (i.V. zwei) aus dem Beamten-Bereich der Gemeinde Leopoldshöhe zeitanteilig für das KGL tätig.

V. Steuerliche Verhältnisse

Die Bereitstellung und Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude einschließlich der zugeordneten bebauten Grundstücke stellen nach Auffassung der Finanzverwaltung hoheitliche Tätigkeiten dar. Für das KGL bedeutet dies, dass es zurzeit nicht der Ertragsbesteuerung unterliegt.

Der Betrieb der Photovoltaikanlagen innerhalb der KGL unterliegt als Betrieb gewerblicher Art der Ertragsbesteuerung. Für sämtliche Photovoltaikanlagen der Gemeinde wird eine Umsatzsteuererklärung abgegeben.

pdf-Kopie

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG NACH § 53 HGrG GEMÄSS IDW PS 720

Gemäß IDW PS 720 hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und unter Wiedergabe der Fragen und deren Beantwortung vollständig in seine Berichterstattung einzubeziehen.

FRAGENKREIS 1:

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

(a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Betriebssatzung vom 16. Dezember 2009 in der Fassung vom 21. Februar 2019 enthält ausreichende Regelungen für die Zuständigkeiten der Organe (Rat der Gemeinde, Betriebsleitung und Betriebsausschuss). Darüber hinaus findet die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde vom 30. März 1995 in der jeweils aktuell geltenden Fassung Anwendung. Darüberhinausgehende schriftliche Weisungen des Rates der Gemeinde und des Betriebsausschusses zur Organisation der Betriebsleitung liegen nicht vor. Die vorliegenden Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Betriebes.

(b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Wirtschaftsjahr 2020 hat eine Sitzung des Betriebsausschusses stattgefunden. Die Niederschrift hat uns vorgelegen.

(c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Herr Uwe Aust war Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe und der Verbandsversammlung Kommunales Rechenzentrum, Lemgo. Frau Karin Glöckner ist Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe. Herr Dirk Puchert-Blöbaum ist in keinem Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremium tätig.

pdf-Kopie

(d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die anteilige Vergütung der Betriebsleitung ist im Anhang angegeben. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Vergütung, sondern eine Aufwandsentschädigung in Form von Sitzungsgeldern über die Gemeinde.

FRAGENKREIS 2:

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

(a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es besteht ein den Bedürfnissen der Einrichtung entsprechender Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau und Arbeitsbereiche sowie Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind. Es erfolgt regelmäßig eine Überprüfung.

(b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

(c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es gelten dieselben Regelungen zur Korruptionsprävention wie in der öffentlichen Verwaltung. Maßgebend ist die Dienstanweisung für die Gemeindeverwaltung Leopoldshöhe über das Verhalten bei der Annahme von Belohnungen und Geschenken (Zuwendungen) vom 25. Januar 2007. Die Betriebsleitung befasst sich zudem laufend mit der Verbesserung des internen Kontrollsystems und hat auch weitere Vorkehrungen zur Korruptionsprävention getroffen. Auf die zwischenzeitlich umgesetzten Empfehlungen der GPA NRW zur Verbesserung der Vorkehrungen zur Korruptionsprävention bei der Gemeinde wird verwiesen.

pdf-Kopie

(d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Geeignete Richtlinien und Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung) liegen vor. Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden. Auf die zwischenzeitlich umgesetzten Empfehlungen der GPA NRW zur Verbesserung der Organisation des Vergabewesens bei der Gemeinde vom 12. Oktober 2012 wird verwiesen.

(e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen ist eingerichtet.

FRAGENKREIS 3:

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

(a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das bestehende Planungswesen entspricht grundsätzlich den Bedürfnissen des KGL, auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie sachliche Zusammenhänge von Projekten. Der Wirtschaftsplan für 2020 ist am 20. Februar 2020, der für 2021 am 25. Februar 2021 festgestellt worden.

(b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planungsabweichungen werden regelmäßig anhand von Soll-Ist-Vergleichen systematisch untersucht.

(c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das bestehende Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen des Betriebes. Die Kostenrechnung wird aus dem Rechnungswesen abgeleitet.

(d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung sind gewährleistet. Die Aufgaben des Finanzmanagements werden von der Betriebsleitung wahrgenommen.

pdf-Kopie

(e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

(f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte und angemessene Vorauszahlungen werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt.

(g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Die Aufgaben des Controllings werden durch die Betriebsleitung wahrgenommen. Dies entspricht den Anforderungen des Betriebes und umfasst alle wesentlichen Unternehmensbereiche.

(h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen keine Beteiligungen; die Steuerung und Überwachung sind daher nicht erforderlich.

FRAGENKREIS 4:

Risikofrüherkennungssystem

(a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Es wurde ein Risikohandbuch entwickelt, welches laufend überprüft wird.

(b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die getroffenen Maßnahmen reichen aus und sind zur Zweckerfüllung geeignet. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

(c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Das Risikohandbuch sowie die Dokumentation der Maßnahmen sind ausreichend.

pdf-Kopie

(d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Es erfolgt eine laufende Überprüfung und Weiterentwicklung des Risikohandbuches.

FRAGENKREIS 5:

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

(a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Für variabel verzinste Darlehen schließt der Betrieb Zinssicherungsgeschäfte (Swapgeschäfte) ab. Diese Swapgeschäfte dienen ausschließlich zur Begrenzung von künftigen Zinsrisiken. Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Swapgeschäfte werden - positiv wie negativ - im Anhang angegeben. Der Einsatz von Finanzinstrumenten gehört zum direkten Aufgabenbereich der Betriebsleitung. Daher erfolgte bisher keine schriftliche Festlegung (Einschränkung) zum Geschäftsumfang von Finanzinstrumenten, insbesondere zu Art und Umfang der Produkte und Instrumente, die eingesetzt werden dürfen, Einschränkung der Vertragspartner und Begrenzung der Höhe von Finanzinstrumenten. Grundsätzlich müssen Grundgeschäft und Zinssicherungsgeschäft eine Bewertungseinheit bilden, offene Posten dürfen nicht entstehen.

(b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Zurzeit werden vier Derivate ausschließlich zur Optimierung von Kreditkonditionen eingesetzt.

pdf-Kopie

(c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Eine laufende Überwachung wird durch die Betriebsleitung selbst sichergestellt.

(d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Derivative Finanzinstrumente werden ausschließlich zur Begrenzung von Zinsrisiken eingesetzt.

(e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Aufgrund der geringen Anzahl wird eine einzelfallbezogene Betrachtung von der Betriebsleitung vorgenommen.

(f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Eine unterjährige Unterrichtung der Betriebsleitung erfolgt im Rahmen der regelmäßigen Abrechnungen der Geschäfte.

FRAGENKREIS 6:

Interne Revision

(a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

(b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

(c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

pdf-Kopie

(d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

(e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

(f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

zu (a) bis (f):

Dieser Fragenkreis trifft auf den Betrieb nicht zu, da keine eigenständige interne Revision eingerichtet ist. Die Aufgaben der internen Revision werden von der Betriebsleitung wahrgenommen.

FRAGENKREIS 7:

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

(a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass bei zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen die Zustimmung des Betriebsausschusses nicht eingeholt wurde.

(b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entsprechende Kredite sind bisher nicht gewährt worden.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle von zustimmungspflichtigen Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind.

pdf-Kopie

(d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und bindenden Beschlüssen des Rates der Gemeinde und dem Betriebsausschuss übereinstimmen.

FRAGENKREIS 8:

Durchführung von Investitionen

(a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen werden vor Realisierung ausreichend geplant und auf Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Finanzierbarkeit sowie auf die damit verbundenen Risiken geprüft.

(b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein angemessenes Urteil über die Preise zu vermitteln.

(c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Planung und Durchführung von Investitionen werden laufend überwacht. Abweichungen werden zeitnah anhand von Soll-Ist-Vergleichen untersucht.

(d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Der Wirtschaftsplan wurde nicht überschritten.

(e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder sonstige vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinie abgeschlossen wurden.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 9:

Vergaberegelungen

(a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Im Rahmen der Prüfung wurden keine Verstöße gegen bestehende Vergaberegelungen festgestellt. Neben den oben genannten Vergaberegelungen sind zusätzlich die Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde in der jeweils aktuell geltenden Fassung zu beachten. Auf die zwischenzeitlich umgesetzten Empfehlungen der GPA NRW zur Verbesserung der Organisation des Vergabewesens bei der Gemeinde vom 12. Oktober 2012 wird verwiesen.

(b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Grundsätzlich werden auch für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote eingeholt. Ausnahmen ergeben sich im Wesentlichen bei kurzfristigen Ersatzbeschaffungen sowie bei Geschäften, bei denen eine Bindung an Qualitätsnormen und an Lieferanten vorliegt.

FRAGENKREIS 10:

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

(a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Der Rat der Gemeinde und der Betriebsausschuss werden regelmäßig über wesentliche Geschäfte und Vorgänge der Einrichtung ausreichend mündlich sowie schriftlich informiert.

(b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichterstattung vermittelt einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebes.

pdf-Kopie

(c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Rat der Gemeinde und der Betriebsausschuss werden regelmäßig über wesentliche Geschäfte und Vorgänge der Einrichtung ausreichend mündlich sowie schriftlich informiert. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen liegen nicht vor.

(d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist kein derartiger Bericht angefordert worden.

(e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Diesbezüglich haben sich im Rahmen der Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben.

(f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine spezielle D&O-Versicherung ist nicht abgeschlossen, da eine dementsprechende Regelung von der Gemeinde mit dem kommunalen Schadensausgleich getroffen worden ist.

(g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Sowohl bei der Betriebsleitung, dem Rat der Gemeinde als auch dem Betriebsausschuss lagen im Wirtschaftsjahr 2020 keine Interessenkonflikte vor.

FRAGENKREIS 11:

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

(a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen liegt nicht vor.

pdf-Kopie

(b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe oder niedrige Bestände haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird.

FRAGENKREIS 12:

Finanzierung

(a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Der Betrieb verfügt über eine bilanzielle Eigenkapitalquote in Höhe von 5,5 % (i.V. 5,4 %). Unter Berücksichtigung der Sonderposten für Zuwendungen beträgt die Eigenkapitalquote rd. 49 % (i.V. rd. 49 %). Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen unter Abschnitt IV.3. dieses Berichtes. Die am Abschlussstichtag bestehenden Investitionsverpflichtungen sollen insbesondere durch Abschreibungen, Zuwendungen und Darlehensneuaufnahmen finanziert werden.

(b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern besteht nicht.

(c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Betrieb hat im Berichtsjahr T€ 229 zweckgebundene Finanzmittel von der öffentlichen Hand zur Durchführung von Investitionen erhalten. Die notwendigen Verwendungsnachweise bzw. Beendigungsnachweise wurden geführt.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 13:

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

(a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die wirtschaftliche Eigenkapitalausstattung unter Berücksichtigung der Sonderposten ist angemessen. Finanzierungsprobleme bestehen zur Zeit nicht.

(b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

FRAGENKREIS 14:

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

(a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Nicht zutreffend.

(b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Zur Bewältigung der Corona-Krise hat der Betrieb T€ 65 vom Kernhaushalt erhalten.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Die Leistungsbeziehungen zwischen der Einrichtung und der Gemeinde wurden zu den vom Gemeinderat festgelegten Konditionen abgewickelt. Dadurch ist die Einrichtung als Verlustbetrieb ausgerichtet worden.

(d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht zutreffend.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 15:

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

(a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Die Gemeinde Leopoldshöhe zahlt keine kostendeckende Miete, so dass der Betrieb regelmäßig Verluste erleidet. Auf den abschließenden Vermerk der GPA NRW zum Jahresabschluss 2019 vom 25. Oktober 2021 wird verwiesen.

(b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Identifizierung und Beseitigung von Unwirtschaftlichkeiten stehen unverändert im Focus der Betriebsleitung.

FRAGENKREIS 16:

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

(a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Vgl. Fragenkreise 14 (b) und 15 (a).

(b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Vgl. Fragenkreis 15 (b).

pdf-Kopie

DokID: 899786 8T7Z200

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: DR. ROEHRICHT - DR. SCHILLEN GmbH | 4313651 | AV00014321

pdf-Kopie

DokID: 899786 8T7Z200

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: DR. ROEHRICHT - DR. SCHILLEN GmbH | 4313651 | AV00014321

pdf-Kopie



Wirtschaftsplan

des

Wasserwerkes Leopoldshöhe

für das Wirtschaftsjahr

2022

WWL Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Einleitung und allgemeine Festsetzungen

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, den Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Entwurf ist von der Betriebsleitung aufgestellt und am **16.12.2021** im Rat eingebracht worden. Nach Beratungen im Betriebsausschuss Eigenbetriebe am **18.01/29.03.2022** stellt der Rat den Entwurf des Wirtschaftsplanes unter Berücksichtigung der vorgelegten und beschlossenen Änderungen fest.

Aufgrund des § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der aktuell geltenden Fassung in Verbindung mit der Betriebssatzung hat der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe mit Beschluss vom **31.03.2022** den Wirtschaftsplan festgestellt.

Der Wirtschaftsplan enthält die zur Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich erzielbaren Erträge und entsprechenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Sie sind in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie im Vermögensplan festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **377.000 Euro** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0 Euro** festgesetzt. Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Wirtschaftsplanes können mit Genehmigung der Betriebsleitung (in der Regel durch die kaufmännische Betriebsleitung) auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Der im Wirtschaftsplan enthaltene Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **300.000 Euro** festgesetzt.

Rechtsform

- Eigenbetrieb der Gemeinde Leopoldshöhe (organisatorisch und wirtschaftlich verselbständigt, rechtlich unselbständig)
- Gründung: 01.01.1971 (Ratsbeschluss vom 26.01.1971)
- Betriebssatzung: In der jeweils aktuellen Fassung (siehe Ortsrecht)
- Betriebszweck: Versorgung mit Wasser sowie die Veranlagung zu den Schmutzwassergebühren
- Stammkapital: 1,05 Mio. €
- Betriebsleitung: Dirk Puchert-Blöbaum (technisch) und Karin Glöckner (kaufmännisch)
- Betriebsausschuss Eigenbetriebe: Siehe Ratsinformationsdienst
- Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

Wichtige Grundlagen, Verträge und Vereinbarungen

- Wasserversorgungssatzung und Beitrags- und Gebührensatzung (siehe Ortsrecht)
- Wasserrecht vom 23.10.2003 (bis 31.10.2033), 950.000 cbm
- Stromlieferungsvertrag für Sondervertrags- und Tarifabnahmestellen mit einer Laufzeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2017 mit Verlängerung um 1 Jahr, wenn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten vor Vertragsende gekündigt wird
- Wasserlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH, Laufzeit bis 31.12.2027, mit Verlängerung um jeweils ein Jahr, wenn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr gekündigt wird
- Konzessionsvertrag Wasser mit der Gemeinde Leopoldshöhe über das Wegenutzungsrecht an den öffentlichen Verkehrswegen und Verkehrsflächen zur Wasserversorgung im Gemeindegebiet ab 01.01.2010

Betriebliche Anlagen und Daten

Trinkwassergewinnungsanlagen (Brunnen, Pumpen)	4
Hochbehälter mit cbm	1.500
Hochbehälter mit cbm	250
Versorgte Einwohner/innen (ca.)	17.200
Rohrnetz (km)	133
Hausanschlüsse	4.656
Fahrzeuge: 3 PKW und 4 Anhänger	7

Aktuelle Gebührensätze:

Wasserpreis:	1,45 €/cbm zzgl. 7% Ust.
Wasserentnahmeentgelt:	0,05 €/cbm zzgl. 7% Ust.
Zählergrundgebühr QN-4:	3,07 € zzgl. 7% Ust.
Zählergrundgebühr QN-10:	6,14 € zzgl. 7% Ust.
Zählergrundgebühr QN-16:	12,27 € zzgl. 7% Ust.
Zählergrundgebühr QN-25:	38,35 € zzgl. 7% Ust.
Zählergrundgebühr QN-63:	61,36 € zzgl. 7% Ust.
Zählergrundgebühr QN-100:	76,69 € zzgl. 7% Ust.

(Alle Beträge wie im Vorjahr)

Steuerliche Verhältnisse

Das Wasserwerk Leopoldshöhe ist als Betrieb gewerblicher Art unbeschränkt körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Da die Gemeinde Leopoldshöhe im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art als umsatzsteuerlicher Unternehmer gilt, unterliegen die Umsätze des Wasserwerkes Leopoldshöhe der Umsatzsteuer. Bei den im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wasserversorgung getätigten Umsätzen kommt der ermäßigte Steuersatz von 7 % zur Anwendung.

Organisatorischer Aufbau

Das Wasserwerk ist in fünf „Sparten“ aufgeteilt. Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sowie Investitionen werden diesen Sparten zugeordnet.

Wassergewinnung (WG-1): Dieser Sparte sind u. a. die Brunnen, Pumpanlagen oder auch der Wasserbezug von Dritten zugeordnet.

Wasserspeicherung (WS-2): Das geförderte bzw. bezogene Wasser wird in Hochbehältern gespeichert. Von dort aus erfolgen die Wasserbehandlung sowie die Einspeisung in das Leitungsnetz.

Die Behandlung, mittels UV-Anlage, findet in der Schieberkammer vor den beiden Hochbehältern statt.

Wasserverteilung (WV-3): Die Wasserverteilung erfolgt über das Leitungsnetz. In dieser Sparte werden Unterhaltung, Bewirtschaftung, Sanierung oder Erweiterung dargestellt, einschließlich der Hausanschlussleitungen und Wasserzähler.

Photovoltaikanlage (PV-7): Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage werden hier abgebildet.

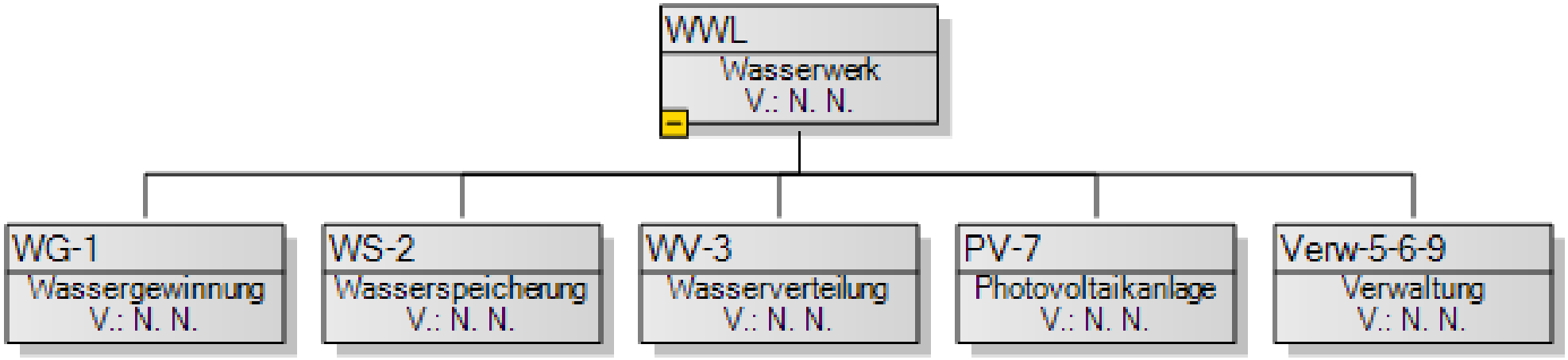
Verwaltung (Verw-5-6-9): Die Sachverhalte der Verwaltung einschließlich aller nicht anderen Sparten zuzuordnenden Vorgänge werden hier zentral abgewickelt.

Inhaltsverzeichnis

WWL Wasserwerk 1
2022-WWL- Wirtschaftsplan-Deckplatt 1
2022-WWL-Vorbericht 2
2022-WWL-Hierarchien-Kostenstellen 5
2022-WWL-Struktur 6
Gesamtplan a) Gewinn- und Verlustrechnung 7
Gesamtplan b) Vermögensplan 10
Investitionsprogramm und mittelfristige Planung 11
2022-WWL-Cashflow- 14
Maßnahmenblatt 15
Übersicht über die VE-Fälligkeiten 1 30
2022-WWL-Stellenplan-Deckblatt 31
2022-WWL-Stellenplan -Übersicht Teil A und Teil B 32
2022-WW-Darstellung der Finanzströme zwischen Verwaltung und Betrieben 33
2022-WW-Bilanz-2020 35
2022-WW-GuV-2020 36

Wasserwerk-Kostenstellen

	Langbezeichnung	Kostenstelle/-träger	Investiv-Kto.
WG-1	**WASSERGEWINNUNG**	**10000**	0212
	Brunnen 1	10100	
	Brunnen 2	10200	
	Brunnen 3	10300	
	Brunnen 4	10400	
	Fremdbezug Wasser	10500	
	Fremdbezug Strom	10600	
	Pumpe (Brunnen1)	10710	
	Pumpe (Brunnen2)	10720	
	Pumpe (Brunnen3)	10730	
	Pumpe (Brunnen4)	10740	
WS-2	**WASSERSPEICHERUNG**	**20000**	0213
	Hochbehälter 1	20100	
	Hochbehälter 2	20200	
	WASSERBEHANDLUNG	20300	
	Schieberkammer UV-Anlage	20400	
WV-3	**WASSERVERTEILUNG**	**30000**	0214
	Hauptrohrnetz-Leitung	30500	0214
	Hausanschluss-Leitung	30600	0215
	Wasserzähler	30700	0216
PV-7	**PHOTOVOLTAIK-ANLAGE**	**70000**	0211
VW-5-6-8-9	**Verwaltung (allgemein)**	**97000**	
	BETRIEBSGEBÄUDE	**50000**	0082
	Grund und Boden (Betriebsgebäude)	50010	0062
	Wege-, Wasserrechte, EDV, Bauzuschüsse	50020	0025-0029
	Bestandspläne	50030	0410
	Geräte und Werkzeuge	50040	0440
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	50050	0451
	GWG	50060	0480
	Wasserwerkstatt Schuckenteichweg	50100	
	DARLEHEN	**60000**	690
	Darlehen 191971122 Commerzbank	65000	
	Darlehen 4201870872 NRW. Bank	65100	
	Darlehen 514670326 Volksbank Bad Salzuflen	65200	
	Darlehen 3324650500 DZ HYP	65300	
	Darlehen 50036100 DZ HYP (vor.WLBank)	69000	
	Darlehen 514670325 Volksbank Bad Salzuflen	69100	
	Darlehen 68704691 Sparkasse Lemgo	69400	
	Darlehen 191971120 Commerzbank	69500	
	Darlehen 191971121 Commerzbank	69600	
	Darlehen 69375616 Sparkasse Lemgo	69700	
	Darlehen 50036101 DZ HYP (vor.WLBank)	69800	
	FUHRPARK	**80000**	0310
	KfZ LIP-2290	80100	
	KfZ LIP-2492	80200	
	KfZ LIP-WW224	80300	
	KfZ LIP-WW228	80400	
	KfZ LIP-2056	80500	
	KFZ LIP-GL987	80600	
	Personalkosten	**99000**	4100
	CORONA	99710	
	Sammelkostenstelle/-träger	9999	


WWL
Wasserwerk
V.: N. N.
WG-1
Wassergewinnung
V.: N. N.
WS-2
Wasserspeicherung
V.: N. N.
WV-3
Wasserverteilung
V.: N. N.
PV-7
Photovoltaikanlage
V.: N. N.
Verw-5-6-9
Verwaltung
V.: N. N.

Gesamtplan

A) Gewinn- und Verlustrechnung sowie Finanzplanung

SKR03	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
1. Umsatzerlöse	154.872,17	1.421.769	1.457.550	1.457.550	1.457.550	1.457.550
80 03 Erlöse aus Photovoltaikanlage	1.481,18	17.900	18.000	18.000	18.000	18.000
80 05 Mahn-u. Vollstreckungsgebühren	-65,93	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
80 06 Reparaturkostenersatz	0,00	5.400	6.500	6.500	6.500	6.500
80 07 Wassergeld aus Standrohrvermittlung	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
80 09 Zählerablesungen	6.896,56	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
80 10 Leihgebühr für Standrohre	0,00	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
80 14 Wassergeld aus Standrohrverm. (5 %Ust)	183,83	0	0	0	0	0
80 15 Reparaturkostenersatz 5 % USt	1.571,37	0	0	0	0	0
80 16 Tagesmiete für Standrohre 5 %	622,92	0	0	0	0	0
80 22 Auflösung Investitionszuschüsse-SoPo	31.894,32	47.619	54.000	54.000	54.000	54.000
81 00 Auflösung Bauzuschüsse-SoPo	55.510,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
83 03 Verbrauchsgebühr Wasser lfd. Abr.(7%Ust)	-970.717,62	998.000	1.039.000	1.039.000	1.039.000	1.039.000
83 04 Erlöse-Wasserabgabe-Vorjahr	-461,10	0	500	500	500	500
83 05 Zählergrundgebühr-lfd. Abrechnung	-180.226,22	200.000	185.000	185.000	185.000	185.000
83 06 Zählergrundgebühr-Vorjahr	0,00	0	100	100	100	100
83 07 Wasserentnahmeentgelt-lfd.Abrech.(3103)	-35.897,25	33.250	34.650	34.650	34.650	34.650
83 08 Wasserentnahmeentgelt-Vorjahr(3103)	-15,90	0	100	100	100	100
83 50 Zählergrundgebühr lfd. Abrechnung 5 % US	180.326,96	0	0	0	0	0
83 52 Verbrauchsgebühr Wasser lfd.Abr(5 %USt)	1.028.299,79	0	0	0	0	0
83 54 Wasserentnahmeentgelt lfd. Abr. 5 %	35.469,26	0	0	0	0	0
3. aktivierte Eigenleistungen	29.061,70	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
89 90 Andere aktivierte Eigenleistun	29.061,70	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4. sonstige betriebliche Erträge	27.226,65	26.000	100	100	100	100
27 09 Sonstige Erträge	63,82	26.000	100	100	100	100
27 30 Erträge aus Herabsetzung EWB u.PWB	27.162,83	0	0	0	0	0
5. Materialaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-40.697,93	79.800	53.500	53.500	53.500	29.200
30 01 Material Hauptrohrleitung	-2.534,84	25.800	27.500	27.500	27.500	3.200
30 02 Material Hausanschlusskosten	-18.561,42	25.000	26.500	26.500	26.500	26.500
30 03 Material Wassermesser	0,00	27.500	1.000	1.000	1.000	1.000
37 30 Skontaufwendungen 15 %	17,59	0	0	0	0	0
37 36 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	-9,54	1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
37 37 Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer	-163,06	0	0	0	0	0
39 60 Bestandsveränderung Vorräte	-19.446,66	0	0	0	0	0
b) Aufwand für bezogene Leistungen	185.054,75	370.500	371.200	347.200	347.200	347.200
31 00 Heizung, Gas, Öl	-210,15	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200
31 01 Wasserbezug Bielefeld	7.661,27	50.000	48.000	24.000	24.000	24.000
31 02 Strom	9.445,10	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
31 03 Wasserentnahmegebühr	0,00	35.000	33.000	33.000	33.000	33.000
31 04 Unterhaltung Rohrnetz	7.923,99	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
31 05 kleinere Reparaturen	25.358,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31 06 Unterhaltung Hausanschlüsse	9.521,97	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
31 07 Unterhaltung Hochbehälter	1.325,00	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31 08 Unterhaltung Brunnen 1 - 4	1.178,65	17.000	36.000	36.000	36.000	36.000
31 09 Grundbesitzabgaben	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 11 Konzessionsabgabe	122.850,02	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

Gesamtplan

A) Gewinn- und Verlustrechnung sowie Finanzplanung

SKR03	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
31 60 Unterhaltung Steueranlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. Personalaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) Löhne und Gehälter	-172.487,71	393.000	341.609	332.518	328.588	333.497
41 00 Vergütung	-172.487,71	393.000	341.609	332.518	328.588	333.497
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	81.605,33	0	93.926	95.275	96.644	98.034
41 30 Gesetzliche Sozialaufwendungen	57.492,55	0	65.339	66.320	67.314	68.324
41 38 Beiträge Berufsgenossenschaft	0,95	0	4.000	4.000	4.000	4.000
41 60 Versorgungskassen	24.111,83	0	24.587	24.955	25.330	25.710
davon für Altersversorgung	24.111,83	0	24.587	24.955	25.330	25.710
41 60 Versorgungskassen	24.111,83	0	24.587	24.955	25.330	25.710
7. Abschreibungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	145.229,89	210.000	226.000	225.000	224.000	224.000
48 30 Abschreibung Sachanlagen	145.229,89	210.000	226.000	225.000	224.000	224.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	174.260,11	340.600	332.691	333.773	330.480	332.110
23 09 Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	2,70	0	0	0	0	0
24 10 Aufwand aus Herabsetzung EWB und PWB	28.480,81	0	0	0	0	0
42 41 Kosten für Wasseruntersuchnung	358,50	15.000	10.000	10.000	5.100	5.100
43 60 Versicherungen (ohne KFZ)	404,84	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
43 80 Gebühr/Beiträge/Mitgliedsbeiträge	1.162,84	2.500	6.500	6.500	6.500	6.500
43 81 Miete / Pacht	0,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
43 83 Sicherheitstechn.Dienst	0,00	700	0	0	0	0
43 90 Wasserkooperation / Entschädigungen	1.983,83	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
44 89 Versicherung, Netzwerk, Verwaltungsp.-KH	4.235,82	52.500	63.300	62.800	62.800	62.800
45 30 Laufende Kfz.-Kosten	1.262,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
45 31 Leasingkosten	0,00	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
46 56 Besoldung Entgelte anteilig Beschäftigte	108.932,04	107.500	105.491	107.073	108.680	110.310
46 60 Reisekosten Arbeitnehmer	3.061,01	1.000	500	500	500	500
47 05 Allgemeine Betriebskosten	961,88	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
47 65 Unterh. Gebäude u. Lagerhallen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
47 70 Unterh. Werkzeuge / Geräte	1.629,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
48 01 Wassergeld Endabnehmer Lage	74,84	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
48 02 Wassergeld Endabnehmer Oerling	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
48 04 Wassergeld Endabnehmer Oerling	688,02	0	0	0	0	0
48 06 Wartungskosten für Hard- und Software	0,00	1.500	0	0	0	0
48 07 Wassergeld Endabnehmer Lage 5 %	101,36	0	0	0	0	0
49 00 Sonstige Aufwendungen (betrieblich)	0,01	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
49 09 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	-4.499,10	41.000	25.000	25.000	25.000	25.000
49 20 Bürobedarf, Tel-Fax-,Porto, Fachliterat.	3.438,93	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
49 45 Fortbildungskosten	2.112,00	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500
49 50 Rechts- u. Beratungskosten	0,00	600	600	600	600	600
49 54 Kostenverbrauchsabrechnung	10.690,89	13.000	18.000	18.000	18.000	18.000
49 57 Abschluss- u. Prüfungskosten	8.280,00	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
49 70 Kosten des Geldverkehrs	294,34	2.500	4.500	4.500	4.500	4.500
49 85 Werkzeuge und Kleingeräte	603,00	500	500	500	500	500
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84,00	200	200	200	200	200
26 50 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
26 80 Stundungszinsen	84,00	0	0	0	0	0
86 89 Zinserträge von Gemeinde	0,00	100	100	100	100	100
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	479,23	40.000	28.400	27.350	26.350	26.350

Gesamtplan

A) Gewinn- und Verlustrechnung sowie Finanzplanung

SKR03	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
21 01 Zinsen gegenüber Kreditinstituten	479,23	40.000	28.400	27.350	26.350	26.350
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	26.656,14	34.500	39.500	39.500	39.500	39.500
22 00 Körperschaftsst.	7.748,00	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
22 03 KöSteuer Vorjahre	-1,00	0	0	0	0	0
22 08 Solidaritätszuschlag	424,47	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22 09 Solidaritätszuschlag für Vorjahre	-0,08	0	0	0	0	0
43 20 Gewerbesteuer	18.484,75	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
15. Ergebnis nach Steuern	**-188.855,29**	**-431**	**1.024**	**33.734**	**41.588**	**57.959**
16. Sonstige Steuern	124,00	1.200	850	850	850	850
45 10 Kfz- Steuer	124,00	1.200	850	850	850	850
17. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	**-188.979,29**	**-1.631**	**174**	**32.884**	**40.738**	**57.109**

B) Vermögensplan und Investitionsprogramm			
SKR03	**Ergebnis 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**
Investitionen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.350,00	3.000	3.000
27 Wegerechte	1.350,00	1.500	1.500
28 Wasserrechte	0,00	1.000	1.000
29 EDV-Software	0,00	500	500
Summe Immaterielle Vermögengsgegenstände	**1.350,00**	**3.000**	**3.000**
Sachanlagen			
Summe Sachanlagen	**0,00**	**0**	**0**
Technische Anlagen, Transportmittel, Betriebs-/Geschäftsausstattung			
- Technische Anlagen und Maschinen	139.274,45	787.500	401.500
2 11 Außenanlagen u. Photovoltaikanlage	2.786,80	5.000	5.000
2 13 Speicheranlagen	0,00	500.000	150.000
2 14 Leitungsnetz/Anschlussleitungen	68.557,40	220.000	200.000
2 15 Hausanschlüsse ab 2003	67.590,25	36.500	36.500
2 16 Wassermesser	0,00	26.000	10.000
2 90 Technische Anlagen und Maschinen im Bau	340,00	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.980,00	16.000	22.500
4 10 Bestandspläne	0,00	9.000	9.000
4 40 Geräte und Werkzeuge	4.540,96	4.000	4.000
4 51 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.000	8.500
4 80 Geringwertige Wirtschaftsgüter	439,04	1.000	1.000
Summe Technische Anlagen, Transportmittel, Betriebs-/Geschäftsausstattung	**144.254,45**	**803.500**	**424.000**
Finanzanlagen			
Summe Finanzanlagen	**0,00**	**0**	**0**
Summe Investitionen	**145.604,45**	**806.500**	**427.000**

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	VE aus 2022 EUR	Kassenwirksam In 2023 EUR	Kassenwirksam In 2024 EUR	Kassenwirksam In 2025 EUR
	***Kto.0214-Maß-2020-002-LN-Arbeiten im Vorfeld B 66**												
1.	+ Investition - Auszahlung	400.000	100.000	100.000	100.000	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**400.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	***Kto.0214-Maß-2020-003-LN-Brunsheide**												
1.	+ Investition - Auszahlung	455.000	5.000	0	0	0	450.000	0	5.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**455.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**450.000**	**0**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0027-Wegerechte												
1.	+ Investition - Auszahlung	7.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	1.500	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**7.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**0**	**1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0028-Wasserrecht												
1.	+ Investition - Auszahlung	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	1.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**5.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0029-Software												
1.	+ Investition - Auszahlung	2.500	500	500	500	500	500	0	500	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**2.500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**0**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0211-Außenanlagen und Photovoltaikanlage												
1.	+ Investition - Auszahlung	21.000	5.000	5.000	1.000	1.000	1.000	3.000	10.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**21.000**	**5.000**	**5.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0213-Speicheranlagen (Hochbehälter)												
1.	+ Investition - Auszahlung	650.000	500.000	150.000	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	VE aus 2022 EUR	Kassen-wirksam In 2023 EUR	Kassen-wirksam In 2024 EUR	Kassen-wirksam In 2025 EUR
3.	**Investition Saldo**	**650.000**	**500.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0214-Leitungsnetz												
1.	+ Investition - Auszahlung	1.428.000	115.000	100.000	100.000	100.000	735.000	0	393.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**1.428.000**	**115.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**735.000**	**0**	**393.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0215-Hausanschluss Neuerstellung												
1.	+ Investition - Auszahlung	182.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500	0	36.500	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**182.500**	**36.500**	**36.500**	**36.500**	**36.500**	**36.500**	**0**	**36.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0216-Wassermesser / Vorrichtung												
1.	+ Investition - Auszahlung	66.000	26.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	26.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**66.000**	**26.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**0**	**26.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0410-Bestandspläne												
1.	+ Investition - Auszahlung	45.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	0	9.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**45.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**0**	**9.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0440-Geräte und Werkzeuge												
1.	+ Investition - Auszahlung	20.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	4.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**20.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0451-Betriebs- u.Geschäftsaustattung über 800 €												
1.	+ Investition - Auszahlung	16.500	2.000	8.500	2.000	2.000	2.000	0	2.000	0	0	0	0
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**16.500**	**2.000**	**8.500**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Sammel-Kto.0480-GWG 250 bis 800 Euro												
1.	+ Investition - Auszahlung	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	1.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	VE aus 2022 EUR	Kassen-wirksam In 2023 EUR	Kassen-wirksam In 2024 EUR	Kassen-wirksam In 2025 EUR
2.	- Investition - Einzahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**Investition Saldo**	**5.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Wasserwerk-Cash Flow 2022

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Cash Flow auf Basis v. Jahresergebnis		2020	2021	**2022**	2023	2024	2025
Jahresergebnis lt. GuV	GuV	- 46.789 €	- 1.631 €	174 €	32.884 €	40.738 €	57.109 €
plus Abschreibungen	GuV	145.230 €	210.000 €	226.000 €	225.000 €	224.000 €	224.000 €
plus Bestandsveränderungen/Rückstellungszuführung	GuV	- €	- €	- €	- €	- €	- €
minus Sonderpostenauflösung (Kto.8100)	GuV	87.404 €	147.619 €	154.000 €	154.000 €	154.000 €	154.000 €
gleich Cash Flow I aus laufender Geschäftstätigkeit		**11.036 €**	**60.750 €**	**72.174 €**	**103.884 €**	**110.738 €**	**127.109 €**
minus Tilgung (lt.Tilgungsplan)	VP	- 66.706 €	170.000 €	144.733 €	129.940 €	116.666 €	110.175 €
gleich Cash Flow II aus lfd. Geschäftstätigkeit u. Tilgung/Rückstellungsausz.		**77.742 €**	**- 109.250 €**	**- 72.559 €**	**- 26.056 €**	**- 5.928 €**	**16.934 €**
plus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit-Verkauf und Sopo-0930)	GUV/VP	216.763 €	255.000 €	50.000 €	70.000 €	50.000 €	50.000 €
minus Auszahlungen für Investitionstätigkeit (lt.Vermögensplan)	VP	482.728 €	806.500 €	427.000 €	266.500 €	166.500 €	1.351.500 €
gleich Cash Flow III aus Investitionstätigkeit		**- 265.965 €**	**- 551.500 €**	**- 377.000 €**	**- 196.500 €**	**- 116.500 €**	**- 1.301.500 €**
gleich Cash Flow IV		**- 188.223 €**	**- 660.750 €**	**- 449.559 €**	**- 222.556 €**	**- 122.428 €**	**- 1.284.566 €**
negativer CF II wird gedeckt durch Liquiditätskredite		**- €**	109.250 €	72.559 €	26.056 €	5.928 €	**- €**
negativer CF III wird gedeckt durch langfr. Darlehen		265.965 €	551.500 €	377.000 €	196.500 €	116.500 €	1.301.500 €
Cash Flow V ist die verbleibende Deckungslücke liquider Mittel		**77.742 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**16.934 €**

Projekt: Sammel-Kto.2019- für alls Investitionen und Maßnahmen

Sammel-Kto.2019- für alls Investitionen und Maßnahmen

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	31.12.2020

Maßnahme

		Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+	Investitionstätigkeit	32.334,08	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	-	Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**=**	**Gesamtkosten**	**32.334,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Projekt: *Kto.0214-Maß-2020-002-LN-Arbeiten im Vorfeld B 66

*Kto.0214-Maß-2020-002-LN-Arbeiten im Vorfeld B 66

Neubauder B66 mit anstehenden Straßen- und Kanalbaumaßnahmen.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Investition

Projektbeginn
01.01.2021

Projektende

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	100.000	100.000	400.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**100.000**	**100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**400.000**

Projekt: *Kto.0214-Maß-2020-003-LN-Brunsheide

*Kto.0214-Maß-2020-003-LN-Brunsheide

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme

		Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+	Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0	450.000	5.000	455.000
2.	-	Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**=**	**Gesamtkosten**	**0,00**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000**	**5.000**	**455.000**

Projekt: Sammel-Kto.0027-Wegerechte

Sammel-Kto.0027-Wegerechte

Für Wege-, Wasser- und sonstige Rechte fallen Kosten an (z. B. Notars- und Gerichtsgebühren).

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500
2. - Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. = Gesamtkosten	**0,00**	**1.500**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**7.500**

Projekt: Sammel-Kto.0028-Wasserrecht

Sammel-Kto.0028-Wasserrecht

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**1.000**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.000**

Projekt: Sammel-Kto.0029-Software

Sammel-Kto.0029-Software

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500	500	2.500
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**500**	**500**	**0**	**500**	**500**	**500**	**500**	**2.500**

Projekt: Sammel-Kto.0211-Außenanlagen und Photovoltaikanlage

Sammel-Kto.0211-Außenanlagen und Photovoltaikanlage

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2019		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	2.786,80	5.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000	10.000	21.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**2.786,80**	**5.000**	**5.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**10.000**	**21.000**

Projekt: Sammel-Kto.0213-Speicheranlagen (Hochbehälter)

Sammel-Kto.0213-Speicheranlagen (Hochbehälter)

Erneuerung der Innenbeschichtung des kleinen Hochbehälters in 2019 und Restbeträge in 2020 sowie des großen Hochbehälters in 2021 (kann sich ggf. wegen der Baumaßnahme B 66 um ein Jahr verschieben).

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	500.000	150.000	0	0	0	0	500.000	650.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**500.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**650.000**

Projekt: Sammel-Kto.0214-Leitungsnetz

Sammel-Kto.0214-Leitungsnetz

Ansatz für Wasserversorgungsleitungen in Abstimmung mit anstehenden Straßen- und Kanalbaumaßnahmen sowie Umsetzung des Sanierungskonzeptes, welches zum Teil auch den Erfolgsplan betrifft. Die Ansatzsteigerungen in den Jahren 2017/2018/2019 resultieren aus dem neu zu konzeptionierenden Förder- und Verteilernetz infolge des Neubaues der B66 und bildeten die Kostenschätzung ab; diese Maßnahme hat sich zeitlich verschoben und wird in 2021 größtenteils fertiggestellt werden. Zu dieser Maßnahme gehöhren begleitende Untersuchungen, deren Kosten erstattet werden.

Soweit es sich bei einzelnen Maßnahmen herausstellt, dass es sich nicht um Investitionen, sondern um Unterhaltung handelt, werden diese punktuellen Maßnahmen im Erfolgsplan abgewickelt.

Es wird davon ausgegangen, dass in den Folgejahren der "normale" Sanierungsansatz anfallen wird.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2019		

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	68.557,40	115.000	100.000	0	100.000	100.000	735.000	393.000	1.428.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**68.557,40**	**115.000**	**100.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**735.000**	**393.000**	**1.428.000**

Projekt: Sammel-Kto.0215-Hausanschluss Neuerstellung

Sammel-Kto.0215-Hausanschluss Neuerstellung

Fremdkosten für Hausanschlüsse. Die bei den Einnahmen veranschlagten Erstattungen umfassen zusätzlich noch die Personal- und Materialkosten.

Zum Ersatz der Hausanschlusskosten wird eine Pauschale erhoben. Diese setzt sich aus einem Grundbetrag in Höhe von 818,07 € sowie 61,36 €/lfdm Leitungslänge (jeweils zzgl. USt) zusammen.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart

Investition

Projektbeginn

01.01.2019

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit	36.946,17	36.500	36.500	0	36.500	36.500	36.500	36.500	182.500
2. - Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3. = Gesamtkosten	**36.946,17**	**36.500**	**36.500**	**0**	**36.500**	**36.500**	**36.500**	**36.500**	**182.500**

Projekt: Sammel-Kto.0216-Wassermesser / Vorrichtung

Sammel-Kto.0216-Wassermesser / Vorrichtung

Wassermesser/-vorrichtungen bei Neuanschlüssen u. ä. Sachverhalten.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	26.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	26.000	66.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**26.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**26.000**	**66.000**

Projekt: Sammel-Kto.0410-Bestandspläne

Sammel-Kto.0410-Bestandspläne

Grundlegende Bestandspläne des Wassernetzes und Fortführung.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart

Investition

Projektbeginn

01.01.2019

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	9.000	45.000
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**9.000**	**9.000**	**0**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**45.000**

Projekt: Sammel-Kto.0440-Geräte und Werkzeuge

Sammel-Kto.0440-Geräte und Werkzeuge

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

		Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+	Investitionstätigkeit	4.540,96	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	20.000
2.	-	Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**=**	**Gesamtkosten**	**4.540,96**	**4.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**20.000**

Projekt: Sammel-Kto.0451-Betriebs- u.Geschäftsaustattung über 800 €

Sammel-Kto.0451-Betriebs- u.Geschäftsaustattung über 800 €

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	2.000	8.500	0	2.000	2.000	2.000	2.000	16.500
2.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**2.000**	**8.500**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**16.500**

Projekt: Sammel-Kto.0480-GWG 250 bis 800 Euro

Sammel-Kto.0480-GWG 250 bis 800 Euro

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Investition

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

		Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+	Investitionstätigkeit	439,04	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000
2.	-	Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**=**	**Gesamtkosten**	**439,04**	**1.000**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.000**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR
	2023	2024	2025
1	2	3	4
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme			

Stellenplan/Stellenübersicht

Wasserwerk Leopoldshöhe

Wirtschaftsjahr 2022

Teil A: Beamte
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Anmerkung: Die Aufstellung erfolgt entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Muster zu § 8 Abs. 1 und 2 KomHVO

Stellenplan / Stellenübersicht Wasserwerk 2022/2023

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Vermerke, Erläuterungen
Laufbahngruppe 2						
Zweites Einstiegsamt						
Gemeindeoberverwaltungsrätin	A14	0,05	0,05	0,00	0,00	
Erstes Einstiegsamt						
Gemeindeverwaltungsrat	A13	0,00	0,00	0,05	0,05	
Insgesamt:		**0,05**	**0,05**	**0,05**	**0,05**	

Stellenplan / Stellenübersicht Wasserwerk 2022/2023

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2020/2021	hl der tatsächlich esetzten Stelle am 30.06.2021	Erläuterungen
14	0,05	0,05	0,05	0,05	
11	0,35	0,35	0,25	0,25	+ 0,10 St. Teaml. Betriebe
10	0,45	0,45	0,45	0,45	
9b	2,00	2,00	2,00	2,00	
8	0,20	0,20	0,20	0,00	
7	3,00	3,00	3,00	2,00	
6	1,35	1,35	1,35	2,55	
2	0,13	0,13	0,13	0,13	
Insgesamt:	**7,53**	**7,53**	**7,43**	**7,43**	

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2022

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.100.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.100.000**	
	VBK Allg.				0111107 / 44858802	4589	40.600	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.000	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.600**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	29.100	0111113 / 44858702	4489	19.500	0111113 / 44858502	4489	44.000	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.400**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	7.900	0111114/ 44858602	4589	500	**16.500**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	103.408	1153301/ 44858703	4656	105.491	0111118/ 44858503	4689	110.213	0111117/ 44858603	4656	67.095	**386.207**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	11.245	1153301/ 44858704		23.920	-	-	0	0111117/ 44858604	4656	28.750	**63.915**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer						0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe						0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung						0			0	1661201/ 46158502	2130	245.250			0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	63.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**66.500**	
	Regenwasserkanal						0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30316001	1716	45.000	**45.000**	**2.305.270**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.530.000	-		0	-		0	**2.530.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.970.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coroanaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.281.540	-		0	-		0				-		0	**1.281.540**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.460.000	-		0	-		0				-		0	**1.460.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**3.919.540**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.307.840			**1.348.051**			**2.825.711**			**609.363**			**248.145**	**9.339.110**	**9.339.110**

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2023

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.300.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.300.000**	
	VBK Allg./Vers.				0111107 / 44858802	4589	40.300	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.600	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.900**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	28.800	0111113 / 44858702	4489	19.000	0111113 / 44858502	4489	45.100	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.700**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	8.000	0111114/ 44858602	4589	500	**16.600**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	104.960	1153301/ 44858703	4656	107.073	0111118/ 44858503	4689	111.865	0111117/ 44858603	4656	68.101	**391.999**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	5.141	1153301/ 44858704		10.070	-		0	0111117/ 44858604	4656	26.550	**41.761**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer				-		0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe				-		0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung				-		0	-		0	1661201/ 46158502	2130	245.250	-		0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	64.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**67.500**	
	Regenwasserkanal				-		0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30317001	1716	50.000	**50.000**	**2.495.608**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.535.000	-		0	-		0	**2.535.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.975.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coronaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.341.860	-		0	-		0				-		0	**1.341.860**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.510.000	-		0	-		0				-		0	**1.510.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**4.029.860**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.418.160			**1.542.899**			**2.817.943**			**613.815**			**251.951**	**9.644.768**	**9.644.768**

Bilanz
zum 31. Dezember 2020
des
Wasserwerkes der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

Aktivseite

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werter		31.490,00	32
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauter einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücker	341.408,39		350
2. technische Anlagen	75.317,00		80
3. Gewinnungsanlagen	18.760,88		22
4. Verteilungsanlagen	7.168.488,70		6.868
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.759,50		47
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	340,00	7.648.074,47	25
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		101.075,85	82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistunger	438.024,31		30
2. Forderungen gegen die Gemeinde Leopoldshöhe und anderen Eigenbetrieben	175.599,42		281
3. sonstige Vermögensgegenstände	94.786,12	708.409,85	47
III. Guthaben bei Kreditinstituten		380.967,26	438
		8.870.017,43	8.302

Passivseite

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.050.000,00	1.050
II. Rücklage			
allgemeine Rücklagen		246.799,53	247
III. Gewinnvortrag		575.301,16	399
IV. Jahresüberschuss		136.924,67	176
B. Sonderposten			
1. Empfangene Ertragszuschüsse	1.423.491,00		1.521
2. Empfangene Investitionszuschüsse	1.871.692,00	3.295.183,00	1.765
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	18.614,19		65
2. sonstige Rückstellungen	50.281,84	68.896,03	50
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.873.613,99		1.816
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistunger	147.213,87		74
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe und anderen Eigenbetrieber	1.169.007,12		864
4. sonstige Verbindlichkeiten	307.078,06	3.496.913,04	275
		8.870.017,43	8.302

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020
des
Wasserwerkes der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

	2020		2019
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		1.471.430,11	1.422
2. andere aktivierte Eigenleistungen		29.061,70	88
3. sonstige betriebliche Erträge		27.236,64	50
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.144,98		-10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-376.056,75	-403.201,73	-359
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-278.712,29		-293
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 24.111,83	-84.696,98	-363.409,27	-83
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-227.793,89	-221
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-304.066,47	-294
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		742,00	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-29.898,49	-37
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-62.469,28	-86
11. Ergebnis nach Steuern		137.631,32	177
12. sonstige Steuern		-706,65	-1
13. Jahresüberschuss		136.924,67	176

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020
und des Lageberichtes 2020

Wasserwerk
der Gemeinde Leopoldshöhe,
Leopoldshöhe

pdf-Kopie

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

		Seite
I.	Prüfungsauftrag	1
II.	Grundsätzliche Feststellungen	3
	Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
III.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
IV.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
	1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
	1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
	1.1.1. Rechnungswesen	8
	1.1.2. Wirtschaftsplan	8
	1.2. Jahresabschluss	9
	1.3. Lagebericht	9
	2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
	3. Wirtschaftliche Verhältnisse	10
	3.1. Vermögens und Finanzlage	10
	3.2. Ertragslage	15
V.	Feststellungen gemäß § 53 HGrG	17
VI.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	18
VII.	Unterzeichnung des Prüfungsberichts	22

pdf-Kopie

A N L A G E N

	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2020	I/1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020	I/2
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020	I/3
Lagebericht 2020	II
Bestätigungsvermerk	III
Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung	IV
Rechtliche Verhältnisse, wichtige Verträge, technisch-wirtschaftliche Grundlagen, organisatorischer Aufbau und steuerliche Verhältnisse	V
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	VI
Allgemeine Auftragsbedingungen	VII

pdf-Kopie

A B K Ü R Z U N G S V E R Z E I C H N I S

a.F.	alte Fassung
Abs.	Absatz
AktG	Aktiengesetz
AWL	Abwasserwerk Leopoldshöhe, Leopoldshöhe
bzw.	beziehungsweise
D&O-Versicherung	Directors-and-Officers-Versicherung
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
ff.	fortfolgende
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA NRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
i.S.d.	im Sinne des
i.V.	im Vorjahr
i.V.m.	in Verbindung mit
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IT	Informationstechnologie
KAG	Kommunalabgabengesetz
KGL	Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe, Leopoldshöhe
LIL	Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Leopoldshöhe
LWG	Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen
n.F.	neue Fassung
PS	Prüfungsstandard des IDW
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
WWL	Wasserwerk der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe
*	+ = Ergebnisverbesserung, - = Ergebnisrückgang

pdf-Kopie

I. Prüfungsauftrag

Mit Zustimmung der GPA NRW, Herne, wurden wir mit Vertrag vom 23. April / 03. Mai 2021 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht 2020 des

Wasserwerkes der Gemeinde Leopoldshöhe
– nachfolgend "WWL" oder "Eigenbetrieb" genannt –

zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Gemäß § 103 GO NRW n.F. sind der Jahresabschluss und der Lagebericht des Betriebes unter Einbeziehung der Buchführung und darüber hinaus gemäß § 53 Abs. 1 HGrG die Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung zu prüfen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren gemäß § 21 EigVO NRW die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB zu beachten.

Ohne den vorgenannten Prüfungsauftrag zu erweitern hat die GPA bei Ihrer Zustimmung zum Prüfungsauftrag für die Beantwortung der folgenden Fragestellungen um aussagekräftige und angemessene Informationen gebeten:

- Fragenkreis 2:
  Vorkehrungen zur Korruptionsprävention und den getroffenen Maßnahmen
- Fragenkreis 3c:
  Ergebnis der Nachkalkulation nach § 6 KAG und deren Abbildung im Jahresabschluss
- Fragenkreis 4:
  Angemessenheit des Risikofrüherkennungssystems
- Fragenkreis 8:
  Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor Realisierung von Investitionen und zu Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen
- Fragenkreis 14c:
  Angemessenheit von Leistungsbeziehungen

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

pdf-Kopie

Dem Bericht sind der geprüfte Jahresabschluss als Anlage I/1 (Bilanz), I/2 (Gewinn- und Verlustrechnung) und I/3 (Anhang) sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes durch die Betriebsleitung (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis VI. Die gesetzlich nicht geforderte Aufgliederung und Erläuterungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden auftragsgemäß als Anlage IV beigefügt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage VII beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

pdf-Kopie

II. Grundsätzliche Feststellungen

1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Zur Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes durch die Betriebsleitung nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Eigenbetriebes:

Die Betriebsleitung erläutert zunächst den Betriebszweck sowie die allgemeine Entwicklung und geht sodann auf die Investitionen, die aktuelle Umsatzentwicklung sowie die Entwicklung der Aufwendungen ein. Zudem werden Abweichungen zum Wirtschaftsplan erläutert.

Insgesamt konnte ein gegenüber dem Planansatz, der ein negatives Ergebnis von - T€ 40 vorsah, verbessertes positives Jahresergebnis von T€ 137 erzielt werden. Das günstigere Ergebnis war im Wesentlichen auf höhere Umsatzerlöse und sonstige Erträge zurückzuführen, die nicht durch höhere Aufwendungen aufgezehrt wurden.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich auf + T€ 227 (i.V. + T€ 530).

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Die Betriebsleitung sieht in der positiven Entwicklung der Gemeinde durch Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete weiterhin kein Risiko in der Entwicklung des Wasserverbrauches. Die Aufrechterhaltung der Wasserqualität wird als vorrangige Aufgabe gesehen. Herausforderungen entstehen durch chlorresistente Viren und Parasiten, welchen u.a. mit Aufbereitungstechniken entgegengewirkt werden soll.

Der Neubau der Bundesstraße B 66 und die damit notwendigen Maßnahmen am Leitungsnetz und Hochbehältern werden fortgesetzt. Die Kostenbeteiligung von Straßen.NRW am Leitungsnetz beträgt 87 %. Die Betriebsleitung geht davon aus, dass für 2021 ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis von T€ 1 bei gleichbleibender Wassergebühr erwirtschaftet wird.

Signifikante Auswirkungen der Corona Pandemie werden für das Wasserwerk nicht gesehen.

pdf-Kopie

Die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Jahresabschlussunterlagen, Betriebsausschussprotokollen des Eigenbetriebes und Planungsrechnungen – plausibel und widerspruchsfrei abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zum Fortbestand und zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich plausibel.

Darüberhinausgehende berichtspflichtige Tatsachen, die den Bestand des Betriebes gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, haben wir bei der Durchführung der Prüfung nicht festgestellt.

pdf-Kopie

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 103 GO NRW n.F. sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Für Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei der Betriebsleitung. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter zusätzlicher Beachtung der EigVO NRW aufgestellt.

Die Abschlussprüfung ist nach Maßgabe von § 53 Abs. 1 HGrG um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung erweitert.

Unsere Prüfung erstreckte sich nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Prüfung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die §§ 316 ff. HGB und die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie die Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkannt werden können. Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

pdf-Kopie

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes, der Erwartung über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich werden.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergab sich nachfolgender Prüfungsschwerpunkt:

- Entwicklung der Ertragslage

Die Feststellungen aus der vorangegangenen Abschlussprüfung haben wir berücksichtigt. Der von uns geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe in seiner Sitzung vom 27. Mai 2021 festgestellt. Der abschließende Vermerk der GPA NRW datiert 08. Juni 2021.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt. An der Inventuraufnahme der Vorräte haben wir im Hinblick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Postens nicht beobachtend teilgenommen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher, Bankauszüge und Tilgungsplänen. Bankbestätigungen wurden seitens des Eigenbetriebes nicht angefordert.

pdf-Kopie

Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung und der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den vom IDW veröffentlichten Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt.

Die Prüfung wurde von uns im Zeitraum Februar und März 2022 in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von der Betriebsleitung und den uns benannten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bereitwillig erteilt.

Die Betriebsleitung hat uns die berufsübliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben, die wir zu unseren Akten genommen haben.

pdf-Kopie

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

1.1.1. Rechnungswesen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet und beweiskräftig. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Die WWL nutzt für den Bereich der Finanzbuchhaltung die Dienste des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe. Hierbei wird die DATEV-Software in der Version Kommunal V.10.21 eingesetzt. Die Lohnbuchhaltung wird mittels des Programms „LOGA“ durchgeführt.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.1.2. Wirtschaftsplan

Gemäß § 12 der Betriebssatzung hat der Eigenbetrieb einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, entsprechend den Vorschriften der EigVO NRW aufzustellen. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wurde vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe am 20. Februar 2020 beschlossen.

Im Vermögensplan war ein Investitionsvolumen von T€ 648 veranschlagt. Die tatsächlich realisierten Investitionen lagen mit T€ 483 um T€ 165 unter dem Planansatz, begründet im Wesentlichen durch günstigere Sanierungskosten der Speicheranlagen, da eingeplante Entsorgungskosten für kontaminiertes Material nicht erforderlich waren sowie durch Verzögerungen der Leitungsverlegung an der B66.

Der Erfolgsplan sah einen Jahresfehlbetrag in Höhe von - T€ 40 vor. Tatsächlich wurde ein Jahresüberschuss von T€ 137, begründet durch höhere Einnahmen (+ T€ 149) bei Verrechnung gesunkener Ausgaben (- T€ 28), erzielt.

pdf-Kopie

1.2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich des Stetigkeitsgrundsatzes wurden beachtet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) der Betriebsleitung enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind im Lagebericht zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und inhaltlich zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (Bilanzierungs- und Bewertungsmethode, wertbestimmende Parameter, Ausübung von Ermessensspielräumen) sind im Anhang zutreffend dargestellt. Sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die sich auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

pdf-Kopie

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

3.1. Vermögens und Finanzlage

	31.12.2019		31.12.2018		Ver-änderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktivseite					
Sachanlagen = langfristiges Vermögen	7.679	88	7.424	93	+ 255
Vorräte	101	1	82	1	+ 19
Forderungen gegen Fremde	533	6	77	1	+ 456
flüssige Mittel	381	5	438	5	- 57
kurzfristiges Vermögen	1.015	12	597	7	+ 418
Gesamtvermögen	8.694	100	8.021	100	+ 673
Passivseite					
Eigenkapital	2.009	23	1.872	23	+ 137
Ertragszuschüsse	3.295	38	3.286	41	+ 9
Darlehen	1.706	20	1.381	17	+ 325
langfristiges Kapital	7.010	81	6.539	81	+ 471
Rückstellungen	69	1	115	2	- 46
Verbindlichkeiten gegenüber					
- Fremden	622	7	784	10	- 162
- der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	993	11	583	7	+ 410
kurzfristiges Kapital	1.684	19	1.482	19	+ 202
Gesamtkapital	8.694	100	8.021	100	+ 673

pdf-Kopie

Für die Bilanzanalyse wurden die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal ist auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an den Eigenbetrieb, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Die langfristigen Schulden werden um die im nächsten Jahr fälligen Tilgungsraten vermindert, die den kurzfristigen Bereich zugeordnet worden sind. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe und deren Eigenbetriebe haben wir saldiert. Das Jahresergebnis haben wir entsprechend dem Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung dem Eigenkapital zugeordnet.

Die so bereinigte Bilanzsumme erhöhte sich um T€ 673 = 8,4 % auf T€ 8.694.

Die Vermögensstruktur ist branchentypisch durch eine hohe Anlagenintensität gekennzeichnet (88 %). Hierbei nahmen die Restbuchwerte des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände um T€ 255 zu. Den Investitionen von T€ 483 standen Abschreibungen von T€ 228 gegenüber.

Die Forderungen gegen Fremde erhöhten sich aufgrund deutlich gestiegener Verbrauchsforderungen auf T€ 532.

Die flüssigen Mittel nahmen um T€ 57 ab. Zu deren Entwicklung verweisen wir auf die nachfolgende Kapitalflussrechnung.

Das Eigenkapital erhöhte sich in Auswirkung des Jahresüberschusses um T€ 137, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Die Eigenkapitalquote verblieb bei gestiegener bereinigter Bilanzsumme bei unverändert 23 %.

Die Ertragszuschüsse nahmen bei Zuführungen von T€ 161 sowie Auflösungen von T€ 152 um T€ 9 zu.

Die Darlehen erhöhten sich bei Darlehensaufnahmen von T€ 500 sowie planmäßigen Tilgungen insgesamt um T€ 325.

Die Rückstellungen verringerten sich im Wesentlichen durch rückläufige Steuerrückstellungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Fremden reduzierten sich vornehmlich in Auswirkung der diesem Bereich zugeordneten und gesunkenen kurzfristigen Tilgungsverpflichtungen.

pdf-Kopie

Die als Saldo ausgewiesenen kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben entwickelten sich wie folgt:

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung*
	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten	1.169	864	+ 305
Forderungen	- 176	- 281	+ 105
	+ 993	+ 583	+ 410

Aus der nachfolgenden Darstellung ist die Relation des langfristigen Vermögens zum langfristigen Kapital zu entnehmen:

	31.12.2020	31.12.2019
	T€	T€
langfristiges Vermögen	7.679	7.424
langfristiges Kapital	7.010	6.539
Unterdeckung	- 669	- 885

Das langfristige Vermögen ist im Berichtsjahr nicht vollständig gleichfristig finanziert. Die Deckungslücke beträgt rd. 9 % (i.V. 13 %).

pdf-Kopie

Die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Berichtsjahres stellen sich als Veränderung der als Finanzmittelfonds bezeichneten flüssigen Mittel in einer Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21 bei indirekter Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2020	2019
	T€	T€
1. Jahresgewinn	+ 137	+ 176
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 228	+ 221
3. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	- 152	- 164
4. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	- 360	+ 269
5. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-	- 20
6. Zunahme (+) / Abnahme (-) der kurzfristigen Verbindlichkeiten	+ 401	- 42
7. Zinsaufwendungen / Zinserträge	+ 29	+ 37
8. Aufwand / Ertrag aus Ertragsteuerzahlungen	+ 63	+ 86
9. Ertragsteuerzahlungen	- 119	- 33
10. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 9.)	**+ 227**	**+ 530**
11. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 483	- 1.002
12. erhalten Zinsen	+ 1	-
13. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 11. - 12.)	**- 482**	**- 1.002**
14. Einzahlungen aus der Erhebung von Ertragszuschüssen	+ 161	+ 634
15. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	+ 500	-
16. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 433	- 162
17. gezahlte Zinsen	- 30	- 37
18. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 14. - 17.)	**+ 198**	**+ 435**
19. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	- 57	- 37
20. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 438	+ 475
21. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**+ 381**	**+ 438**

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 227) sowie der Finanzierungstätigkeit (T€ 198) reichte nicht vollständig aus, um den Mittelbedarf der Investitionstätigkeit (T€ 482) zu decken. Stichtagsbezogen verringerte sich der Bestand an flüssigen Mitteln um T€ 57.

pdf-Kopie

Zum besseren Überblick fassen wir im Folgenden die wesentlichen Kennzahlen im Vorjahresvergleich zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital in %	23	23	22
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital (ohne Zuschüsse) in %	37	40	35
Liquidität II. Grades (flüssige Mittel und kurzfristige Forderungen bezogen auf kurzfristige Schulden) in %	54	35	69
Finanzierung der Investitionen durch Abschreibungen in %	47	22	15

pdf-Kopie

3.2. Ertragslage

	2020		2019		Veränderung*
	T€	%	T€	%	T€
Erlöse aus dem Wasserverkauf	1.273	87	1.213	85	+ 60
Nebenleistungen	45	3	45	3	-
Auflösung Zuschüsse	152	10	164	12	- 12
Betriebserträge	1.470	100	1.422	100	+ 48
Betriebsaufwendungen	279	19	252	18	- 27
Rohüberschuss	1.191	81	1.170	82	+ 21
Personalaufwand	363	25	376	26	+ 13
Abschreibungen	228	16	221	16	- 7
Finanzergebnis	- 29	2	- 37	3	+ 8
ertragsunabhängige Steuern	1	-	1	-	-
sonstige Aufwendungen saldiert mit sonstigen Erträgen	- 247	17	- 156	11	- 91
Geschäfts- und Finanzaufwand	505	34	415	30	- 90
Betriebsgewinn	323	22	379	26	- 56
Konzessionsabgabe	123	8	117	8	- 6
Ertragsteuern	63	4	86	6	+ 23
Jahresergebnis	+ 137	10	+ 176	12	- 39

Das wirtschaftliche Ergebnis (Jahresergebnis und Konzessionsabgabe) zeigt folgende Entwicklung:

	2020	2019
	T€	T€
Jahresgewinn	137	176
Konzessionsabgabe	123	117
	260	293

pdf-Kopie

Der Eigenbetrieb erzielte im Wirtschaftsjahr 2020 ein positives Jahresergebnis von T€ 136 (i.V. T€ 176).

Die Erlöse aus dem Wasserverkauf erhöhten sich bei unveränderten Preisen und einer um rd. 5 % gestiegenen Abgabemenge entsprechend um T€ 60 (rd. 5 %).

Die Auflösung der Zuschüsse betraf im Berichtsjahr mit T€ 54 die Ertragszuschüsse sowie mit T€ 98 die Investitionszuschüsse.

Aufgrund gegenüber dem Vorjahr gestiegener Unterhaltungsaufwendungen wurden die Betriebsaufwendungen um rd. 11 % höher ausgewiesen.

Der Rohüberschuss verbesserte sich auf T€ 1.191 (rd. 2 %).

Der Personalaufwand reduzierte sich infolge des zum Jahresende gesunkenen Personalbestands.

Die Konzessionsabgabe für 2020 wurde nach den geltenden preis- und steuerrechtlichen Vorschriften ermittelt. Die Höhe des Jahresgewinns 2020 ließ eine vollständige Verrechnung zu.

pdf-Kopie

V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Gemäß § 103 der GO NRW n.F. ist die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG Teil der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung. Der vom Institut der Wirtschaftsprüfer veröffentlichte Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) ist diesem Prüfungsbericht als Anlage VI beigefügt.

Die Betriebsleitungsorganisation entspricht in Zusammensetzung und Tätigkeit der Organe Gesetz und Satzung. Die Gremien sind ordnungsgemäß besetzt und waren bei den Entscheidungen beschlussfähig.

Das Rechnungswesen ist den Bedürfnissen des Betriebes angepasst. Das Instrumentarium in seiner Gesamtheit stellt sicher, dass die Betriebsleitung zeitnah über die wirtschaftliche Situation des Betriebes unterrichtet wird und die entsprechenden Entscheidungen ordnungsgemäß getroffen werden können. Die vorgeschriebenen Pläne werden nach Maßgabe der Betriebssatzung und der EigVO NW erstellt.

Die Organisation des Eigenbetriebes entspricht allgemein anerkannten Grundsätzen.

Die getätigten Geschäfte sind nach unseren Feststellungen durch Gesetz, Betriebssatzung sowie durch die Beschlüsse der zuständigen Organe gedeckt und mit der notwendigen Wirtschaftlichkeit geführt worden. Die Beschlüsse des Betriebsausschusses wurden beachtet und ausgeführt.

Der Verpflichtung gemäß § 10 Abs. 1 EigVO NRW zur Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystems ist der Betrieb nachgekommen. Der Betrieb hat ein Risikokataster eingerichtet, das geeignet ist, seinem Zweck zu erfüllen.

Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

pdf-Kopie

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An den Eigenbetrieb Wasserwerk der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Wasserwerk der Gemeinde Leopoldshöhe für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

pdf-Kopie

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

pdf-Kopie

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens,

pdf-Kopie

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Bielefeld, den 14. März 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 14. März 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

ANLAGEN

pdf-Kopie

Bilanz
zum 31. Dezember 2020
des
Wasserwerkes der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

Aktivseite

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		31.490,00	32
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	341.408,39		350
2. technische Anlagen	75.317,00		80
3. Gewinnungsanlagen	18.760,88		22
4. Verteilungsanlagen	7.168.488,70		6.868
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.759,50		47
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	340,00	7.648.074,47	25
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		101.075,85	82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	438.024,31		30
2. Forderungen gegen die Gemeinde Leopoldshöhe und anderen Eigenbetrieben	175.599,42		281
3. sonstige Vermögensgegenstände	94.786,12	708.409,85	47
III. Guthaben bei Kreditinstituten		380.967,26	438
		8.870.017,43	8.302

Passivseite

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.050.000,00	1.050
II. Rücklage			
allgemeine Rücklagen		246.799,53	247
III. Gewinnvortrag		575.301,16	399
IV. Jahresüberschuss		136.924,67	176
B. Sonderposten			
1. Empfangene Ertragszuschüsse	1.423.491,00		1.521
2. Empfangene Investitionszuschüsse	1.871.692,00	3.295.183,00	1.765
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	18.614,19		65
2. sonstige Rückstellungen	50.281,84	68.896,03	50
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.873.613,99		1.816
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.213,87		74
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe und anderen Eigenbetrieben	1.169.007,12		864
4. sonstige Verbindlichkeiten	307.078,06	3.496.913,04	275
		8.870.017,43	8.302

pdf-Kopie

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

des

Wasserwerkes der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

	2020		2019
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		1.471.430,11	1.422
2. andere aktivierte Eigenleistungen		29.061,70	88
3. sonstige betriebliche Erträge		27.236,64	50
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.144,98		-10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-376.056,75	-403.201,73	-359
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-278.712,29		-293
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 24.111,83	-84.696,98	-363.409,27	-83
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-227.793,89	-221
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-304.066,47	-294
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		742,00	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-29.898,49	-37
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-62.469,28	-86
11. Ergebnis nach Steuern		137.631,32	177
12. sonstige Steuern		-706,65	-1
13. Jahresüberschuss		136.924,67	176

pdf-Kopie

ANHANG

für das Wirtschaftsjahr

2020

Wasserwerk Leopoldshöhe

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

pdf-Kopie

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss des Wasserwerk Leopoldshöhe wurde nach entsprechend der **Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen** (EigVO NRW) in der jeweils geltenden Fassung sowie den für **große Kapitalgesellschaften** geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung aufgestellt.

Die Gliederung der **Bilanz** wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB um folgende Positionen erweitert:
- Gewinnungsanlagen,
- Verteilungsanlagen,
- Forderungen an die Gemeinde und anderen Eigenbetrieben,
- Allgemeine Rücklage,
- Empfangene Ertragszuschüsse,
- Empfangene Investitionszuschüsse und
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanz enthält sämtliche **Vermögensgegenstände und Schulden**.

Die **Bewertung** der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Dabei fanden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, Berücksichtigung.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und um die planmäßigen Abschreibungen vermindert. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

Die Bewertung der **Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)** erfolgte unter Beachtung des strengen

pdf-Kopie

Niederstwertprinzips mit dem gewogenen Durchschnittswert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Der Ansatz der **Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgt mit dem Nennwert.

Das **Stammkapital** entspricht dem in § 11 Betriebssatzung festgesetzten Betrag.

Der **Sonderposten für empfangenen Ertragszuschüsse** wurde planmäßig über die Nutzungsdauer von 20 Jahren aufgelöst.

Der **Sonderposten für empfangenen Investitionszuschüsse** wurde planmäßig über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt geworden sind und werden mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss sind die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich unverändert angewendet worden.

pdf-Kopie

III. Angaben zur Bilanz

1. Aktivseite

Anlagevermögen

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenspiegel, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Änderungen im Bestand der **Grundstücke** sind im Wirtschaftsjahr 2020 nicht eingetreten.

Die **Anlagen im Bau** zum 31.12.2020 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020
	€
Leitungsnetz	340,00

Umlaufvermögen

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben vollständig eine Fälligkeit von unter einem Jahr.

2. Passivseite

Das **Eigenkapital** hat sich insgesamt im Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

	Stand zum 31.12.2019	**Zugänge**	**Entnahmen**	**Stand zum 31.12.2020**
	€	**€**	**€**	**€**
Stammkapital	1.050.000,00	0,00	0,00	1.050.000,00
Allgemeine Rücklage	246.799,53	0,00	0,00	246.799,53
Gewinnvortrag	399.384,64	175.916,52	0,00	575.301,16
Jahresüberschuss	175.916,52	136.924,67	175.916,52	136.924,67
	1.872.100,69	**312.841,19**	**175.916,52**	**2.009.025,36**

Der Ausweis des **Stammkapitals** erfolgte unverändert.

pdf-Kopie

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** entwickelten sich wie folgt:

	Stand zum 31.12.2019	Zugänge	Auflösungen	Stand zum 31.12.2020
	€	€	€	€
Empfangene Ertragszuschüsse	1.521.147,00	0,00	97.656,00	1.423.491,00

Die Erträge aus der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse werden im Posten Umsatzerlöse ausgewiesen.

Die **empfangenen Investitionszuschüsse** zeigten im Wirtschaftsjahr 2020 nachstehende Entwicklung:

	Stand zum 31.12.2019	Zugänge	Auflösungen	Stand zum 31.12.2020
	€	€	€	€
Anschlussbeiträge	695.678,00	32.188,95	25.918,95	701.948,00
Hausanschlusskosten	1.069.549,00	128.670,37	28.475,37	1.169.744,00
	1.765.227,00	**160.859,32**	**54.394,32**	**1.871.692,00**

Die Erträge aus der Auflösung der empfangenen Investitionszuschüsse werden im Posten Umsatzerlöse ausgewiesen.

Die **Steuerrückstellungen** entwickelten sich wie folgt:

	Stand zum 31.12.2019	Inanspruch-nahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum 31.12.2020
	€	€	€	€	€
Gewerbesteuer	29.369,80	29.364,85	18.489,70	4,95	18.489,70
Körperschaftssteuer/ Solidaritätszuschlag	35.557,26	35.556,18	124,49	1,08	124,49
	64.927,06	**64.921,03**	**18.614,19**	**6,03**	**18.614,19**

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt**:**

	Stand zum 31.12.2019	Inanspruch-nahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum 31.12.2020
	€	€	€	€	€
Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes	7.140,00	7.140,00	7.140,00	0,00	7.140,00
Urlaub und Überstunden	31.736,28	31.736,28	32.141,84	0,00	32.141,84
Aufbewahrungsverpflichtunger	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00
	49.876,28	**38.876,28**	**39.281,84**	**0,00**	**50.281,84**

pdf-Kopie

Einzelheiten zu den **Verbindlichkeiten** ergeben sich aus dem nachstehenden Verbindlichkeitenspiegel:

	Gesamtbetrag zum 31.12.2020	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag zum 31.12.2019
	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.873.613,99	167.298,45	669.079,56	1.037.235,98	1.816.489,55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.213,87	147.213,87	0,00	0,00	74.143,47
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe und anderen Eigenbetrieben	1.169.007,12	1.169.007,12	0,00	0,00	863.902,56
sonstige Verbindlichkeiten	307.078,06	307.078,06	0,00	0,00	274.287,95
	3.496.913,04	1.790.597,50	669.079,56	1.037.235,98	3.028.823,53

Eine Sicherung der Verbindlichkeiten durch Pfandrechte und ähnlicher Rechte erfolgte nicht.

pdf-Kopie

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	2020	2019	Veränderung
	€	€	€
Verbrauchsgebühren	1.080.240,74	1.024.641,69	55.599,05
Grundgebühren	183.815,31	182.202,08	1.613,23
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	97.656,00	113.330,29	-15.674,29
Auflösung Investitionszuschüsse	54.394,32	50.761,50	3.632,82
Photovoltaikanlagen	20.388,67	19.624,25	764,42
Sonstige	34.935,07	31.461,60	3.473,47
	1.471.430,11	1.422.021,41	49.408,70

Die Wasserabgabe zeigt die nachstehende Entwicklung:

	2020	2019
	m³	m³
Wasserabgabe insgesamt	716.895	686.027
Wasserabgabe an Tarifabnehmer	687.656	658.947
Wasserabgabe an Sonderabnehmer	29.239	27.080

Im Wirtschaftsjahr betrug die Grundgebühr bei einem Zähler bis 5 m³/Std. € 3,07/Monat. Bei größerer Nennweite ergaben sich gestaffelte höhere Grundgebühren. Die Verbrauchsgebühr betrug in 2020 € 1,35 je m³, im Vorjahr € 1,35 je m³ (zuzüglich 5 ct Wasserentnahmegebühr je m³).

pdf-Kopie

2. Personalaufwand

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist folgender **Personalaufwand** angefallen:

	2020	2019	Veränderung
	€	€	€
Löhne und Gehälter	278.712,29	292.833,88	-14.121,59
soziale Abgaben	60.585,15	61.508,30	-923,15
Aufwendungen für Altersversorgung	24.111,83	21.834,41	2.277,42
	363.409,27	376.176,59	-12.767,32

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren **durchschnittlich beschäftigt:**

Arbeitnehmergruppen	**Zahl**
tariflich Beschäftigte	7

Darüber hinaus waren Mitarbeiter der Gemeinde Leopoldshöhe **zeitanteilig** für das Wasserwerk Leopoldshöhe tätig. Diese Aufwendungen werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

pdf-Kopie

3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen im Wesentlichen den Steueraufwand des laufenden Jahres.

4. Weitere Angaben

Weitere Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht erforderlich.

V. Sonstige Angaben

Der **Betriebsleitung** gehörten im Wirtschaftsjahr 2020 Herr Uwe Aust (kaufmännischer Betriebsleiter) und Herr Dirk Puckert-Blöbaum (technischer Betriebsleiter) an. Bei der Betriebsleitung handelt es sich um Mitarbeiter der Gemeinde Leopoldshöhe, die zeitanteilig (Herr Uwe Aust 5 %; Herr Dirk Puchert-Blöbaum 5%; für das Wasserwerk Leopoldshöhe arbeiten. Die anteiligen Personalkosten werden zwischen der Gemeinde Leopoldshöhe und dem Wasserwerk Leopoldshöhe verrechnet. Diese Personalkostenerstattungen belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf 3.314,29 € für Herrn Aust und 3.994,15 € für Dirk Puchert-Blöbaum. Darüber hinaus wird keine Vergütung für die Tätigkeit als Betriebsleiter gewährt.

Der **Betriebsausschuss** des Wasserwerks Leopoldshöhe bestand im Wirtschaftsjahr 2020 aus folgenden Mitgliedern:

Herr Jörg Büker	Rentner (Ausschussvorsitzender)
Herr Siegfried Habicht	Rentner (stellv. Ausschussvorsitzender)
Frau Claudia Birkmann	Geschäftsführende Gesellschafterin
Herr Karl-Heinz Daake	Rentner
Herr Ulrich Domke	Diplomverwaltungswirt
Herr Günter Dove	IC-Consultant
Herr Paul Gehle	Chemotechniker / Laborleiter
Herr Siegfried Geisler	Rentner
Herr Bernd Hoffmann	Diplomingenieur
Herr Jürgen Kantim	Kommunalbeamter i.R.
Herr Gustav Koch	selbst. Einzelhandelskaufmann
Herr Hartmut Thimm	Oberstudienrat i.R.
Prof.Dr. Martin Hoffmann	Professor/Beamter/Unternehmer

Mit Beginn der neuen Wahlperiode 2020/25 zum 01.11.2020 hat sich im Bereich der für die Eigenbetriebe / eigenbetriebsähnliche Einrichtungen zuständigen Gremien eine Veränderung ergeben. Die Aufgaben des bisher für das KGL und der LIL zuständigen Betriebsausschusses Immobilen- und Gebäudemanagement und des für den Bereich WWL und AWL zuständige Betriebsausschusses Wasser / Abwasser wurden zusammengefasst und werden jetzt vom neugebildeten Betriebsausschuss Eigenbetriebe wahrgenommen.
Dem Betriebsausschuss Eigenbetriebe gehören folgende ordenliche Mitglieder an:

pdf-Kopie

Herr Maic Banze (Ausschussvorsitzender)	Finanzbeamter
Herr Dennis Jorczick (stv. Ausschussvorsitzender)	Metallbauer
Herr Günter Dove	IC-Consultant
Herr Till Kortekamp	Vertriebsmitarbeiter
Herr Bernd Hoffmann	Dipl.-Ingenieur
Herr Hartmut Thimm	Oberstudienrat i.R.
Herr Jörg Büker	Rentner
Herr Ulrich Domke	Diplomverwaltungswirt
Herr Klaus Fiedler	Rentner
Frau Claudia Birkmann	Geschäftsführende Gesellschafterin
Herr Jan Schwarzenberger	Diplomkaufmann
Frau Birgit Kampmann	Lehrkraft in Integrationskursen
Frau Anna-Lena Weiss	Studentin
Herr Ulrich Lasar	Dipl.-Ingenieur
Graf Hermann von der Schulenburg	Diplomkaufmann und Landwirt
Herr Ulrich Meier zu Evenhausen	Landwirt

Vergütungen für die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden im Wirtschaftsjahr 2020 nicht geleistet.

Die Sitzungsgelder wurden von der Gemeinde Leopoldshöhe unmittelbar ausgezahlt. Die Abrechnung erfolgt mit der Verwaltungskostenpauschale.

Das Wasserwerk Leopoldshöhe ist Mitglied der **kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZKW)** in Münster. Die Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Alters- und Erwerbsminderungsrenten sowie Hinterbliebenengeld und Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der ZKW besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen auf das Wasserwerk Leopoldshöhe entfallenden Vermögen der ZKW. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der ZKW vor und stehen - wie allen Mitgliedern der ZKW - dem Wasserwerk Leopoldshöhe nicht zur Verfügung. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes einschließlich Sanierungsgeld ist derzeit nicht absehbar, aufgrund der demographischen Entwicklung ist langfristig von steigenden Umlagen auszugehen. Im Wirtschaftsjahr 2020 betrug die Umlage der ZKW 24.111,83 € (ohne die anteilige Mitarbeiter der Kernverwaltung) mit einem Anteil von 4,5% des Entgeltes.

Haftungsverhältnisse, die nach § 251 HGB anzugeben wären, liegen nicht vor.

Für die **Abschlussprüfung** des Wirtschaftsjahres 2020 wurde eine Rückstellung in Höhe von 7.140,00 € gebildet. Steuerberatungsleistungen wurden vom Abschlussprüfer in Höhe von 1.140,00 € erbracht.

pdf-Kopie

VI. Nachtragsbericht

Die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus hat sich ab Januar 2020 sehr dynamisch und weltweit entwickelt. Die daraufhin von der Regierung getroffenen Einschränkungen führten zu negativen wirstschaftlichen Entwicklungen. Nach unseren Einschätzungen und ersten Auswirkungen wird das Jahresergebnis 2020 und 2021 des Wasserwerks Leopoldshöhe aber dadurch kaum belastet sein.
Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2020 haben sich nicht ergeben.

VII. Ergebnisverwendung

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2020 von € 136.924,67 auf neue Rechnung vorzutragen.

Anlage zum Anhang

Anlagenspiegel

Unterschrift der Betriebsleitung

Leopoldshöhe, den 01.03.2022	Karin Glöckner	Dirk Puchert-Blöbaum
Ort, Datum	(kfm. Betriebsleiterin)	(techn.Betriebsleiter)

pdf-Kopie

Anlagennachweis
zum 31. Dezember 2020
des
Wasserwerkes der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

	Anschaffungskosten					Abschreibungen				Buchwert		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Durchschnittlicher Restbuchwert	AfA-Satz
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	163.708,08	1.722,00	0,00	0,00	165.430,08	131.566,08	2.374,00	0,00	133.940,08	31.490,00	32.142,00	19,04	80,96
	163.708,08	1.722,00	0,00	0,00	165.430,08	131.566,08	2.374,00	0,00	133.940,08	31.490,00	32.142,00	19,04	80,96
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	478.037,58	0,00	0,00	0,00	478.037,58	128.096,19	8.533,00	0,00	136.629,19	341.408,39	349.941,39	71,42	28,58
2. technische Anlagen	146.685,10	2.786,80	0,00	0,00	149.471,90	66.558,10	7.596,80	0,00	74.154,90	75.317,00	80.127,00	50,39	49,61
3. Gewinnungsanlagen	282.374,32	0,00	0,00	0,00	282.374,32	259.834,78	3.778,66	0,00	263.613,44	18.760,88	22.539,54	6,64	93,36
4. Verteilungsanlagen	14.525.625,93	469.443,57	0,00	25.000,00	15.020.069,50	7.657.345,94	194.234,86	0,00	7.851.580,80	7.168.488,70	6.868.279,99	47,73	52,27
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	401.716,32	8.435,57	0,00	0,00	410.151,89	355.115,82	11.276,57	0,00	366.392,39	43.759,50	46.600,50	10,67	89,33
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.000,00	340,00	0,00	-25.000,00	340,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340,00	25.000,00	0,00	0,00
	15.859.439,25	481.005,94	0,00	0,00	16.340.445,19	8.466.950,83	225.419,89	0,00	8.692.370,72	7.648.074,47	7.392.488,42	46,80	53,20
Anlagevermögen insgesamt	16.023.147,33	482.727,94	0,00	0,00	16.505.875,27	8.598.516,91	227.793,89	0,00	8.826.310,80	7.679.564,47	7.424.630,42	46,53	53,47

pdf-Kopie

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr

2020

Wasserwerk Leopoldshöhe

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

pdf-Kopie

Lagebericht
für das Wirtschaftsjahr 2020

1. Betriebszweck und allgemeine Entwicklungen

Das Wasserwerk Leopoldshöhe ist ein kommunaler Eigenbetrieb. Wichtige Grundlagen sind die Betriebssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe für den Eigenbetrieb Wasserwerk Leopoldshöhe vom 16.12.2009 in der aktuellen Fassung, die Satzung über die öffentliche Wasserversorgungund den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) sowie die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung (alle Satzungen stehen auf der Homepage der Gemeinde Leopoldshöhe zur Verfügung).

Gem. § 1 der Betriebssatzung ist Zweck des Eigenbetriebes, die Versorgung mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen sowie die Veranlagung zu den Schmutzwassergebühren namens und im Auftrag der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abwasserwerk Leopoldshöhe".

Die Versorgung mit Wasser als lebensnotwendige Ressource ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Die **Wassergewinnung** erfolgt aus vier Gewinnungsanlagen. Gemäß dem Bewilligungsbescheid vom 23. Oktober 2003 besteht ein gemeinsames Wasserrecht für alle vier Brunnen, in dem eine Gesamtfördermenge von 950.000 m³ genehmigt ist. Die tatsächliche **Fördermenge** von 694.533 m³ entspricht ca. 73 % der genehmigten Fördermenge. Neben der Eigenförderung bezieht das Wasserwerk Trinkwasser von der Stadtwerke Bielefeld GmbH zur Wasserversorgung des Gewerbegebietes "Asemissen". Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden 59.308 m³ von der Stadtwerke Bielefeld GmbH bezogen. Der Wasserliefervertrag ist in 2017 neu abgeschlossen worden. Das Wasserwerk beliefert nach Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen im Zuge des Neubaus der B 66 der Leitungsarbeiten das Gewerbegebiet Asemissen.

Die **Speicherung** des Wassers erfolgt in den Hochbehältern "Asemissen (alt)" mit einem Speichervolumen von 250 m³ und dem Hochbehälter "Asemissen (neu)" mit einem Speichervolumen von 1.500 m³, davon 150 m³ Löschwasserreserve. Das Fassungsvermögen von 1.750 m³ der Behälter reicht aus, um die Einspeisung ins Verteilungsnetz zu gewährleisten. Auch in Spitzenverbrauchszeiten ist keine Direkteinspeisung aus den Gewinnungsanlagen ins Verteilungsnetz erforderlich.

Die **Einspeisung** erfolgt von den Hochbehältern in das Versorgungsnetz. Dies umfasst rund 133 km Hauptrohrleitungen und 51 km Hausanschlussleitung. Von den derzeit etwa 4.889 Häusern in Leopoldshöhe sind derzeit etwa 4.782 an das Versorgungsnetz des Wasserwerkes angeschlossen. In den Randgebieten erfolgt die Trinkwasserversorgung zum Teil durch die Stadtwerke Oerlinghausen GmbH, die Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH und Stadtwerke Lage GmbH.

Das Wasserwerk versorgt somit ca. 98 % der Häuser im Gemeindegebiet mit Trinkwasser.

pdf-Kopie

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

2.1 Investitionen

Im Berichtsjahr sind folgende Investitionen durchgeführt worden:

	€
Wegerechte / Wasserrechte	1.722,00
Leitungsnetz	208.131,55
Hausanschlüsse	111.547,13
Speicheranlage	149.764,89
BGA und technische Anlagen	11.562,37
	482.727,94

Der Vermögensplan sah Investitionen i. H. v. 648.500 € vor. Hiervon entfielen 578.000 € auf Investitionen in das Verteilungsnetz und Speicheranlagen. Dieser Planansatz (vgl. Vermögensplan Kostenstelle 0214) ist für Wasserversorgungsleitungen in Abstimmung mit anstehenden Straßen- und Kanalbaumaßnahmen sowie im Zuge der Umsetzung des Sanierungskonzeptes vorgesehen gewesen. Die wesentliche Abweichung ist in der zeitlichen Verschiebung der Baumaßnahmen im Zuge des Umbaus B 66 begründet. Diese Maßnahme wird in 2021 fortlaufend umgesetzt.

Die Abweichungen werden wie folgt begründet:

Konto	**Plan in €**	**Ist in €**	**Bemerkung**
0025-entg. Rechte	-	-	
0027-Wegerechte	1.500,00	1.722,00	Leitungsrechte
0028-Wasserrechte	1.000,00	-	keine Investition getätigt
0029-Software	500,00	-	keine Investition getätigt
0213-Speicheranlagen	300.000,00	149.764,89	Sanierung günstiger als ursprunglich angenommen
0214-Leitungsnetz	278.000,00	208.131,55	Baumaßnahme der B66
0215-Hausanschlüsse	36.500,00	111.547,13	Fremdkosten f.HA wurden durch Minderausgaben Leitungsnetz kompensiert
0216-Wassermesser	8.000,00	-	keine Anschaffung der Wasserzähler
0211-PV-Anlage	1.000,00	2.786,80	Anschaffung Wechselrichter
0290-Techn. Anlage AiB	-	340,00	Kurzananlyse für B66
0410-Bestandspläne	9.000,00	-	keine Erweiterungen von Bestandsplänen
0440-Geräte u.Werkz.	10.000,00	7.277,69	Anschaffungen von Geräten und Werkzeugen
0451-0480-BGA	3.000,00	1.157,88	Anschaffungen in der BGA
Summe Investitionen:	**648.500,00**	**482.727,94**	

pdf-Kopie

2.2 Finanzierung

Das Verhältnis Eigenkapital (einschließlich empfangener Ertragszuschüsse) zu Fremdkapital beträgt 1 : 0,67 (2019: 1 : 0,61). Das Wasserwerk verfügt naturgemäß über einen sehr hohen Anteil an Anlagevermögen im Verhältnis zum Gesamtvermögen (Leitungsnetz, technische Anlagen, Brunnen, Punpen etc.). Dieses Anlagevermögen ist durch Eigenkapital (einschließlich empfangener Ertragszuschüsse) sowie langfristiges Fremdkapital finanziert.

Die Finanzlage lässt sich mittels Kapitalflussrechnung wie folgt darstellen:

	T€ 2020	T€ 2019
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	227	530
Cash-Flow aus laufender Investitionstätigkeit	-482	-1002
Cash-Flow aus laufender Finanzierungstätigkeit	198	435
Veränderung des Finansmittelfonds	-57	-37
Bestand der liquiden Mittel zum 31.12	381	438

2.3 Jahresergebnis

Gegenüber dem Ergebnisplan, in dem ein Jahresfehlbetrag von -40.000 € ausgewiesen wurde, ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 136.924,67 € erwirtschaftet worden. Die Ergebnisverbesserung hängt im Wesentlichen mit höheren Umsatzerlösen und sonstigen Erträgen bei gleichzeitigen geringeren Aufwendungen gegenüber dem Plan zusammen. Dabei bewegen sich die Abweichungen der Aufwendungen im Rahmen (-1,9%).

GUV-Bezeichnung	**Plan in €**	**Ist in €**	**Abweich. in €**	**Bemerkung**
RHB und bezogene Waren	78.300	27.144,98	- 51.155,02	Ansatz zu hoch für den tatasächlichen Verbrauch
bezogene Leistungen	399.900	376.056,75	- 23.843,25	geringere Kosten f.Unterhaltung Rohrnetz und HA
Löhne und Gehälter	353.940	363.409,27	9.469,27	Pensions,- Beihilfe,- Urlaubsrückstellungen
Abschreibungen	165.000	227.793,89	62.793,89	Planansatz zu gering einkalkuliert
sonstige Aufwendungen	347.740	304.066,47	- 43.673,53	geringere Fortbildungs-, Reise-, u.Unterhaltungskosten
Zinsaufwendungen	40.000	30.640,49	- 9.359,51	Abweichung durch günstige Zinsentwicklung
Steuern v. Einkommen/Ertrag	34.500	62.469,28	27.969,28	Höhere GewSt u. KstSt aufgrund des Jahresgewinns
sonstige Steuern	1.200	706,65	- 493,35	Kfz. Steuer gerinfügig zu hoch
Summe Aufwand:	**1.420.580**	**1.392.287,78**	**- 28.292,22**	

2.4 Umsatzentwicklung

Die Wasserversorgung gehört zu der **wirtschaftlichen** Betätigung der Gemeinde, die in diesem Bereich als **Unternehmerin** steuerpflichtig ist.

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge sind im Wirtschaftsjahr 2020 um 26.205 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Wirtschaftsjahr 2020 hat sich die Verbrauchsgebühr je m³ von 1,45 € gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Der Verbrauch der Wassermengen ist zum Vorjahr um 30.868 m³ erhöht. Bei den Grundgebühren für Wasserzähler von € 36,84/ Jahr ergeben sich keine Veränderungen. Die Entwicklung der Wasserabgabe ist dem Anhang zu entnehmen.

pdf-Kopie

2.5 Materialaufwand

Ein funktionsfähiges Verteilungsnetz hat für den Betrieb eine besonders hohe Bedeutung. Zur langfristigen Sicherung des Versorgungsnetzes sind daher permanente Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden notwendige Instandhaltungsmaßnahmen am Rohrnetz, den Hausanschlüssen und Unterhaltung der Brunnen 1-4 in Höhe von € 106.405,49 (2019: € 100.749,70) durchgeführt. Im Wirtschaftsjahr 2020 sind Brunnen-Befahrungen und Filterreinigungen durchgeführt worden.

2.6 Personalaufwand

Die **unmittelbar** dem Wasserwerk zugeordneten Stellen ergeben sich aus der Stellenübersicht; die Personalaufwendungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Für das Wasserwerk Leopoldshöhe sind darüber hinaus weitere Personen **zeitanteilig** beschäftigt, deren Kosten als **Personalkostenerstattungen** unter sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber der Gemeinde gebucht werden (2020 = € 108.932,04).

3. Wasserverluste und Wasserqualität

Im Berichtsjahr ist, unter Berücksichtigung von ermittelbaren Wasserverlusten, ein rechnerischer Wasserverlust von 30.994 m³ bzw. 4,11 % (2019: 24.360 m³ bzw. 3,24 %) bei einer eingespeisten Wassermenge (inklusive Fremdwasserbezug) von 753.841 m³ (2019: 751.824 m³) zu verzeichnen. Das entspricht einem rechnerischen Wasserverlust je km Verteilungsnetz (184 km) von ca. 168,45 m³ (2019 ca. 133,85 m³), im Wirtschaftsjahr 2020 wurden chemische, physikalische und bakteriologische Wasseruntersuchungen vorgenommen.

Im Wirtschaftsjahr 2020 haben die Wasserproben zu keinen zusätzlichen Kosten einer Verunreinigung mit coliformen Bakterien geführt. Zusätzliche Untersuchungen und Probenahmen wurden nicht erforderlich.

pdf-Kopie

4. Chancen und Risiken

Soweit Chancen und Risiken erkannt und identifiziert werden, erfolgt eine Analyse der Ursachen und möglichen Auswirkungen und Maßnahmen werden eingeleitet. Seit 2017 ist das Risikomanagement neu organisiert.
Ziel der wirtschaftlichen Führung des Wasserwerkes ist es, die sichere Trinkwasserversorgung zu angemessenen Benutzungsgebühren bei einer gleichbleibend hohen Trinkwasserqualität zu gewährleisten. Das Wasserwerk Leopoldshöhe übernimmt als Grundversorger Aufgaben der Daseinsvorsorge und befindet sich nach § 9 GO NRW in keiner Wettbewerbssituation mit Drittanbietern. Die Wassergewinnungs- und Wasserspeicherungsanlagen, der Fremdwasserbezug und die vorliegenden Wasserrechte reichen unter Beachtung der voraussichtlichen Entwicklung der Gemeinde für die langfristige Trinkwasserversorgung bereits jetzt aus. Die laufenden und künftigen Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen dienen zur langfristigen Sicherung des funktionsfähigen Verteilungsnetzes, der Wassergewinnungs- und Wasserspeicherungsanlagen sowie der Minimierung von Wasserverlusten.

Die weitere Entwicklung hängt auch von Faktoren ab, die zum Teil durch das Wasserwerk nicht unmittelbar beeinflusst werden können. Zum einen wirkt sich die Bevölkerungsentwicklung auf den Betrieb aus. Eine wachsende oder zumindest gleichbleibende Einwohnerschaft führt zu mindestens konstanten Wasserverbräuchen bei hohen Fixkosten. Im Gegensatz zu vielen anderen Orten wird sich Leopoldshöhe in den kommenden Jahren weiterentwickeln, was die geringen Leerstände, die Nachfrage an Wohnraum sowie die Erschließung neuer Wohngebiete mit weiteren Anschlussleitungen und Anschlussteilnehmern zeigen. Zum anderen haben sich die Trinkwasserverbräuche durch das Verbraucherverhalten und Wassereinsparmaßnahmen verändert. Diese wirken sich aber durch die positive Entwicklung der Gemeinde als attraktiver und lebendiger Wohn- und Wirtschaftsstandort nicht negativ aus. Darüber hinaus beeinflussen Konjunktur und Wirtschaft den Wasserverbrauch. Die Gewerbegebiete sind ausgelastet (einschließlich Gewerbeflächen am Gieselmannkreisel). Branche, technische Entwicklungen, z. B. bei der Produktion, usw. haben Einfluss auf den Wasserverbrauch. Erhebliche niedrigere Trinkwasserverbräuche hätten zusätzliche Wartungskosten und aufwendige Leitungsspülungen zur Folge, die sich negativ auf die Aufwandsstruktur des Wasserwerkes auswirken würden. Aufgrund der obigen Ausführungen werden die Risiken aber als gering eingeschätzt.

Die Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität ist eine vorrangige Aufgabe. Herausforderungen entstehen durch Viren und Parasiten, die gegen Chlor weitgehend resistent sind (z.B. Giardia, Cryptosporidium) oder chemische Belastungen des Rohwassers (z. B. Nitrat, Pflanzenschutzmittel oder "neue" Umweltchemikalien wie perfluorierte Komponenten - PFC). Neben Aufbereitungstechniken sind weitergehende Aktivitäten angezeigt, wie die verstärkte Kooperation mit der Landwirtschaft.

pdf-Kopie

Derzeit liegen keine Risiken bezüglich der Verfügbarkeit von eigenen ortsnahen Ressourcen vor. Aufgrund der Tatsache, dass die Entnahmemenge bisher kleiner als die Grundwasserneubildungsrate ist, wird es in Leopoldshöhe voraussichtlich auch unter sich ändernden Klimabedingungen (Klimawandel) keine grundsätzlichen Probleme mit der Trinkwasserversorgung geben.

5. Voraussichtliche Entwicklung des Wasserwerkes Leopoldshöhe

Die umfangreichen Maßnahmen im Zuge des Neubaus der B 66 werden fortgesetzt. Die Sanierung des kleinen Hochbehälters ist abgeschlossen. Die Sanierung wurde günstiger als ursprünglich angenommen.

Das anfallende Strahlgut zur Lösung der Beschichtung der Wände war nicht in der vermuteten PCB-Konzentration kontaminiert. Die ursprünglich kalkulierten Entsorgungskosten konnten nach entsprechender Analyse des Strahlgutes eingespart werden.

Die Erneuerung und Sanierung des großen Hochbehälters ist wegen der Baumaßnahme B 66 ins Jahr 2021 verschoben worden.

Auch Ansätze für Wasserversorgungsleitungen in Abstimmung mit anstehenden Straßen- und Kanalbaumaßnahmen sowie die Umsetzung des Sanierungskonzeptes in den Jahren 2017-2019 resultieren aus dem neu zu konzeptionierenden Förder- und Verteilernetz infolge des Neubaues der B66 und bilden die Kostenschätzung ab. Diese Maßnahmen haben sich zeitlich verschoben und werden Auswirkungen auf die nächsten Wirtschaftsjahre habe.

Zu dieser Maßnahme gehören begleitende Untersuchungen, deren Kosten vom Land erstattet werden.

Straßen.NRW beteiligt sich für notwendige Maßnahmen am Leitungsnetz im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 66 mit 87 %.

Die voraussichtlichen Entwicklungen im Wirtschaftsjahr 2021 sieht Investitionen im Vermögensplan von € 806.500 vor, die hauptsächlich Maßnahmen im Leitungsnetz und Speicheranlagen für Hochbehälter betreffen. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt durch Abschreibungen, Zuwendungen Dritter sowie die Aufnahme von Krediten.

Im Bereich der Umsatzerlöse wird für das Wirtschaftsjahr 2021 im Vergleich zum Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2020 mit höheren Umsatzerlöse von € 111.889 gerechnet. Der Erfolgsplan geht für das folgende Wirtschaftsjahr 2021 von einem Jahresüberschuss von € 1.369 aus. Die Nachkalkulation 2020 hat für 2021 zu einer gleichbleibender Wassergebühr von 1,45 €/m³ netto geführt. Der Wirtschaftsplan 2021 schreibt eine "schwarze Null" bei gleichbleibenden Gebühren.

pdf-Kopie

Ein Wasserversorgungskonzept ist erstellt. Welche längerfristigen Auswirkungen Wetterverhältnisse haben, bleibt zu beobachten (z. B. trockene Sommer, Starkregen, nasse Winter).

Die Entwicklung des Wasserwerkes ist durch die Corona-Pandemie ab 2020 voraussichtlich nicht signifikant betroffen. Aussagen zu Verbrauchsanpassungen aufgrund der Krise lassen sich schwerlich treffen. Die wechselseitigen Auswirkungen (z. B. Kurzarbeit, Homeoffice, Urlaub zu Hause) sind nicht prognostizierbar. Im Jahresabschluss 2020 sind beim Wasserwerk keine starken mittelbaren und unmittelbaren Auswirkungen durch Corona festzustellen.

Leopoldshöhe, 01.03.2022

Karin Glöckner	Dirk Puchert-Blöbaum
(kaufm. Betriebsleiterin)	(techn. Betriebsleiter)

pdf-Kopie

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Wasserwerk der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk der Gemeinde Leopoldshöhe, Leopoldshöhe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Wasserwerk der Gemeinde Leopoldshöhe für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

pdf-Kopie

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

pdf-Kopie

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens,

pdf-Kopie

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 14. März 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

ERLÄUTERUNGEN
ZUR BILANZ SOWIE ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

a) Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	€	31.490,00
	(i.V. €	32.142,00)

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	32.142,00	21.231,00
Zugänge	1.722,00	12.935,62
Abschreibungen	- 2.374,00	- 2.024,62
Stand 31. Dezember	31.490,00	32.142,00

Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen Wegerechte für Wasserleitungen.

pdf-Kopie

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	€	341.408,39
	(i.V. €	349.941,39)

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	349.941,39	358.611,00
Abschreibungen	- 8.533,00	- 8.669,61
Stand 31. Dezember	341.408,39	349.941,39
davon		
Grund und Boden	12.899,89	12.899,89
Gebäude	328.508,50	337.041,50

Die Zugänge waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

2. technische Anlagen

	€	75.317,00
	(i.V. €	80.127,00)

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	80.127,00	87.467,00
Zugänge	2.786,80	0,00
Abschreibungen	- 7.596,80	- 7.340,00
Stand 31. Dezember	75.317,00	80.127,00

Der Ausweis betrifft die Photovoltaikanlage. Die Zugänge betreffen einen Wechselrichter.

pdf-Kopie

3. Gewinnungsanlagen € 18.760,88
(i.V. € 22.539,54)

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	22.539,54	26.318,20
Abschreibungen	- 3.778,66	- 3.778,66
Stand 31. Dezember	18.760,88	22.539,54

Der Ausweis betrifft die Wassergewinnungsanlagen.

4. Verteilungsanlagen € 7.168.488,70
(i.V. € 6.868.279,99)

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	6.868.279,99	6.091.459,58
Zugänge	469.443,57	963.942,96
Abschreibungen	- 194.234,86	- 187.122,55
Umbuchungen	25.000,00	0,00
Stand 31. Dezember	7.168.488,70	6.868.279,99
davon		
Speicheranlagen	170.228,50	964,50
Leitungsnetz	5.727.499,70	5.672.483,99
Hausanschlüsse	1.248.084,00	1.166.978,00
Wassermesser	22.676,50	27.853,50

Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen mit T€ 150 die Speicheranlagen, mit T€ 208 das Leitungsnetz sowie mit T€ 112 die Hausanschlüsse.

pdf-Kopie

5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung € 43.759,50
(i.V. € 46.600,50)

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	46.600,50	58.387,00
Zugänge	8.435,57	0,00
Abschreibungen	- 11.276,57	- 11.786,50
Stand 31. Dezember	43.759,50	46.600,50
davon		
Fuhrpark	2,00	2,00
Bestandspläne	15.820,00	18.464,00
Geräte und Werkzeuge	23.975,00	23.127,50
Büroausstattung	3.962,50	5.007,00

Die Zugänge im Berichtsjahr betreffen mit T€ 7 im Wesentlichen Geräte und Werkzeuge.

6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau € 340,00
(i.V. € 25.000,00)

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	25.000,00	0,00
Zugänge	340,00	25.000,00
Umbuchungen	- 25.000,00	0,00
Stand 31. Dezember	340,00	25.000,00

pdf-Kopie

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	€	101.075,85
	(i.V. €	81.629,19)

	€
Material Hausanschlüsse	51.836,71
Material Hauptrohrleitungen	49.239,14
	101.075,85

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	€	438.024,31
	(i.V. €	30.015,29)

	€
Wassergeld Endabrechnung	449.137,11
Anschlussbeiträge und Anschlusskosten	13.689,32
übrige	3.678,69
	466.505,12
Einzelwertberichtungen	- 26.661,94
Pauschalwertberichtigung	- 1.818,87
	438.024,31

pdf-Kopie

2. Forderungen gegen die Gemeinde und anderen Eigenbetrieben € 175.599,42
(i.V. € 281.072,02)

	€	€
LIL		
Wassergeld		309,72
AWL		
Wassergeld	172.176,60	
Umsatzsteuer	934,78	
sonstiges	2.129,63	175.241,01
KGL		
Umsatzsteuer		48,69
		175.599,42

3. sonstige Vermögensgegenstände € 94.786,12
(i.V. € 46.870,07)

	€
Umsatzsteuer	83.575,86
Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag	9.968,18
debitorische Kreditoren	1.242,08
	94.786,12

pdf-Kopie

III. Guthaben bei Kreditinstituten € 380.967,26
(i.V. € 437.884,57)

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Sparkasse Lemgo		
Konto-Nr. 5 047 733	348.521,04	264.638,87
Volksbank Bad Salzuflen		
Konto-Nr. 506 670 301	28.310,13	143.858,43
Postbank		
Konto-Nr. 305 767 302	4.136,09	16.831,48
Deutsche Bank		
Konto-Nr. 333 462 003 500	0,00	12.555,78
	380.967,26	437.884,56

pdf-Kopie

b) P a s s i v s e i t e

A. Eigenkapital

I.	Stammkapital	€	1.050.000,00
		(i.V. €	1.050.000,00)

Das Stammkapital entspricht § 11 der derzeit gültigen Betriebssatzung.

II. Rücklagen

	Allgemeine Rücklage	€	246.799,53
		(i.V. €	246.799,53)

III.	Gewinnvortrag	€	575.301,16
		(i.V. €	399.384,64)

Gemäß dem Beschluss des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe vom 27. Mai 2021 wurde der Jahresüberschuss des Vorjahres auf neue Rechnung vorgetragen.

IV.	Jahresüberschuss	€	136.924,67
		(i.V. €	175.916,52)

Zu der Entwicklung des Eigenkapitals im Einzelnen verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang (Anlage I/3).

pdf-Kopie

B. Sonderposten

1. Empfangene Ertragszuschüsse € 1.423.491,00
(i.V. € 1.521.147,00)

Zu der Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse im Einzelnen verweisen wir auf die Angaben der Betriebsleitung im Anhang (Anlage I/3).

2. Empfangene Investitionszuschüsse € 1.871.692,00
(i.V. € 1.765.227,00)

Zu der Entwicklung der Empfangenen Investitionszuschüsse im Einzelnen verweisen wir auf die Angaben im Anhang (Anlage I/3).

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen € 18.614,19
(i.V. € 64.927,06)

Zu der Entwicklung der Steuerrückstellungen im Einzelnen verweisen wir auf die Angaben im Anhang (Anlage I/3).

2. sonstige Rückstellungen € 50.281,84
(i.V. € 49.876,28)

Zu der Entwicklung der sonstigen Rückstellungen im Einzelnen verweisen wir auf die Angaben im Anhang (Anlage I/3).

pdf-Kopie

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten € 1.873.613,99
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 1.816.489,55)
bis zu einem Jahr: € 167.298,45

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Darlehensverbindlichkeiten	1.857.503,67	1.790.798,22
Geldtransit	16.110,32	25.691,33
	1.873.613,99	1.816.489,55

Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Stand 01. Januar	1.790.798,22	1.952.873,62
Darlehensneuaufnahme	500.000,00	0,00
planmäßige Tilgungen	- 433.294,55	- 162.075,40
Stand 31. Dezember	1.857.503,67	1.790.798,22

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen € 147.213,87
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 74.143,47)
bis zu einem Jahr: € 147.213,87

Der Ausweis enthält folgende Einzelposten von jeweils über T€ 10:

	€
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH, Bad Salzuflen	56.324,59
Kleffmann GmbH & Co KG, Hüllhorst	31.971,76
übrige (im Einzelnen unter T€ 10)	58.917,52
	147.213,87

pdf-Kopie

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben € 1.169.007,12
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 863.902,56)
bis zu einem Jahr: € 1.169.007,12

	€	€
Kernhaushalt		
Konzessionsabgabe	239.987,83	
Personalkosten	21.589,08	
Gewerbesteuer	29.364,85	
sonstiges	4.141,20	295.082,96
AWL		
Abwassergebühren		873.911,70
KGL		
sonstiges		12,46
		1.169.007,12

4. sonstige Verbindlichkeiten € 307.078,06
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 274.287,95)
bis zu einem Jahr: € 307.078,06
davon aus Steuern: € 53.572,34
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00

	€
überzahlte Wasser- und Abwassergebühren	246.538,72
Körperschaftstsuer einschließlich Solidaritätszuschlag	53.572,34
kreditorische Debitoren	1.300,00
übrige	5.667,00
	307.078,06

pdf-Kopie

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

1. Umsatzerlöse € 1.471.430,11
(i.V. € 1.422.021,41)

	2020	2019
	€	€
Wassergeld		
Verbrauchsgebühren	1.080.240,74	1.024.641,69
Bauwasser	9.222,47	6.278,48
Grundgebühren	183.815,31	182.202,08
	1.273.278,52	1.213.122,25
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	97.656,00	113.330,29
Auflösung Investitionszuschüsse	54.394,32	50.761,50
Reparaturkostenerstattungen	8.357,53	7.571,76
Stromverkäufe Photovoltaikanlage	20.388,67	19.624,25
sonstiges	17.355,07	17.611,36
	1.471.430,11	1.422.021,41

2. andere aktivierte Eigenleistungen € 29.061,70
(i.V. € 87.631,17)

3. sonstige betriebliche Erträge € 27.236,64
(i.V. € 50.440,00)

	2020	2019
	€	€
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	27.162,83	27.741,54
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	22.682,75
übrige	73,81	15,71
	27.236,64	50.440,00

pdf-Kopie

4. Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogenen Waren

	€	27.144,98
(i.V.	€	10.439,66)

Ausgewiesen wird im Wesentlichen Material für Hausanschlüsse (T€ 21) und Instandhaltung (T€ 24) sowie die Bestandsveränderung an Vorräten (- T€ 19).

b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen

	€	376.056,75
(i.V.	€	359.306,64)

	2020	2019
	€	€
Konzessionsabgabe	122.850,02	117.137,81
Instandhaltungsleistungen	106.405,49	100.749,70
Strombezug	56.206,90	51.812,76
Wasserbezug	55.180,89	55.518,42
Wasserentnahmeentgelt	31.226,68	29.421,55
Heizung, Gas, Öl	1.873,62	2.353,25
sonstiges	2.313,15	2.313,15
	376.056,75	359.306,64

5. Personalaufwand:

a) Löhne und Gehälter

	€	278.712,29
(i.V.	€	292.833,88)

	2020	2019
	€	€
Löhne und Gehälter	278.306,73	291.441,39
Veränderung der Rückstellung für Urlaub und Überstunden	405,56	1.392,49
	278.712,29	292.833,88

pdf-Kopie

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung € 84.696,98
davon für Altersversorgung: € 24.111,83 (i.V. € 83.342,71)

	2020	2019
	€	€
Sozialversicherungsbeträge	57.492,55	57.358,31
Zusatzversorgungskassen	24.111,83	21.834,41
übrige	3.092,60	4.149,99
	84.696,98	83.342,71

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen € 227.793,89
(i.V. € 220.721,94)

7. sonstige betriebliche Aufwendungen € 304.066,47
(i.V. € 294.064,28)

	2020	2019
	€	€
Personalkostenerstattung	108.932,04	98.452,32
Verwaltungskostenbeitrag	50.000,00	35.000,00
Kfz-Unterhaltungskosten	29.099,20	30.547,02
Wertberichtigungen	28.480,81	27.162,83
Kosten des kommunalen Rechenzentrums	18.625,01	11.883,06
Beiträge und Versicherungen	10.231,40	8.691,93
Abschluss- und Prüfungskosten	8.280,00	10.556,50
Miete	4.804,79	4.804,79
übrige Aufwendungen	45.613,22	66.965,83
	304.066,47	294.064,28

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge € 742,00
(i.V. € 468,00)

pdf-Kopie

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen € 29.898,49
(i.V. € 37.198,15)

Ausgewiesen werden Darlehenszinsen.

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag € 62.469,28
(i.V. € 86.120,15)

	2020	2019
	€	€
laufendes Jahr		
Körperschafsteuer und Solidaritätszuschlag	29.973,61	43.381,80
Gewerbesteuer	32.501,70	39.899,05
Vorjahre	- 6,03	+ 2.839,30
	62.469,28	86.120,15

11. Ergebnis nach Steuern € 137.631,32
(i.V. € 176.533,17)

12. sonstige Steuern € 706,65
(i.V. € 616,65)

13. Jahresüberschuss € 136.924,67
(i.V. € 175.916,52)

pdf-Kopie

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE, WICHTIGE VERTRÄGE, TECHNISCH-WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN, ORGANISATORISCHER AUFBAU UND STEUERLICHE VERHÄLTNISSE

I. Rechtliche Verhältnisse

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe beschloss in der Sitzung am 26. Januar 1971, den Bereich „Wasserversorgung“ aus dem allgemeinen gemeindlichen Haushalt mit Wirkung zum 01. Januar 1971 auszugliedern. Dieser wird seitdem als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der GO NW und der EigVO NW sowie nach der Betriebssatzung in der Fassung vom 21. Februar 2019 geführt.

Die Betriebssatzung beinhaltet u.a. die Rechtsverhältnisse, die Vertretungsbefugnisse sowie die Zusammensetzung und Aufgaben des Betriebsausschusses.

Der Zweck der Einrichtung umfasst die Versorgung mit Wasser sowie die Veranlagung zu den Schmutzwassergebühren (§ 1 Abs. 2 Betriebssatzung).

Das Stammkapital des Wasserwerkes Leopoldshöhe beträgt € 1.050.000,00 (§ 11 Betriebssatzung).

Die Leitung des Betriebes fällt in die Zuständigkeit der Betriebsleitung (§ 3 Betriebssatzung). Weitere Organe sind der Betriebsausschuss und der Rat der Gemeinde (§§ 4 und 5 Betriebssatzung).

Als Betriebsleiter sind zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 Herr Uwe Aust (Fachbereichsleiter II) als kaufmännischer Leiter und Herr Dirk Puchert-Blöbaum (Fachbereichsleiter IV) als technischer Betriebsleiter bestellt. Seit dem 01. Oktober 2021 ist Frau Karin Glöckner (Fachbereichsleiterin II) als kaufmännische Leiterin bestellt.

Die Anzahl der Betriebsausschussmitglieder wird durch den Rat der Gemeinde Leopoldshöhe bestimmt (§ 4 Abs. 1 Betriebssatzung). Er entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NW bzw. EigVO NW sowie durch § 4 Abs. 2 Betriebssatzung ausdrücklich übertragen wurden. Die dem Rat der Gemeinde vorbehaltenen Entscheidungen berät der Betriebsausschuss vor (§ 4 Abs. 4 Satz 1 Betriebssatzung). Angelegenheiten, die den Rat betreffen und keinen Aufschub dulden, beschließt der Betriebsausschuss selbst (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Betriebssatzung).

In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses die erforderlichen Beschlüsse fassen (§ 4 Abs. 5 Satz 2 Betriebssatzung). Unaufschiebbare Angelegenheiten des Betriebsausschusses hat ebenfalls der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses zu regeln (§ 4 Abs. 6 Betriebssatzung).

pdf-Kopie

Mit Beginn der Legislaturperiode 2020 bis 2025 wurden der Betriebsausschuss Immobilien und Gebäudemanagement sowie der Betriebsausschuss Wasser/Abwasser in den Betriebsausschuss Eigenbetriebe zusammengelegt.

Das Wirtschaftsjahr des Wasserwerkes Leopoldshöhe entspricht dem Kalenderjahr (§ 10 Betriebssatzung).

Rechtsbeziehungen zu den Abnehmern

Für das Verhältnis zu den (nach öffentlich bekannt gegebenen „Allgemeinen Tarifen“ versorgten) Abnehmern gilt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe vom 14. Dezember 2017.

Neue Anschlussnehmer haben einen Anschlussbeitrag von € 1,79 je m² modifizierter Grundstücksfläche zu bezahlen. Die Aufwendungen für die Herstellung von Hausanschlüssen sind überwiegend nach Einheitssätzen auszugleichen.

Die Verbrauchsgebühr beträgt im Wirtschaftsjahr 2020 € 1,45 je m³ Wasser (i.V. € 1,45) zuzüglich der Wasserentnahmegebühr von 5,0 ct je m³.

Neben der Verbrauchsgebühr wird eine monatliche Grundgebühr erhoben. Die Höhe der Grundgebühr richtet sich nach der Größe des eingebauten Wasserzählers (beginnend mit monatlich € 3,07 für den kleinsten Wasserzähler bis hin € 76,69 für den größten Wasserzähler).

Den genannten Beiträgen und Gebühren muss die ermäßigte gesetzliche Umsatzsteuer hinzugerechnet werden.

pdf-Kopie

II. Wichtige Verträge

- Stromlieferungsvertrag mit der Energie Deutschland und Stadtwerke Lemgo
  Vertragsgegenstand ist die Lieferung von elektrischer Energie.
  Die Verträge haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2020, mit Verlängerung um jeweils ein Jahr, wenn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr gekündigt wird. Sie enden spätestens zum 31. Dezember 2022, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

- Wasserlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
  Vertragsgegenstand ist die Lieferung von Wasser.
  Laufzeit bis 31. Dezember 2027, mit Verlängerung um jeweils ein Jahr, wenn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr gekündigt wird.

- Konzessionsvertrag Wasser mit der Gemeinde Leopoldshöhe
  Vertragsgegenstand ist die das Wegenutzungsrecht an den öffentlichen Verkehrswegen und Verkehrsflächen zur Wasserversorgung im Gemeindegebiet.
  Laufzeit vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2015.
  Der Vertrag wird unverändert fortgeführt.

pdf-Kopie

III. Technische und wirtschaftliche Grundlagen

1. Wasserförderung, -speicherung und -verteilung

Das Wasserwerk Leopoldshöhe verfügt über fünf eigene Gewinnungsanlagen. Aus vier Brunnen wird Wasser in Trinkwasserqualität, aus einem Brauchwasser gefördert. Die Speicherung erfolgt durch zwei Hochbehälter mit 1.500 m³ bzw. 250 m³ Fassungsvermögen sowie einem weiteren Speicherbehälter mit einem Fassungsvermögen von 250 m³.

Das Wasserwerk Leopoldshöhe nimmt die Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet und bei angrenzenden Einwohnern der Städte Bielefeld und Bad Salzuflen vor. Bis auf wenige Ausnahmen sind sämtliche Haushalte an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen.

Die Investitionen des Berichtsjahres, die im Zusammenhang mit der unmittelbaren Wasserversorgung getätigt wurden, betrafen in erster Linie die Erweiterung und Erneuerung des Rohrnetzes sowie die Herstellung von neuen Hausanschlüssen.

2. Allgemeine Daten

	2020	2019
Einwohner im Versorgungsgebiet	17.288	17.178
Länge des Rohrnetzes in km (ohne Anschlussleitungen)	133	132
Anzahl der Hausanschlüsse	4.518	4.680

pdf-Kopie

3. Wasserstatistik

	2020 m³	2019 m³
durch Eigenförderung in das Rohrnetz eingespeiste Wassermenge	694.533	693.247
Fremdwasserbezug	59.308	58.577
	753.841	751.824
genutzte Wassermenge Wasserabgabe an Endverbraucher	716.895	686.027
geschätzte Abgabe infolge von Leitungsspülungen, Hochbehälterreinigungen und Löschwasserabgabe, geschätzter Wasserverlust durch bekannte Rohrbrüche	5.952	41.436
	722.847	727.463
rechnerischer Wasserverlust	30.994	24.361
rechnerischer Wasserverlust in % der in das Rohrnetz eingespeisten Wassermenge	4,1	3,2
rechnerischer Wasserverlust in m³ je km Rohrnetz ohne Hausanschlüsse	170	134

Der rechnerische Wasserverlust in % der in das Rohrnetz eingespeisten Wassermenge machte im Wirtschaftsjahr 2020 4,1 % (i.V. 3,2 %) aus. In m³ je km Rohrnetz ohne Hausanschlüsse ergibt sich damit ein rechnerischer Wasserverlust in Höhe von 170 m³ (i.V. 134 m³).

Die geschätzte Wasserabgabe infolge von Leitungsspülungen u.a. weist gegenüber dem Vorjahr einen wesentlichen Rückgang auf. Dieser resultierte im Wesentlichen aus gesunkenen Verlustmengen aufgrund geringerer Rohrbrüche. Der rechnerische Wasserverlust entsteht u.a. durch mögliche Ungenauigkeiten innerhalb der zulässigen Verkehrsfehlergrenzen bei den Wasserzählern, durch unvermeidbare Unklarheiten bei der rechnerischen Ermittlung des Jahreswasserverbrauchs, durch die erstmalige Füllung neuer Rohrnetzstrecken sowie durch nicht bzw. nicht sofort entdeckte Rohrbrüche.

pdf-Kopie

4. Wasserrechtliche Genehmigungen und deren Einhaltung

Gegenüberstellung von wasserrechtlich genehmigten Höchstfördermengen je Brunnen und tatsächlichen Fördermengen im Berichtsjahr:

	tatsächliche Förderung	genehmigte Förderung
	m³	m³
Brunnen 1 (Trinkwasser)	61.572	72.000
Brunnen 2 (Trinkwasser)	98.530	140.000
Brunnen 3 (Trinkwasser)	232.379	365.000
Brunnen 4 (Trinkwasser)	300.765	500.000
	693.246	

Gemäß Bewilligungsbescheid vom 23. Oktober 2003 wurde ein gemeinsames Wasserrecht für die Brunnen 1 bis 4 mit einer Gesamtfördermenge von maximal 950.000 m³ genehmigt. Die Genehmigung ist bis zum 31. Oktober 2033 befristet.

IV. Organisatorischer Aufbau

Das Wasserwerk Leopoldshöhe beschäftigt durchschnittlich:

	2020	2019
	Personen	Personen
Angestellte	7	9

Darüber hinaus waren sechs (i.V. sechs) aus dem Angestellten- und zwei (i.V. zwei) aus dem Beamten-Bereich der Gemeinde Leopoldshöhe zeitanteilig für das Wasserwerk tätig.

pdf-Kopie

V. Steuerliche Verhältnisse

Das Wasserwerk Leopoldshöhe ist als Betrieb gewerblicher Art gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG unbeschränkt körperschaftsteuer- und gemäß § 2 Abs. 1 GewStDV unbeschränkt gewerbesteuerpflichtig.

Da die Gemeinde Leopoldshöhe gemäß § 2 Abs. 3 UStG im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art als umsatzsteuerlicher Unternehmer gilt, unterliegen die Umsätze des Wasserwerkes Leopoldshöhe der Umsatzsteuer. Bei den im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wasserversorgung getätigten Umsätzen kommt der ermäßigte Steuersatz von 7 % bzw. 5 % für 2020 zur Anwendung (§ 12 Abs. 2 UStG).

Eine steuerliche Betriebsprüfung hat bislang noch nicht stattgefunden.

pdf-Kopie

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG NACH § 53 HGrG GEMÄSS IDW PS 720

Gemäß IDW PS 720 hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und unter Wiedergabe der Fragen und deren Beantwortung vollständig in seine Berichterstattung einzubeziehen.

FRAGENKREIS 1:

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

(a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Betriebssatzung in der Fassung vom 17. März 2016 enthält ausreichende Regelungen für die Zuständigkeiten der Organe (Rat der Gemeinde, Betriebsleitung und Betriebsausschuss). Darüber hinaus findet die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde vom 30. März 1995 in der jeweils aktuell geltenden Fassung Anwendung. Darüberhinausgehende schriftliche Weisungen des Rates der Gemeinde und des Betriebsausschusses zur Organisation der Betriebsleitung liegen nicht vor. Die vorliegenden Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Betriebes.

(b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Wirtschaftsjahr 2020 hat eine Sitzung des Betriebsausschusses stattgefunden. Die Niederschrift hat uns vorgelegen.

(c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Herr Uwe Aust war Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe, Detmold, und der Verbandsversammlung Kommunales Rechenzentrum, Lemgo. Frau Karin Glöckner ist Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe. Herr Dirk Puchert-Blöbaum ist in keinem Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremium tätig.

pdf-Kopie

(d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Vergütung der Organmitglieder (Betriebsleitung und Betriebsausschuss) wird im Anhang angegeben. Erfolgsbezogene Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung bestehen nicht, eine Aufteilung ist daher nicht erforderlich.

FRAGENKREIS 2:

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

(a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es besteht ein den Bedürfnissen des Betriebes entsprechender Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau und Arbeitsbereiche sowie Zuständigkeiten / Weisungsbefugnisse ersichtlich sind. Es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung.

(b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

(c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es gelten dieselben Regelungen zur Korruptionsprävention wie in der Kernverwaltung. Eine entsprechende Dienstanweisung für die Gemeindeverwaltung zur Annahme von Vergünstigungen vom 01. Februar 2007 liegt vor. Die Betriebsleitung befasst sich zudem laufend mit der Verbesserung des internen Kontrollsystems und trifft damit auch weitere Vorkehrungen zur Korruptionsprävention. Diese Vorkehrungen wurden ausreichend dokumentiert. Auf die zwischenzeitlich umgesetzten Empfehlungen der GPA NRW zur Verbesserung der Vorkehrungen zur Korruptionsprävention bei der Gemeinde wird verwiesen.

pdf-Kopie

(d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Geeignete Richtlinien und Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung) liegen vor. Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden. Auf die zwischenzeitlich umgesetzten Empfehlungen der GPA NRW zur Verbesserung der Organisation des Vergabewesens bei der Gemeinde vom 12. Oktober 2012 wird verwiesen.

(e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen ist eingerichtet.

FRAGENKREIS 3:

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

(a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das bestehende Planungswesen entspricht den Anforderungen des Betriebs, auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie sachliche Zusammenhänge von Projekten. Der Wirtschaftsplan für 2020 ist am 20. Februar 2020 und der für 2021 am 25. Februar 2021 festgestellt worden.

(b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planungsabweichungen werden regelmäßig anhand von Soll-Ist-Vergleichen systematisch untersucht.

(c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das bestehende Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen des Betriebes. Die Kostenrechnung wird aus dem Rechnungswesen abgeleitet. Gemäß Nachkalkulation wurde für 2020 eine Gebührenüberdeckung in Höhe von T€ 26 ermittelt.

(d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung sind gewährleistet. Die Aufgaben des Finanzmanagements werden von der Betriebsleitung wahrgenommen.

pdf-Kopie

(e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management ist nicht eingerichtet.

(f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte und angemessene Vorauszahlungen werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden.

(g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Die Aufgaben des Controllings werden durch die Betriebsleitung wahrgenommen. Dies entspricht den Anforderungen des Betriebes und umfasst alle wesentlichen Unternehmensbereiche.

(h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen keine Beteiligungen; deren Steuerung und Überwachung sind daher nicht erforderlich.

FRAGENKREIS 4:

Risikofrüherkennungssystem

(a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Es wurde ein Risikohandbuch entwickelt, welches laufend überprüft wird. Zudem wurde ein Wasserversorgungskonzept gemäß § 38 Abs. 3 LWG aufgestellt.

(b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die getroffenen Maßnahmen reichen aus und sind geeignet, ihren Zweck zu erfüllen. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

pdf-Kopie

(c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Das Risikohandbuch sowie die Dokumentation von Maßnahmen sind ausreichend.

(d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Es erfolgt eine laufende Überprüfung und Weiterentwicklung des Risikohandbuchs.

FRAGENKREIS 5:

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

(a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

(b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

(c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

(d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

pdf-Kopie

(e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

(f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

zu (a) - (f):

Nicht zutreffend.

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden vom Eigenbetrieb nicht eingesetzt.

FRAGENKREIS 6:

Interne Revision

(a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

(b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

(c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

(d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

(e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

(f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

zu (a) - (f):

Dieser Fragenkreis trifft auf den Eigenbetrieb nicht zu, da keine eigenständige interne Revision einrichtet ist. Die Aufgaben der internen Revision werden von der Betriebsleitung wahrgenommen.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 7:

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

(a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass bei zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen die Zustimmung des Betriebsausschusses nicht eingeholt wurde.

(b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entsprechende Kredite sind bisher nicht gewährt worden.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle von zustimmungspflichtigen Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind.

(d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Geschäftsordnung und bindenden Beschlüssen des Rates der Gemeinde und des Betriebsausschusses übereinstimmen.

FRAGENKREIS 8:

Durchführung von Investitionen

(a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen werden vor Realisierung ausreichend geplant und auf Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Finanzierbarkeit sowie auf die damit verbundenen Risiken geprüft. Dabei räumt der Betrieb der Sicherstellung der Versorgungssicherheit Vorrang vor Rentabilitätsgesichtspunkten ein.

pdf-Kopie

(b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen zur Preisermittlung nicht ausreichten, um ein angemessenes Urteil über die Angemessenheit der Preise zu ermöglichen.

(c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Planung und Durchführung von Investitionen werden laufend überwacht. Abweichungen werden zeitnah anhand von Soll-Ist-Vergleichen untersucht.

(d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Der Investitionsplan wurde im Berichtsjahr nicht überschritten.

(e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder sonstige vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinie abgeschlossen wurden.

FRAGENKREIS 9:

Vergaberegelungen

(a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Im Rahmen der Prüfung wurden keine Verstöße gegen bestehende Vergaberegelungen festgestellt.

(b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Grundsätzlich werden auch für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote eingeholt.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 10:

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

(a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Der Rat der Gemeinde und der Betriebsausschuss werden regelmäßig über wesentliche Geschäfte und Vorgänge des Betriebes ausreichend mündlich sowie schriftlich informiert.

(b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichterstattung vermittelt einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebs und die wesentlichen Unternehmensbereiche.

(c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Rat der Gemeinde und der Betriebsausschuss werden regelmäßig über wesentliche Geschäfte und Vorgänge des Betriebs ausreichend mündlich sowie schriftlich informiert. Ungewöhnliche oder nicht ordnungsmäßig abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

(d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist kein derartiger Bericht angefordert worden.

(e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Diesbezüglich haben sich im Rahmen der Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben.

(f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine spezielle D&O-Versicherung ist nicht abgeschlossen, da eine dementsprechende Regelung von der Gemeinde mit dem kommunalen Schadensausgleich getroffen worden ist.

pdf-Kopie

(g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Bei der Betriebsleitung, dem Rat der Gemeinde und dem Betriebsausschuss lagen im Wirtschaftsjahr 2020 – soweit wir geprüft haben – keine Interessenkonflikte vor.

FRAGENKREIS 11:

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

(a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen liegt nach unserer Prüfung nicht vor.

(b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe oder niedrige Bestände haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höherer oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird.

FRAGENKREIS 12:

Finanzierung

(a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Der Eigenbetrieb verfügt über eine wirtschaftliche Eigenkapitalquote in Höhe von 23 % (i.V. 23 %). Unter Berücksichtigung der Sonderposten beträgt die Eigenkapitalquote rd. 61 % (i.V. rd. 64 %). Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen unter Abschnitt IV.2. dieses Berichtes. Die am Abschlussstichtag bestehenden Investitionsverpflichtungen sollen insbesondere durch Abschreibungen, Baukostenzuschüsse und Kostenerstattungen finanziert werden.

pdf-Kopie

(b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Nicht zutreffend.

(c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Eigenbetrieb hat im Berichtsjahr keine zweckgebundenen Finanzmittel von der öffentlichen Hand erhalten.

FRAGENKREIS 13:

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

(a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalausstattung ist angemessen. Finanzierungsprobleme bestehen nicht.

(b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses ist mit der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes vereinbar.

FRAGENKREIS 14:

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

(a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Nicht zutreffend.

(b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend durch einmalige Vorgänge geprägt.

pdf-Kopie

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Die Leistungsbeziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und der Gemeinde werden zu angemessenen Konditionen abgewickelt. Anhaltspunkte für eindeutig unangemessene Konditionen wurden nicht festgestellt.

(d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Die nach steuer- und preisrechtlich ermittelte Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 123 für das Jahr 2020 wurde erwirtschaftet.

FRAGENKREIS 15:

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

(a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung sind, liegen nicht vor.

(b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Identifikation und Beseitigung von Unwirtschaftlichkeiten und Aufwandseinsparungen stehen unverändert im Focus der Betriebsleitung.

FRAGENKREIS 16:

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

(a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Der Betrieb hat einen Jahresüberschuss von T€ 137 erwirtschaftet.

(b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Insbesondere sollen Unwirtschaftlichkeiten erkannt sowie Einsparmöglichkeiten umgesetzt werden.

pdf-Kopie

DokID: 899786 8T7Z200

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: DR. ROEHRICHT - DR. SCHILLEN GmbH | 4313651 | AV00014321

pdf-Kopie

DokID: 899786 8T7Z200

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: DR. ROEHRICHT - DR. SCHILLEN GmbH | 4313651 | AV00014321

pdf-Kopie

Wirtschaftsplan

der

Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung

für das Wirtschaftsjahr

2022

LIL Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Einleitung und allgemeine Festsetzungen

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, den Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Entwurf ist von der Betriebsleitung aufgestellt und am **15.12.2021** im Rat eingebracht worden. Nach Beratungen im Betriebsausschuss Eigenbetriebe am **18.01/29.03.2022** stellt der Rat den Entwurf des Wirtschaftsplanes unter Berücksichtigung der vorgelegten und beschlossenen Änderungen fest.

Aufgrund des § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der aktuell geltenden Fassung in Verbindung mit der Betriebssatzung hat der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe mit Beschluss vom **31.03.2022** den Wirtschaftsplan festgestellt.

Der Wirtschaftsplan enthält die zur Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich erzielbaren Erträge und entsprechenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Sie sind in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie im Vermögensplan festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **0 Euro** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0 Euro** festgesetzt. Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Wirtschaftsplanes können mit Genehmigung der Betriebsleitung (in der Regel durch die kaufmännische Betriebsleitung) auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Der im Wirtschaftsplan enthaltene Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **3.000.000 Euro** festgesetzt.

Rechtsform

- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Gemeinde Leopoldshöhe (organisatorisch und wirtschaftlich verselbständigt, rechtlich unselbständig)
- Gründung: 01.07.1996 (Ratsbeschluss vom 22.02.1996)
- Betriebssatzung: In der jeweils aktuellen Fassung (siehe Ortsrecht)
- Betriebszweck: Verwaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Wohngebäude und der gemischt genutzten Gebäude, der An- und Verkauf von Grundstücken für Wohnbauzwecke, Industrie- und Gewerbezwecke, Tauschzwecke, Ersatzflächen im Rahmen des Natur- und Umweltschutzes, die Erschließung von Grundstücken, die Förderung bzw. Sicherstellung ökologischer und ökonomischer Anforderungen an den Wohnungs- und Gewerbebau (boden- und siedlungspolitische Aktivitäten)
- Stammkapital: 1,4 Mio. €
- Betriebsleitung: Dirk Puchert-Blöbaum (technisch) und Karin Glöckner (kaufmännisch)
- Betriebsausschuss Eigenbetriebe: Siehe Ratsinformationsdienst
- Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

Wichtige Grundlagen, Verträge und Vereinbarungen

- Richtlinien zur Bereitstellung von preiswertem Wohnbauland im Bereich der Gemeinde Leopoldshöhe
- Richtlinien zur Einhaltung des Niedrigenergiestandards
- Punktesystem im Bewertungsverfahren für die Vergabe von Baugrundstücken („Einheimischenmodell").

Betriebliche Anlagen und Daten

1	Mietwohnung- Berliner Str. 8
2	Mietwohnung- Starenweg 33
3	Feuerwehrgerätehaus- Waldstr. 15 /DRK
4	Mietwohnung- Waldstr. 15 1 und 2 OG
5	Marktplatzhaus - Cafe 104
6	Wohnhaus-Schuckenteichweg 1 EG
7	Wohnhaus-Schuckenteichweg 1 OG
8	Wohnhaus Friedenstr. 32 EG-
9	Wohnhaus Friedenstr. 32 OG-1
10	Wohnhaus Friedenstr. 32a EG
11	Wohnhaus Friedenstr. 32a OG-1
12	Wohnhaus Friedenstr. DG

Steuerliche Verhältnisse

Boden- und siedlungspolitische Aktivitäten von Kommunen im Rahmen der Daseinsvorsorge gelten als hoheitliche Tätigkeiten und unterliegen zurzeit nicht der Ertragsbesteuerung.

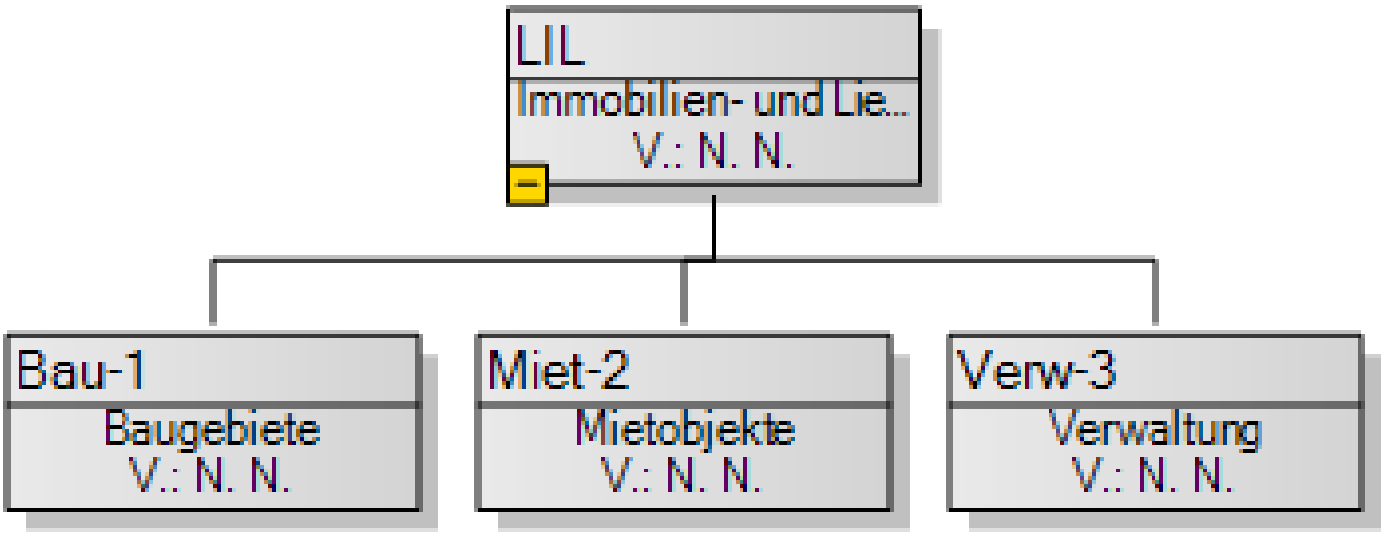
Organisatorischer Aufbau

Die LiL ist in drei „Sparten“ aufgeteilt. Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sowie Investitionen werden diesen Sparten zugeordnet.

Miete: Dieser Sparte sind alle Mieteinnahmen und Pachteinnahmen zugeordnet

Bau: Baugebiete

Verw: Die Sachverhalte der Verwaltung einschließlich aller nicht anderen Sparten zuzuordnenden Vorgänge werden hier zentral abgewickelt.


LIL
Immobilien- und Lie...
V.: N. N.
Bau-1
Baugebiete
V.: N. N.
Miet-2
Mietobjekte
V.: N. N.
Verw-3
Verwaltung
V.: N. N.

LiL- Hierarchien

	Nr.	Gebäude	Kst.	Konto	Bemerkung
Bau-1					Vermögensplan
		UV-Grundstücke werden gekauft-Anschaffungskosten			Aktiv Bilanz-UV
	01	Baugebiet-Gieselmann	67001	3970	
	02	Baugebiet-Bauhof GE-südlich	67101	3971	
	03	Baugebiet-Gewerbefläche-Asemissen	17201	3972	
	04	Baugebiet-Erwerb von Ackerfläche-Im Flick (Greste)	67201	3972	
	05	Baugebiet-Am Plaßgraben	47301	3973	
	06	Baugebiet-Brunsheide	87401	3974	
	07	Baugebiet-Parktstr.(Sportpl.Asemis)	17701	3977	
	08	Baugebiet Bachstraße	67801	3978	
	09	Baugebiet Grabbestr.	43301	3979	
	10	Grundstück-Greste-Waldstraße	47501	3975	
	*	UV-Anschaffungsnebenkosten-Vermarktungskosten			Aktiv Bilanz-UV
		Vermarktungskosten werden auf dem Kto.3988		3988	
		mit Berücksichtigung der jeweiligen Kostenstellen (s.Baugebiete)			
	*	erhaltene Anzahlungen-Verbindlichkeit			Passiv Bilanz
		Erhaltene Anzahlungen werden auf dem Kto. 1716		1716	
		mit Berücksichtigung der jeweiligen Kostenstellen (s.Baugebiete)			
	*	UV-Erschließungskosten			
		Erschließungskosten werden auf dem Kto. 3982		3982	Aktiv Bilanz-UV
		mit Berücksichtigung der jeweiligen Kostenstellen (s.Baugebiete)			
		Erschließungskosten-Am Plaßgraben		3981	
	*	Rückstellung Baugebiete			Passiv Bilanz
		Rückstellungen werdne auf dem Kto. 979		979	
		mit Berücksichtigung der jeweiligen Kostenstellen (s.Baugebiete)			
Miet-2					Erfolgsplan
	1	Mietwohnung- Berliner Str. 8 in der GS Süd	11100	8000/8150	
	2	Mietwohnung- Starenweg 33	11200	8000/8150	
	3	Mietwohnung- Waldstr. 15 /DRK	43000	8000/8150	
	4	Mietwohnung- Waldstr. 15-2OG	43001	8000/8150	
	5	Marktplatzhaus - Cafe 104	61100	8000/8150	
	6	Wohnhaus-Schuckenteichweg 1-EG	65000	8000/8150	
	7	Wohnhaus-Schuckenteichweg 1-OG	65002	8089/8150	
	8	Wohnhaus Friedenstr. 32 EG	76001	8000/8150	
	9	Wohnhaus Friedenstr. 32 OG-1	76002	8000/8150	
	10	Wohnhaus Friedenstr. 32a EG	76003	8000/8150	
	11	Wohnhaus Friedenstr. 32a OG-1	76004	8000/8150	
	12	Wohnhaus Friedenstr. DG	76005	8000/8150	
Verw-3					
		Darlehen-68702174-Sparkasse	65100	690	
		Pachten / Erbbauzinsen	50000	8100/2650	
		allgemeine Verwaltung	97000		
		Zinsen	98000	2101	
		Personalkosten	99000	4656	
		Corona	99710		

Inhaltsverzeichnis

LIL Immobilien- und Liegenschaftsverw.-Gesamt 1
- 2022-LiL- WP-Deckblatt 1
- 2022-LiL-Vorbericht- 2
- 2022-LiL-Struktrur- 4
- 2022-LiL-Hierarchien-Kostenstellen- 5
- Gesamtplan a) Gewinn- und Verlustrechnung 7
- Gesamtplan b) Vermögensplan 8
- 2022-LiL-CahFlow 9
- Übersicht über die VE-Fälligkeiten 1 10
- Maßnahmenblatt-LIL 11
- 2022-LiL-Stellenplan-Deckblatt- 20
- 2022-LiL-Stellenplan-übersicht-Teil A Teil B 21
- 2022-LiL-Darstellung der Finanzströme zwischen Verwaltung und Betrieben 22
- 2022-LIL- Bilanz 2020 24
- 2022-LIL- GUV- 2020 25

Gesamtplan

A) Gewinn- und Verlustrechnung sowie Finanzplanung

SKR03	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
1. Umsatzerlöse	968.337,85	1.189.400	198.819	88.800	1.088.800	1.088.800
80 00 Mieterlöse	49.186,60	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
80 89 Mieterlöse KH	8.272,62	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
81 00 Pachteinnahmen	4.389,75	5.100	4.500	4.500	4.500	4.500
81 50 Nebenkosten	23.305,25	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
82 91 Erlöse Baugebiete	883.183,63	1.100.000	110.019	0	1.000.000	1.000.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-221.130,92	-477.000	0	0	-700.000	-700.000
89 60 Bestandsveränd.unfertige Erzeugnisse	-221.130,92	-477.000	0	0	-700.000	-700.000
4. sonstige betriebliche Erträge	1.780,20	300	300	300	300	300
27 00 Sonstige Erträge betriebs/periodenfremd	88,20	200	200	200	200	200
27 09 Sonstige Erträge unregelmäßig	1.692,00	100	100	100	100	100
5. Materialaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-30,46	0	-50	-50	-50	-50
37 30 Erhaltene Skonti	-30,46	0	-50	-50	-50	-50
b) Aufwand für bezogene Leistungen	38.650,67	81.000	60.260	60.260	60.260	60.260
31 00 Heizungskosten	5.168,62	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
31 01 Wasser	3.421,83	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
31 02 Strom	3.440,65	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31 03 Raumkosten	4.363,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
31 05 Schornsteinfeger	280,63	500	500	500	500	500
31 06 Strom Verr. KGL	2.400,49	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
31 07 Wassergeld Verr.KGL	768,07	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
31 08 Grundbesitzabgaben	2.210,56	5.000	2.260	2.260	2.260	2.260
31 09 Unterhaltungsaufwand Mietobjekte+Garten	10.315,39	41.500	30.000	30.000	30.000	30.000
31 80 Fremdleistung/Kosten Bauhof	6.281,43	10.000	3.500	3.500	3.500	3.500
6. Personalaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7. Abschreibungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	15.817,52	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
48 30 Abschreibungen	15.817,52	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	118.019,86	121.650	125.296	124.100	124.051	126.188
24 51 Einstellung in die EWB auf Forderungen	3.304,60	0	0	0	0	0
43 60 Versicherungen	678,26	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
45 89 Aufwendungen Kernhaushalt	13.659,31	14.500	12.300	12.300	12.300	12.300
46 56 Löhn u.Gehalt-100% u.Pensions-, Beihilfe	93.773,95	90.000	95.846	94.650	94.601	96.738
49 00 Sonstiger Betriebsaufwand	130,15	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
49 40 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	153,00	150	150	150	150	150
49 50 Rechts-u. Beratungskosten	154,53	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
49 57 Abschluß- u. Prüfungskosten	4.900,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
49 70 Kosten des Geldverkehrs	1.266,06	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.684,62	22.500	23.000	23.000	23.000	23.000
26 50 Erbauzinsen	22.684,62	22.500	23.000	23.000	23.000	23.000
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.720,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 01 Zinsen	1.720,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15. Ergebnis nach Steuern	**597.494,16**	**510.050**	**18.113**	**-90.710**	**209.339**	**207.202**
16. Sonstige Steuern	8.190,87	8.500	8.600	8.700	8.800	8.800
23 75 Grundsteuer	8.190,87	8.500	8.600	8.700	8.800	8.800
17. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	**589.303,29**	**501.550**	**9.513**	**-99.410**	**200.539**	**198.402**

B) Vermögensplan und Investitionsprogramm			
SKR03	**Ergebnis 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**
Investitionen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Summe Immaterielle Vermögengsgegenstände	**0,00**	**0**	**0**
Sachanlagen			
- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.146,38	0	0
50 Berliner Str.8	7.146,38	0	0
62 Waldflächen	11.132,70	0	0
63 Acker	-11.132,70	0	0
Summe Sachanlagen	**7.146,38**	**0**	**0**
Technische Anlagen, Transportmittel, Betriebs-/Geschäftsausstattung			
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.112,14	0	0
4 51 Einrichtung Marktplatz	3.112,14	0	0
Summe Technische Anlagen, Transportmittel, Betriebs-/Geschäftsausstattung	**3.112,14**	**0**	**0**
Finanzanlagen			
Summe Finanzanlagen	**0,00**	**0**	**0**
Summe Investitionen	**10.258,52**	**0**	**0**

Cash Flow der LIL 2022

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Cash Flow auf Basis Jahresergebnis	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
Jahresergebnis	831.134 €	501.550 €	9.513 €	- 99.410 €	200.539 €	198.402 €
plus Abschreibungen	15.818 €	20.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
plus Bestandsveränderungen/Rückstellungszuführung	221.131 €	477.000 €	- €	- €	700.000 €	700.000 €
minus Sonderpostenauflösung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
minus Auszahlungen für Anschaffung Umlaufvermögen	92.515 €	1.436.000 €	1.744.940 €	400.000 €	500.000 €	450.000 €
plus Einzahlungen für Umlaufvermögen	255.041 €	30.000 €	45.000 €	50.000 €	- €	45.000 €
gleich Cash Flow I aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.230.609 €**	**- 407.450 €**	**- 1.674.427 €**	**- 433.410 €**	**416.539 €**	**509.402 €**
minus Tilgung	86.002 €	299.000 €	26.118 €	- €	- €	- €
minus Auszahlungen für Vermessung, Punkte (aus gebildeter R heraus)	- €	15.000 €	- €	- €	- €	- €
gleich Cash Flow II aus lfd. Geschäftstätigkeit und Tilgung/Rückstellungsausz.	**1.144.607 €**	**- 721.450 €**	**- 1.700.545 €**	**- 433.410 €**	**416.539 €**	**509.402 €**
plus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
minus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
gleich Cash Flow III aus Investitionstätigkeit	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
gleich Cash Flow IV	**1.144.607 €**	**- 721.450 €**	**- 1.700.545 €**	**- 433.410 €**	**416.539 €**	**509.402 €**
negativer CF II wird gedeckt durch Liquiditätskredite	- €	721.450 €	1.700.545 €	433.410 €	- €	- €
negativer CF III wird gedeckt durch langfr. Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Cash Flow V ist die verbleibende Deckungslücke liquider Mittel	**1.144.607 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**416.539 €**	**509.402 €**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR
	2023	2024	2025
1	2	3	4
Summe: 0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme			

Projekt: Sammler-WJ-2019- Investitionen und sonst. Maßnahmen

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende
31.12.2020

Maßnahme

	Grundstück	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	3.112,14	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	**= Gesamtkosten**	**3.112,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Projekt: *Kto.3974-Maß.-2021-001-BG-Brunsheide Süd-Ost

2022

Die Kostenschätzung für dieses Projekt:

*B-Plan Nr. 08/12 „Brunsheide Süd-Ost"- Entwicklung Flächen für Wohnbebauung
Zur Zeit erfolgt eine Vorklärung sowie Grunderwerbsverhandlungen.

- Planungskosten (Bauleitplanung)
- Umweltbericht / Artenschutz / Kartierung AVI Fauna-22.000 Euro
- Schallschutz- 8.000 Euro
- Verkehrsprognose- 2.000 Euro
- Vermesser / Höhen- 8.000 Euro
- Kosten (gesamt ohne Bauleitplanung)= 40.000 Euro

*Städtebaulich landschaftsplanerischer Wettbewerb Lebendiges Quartier Brunsheide

- Durchführung des Wettbewerbs-Wettbewerbskosten-167.940 Euro

*Sozialraumumfrage
Erfassung der Bedarfe bzgl.Wohnformen usw.

- Umfragemanagement /Durchführungskosten 8.000 Euro

2021
*2019 und 2020: Baugebiet "Brunsheide Süd-Ost" - Grunderwerb (Restflächen) einschließlich der Grunderwerbssteuer;
2021: Planungskosten einschließlich städtebaulicher Wettbewerb "Brunsheide Süd-Ost"
Straßenausbau Teil 1.ggf.spätere Jahre je Fortschritt sind in 2024 mit 500.000€ eingeplant.

In den Folgejahren (siehe Finanzplanung) sind zunächst keine weiteren Ankäufe vorgesehen bzw. können hinreichend genau abgeschätzt werden.
Baugebiet Planung, Vermessung, Baustraße Oberflächenentwässerung-2020/2021

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		UV-Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme										
Grundstück		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	1.356.000	215.940	0	0	500.000	0	220.000	968.130
3.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**1.356.000**	**215.940**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**220.000**	**968.130**

Projekt: *Kto.3978-Maß.-2021-002-BG-Bachstraße

2022
*Baugebiet Planung, Vermessung, Baustraße und Oberflächenentwässerung.
Der Straßenendausbau ist in 2024 mit 450.000€ geplant.

Die Einnahmen für den Bau der Straße werden mit 90% durch Beiträge und mit
10% Eigenanteil Gemeinde Leopoldshöhe finanziert.
Der Eigenateil wird voraussichtlich in 2025 mit 45.000€ geplant.

2020/2021
*Baugebiet Planung, Vermessung, Baustraße und Oberflächenentwässerung.
Der Straßenendausbau ist in 2024 mit 400.000€ geplant.

Verkauf Grundstücke Bachstraße = Nettobaufläche*aktueller BRW (Beitragsweiterleitungen sind nicht enthalten)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		UV-Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme										
Grundstück		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	80.000	0	0	0	450.000	0	80.000	530.000
3.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	45.000	0	45.000
4.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**450.000**	**-45.000**	**80.000**	**485.000**

Projekt: *Kto.3970-Maß.-2021-003-BG-Gieselmannkreisel

2021
*Endausbau Wohngebiet Schötmarsche Straße wird mit 288.000,00€ auf das Jahr 2022 verschoben. Der Endausbau Gewerbegebiet wird auf das Jahr 2023 mit 400.000,00€ geplant.

Die Einnahmen für den Bau der Straße werden mit 90% durch Beiträge und mit 10% Eigenanteil Gemeinde Leopoldshöhe finanziert.

- in 2023-Gewerbegebiet Gieselmannkreisel-50.000 € (s.Maß. 2022-005)
- in 2022-Baugebiet Gieselmannkreisel-45.000 € (s.Maß.2022-005)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		UV-Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme

	Grundstück	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	0	288.000	0	400.000	0	0	0	688.000
3.	- Finanzierung	0,00	0	45.000	0	50.000	0	0	0	95.000
4.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**243.000**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**593.000**

Projekt: *Kto.3973-Maß.-2022-001-BG-Am Plaßgraben-Felix-Fechenbach-St

2022

Projekt:
Fläche Am Plaßgraben / Felix-Fechenbach-Straße

Inhalt:
Entwicklung Fläche für Wohnbebauung

Stand:
Prüfung durch Planung

Kostenschätzung:

- Planungskosten (Bauleitplanung)
- Umweltbericht / Artenschutz / Kartierung AVI Fauna 6.000 Euro
- Schallschutz 7.000 Euro

Kosten (gesamt ohne Bauleitplanung) 11.000 Euro

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		UV-Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

	Grundstück	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	0	13.000	0	0	0	0	0	13.000
3.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**13.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**13.000**

Projekt: *Kto.3971-Maß.-2022-002-BG-Bauhof GE südlich

2022
*Projekt: GE südlich Bauhof

Inhalt: Neuaufstellung B-Plan

Kostenschätzung:

Grunderwerb:	533.000€
Grunderwerbsteuer:	35.000€
Notarkosten:	8.000€
Summe:	576.000€

- Planungskosten (Bauleitplanung) -22.000€
- Umweltbericht / Artenschutz / Kartierung AVI Fauna -15.000 Euro
- Schallschutz -7.000 Euro
- Vermesser / Höhen-6.000 Euro
  Kosten gesamt 50.000 Euro

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		UV-Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

	Grundstück	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	0	626.000	0	0	0	0	0	626.000
3.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**626.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**626.000**

Projekt: *Kto.3972-Maß.-2022-003-BG-Gewerbefläche Asemmisen

*Kto.3972-Maß.-2022-003-BG-Gewerbefläche Asemmisen

2022
Ankauf Gewerbefläche in Asemissen

Grundstück	380.000€
Grunderwerbsteuer	25.000€
Notargebühren	10.000€
Summe:	**415.000€**

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
Niebuhr		UV-Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme

	Grundstück	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	0	415.000	0	0	0	0	0	415.000
3.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**415.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**415.000**

Projekt: *Kto.3972-Maß.-2022-004-BG-Erwerb von Ackerfläche

*Kto.3972-Maß.-2022-004-BG-Erwerb von Ackerfläche

2022
Erwerb von Ackerflächen

Grundstück	170.000€
Grunderwerbsteuer	11.000€
Notargebühren	6.000€
Summe:	**187.000€**

Projektverantwortung

Bauleitung
Niebuhr

Projektart
UV-Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe

Projektbeginn
01.01.2022

Projektende

Maßnahme

	Grundstück	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	0	187.000	0	0	0	0	0	187.000
3.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**187.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**187.000**

Projekt: Sammel-Kto.0063-Acker

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme

	Grundstück	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Aufwand UV Grundstücke	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	- Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	**= Gesamtkosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan/Stellenübersicht Liegenschaftsverwaltung Leopoldshöhe

Wirtschaftsjahr 2022

Teil A: Beamte
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Anmerkung: Die Aufstellung erfolgt entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Muster zu § 8 Abs. 1 und 2 KomHVO

Stellenplan / Stellenübersicht LIL 2022/2023

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2021/2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Vermerke, Erläuterungen
Laufbahngruppe 2						
Zweites Einstiegsamt						
Gemeindeoberverwaltungsrätin	A14	0,05	0,05	0,05	0,00	
Erstes Einstiegsamt						
Gemeindeverwaltungsrat	A 13	0,00	0,00	0,00	0,05	
Gemeindeamtmann	A 11	0,50	0,50	0,50	0,50	
Insgesamt:		**0,55**	**0,55**	**0,55**	**0,55**	

Stellenplan / Stellenübersicht LIL 2022/2023

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2021/2022	ahl der tatsächlich esetzten Stelle am 30.06.2021	Erläuterungen
14	0,05	0,05	0,05	0,05	
11	0,30	0,30	0,25	0,25	+0,05 St. Teaml.Betriebe
10	0,10	0,10	0,10	0,10	
6	0,08	0,08	0,08	0,08	
Insgesamt:	**0,53**	**0,53**	**0,48**	**0,48**	

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2022

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.100.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.100.000**	
	VBK Allg.				0111107 / 44858802	4589	40.600	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.000	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.600**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	29.100	0111113 / 44858702	4489	19.500	0111113 / 44858502	4489	44.000	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.400**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	7.900	0111114/ 44858602	4589	500	**16.500**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	103.408	1153301/ 44858703	4656	105.491	0111118/ 44858503	4689	110.213	0111117/ 44858603	4656	67.095	**386.207**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	11.245	1153301/ 44858704		23.920	-	-	0	0111117/ 44858604	4656	28.750	**63.915**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer						0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe						0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung						0			0	1661201/ 46158502	2130	245.250			0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	63.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**66.500**	
	Regenwasserkanal						0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30316001	1716	45.000	**45.000**	**2.305.270**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.530.000	-		0	-		0	**2.530.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.970.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coroanaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.281.540	-		0	-		0				-		0	**1.281.540**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.460.000	-		0	-		0				-		0	**1.460.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**3.919.540**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.307.840			**1.348.051**			**2.825.711**			**609.363**			**248.145**	**9.339.110**	**9.339.110**

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2023

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.300.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.300.000**	
	VBK Allg./Vers.				0111107 / 44858802	4589	40.300	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.600	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.900**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	28.800	0111113 / 44858702	4489	19.000	0111113 / 44858502	4489	45.100	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.700**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	8.000	0111114/ 44858602	4589	500	**16.600**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	104.960	1153301/ 44858703	4656	107.073	0111118/ 44858503	4689	111.865	0111117/ 44858603	4656	68.101	**391.999**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	5.141	1153301/ 44858704		10.070	-		0	0111117/ 44858604	4656	26.550	**41.761**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer				-		0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe				-		0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung				-		0	-		0	1661201/ 46158502	2130	245.250	-		0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	64.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**67.500**	
	Regenwasserkanal				-		0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30317001	1716	50.000	**50.000**	**2.495.608**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.535.000	-		0	-		0	**2.535.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.975.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coronaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.341.860	-		0	-		0				-		0	**1.341.860**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.510.000	-		0	-		0				-		0	**1.510.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**4.029.860**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.418.160			**1.542.899**			**2.817.943**			**613.815**			**251.951**	**9.644.768**	**9.644.768**

Bilanz zum 31. Dezember 2020
der
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)

Aktivseite

		Stand 31.12.2020		Stand 31.12.2019
		€	€	T€
A.	**Anlagevermögen**			
	Sachanlagen			
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.199.452,28		2.207
	2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.046,00		1
			2.202.498,28	2.208
B.	**Umlaufvermögen**			
	I. Vorräte			
	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		4.682.194,34	4.872
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.998,27		9
	2. Forderungen an die Gemeinde Leopoldshöhe	12.657,55		8
	3. sonstige Vermögensgegenstände	14.283,52	39.939,34	11
	III. Guthaben bei Kreditinstituten		214.812,56	19
			4.936.946,24	4.919
			7.139.444,52	7.127

Passivseite

		Stand 31.12.2020		Stand 31.12.2019
		€	€	T€
A.	**Eigenkapital**			
	I. Stammkapital		1.400.000,00	1.400
	II. Rücklagen			
	allgemeine Rücklage		758.020,56	758
	III. Gewinnvortrag		554.047,16	639
	IV. Jahresergebnis		589.303,29	-85
			3.301.371,01	2.712
B.	**Rückstellungen**			
	sonstige Rückstellungen		505.738,70	553
C.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	74.117,52		161
	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	230.435,85		319
	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.234,78		61
	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe	2.958.916,11		3.318
	5. sonstige Verbindlichkeiten	2.200,55		2
			3.331.904,81	3.861
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		430,00	1
			7.139.444,52	7.127

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020
der
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)

		2020	2019
		€	T€
1.	Umsatzerlöse	968.337,85	486
2.	Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-221.130,92	-420
3.	sonstige betriebliche Erträge	1.780,20	6
	Gesamtleistung	**748.987,13**	**72**
4.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-38.620,21	-42
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15.817,52	-17
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-118.019,86	-109
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.684,62	21
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.720,00	-2
9.	Ergebnis nach Steuern	597.494,16	-77
10.	sonstige Steuern	-8.190,87	-8
11.	**Jahresergebnis**	**589.303,29**	**-85**

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020
und des Lageberichtes 2020

Leopoldshöher Immobilien- und
Liegenschaftsverwaltung (LIL),
Leopoldshöhe

pdf-Kopie

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

		Seite
I.	Prüfungsauftrag	1
II.	Grundsätzliche Feststellungen	3
	1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
III.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
IV.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
	1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
	1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
	1.1.1. Rechnungswesen	7
	1.1.2. Wirtschaftsplan	7
	1.2. Jahresabschluss	8
	1.3. Lagebericht	8
	2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
	3. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
	3.1. Vermögens- und Finanzlage	9
	3.2. Ertragslage	13
V.	Feststellungen gemäß § 53 HGrG	14
VI.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	15
VII.	Unterzeichnung des Prüfungsberichts	19

pdf-Kopie

A N L A G E N

	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2020	I/1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020	I/2
Anhang zum 31. Dezember 2020	I/3
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020	II
Bestätigungsvermerk	III
Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung	IV
Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	V
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	VI
Allgemeine Auftragsbedingungen	VII

pdf-Kopie

A B K Ü R Z U N G S V E R Z E I C H N I S

a.F.	alte Fassung
Abs.	Absatz
AktG	Aktiengesetz
bzw.	beziehungsweise
D&O-Versicherung	Directors-and-Officers-Versicherung
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
ff.	fortfolgende
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA NRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
i.V.	im Vorjahr
i.V.m.	in Verbindung mit
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
KAG	Kommunalabgabengesetz
LIL	Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Leopoldshöhe
n.F.	neue Fassung
OP-Liste	Liste der offenen Posten
PS	Prüfungsstandard des IDW
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
z.B.	zum Beispiel
*	*+ = Ergebnisverbesserung, - = Ergebnisrückgang*

pdf-Kopie

I. Prüfungsauftrag

Die Betriebsleitung erteilte uns mit Prüfungsvertrag vom 23. April / 03. Mai 2021 mit Zustimmung der GPA NRW den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Leopoldshöhe,
– nachfolgend auch „LIL“ oder „Betrieb“ genannt –

zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Aufgrund § 106 GO NRW a.F. sind der Jahresabschluss und der Lagebericht der LIL unter Einbeziehung der Buchführung und darüber hinaus gemäß § 53 Abs. 1 HGrG die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse zu prüfen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren gemäß § 21 EigVO NRW i.V.m. § 1 der Betriebssatzung die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB zu beachten.

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Ohne den vorgenannten Prüfungsauftrag zu erweitern, hat die GPA NRW bei ihrer Zustimmung zum Prüfungsauftrag für die Beantwortung der folgenden Fragestellungen innerhalb des Fragenkatalogs zur Prüfung nach § 53 HGrG um aussagekräftige und angemessene Informationen gebeten:

- *Fragenkreis 2:*
  Vorkehrungen zur Korruptionsprävention und den getroffenen Maßnahmen
- *Fragenkreis 3c:*
  Ergebnis der Nachkalkulation nach § 6 KAG und deren Abbildung im Jahresabschluss
- *Fragenkreis 4:*
  Angemessenheit des Risikofrüherkennungssystems
- *Fragenkreis 8:*
  Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor Realisierung von Investitionen und zu Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen
- *Fragenkreis 14c:*
  Angemessenheit von Leistungsbeziehungen

pdf-Kopie

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Wir haben auftragsgemäß im Prüfungsbericht eine gesetzlich nicht geforderte Anlage IV mit Aufgliederungen und Erläuterungen beigefügt.

Dem Bericht sind der geprüfte Jahresabschluss als Anlage I/1 (Bilanz), I/2 (Gewinn- und Verlustrechnung) und I/3 (Anhang) sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die Betriebsleitung (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis VI.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage VII beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

pdf-Kopie

II. Grundsätzliche Feststellungen

1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Zur Beurteilung der Lage des Betriebes durch die Betriebsleitung nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Betriebes:

Im Bereich der Grundstücksverwaltung wurden zum Bilanzstichtag sechs Liegenschaften von der LIL verwaltet.

Die LIL konnte im Berichtsjahr acht Wohn- sowie vier Gewerbegrundstücke verkaufen. Der Wirtschaftsplan, der einen Jahresüberschuss von T€ 195 vorsah, konnte deutlich übertroffen werden. Durch zeitliche Verschiebungen von Grundstücksverkäufen ins Wirtschaftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 589 erzielt.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag rd. 46 %.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Für die im Rahmen des Liquiditätsverbundes mit dem Kernhaushalt gewährten Zwischenfinanzierungen für den Ankauf von Grundstücksflächen geht die Betriebsleitung davon aus, dass diese durch die künftig vereinnahmten Verkaufserlöse mittelfristig abgelöst werden können sowie zudem genügend Reserven für weitere Entwicklungen zur Verfügung stehen. Das Risiko eines mangelnden Interesses an Baugrundstücken wird weiterhin als niedrig eingestuft. Für anstehende Erschließungen werden neue Kreditaufnahmen erwartet, soweit eine vertretbare Zwischenfinanzierung ausgeschlossen ist.

Die Beurteilung der Lage der LIL ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Jahresabschlussunterlagen, Betriebsausschussprotokollen und Planungsrechnungen – plausibel und widerspruchsfrei abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zum Fortbestand und zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der Betriebsleitung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

Darüberhinausgehende berichtspflichtige Tatsachen, die den Bestand des Betriebes gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, haben wir bei der Durchführung der Prüfung nicht festgestellt.

pdf-Kopie

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 106 GO NRW a.F. i.V.m. §§ 316 ff. HGB sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Für Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei der Betriebsleitung der LIL. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der EigVO NRW aufgestellt.

Die Abschlussprüfung ist nach Maßgabe von § 53 Abs. 1 HGrG um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erweitert.

Unsere Prüfung erstreckte sich nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Betriebes oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die §§ 316 ff. HGB und die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie § 106 GO NRW a.F. und die Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkannt werden können. Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

pdf-Kopie

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebs, der Erwartung über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich werden.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergaben sich nachfolgende Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung des Vorratsvermögens
- Entwicklung Vermögens- und Ertragslage

Unsere Feststellungen aus der vorangegangenen Abschlussprüfung haben wir berücksichtigt. Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 23. September 2021 festgestellt. Der abschließende Vermerk der GPA NRW datiert vom 25. Oktober 2021.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten sind in Saldenlisten sowie OP-Listen einzeln aufgeführt.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher und Bankauszüge.

Saldenbestätigungen forderte die LIL für die Girokonten über die Gemeinde an. Weitere wurden nicht angefordert.

Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

pdf-Kopie

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes vermittelt. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den vom Institut der Wirtschaftsprüfer veröffentlichten Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt.

Die Prüfung haben wir mit Unterbrechungen im Zeitraum Dezember 2021 bis Januar 2022 in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von der Betriebsleitung und den uns benannten Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Die Betriebsleitung hat uns die berufsübliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben, die wir zu unseren Akten genommen haben.

pdf-Kopie

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

1.1.1. Rechnungswesen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig aufgezeichnet. Das Belegwesen ist geordnet und übersichtlich, die Konten sind ordnungsgemäß geführt. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Die LIL nutzt für den Bereich der Finanzbuchhaltung die Dienste des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe. Hierbei wird DATEV-Software in der Version kommunal pro V.9.27 eingesetzt. Testate zur Ordnungsmäßigkeit der eingesetzten Software lagen vor.

Bei unserer Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.1.2. Wirtschaftsplan

Der von der Betriebsleitung aufgestellte und vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe am 20. Februar 2020 beschlossene Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Stellenübersicht) für 2020 entspricht den Vorschriften der EigVO NRW.

Der Erfolgsplan sah einen Jahresüberschuss von T€ 195 vor. Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresüberschuss belief sich auf T€ 589. Die Ergebnisverbesserung um T€ 394 resultierte bei leicht überplanmäßigen Erlösen aus Grundstücksverkäufen (+ T€ 33) vor allem aus geringeren Aufwendungen aus Bestandsverminderungen (- T€ 128) sowie niedrigeren Abschreibungen (- T€ 211).

pdf-Kopie

1.2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich des Stetigkeitsgrundsatzes wurden beachtet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes.

Unsere Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung im Lagebericht zutreffend dargestellt werden. Die Angaben nach § 25 EigVO NRW sind vollständig und zutreffend.

Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind im Lagebericht zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der LIL.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Anhang dargestellt sind, betreffen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren, sie sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit wesentlicher Auswirkung auf den Jahresabschluss haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

pdf-Kopie

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

3.1. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2020		31.12.2019		Ver-änderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktivseite					
Sachanlagen = langfristiges Vermögen	2.202	31	2.208	31	- 6
Vorräte	4.682	66	4.872	68	- 190
kurzfristige Forderungen gegen Fremde	27	-	20	1	+ 7
flüssige Mittel	215	3	19	-	+ 196
kurzfristiges Vermögen	4.924	69	4.911	69	+ 13
Gesamtvermögen	7.126	100	7.119	100	+ 7
Passivseite					
Eigenkapital	3.301	47	2.712	38	+ 589
Darlehen	26	-	111	2	- 85
langfristiges Kapital	3.327	47	2.823	40	+ 504
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber					
- Fremden	853	12	986	14	- 133
- der Gemeinde	2.946	41	3.310	46	- 364
kurzfristiges Kapital	3.799	53	4.296	60	- 497
Gesamtkapital	7.126	100	7.119	100	+ 7

pdf-Kopie

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal ist auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an den Betrieb, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Die langfristigen Schulden wurden um die im nächsten Jahr fälligen Tilgungsraten vermindert, die dem kurzfristigen Kapital zugeordnet worden sind. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe haben wir saldiert.

Die auf diese Weise bereinigte Bilanzsumme blieb mit T€ 7.126 im Vergleich zum Vorjahresstichtag nahezu unverändert.

Die Buchwerte der Sachanlagen verringerten sich um T€ 6. Den Investitionen von T€ 10 standen Abschreibungen in Höhe von T€ 16 gegenüber.

Die Veränderung der Vorräte resultierte aus dem Verkauf von 12 Grundstücken (- T€ 255), Buchwertzugängen für Grundstücke (+ T€ 92) sowie dem Abgang von Verwaltungs- und Erschließungskosten (- T€ 27).

Die Entwicklung des Bestandes an flüssigen Mitteln erläutern wir in der nachfolgenden Kapitalflussrechnung.

Der Anstieg des Eigenkapitals betraf den Jahresüberschuss 2020, der nach dem Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Die bereinigte Eigenkapitalquote stieg auf 47 %.

Die Darlehen verringerten sich tilgungsbedingt. Im Berichtsjahr wurde ein Darlehen außerplanmäßig mit T€ 37 vollständig abgelöst.

Die Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Fremden war im Wesentlichen auf rückläufige Rückstellungen (- T€ 47), im Wesentlichen für Vermarktungskosten sowie gesunkene erhaltene Anzahlungen (- T€ 89) für Erschließungskosten der Baugebiete zurückzuführen.

Geringere Verpflichtungen aus kurzfristigen Darlehen von der Gemeinde sowie von gemeindlichen Betrieben führten zu einem Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde.

pdf-Kopie

Die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Berichtsjahres stellen sich als Veränderung der als Finanzmittelfonds bezeichneten flüssigen Mittel in einer Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21 bei indirekter Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2020		2019	
		T€		T€
1. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	+	589	-	85
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	16	+	17
3. Veränderung der Rückstellungen	-	47	+	106
4. Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	178	-	1.179
5. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	444	+	1.159
6. Zinsaufwendungen/Zinserträge	-	21	-	19
7. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 6.)	**+**	**271**	**-**	**1**
8. Einzahlung aus Abgängen von Gegenstände des Sachanlagevermögens		-	+	2
9. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	-	10	-	1
10. erhaltene Zinsen	+	23	+	22
11. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 8. - 10.)	**+**	**13**	**+**	**23**
12. Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-	86	-	49
13. gezahlte Zinsen	-	2	-	2
14. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 12. - 13.)	**-**	**88**	**-**	**51**
15. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	+	196	-	29
16. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+	19	+	48
17. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**+**	**215**	**+**	**19**

Die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 271) sowie der Investitionstätigkeit (T€ 13) konnten die Auszahlungen für die Finanzierungstätigkeit (T€ 88) mehr als decken. Der Finanzmittelbestand stieg um T€ 196 auf nunmehr T€ 215.

pdf-Kopie

Bilanzkennzahlen

	31. Dezember				
	2020	2019	2018	2017	2016
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital in %	47	38	47	55	47
Langfristige Schulden bezogen auf das Gesamtkapital in %	-	2	3	5	12

Die Vermögens- und Finanzlage der LIL entspricht guten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

pdf-Kopie

3.2. Ertragslage

	2020	2019	Veränderung*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	968	486	+ 482
Bestandverminderung	- 221	- 420	+ 199
sonstige betriebliche Erträge	2	6	- 4
Betriebsleistung	749	72	+ 677
Aufwendungen für bezogene Leistungen	39	42	+ 3
Abschreibungen	16	17	+ 1
Personalkostenerstattungen	94	85	- 9
sonstige Aufwendungen	32	32	-
Aufwendungen für die Betriebsleistung	181	176	- 5
Betriebsergebnis	+ 568	- 104	+ 672
Finanzergebnis	+ 21	+ 19	+ 2
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	+ 589	- 85	+ 674

Die Ertragslage haben wir nach den Unterlagen des Betriebes entwickelt. Die Werte haben wir mit der in Anlage I/2 beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung abgestimmt. Die Posten der Erfolgsrechnung wurden nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet.

Die LIL hat im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von T€ 589 (i.V. - T€ 85) erzielt.

Die Betriebsleistung konnte insgesamt deutlich gesteigert werden. Bei gestiegenen Erlösen aus Grundstücksverkäufen hat sich der Bestand verkaufsfähiger Grundstücke im Vergleich zum Vorjahr verringert. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 12 Grundstücke der Baugebiete „Am Gieselmannkreisel“ „Waldstraße“, „Bachstraße“ und „Am Plaßgraben“ verkauft.

Die Personalkostenerstattungen erhöhten sich aufgrund tariflicher Steigerungen sowie in Auswirkung der Entwicklung der Personalrückstellungen. Das der LIL zugeordnete anteilige Personal blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

pdf-Kopie

V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir gemäß § 106 GO NRW a.F. in entsprechender Anwendung von § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Die entsprechenden Prüfungsfeststellungen enthält der berufsrechtlich verbindliche und diesem Prüfungsbericht als Anlage VI beigefügte Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720). Über die dort getroffenen Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Beanstandungen ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

pdf-Kopie

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Leopoldshöhe

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Leopoldshöhe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL) für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

pdf-Kopie

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen Vorschriften der GO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

pdf-Kopie

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

pdf-Kopie

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Bielefeld, den 27. Januar 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 27. Januar 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

ANLAGEN

pdf-Kopie

Bilanz zum 31. Dezember 2020
der
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)

Aktivseite

		Stand 31.12.2020 €	€	Stand 31.12.2019 T€
A.	**Anlagevermögen**			
	Sachanlagen			
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.199.452,28		2.207
	2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.046,00		1
			2.202.498,28	2.208
B.	**Umlaufvermögen**			
	I. Vorräte			
	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		4.682.194,34	4.872
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.998,27		9
	2. Forderungen an die Gemeinde Leopoldshöhe	12.657,55		8
	3. sonstige Vermögensgegenstände	14.283,52	39.939,34	11
	III. Guthaben bei Kreditinstituten		214.812,56	19
			4.936.946,24	4.919
			7.139.444,52	7.127

Passivseite

		Stand 31.12.2020 €	€	Stand 31.12.2019 T€
A.	**Eigenkapital**			
	I. Stammkapital		1.400.000,00	1.400
	II. Rücklagen			
	allgemeine Rücklage		758.020,56	758
	III. Gewinnvortrag		554.047,16	639
	IV. Jahresergebnis		589.303,29	-85
			3.301.371,01	2.712
B.	**Rückstellungen**			
	sonstige Rückstellungen		505.738,70	553
C.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	74.117,52		161
	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	230.435,85		319
	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.234,78		61
	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe	2.958.916,11		3.318
	5. sonstige Verbindlichkeiten	2.200,55		2
			3.331.904,81	3.861
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		430,00	1
			7.139.444,52	7.127

pdf-Kopie

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020
der
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)

		2020	2019
		€	T€
1.	Umsatzerlöse	968.337,85	486
2.	Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-221.130,92	-420
3.	sonstige betriebliche Erträge	1.780,20	6
	Gesamtleistung	**748.987,13**	**72**
4.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-38.620,21	-42
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15.817,52	-17
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-118.019,86	-109
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.684,62	21
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.720,00	-2
9.	Ergebnis nach Steuern	597.494,16	-77
10.	sonstige Steuern	-8.190,87	-8
11.	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**589.303,29**	**-85**

pdf-Kopie

ANHANG

zum

31. Dezember 2020

Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

pdf-Kopie

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die **Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)** wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) geführt.

Der Anhang gemäß § 24 der EigVO NW ist Teil des Jahresabschlusses und enthält Pflichtangaben nach §§ 284, 285 HGB.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend § 21 EigVO NW unter sinngemäßer Anwendung der Vorschriften für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs aufgestellt worden.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Der Jahresabschluss wurde unter dem Gesichtspunkt der Fortführung der Betriebstätigkeit aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Die Bewertung erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmertätigkeit. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Bilanzierungshilfen wurden im Geschäftsjahr nicht in Anspruch genommen.

Die Wirtschaftsgüter des **Sachanlagevermögens** wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert und um die planmäßige Abschreibung vermindert. Die Mietobjekte werden mit 1,5 % jährlich abgeschrieben. Das Pachtobjekt Cafe 104 „Kirchweg 2“ wird mit 2 % und die Garage beim Objekt „Waldstraße 15“ mit 3,33 % jeweils jährlich abgeschrieben. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird entsprechend den Nutzungsdauern in den amtlichen AfA-Tabellen linear abgeschrieben.

Die am Bilanzstichtag vorhandenen **Vorräte** wurden entsprechend ihres Erschließungsstandes aufgeteilt und mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegestände** wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Der Ansatz der **Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgt zum Nennwert.

pdf-Kopie

Das **Stammkapital** entspricht dem in § 11 Betriebssatzung festgesetzten Betrag.

Unter den **sonstigen Rückstellungen** wurde möglichen Einzelrisiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Die Bewertung erfolgt zum notwendigen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Beim Jahresabschluss sind die bisher **angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** grundsätzlich unverändert angewendet worden.

pdf-Kopie

III. Angaben zur Bilanz

1. Aktivseite

Anlagevermögen

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenspiegel, der dem Anhang als Anlage 1 beigefügt ist.

Umlaufvermögen

Die am Bilanzstichtag vorhandenen **Vorräte** wurden entsprechend ihres Erschließungsstandes aufgeteilt und mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 €	Veränderung €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.998,27	8.949,62	4.048,65
Forderung an die Gemeinde / Eigenbetriebe	12.657,55	8.272,62	4.384,93
sonstige Vermögensgegenstände	14.283,52	11.407,60	2.875,92
	39.939,34	28.629,84	11.309,50

Sämtliche Forderungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

pdf-Kopie

2. Passivseite

Das **Eigenkapital** hat sich insgesamt im Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

	Stand zum 31.12.2020 €	Stand zum 31.12.2019 €	Veränderung €	Veränderung %
Stammkapital	1.400.000,00	1.400.000,00	0,00	0,00
allgemeine Rücklage	758.020,56	758.020,56	0,00	0,00
Gewinnvortrag	554.047,16	638.555,87	-84.508,71	-13,23
Jahresergebnis	589.303,29	-84.508,71	673.812,00	-797,33
	3.301.371,01	**2.712.067,72**	**589.303,29**	21,7

Der Ausweis des **Stammkapitals** erfolgte unverändert.

Die **Rrücklage** hat sich nicht verändert.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe hat entsprechend Beschluss vom 23.09.2021 den Jahresabschluss 2019 festgestellt und beschlossen den Jahresfehlbetrag von -84.508,71 € auf neue Rechnung vorzutragen.

pdf-Kopie

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt**:**

Art der Rückstellung:	**Stand zum 31.12.2019**	**Inanspruchnahme**	**Auflösung**	**Zuführung**	**Stand zum 31.12.2020**
	€	€	€	€	€
Urlaub und Überstunden	2.216,00	2.216,00	0,00	2.733,68	2.733,68
Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes	4.900,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.900,00
sonstige übrige Rückstellungen	1.667,00	0,00	1.667,00	1.493,00	1.493,00
Anschaffungsnebenkosten des Umlaufvermögens	544.173,01	51.560,99	0,00	4.000,00	496.612,02
	552.956,01	58.676,99	1.667,00	13.126,68	**505.738,70**

Einzelheiten zu den **Verbindlichkeiten** ergeben sich aus dem nachstehenden Verbindlichkeitenspiegel:

		davon mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamtbetrag zum 31.12.2020	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag zum 31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	74.117,52	48.000,00	26.117,52	0,00	161.032,47
erhaltenen Anzahlungen	230.435,85	230.435,85	0,00	0,00	319.398,09
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.234,78	66.234,78	0,00	0,00	60.540,22
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe/ anderen Eigenbetrieben	2.958.916,11	2.958.916,11	0,00	0,00	3.317.694,66
sonstige Verbindlichkeiten	2.200,55	2.200,55	0,00	0,00	2.324,18
	3.331.904,81	3.305.787,29	26.117,52	0,00	3.860.989,62

pdf-Kopie

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 €	Veränderung €
Erlöse aus Grundstücksverkäufen	883.183,63	398.366,18	484.817,45
Mieteinnahmen	57.459,22	59.367,22	-1.908,00
Nebenkosten	23.305,25	23.584,43	-279,18
Pachteinnahmen	4.389,75	4.389,75	0,00
	968.337,85	485.707,58	482.630,27

Die Immobilienverkäufe stellen sich wie folgt dar:

	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 €	Veränderung €
Erlöse aus Grundstücksverkäufen	883.183,63	398.366,18	484.817,45
Bestandsveränderung der Grundstücke	-221.130,92	-420.098,68	198.967,76
Unter(-)/Überdeckung(+)	662.052,71	-21.732,50	

2. Personalaufwand

Der Ausweis des **Personalaufwandes** für die bei der LIL beschäftigten Mitarbeiter erfolgt weiterhin im Kernhaushalt der Gemeinde Leopoldshöhe. Die Personalaufwandserstattungen für die Mitarbeiter werden im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

3. Weitere Angaben

Weitere Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht erforderlich.

pdf-Kopie

V. Sonstige Angaben

Der **Betriebsleitung** gehören im Wirtschaftsjahr 2020 Herr Uwe Aust (kaufmännischer Leiter) sowie Herr Dirk Puchert-Blöbaum (technischer Betriebsleiter) an. Bei der Betriebsleitung handelt es sich um Mitarbeiter der Gemeinde Leopoldshöhe, die zeitanteilig (Herr Uwe Aust 5%; Herr Dirk Puchert-Blöbaum 5%; für die LIL arbeiten. Die anteiligen Personalkosten werden zwischen der Gemeinde Leopoldshöhe und der LIL verrechnet. Diese Personalkostenerstattungen belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf 3.314,29 € für Herrn Aust und 3.994,13 € für Herrn Puchert-Blöbaum. Darüber hinaus wird keine Vergütung für die Tätigkeit als Betriebsleiter gewählt.

An den Sitzungen des Betriebsausschusses haben 2020 die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Mitglieder teilgenommen. Eine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit als Ausschussmitglied oder Ausschussvorsitzender sowie Leistungen gem. § 285 Nr. 9 b und c HGB wurden nicht gewährt. Für die jeweiligen Ausschusssitzungen werden Sitzungsgelder gezahlt. Die nachfolgenden Angaben werden auf der Grundlage von § 24 Abs. 1 EigVO in Verbindung mit § 285 Nr. 9 a und 10 HGB gemacht.
Dem Betriebsausschuss gehörten folgende Herren als ordentliche Mitglieder an:

Herr Hartmut Thimm	Oberstudienrat (Ausschussvorsitzender)
Herr Jürgen Kantim	Pensionär (stellvertr. Ausschussvorsitzender)
Herr Bernd Hoffmann	Dipl. Ingenieur
Herr Jörg Büker	Rentner
Herr Ulrich Domke	Diplomverwaltungswirt
Herr Michael de Vries	Einrichtungsleiter
Herr Udo Hanning	Rentner
Herr Klaus Fiedler	kfm. Angestellter
Herr Frank Keminer	Rechtsanwalt
Herr Lukas Klöpping	Student
Herr Jannis Löbner	Student
Herr Gerd Niemann	Rentner
Herr Ulrich Lasar	Dipl.-Ingenieur

pdf-Kopie

Mit Beginn der neuen Wahlperiode 2020/25 zum 01.11.2020 hat sich im Bereich der für die Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zuständigen Gremien eine Veränderung ergeben. Die Aufgaben des bisher für das KGL und der LIL zuständigen Betriebsausschusses Immobilien- und Gebäudemanagement und des für den Bereich WWL und AWL zuständigen Betriebsausschusses Wasser/Abwasser wurden zusammengefasst und werden jetzt vom neugebildeten Betriebsausschuss Eigenbetriebe wahrgenommen.
Dem Betriebsausschuss Eigenbetriebe gehören folgende ordentliche Mitglieder an:

Herr Maic Banze (Ausschussvorsitzender)	Finanzbeamter
Herr Dennis Jorczick (stv. Ausschussvorsitzender)	Metallbauer
Herr Günter Dove	IC-Consultant
Herr Till Kortekamp	Vertriebsmitarbeiter
Herr Bernd Hoffmann	Dipl.-Ingenieur
Herr Hartmut Thimm	Oberstudienrat i.R.
Herr Jörg Büker	Rentner
Herr Ulrich Domke	Diplomverwaltungswirt
Herr Klaus Fiedler	Rentner
Frau Claudia Birkmann	Geschäftsführende Gesellschafterin
Herr Jan Schwarzenberger	Diplomkaufmann
Frau Birgit Kampmann	Lehrkraft in Integrationskursen
Frau Anna-Lena Weiss	Studentin
Herr Ulrich Lasar	Dipl.-Ingenieur
Graf Hermann von der Schulenburg	Diplomkaufmann und Landwirt
Herr Ulrich Meier zu Evenhausen	Landwirt

Die Zahlung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Betriebsausschusses wurde von der Gemeinde vorgenommen und gelten mit der Verwaltungskostenpauschale als abgegolten.

Haftungsverhältnisse, die nach § 251 HGB anzugeben wären, liegen nicht vor.

Für die **Abschlussprüfung** des Wirtschaftsjahres 2020 wurde eine Rückstellung in Höhe von 4.900,00 € gebildet.

pdf-Kopie

VI. Nachtragsbericht

Die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus hat sich ab Januar 2020 sehr dynamisch und weltweit entwickelt. Die daraufhin von der Regierung getroffenen Einschränkungen führten zu negativen wirtschaftlichen Entwicklungen. Nach unseren Einschätzungen und ersten Auswirkungen wird das Jahresergebnis 2021 der Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung zu geringen Abweichungen führen. Diese sind durch temporäre Schließungen des Gebäudes Kaffe Orange entstanden. Durch fehlender Kundschaft ist es zu Pachtvertragsänderungen gekommen.
Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2020 haben sich nicht ergeben.

VII. Ergebnisverwendung

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2020 von 589.303,29 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterschrift der Betriebsleitung

Leopoldshöhe, 20.01.2022

Karin Glöckner	Dirk Puchert-Blöbaum
(kaufm. Betriebsleiterin)	(techn. Betriebsleiter)

pdf-Kopie

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2020

Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)

	Anschaffungs- / Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.041.224,54	7.146,38	0,00	0,00	1.048.370,92	459.465,08	15.102,38	0,00	474.567,46	581.759,46	573.803,46
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten											
a) Erbpachtgrundstücke	487.141,07	0,00	0,00	0,00	487.141,07	0,00	0,00	0,00	0,00	487.141,07	487.141,07
b) Wasserflächen	154,65	0,00	0,00	0,00	154,65	0,00	0,00	0,00	0,00	154,65	154,65
c) Waldflächen	12.758,73	0,00	0,00	11.132,70	23.891,43	0,00	0,00	0,00	0,00	12.758,73	23.891,43
d) Ackerland	599.565,28	0,00	0,00	-11.132,70	588.432,58	0,00	0,00	0,00	0,00	599.565,28	588.432,58
e) Ausgleichsflächen und Grünland	527.768,02	0,00	0,00	0,00	527.768,02	1.738,93	0,00	0,00	1.738,93	526.029,09	526.029,09
	1.627.387,75	0,00	0,00	0,00	1.627.387,75	1.738,93	0,00	0,00	1.738,93	1.625.648,82	1.625.648,82
	2.668.612,29	7.146,38	0,00	0,00	2.675.758,67	461.204,01	15.102,38	0,00	476.306,39	2.207.408,28	2.199.452,28
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.200,23	3.112,14	0,00	0,00	20.312,37	16.551,23	715,14	0,00	17.266,37	649,00	3.046,00
Anlagevermögen insgesamt	2.685.812,52	10.258,52	0,00	0,00	2.696.071,04	477.755,24	15.817,52	0,00	493.572,76	2.208.057,28	2.202.498,28

pdf-Kopie

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr

2020

Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

Anlage
Umweltbelange

pdf-Kopie

Immobilien- und Liegenschaftsverw.

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

Lagebericht
für das Wirtschaftsjahr 2020

1. Betriebszweck und allgemeine Entwicklungen

Die Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Gemeinde. Der Betriebszweck ist in § 1 der Betriebssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe für die Verwaltung gemeindlicher Immobilien und Grundstücke vom 16.12.2009 in der aktuellen Fassung von 21.Februar 2019 beschrieben und beinhaltet die Verwaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Wohngebäude und der gemischt genutzten Gebäude, den An- und Verkauf sowie Erschließung von Grundstücken und die Förderung bzw. Sicherung ökologischer und ökonomischer Anforderungen an den Wohnungs- und Gewerbebau.

Die Gemeinde liegt an der Grenze zum ost-westfälischen Oberzentrum Bielefeld. Die Entwicklungsmöglichkeiten werden positiv eingeschätzt, was auch die statistischen Erwartungen durch IT.NRW widerspiegelt. Es besteht ein Bedarf an Wohnraum und Baugrundstücken, der auch in Zukunft anhalten wird.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Jahresabschluss 2020 ist verspätet aufgestellt.

Personelle Engpässe aufgrund Erkrankungen von Mitarbeitern führten zu Verzögerungen.

2.1 Umsetzung der Ziele

Verwaltung und Bewirtschaftung eigener Wohngebäude und gemischt genutzter Gebäude

Die LIL verwaltet insgesamt sechs Objekte mit 10 Wohnungen, einer gewerblichen Einheit (Cafe-Orange) und einer sonstigen Einheit (DRK-Räume). Im Wohngebäude der Feuerwache gibt es seit 2016 eine neue Heizungsanlage im Rahmen eines Energie-Contractings. Die Mieterlöse für diese Objekte sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen weichen gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich voneinander ab.

Ankäufe

Für die Baugebiete Plaßgraben, Brunsheide und Bachstraße sind neue Flächen zur Erschließung erworben worden.

Erbbaurecht

Es wurden keine neuen Erbbaurechtsverträge geschlossen.

Verkäufe im Rahmen der gemeindlichen Boden- und Siedlungspolitik

Im Baugebiet Gieselmannkreisel sind die letzten vier Gewerbegrundstücke in 2020 und die restlichen Wohnbaugrundstücke bereits in 2019 verkauft.

Im Baugebiet Bachstraße sind vier und in dem bereits bestehenden Baugebiet Am Plaßgraben drei Wohnbaugrundstücke verkauft.

pdf-Kopie

Im Baugebiet Waldstraße Orsteil Greste erfolgte im Jahr 2018 eine Rückabwicklung des Grundstücksverkaufs. Dieses Baugrundstück ist in 2020 wieder neu verkauft worden.

Erschließungsmaßnahmen im Rahmen der gemeindlichen Boden- und Siedlungspolitik

Die Erschließung der Grundstücke am Gieselmannkreisel ist noch nicht abgeschlossen (Endausbau).

2.2 Finanzen

Entwicklung der Darlehnsaufnahme

Zum 31.12.2020 bestanden noch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für Darlehen und Zinsabgrenzung in Höhe von insgesamt 74.117,52 €. Zur Anschubfinanzierung des Baugebietes „Am Gieselmannkreisel, Bachstraße und Brunsheide“ sowie zur Abdeckung von Liquiditätsengpässen ist ein internes Darlehen von 2.600.000,00 € beim Kernhaushalt aufgenommen worden.

Entwicklung der Zinsen / Tilgung

	2019 €	2020 €
Zinsen	2.095,23	1.720,00
Tilgung	48.871,21	86.002,17

In der gesamten Summe der Tilgungen 2020 ist eine Sondertilgung von 37.115,73 € enthalten. Die Tilgung des Darlehens ist aufgrund von Vertragsbedingen und dem möglichen Rückzahlungsrecht erfolgt.

2.3 Bilanzergebnis

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 589.303,29 € erzielt. Bei der Erstellung des Wirtschaftsplans ging die Betriebsleitung noch davon aus, dass ein Jahresüberschuss in Höhe von ca. 195.350,00 € erzielt würde. Dies hängt insbesondere damit zusammen, dass sich die Grundstücksverkäufe zeitlich verschoben haben.

Erfolgsplan	Plan	Ist	Differenz	Bemerkung
Umsatzerlöse	939.400,00	968.337,85	28.937,85	Grundstücksverkäufe Baugebiete
Bestandsveränderung	-350.000,00	-221.130,92	128.869,08	Energiepunkte u. Einmessung v. Baugebieten
sonstige betriebliche Erträge	300,00	1.780,20	1.480,20	Auflösung Mietausfallrückstellung
Aufwand f. bezogene Leistungen	- 57.500,00	-38.620,21	18.879,79	Betriebskosten gesunken
Abschreibungen des Anlagevermögens	-227.000,00	-15.817,52	211.182,48	Planansatz zu hoch als tats. Abschreibungen
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-118.350,00	-118.019,86	330,14	Stimmt mit Ansatz überein
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	22.500,00	22.684,62	184,62	Erbauzinsen stimmen mit Planansatz
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 5.500,00	-1.720,00	3.780,00	Niedrige variable Zinsentwicklung
Ergebnis nach Steuern	203.850,00	597.494,16	393.644,16	Veränderung aufgrund v. Grundstücksverkauf
Sonstige Steuern	- 8.500,00	-8.190,87	309,13	Stimmt mit Ansatz überein
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	195.350,00	589.303,29	393.953,29	aufgrund der Bestandsveränderung

Die Umsatzerlöse sind durch Verkauf von Grundstücken in den Baugebieten Bachstraße,

pdf-Kopie

Gieselmannkreisel, Waldstraße und Am Plaßgraben entstanden. Im Baugebiet Gieselmannkreisel sind die letzten Grundstücke für das Gewerbegebiet verkauft. Die wesentlichen Umsatzerlöse sind im Baugebiet Giesenlmannkreisel, Am Plaßgraben und Bachstraße erzielt worden.
Der Planansatz für die Abschreibungen ist im Wirtschaftsplan 2020 zu hoch angesetzt. Im Wirtschaftsplan 2021 ist eine Anpassung der Abschreibungen vorgenommen worden.
Das Ergebnis nach Steuern sowie der Jahresüberschuss wird wesentlich durch den Grundstücksverkauf und Abschreibungen beeinflusst.

2.4 Eigenkapitalquote

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2020 46,24 %.

Die Finanzlage lässt sich mittels Kapitalflussrechnung wie folgt darstellen:

	2019 **T€**	**2020** **T€**
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1	271
Cash-Flow aus laufender Investitionstätigkeit	23	13
Cash-Flow aus laufender Finanzierungstätigkeit	-51	-88
Veränderung des Finanzmittelfonds	-29	196
Finazmittelfonds am Anfang der Periode	48	19
Bestand der liquiden Mittel zum 31.Dezember	**19**	**215**

3. Personaleinsatz

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren sechs Mitarbeiter zeitanteilig beschäftigt. Dazu gehörte der kaufmännische und technische Betriebsleiter sowie ein Beamter und zwei aus dem Angestellten Bereich.

pdf-Kopie

4. Chancen und Risiken

Wie in den vergangenen Jahren ist das Interesse an Baugrundstücken in Leopoldshöhe nach wie vor sehr groß. Nachfrageverstärkende Faktoren wie Familienfreundlichkeit der Gemeinde, niedrige Zinsen und ein hohes Preisniveau für Baugrundstücke im Bereich des Oberzentrums Bielefeld tragen dazu bei. Eine Änderung dieser für Leopoldshöhe positiven Einflüsse ist derzeit nicht erkennbar. Die Nachfrage ist auch im Verlauf der Corona-Krise ab Frühjahr 2020 unverändert hoch geblieben. Daher wird das Risiko aus einem mangelnden Interesses an Baugrundstücken als weiterhin niedrig eingeschätzt.

Dem Risiko, dass gerade wegen des großen Interesses an Baugrundstücken in Kürze nicht mehr genügend Flächen zum Verkauf zur Verfügung stehen, versucht die LIL entgegen zu treten, indem neue Baugebiete entwickelt werden. Das Baugebiet "Gieselmannkreisel" ist inzwischen komplett vermarktet. Im Baugebiet „Bachstraße“ sind bereits einige Grundstücke veräußert worden.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe hat beschlossen, den Lückenschluss zwischen Leopoldshöhe und Schuckenbaum zu vollziehen und Flächen zur Weiterführung des Baugebietes „Brunsheide“ zu erwerben. Entsprechende Verträge wurden bereits geschlossen. Für dieses Baugebiet wird ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Damit bei allen Grundstücken gewährleistet ist, dass beim Verkauf der Grundstücke die Verkaufspreise in wirtschaftlich vertretbarem Verhältnis zu den Buchwerten und den Vermarktungskosten stehen, werden die Kostenkalkulationen bezüglich der zu vermarktenden Bauflächen in einem dynamischen Prozess stets aktualisiert. Somit wird das Risiko, dass in der letzten Phase der Vermarktung eines Baugebietes unerwartete Verluste auftreten, minimiert.

Im Bereich der vermieteten eigenen Objekte herrscht weiterhin eine entspannte Situation. Die Wohnungen und Objekte sind langfristig vermietet. Der Bedarf an bezahlbaren Mietwohnungen ist nach wie vor sehr groß, so dass bei einem eventuellen Mieterwechsel kein langfristiger Leerstand zu befürchten ist. Zum Leerstand des Café Orange, der nicht zuletzt auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist, sind bereits neue Überlegungen getroffen worden. Die evangelische Kirchengemeinde Leopoldshöhe übernimmt ab 2021 das Kaffee als Begegnungsstätte.

Es wird nach wie vor großer Wert auf eine sorgfältige Unterhaltung der Gebäude gelegt. Durch die fortlaufend geführte Liquiditätsplanung wird sichergestellt, dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der LIL gewährleistet ist. Sie wird permanent an aktuelle Änderungen angepasst und dient als Basis für die Geldmitteldisposition. Soweit im Forderungsbereich Ausfalls- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Reduzierung von Ausfallsrisiken werden Forderungen so weit wie möglich eingezogen, sobald sie fällig sind. Die Möglichkeit der "konzerninternen" Zwischenfinanzierung wird genutzt.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der LIL ist die Sicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Die Identifikation der verschiedenen benannten Risiken ist durch interne Kontrollen und ggf. Nachkalkulationen gewährleistet. Die Risikobewertung sowie die Bewältigung erfolgen im Rahmen der

pdf-Kopie

quartalsweise durch die Betriebsleitung zu erstellenden Zwischenberichte, in denen gegebenenfalls auf die zu benennenden Risiken eingegangen wird. Im Rahmen des Jahresabschlusses findet die Fortschreibung und Dokumentation zur Risikofrüherkennung in Form dieses Lageberichtes statt.

5. Voraussichtliche Entwicklung der "LIL"

Die Betriebsleitung geht davon aus, mit den künftig zu erzielenden Verkaufserlösen alle eingegangenen Verbindlichkeiten mittelfristig ablösen zu können und genügend Reserven für weitere Entwicklungen zu haben.
Die langfristigen Darlehen werden regelmäßig getilgt. Wegen der anstehenden Erschließungen werden neue Kreditaufnahmen erwartet, soweit eine vertretbare Zwischenfinanzierung ausgeschlossen ist.
Es ergaben sich keine Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, die weitergehend zu erläutern sind.

Leopoldshöhe, 20.01.2022

Karin Glöckner	Dirk Puchert-Blöbaum
(kaufm. Betriebsleiterin)	(techn. Betriebsleiter)

pdf-Kopie

Anlage zum Lagebericht

Umweltbelange

Die Förderung Energie sparender Maßnahmen in den Baugebieten „Grabbestraße“ und “Parkstraße“ sind mittlerweile komplett abgerechnet. Im Jahr 2020 wurden lediglich 3 Bewertungen aus dem Punktesystem für das Baugebiet „Am Gieselmannkreisel“ abgerechnet. Hier haben 2 Bauherren die 2. Stufe erreicht mit einer Förderung in Höhe von 2.000 €. Ein Bauherr hat die volle Stufe durch ein KfW 40-Haus erreicht und eine Förderung in Höhe von 3.500 € erhalten.

Förderstufe	Statistik 2020
Keine Förderung	0
Stufe 1 (1.200 €)	0
Stufe 2 (2.000 €)	2
Stufe 3 (3.500 €)	1
Insgesamt	3

Dabei wurde von den Baufamilien in folgende Maßnahmen investiert:

Maßnahme	2019 Anzahl	2020 Anzahl
Alternative 1 Energetischer Gebäudezustand		
KfW-Effizienzhaus 55 nach gültiger EnEV	4	2
KfW-Effizienzhaus 40 nach gültiger EnEV oder Passivhaus nach PHPP*	-	1
Alternative 2 Einzelmaßnahmen	-	
1.) Thermische Solarkollektoranlage	1	-
2.) Einsatz von Erdwärmepumpe	-	-
3.) Pelletheizung oder Scheitholzvergaserkessel	1	-
4.) Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung	-	-
* = PassivhausProjektierungsPaket des Passivhausinstitutes Darmstadt		

pdf-Kopie

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Leopoldshöhe

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Leopoldshöhe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL) für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

pdf-Kopie

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen Vorschriften der GO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

pdf-Kopie

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

pdf-Kopie

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 27. Januar 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

ERLÄUTERUNGEN
ZUR BILANZ SOWIE ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

a) Aktivseite

A. Anlagevermögen

Eine Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist dem als Anlage zum Anhang (Anlage I/3) beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken € 2.199.452,28
(i.V. € 2.207.408,28)

Ausgewiesen werden:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Miet- und Pachtimmobilien	573.803,46	581.759,46
Ackerland	588.432,58	599.565,28
Erbpachtgrundstücke	487.141,07	487.141,07
Ausgleichsflächen	526.029,09	526.029,09
übrige	24.046,08	12.913,38
	2.199.452,28	2.207.408,28

Der Zugang in Höhe von T€ 7 betraf eine Heiztherme. Abgänge waren nicht zu verzeichnen.

Bei unveränderter Abschreibungsmethode fielen Abschreibungen von T€ 15 an.

pdf-Kopie

2.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	3.046,00
		(i.V. €	649,00)

Ausgewiesen werden die Buchwerte der Einrichtungsgegenstände des Cafés am Marktplatz.

Der Zugang im Berichtsjahr betraf mit T€ 3 eine Klimaanlage.

Abgänge waren nicht zu verzeichnen.

Bei unveränderter Methode fielen Abschreibungen von T€ 1 an.

pdf-Kopie

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		€	4.682.194,34
	(i.V.	€	4.871.542,42)

Ausgewiesen werden Grundstücke, die als Bauland, Austauschfläche oder zur anderweitigen Verwendung vorgesehen sind. Der Ausweis erfolgt zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten.

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Erschließungsgebiete:		
Brunsheide	3.234.535,56	3.203.170,01
Am Gieselmannkreisel	238.726,46	400.612,69
Bachstraße	1.049.995,39	1.000.344,35
Am Plaßgraben	133.995,53	152.887,32
Waldstraße	23.316,40	112.903,05
Herforder Straße	1.625,00	1.625,00
	4.682.194,34	4.871.542,42

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		€	12.998,27
	(i.V.	€	8.949,62)

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Ansprüche aus Mieten und Pachten. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von T€ 3 berücksichtigt.

pdf-Kopie

2. Forderungen gegen die Gemeinde Leopoldshöhe € 12.657,55
(i.V. € 8.272,62)

Ausgewiesen werden Weiterberechnungen an den Kernhaushalt.

3. sonstige Vermögensgegenstände € 14.283,52
(i.V. € 11.407,60)

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Anschlussbeiträge aus Grundstücksverkäufen.

III. Guthaben bei Kreditinstituten € 214.812,56
(i.V. € 18.763,81)

Es handelt sich um Guthaben auf den Kontokorrentkonten bei:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Sparkasse Lemgo	209.020,43	16.541,96
Volksbank Bad Salzuflen	5.792,13	2.221,85
	214.812,56	18.763,81

pdf-Kopie

b) P a s s i v s e i t e

A. Eigenkapital

I. Stammkapital		€	1.400.000,00
	(i.V.	€	1.400.000,00)

Das Stammkapital entspricht § 11 der Betriebssatzung.

II. Rücklagen

allgemeine Rücklage		€	758.020,56
	(i.V.	€	758.020,56)

Der Posten entstammt dem Überhang von Aktiva abzüglich Passiva in der Eröffnungsbilanz.

III. Gewinnvortrag		€	554.047,16
	(i.V.	€	638.555,87)

Gemäß dem Beschluss des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe vom 23. September 2021 wurde der Jahresfehlbetrag des Vorjahres in Höhe von T€ 85 auf neue Rechnung vorgetragen.

IV. Jahresergebnis		€	589.303,29
	(i.V.	€	- 84.508,71)

Zu der Entwicklung des Eigenkapitals im Einzelnen sowie zum Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang (Anlage I/3).

pdf-Kopie

B. Rückstellungen

sonstige Rückstellungen	€	505.738,70
	(i.V. €	552.956,01)

	Stand 01.01.2020	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€	€
Vermarktungskosten	544.173,01	51.560,99	0,00	4.000,00	496.612,02
Jahresabschlusskosten	4.900,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.900,00
Urlaub und Überstunden	2.216,00	2.216,00	0,00	2.733,68	2.733,68
übrige	1.667,00	0,00	1.667,00	1.493,00	1.493,00
	552.956,01	58.676,99	1.667,00	13.126,68	505.738,70

Für die Baugebiete wurden für die zu erwartenden Vermarktungskosten Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellung für Jahresabschlusskosten enthält die Aufwendungen für die Pflichtprüfung.

Für noch nicht genommenen Resturlaub sowie Überstunden war eine Rückstellung in ausgewiesener Höhe zu bilden.

pdf-Kopie

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten € 74.117,52
(i.V. € 161.032,47)

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Sparkasse Lemgo	74.117,52	122.117,52
Wohnungsbauförderungsanstalt Nordrhein-Westfalen (Wfa) / NRW BANK	0,00	38.002,17
Darlehensverbindlichkeiten	74.117,52	160.119,69
Zinsabgrenzung Darlehen	0,00	912,78
	74.117,52	161.032,47

Die Verbindlichkeiten sind durch Kontoauszüge der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen € 230.435,85
(i.V. € 319.398,09)

Es handelt sich um bereits gezahlte Beiträge der Grundstückskäufer an die LIL. Die LIL nimmt in diesen Baugebieten die Erschließung auf eigene Rechnung vor.

Sie betreffen mit T€ 53 das Erschließungsgebiet „Am Plaßgraben“ sowie mit T€ 178 das Erschließungsgebiet „Am Gieselmannkreisel“.

pdf-Kopie

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen € 66.234,78
(i.V. € 60.540,22)

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Bürgerstiftung Leopoldshöhe	50.109,64	50.109,64
übrige	16.125,14	10.430,58
	66.234,78	60.540,22

Entsprechend einer Auflage aus dem Grundstücksübertragungsvertrag des Objektes „Westphal“ in der Herforder Straße ist der Bürgerstiftung noch ein Restbetrag des erzielten Überschusses aus diesem Projekt zu zahlen. Der Betrag wird erst in Folgejahren von der Bürgerstiftung abgerufen.

4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe € 2.958.916,11
(i.V. € 3.317.694,66)

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Kernhaushalt der Gemeinde	2.864.691,53	3.057.404,30
Wasserwerk	309,72	30,36
Abwasserwerk	90.746,30	260.260,00
KGL	3.168,56	0,00
	2.958.916,11	3.317.694,66

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kernhaushalt der Gemeinde betreffen im Wesentlichen mit T€ 2.600 kurzfristige Darlehen sowie mit T€ 256 Erstattungsansprüche für Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Abwasserwerk betreffen Erschließungsbeiträge.

5. sonstige Verbindlichkeiten € 2.200,55
(i.V. € 2.324,18)

D. Rechnungsabgrenzungsposten € 430,00
(i.V. € 980,00)

pdf-Kopie

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

1. Umsatzerlöse

	€	968.337,85
	(i.V. €	485.707,58)

	2020	2019
	€	€
Erlöse aus Grundstücksverkäufen	883.183,63	398.366,18
Mieteinnahmen	57.459,22	59.367,22
Nebenkosten	23.305,25	22.584,43
Pachteinnahmen	4.389,75	4.389,75
	968.337,85	484.707,58

Die Erlöse aus Grundstücksverkäufen betreffen folgende Baugebiete/Objekte:

	Erlöse		Anzahl der Grundstücke	
	2020	2019	2020	2019
	€	€		
Am Plaßgraben	304.283,99	0,00	3	-
Bachstraße	327.640,00	0,00	4	-
Waldstraße	93.155,00	0,00	1	-
Am Gieselmannkreisel	158.104,64	398.366,18	4	6
	883.183,63	398.366,18	12	6

pdf-Kopie

2. Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen € - 221.130,92
(i.V. € - 420.098,68)

	2020	2019
	€	€
Buchwertabgang aus Grundstücksverkäufen	- 255.041,23	- 370.993,92
Zugang aus Grundstückkäufen	37.910,31	96.051,00
Abgang Vermarktungs- und Erschließungskosten / verauslagte Beiträge	- 4.000,00	- 145.155,76
	- 221.130,92	- 420.098,68

3. sonstige betriebliche Erträge € 1.780,20
(i.V. € 6.193,33)

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

4. Materialaufwand:

Aufwendungen für bezogene Leistungen € 38.620,21
(i.V. € 41.648,57)

	2020	2019
	€	€
Unterhaltungsaufwand	10.315,39	13.257,56
Kostenerstattung Bauhof	6.281,43	9.511,96
Heizungskosten	5.168,62	6.205,51
Wasser	4.189,90	2.944,36
Strom	5.841,14	2.817,73
Grundbesitzabgaben	2.210,56	2.106,30
übriges	4.613,17	4.805,15
	38.620,21	41.648,57

pdf-Kopie

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen € 15.817,52
(i.V. € 16.729,71)

6. sonstige betriebliche Aufwendungen € 118.019,86
(i.V. € 109.303,27)

	2020	2019
	€	€
Personalaufwandserstattungen	93.773,95	84.813,74
Verwaltungskostenbeitrag/Netzwerkumlage	13.200,00	13.500,00
Jahresabschlusskosten	4.900,00	5.545,00
Wertberichtigungen	3.304,60	3.304,60
Beratungskosten	154,53	0,00
übrige	2.686,78	2.139,93
	118.019,86	109.303,27

Die Personalaufwandserstattungen für die bei der LIL tätigen Beamten und Angestellten der Gemeinde Leopoldshöhe erfolgt anteilig bis zu 100 % bei vollständiger Zurechnung.

Die Erstattungen betreffen die beamtenrechtlichen Bezüge sowie die Entgelte nach TVöD und die sozialen Abgaben und Beihilfen.

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge € 22.684,62
(i.V. € 21.532,56)

Ausgewiesen werden Erbbauzinsen.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen € 1.720,00
(i.V. € 2.095,23)

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Zinsen für Darlehen.

pdf-Kopie

9.	Ergebnis nach Steuern	€	597.494,16
		(i.V. €	- 76.441,99)
10.	sonstige Steuern	€	8.190,87
		(i.V. €	8.066,72)

Ausgewiesen wird die Grundsteuer.

11.	Jahresergebnis	€	589.303,29
		(i.V. €	- 84.508,71)

pdf-Kopie

RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Rechtliche Verhältnisse

Die Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL) wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO und EigVO NW) sowie nach der vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe beschlossenen Betriebssatzung geführt.

Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist nach § 1 Abs. 2 der Betriebssatzung

a) die Verwaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Wohngebäude und der gemischt genutzten Gebäude,
b) der An- und Verkauf von Grundstücken für
    1. Wohnbauzwecke,
    2. Industrie- und Gewerbezwecke,
    3. Tauschzwecke,
    4. Ersatzflächen im Rahmen des Natur- und Umweltschutzes,
c) die Erschließung der unter Punkt b) Nr. 1. - 2. aufgeführten Grundstücke,
d) die Förderung bzw. Sicherstellung ökologischer und ökonomischer Anforderungen an den Wohnungs- und Gewerbebau

sowie alle sonstigen, den Betriebszwecken dienenden Maßnahmen.

Es gilt die Betriebssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe für die Verwaltung gemeindlicher Immobilien und Grundstücke vom 16. Dezember 2009 in der 2. Änderungsfassung vom 21. Februar 2019.

Das Stammkapital der LIL beträgt gemäß § 11 der Betriebssatzung € 1.400.000,00.

Als Betriebsleiter sind zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 Herr Uwe Aust (Fachbereichsleiter II) als kaufmännischer Leiter und Herr Dirk Puchert-Blöbaum (Fachbereichsleiter IV) als technischer Betriebsleiter bestellt. Seit dem 01. Oktober 2021 ist Frau Karin Glöckner (Fachbereichsleiterin II) als kaufmännische Leiterin bestellt.

Der Betriebsausschuss der LIL und der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe entscheiden in Angelegenheiten, die ihnen durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung (nur Rat) vorbehalten sind.

Der Betriebsausschuss besteht in der Legislaturperiode 2014 bis 2020 aus 13 Mitgliedern. Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des Betriebsausschusses statt.

pdf-Kopie

Mit Beginn der Legislaturperiode 2020 bis 2025 wurden der Betriebsausschuss Immobilien und Gebäudemanagement sowie der Betriebsausschuss Wasser/Abwasser in den Betriebsausschuss Eigenbetriebe zusammengelegt. Dieser Betriebsausschuss besteht aus 16 Mitgliedern.

Gründung der LIL zum 01. Juli 1996

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat ihre boden- und siedlungspolitischen Aktivitäten organisatorisch zu einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zusammengefasst und gemäß Ratsbeschluss vom 22. Februar 1996 unter Anwendung der einschlägigen Vorschriften der GO NW und der EigVO NW die „Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)“ gegründet.

Die Gründung der LIL erfolgte mit Wirkung zum 01. Juli 1996. Mit Beschluss zur Gründung der LIL vom 22. Februar 1996 erfolgte auch die Feststellung der Eröffnungsbilanz, die Zustimmung zur Betriebssatzung und der Beschluss der Richtlinien zur Bereitstellung von preiswertem Wohnbauland im Bereich der Gemeinde Leopoldshöhe durch den Gemeinderat. Die Richtlinien zur Einhaltung des Niedrigenergiestandards wurden durch den Gemeinderat am 16. September 1996 verabschiedet.

Öffentliche Einrichtungen, die im Sinne des § 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW als nicht-wirtschaftlich - also hoheitlich - gelten und der Wirtschaftsförderung sowie der Wohnraumversorgung dienen, können nach den für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften als „eigenbetriebsähnliche Einrichtung“ geführt werden.

pdf-Kopie

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG

NACH § 53 HGrG GEMÄSS IDW PS 720

Gemäß IDW PS 720 hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und unter Wiedergabe der Fragen und deren Beantwortung vollständig in seine Berichterstattung einzubeziehen.

FRAGENKREIS 1:

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

(a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Betriebsleitung, des Betriebsausschusses und des Gemeinderates sind in der Betriebssatzung vom 16. Dezember 2009 in der 2. Änderungsfassung vom 21. Februar 2019 geregelt. Weitergehende schriftliche Anweisungen liegen nicht vor. Die Regelungen entsprechen nach unserer Auffassung den Bedürfnissen des Betriebes.

(b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr hat eine Sitzung des Betriebsausschusses stattgefunden. Die Niederschrift hat uns vorgelegen.

(c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Herr Uwe Aust war Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe und der Verbandsversammlung Kommunales Rechenzentrum, Lemgo. Frau Karin Glöckner ist Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe. Herr Dirk Puchert-Blöbaum ist in keinem Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremium tätig.

(d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die anteilige Vergütung der Betriebsleitung ist im Anhang angegeben. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Vergütung, sondern eine Aufwandsentschädigung in Form von Sitzungsgeldern über die Gemeinde.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 2:

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

(a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Auf die Erstellung eines besonderen Organisationsplanes wurde in Anbetracht der Größe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung verzichtet. Die Betriebssatzung sowie einzelne Geschäftsanweisungen der Gemeinde, die auch Gültigkeit für den Betrieb haben, regeln insbesondere Verantwortlichkeiten, Entscheidungsbefugnisse, Informationspflichten und die Vertretung der Einrichtung nach außen.

Die vorgesehenen Regelungen entsprechen nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen des Betriebes.

(b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nicht zutreffend, vgl. Punkt (a).

(c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Für die Beschäftigten sowie die Beamten und Beamtinnen der Gemeinde Leopoldshöhe wurde als Vorkehrung zur Korruptionsprävention eine „Dienstanweisung für die Gemeindeverwaltung Leopoldshöhe über das Verhalten bei der Annahme von Belohnungen und Geschenken (Zuwendungen)“ vom 25. Januar 2007 erlassen. Auf die Einhaltung dieser Dienstanweisung wird regelmäßig seitens der Behördenleitung hingewiesen, zuletzt am 04. Dezember 2009.

Die Ausschuss- und Ratsmitglieder sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Korruptionsprävention verpflichtet.

Bezüglich der Vergabe von Aufträgen wird nach den Vorgaben der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Leopoldshöhe verfahren. Zur Korruptionsprävention wird fachfremdes Personal als Submissionsleitung eingesetzt. Zum 01. Januar 2013 wurde eine eigene zentrale Vergabestelle in der Gemeinde Leopoldshöhe eingerichtet.

(d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Betriebssatzung regelt die Größenordnungen bis zu denen die Betriebsleitung alleine entscheiden kann. Darüber hinaus gehende Entscheidungen bedingen die Zustimmung durch den Betriebsausschuss. Es ergaben sich keine Hinweise, dass nicht nach diesen Regelungen verfahren wird.

pdf-Kopie

(e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Verträge sind ordnungsgemäß verwahrt.

FRAGENKREIS 3:

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

(a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen entspricht den Vorgaben der Betriebssatzung und insoweit auch den Bedürfnissen der LIL. Gemäß § 12 der Betriebssatzung wird ein jährlicher Wirtschaftsplan erstellt, der vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe beschlossen wird.

(b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden regelmäßig im Rahmen von Soll-Ist-Vergleichen und bei der Erstellung der Zwischenberichte nach § 13 der Betriebssatzung, insbesondere beim Erfolgs- und Vermögensplan, verfolgt und analysiert.

(c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja, keine gegenteiligen Feststellungen. Die laufende doppelte Buchführung erfolgt mit der Finanzbuchhaltungssoftware der DATEV in der Version kommunal pro. Eine Kostenrechnung wird aus dem Rechnungswesen abgeleitet und für die Mietobjekte geführt.

(d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung ist gewährleistet. Die Aufgaben des Finanzmanagements werden von der Betriebsleitung wahrgenommen.

(e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Es besteht kein zentrales Cash-Management.

pdf-Kopie

(f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Ja, da es sich im Wesentlichen um Mietverträge oder notarielle Kaufverträge handelt. Es wird eine Offene-Posten Buchhaltung geführt. Nach unseren Feststellungen werden Außenstände, soweit sie fällig sind, eingezogen. Es existiert ein Mahn- und Vollstreckungswesen.

(g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Aufgrund der Betriebsgröße besteht kein eigenes Controlling.

(h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen keine Beteiligungen; die Steuerung und Überwachung sind daher nicht erforderlich.

FRAGENKREIS 4:

Risikofrüherkennungssystem

(a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Seitens der Betriebsleitung wurde 2008 unter Beachtung der Anforderungen des § 10 Abs. 1 EigVO NRW ein Risikomanagement entwickelt, über das der Betriebsausschuss detailliert informiert wurde.

Zur Gewährung der dauerhaften wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der LIL erfolgt ein beständiger Evaluationsprozess unter Berücksichtigung der Fortschreibung des Risikohandbuchs. Diese Fortschreibung wird durch eine Dokumentation über Eintritt und Bewältigung der Risiken der LIL jährlich im Rahmen des Lageberichtes durch die Betriebsleitung vorgenommen. Durch eine genaue Beobachtung des Grundstücksmarktes, der Zinsentwicklung, politischer Vorgaben sowie der Bevölkerungsentwicklung und eine ständige Fortschreibung der Kalkulation der betroffenen Baugebiete ist gewährleistet, dass Frühwarnsignale, die sich negativ auf die Entwicklung der LIL auswirken können, rechtzeitig erkannt werden.

(b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Unseres Erachtens sind diese Maßnahmen ausreichend und dazu geeignet, ihren Zweck zu erfüllen. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Hinweise darauf erhalten, dass diese Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

pdf-Kopie

(c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die umfangreiche Dokumentation des Risikohandbuchs mit der Fortschreibung im Lagebericht der LIL ist zur Gewährleistung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der LIL bei der Größe des Betriebes ausreichend.

(d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Durch genaue Marktbeobachtungen erfolgt ein ständiger Prozess der Abstimmung zwischen der Entwicklung der Maßnahmen und den der Vermarktung zu Grunde liegenden Daten. Somit ist gewährleistet, dass Frühwarnsignale und Veränderungen von Rahmenbedingungen bei Maßnahmen rechtzeitig erkannt werden und dass auf veränderte Rahmenbedingungen angemessen reagiert werden kann.

FRAGENKREIS 5:

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

(a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

(b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

(c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung

pdf-Kopie

- Kontrolle der Geschäfte?

(d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

(e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

(f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

zu (a) bis (f):

Der Fragenkreis trifft auf die LIL nicht zu, da keines der genannten Finanzinstrumente eingesetzt wurde.

FRAGENKREIS 6:

Interne Revision

(a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

(b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

(c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

pdf-Kopie

(d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

(e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

(f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

zu (a) bis (f):

Eine interne Revision ist nicht eingerichtet und ist aufgrund der Betriebsgröße nach unserer Auffassung auch nicht erforderlich.

FRAGENKREIS 7:

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

(a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine solchen Anhaltspunkte ergeben.

(b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Nicht zutreffend.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

(d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

zu (c) und (d):

Es haben sich im Rahmen unserer Prüfung keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 8:

Durchführung von Investitionen

(a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen werden im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes und des dreijährigen Investitionsprogramms unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben auf Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit geprüft und vom Betriebsausschuss beschlossen.

(b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben. Durch eine ständige Fortschreibung der der Grundstückspreisermittlung zu Grunde liegenden Daten ist sichergestellt, dass die Grundstückspreise eine wirtschaftliche Vermarktung der Baugebiete gewährleisten.

(c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Betriebsleitung überwacht die Investitionen fortlaufend. Im Rahmen der Ausschreibung und Baudurchführung auftretende Abweichungen werden untersucht.

(d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns wesentliche Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen nicht bekannt geworden.

Die geplanten Investitionen im Vorratsvermögen, hier im Wesentlichen das Baugebiet „Brunsheide II“ und „Bachstraße“, wurden im Berichtsjahr nicht vollständig durchgeführt.

(e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein, es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

FRAGENKREIS 9:

Vergaberegelungen

(a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Es haben sich keine solchen Anhaltspunkte ergeben.

pdf-Kopie

(b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, soweit feststellbar.

FRAGENKREIS 10:

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

(a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

(b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

(c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

zu (a) bis (c):

Dem Betriebsausschuss wurde in den im Berichtsjahr abgehaltenen Sitzungen satzungsgemäß und zutreffend Bericht erstattet.

(d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

(e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

zu (d) und (e):

§ 90 Abs. 3 AktG sieht Berichterstattungen zu besonderen Angelegenheiten des Unternehmens, rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und diesbezügliche Geschäftsvorgänge vor. In analoger Anwendung der Vorschrift lagen im Berichtsjahr keine Anfragen vor.

(f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Es gibt keine D&O-Versicherung. Gleichwohl hat die Gemeinde Leopoldshöhe für sämtliche Bedienstete eine Eigenschadenversicherung abgeschlossen. Ein Selbstbehalt wurde nicht vereinbart.

pdf-Kopie

(g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Nicht zutreffend.

FRAGENKREIS 11:

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

(a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein, offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen liegt nicht vor.

(b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein, keine Feststellungen.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Nein, es haben sich keine solchen Anhaltspunkte ergeben. Soweit erforderlich, erfolgt eine Anpassung der Bilanzwerte auf niedrigere Verkehrswerte im Rahmen von Abschreibungen.

FRAGENKREIS 12:

Finanzierung

(a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Vgl. Abschnitt IV. 3. des Prüfungsberichtes zur Vermögens- und Finanzlage.

(b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Nicht zutreffend.

pdf-Kopie

(c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Im Berichtsjahr hat der Betrieb keine öffentlichen Finanz- und Fördermittel erhalten.

FRAGENKREIS 13:

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

(a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nach unserer Einschätzung bestehen keine Finanzierungsprobleme infolge einer unzureichenden Eigenkapitalausstattung.

(b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss (T€ 589) auf neue Rechnung vorzutragen. Dieser Verwendungsvorschlag ist mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar.

FRAGENKREIS 14:

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

(a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Nicht einschlägig.

(b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein, keine Feststellungen.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nein, es haben sich keine solchen Anhaltspunkte ergeben.

Die geschäftlichen Beziehungen zur Gemeinde Leopoldshöhe als Trägerkörperschaft der LIL beschränken sich im Wesentlichen auf Kostenerstattungen für die anteilig der LIL zugeordneten Mitarbeiter, auf Kostenerstattungen für erbrachte Leistungen des Bauhofes (kleinere Reparaturen) sowie auf beitragsrechtliche Forderungen des Wasserwerkes und

pdf-Kopie

des Abwasserwerkes bei der Erschließung neuer Baugebiete. Gewinnzuschläge werden nach unseren Feststellungen nicht erhoben.

Ausleihungen der LIL an die Gemeinde oder von der Gemeinde sind grundsätzlich kurzfristiger Natur. Für die Berechnung der Zinsen wird für interne Kredite zur Liquiditätssicherung aufgrund der zurzeit niedrigen Zinslage ein Zinssatz von 0 % berechnet. Soweit sich die Zinslage wesentlich ändert, sollen andere Regelungen hierfür getroffen werden.

(d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht zutreffend.

FRAGENKREIS 15:

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

(a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

(b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

zu (a) und (b):

Nicht zutreffend.

FRAGENKREIS 16:

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

(a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Nicht zutreffend.

(b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Vermarktung gemeindeeigener Flächen soll vorangetrieben werden.

pdf-Kopie

DokID: 899786 8T7Z200

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: DR. ROEHRICHT - DR. SCHILLEN GmbH | 4313651 | AV00014321

pdf-Kopie

DokID: 899786 8T7Z200

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: DR. ROEHRICHT - DR. SCHILLEN GmbH | 4313651 | AV00014321

pdf-Kopie

Wirtschaftsplan

des

Abwasserwerkes Leopoldshöhe

für das

Wirtschaftsjahr

2022

AWL Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Einleitung und allgemeine Festsetzungen

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, den Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Entwurf ist von der Betriebsleitung aufgestellt und am **16.12.2021** im Rat eingebracht worden. Nach Beratungen im Betriebsausschuss Eigenbetriebe am **18.01/29.03.2022** stellt der Rat den Entwurf des Wirtschaftsplanes unter Berücksichtigung der vorgelegten und beschlossenen Änderungen fest.

Aufgrund des § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der aktuell geltenden Fassung in Verbindung mit der Betriebssatzung hat der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe mit Beschluss vom **31.03.2022** den Wirtschaftsplan festgestellt.

Der Wirtschaftsplan enthält die zur Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich erzielbaren Erträge und entsprechenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Sie sind in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie im Vermögensplan festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **642.000 Euro** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **2.210.000 Euro** festgesetzt. Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Wirtschaftsplanes können mit Genehmigung der Betriebsleitung (in der Regel durch die kaufmännische Betriebsleitung) auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Der im Wirtschaftsplan enthaltene Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **600.000 Euro** festgesetzt.

Rechtsform

- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Gemeinde Leopoldshöhe (organisatorisch und wirtschaftlich verselbständigt, rechtlich unselbständig)
- Gründung: 01.01.1997 (Ratsbeschluss vom 31.10.1996)
- Betriebssatzung: In der jeweils aktuellen Fassung (siehe Ortsrecht)
- Betriebszweck: Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht nach dem LWG NRW
- Stammkapital: 6,3 Mio. €
- Betriebsleitung: Dirk Puchert-Blöbaum (technisch) und Karin Glöckner (kaufmännisch)
- Betriebsausschuss Eigenbetriebe: Siehe Ratsinformationsdienst
- Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

Wichtige Grundlagen, Verträge und Vereinbarungen

- Abwasserbeseitigungssatzung, Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren, Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (siehe Ortsrecht)
- Risikofrüherkennung -Überwachungsliste
- Verschiedene Einleitungserlaubnisse
- Abwasser- und Niederschlagswasserkonzept 2016 – 2021 sowie 2022-2027
- Stromlieferungsvertrag vom 01.01.2022 bis 31.12.2024
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Lage über die Aufnahme und Reinigung von Abwasser vom 24.12.1993 für eine jährliche Abwassermenge bis zu 2.500 Einwohnerwerten aus dem Ortsteil Greste; Laufzeit vom 01.01.1994 bis zum 31.12.2023 mit Verlängerung um jeweils 5 Jahre, wenn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Jahren vor Vertragsende gekündigt wird
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Bielefeld über den Anschluss Bielefelder Grundstücke im Bereich der Bechterdisser Straße an die Kanalisation der Gemeinde Leopoldshöhe vom 23.08.1996.
- Darlehensvertrag mit der Sparkasse Lemgo, Laufzeit 2008 bis 2045 über 9,232 Mio. € (Zinsswapgeschäft).

- Klärschlammbeseitigung (Kto.3103) bedingt durch die rechtlichen Rahmenbedingungen (Düngerverordnung i.V. mit Klärschlammverordnung) muss der bis 2016 landwirtschaftlich verwertete Klärschlamm als Beibrand entsorgt werden

- Betriebliche Anlagen und Daten

Kläranlage Schuckenbaum: Einwohnerwerte	24.000
Kläranlage Heipke: Einwohnerwerte	7.000
Entsorgungsgebiet: Einwohner/innen (ca.)	16.300
Länge Kanalnetz in km	202
Hauskläranlagen	30
Pumpstationen	12
Regenüberlaufbecken	4
Regenwasseranleitungen (Kto.0025) ca.	50
Regenklärbecken	4
Regenrückhaltebecken (davon je 3 Schmutz-/ Mischwasserpufferbecken und Retentionsbodenfilteranlagen)	24
Mitarbeiter/innen zu 100 %	8
Mitarbeiter/innen anteilig	8

Aktuelle Gebührensätze:
Schmutzwasser: 3,98 €/cbm
Schmutzwasser DLS: 3,18 €/cbm
Regenwasser: 1,04 €/qm
Anschlussbeitrag: 13,90 €/qm
Hauskläranlagen/Gebührenberechnung: 46,00 €/cbm

Steuerliche Verhältnisse

Die Abwasserbeseitigung gilt als hoheitliche Tätigkeit. Für das Abwasserwerk Leopoldshöhe bedeutet dies, dass es zurzeit nicht der Ertragsbesteuerung unterliegt. Der Betrieb der Photovoltaikanlage innerhalb des AWL unterliegt als Betrieb gewerblicher Art der Ertragsbesteuerung. Ebenfalls wird für sämtliche Photovoltaikanlagen der Gemeinde eine konsolidierte Umsatzsteuererklärung abgegeben.

Organisatorischer Aufbau

Das Abwasserwerk ist in fünf „Sparten“ aufgeteilt. Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sowie Investitionen werden diesen Sparten zugeordnet.

Kläranlage (KA-1): Dieser Sparte sind u. a. Kläranlage Schuckenbaum, Kläranlage Heipke und die ZKA Lage/Haferbach-Beteiligung zugeordnet.

Kanalnetz (PW-2-3-5): Das Abwasser wird von der Pumpstation KA Greste und sonstige Pumpstationen unterstützt im Kanalnetz einschließlich Druckleitungen entsorgt. Insgesamt sind beim Abwasserwerk zwölf Pumpstationen vorhanden, um die Entwässerung zu gewährleisten. Zu dieser Sparte gehören auch die Grundstücksanschlüsse.

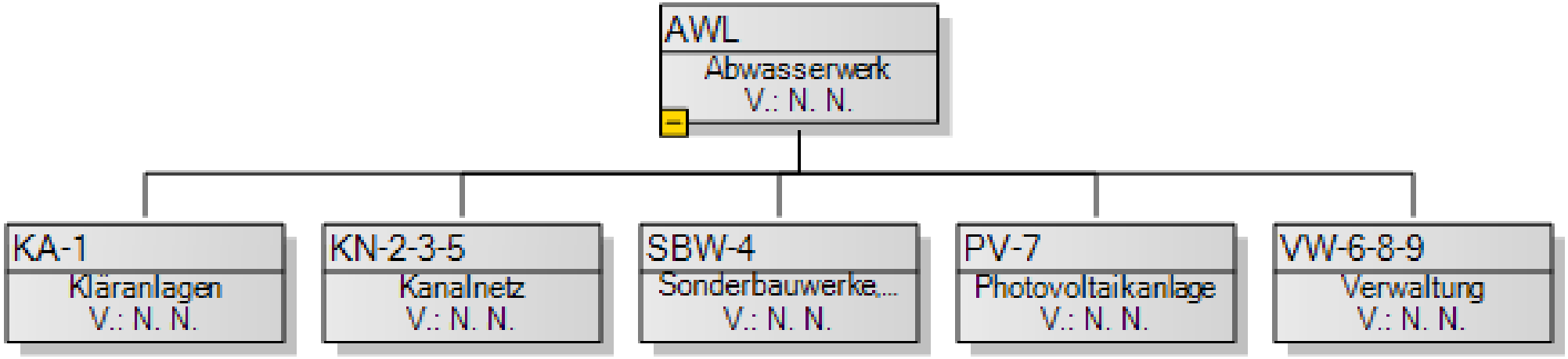
Sonderbauwerke-Rückhaltebecken (SBW-4): Zu den Sonderbauwerken gehören die Retentionsbodenfilter, Regenüberlaufbecken, Pufferbecken, Kanalstauraum und Regenklärbecken.

Photovoltaikanlage (PV-7): Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage werden hier abgebildet.

Verwaltung (Verw-6-8-9): Die Sachverhalte der Verwaltung einschließlich aller nicht anderen Sparten zuzuordnenden Vorgänge werden hier zentral abgewickelt.

Inhaltsverzeichnis

AWL Abwasserwerk 1
2022-AWL-Wirtschaftsplan-Deckblatt 1
2022-AWL-Vorbericht 2
2022-AWL-Struktur 5
AWL-Hierarchien-Kostenstellen 6
Gesamtplan a) Gewinn- und Verlustrechnung 7
2022-AWL-Kläranlagen der Gemeinde Leopoldshöhe 9
2022-AWL-Maßnahmen-Lageplan 10
Gesamtplan b) Vermögensplan 11
Investitionsprogramm und mittelfristige Planung 13
Übersicht über die VE-Fälligkeiten 1 16
2022-AWL-CashFlow- 17
Maßnahmenblatt Abwasser 18
2022-AWL-Stellenplan-Deckblatt 45
2022-AWL-Stellenübersicht -Teil A-Teil B- Aufteilung Beamte und tarif. Beschäftigte-2022-2023 46
2022-Darstellung der Finanzströme zwischen Verwaltung und Betrieben 47
2022-AWL-2020-Bilanz-WP 49
2022-AWL-2020-GuV-WP 50


AWL
Abwasserwerk
V.: N. N.
KA-1
Kläranlagen
V.: N. N.
KN-2-3-5
Kanalnetz
V.: N. N.
SBW-4
Sonderbauwerke,...
V.: N. N.
PV-7
Photovoltaikanlage
V.: N. N.
VW-6-8-9
Verwaltung
V.: N. N.

Abwasserwerk-Kostenstellen

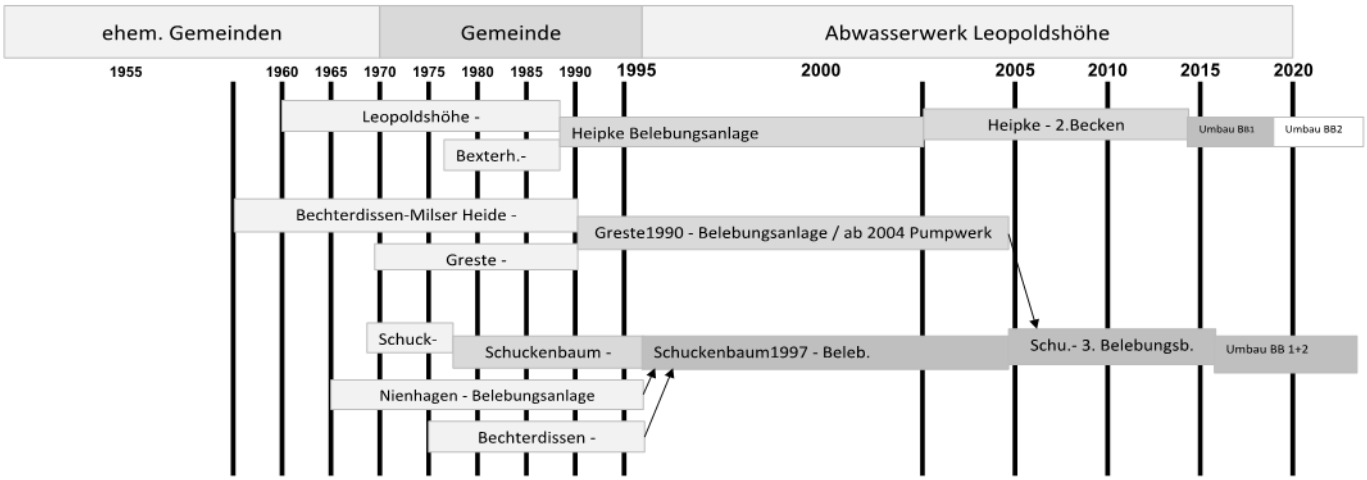
	Langbezeichnung	Kst.	Investiv-Kto.
KA-1	KLÄRANLAGEN	10000	0211, 0212, 0213, 0214
	Kläranlage Schuckenbaum	10100	
	Kläranlage Heipke	10200	
	ZKA Lage/Haferbach-Beteiligung	10500	
PW-2-3-5	KANALNETZ (SW/RW/MW/DL)		0222, 0223, 0224, 0225,
	Pumpwerk KA Greste	20100	
	Pumpwerk (sonstige)	20200	
	KANALNETZ	30000	
	HAUSANSCHLÜSSE	50000	
SBW-4	Sonderbauwerke-RÜCKHALTEBECKEN	40000	0221
PV-7	PHOTOVOLTAIK-ANLAGE	70000	0221
VW-6-8-9	Verwaltung (allgemein)	97000	0025-0027, 0050, 0400, 0290
	DARLEHEN	60000	690
	Darlehen 3506320252 Investitionsbank NRW	64000	
	Darlehen 3506320260 Investitionsbank NRW	64100	
	Darlehen 3506320278 Investitionsbank NRW	64200	
	Darlehen 68701937 Sparkasse Lemgo	64400	
	Darlehen 500472100 WL Bank	64500	
	Darlehen 68704717 Sparkasse Lemgo	64700	
	Darlehen 6700196790 Deutsche Kreditbank	64800	
	Darlehen 5494029010 BNP Paribas	64900	
	Darlehen 6724530049 HSH Nordbank	65100	
	Darlehen 3324651300 DZ HYP	65200	
	Darlehen 1921220 Commerzbank AG Lemgo	65300	
	Darlehen 4201308568 NRW Bank KfW	65400	
	Darlehen 606518029 LBBW	65500	
	Darlehen 610254391 LBBW	65600	
	Darlehen 5777514006 Postbank Kön	65700	
	Darlehen 68703719 Sparkasse Lemgo	66000	
	Darlehen 68704378 Sparkasse Lemgo	66100	
	Darlehen 50047201 WL Bank	68000	
	Darlehen 68703529 Sparkasse Lemgo	69900	
	FUHRPARK	80000	0320
	KfZ LIP-AW236	80100	
	KfZ LIP-AW238	80200	
	KfZ LIP-AW239	80300	
	KfZ LIP-AW357	80400	
	KfZ LIP-AW41	80500	
	KfZ LIP-BD791	80600	
	KfZ LIP-AW2075	80700	
	KfZ LIP-AW291	80800	
	Personalkosten	99000	
	CORONA	99710	
	99800 (DI)	99800	
	Sammelkostenstelle/-träger	9999	

Gesamtplan

SKR03	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
1. Umsatzerlöse	4.946.639,85	4.766.300	4.879.264	4.840.200	4.833.200	4.818.200
80 01 Kanalbenutzungsgeb. / SW	1.132,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
80 02 Abfuhrgebühren Hauskläranlagen	1.685,96	200	1.500	1.500	1.500	1.500
80 05 Mahn-u. Vollstreckungsgebühren	320,00	100	100	100	100	100
80 06 Sonstige allg. Umsätze	701,78	4.000	500	500	500	500
80 09 Kanalbenutzungsgeb. / RW	1.523.871,41	1.400.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
80 10 Landeszuweisung gem. GFG-Kanalgeb.	2.479,06	0	29.064	0	0	0
80 14 Gebührenüberschuss	-48.942,81	0	0	0	0	0
80 35 Stromerlöse Photovoltaikanlage	11.998,65	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
80 36 Pachteinnahmen	100,00	0	100	100	100	100
80 87 Erträge Wasserwerk-Schmutzwasser	2.621.735,10	2.526.000	2.530.000	2.535.000	2.540.000	2.540.000
80 89 Ertäge KH-Strassenentwässerung	380.000,00	384.000	380.000	380.000	380.000	380.000
81 00 Auflösung von Bauzuschüssen	451.558,70	440.000	426.000	411.000	399.000	384.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
27 35 Ertr. a.d.Auflösung v. Rückstl	1.000,00	0	0	0	0	0
5. Materialaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	84.249,16	110.000	111.000	113.000	116.000	116.000
30 01 Laborbedarf	14.652,09	13.000	14.000	14.000	15.000	15.000
30 02 Zusatzstoffe	49.522,09	47.000	47.000	48.000	48.000	48.000
30 03 Material Maschinen	14.524,99	30.000	31.000	32.000	33.000	33.000
30 04 Material Sonderbauwerke	9.163,49	20.000	21.000	21.000	22.000	22.000
37 30 Erhaltene Skonti	-2.362,85	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
39 60 Bestandsveränderungen	-1.250,65	0	0	0	0	0
b) Aufwand für bezogene Leistungen	744.493,40	774.000	762.398	768.398	768.398	769.398
31 00 Heizung	8.123,97	10.000	12.000	12.000	12.000	13.000
31 01 Wasser	1.758,08	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31 02 Strom	206.686,88	210.000	220.000	220.000	220.000	220.000
31 03 Klärschlammbeseitigung	134.877,32	155.000	155.000	160.000	160.000	160.000
31 04 Entsorgungskosten Hauskläranlagen	1.931,50	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 05 Untersuchungskosten	11.892,31	12.000	12.000	13.000	13.000	13.000
31 06 Sand- und Fettfangbeseitigung	13.628,63	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
31 07 Unterhaltung Maschinen	67.790,28	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
31 08 Unterhaltung Sonderbauwerke	24.135,00	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
31 09 Unterhaltung Kanäle	198.911,30	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
31 11 Abwasserabgabe	22.357,10	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31 43 Sonst. Leistung EU ohne Vorst., 19% USt	1.003,43	0	0	0	0	0
31 67 Wasserzählerablesung	16.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
31 68 Pachtaufwendungen f. Grundstücksmiete KH	35.397,60	45.000	35.398	35.398	35.398	35.398
6. Personalaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) Löhne und Gehälter	448.725,61	547.000	408.956	408.819	411.032	417.178
41 00 Löhne und Gehälter	448.725,61	547.000	408.956	408.819	411.032	417.178
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	113.010,37	0	118.295	120.070	122.368	124.202
41 30 Gesetzliche Sozialaufwendungen	81.724,06	0	86.191	87.484	88.797	90.128
41 60 Versorgungskassen	31.286,31	0	32.104	32.586	33.571	34.074
7. Abschreibungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.309.920,96	1.260.000	1.135.000	1.109.000	1.092.000	1.092.000
48 30 Abschreibung Sachanlagen	1.309.920,96	1.260.000	1.135.000	1.109.000	1.092.000	1.092.000

Gesamtplan						
SKR03	**Ergebnis 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Planung 2025 EUR**
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	328.920,30	355.000	328.058	331.010	343.584	343.182
23 09 Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	782,27	0	0	0	0	0
23 20 Verluste aus Anlagenabgang	1,00	0	0	0	0	0
24 00 Forderungsausfälle	-352,18	0	0	0	0	0
43 60 Versicherungen	11.056,86	11.000	12.000	12.000	13.000	13.000
44 89 Versicherungen interne Verrechnungen	7.641,60	0	8.000	8.000	8.000	8.000
45 30 KFZ - Betriebskosten	9.642,81	15.000	10.000	11.000	12.000	12.000
45 70 Mietleasing Kfz	16.469,81	12.000	16.500	16.500	16.500	16.500
45 89 Netzwerkumlage/Verwaltungspauschale	86.000,00	86.000	74.000	73.400	73.400	73.400
46 50 Bewirtungskosten	160,94	0	150	150	150	150
46 56 Löhne anteilig Beschäftigter	84.046,09	127.000	103.408	104.960	106.534	108.132
46 60 Reisekosten Arbeitnehmer	863,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
47 05 Übrige Aufwendungen	22.760,72	30.000	25.000	25.000	25.000	30.000
47 81 Betr.Kst.Anteil ZKA Lage	58.792,90	46.000	50.000	50.000	52.000	52.000
49 20 Telefon / Porto / Fax / Bürobedarf	4.981,82	6.000	6.000	7.000	7.000	7.000
49 45 Aus- u. Fortbildungskosten	8.456,92	8.000	6.000	6.000	13.000	6.000
49 50 Rechts- u. Beratungskosten	3.040,33	0	3.000	3.000	3.000	3.000
49 57 Abschluß- u. Prüfungskosten	8.933,50	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
49 70 Kosten des Geldverkehrs	2.459,97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
49 85 Werkzeuge und Kleingeräte	3.181,94	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	645,00	0	0	0	0	0
26 80 Zinsähnliche Erträge	645,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	552.535,98	705.000	520.000	502.000	486.000	481.000
21 00 Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
21 02 Darl.Zinsen-aus Swap-Verträgen	498.824,78	513.000	480.000	470.000	460.000	460.000
21 20 Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	53.711,20	187.000	40.000	32.000	26.000	21.000
davon an verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	**1.366.429,07**	**1.015.300**	**1.495.557**	**1.487.903**	**1.493.818**	**1.475.240**
16. Sonstige Steuern	1.439,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
45 10 KFZ - Steuern	1.439,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	**1.364.989,42**	**1.014.300**	**1.494.557**	**1.486.903**	**1.492.818**	**1.474.240**

Kläranlagen in der Gemeinde Leopoldshöhe



Auflistung der Betriebspunkte des Abwasserwerkes

1.KLÄRANLAGEN:
Kläranlage Schuckenbaum
Kläranlage Heipke

2. PUMPSTATIONEN:

PW Greste Grester Str. 211a	ehm. KA
PW Heeper Straße 42	
PW An der Windwehe 195	
PW Bechterdissen West	ehm. KA
PW Milser Heide, Am Pansbach 3	ehm. KA
PW Alte Hövenstraße 89	
PW Krentrup 1, Krentruperhagen	
PW Krentrup 2, Krentruper Str.	
PW Kurze Straße	
PW Nienhagen, Nachtigallenweg	ehm. KA
PW Kolmarer Straße	
PW Gieselmann, Margareten2	

3. RÜB/ KSR/RBF:
RUB Milser Heide
RUB/ RBF Hovedissen
KSR Heipke
RUB/ RBF/ PW Greste
RBF/ RKB Mühlenstraße

4. KANÄLE:

Schmutzwasser	46.000 m	
Regenwasser	60.000 m	
Mischwasser	33.000 m	Summe
Druckleitungen	57.000 m	196.000 m
Hausanschlüsse	6500 Stk.	

5. Druckleitungsschächte:

DL Milser Heide:	4 Schächte mit zwei Lüfterventilen
DL Bechterdissen:	13 Schächte mit drei Lüfterventilen
DL Nienhagen:	1 Schacht mit einem Lüfterventil
DL Greste:	6 Schächte mit drei Lüfterventilen

6. betreute PW´s
Adlerweg Drainage PW
PW Schulzentrum Leo RW PW
PW Dahlhausen Friedhof

Legende:
RRB = Regenrückhaltebecken
PB = Pufferbecken
RKB = Regenklärbecken
RUB = Regenüberlaufbecken
KSR = Kanalstauraum
RBF = Retentionsbodenfilter
DLS = Druckleitungssystem
HWR = Hochwasserrückhaltung

7. Becken RRB/ RKB/ PB
RUB 401 PW Greste mit
RUB 402 Milser Heide, Abschlag
RUB 501 Hovedissen mit
KSR 501 Heipke
RKB 401 Asemissen-West
RKB 404 Mühlenstraße
RKB 405 Mühlenstraße
RKB 505 Gieselmann
RKB 603 Askamp/ Sielemann
RKB 801 Schuckenteichweg
RKB 802 GG Asemissen
RKB 805 GG Asemissen
RBF 401 PW Greste
RBF 404 Mühlenstraße
RBF 405 Mühlenstraße
RBF 501 Hovedissen
RRB 401 Asemissen-West
RRB 402 Eselsbach
RRB 403 Bobes Feld
RRB 407 Helpuperstr.
RRB 412 Heinrich-Lübke-
RRB 416 Greste/Waldstr.
RRB 501 Leopoldshöhe-Nord
RRB 503 Am Doktorkamp/ alte
RRB 505 Gieselmann
RRB 610 Am Heimathof
RRB 801 Schuchenteichweg
RRB 802 GG Asemissen,Str.
RRB 805 GG Asemissen,Str.
RRB 803 GG Asemissen,Dach
RRB 804 GG Asemissen,Dach
RRB 806 Kerkerdreh/
RRB 807 Geschwister-Scholl-Str.
RRB 808 Am Plaßgraben
RRB 809 Obere Brede
RRB 810 Edith-Stein-Weg / Friedrichbecken
RRB 901 Hövenstraße
HWRB 603 Askamp/ Sielemann
PB Bechterdissen West
PB PW Greste alte Anlage
RRB LIDL

8. Kompressorstationen DLS:
JZ- GreAse
Mühlenstumpf Hauptstraße
Hövenstraße 133a
Alte Hövenstraße 91
Hakenheider Weg 25
Hakenheider Weg 84
Huxhagenweg
Schackenburger Str. 78
Sauerländer Weg 25a
Sauerländer Weg 109


Kanalern. n. Kataster 2024
Kanalern. n. Kataster 2022
Druckleitungen Kolmarer Str.
Kolm. Str. Schachtsanierung
Kanalern. n. Kataster 2026
Kanalern. n. Kataster 2027
Kanalneubau Brunsheide-SüdOst
Kanalern. n. Kataster 2025
Niederschlagswasser Eulenweg
Kanalern. n. Kataster 2023
Niederschlagswasser Bahnhof Asemissen

B) Vermögensplan und Investitionsprogramm

SKR03	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
Investitionen			
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	0,00	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände			
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.246,03	54.000	49.000
25 ähnl. Rechte u. Werte BR/LR	19.246,03	16.000	16.000
26 Baukostenanteil an der ZKA Lage	0,00	35.000	30.000
27 EDV Programme	0,00	3.000	3.000
- Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0	0
- Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0	0
- Geleistete Anzahlungen (imm.Vermögen)	0,00	0	0
- Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	0	0
Summe Immaterielle Vermögengsgegenstände	**19.246,03**	**54.000**	**49.000**
Sachanlagen			
- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	12.348,00	0	122.019
50 Grundstücke und Gebäude	12.348,00	0	122.019
- Anzahlungen auf Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	0
- Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	0,00	0	0
- Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0	0
Summe Sachanlagen	**12.348,00**	**0**	**122.019**
Technische Anlagen, Transportmittel, Betriebs-/Geschäftsausstattung			
- Technische Anlagen und Maschinen	494.060,40	984.000	950.000
2 11 Entsorgungsanlagen	56.459,42	40.000	40.000
2 12 Klärwerk (masch. Teil)	2.766,63	80.000	35.000
2 13 Klärwerk (Zubehör)	21.201,05	11.000	10.000
2 14 Klarwerk (Messtechnik)	0,00	15.000	20.000
2 21 Sonderbauwerke	0,00	120.000	10.000
2 23 Kanalnetz	326.035,94	643.000	760.000
2 24 Kanalkataster	3.132,00	25.000	25.000
2 25 Hausanschlüsse	83.465,36	50.000	50.000
2 90 Technische Anlagen und Maschinen im Bau	1.000,00	0	0
- Andere Anlagen	0,00	0	0
- PKW	96.681,36	20.000	30.000
3 20 Fuhrpark PKW	96.681,36	20.000	30.000
- LKW	0,00	0	0
- sonstige Transportmittel	0,00	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.214,48	30.000	30.000
4 00 Betriebsausstattung	12.368,86	25.000	25.000
4 80 GWG-Konto (250-800€)	3.845,62	5.000	5.000
Summe Technische Anlagen, Transportmittel, Betriebs-/Geschäftsausstattung	**606.956,24**	**1.034.000**	**1.010.000**
Finanzanlagen			
- Anteile/Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0	0
- Beteilgungen	0,00	0	0

B) Vermögensplan und Investitionsprogramm			
SKR03	**Ergebnis 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**
Summe Finanzanlagen	**0,00**	**0**	**0**
Summe Investitionen	**638.550,27**	**1.088.000**	**1.181.019**

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
***1-Kto.0223-Maß-2021-001-KN-Brunsheide Süd Ost (BSO)**													
1.	+ Investition - Auszahlung	2.300.000	90.000	150.000	2.000.000	60.000			90.000	2.060.000	2.000.000	60.000	
2.	- Investition - Einzahlung	1.950.000				1.750.000	200.000						
3.	**Investition Saldo**	**350.000**	**90.000**	**150.000**	**2.000.000**	**-1.690.000**	**-200.000**		**90.000**	**2.060.000**	**2.000.000**	**60.000**	
***Kto.0223-Maß-2021-002-KN-Kolmarer Str.Inliner+Schachts+DL**													
1.	+ Investition - Auszahlung	593.000	143.000				450.000		143.000				
3.	**Investition Saldo**	**593.000**	**143.000**				**450.000**		**143.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-004-KN-Kolmarer Str. Pumpwerksan**													
1.	+ Investition - Auszahlung	80.000	80.000						80.000				
3.	**Investition Saldo**	**80.000**	**80.000**						**80.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-005-KN-Im Holzkamp Inliner+Schächte RW-SW**													
1.	+ Investition - Auszahlung	45.000	45.000						45.000				
3.	**Investition Saldo**	**45.000**	**45.000**						**45.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-006-KN-Umleitung DL Nienh.-Schuckenb.**													
1.	+ Investition - Auszahlung	165.000	165.000						165.000				
3.	**Investition Saldo**	**165.000**	**165.000**						**165.000**				
***Kto.223-Maß-2021-007-KN-Eulenweg / Eselsbach (ex-Bach)**													
1.	+ Investition - Auszahlung	100.000	100.000						100.000				
3.	**Investition Saldo**	**100.000**	**100.000**						**100.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-008-KN-Kanalerneuer.gemKanalkataster**													
1.	+ Investition - Auszahlung	1.360.000	20.000	580.000	200.000	210.000	220.000	110.000	40.000	150.000	150.000		
3.	**Investition Saldo**	**1.360.000**	**20.000**	**580.000**	**200.000**	**210.000**	**220.000**	**110.000**	**40.000**	**150.000**	**150.000**		
***3-Kto.0223-Maß-2021-009-KN-RegenkanHoltstr./Im Holzkamp+RRB**													
1.	+ Investition - Auszahlung	500.000				500.000							
2.	- Investition - Einzahlung	430.000					430.000						
3.	**Investition Saldo**	**70.000**				**500.000**	**-430.000**						

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
	***2-Kto.0223-Maß-2021-010-KN-Bachstraße**												
1.	+ Investition - Auszahlung							-60.000	60.000				
2.	- Investition - Einzahlung		60.000										
3.	**Investition Saldo**		**-60.000**					**-60.000**	**60.000**				
	***Kto.0223-Maß-2022-003-KN-Sonstige kleinere Maßnahmen**												
1.	+ Investition - Auszahlung	110.000		30.000	20.000	20.000	40.000						
3.	**Investition Saldo**	**110.000**		**30.000**	**20.000**	**20.000**	**40.000**						
	Sammel-Kto.0025-Einleitungsrechte												
1.	+ Investition - Auszahlung	52.000	16.000	16.000	8.000	8.000	4.000		16.000				
3.	**Investition Saldo**	**52.000**	**16.000**	**16.000**	**8.000**	**8.000**	**4.000**		**16.000**				
	Sammel-Kto.0026-Kostenbet. Umbau ZKA Lage												
1.	+ Investition - Auszahlung	95.000	35.000	30.000	30.000				35.000				
3.	**Investition Saldo**	**95.000**	**35.000**	**30.000**	**30.000**				**35.000**				
	Sammel-Kto.0027-EDV-Programme												
1.	+ Investition - Auszahlung	19.000	3.000	3.000	5.000	5.000	3.000	-3.000	6.000				
3.	**Investition Saldo**	**19.000**	**3.000**	**3.000**	**5.000**	**5.000**	**3.000**	**-3.000**	**6.000**				
	Sammel-Kto.0050-Grundstücke												
1.	+ Investition - Auszahlung	122.019		122.019									
3.	**Investition Saldo**	**122.019**		**122.019**									
	Sammel-Kto.0211-Entsorgungsanlage/Kläranlage												
1.	+ Investition - Auszahlung	200.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		40.000				
3.	**Investition Saldo**	**200.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**		**40.000**				
	Sammel-Kto.0212-Kläranlage/ Maschineller Teil												
1.	+ Investition - Auszahlung	220.000	80.000	35.000	35.000	35.000	35.000		80.000				
3.	**Investition Saldo**	**220.000**	**80.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**		**80.000**				
	Sammel-Kto.0213-Kläranlage / Zubehör												
1.	+ Investition - Auszahlung	45.000	11.000	10.000	14.000	5.000	5.000		11.000				
3.	**Investition Saldo**	**45.000**	**11.000**	**10.000**	**14.000**	**5.000**	**5.000**		**11.000**				
	Sammel-Kto.0214-Kläranlage / Messtechnik												
1.	+ Investition - Auszahlung	95.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000		15.000				

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
3.	**Investition Saldo**	**95.000**	**15.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**		**15.000**				
Sammel-Kto.0221-Sonderbauwerke / Rückhaltebecken ect.													
1.	+ Investition - Auszahlung	140.000	120.000	10.000	10.000				120.000				
3.	**Investition Saldo**	**140.000**	**120.000**	**10.000**	**10.000**				**120.000**				
Sammel-Kto.0224-Kanalkataster-Kartenwerk													
1.	+ Investition - Auszahlung	125.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		25.000				
3.	**Investition Saldo**	**125.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**		**25.000**				
Sammel-Kto.0225-Hausanschlüsse													
1.	+ Investition - Auszahlung	205.000	50.000	50.000	35.000	35.000	35.000		50.000				
3.	**Investition Saldo**	**205.000**	**50.000**	**50.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**		**50.000**				
Sammel-Kto.0320-Fuhrpark													
1.	+ Investition - Auszahlung	50.000	20.000	30.000					20.000				
3.	**Investition Saldo**	**50.000**	**20.000**	**30.000**					**20.000**				
Sammel-Kto.0400-Betriebsausstattung > 800,00€													
1.	+ Investition - Auszahlung	128.000	25.000	25.000	25.000	25.000	28.000		25.000				
3.	**Investition Saldo**	**128.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**28.000**		**25.000**				
Sammel-Kto.0480-Betriebsausstattung 410-800 €													
1.	+ Investition - Auszahlung	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		5.000				
3.	**Investition Saldo**	**25.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**		**5.000**				

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
***1-Kto.0223-Maß-2021-001-KN-Brunsheide Süd Ost (BSO)**													
1.	+ Investition - Auszahlung	2.300.000	90.000	150.000	2.000.000	60.000			90.000	2.060.000	2.000.000	60.000	
2.	- Investition - Einzahlung	1.950.000				1.750.000	200.000						
3.	**Investition Saldo**	**350.000**	**90.000**	**150.000**	**2.000.000**	**-1.690.000**	**-200.000**		**90.000**	**2.060.000**	**2.000.000**	**60.000**	
***Kto.0223-Maß-2021-002-KN-Kolmarer Str.Inliner+Schachts+DL**													
1.	+ Investition - Auszahlung	593.000	143.000				450.000		143.000				
3.	**Investition Saldo**	**593.000**	**143.000**				**450.000**		**143.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-004-KN-Kolmarer Str. Pumpwerksan**													
1.	+ Investition - Auszahlung	80.000	80.000						80.000				
3.	**Investition Saldo**	**80.000**	**80.000**						**80.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-005-KN-Im Holzkamp Inliner+Schächte RW-SW**													
1.	+ Investition - Auszahlung	45.000	45.000						45.000				
3.	**Investition Saldo**	**45.000**	**45.000**						**45.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-006-KN-Umleitung DL Nienh.-Schuckenb.**													
1.	+ Investition - Auszahlung	165.000	165.000						165.000				
3.	**Investition Saldo**	**165.000**	**165.000**						**165.000**				
***Kto.223-Maß-2021-007-KN-Eulenweg / Eselsbach (ex-Bach)**													
1.	+ Investition - Auszahlung	100.000	100.000						100.000				
3.	**Investition Saldo**	**100.000**	**100.000**						**100.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-008-KN-Kanalerneuer.gemKanalkataster**													
1.	+ Investition - Auszahlung	1.360.000	20.000	580.000	200.000	210.000	220.000	110.000	40.000	150.000	150.000		
3.	**Investition Saldo**	**1.360.000**	**20.000**	**580.000**	**200.000**	**210.000**	**220.000**	**110.000**	**40.000**	**150.000**	**150.000**		
***3-Kto.0223-Maß-2021-009-KN-RegenkanHoltstr./Im Holzkamp+RRB**													
1.	+ Investition - Auszahlung	500.000				500.000							
2.	- Investition - Einzahlung	430.000					430.000						
3.	**Investition Saldo**	**70.000**				**500.000**	**-430.000**						

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
	***2-Kto.0223-Maß-2021-010-KN-Bachstraße**												
1.	+ Investition - Auszahlung							-60.000	60.000				
2.	- Investition - Einzahlung		60.000										
3.	**Investition Saldo**		**-60.000**					**-60.000**	**60.000**				
	***Kto.0223-Maß-2022-003-KN-Sonstige kleinere Maßnahmen**												
1.	+ Investition - Auszahlung	110.000		30.000	20.000	20.000	40.000						
3.	**Investition Saldo**	**110.000**		**30.000**	**20.000**	**20.000**	**40.000**						
	Sammel-Kto.0025-Einleitungsrechte												
1.	+ Investition - Auszahlung	52.000	16.000	16.000	8.000	8.000	4.000		16.000				
3.	**Investition Saldo**	**52.000**	**16.000**	**16.000**	**8.000**	**8.000**	**4.000**		**16.000**				
	Sammel-Kto.0026-Kostenbet. Umbau ZKA Lage												
1.	+ Investition - Auszahlung	95.000	35.000	30.000	30.000				35.000				
3.	**Investition Saldo**	**95.000**	**35.000**	**30.000**	**30.000**				**35.000**				
	Sammel-Kto.0027-EDV-Programme												
1.	+ Investition - Auszahlung	19.000	3.000	3.000	5.000	5.000	3.000	-3.000	6.000				
3.	**Investition Saldo**	**19.000**	**3.000**	**3.000**	**5.000**	**5.000**	**3.000**	**-3.000**	**6.000**				
	Sammel-Kto.0050-Grundstücke												
1.	+ Investition - Auszahlung	122.019		122.019									
3.	**Investition Saldo**	**122.019**		**122.019**									
	Sammel-Kto.0211-Entsorgungsanlage/Kläranlage												
1.	+ Investition - Auszahlung	200.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		40.000				
3.	**Investition Saldo**	**200.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**		**40.000**				
	Sammel-Kto.0212-Kläranlage/ Maschineller Teil												
1.	+ Investition - Auszahlung	220.000	80.000	35.000	35.000	35.000	35.000		80.000				
3.	**Investition Saldo**	**220.000**	**80.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**		**80.000**				
	Sammel-Kto.0213-Kläranlage / Zubehör												
1.	+ Investition - Auszahlung	45.000	11.000	10.000	14.000	5.000	5.000		11.000				
3.	**Investition Saldo**	**45.000**	**11.000**	**10.000**	**14.000**	**5.000**	**5.000**		**11.000**				
	Sammel-Kto.0214-Kläranlage / Messtechnik												
1.	+ Investition - Auszahlung	95.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000		15.000				

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
3.	**Investition Saldo**	**95.000**	**15.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**		**15.000**				
Sammel-Kto.0221-Sonderbauwerke / Rückhaltebecken ect.													
1.	+ Investition - Auszahlung	140.000	120.000	10.000	10.000				120.000				
3.	**Investition Saldo**	**140.000**	**120.000**	**10.000**	**10.000**				**120.000**				
Sammel-Kto.0224-Kanalkataster-Kartenwerk													
1.	+ Investition - Auszahlung	125.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		25.000				
3.	**Investition Saldo**	**125.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**		**25.000**				
Sammel-Kto.0225-Hausanschlüsse													
1.	+ Investition - Auszahlung	205.000	50.000	50.000	35.000	35.000	35.000		50.000				
3.	**Investition Saldo**	**205.000**	**50.000**	**50.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**		**50.000**				
Sammel-Kto.0320-Fuhrpark													
1.	+ Investition - Auszahlung	50.000	20.000	30.000					20.000				
3.	**Investition Saldo**	**50.000**	**20.000**	**30.000**					**20.000**				
Sammel-Kto.0400-Betriebsausstattung > 800,00€													
1.	+ Investition - Auszahlung	128.000	25.000	25.000	25.000	25.000	28.000		25.000				
3.	**Investition Saldo**	**128.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**28.000**		**25.000**				
Sammel-Kto.0480-Betriebsausstattung 410-800 €													
1.	+ Investition - Auszahlung	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		5.000				
3.	**Investition Saldo**	**25.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**		**5.000**				

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
***1-Kto.0223-Maß-2021-001-KN-Brunsheide Süd Ost (BSO)**													
1.	+ Investition - Auszahlung	2.300.000	90.000	150.000	2.000.000	60.000			90.000	2.060.000	2.000.000	60.000	
2.	- Investition - Einzahlung	1.950.000				1.750.000	200.000						
3.	**Investition Saldo**	**350.000**	**90.000**	**150.000**	**2.000.000**	**-1.690.000**	**-200.000**		**90.000**	**2.060.000**	**2.000.000**	**60.000**	
***Kto.0223-Maß-2021-002-KN-Kolmarer Str.Inliner+Schachts+DL**													
1.	+ Investition - Auszahlung	593.000	143.000				450.000		143.000				
3.	**Investition Saldo**	**593.000**	**143.000**				**450.000**		**143.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-004-KN-Kolmarer Str. Pumpwerksan**													
1.	+ Investition - Auszahlung	80.000	80.000						80.000				
3.	**Investition Saldo**	**80.000**	**80.000**						**80.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-005-KN-Im Holzkamp Inliner+Schächte RW-SW**													
1.	+ Investition - Auszahlung	45.000	45.000						45.000				
3.	**Investition Saldo**	**45.000**	**45.000**						**45.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-006-KN-Umleitung DL Nienh.-Schuckenb.**													
1.	+ Investition - Auszahlung	165.000	165.000						165.000				
3.	**Investition Saldo**	**165.000**	**165.000**						**165.000**				
***Kto.223-Maß-2021-007-KN-Eulenweg / Eselsbach (ex-Bach)**													
1.	+ Investition - Auszahlung	100.000	100.000						100.000				
3.	**Investition Saldo**	**100.000**	**100.000**						**100.000**				
***Kto.0223-Maß-2021-008-KN-Kanalerneuer.gemKanalkataster**													
1.	+ Investition - Auszahlung	1.360.000	20.000	580.000	200.000	210.000	220.000	110.000	40.000	150.000	150.000		
3.	**Investition Saldo**	**1.360.000**	**20.000**	**580.000**	**200.000**	**210.000**	**220.000**	**110.000**	**40.000**	**150.000**	**150.000**		
***3-Kto.0223-Maß-2021-009-KN-RegenkanHoltstr./Im Holzkamp+RRB**													
1.	+ Investition - Auszahlung	500.000				500.000							
2.	- Investition - Einzahlung	430.000					430.000						
3.	**Investition Saldo**	**70.000**				**500.000**	**-430.000**						

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
	***2-Kto.0223-Maß-2021-010-KN-Bachstraße**												
1.	+ Investition - Auszahlung							-60.000	60.000				
2.	- Investition - Einzahlung		60.000										
3.	**Investition Saldo**		**-60.000**					**-60.000**	**60.000**				
	***Kto.0223-Maß-2022-003-KN-Sonstige kleinere Maßnahmen**												
1.	+ Investition - Auszahlung	110.000		30.000	20.000	20.000	40.000						
3.	**Investition Saldo**	**110.000**		**30.000**	**20.000**	**20.000**	**40.000**						
	Sammel-Kto.0025-Einleitungsrechte												
1.	+ Investition - Auszahlung	52.000	16.000	16.000	8.000	8.000	4.000		16.000				
3.	**Investition Saldo**	**52.000**	**16.000**	**16.000**	**8.000**	**8.000**	**4.000**		**16.000**				
	Sammel-Kto.0026-Kostenbet. Umbau ZKA Lage												
1.	+ Investition - Auszahlung	95.000	35.000	30.000	30.000				35.000				
3.	**Investition Saldo**	**95.000**	**35.000**	**30.000**	**30.000**				**35.000**				
	Sammel-Kto.0027-EDV-Programme												
1.	+ Investition - Auszahlung	19.000	3.000	3.000	5.000	5.000	3.000	-3.000	6.000				
3.	**Investition Saldo**	**19.000**	**3.000**	**3.000**	**5.000**	**5.000**	**3.000**	**-3.000**	**6.000**				
	Sammel-Kto.0050-Grundstücke												
1.	+ Investition - Auszahlung	122.019		122.019									
3.	**Investition Saldo**	**122.019**		**122.019**									
	Sammel-Kto.0211-Entsorgungsanlage/Kläranlage												
1.	+ Investition - Auszahlung	200.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		40.000				
3.	**Investition Saldo**	**200.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**		**40.000**				
	Sammel-Kto.0212-Kläranlage/ Maschineller Teil												
1.	+ Investition - Auszahlung	220.000	80.000	35.000	35.000	35.000	35.000		80.000				
3.	**Investition Saldo**	**220.000**	**80.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**		**80.000**				
	Sammel-Kto.0213-Kläranlage / Zubehör												
1.	+ Investition - Auszahlung	45.000	11.000	10.000	14.000	5.000	5.000		11.000				
3.	**Investition Saldo**	**45.000**	**11.000**	**10.000**	**14.000**	**5.000**	**5.000**		**11.000**				
	Sammel-Kto.0214-Kläranlage / Messtechnik												
1.	+ Investition - Auszahlung	95.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000		15.000				

Investitionsprogramm und Mittelfristige Planung

	Investitionsmaßnahmen	Insgesamt EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Spätere Jahre EUR	bereits eingezahlt / ausgezahlt EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2022 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2023 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2024 EUR	Verpflichtungsermächtigungen 2025 EUR
3.	**Investition Saldo**	**95.000**	**15.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**		**15.000**				
Sammel-Kto.0221-Sonderbauwerke / Rückhaltebecken ect.													
1.	+ Investition - Auszahlung	140.000	120.000	10.000	10.000				120.000				
3.	**Investition Saldo**	**140.000**	**120.000**	**10.000**	**10.000**				**120.000**				
Sammel-Kto.0224-Kanalkataster-Kartenwerk													
1.	+ Investition - Auszahlung	125.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		25.000				
3.	**Investition Saldo**	**125.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**		**25.000**				
Sammel-Kto.0225-Hausanschlüsse													
1.	+ Investition - Auszahlung	205.000	50.000	50.000	35.000	35.000	35.000		50.000				
3.	**Investition Saldo**	**205.000**	**50.000**	**50.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**		**50.000**				
Sammel-Kto.0320-Fuhrpark													
1.	+ Investition - Auszahlung	50.000	20.000	30.000					20.000				
3.	**Investition Saldo**	**50.000**	**20.000**	**30.000**					**20.000**				
Sammel-Kto.0400-Betriebsausstattung > 800,00€													
1.	+ Investition - Auszahlung	128.000	25.000	25.000	25.000	25.000	28.000		25.000				
3.	**Investition Saldo**	**128.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**28.000**		**25.000**				
Sammel-Kto.0480-Betriebsausstattung 410-800 €													
1.	+ Investition - Auszahlung	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		5.000				
3.	**Investition Saldo**	**25.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**		**5.000**				

801

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres		Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR
		2023	2024	2025
1		2	3	4
2022	2.210.000	0	0	0
2021	1.500.000	0	0	0
Summe:	3.710.000	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme				

802

Abwasserwerk-Cash Flow 2022 21.03.2022

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Darstellung aus dem Jahresergebnis heraus (vereinfachte Darstellung)		2020	2021	**2022**	2023	2024	2025
Jahresergebnis lt. GuV	GuV	1.480.144 €	1.014.300 €	1.494.557 €	1.486.903 €	1.492.818 €	1.474.240 €
plus Abschreibungen	GuV	1.309.921 €	1.260.000 €	1.135.000 €	1.109.000 €	1.092.000 €	1.092.000 €
plus Bestandsveränderungen/Rückstellungszuführung	GuV	- €	- €	- €	- €	- €	- €
minus Sonderpostenauflösung (Kto.8100)	GuV	451.931 €	440.000 €	426.000 €	411.000 €	399.000 €	384.000 €
gleich Cash Flow I aus laufender Geschäftstätigkeit		2.338.134 €	1.834.300 €	2.203.557 €	2.184.903 €	2.185.818 €	2.182.240 €
minus Tilgung (lt.Tilgungsplan)	VP	721.412 €	720.669 €	664.174 €	606.604 €	595.047 €	583.705 €
minus Auszahlungen Gewinnausschüttung KH	VP	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.400.000 €
gleich Cash Flow II aus lfd. Geschäftstätigkeit und Tilgung/Rückstellungsausz.		616.722 €	113.631 €	539.383 €	578.299 €	590.771 €	198.535 €
plus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit-Verkauf und Sopo-0930)	GUV/VP	643.295 €	60.000 €	- €	- €	1.750.000 €	630.000 €
minus Auszahlungen für Investitionstätigkeit (lt.Vermögensplan)	VP	638.550 €	1.088.000 €	1.181.019 €	452.000 €	913.000 €	440.000 €
gleich Cash Flow III aus Investitionstätigkeit		4.745 €	- 1.028.000 €	- 1.181.019 €	- 452.000 €	837.000 €	190.000 €
gleich Cash Flow IV		621.467 €	- 914.369 €	- 641.636 €	126.299 €	1.427.771 €	388.535 €
negativer CF II wird gedeckt durch Liquiditätskredite		**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
negativer CF III wird gedeckt durch langfr. Darlehen		**- €**	**914.369 €**	**641.636 €**	**- €**	**- €**	**- €**
Cash Flow V ist die verbleibende Deckungslücke liquider Mittel		**621.467 €**	**- €**	**- €**	**126.299 €**	**1.427.771 €**	**388.535 €**

Projekt: Sammel-Kto.2019-Investitionen und sonst.Maßnahmen

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende
31.12.2021

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	565.922,18								
2.	- Finanzierung	189.202,54								
3.	**= Gesamtkosten**	**376.719,64**								

Projekt: *1-Kto.0223-Maß-2021-001-KN-Brunsheide Süd Ost (BSO)

*1-Kto.0223-Maß-2021-001-KN-Brunsheide Süd Ost

Bemerkungen:

Anfinanzierung des Baugebietes "Brunsheide-SüdOst"
Die kanalmäßige Erschließung Brunsheide-Süd Ost teilt sich in 2 bautechnische Bereiche auf:

-**Bau der Trennkanalisation**
2021-90.000€
2022-50.000€
2023-800.000€
2024-30.000€

SoPo-Einnahmen in Form von Beiträgen entstehen in
2024-300.000,00€
2025-200.000,00€.
SoPo-2024 -Straßenregenwasseranteil durch die LiL 250.000,00 €

-Niederschlagswasserbewirtschaftung (Rückhaltung/Versickerung/Vorbehandlung) 8.3.4
2022-150.000€
2023-1.200.000€
2024-30.000€
SoPo-2024-die Baukostenbeteiligung durch LiL von 1.200.000,00€.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme										
Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		90.000	150.000	2.060.000	2.000.000	60.000		90.000	2.300.000
2.	- Finanzierung						1.750.000	200.000		1.950.000
3.	**= Gesamtkosten**		**90.000**	**150.000**	**2.060.000**	**2.000.000**	**-1.690.000**	**-200.000**	**90.000**	**350.000**

Projekt: *Kto.0223-Maß-2021-002-KN-Kolmarer Str.Inliner+Schachts+DL

*Kto.0223-Maß-2021-002-KN-Kolmarer Str.Inliner + Schachtsanierung

Bemerkung:

Nach der Erneuerung der Pumpstation werden nun die Kanäle in der Kolmarer Straße mittels Inliner und die Schächte mineralisch bzw. mit GFK saniert. In Verbindung mit der Umlegung der Druckleitung soll so das Problem der Korrosion und der Geruchsbelästigungen dauerhaft gelöst werden.

Die Schachtsanierungen und Inliner:
2021-110.000€ für Inliner
2021-33.000€ für Schachsanierungen
2022-25.000€ für Schachsanierungen
2025-450.000€ -KN-Umlegung DL-Nienhagen-Kolmarer
und Erneuerung Druckleitungen Kolmarer - Am Bruche

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021		

Maßnahme										
	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		143.000					450.000	143.000	593.000
3.	**= Gesamtkosten**		**143.000**					**450.000**	**143.000**	**593.000**

Projekt: *Kto.0223-Maß-2021-004-KN-Kolmarer Str. Pumpwerksan

*Kto.0223-Maß-2021-004-KN-Kolmarer Str. Pumpwerksanierung

Bemerkung:

2021
Wird kostenmäßig dieses Jahr komplett abgeschlossen.

2020
Im Bereich "Kolmarer Straße sind bzw. waren erhebliche Investitionen (Inliner + Schächte in der Kolmarer Str., Erneuerung der seit Jahren abgängigen Pumpstation und teilweise Umlegung der Druckleitung von Nienhagen nach Schuckenbaum um so dauerhaft Abhilfe zu schaffen) zu tätigen.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	31.12.2022

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		80.000						80.000	80.000
3.	**= Gesamtkosten**		**80.000**						**80.000**	**80.000**

Projekt: *Kto.0223-Maß-2021-005-KN-Im Holzkamp Inliner+Schächte RW-SW

*Kto.0223-Maß-2021-005-KN-Im Holzkamp Inliner +Schächte- RW-SW

Bemerkung:
Sanierung der Schächte und der Kanäle und der Kanäle nach Kataster

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		45.000						45.000	45.000
3.	**= Gesamtkosten**		**45.000**						**45.000**	**45.000**

Projekt: *Kto.0223-Maß-2021-006-KN-Umleitung DL Nienh.-Schuckenb.

*Kto.0223-Maß.2021-006-KN-Umleitung DL Nienh.-Schuckenbaum

Bemerkung:

Diese Maßnahme wird im Jahr 2021 nicht umgesetzt.
Die Maßnahme ist in der Kolmarer Straße schon berücksichtigt.
Somit ist die Maßnahme auf ein geplantes Ende 2021 gebucht.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	31.12.2021

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		165.000						165.000	165.000
3.	**= Gesamtkosten**		**165.000**						**165.000**	**165.000**

Projekt: *Kto.223-Maß-2021-007-KN-Eulenweg / Eselsbach (ex-Bach)

*Kto.0223-Maß-2021-007-KN-Eulenweg / Eselsbach (ex-Bach)

Bemerkung:

Anpassung der Regenableitungen an die geänderten gesetzlichen Vorgaben.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		100.000						100.000	100.000
3.	**= Gesamtkosten**		**100.000**						**100.000**	**100.000**

Projekt: *Kto.0223-Maß-2021-008-KN-Kanalerneuer.gemKanalkataster

*Kto.0233-Maß-2021-008-KN-Kanalerneuerung

Bemerkung:
Lfd. Sanierung einzelner Straßenkanäle zur Erhaltung des betriebssicheren Zustands.
gem. Kanalkataster-Baumaßnahmen
Kanalerneuerungen nach Kataster-Baumaßnahmen-0.1.1

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme										
Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		20.000	580.000	150.000	200.000	210.000	220.000	40.000	1.360.000
3.	**= Gesamtkosten**		**20.000**	**580.000**	**150.000**	**200.000**	**210.000**	**220.000**	**40.000**	**1.360.000**

Projekt: *3-Kto.0223-Maß-2021-009-KN-RegenkanHoltstr./Im Holzkamp+RRB

*3-Kto.0223-Maß-2021-009-KN-Regenkananl Holtstraße / Im Holzkamp RRB+RW

Bemerkung zum AV:
Erstmalige Erschließung des Bereiches

Bemerkung zum SoPo:
*3-Kto.930-Maß-2022-007-SoPo-Regenkan.Holtstr-ImHolzkamp+RRB

2025-330.000,00€-Beiträge
und der Anteil Kernhaushalt für die Straßen Regenentwässerung mit 100.000,00€ geplant.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2021	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit						500.000			500.000
2.	- Finanzierung							430.000		430.000
3.	**= Gesamtkosten**						**500.000**	**-430.000**		**70.000**

Projekt: *2-Kto.0223-Maß-2021-010-KN-Bachstraße

*2-Kto.0223-Maß-2021-010-KN-Bachstraße

Bemerkung:

Die Maßnahme Bachstraße ist kostenmäßig 2020 abgeschlossen.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2021	31.12.2021	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit								60.000	
2.	- Finanzierung		60.000							
3.	**= Gesamtkosten**		**-60.000**						**60.000**	

Projekt: *Kto.0223-Maß-2022-003-KN-Sonstige kleinere Maßnahmen

*Kto.0223-Maß-2022-003-KN-Sonstige kleinere Maßnahmen

Bemerkung:
Entsprechend der steigenden Umweltauflagen sind mehrere kleinere Rückhaltungen etc.
im Rahmen der Verlängerung der Einleitungserlaubnisse punktuell zu errichten.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest
Projektbeginn	**Projektende**	
01.01.2022		

Maßnahme										
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit			30.000		20.000	20.000	40.000		110.000
3. = Gesamtkosten			**30.000**		**20.000**	**20.000**	**40.000**		**110.000**

Projekt: Sammel-Kto.0290-Anlage im Bau

Sammler-Kto.0290-Anlage im Bau

Bemerkung:
Anlagen im Bau, die zum Jahresabschluss noch nicht abgeschlossene Maßnahmen.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme										
Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	1.000,00								
3.	**= Gesamtkosten**	**1.000,00**								

Projekt: Sammel-Kto.0025-Einleitungsrechte

Sammel-Kto.0025-Einleitungsrechte- ähnl. Rechte und Werte BR/LR

Ansatz für Erneuerungen von Einleitungserlaubnissen etc..
Es sind ca. 50 Regenwassereinleitungen zu betreuen.

Bemerkung:
Lfd. Neubeantragung der max. 20 Jahre gültigen Erlaubnisse zum Einleiten von Regenwasser in die Gewässer.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2020	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		16.000	16.000		8.000	8.000	4.000	16.000	52.000
3.	**= Gesamtkosten**		**16.000**	**16.000**		**8.000**	**8.000**	**4.000**	**16.000**	**52.000**

Projekt: Sammel-Kto.0026-Kostenbet. Umbau ZKA Lage

Sammel-Kto.0026-Baukostenanteil an der ZKA Lage

Bemerkung:
Die Gemeinde Leopoldshöhe ist mit 1,65 % an der ZKA Lage beteiligt, da aus dem Bereich des Gewerbegebietes Greste/Helpuper Str. das Abwasser dorthin geleitet wird.
Neben der Beteiligung an den lfd. Kosten im Erfolgsplan fällt somit auch eine Beteiligung an den in den nächsten Jahren erforderlichen Umbaumaßnahmen an. Angesichts der Verschiebung der Belastung könnte sich der Prozentsatz und daraus resultierend die Höhe der Baukostenanteile noch ändern

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		35.000	30.000		30.000			35.000	95.000
3.	**= Gesamtkosten**		**35.000**	**30.000**		**30.000**			**35.000**	**95.000**

Projekt: Sammel-Kto.0027-EDV-Programme

Sammel-Kto.0027-EDV-Programme

Bemerkung:
Softwareupdates, Lizenzgebühren etc.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		3.000	3.000		5.000	5.000	3.000	6.000	19.000
3.	**= Gesamtkosten**		**3.000**	**3.000**		**5.000**	**5.000**	**3.000**	**6.000**	**19.000**

Projekt: Sammel-Kto.0050-Grundstücke

Sammel-Kto.0050-Grundstücke

2022
- Erwerb von Wegeflächen zum Regenklärbecken an der Mühlenstraße Greste.

- Grundstücksübertragung durch die LiL im Baugebiet Gieselmannkreisel
RRB, Entwässwerungsanlage –Gieselmannbaugebiet LIL + Entwässerung
3907 m²-Flur 5 Flurst.400
732 m²-Flur 5 Flurst. 399
4.639 m²-Summe-Buchwert 110.019,07 €

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	9.630,00		122.019						122.019
3.	**= Gesamtkosten**	**9.630,00**		**122.019**						**122.019**

Projekt: Sammel-Kto.0211-Entsorgungsanlage/Kläranlage

Sammel-Kto. 0211-Entsorgungsanlagen

Bemerkung:

Entsorgungsanlagen/Kläranlagen
Ansatz für diverse Maßnahmen zwecks Unfallverhütung.
Entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften sind stufenweise die Kläranlagen/Pumpstationen etc. mit Absturzsicherungen und dgl. auszurüsten.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme										
	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	56.459,42	40.000	40.000		40.000	40.000	40.000	40.000	200.000
3.	**= Gesamtkosten**	**56.459,42**	**40.000**	**40.000**		**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**200.000**

Projekt: Sammel-Kto.0212-Kläranlage/ Maschineller Teil

Sammel-Kto. 0212-Klärwerk (masch.Teil)

Bemerkung:

Kläranlagen-Maschineller Teil.
Schrittweise Umstellung der Störmeldeanlagen auf digitale Technik.
Durch die Umstellung der Störmeldeanlagen auf digitale Technik fallen einige Investitionen an.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende

Maßnahme										
	Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2020 EUR**	**Ansatz 2021 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Verpflichtungs-ermächtigungen**	**Planung 2023 EUR**	**Planung 2024 EUR**	**Planung 2025 EUR**	**Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR**	**Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR**
1.	+ Investitionstätigkeit		80.000	35.000		35.000	35.000	35.000	80.000	220.000
3.	**= Gesamtkosten**		**80.000**	**35.000**		**35.000**	**35.000**	**35.000**	**80.000**	**220.000**

Projekt: Sammel-Kto.0213-Kläranlage / Zubehör

Sammel-Kto. 0213-Kläranlagen - Zubehör

Bemerkung:
Im Zeitraum 2021 - 2023 wird die ca. 30 Jahre alte Schließanlage mit neuen Zylindern ausgestattet, da für die vorhandene Anlage keine Zylinder mehr verfügbar sind.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende

Maßnahme										
Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	1.831,42	11.000	10.000		14.000	5.000	5.000	11.000	45.000
3.	**= Gesamtkosten**	**1.831,42**	**11.000**	**10.000**		**14.000**	**5.000**	**5.000**	**11.000**	**45.000**

Projekt: Sammel-Kto.0214-Kläranlage / Messtechnik

Sammel-Kto. 0214-Kläranlage-Messtechnik

Bemerkung:
Kläranlagen-Messtechnik-Austausch abgängiger Online-Messgeräte
Erwerb von Online-Messgeräten zur Optimierung des Betriebes sowie Senkung der Abwasserabgabe.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		15.000	20.000		20.000	20.000	20.000	15.000	95.000
3.	**= Gesamtkosten**		**15.000**	**20.000**		**20.000**	**20.000**	**20.000**	**15.000**	**95.000**

Projekt: Sammel-Kto.0221-Sonderbauwerke / Rückhaltebecken ect.

Sammel-Kto.0221 Sonderbauwerke

Bemerkung:
Zu den Sonderbauwerken gehören die Photovoltaikanlagen, Retentionsbodenfilteranlge (RRBFA/RÜB) und Pumpwerke

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
Invest

Projektbeginn
01.01.2019

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit		120.000	10.000		10.000			120.000	140.000
3. = Gesamtkosten		**120.000**	**10.000**		**10.000**			**120.000**	**140.000**

Projekt: Sammel-Kto.0224-Kanalkataster-Kartenwerk

Sammel-Kto. 0224-Kanalkataster-Kartenwerk

Bemerkung:
Aktualisierung des Kanalkatasters

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1. + Investitionstätigkeit		25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	25.000	125.000
3. = Gesamtkosten		**25.000**	**25.000**		**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**125.000**

Projekt: Sammel-Kto.0225-Hausanschlüsse

Sammel-Kto.0225-Hausanschlüsse

Bemerkung:
Ansatz für nachträgliche Hausanschlüsse.

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme										
	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	511,62	50.000	50.000		35.000	35.000	35.000	50.000	205.000
3.	**= Gesamtkosten**	**511,62**	**50.000**	**50.000**		**35.000**	**35.000**	**35.000**	**50.000**	**205.000**

Projekt: Sammel-Kto.0320-Fuhrpark

Sammel-Kto.0320-Fuhrpark

Bemerkung:

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme										
Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		20.000	30.000					20.000	50.000
3.	**= Gesamtkosten**		**20.000**	**30.000**					**20.000**	**50.000**

Projekt: Sammel-Kto.0400-Betriebsausstattung > 800,00€

Sammel-Kto. 0400 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 800 €

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme										
	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit		25.000	25.000		25.000	25.000	28.000	25.000	128.000
3.	**= Gesamtkosten**		**25.000**	**25.000**		**25.000**	**25.000**	**28.000**	**25.000**	**128.000**

Projekt: Sammel-Kto.0480-Betriebsausstattung 410-800 €

Sammel-Kto. 0480 GWG

Die Wertegrenzen < 800 € (von 410-800)

Projektverantwortung	Bauleitung	Projektart
		Invest

Projektbeginn	Projektende
01.01.2019	

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
1.	+ Investitionstätigkeit	3.195,63	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
3.	**= Gesamtkosten**	**3.195,63**	**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**25.000**

Projekt: SoPo-Kto.0930-Kananlanschlussbeiträge

SoPo-Kto.0930-Kananlanschlussbeiträge

Die Kanalanschlussbeiträge sind einzelnen Maßnahmen im investiven Bereich zugeordnet.

Plan-2024	Plan- 2025	Maßnahme
0	330.000	*3-Kto.0223-Maß-2021-009-KN-RegenkanHoltstr./Im Holzkamp+RRB
0	100.000	*3-Kto.0223-Maß-2021-009-KN-RegenkanHoltstr./Im Holzkamp+RRB
0	0	*2-Kto.0223-Maß-2021-010-KN-Bachstraße
1.200.000	0	*1-Kto.0223-Maß-2021-001-KN-Brunsheide Süd Ost (BSO)
300.000	200.000	*1-Kto.0223-Maß-2021-001-KN-Brunsheide Süd Ost (BSO)
250.000	0	*1-Kto.0223-Maß-2021-001-KN-Brunsheide Süd Ost (BSO)
1.750.000	**630.000**	

Die Werte aus den Kanalanschlussbeiträgen sind den o.g. Maßnahmen zugeordnet.
Die Auswertung einer Maßnahme zeigt die Investionstätigkeit und die dazugehörige Finanzierung.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart
SoPo

Projektbeginn
01.01.2020

Projektende

Maßnahme

	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
2.	- Finanzierung	2.980,16								
3.	**= Gesamtkosten**	**-2.980,16**								

Stellenplan/Stellenübersicht

Abwasserwerk Leopoldshöhe

Wirtschaftsjahr 2022

Teil A: Beamte
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Anmerkung: Die Aufstellung erfolgt entsprechend dem verbindlich vorgeschriebenen Muster zu § 8 Abs. 1 und 2 KomHVO

Stellenplan/Stellenübersicht Abwasserwerk 2022/2023

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
Laufbahngruppe 2						
Zweites Einstiegsamt						
Gemeindeoberverwaltungsrätin	A14	0,05	0,05	0,05	0,00	
Erstes Einstiegsamt						
Gemeindeverwaltungsrat	A 13	0,00	0,00	0,00	0,05	
Insgesamt:		**0,05**	**0,05**	**0,05**	**0,05**	

Stellenplan / Stellenübersicht Abwasserwerk 2022/2023

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2020/2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
14	0,10	0,10	0,10	0,10	
11	0,10	0,10	0,00	0,00	+0,10 St. Teaml. Betriebe
10	1,25	1,25	1,25	1,25	
9b	1,00	1,00	0,00	0,00	
9a	1,00	1,00	1,00	1,00	
8	0,80	0,80	0,80	0,00	
7	4,66	4,66	5,06	5,66	+1,00 St. v. Kernhaushalt, -1,00 St. Höhergruppierung nach EG 9b, -0,40 St. zum KGL
6	0,35	0,35	1,35	1,15	
5	0,05	0,05	0,05	0,08	
Insgesamt:	**9,31**	**9,31**	**9,61**	**9,24**	

Nachrichtlich:

Auszubildende	vorgesehen für 2022	vorgesehen für 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.10.2021
Ausbildungsvergütung	**1,00**	**0,00**	**1.00**

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2022

Aufwendungen/Auszahlungen bei … (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei … (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.000.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.000.000**	
	VBK Allg.				0111107 / 44858802	4589	40.600	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.000	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.600**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	29.100	0111113 / 44858702	4489	19.500	0111113 / 44858502	4489	44.000	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.400**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	7.900	0111114/ 44858602	4589	500	**16.500**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	103.408	1153301/ 44858703	4656	105.491	0111118/ 44858503	4689	110.213	0111117/ 44858603	4656	67.095	**386.207**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	11.245	1153301/ 44858704		23.920	-	-	0	0111117/ 44858604	4656	28.750	**63.915**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer						0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe						0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung						0			0	1661201/ 46158502	2130	245.250			0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	63.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**66.500**	
	Regenwasserkanal						0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30316001	1716	45.000	**45.000**	**2.205.270**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.530.000	-		0	-		0	**2.530.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.970.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coroanaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.281.540	-		0	-		0				-		0	**1.281.540**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.460.000	-		0	-		0				-		0	**1.460.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**3.919.540**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.307.840			**1.248.051**			**2.825.711**			**609.363**			**248.145**	**9.239.110**	**9.239.110**

Übersicht über die wesentlichen Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und Sondervermögen im Haushaltsjahr 2023

Aufwendungen/Auszahlungen bei ... (mit SK)

Erträge/Einzahlungen bei ... (mit SK)

ET \ AW	Sachverhalt	Gemeinde SK	Gemeinde SK	Gemeinde €	AWL SK	AWL SK	AWL €	WWL SK	WWL SK	WWL €	KGL SK	KGL SK	KGL €	LIL SK	LIL SK	LIL €	€	
Gemeinde	Gewinnausschüttung				1661201 / 46510001	0860	1.000.000	1661201 / 46510001	0860	0	-		0	1664201 / 46510001	869	0	**1.000.000**	
	VBK Allg./Vers.				0111107 / 44858802	4589	40.300	0111107 / 44858702	4489	30.000	0111107 / 44858502	4489	42.600	0111107 / 44858602	4589	9.000	**121.900**	
	VBK IT				0111113 / 44858802	4589	28.800	0111113 / 44858702	4489	19.000	0111113 / 44858502	4489	45.100	0111113 / 44858602	4589	2.800	**95.700**	
	VKB Vers.				0111114/ 44858802	4589	4.300	0111114/ 44858702	4489	3.800	0111114/ 44858502	4489	8.000	0111114/ 44858602	4589	500	**16.600**	
	Erst. Versicherung				0111114/ 44858805	4489	8.000	0111114/ 44858705	4489	10.000	0111114/ 44858505	4360	7.000	0111114/ 44858605	4360	1.500	**26.500**	
	Erst. Personal				1153801/ 44858803	4656	104.960	1153301/ 44858703	4656	107.073	0111118/ 44858503	4689	111.865	0111117/ 44858603	4656	68.101	**391.999**	
	Erst. Rückstellungen				1153801/ 44858804	4100	5.141	1153301/ 44858704		10.070	-		0	0111117/ 44858604	4656	26.550	**41.761**	
	Pachtzahlungen				0111115 / 44118801	3168	35.398	-		0	-		0	-		0	**35.398**	
	Gewerbesteuer				-		0	1661101 / 40130001	4320	13.000	-		0	-		0	**13.000**	
	Konzessionsabgabe				-		0	1153301 / 45118701	3111	90.000	-		0	-		0	**90.000**	
	Zinsen Ausleihung				-		0	-		0	1661201/ 46158502	2130	245.250	-		0	**245.250**	
	KE Bauhof				0111106/ 44858801		0	0111106/ 44858701		0	0111106 / 44858501	3180	64.000	0111106 / 44858601	3180	3.500	**67.500**	
	Regenwasserkanal				-		0	-		0	-		0	-		0	**0**	
	Erschl. Beiträge 10% Eigenanteil				-		0	-		0	-		0	1254101/ 78520001/ n30317001	1716	50.000	**50.000**	**2.195.608**
AWL	Kostenerstattung Straßenentwässerung	8089	1254102 / 52358801	380.000				-		0	-		0	-		0	**380.000**	
	Abrech. Schmutzwasser	-		0				8087	11178	2.535.000	-		0	-		0	**2.535.000**	
	Erschließungsbeiträge	-		0				-		0	-		0	930	11186	60.000	**60.000**	**2.975.000**
WWL	Zählerpauschale	-		0	71187	3167	16.000				-		0	-		0	**16.000**	
	Wasser, Abwasser	-		0	-		0				9971	3101 / 20002	90.000	-		0	**90.000**	
	Anschlussbeitrag	-		0	-		0				-		0	931	11186	30.000	**30.000**	**136.000**
KGL	Erst. Honorar Bühnenkraft	8389	0111108/ 50190002	3.000	-		0	-		0				-		0	**3.000**	
	Ausgleich Coronaschäden	2709	0111118/ 54990001	75.000	-			-						-			**75.000**	
	Umlagemiete	8030 / 8031	div. Prod./ 52418501	1.341.860	-		0	-		0				-		0	**1.341.860**	
	Nebenkosten und Unterhaltung	8089	div. Prod./ 52418502	1.510.000	-		0	-		0				-		0	**1.510.000**	
	Verlustausgleich	2790	1661201 / 53958501	1.100.000	-		0	-		0				-		0	**1.100.000**	**4.029.860**
LIL	Miete Waldstraße 15	8089	0212201/ 54228601	8.300	-		0	-		0	-		0				**8.300**	**8.300**
				4.418.160			**1.242.899**			**2.817.943**			**613.815**			**251.951**	**9.344.768**	**9.344.768**

Bilanz zum 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Abwasserwerk Leopoldshöhe

Aktivseite

	€	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. ähnliche Rechte	2.895,50		4
2. Baukostenzuschüsse und sonstige Rechte	639.040,00	641.935,50	684
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	890.726,32		878
2. Abwasserreinigungsanlagen	1.992.993,00		2.221
3. Abwassersammelanlagen	23.751.996,00		24.255
4. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	96.190,50		11
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.664,50		16
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.845,86	26.759.416,18	4
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		14.016,73	13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.305,81		4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 0)			
2. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	1.014.282,33		1.055
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 0)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	146,48	1.047.734,62	2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 0)			
III. Guthaben bei Kreditinstituten		1.351.370,25	203
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.152,01	3
		29.817.625,29	29.353
	Kontrolle:	0,00	0

Passivseite

	€	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2019 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	6.300.000,00		6.300
II. Kapitalrücklage			
Allgemeine Rücklage	170.803,20		161
III. Bilanzgewinn	1.238.344,63	7.709.147,83	873
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Kanalanschlussbeiträge	7.987.284,00		8.216
2. Landeszuweisungen	1.187.059,00	9.174.343,00	1.218
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		478.550,01	458
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.971.721,65		11.697
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 825.223,91 (Vj. T€ 830)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.190,09		166
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 212.190,09 (Vj. T€ 166)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eige	271.672,71		264
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 271.672,71 (Vj. T€ 264)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	12.455.584,45	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 0)			
davon aus Steuern: 0,00 (Vj. T€ 0)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vj. T€ 0)			
		29.817.625,29	29.353
		0,00	0

Bilanzsumme vor Umgliederung Personalkosten	29.768.160,96
überzahlte Personalkosten	49.464,33

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Abwasserwerk Leopoldshöhe

	2020		2019	2019
	€	€	T€	€
1. Umsatzerlöse		4.946.639,85	4.805	4.805.390,28
2. sonstige betriebliche Erträge		1.000,00	5	4.630,95
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-84.249,16		-100	-99.965,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-744.493,40	-828.742,56	-594	-594.330,01
4. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	-448.725,61		-457	-457.296,66
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 31.286,31 (Vj. € 32.384,97)	-113.010,37	-561.735,98	-118	-117.753,26
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.309.920,96	-1.414	-1.413.806,10
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-328.920,30	-292	-291.802,14
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		645,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-552.535,98	-586	-585.790,04
9. Ergebnis nach Steuern		1.366.429,07	1.249	1.249.277,83
10. sonstige Steuern		-1.439,65	-1	-996,65
11. **Jahresüberschuss**		1.364.989,42	1.248	1.248.281,18
11. Bilanzgewinn zum 01.01.		873.355,21	625	625.074,03
12. Zuführung zu der allgemeinen Rücklage		0,00	0	0,00
13. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		0,00	0	0,00
14. Ausschüttungen		-1.000.000,00	-1.000	-1.000.000,00
15. Bilanzgewinn zum 31.12.		**1.238.344,63**	**873**	**873.355,21**

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020
und des Lageberichtes 2020

Abwasserwerk Leopoldshöhe,
Leopoldshöhe

pdf-Kopie

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

		Seite
I.	Prüfungsauftrag	1
II.	Grundsätzliche Feststellungen	3
	Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
III.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
IV.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
	1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
	1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
	1.1.1. Rechnungswesen	8
	1.1.2. Wirtschaftsplan	8
	1.2. Jahresabschluss	9
	1.3. Lagebericht	9
	2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
	3. Wirtschaftliche Verhältnisse	11
	3.1. Vermögens- und Finanzlage	11
	3.2. Ertragslage	16
V.	Feststellungen gemäß § 53 HGrG	18
VI.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	19
VII.	Unterzeichnung des Prüfungsberichts	23

pdf-Kopie

A N L A G E N

	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2020	I/1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020	I/2
Anhang für das Geschäftsjahr 2020	I/3
Lagebericht	II
Bestätigungsvermerk	III
Erläuterungen zum Jahresabschluss	IV
Rechtliche Verhältnisse, wichtige Verträge und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	V
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	VI
Allgemeine Auftragsbedingungen	VII

pdf-Kopie

A B K Ü R Z U N G S V E R Z E I C H N I S

Abs.	Absatz
AktG	Aktiengesetz
a.F.	alte Fassung
bzw.	beziehungsweise
D&O-Versicherung	Directors-and-Officers-Versicherung
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
ff.	fortfolgende
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA NRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
KAG	Kommunalabgabengesetz
KGL	Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe
i.S.d.	im Sinne des
i.V.	im Vorjahr
i.V.m.	in Verbindung mit
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IT	Informationstechnologie
KAG	Kommunalabgabengesetz
LIL	Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL), Leopoldshöhe
LWG NRW	Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
n.F.	neue Fassung
OP-Liste	Liste der offenen Posten
PS	Prüfungsstandard des IDW
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
*	*+ = Ergebnisverbesserung, - = Ergebnisrückgang*

pdf-Kopie

I. Prüfungsauftrag

Mit Zustimmung der GPA wurden wir mit Vertrag vom 23. April / 3. Mai 2021 beauftragt, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht zum 31. Dezember 2020 des

Abwasserwerk Leopoldshöhe, Leopoldshöhe,
– nachfolgend auch „AWL“ oder „Betrieb“ genannt –

zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2020 des Betriebes sind gemäß § 106 GO NRW a.F. sowie der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen und unter zusätzlicher Beachtung von § 53 Abs. 1 HGrG zu prüfen.

Ohne den vorgenannten Prüfungsauftrag zu erweitern hat die GPA bei ihrer Zustimmung zum Prüfungsauftrag für die Beantwortung der folgenden Fragestellungen um aussagekräftige und angemessene Informationen gebeten:

- Fragenkreis 2:
  Vorkehrungen zur Korruptionsprävention und den getroffenen Maßnahmen
- Fragenkreis 3c:
  Ergebnis der Nachkalkulation nach § 6 KAG und deren Abbildung im Jahresabschluss
- Fragenkreis 4:
  Angemessenheit des Risikofrüherkennungssystems
- Fragenkreis 8a:
  Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor Realisierung von Investitionen und zu Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen
- Fragenkreis 14:
  Angemessenheit von Leistungsbeziehungen

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

pdf-Kopie

Dem Bericht sind der geprüfte Jahresabschluss als Anlage I/1 (Bilanz), I/2 (Gewinn- und Verlustrechnung) und I/3 (Anhang) sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage des Betriebes durch die Betriebsleitung (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis VI.

Die gesetzlich nicht geforderte Aufgliederung und Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde auftragsgemäß als Anlage IV beigefügt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage VII beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

pdf-Kopie

II. Grundsätzliche Feststellungen

1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Der Lagebericht wurde von der Betriebsleitung des Betriebes in eigener Verantwortung erstellt. Die für die Beurteilung der Lage des Betriebes besonders bedeutsamen Aussagen des Lageberichtes fassen wir wie folgt zusammen:

Zur Beurteilung der Lage des Betriebes durch die Betriebsleiter nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Betriebes:

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.365 erzielt, der um T€ 141 über dem Planansatz lag. Die Umsatzerlöse wurden hauptsächlich durch höhere Kanalbenutzungsgebühren für Regenwasser und Schmutzwasser positiv beeinflusst. Die Materialaufwendungen lagen um T€ 35 sowie die Zinsaufwendungen um T€ 17 unter den Planansätzen, während die sonstigen Aufwendungen um T€ 5, die Personalaufwendungen um T€ 29 sowie die Abschreibungen um T€ 40 über den geplanten Werten lagen.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber 2019 um T€ 141 gestiegen. Ursächlich für diese Entwicklung waren im Wesentlichen höhere Erlöse aus Schmutz- und Regenwassergebühren sowie geringere Zuführungen zur Rückstellung für Gebührenüberschüsse. Die Gebühren für Schmutzwasser blieben mit 4,00 €/m³ unverändert. Die Schmutzwassermenge erhöhte sich um 25.472 m³ auf 669.315 m³. Die Gebühr für Regenwasser war mit 1,05 € je m² bebauter bzw. befestigter Fläche konstant.

Der Vermögensplan des Abwasserwerkes sah Investitionen von T€ 1.043 vor. Tatsächlich wurden Investitionen in Höhe von T€ 638 durchgeführt.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich auf T€ 2.857 (i.V. T€ 3.230).

pdf-Kopie

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Der Vermögensplan des Abwasserwerkes sieht für 2021 Investitionen von T€ 1.088 und für 2022 von T€ 1.181 vor. Diese sollen insbesondere aus Abschreibungen und Kanalanschlussbeiträgen finanziert werden.

Der Gebührenkalkulation liegt ab 2014, abweichend von der handelsrechtlichen Erfolgsrechnung, eine gebührenrechtlich zulässige Berechnung der Abschreibungen auf Basis von Wiederbeschaffungswerten zugrunde. Die Abweichungen zwischen handelsrechtlicher und kalkulatorischer Abschreibung führen zu Ergebnisverbesserungen, so dass der Betrieb auch zukünftig Jahresüberschüsse erwirtschaften wird, die weitgehend an den Kernhaushalt ausgeschüttet werden sollen. Seit 2018 wird auch eine Anlagenkapitalverzinsung berücksichtigt. Die Betriebsleitung geht davon aus, dass für 2021 ein Jahresergebnis von rd. T€ 1.014 erwirtschaftet wird.

Mit planmäßigen Tilgungsleistungen, die die Darlehensneuaufnahmen übersteigen, werden die Fremdkapitalzinsen langfristig sinken. Für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 sind Finanzergebnisse von - T€ 705 bzw. - T€ 520 eingeplant.

Die eingeleitete Schmutzwassermenge nahm in 2020 gegenüber 2019 um rd. 4 % zu, was die Betriebsleitung auf zusätzliche Hygienemaßnahmen, Heimarbeit und Poolneubauten in Folge der Corona-Pandemie zurückführt. Weitere signifikante Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2020 waren nicht festzustellen. Auch für 2021 und 2022 wird mit keinen größeren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanz- und Ertragslage des Abwasserwerkes Leopoldshöhe gerechnet.

Die Beurteilung der Lage des Betriebes ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Jahresabschlussunterlagen, Betriebsausschussprotokollen und Planungsrechnungen – plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zum Fortbestand und zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung durch die Betriebsleiter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

Darüberhinausgehende berichtspflichtige Tatsachen, die den Bestand des Betriebes gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, haben wir bei der Durchführung der Prüfung nicht festgestellt.

pdf-Kopie

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Abschlussprüfung ist der nach den Vorschriften der EigVO NRW erstellte Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020.

Für Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei den Betriebsleitern des AWL. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Unsere Prüfung erstreckte sich nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Prüfung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die §§ 316 ff. HGB und die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkannt werden können. Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebs, der Erwartung über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

pdf-Kopie

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich werden.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfung getroffenen Feststellungen ergab sich folgender Prüfungsschwerpunkt:

- Entwicklung des Anlagevermögens

Die Feststellungen aus der vorangegangenen Abschlussprüfung haben wir berücksichtigt. Der von uns geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe in seiner Sitzung vom 27. Mai 2021 festgestellt. Der abschließende Vermerk der GPA NRW datiert vom 08. Juli 2021.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt. An der Inventuraufnahme der Vorräte haben wir im Hinblick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Postens nicht beobachtend teilgenommen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege sowie Bankauszüge. Die Guthaben bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden durch Saldenbestätigungen, Jahreskontoauszüge und Tilgungspläne belegt.

pdf-Kopie

Das Finanzamt Detmold führte im Mai 2021 eine Lohnsteuer-Außenprüfung durch. Geprüft wurden der Zeitraum 01. Januar 2018 bis 30. April 2021. Hinsichtlich der Mitarbeiter des Abwasserwerkes Leopoldshöhe ergab die Prüfung keine Beanstandungen.

Weitere Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebs vermittelt. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den vom Institut der Wirtschaftsprüfer veröffentlichten Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde gelegt.

Die Prüfung wurde von uns im Zeitraum Februar bis März 2022 aufgrund des weiterhin hohen Infektionsgeschehens der Corona-Pandemie in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von der Betriebsleitung und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Die Betriebsleitung hat uns die berufsübliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben, die wir zu unseren Akten genommen haben.

pdf-Kopie

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

1.1.1. Rechnungswesen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet und beweiskräftig. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Das Rechnungswesen des Abwasserwerkes erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage. Dabei werden die Dienste des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe unter Verwendung des Programms „Rechnungswesen kommunal“ der DATEV e.G. in Anspruch genommen. Die Lohnbuchhaltung wird mittels des Programms „LOGA“ durchgeführt.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.1.2. Wirtschaftsplan

Der für den Betrieb aufgestellte Wirtschaftsplan 2020 wurde vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe in der Sitzung am 20. Februar 2020 genehmigt. Der Wirtschaftsplan erfüllt die Anforderungen der EigVO NRW.

Der Vermögensplan enthielt alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Berichtsjahres und entsprach den Vorschriften des § 16 EigVO NRW. Das geplante Investitionsvolumen von T€ 1.043 wurde um T€ 404 unterschritten. Für den Anschluss der Kläranlagen Schuckenbaum und Heipke an das Breitbandnetz blieben die tatsächlichen Kosten unter dem Planansatz. Aufgrund von Umstrukturierungen konnten beim Kanalnetz nicht alle für 2020 vorgesehene Baumaßnahmen umgesetzt werden, zumal durch Reparaturen an der Kolmarer Straße keine Kapazitäten frei waren. Außerdem fanden die Sanierungen an der Amsel-, Meisel- und Zeisig Straße nicht statt.

Der gemäß § 15 EigVO NRW aufgestellte Erfolgsplan sah einen Jahresüberschuss von T€ 1.224 vor. Tatsächlich wurde ein Jahresüberschuss von T€ 1.365 erzielt. Das um T€ 141 höhere Jahresergebnis war vor allem auf höhere Gebühren für die Einleitung von Schmutz- und Regenwasser sowie geringere Zinsaufwendungen zurückzuführen.

pdf-Kopie

1.2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach Form und Inhalt entsprechend den Vorschriften der §§ 21 - 24 der EigVO NRW und den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Er wurde ordnungsgemäß aus den Konten der Buchhaltung des Betriebes abgeleitet. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen und vollständig erfasst. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich des Stetigkeitsgrundsatzes wurden beachtet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind im Anhang vollständig gemacht. Der Anhang entspricht in Form und Inhalt den gesetzlichen Vorschriften.

Abschließend ist festzustellen, dass die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten in der von uns geprüften Bilanz unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften nach dem Grundsatz der Vorsicht erfolgt ist.

1.3. Lagebericht

Der beigefügte Lagebericht (Anlage II) der Betriebsleitung enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben des § 289 HGB sowie des § 25 EigVO. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind im Lagebericht zutreffend dargestellt.

pdf-Kopie

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Anhang dargestellt sind, betreffen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren. Änderungen von Bewertungsgrundlagen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen.

Der Betrieb hat im Berichtsjahr keine Ermessensspielräume ausgeübt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit wesentlichem Einfluss auf den Jahresabschluss haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

Nach unserer Überzeugung berücksichtigt der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 die zu bilanzierenden Risiken in einem angemessenen Umfang. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist im Berichtszeitraum nicht durch bilanzpolitische Maßnahmen beeinflusst.

pdf-Kopie

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

3.1. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%		T€
Aktivseite						
Immaterielle Vermögensgegenstände	642	2	688	2	-	46
Sachanlagen	26.759	90	27.385	93	-	626
langfristiges Vermögen	27.401	92	28.073	95	-	672
Vorräte	14	-	13	-	+	1
kurzfristige Forderungen						
- an Dritte	37	-	9	-	+	28
- an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe	1.014	3	1.055	4	-	41
flüssige Mittel	1.351	5	203	1	+	1.148
kurzfristiges Vermögen	2.416	8	1.280	5	+	1.136
Gesamtvermögen	29.817	100	29.353	100	+	464
Passivseite						
Eigenkapital	7.709	26	7.334	25	+	375
empfangene Ertragszuschüsse	9.174	31	9.434	32	-	260
Darlehen	11.146	37	10.867	37	+	279
langfristiges Kapital	28.029	94	27.635	94	+	394
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber						
- Kreditinstituten	825	3	830	3	-	5
- Dritten	691	2	624	2	+	67
- der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	272	1	264	1	+	8
kurzfristiges Kapital	1.788	6	1.718	6	+	70
Gesamtkapital	29.817	100	29.353	100	+	464

pdf-Kopie

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgeteilt bzw. zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal ist auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an den Betrieb, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Bei dieser Gliederung wurden auf der Passivseite die Darlehen um die im nächsten Jahr fälligen Tilgungsraten vermindert, die wir dem kurzfristigen Bereich zugeordnet haben.

Das Anlagevermögen ist gekennzeichnet durch eine branchenüblich hohe Anlagenintensität (92 %). Die Buchwerte der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände nahm um T€ 672 ab. Dabei standen Investitionen von T€ 638 Abschreibungen von T€ 1.310 gegenüber. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen Einleitungsrechte (T€ 19), Abwasserreinigungs- (T€ 80), Abwassersammelanlagen (T€ 413) und einen Teleskoplader (T€ 97).

Das kurzfristige Vermögen stieg um T€ 1.136 auf T€ 2.416. Die Erhöhung resultierte vornehmlich aus den stichtagsbezogen um T€ 1.148 höheren flüssigen Mitteln. Das zum Jahresende aufgenommene Neudarlehen bei der DZ HYP AG ist mit 1 Mio. € darin enthalten.

Zur Entwicklung der flüssigen Mittel verweisen wir auf die nachfolgende Kapitalflussrechnung.

Auf der Passivseite nahm das Eigenkapital infolge des erwirtschafteten Jahresüberschusses von T€ 1.365 bei bereits abgeflossenen und beschlossenen Gewinnausschüttungen von T€ 1.000 für 2020 und der Zuführung zur Kapitalrücklage (T€ 10) um T€ 375 zu.

Die empfangenen Ertragszuschüsse wurden um T€ 260 niedriger als im Vorjahr ausgewiesen. Den Zugängen von T€ 192 standen Auflösungsbeträge von T€ 452 gegenüber.

Die langfristigen Darlehen erhöhten sich infolge der Darlehensaufnahme von 1 Mio. € bei planmäßigen Tilgungen (T€ 721) um T€ 279.

Der Anteil des langfristigen Kapitals am Gesamtkapital beträgt unverändert 94 %.

Das kurzfristige Kapital stieg im Wesentlichen in Auswirkung höherer Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten um T€ 70 auf T€ 1.788.

pdf-Kopie

Aus der nachfolgenden Darstellung ist die Relation des langfristigen Vermögens zum langfristigen Kapital zu entnehmen:

	31.12.2020	31.12.2019
	T€	T€
langfristiges Vermögen	27.401	28.073
langfristiges Kapital	28.029	27.635
Über-/Unterdeckung	+ 628	- 438

Das langfristige Vermögen ist vollständig durch langfristiges Kapital (i.V. zu 98 %) finanziert.

pdf-Kopie

Die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Berichtsjahres stellen sich als Veränderung der als Finanzmittelfonds bezeichneten flüssigen Mittel in einer Kapitalflussrechnung gemäß DRS 2 bei indirekter Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2020	2019
	T€	T€
1. Jahresüberschuss	+ 1.365	+ 1.248
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 1.310	+ 1.414
3. Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	- 452	- 450
4. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+ 20	+ 100
5. Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	+ 12	+ 106
6. Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	+ 50	+ 226
7. Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 552	+ 586
8. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 7.)	**+ 2.857**	**+ 3.230**
9. Einzahlungen aus Zuführungen zu den empfangenen Ertragszuschüssen	+ 192	+ 143
10. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 638	- 632
11. erhaltene Zinsen	+ 1	-
12. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 9. - 11.)	**- 445**	**- 489**
13. Zuführung zur Kapitalrücklage	+ 10	**-**
14. Auszahlungen an die Gemeinde	- 1.000	- 1.180
15. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	+ 1.000	-
16. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	- 721	- 857
17. gezahlte Zinsen	- 553	- 586
18. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 13. - 17.)	**- 1.264**	**- 2.623**
19. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	+ 1.148	+ 118
20. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 203	+ 85
21. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**+ 1.351**	**+ 203**

pdf-Kopie

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von T€ 2.857 (i.V. T€ 3.230) reichte zur Deckung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit vollständig aus. Der Finanzmittelfonds erhöhte sich stichtagsbezogen um T€ 1.148.

Im Überblick stellen wir im Folgenden die wesentlichen (Bilanz-) Kennzahlen im Dreijahresvergleich gegenüber:

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital	26 %	25 %	24 %
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital (ohne Ertragszuschüsse und Sonderposten)	37 %	37 %	35 %
Finanzierung der Investitionen in Sachanlagen durch verdiente Abschreibungen	100 %	100 %	100 %

Die Vermögens- und Finanzlage des Betriebes ist als stabil zu bezeichnen und entspricht guten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

pdf-Kopie

3.2. Ertragslage

	2020		2019		Veränderung*
	T€	%	T€	%	T€
Erlöse aus Abwasserbeseitigung	4.482	100	4.344	100	+ 138
Materialaufwand und Fremdleistungen	829	18	694	16	- 135
Rohergebnis	+ 3.653	82	+ 3.650	84	+ 3
Abschreibungen	1.310	29	1.414	33	+ 104
Personalaufwand	562	13	575	13	+ 13
Finanzergebnis	- 552	12	- 586	13	+ 34
sonstige Aufwendungen saldiert mit sonstigen Erträgen	+ 136	3	+ 173	4	- 37
Jahresüberschuss	1.365	31	1.248	29	+ 117

Der Betrieb schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von T€ 1.365 ab, das um T€ 117 über dem Vorjahresergebnis lag. Für diese Entwicklung waren zusammengefasst folgende Sachverhalte maßgebend:

Die Erlöse aus Abwasserbeseitigung entwickelten sich wie folgt:

	2020	2019
	T€	T€
Schmutzwassergebühr	2.623	2.512
Niederschlagswassergebühr	1.524	1.518
Straßenentwässerung	380	380
Gebühren für Klärschlammentsorgung aus Hauskläranlagen	2	2
Landeszuweisung Abwassergebührenhilfe	2	36
Veränderung Rückstellung Gebührenüberschüsse	- 49	- 104
	4.482	4.344

pdf-Kopie

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Grundlage der Frischwasserverbräuche des jeweiligen Wirtschaftsjahres ermittelt. Aufgrund der um 25.472 m³ höheren Schmutzwassermenge sind bei einer unveränderten Gebühr von 4,00 €/m³ Abwasser die Schmutzwassergebühren um T€ 111 gestiegen.

Die Regenwassergebühren, festgesetzt anhand der angeschlossenen Grundstückflächen, stiegen gegenüber 2019 bei gleichbleibender Regenwassergebühr von 1,05 €/m² Grundstücksfläche um T€ 6.

Die Abrechnung der Straßenentwässerungsgebühren erfolgte bis zur Fertigstellung des Straßenkatasters weiterhin pauschal aufgrund geschätzter Straßenflächen.

In 2020 erhielt das Abwasserwerk vom Land Nordrhein-Westfalen eine Abwassergebührenhilfe von T€ 2 (i.V. T€ 36), die in Form von Gebührensenkungen an den Gebührenzahler weitergeleitet wurde.

Die Materialaufwendungen stiegen im Wesentlichen aufgrund erhöhter Aufwendungen für die Sanierung an Kanälen und höhere Kosten für die Klärschlammbeseitigung um T€ 135.

Das Rohergebnis lag mit T€ 3.653 geringfügig über dem Vorjahresergebnis von T€ 3.650.

Die Abschreibungen sanken infolge im Vorjahr vollständig abgeschriebener Entsorgungsanlagen um T€ 104.

Der Personalaufwand verringerte sich trotz allgemeiner Tarifanpassung aufgrund von Umstrukturierungen des Personalbestandes um T€ 13.

Das Finanzergebnis beinhaltete die Zinsaufwendungen (T€ 553) saldiert mit den Zinserträgen (T€ 1). Es betraf vornehmlich Darlehenszinsen (T€ 54) sowie Aufwendungen für Swapgeschäfte (T€ 499).

Der Saldo aus sonstigen Erträgen und Aufwendungen lag mit T€ 136 um T€ 37 unter dem Vorjahressaldo von T€ 173. Ursächlich für diese Entwicklung waren insbesondere höhere Aufwendungen für die Zentralkläranlage Lage und die gestiegene Verwaltungspauschale.

pdf-Kopie

V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Gemäß § 106 Abs. 1 Satz 5 der GO NRW a.F. ist die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation gemäß § 53 HGrG Teil der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung. Der vom Institut der Wirtschaftsprüfer veröffentlichte Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) ist diesem Prüfungsbericht als Anlage VI beigefügt.

Die Betriebsleitungsorganisation entspricht in Zusammensetzung und Tätigkeit der Organe Gesetz und Satzung. Die Gremien sind ordnungsgemäß besetzt und waren bei den Entscheidungen beschlussfähig.

Das Rechnungswesen ist den Bedürfnissen des Betriebes angepasst. Das Instrumentarium in seiner Gesamtheit stellt sicher, dass die Betriebsleitung zeitnah über die wirtschaftliche Situation des Betriebes unterrichtet wird und die entsprechenden Entscheidungen ordnungsgemäß getroffen werden können. Die vorgeschriebenen Pläne werden nach Maßgabe der Betriebssatzung und der EigVO NRW erstellt.

Die Organisation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung entspricht allgemein anerkannten Grundsätzen.

Die getätigten Geschäfte sind nach unseren Feststellungen durch Gesetz, Betriebssatzung sowie durch die Beschlüsse der zuständigen Organe gedeckt und mit der notwendigen Wirtschaftlichkeit geführt worden. Die Beschlüsse des Betriebsausschusses wurden beachtet und ausgeführt.

Der Verpflichtung gemäß § 10 Abs. 1 EigVO NRW zur Errichtung eines Risikofrüherkennungssystems ist der Betrieb nachgekommen. Der Betrieb hat ein Risikokataster eingerichtet, das geeignet ist, seinen Zweck zu erfüllen.

Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

pdf-Kopie

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe, Leopoldshöhe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

pdf-Kopie

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen Vorschriften der GemHVO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

pdf-Kopie

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

pdf-Kopie

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Bielefeld, den 14. März 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 14. März 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

ANLAGEN

pdf-Kopie

Bilanz zum 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe

Aktivseite

	Stand 31.12.2020 €	€	Stand 31.12.2019 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. ähnliche Rechte	2.895,50		4
2. Baukostenzuschüsse und sonstige Rechte	639.040,00	641.935,50	684
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	890.726,32		878
2. Abwasserreinigungsanlagen	1.992.993,00		2.221
3. Abwassersammelanlagen	23.751.996,00		24.255
4. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	96.190,50		11
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.664,50		16
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.845,86	26.759.416,18	4
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		14.016,73	13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.305,81		4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 0)			
2. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	1.014.282,33		1.055
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 0)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	146,48	1.047.734,62	2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vj. T€ 0)			
III. Guthaben bei Kreditinstituten		1.351.370,25	203
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.152,01	3
		29.817.625,29	29.353

Passivseite

	Stand 31.12.2020 €	€	Stand 31.12.2019 T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	6.300.000,00		6.300
II. Kapitalrücklage			
Allgemeine Rücklage	170.803,20		161
III. Bilanzgewinn	1.238.344,63	7.709.147,83	873
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Kanalanschlussbeiträge	7.987.284,00		8.216
2. Landeszuweisungen	1.187.059,00	9.174.343,00	1.218
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		478.550,01	458
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.971.721,65		11.697
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 825.223,91 (Vj. T€ 830)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.190,09		166
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 212.190,09 (Vj. T€ 166)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	271.672,71		264
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 271.672,71 (Vj. T€ 264)		12.455.584,45	
		29.817.625,29	29.353

pdf-Kopie

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe

		2020		2019
		€	€	T€
1.	Umsatzerlöse		4.946.639,85	4.805
2.	sonstige betriebliche Erträge		1.000,00	5
3.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-84.249,16		-100
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-744.493,40	-828.742,56	-594
4.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	-448.725,61		-457
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-113.010,37	-561.735,98	-118
	davon für Altersversorgung € 31.286,31 (Vj. € 32.384,97)			
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.309.920,96	-1.414
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-328.920,30	-292
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		645,00	0
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-552.535,98	-586
9.	Ergebnis nach Steuern		1.366.429,07	1.249
10.	sonstige Steuern		-1.439,65	-1
11.	**Jahresüberschuss**		1.364.989,42	1.248
12.	Bilanzgewinn zum 01.01.		873.355,21	625
13.	Zuführung zu der allgemeinen Rücklage		0,00	0
14.	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		0,00	0
15.	Ausschüttungen		-1.000.000,00	-1.000
16.	**Bilanzgewinn zum 31.12.**		**1.238.344,63**	**873**

pdf-Kopie

ANHANG

für

das Wirtschaftsjahr

2020

Abwasserwerk Leopoldshöhe

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

pdf-Kopie

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes Leopoldshöhe wurde nach **Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen** (GO NRW), nach **Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen** (EigVO NRW) in der jeweils geltenden Fassung sowie den für **große Kapitalgesellschaften** geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze aufgestellt.

Die **Gliederung der Bilanz** nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB um folgende Posten erweitert:

- Baukostenzuschüsse und sonstige Rechte,
- Klärwerke/Abwasserreinigungsanlagen,
- Entsorgungsanlagen,
- Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr,
- Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe,
- allgemeine Rücklage,
- empfangene Ertragszuschüsse
- Kanalanschlussbeiträge,
- Landeszuweisungen,
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben.

Für die **Gewinn- und Verlustrechnung** wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Gemäß § 265 Abs. 5 HGB wurde die Gliederung um die nachstehenden Posten erweitert:

- Ausschüttung,
- Bilanzgewinn,
- Zuführung zu den allgemeinen Rücklagen,
- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

pdf-Kopie

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanz enthält sämtliche **Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten**.

Die **Bewertung** der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Dabei fanden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, Berücksichtigung.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und um die planmäßigen Abschreibungen vermindert. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

Die geringwertigen Anlagegüter bis zu 800,00 € wurden im Jahr ihres Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten Auszahlungen, die Aufwendungen für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag 31.12.2020 darstellen.

Das **Stammkapital** entspricht dem in § 11 Betriebssatzung festgesetzten Betrag.

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** für Kanalanschlussbeiträge und Landeszuweisungen wurden planmäßig über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

pdf-Kopie

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss sind die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich unverändert angewendet worden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

pdf-Kopie

III. Angaben zur Bilanz

1. Aktivseite

Anlagevermögen

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenspiegel, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Die **Anlage im Bau** zum 31. Dezember 2018 hatte einen Wert von 3.845,86 €. Hier handelt es sich um eine Teilvermessung für das Rückhaltebecken Im Holzkamp. Dieser Wert bleibt unverändert im Jahre 2020. Zusätzlich ist noch eine Anzahlung von 1.000,00 € für die Fertig-Garage im Pumpwerk Kolmarer Straße hinzugekommen:

	31.12.2020
	€
AiB-Regenrückhaltebecken (RRB) und Garage	4.845,86
	4.845,86

Der Vermögensplan 2021 sieht **Investitionen** von € 1.088.000 vor, die hauptsächlich Erneuerungen am bestehenden Kanalnetz, Rückhaltebecken und Maßnahmen in Abhängigkeit der vom Rat gesondert zu beschließenden Straßenbaumaßnahmen beinhalten. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt durch Kanalanschlussbeiträge und Abschreibungen.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Veränderung
	€	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.305,81	3.899,98	29.405,83
Forderungen gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe/ anderen Eigenbetrieben	1.014.282,33	1.055.327,05	-41.044,72
sonstige Vermögensgegenstände	146,48	2.118,66	-1.972,18
	1.047.734,62	1.061.345,69	-13.611,07

pdf-Kopie

2. Passivseite

Das **Eigenkapital** hat sich insgesamt im Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

	Stand zum 31.12.2019	Zugang	Abgang	Stand zum 31.12.2020
	€	€	€	€
Stammkapital	6.300.000,00	0,00	0,00	6.300.000,00
allgemeine Rücklage	161.173,20	9.630,00	0,00	170.803,20
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	873.355,21	1.364.989,42	1.000.000,00	1.238.344,63
	7.334.528,41	**1.374.619,42**	**1.000.000,00**	**7.709.147,83**

Bilanzgewinn	€
Stand 01.01	873.355,21
Jahresüberschuss	1.364.989,42
Ausschüttung	1.000.000,00
Stand 31.12	**1.238.344,63**

Der Ausweis des **Stammkapitals** erfolgt unverändert.

Die **allgemeine Rücklage** zeigte im Wirtschaftsjahr 2020 einen Zugang von 9.630,00 €. Hier handelt es ich um eine Zuwegung zur Zentralkläranlage Schuckenbaum. Im Rahmeneiner Baumaßnahmen hat sich herausgestellt, dass der Grund und Boden sowie der Wegebau weder in der Bilanz des Kernhaushaltes noch in der Bilanz des AWL aktiviert ist. Es handelt sich nicht um eine gewidmete Straße oder einen Wirtschaftsweg, sondern um die Zuwegung im Zuge des Kläranlagebaues 1968. Damit ist der Weg dem AWL zuzuordnen.
In 2020 wurde ein Jahresüberschuss von € 1.364.989,42 erwirtschaftet. In dem durch den Rat am 20.02.2020 festgestellten Wirtschaftsplan 2020 ist ein Jahresüberschuss von € 1.224.200,00 veranschlagt. Mit Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes hat der Rat eine Vorabausschüttung von 1 Mio. € an den Kernhaushalt beschlossen.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den verbleibenden Gewinn 2020 von 1.238.344,63 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

pdf-Kopie

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt**:**

	Stand zum 31.12.2019	**Zuführung**	**Auflösung/**	**Inanspruch-nahme**	**Stand zum 31.12.2020**
	€	**€**	**€**	**€**	**€**
nicht genommener Urlaub und Überstunden	55.253,00	19.321,55	0,00	55.253,00	19.321,55
Jahresabschlussprüfung	8.160,00	8.160,00	0,00	0,00	16.320,00
Aufbewahrungsverpflichtur	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00
Abwasserabgabe	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
für Gebührenausgleich	337.965,65	167.063,81	0,00	118.121,00	386.908,46
für schwebende Verfahren	45.000,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
	458.378,65	**194.545,36**	**1.000,00**	**173.374,00**	**478.550,01**

Einzelheiten zu den **Verbindlichkeiten** ergeben sich aus dem nachstehenden Verbindlichkeitenspiegel:

		davon mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamtbe-trag zum 31.12.2020	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbe-trag zum 31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.971.721,65	825.223,91	2.449.531,45	8.696.966,29	11.696.905,86
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.190,09	212.190,09	0,00	0,00	165.905,88
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Leopoldshöhe/ anderen Eigenbetrieben	271.672,71	271.672,71	0,00	0,00	263.586,90
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	12.455.584,45	1.309.086,71	2.449.531,45	8.696.966,29	12.126.398,64

Eine Sicherung der Verbindlichkeiten durch Pfandrechte und ähnlicher Rechte erfolgte nicht.

pdf-Kopie

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Aufgliederung der Umsatzerlöse

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	€	€	€
Schmutzwassergebühren	2.622.867,10	2.511.510,40	111.356,70
Regenwassergebühren	1.523.871,41	1.518.408,47	5.462,94
Straßenentwässerung	380.000,00	380.000,00	0,00
	4.526.738,51	4.409.918,87	116.819,64
Abfuhr Hauskläranlagen	1.685,96	1.536,70	149,26
Veränderung Gebührenausgleich	-48.942,81	-103.602,44	54.659,63
Erlöse Photovoltaikanlage	11.998,65	11.815,78	182,87
Sonstige Umsatzerlöse	1.121,78	442,46	679,32
Landeszuweisung (Abwassergebührenhilfe)	2.479,06	35.878,32	-33.399,26
Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und Landeszuweisungen	451.558,70	449.400,59	2.158,11
	419.901,34	395.471,41	24.429,93
	4.946.639,85	4.805.390,28	141.249,57

Mengen

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	m³	m³	m³
zugrunde liegende gesamte Schmutzwassermenge	669.315	643.843	25.472

Beiträge und Gebühren

Der Beitragssatz für den Kanalanschluss betrug € 13,90 je m² Veranlagungsfläche bei Vollanschluss, je zur Hälfte für Schmutz- und für Regenwasser. Der Schmutzwasseranteil verringert sich auf 5,56 € in Bereichen mit Druckleitungssystemen. Die Schmutzwassergebühr belief sich auf € 4,00 je m³ (Vorjahr € 4,00 je m³) Schmutzwasser. Diese Gebühr mindert sich um 20% bei Grundstücken mit Druckleitungssystemen. Die Regenwassergebühr machte € 1,05 je m² befestigte Fläche (Vorjahr € 1,05 je m²) aus.

pdf-Kopie

2. Personalaufwand

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist folgender **Personalaufwand** angefallen:

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	€	€	€
Löhne und Gehälter	448.725,61	457.296,66	-8.571,05
soziale Abgaben	81.724,06	85.368,29	-3.644,23
Aufwendungen für Altersversorgung	31.286,31	32.384,97	-1.098,66
	561.735,98	575.049,92	-13.313,94

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren **durchschnittlich beschäftigt:**

Arbeitnehmergruppen	**Zahl**
Angestellte	9
	9

Darüber hinaus waren Mitarbeiter der Gemeinde Leopoldshöhe zeitanteilig für das Abwasserwerk Leopoldshöhe tätig:

	Zahl
Beamte	1
Angestellte	7
	8

Die Personalkostenerstattung für die Mitarbeiter der Gemeinde betrug insgesamt 84.046,09 € (Vorjahr 99.250,80 €)

3. Weitere Angaben

Weitere Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht erforderlich.

pdf-Kopie

V. Sonstige Angaben

Der **Betriebsleitung** gehörten im Wirtschaftsjahr 2020 Herr Uwe Aust (kaufmännischer Betriebsleiter) und Herr Dirk Puchert-Blöbaum (technischer Betriebsleiter) an. Bei der Betriebsleitung handelt es sich um Mitarbeiter der Gemeinde Leopoldshöhe, die zeitanteilig (Herr Uwe Aust 5%; Herr Dirk Puchert-Blöbaum 10%; für das Abwasserwerk Leopoldshöhe arbeiten. Die anteiligen Personalkosten werden zwischen der Gemeinde Leopoldshöhe und dem das Abwasserwerk Leopoldshöhe verrechnet. Diese Personalkostenerstattungen belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf € 3.314,29 für Herrn Aust und € 7.988,23 für Herrn Puchert-Blöbaum. Darüber hinaus wird keine Vergütung für die Tätigkeit als Betriebsleiter gewährt.
Entsprechend des Beschlusses des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe vom 01.07.2021 ist Frau Karin Glöckner mit dem Schreiben vom 01.09.2021 mit Wirkung vom 01.10.2021 zur kaufmännischen Betriebsleiterin bestellt worden.

Der Betriebsausschuss des Abwasserwerkes Leopoldshöhe bestand im Wirtschaftsjahr 2020 aus folgenden Mitgliedern:

Herr Jörg Büker	Rentner (Ausschussvorsitzender)
Herr Siegfried Habicht	Rentner (stellv. Ausschussvorsitzender)
Frau Claudia Birkmann	Geschäftsführende Gesellschafterin
Herr Karl-Heinz Daake	Rentner
Herr Ulrich Domke	Diplomverwaltungswirt
Herr Günter Dove	IC-Consultant
Herr Paul Gehle	Chemotechniker / Laborleiter
Herr Siegfried Geisler	Rentner
Herr Bernd Hoffmann	Diplomingenieur
Herr Jürgen Kantim	Kommunalbeamter i.R.
Herr Gustav Koch	selbst. Einzelhandelskaufmann
Herr Hartmut Thimm	Oberstudienrat i.R.
Prof.Dr. Martin Hoffmann	Professor/Beamter/Unternehmer

Mit Beginn der neuen Wahlperiode 2020/25 zum 01.11.2020 hat sich im Bereich der für die Eigenbetriebe / eigenbetriebsähnliche Einrichtungen zuständigen Gremien eine Veränderung ergeben. Die Aufgaben des bisher für das KGL un der LIL zuständigen Betriebsausschusses Immobilien- und Gebäudemanagement und des für den Bereich WWL und AWL zuständige Betriebsausschusses Wasser / Abwasser wurden zusammengefasst und werden jetzt vom neugebildeten Betriebsausschuss Eigenbetriebe wahrgenommen.

pdf-Kopie

Herr Maic Banze (Ausschussvorsitzender)	Finanzbeamter
Herr Dennis Jorczick (stv. Ausschussvorsitzender)	Metallbauer
Herr Günter Dove	IC-Consultant
Herr Till Kortekamp	Vertriebsmitarbeiter
Herr Bernd Hoffmann	Dipl.-Ingenieur
Herr Hartmut Thimm	Oberstudienrat i.R.
Herr Jörg Büker	Rentner
Herr Ulrich Domke	Diplomverwaltungswirt
Herr Klaus Fiedler	Rentner
Frau Claudia Birkmann	Geschäftsführende Gesellschafterin
Herr Jan Schwarzenberger	Diplomkaufmann
Frau Birgit Kampmann	Lehrkraft in Integrationskursen
Frau Anna-Lena Weiss	Studentin
Herr Ulrich Lasar	Dipl.-Ingenieur
Graf Hermann von der Schulenburg	Diplomkaufmann und Landwirt

Vergütungen für die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden im Wirtschaftsjahr 2020 nicht geleistet.

Das Abwasserwerk Leopoldshöhe ist Mitglied der **kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZKW)** in Münster. Die Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Alters- und Erwerbsminderungsrenten sowie Hinterbliebenengeld und Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der ZKW besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen auf das Abwasserwerk Leopoldshöhe entfallenden Vermögen der ZKW. Die für eine Rückstellungsberechung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der ZKW vor und stehen - wie allen Mitgliedern der ZKW - dem Abwasserwerk Leopoldshöhe nicht zur Verfügung. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes einschließlich Sanierungsgeld ist derzeit nicht absehbar, aufgrund der demographischen Entwicklung ist langfristig von steigenden Umlagen auszugehen. Im Wirtschaftsjahr 2020 betrug die Umlage der ZKW € 31.286,31 (ohne die anteiligen Mitarbeiter der Kernverwaltung) mit einem Anteil von 4,5 % des Entgeltes.

Das Abwasserwerk Leopoldshöhe hat im Wirtschaftsjahr 2008 zur Finanzierung der Eigenkapitalrückführung an die Gemeinde Leopoldshöhe von 9.232.000,00 € ein langfristiges Darlehen bei der Sparkasse Lemgo mit einem variablen Zinssatz (3-Monats-EURIBOR) zuzüglich einer Kreditmarge von 0,03% p.a.) aufgenommen. Für dieses Darlehen wurde über die Gemeinde Leopoldshöhe ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der ehemaligen WestLB, jetzt Portigon (****209AD) abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft wird der variable Zinssatz des aufgenommenen Tilgungsdarlehens über die gesamte Laufzeit in einen festen Zinssatz von 4,74% getauscht. Zum 31.12.2020 verbleibt ein Darlehensbestand von € 7.684.238,70.

pdf-Kopie

Die Gemeinde Leopoldshöhe nimmt lediglich eine vermittelnde Position zwischen der Portigon und dem Abwasserwerk Leopoldshöhe ein. Zusätzliche Erträge bzw. Aufwendungen, bedingt durch die Einbindung der Gemeinde Leopoldshöhe, werden für das Abwasserwerk Leopoldshöhe im Vergleich zu einem direkten Auftreten des Abwasserwerkes Leopoldshöhe gegenüber der Portigon nicht entstehen.

Der Portigon wurde vertraglich ein **einseitiges entschädigungsloses Kündigungsrecht** des Swapgeschäftes zum 30.04.2018 eingeräumt.

Bedingt durch dieses Zinssicherungsgeschäft lag im Wirtschaftsjahr 2020 eine Nettobelastung von € 396.166,95 vor. Der negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2020 € 5.552.913.

Für insgesammt drei variabel verzinste Darlehen (3-Monats-EURIBOR) bei der Sparkasse Lemgo (Darlehen 68 704 378; Auszahlungsbetrag 162.063,05 € und Darlehen 687 047 717; Auszahlungsbetrag 547.800,00 €) und der Commerzbank (Darlehen 633 192 122 020; Auszahlungsbetrag 800.000,00) wurde ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der Commerzbank AG (****400UK) abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft wird der variable Zinssatz des Tilgungsdarlehens über die gesamte Laufzeit in einen festen Zinssatz von 4,51% getauscht. Zum 31.12. 2020 verbleibt ein Darlehensbestand von € 600.833. Bedingt durch dieses Zinssicherungsgeschäft lag im Wirtschaftsjahr 2020 eine **Nettobelastung** von € 32.441,34 vor. Der negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt zum 31.12. 2020 € 124.842.

Für das Darlehen des Abwasserwerks bei der Sparkasse Lemgo (Darlehen 68 701 937; Auszahlungsbetrag 920.325,39 €) sowie zwei weitere Darlehen der Gemeinde Leopoldshöhe erfolgt eine variable Verzinsung (6 Monats EURIBOR). Für diese Darlehen wurde ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der ehemaligen WestLB, jetzt Portigon (****571AD) abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft wird der variable Zinssatz der Tilgungsdarlehen über die verbleibende Laufzeit in einen festen Zinssatz von 4,22% getauscht. Der Swap-Vertrag ist zum 31.12.2020 abgelöst. Zum 31.12.2020 verbleibt ein Darlehensbestand von € 7.548,13. Bedingt durch dieses Zinssicherungsgeschäft lag im Wirtschaftsjahr 2020 eine **Nettobelastung** von € 1.445,18 vor. Der negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt zum 31.12. 2020 0,00.

Für ein variabel verzinstes Darlehen (6-Monats-EURIBOR) bei der WL Bank (Darlehn 500 472 100; Auszahlungsbetrag 550.000,00) besteht ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der Commerzbank AG (****395UK). Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft wird der variable Zinssatz des Tilgungsdarlehens über die gesamte Laufzeit in einen festen Zinssatz von 4,33% getauscht. Zum 31.12. 2020 verbleibt ein Darlehensbestand von € 237.200 Bedingt durch dieses Zinssicherungsgeschäft lag im Wirtschaftsjahr 2020 eine **Nettobelastung** von € 12.136,29 vor. Der

pdf-Kopie

negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt zum 31.12. 2020 40.510.

Für das Darlehen des Abwasserwerks bei der kfw Bank (Darlehen 78 169 83; Auszahlungsbetrag 1.875.000,00 €) erfolgt eine variable Verzinsung (6 Monats EURIBOR). Für diese Darlehen wurde ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der Commerzbank (****421UK) abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft wird der variable Zinssatz der Tilgungsdarlehen über die verbleibende Laufzeit in einen festen Zinssatz von 4,79% getauscht. Zum 31.12.2020 verbleibt ein Darlehensbestand von € 1.050.000. Bedingt durch dieses Zinssicherungsgeschäft lag im Wirtschaftsjahr 2020 eine **Nettobelastung** von € 56.635,02 vor. Der negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt zum 31.12. 2020 399.761.

Haftungsverhältnisse, die nach § 251 HGB anzugeben wären, liegen nicht vor.

Der Bestand von **Grundstücken** hat sich im Wirtschaftsjahr 2020 um 12.348,00 erhöht.
Im Rahmen einer Bau-/Sanierugsmaßnahmen hat sich herausgestellt, dass der Grund und Boden sowie der Wegebau weder in der Bilanz des Kernhaushaltes noch in der Bilanz AWL aktiviert ist. Dabei handelt es sich um eine Zuwegung im Zuge des Kläranlagenbaues 1968. Damit ist der Weg dem AWL zuzuordnen und eine Aktivierung vorgenommen.

Zur Ausstattung und Lage des Betriebes wird auf den Lagebericht verwiesen. Gemäß der Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gemeinde Leopoldshöhe ist davon auszugehen, dass die vorhandenen Abwasserreinigungsanlagen über ausreichende Kapazitäten verfügen, um die Reinigung der anfallenden Abwässer langfristig zu gewährleisten. Der Gesamtauslastungsgrad der zur Verfügung stehenden Reinigungsleistung liegt zwischen 70% und 80%.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes eine Rückstellung in Höhe von € 8.160 gebildet.
Darüber hinaus liegt ein weiterer Auftrag in Höhe von € 773,50 für die Erstellung der Körperschaft-, und Gewerbesteuer der BGA - Photovoltaikanlage vor.

pdf-Kopie

VI. Nachtragsübersicht

Die derzeitig noch vorherrschende Corona-Pandemie hat keine nennenswerten Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2020 gehabt. Auch für die Jahre 2021 und 2022 wird daher nur mit leicht ansteigenden Schmutzwassermengen gerechnet.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2020 haben sich nicht ergeben.

Unterschrift der Betriebsleitung

Leopoldshöhe, 04.03.2022	Karin Glöckner	Dirk Puchert-Blöbaum
Ort, Datum	kaufm. Betriebsleiterin	tech. Betriebsleiter

pdf-Kopie

Anlagennachweis
zum 31. Dezember 2020
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe

		Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwert	
		Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**										
1.	ähnliche Rechte	57.066,34	0,00	0,00	57.066,34	53.415,84	755,00	0,00	54.170,84	2.895,50	3.650,50
2.	Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.889.386,16	19.246,03	0,00	2.908.632,19	2.205.092,47	64.499,72	0,00	2.269.592,19	639.040,00	684.293,69
		2.946.452,50	19.246,03	0,00	2.965.698,53	2.258.508,31	65.254,72	0,00	2.323.763,03	641.935,50	687.944,19
II.	**Sachanlagen**										
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	878.378,32	12.348,00	0,00	890.726,32	0,00	0,00	0,00	0,00	890.726,32	878.378,32
2.	Abwasserreinigungsanlagen	17.842.339,43	80.427,10	4.745,19	17.918.021,34	15.620.905,43	308.867,10	4.744,19	15.925.028,34	1.992.993,00	2.221.434,00
3.	Abwassersammelanlagen	47.704.140,61	412.633,30	0,00	48.116.773,91	23.449.415,61	915.362,30	0,00	24.364.777,91	23.751.996,00	24.254.725,00
4.	Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	86.322,25	96.681,36	0,00	183.003,61	75.796,25	11.016,86	0,00	86.813,11	96.190,50	10.526,00
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.817,00	16.214,48	0,00	189.031,48	156.947,00	9.419,98	0,00	166.366,98	22.664,50	15.870,00
6.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.845,86	1.000,00	0,00	4.845,86	0,00	0,00	0,00	0,00	4.845,86	3.845,86
		66.687.843,47	619.304,24	4.745,19	67.302.402,52	39.303.064,29	1.244.666,24	4.744,19	40.542.986,34	26.759.416,18	27.384.779,18
	Anlagevermögen insgesamt	69.634.295,97	638.550,27	4.745,19	70.268.101,05	41.561.572,60	1.309.920,96	4.744,19	42.866.749,37	27.401.351,68	28.072.723,37

881

pdf-Kopie

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr

2020

Abwasserwerk Leopoldshöhe

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

pdf-Kopie

Lagebericht
für das Wirtschaftsjahr 2020

Darstellung des Geschäftsverlaufs einschließlich des Jahresergebnisses des Abwasserwerkes Leopoldshöhe

1. Betriebszweck und allgemeine Entwicklungen

Das Abwasserwerk Leopoldshöhe ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Gemeinde. Gemäß § 1 der Betriebssatzung der Gemeinde Leopoldshöhe für das Abwasserwerk Leopoldshöhe vom 16. Dezember 2009 in der aktuellen Fassung ist Zweck der Einrichtung die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht, die der Gemeinde gemäß § 53 Landeswassergesetz obliegt, sowie alle sonstigen dem Betriebszweck dienenden Maßnahmen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen die Kläranlage "Schuckenbaum" mit einer Reinigungsleistung von 24.000 Einwohnerwerten und die Kläranlage "Heipke" mit einer Reinigungsleistung von 7.000 Einwohnerwerten sowie Pumpwerke, Rückhaltebecken und weitere technische Anlagen zur Verfügung. Daneben nutzt das Abwasserwerk im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für einen Teil der im Ortsteil "Greste" anfallenden Abwässer die Kläranlage der Stadt Lage.
Von den derzeit etwa 5.111 Häusern in Leopoldshöhe sind lediglich ca. 35 noch nicht an die Kanalisation angeschlossen. Der Anschlussgrad der Häuser beträgt ca. 99,4%. Das Abwasser der übrigen Haushalte wird über private Kleinkläranlagen gereinigt. Auf die positive Einschätzung über die Entwicklung der Gemeinde hinsichtlich ihrer Bevölkerung, der Industrie und des Gewerbes ist das Abwasserwerk ausreichend vorbereitet. Der Gesamtauslastungsgrad der zur Verfügung stehenden Reinigungsleistung liegt zwischen 70% und 80%.
Der Schutz von Grundwasser und Gewässern ist von elementarer Bedeutung. Die funktionstüchtige Abwasserbeseitigung im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge trägt hierzu bei und ist eine wichtige Infrastruktureinrichtung der Gemeinde. Das Abwasserwerk erfüllt die Aufgaben mit hoher Qualität und stellt sich neuen Herausforderungen, z. B. aufgrund von veränderten Vorschriften (EU-Recht, Bundes- oder Landesregelungen), des Klimawandels, von Starkregenereignissen oder von neuen Rahmenbedingungen.

pdf-Kopie

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

2.1 Investitionen

Eine effiziente, effektive und den (steigenden) rechtlichen Anforderungen entsprechende Abwasserreinigung soll durch laufende Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen gewährleistet werden. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden Anlageinvestitionen in Höhe von € 638.550 durchgeführt. Geplant waren Investitionen in Höhe von € 1.043.000 Die Veränderungen werden wie folgt begründet:

Konto	Plan in €	Ist in €	Abweichung
0025-ähnl.Rechte	15.000,00	19.246 -	4.246,03
0026-Baukosten ZKA-Lage	-	-	-
0027-EDV Programme	3.000,00	-	3.000,00
0050-Grundstücke/Gebäude	-	12.348 -	12.348,00
0211-Entsorgungsanlagen	100.000,00	56.459	43.540,58
0212-Klärwerk (maschT. Teil)	20.000,00	2.767	17.233,37
0213-Klärwerk (Zubehör)	20.000,00	21.201 -	1.201,05
0214-Klärwerk (Messtechnik)	15.000,00	-	15.000,00
0221-Sonderbauwerke	-	-	-
0222-Druckleitungen	-	-	-
0223-Kanalnetz	660.000,00	326.036	333.964,06
0224-Kanalkataster	25.000,00	3.132	21.868,00
0225-Hausanschlüsse	60.000,00	83.465 -	23.465,36
0290-Techn. Anlage u. AiB		1.000 -	1.000,00
0320-Fuhrpark	95.000,00	96.681 -	1.681,36
0400-Betriebsausstattung	30.000,00	12.369	17.631,14
0480-GWG	-	3.846 -	3.845,62
Summe:	**1.043.000,00**	**638.550,27**	**404.449,73**

Beim Einleitungsrecht für die Entsorgung von Niederschlagswasser an der in den Planunterlagen gekennzeichneten Einleitungsstellen sind die Kosten zum Planansatz geringfügig höher ausgefallen.

pdf-Kopie

Bei den Grundstücken hat sich herausgestellt, das der Grund und Boden sowie der Wegebau weder in der Bilanz des Kernhaushalts noch in der Bilanz des Abwasserwerks aktiviert ist. In diesem Fall handelt es sich um die Zuwegung im Zuge des Kläranlagenbaues 1968, die beim Abwasserwerk zu aktivieren ist.

Bei den Entsorgungsanlagen sind Sicherheitsmängel durch UVV-Überprüfung festgestellt und behoben worden. Für den Anschluss der Kläranlagen Schuckenbaum und Heipke an das Breitbandnetz (Glasfaser) sind die Kosten unter dem Planansatz geblieben. Die Investitionen im Klärwerk sind durch Anschaffug von technischen Geräten bestimmt insbesondere Tauchpumpen und Bandsägemaschine.

Beim Kananlnetz konnten nicht alle Maßnahmen aufgrund von Umstrukturierung wie geplant umgesetzt werden, zumal durch Reparaturen an der Kolmarer Straße keine Kapazitäten frei waren. Außerdem fanden die Sanierungen an der Amsel-, Meisen- und Zeisig Straße nicht statt. Die Sanierung des Kanalkatasters wird durch das Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungskonzepte fortgeführt. Die höheren Investitionen im Bereich von Hausanschlüssen sind durch Neuverlegungen und Lückenbebauungen entstanden. Um eine Vielzahl von Sicherheitsumrüstungen zu vermeiden ist der Fuhrpark mit einer Anschaffug eines Teleskoplager verstärkt worden.

Zusammengefaßt betrafen die Anlagenzugänge:

	€
Kanalnetz und Hausanschlüsse	409.501,30
immaterielle Vermögensgegenstände	19.246,03
Grundstücke und Gebäude	12.348,00
Klärwerke und Abwasserreinigungsanlagen	83.559,10
BGA und technische Anlagen	113.895,84
Summe:	**638.550,27**

Für das Wirtschaftjahr 2021 sind Investitionen in Höhe von € 1.088.000 geplant (s. Wirtschaftsplan 2021, Erläuterung zum Vermögensplan). Hierin sind z. B. Investitionen für den Anschluss der Kläranlagen an das Breitbandnetz, Fuhrpark und Maßnahmen in den Baugebieten Bachstraße sowie erste Planungskosten für die Brunsheide enthalten.

pdf-Kopie

2.2 Finanzierung

Das Verhältnis Eigenkapital (einschließlich empfangener Ertragszuschüsse) zu Fremdkapital beträgt 1 : 0,77 (2019: 1 : 0,75).

Die Finanzlage lässt sich mitttels Kapitalflussrechnung wie folgt darstellen:

	2019	**2020**
	T€	**T€**
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 3.230	+ 2.857
Cash-Flow aus laufender Investitionsttätigkeit	- 489	- 445
Cash-Flow aus laufender Finanzierungstätigkeit	- 2.623	- 1.264
Veränderung des Finanzmittelfonds	+ 118	+ 1.148
Bestand der liquiden Mittel zum 31.Dezember	+ 203	+ 1.351

Die Investitionen und sonstigen Finanzierungsverpflichtungen des Wirtschaftsjahres 2021 sollen aus Abschreibungen (€ 1.260.000), Kanalanschlussbeiträgen (€ 60.000) und Kreditaufnahmen von (T€ 988.000) finanziert werden.

pdf-Kopie

2.3 Jahresergebnis

Gegenüber dem Ergebnisplan, in dem ein Jahresüberschuss von € 1.224.200 geplant war, wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von € 1.364.989,42 erwirtschaftet. Die Abweichung von € 140.789,42 ist hauptsächlich durch höhere gebuchte Umsatzerlöse von € 210.782,66 im Bereich Erträge aus Schmutzwasser, Regenentwässerung entstanden. Die Aufwendungen lagen um T € 22 über dem Planansatz.

So führten zusätzliche Hygienenmaßnahmen, Heimarbeit und Poolneubauten zu einem vermehrten Wasserverbrauch.

	Plan in T€	Ist in T€	Abw. in T€	Abweichung
RHB, bezogene Waren	117	84	-33,0	geringere Kosten im Bereich Sonderbauwerke
bezogene Leistungen	746	744	-2,0	der Aufwand für bezogene Leistungen entspricht den tatsächlichen Kosten
Löhne, Gehälter, SV	533	562	29,0	die tatsächlichen AW fallen höher aus als geplant. Sie stehen i. Z. m. dem eingesetzen und zugeordneten Personal
Abschreibungen	1.270	1.310	40,0	Abweichung insbesondere wegen neuer Aktivierungen
sonstige Aufwendungen	324	329	5,0	höhere Kosten bei der ZKA -Lage, Netzwerkumlage und Mietleasing Kfz.
Zinsen u. Ä.	570	553	-17,0	günstige Zinsentwicklung
Kfz-Steuern	1,0	1,0	0,0	stimmt mit Plan überein
Summe Aufwand	**3.561**	**3.583**	**22,0**	**Insgesamt über der Planung**

2.4 Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung hängt mit den Gebühren und der zugrunde liegenden Kalkulation zusammen. Dabei wird der Betrieb so geführt, dass nach Möglichkeit Gebührensteigerungen oder Gebührensprünge vermieden werden können.

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2020 sind gegenüber 2019 um € 141.249,57 gestiegen. Die höheren Umsatzerlöse sind insbesondere auf Schmutzwassergebühren und Regenwassergebühren sowie auf geringere Zuführungen zur Rückstellung für Gebührenüberschüsse zurückzuführen. Das Abwasserwerk erhielt vom Land Nordrhein-Westfalen eine Abwassergebührenhilfe in Höhe von € 2.479,06 die in Form von Gebührensenkungen in 2020 an den Gebührenzahler weitergeleitet wurde.

pdf-Kopie

Die Gebühren für Schmutzwasser beliefen sich auf 4,00 € /m³ im (Vorjahr auf 4,00 €/m³) und sind damit unverändert. Die Gebühr für Regenwasser machte 1,05 € befestigter Fläche aus und ist unverändert zum (Vorjahr 1,05) € je m². Die Straßenentwässerungsgebühren sind unter Berücksichtigung der tatsächlichen Ablaufrichtung der Flächen unverändert zum Vorjahr mit € 380.000,00 gebucht worden. Die in das Kanalnetz eingeleitete Schmutzwassermenge erhöhte sich von 643.843 m³ in 2019 auf 669.315 m³ in 2020, was einen Anstieg der Umsatzerlöse von € 111.356,70 zur Folge hatte.

2.5 Materialaufwand

Für die Leistungsfähigkeit des Abwasserwerkes Leopoldshöhe ist die Funktion des Kanalnetzes von elementarer Bedeutung. Zur langfristigen Sicherung eines funktionsfähigen Kanalnetzes sind permanente Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich. Die durchzuführenden Instandhaltungsmaßnahmen werden gemäß dem Kanalkataster nach Prioritäten geplant und durchgeführt. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von € 290.836,58 (2019: € 152.641,02) durchgeführt.

2.6 Personalaufwand

Für das Abwasserwerk Leopoldshöhe waren zum Stichtag tätig:

	100%	anteilig	31.12.2020 Anzahl	31.12.2019 Anzahl
Betriebsleiter	0	2	2	2
Techniker/Ingenieure	1	1	2	2
Ver- und Entsorger	6	0	6	6
Verwaltungskräfte	2	5	7	6
	9	8	17	16

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde für die Beschäftigten, die zu 100% dem Betrieb zugeordnet sind, ein Personalaufwand von T€ 561.736 (2019 T€ 575.050) ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus Löhnen und Gehältern in Höhe von T€ 448.726 (2019: T€ 457.297) und Sozialabgaben in Höhe von T€ 113.010 (2019: T€ 117.753).

Die vorstehende Aufstellung beinhaltet im Abwasserwerk Leopoldshöhe zeitanteilig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Leopoldshöhe, die im Wirtschaftsjahr 2020 über Personalkostenerstattungen mit der Gemeinde in Höhe von T€ 84.046 abgerechnet wurden.

pdf-Kopie

3. Reinigungsgrad, Abwasserqualität, Grenzwerte und Klärschlamm

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden auf den Kläranlagen die üblichen guten Reinigungsleistungen erzielt. Die Einleitung von geklärtem Schmutzwasser führte zu keiner Beeinträchtigung der Wasserqualität. Folgende Reinigungsgrade wurden erzielt:

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	ca. 98 %
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	ca. 98 %
Stickstoff	ca. 95 %
Phosphor	ca. 94 %

Die Reinigungsleistungen wurden anhand von Proben und entsprechenden Gutachten kontinuierlich durch Mitarbeiter des Abwasserwerks sowie durch Dritte überwacht und dokumentiert.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde der gesamte Klärschlamm (ca. cbm 1.400) mit einem Trockensubstanzanteil von ca. 20 % bis 25 % verbrannt. Der Aufwand hat sich um € 13.511,72 erhöht. Angesichts der politischen Zielsetzung auf Landesebene wird für bestimmte Anlagen (über 50.000 Einwohnergleichwerte) mittelfristig eine Verbrennung erforderlich, die mit einer Kostensteigerung verbunden sein wird.

pdf-Kopie

4. Chancen und Risiken

Es besteht für die öffentliche Einrichtung Anschluss- und Benutzungszwang (§§ 8, 9 GO NRW). Die zur Verfügung stehenden Abwasserreinigungsleistungen reichen unter Beachtung der Entwicklung der Gemeinde aus, um langfristig die Reinigung der anfallenden Abwässer durchzuführen. Wesentliche Erweiterungsinvestitionen in den Kläranlagen sind derzeit nicht geplant. Konstante Abwassergebühren bzw. Gebührensenkungen können voraussichtlich nur bei einer einigermaßen konstanten bzw. steigenden Einwohnerzahl gewährleistet werden; bei sinkenden Einwohnerzahlen besteht das Risiko, dass die hohen Fixkosten durch weniger Gebührenpflichtige zu tragen sind.

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung sowie des sparsameren Umgangs mit Wasser in der Bevölkerung und in der Industrie wird sich die anfallende Schmutzwassermenge in den nächsten Jahren tendenziell nicht wesentlich erhöhen. Der Kanalbau an der Bachstraße ist abgeschlossen. Das Baugebiet Brunsheide Süd-Ost teilt sich in zwei bautechnische Bereiche auf. Der erste Bereich ist der Bau der Trennkanalisation und der zweite die Niederschlagswasserbewirtschaftung. Die ersten Baumaßnahmen sind erfolgt. Die Entwicklung nach Erschließung Baugebiets Brunsheide Süd-Ost bleibt abzuwarten.
Insgesammt kann das Kanalsystem mit unzähligen Schachtbauwerken und Leitungen nicht zu 100 % geplant werden. Daher können die Ansätze im Wirtschaftsplan unterschritten bzw. überschritten werden. Nicht vorherzusehen sind Kosten, wie die in 2020, wo zwei komplette Schachtbauwerke eingebrochen waren und sofort ausgetauscht werden mussten führen zu zusätzlichen bzw. erhöhten Kosten.

Durch die positive Bevölkerungsentwicklung in Leopoldshöhe, die sich auch in Zukunft fortsetzen wird, werden Flächen für Bebauung und neue Verkehrswege benötigt. Dies stellt neue Herausforderungen für die Niederschlagswasserbeseitigung dar (z.B. Regenrückhaltebecken). Die Regenwasserentwässerung im Baugebiet Brunsheide Süd-Ost wird ein wichtiger Bestandteil im Rahmen des beabsichtigten städtebaulichen Wettbewerbs.

pdf-Kopie

Soweit Starkregenereignisse aufgetreten sind, konnten diese gut abgeleitet werden. Die Anlagen sind ausreichend bemessen. Verschiedene Maßnahmen, wie z. B. der Bau von Regenrückhaltebecken oder bei der Straßenoberflächenentwässerung, werden umgesetzt, um auf diese Art von Ereignissen vorbereitet zu sein. Es bleibt zu beobachten, wie sich weitere gesetzgeberische Maßnahmen auf die Abwasserbeseitigung in Leopoldshöhe auswirken. Ab 2019 wird der Klärschlamm aber verbrannt, da die landwirtschaftliche Verwertung nicht mehr kostengünstiger ist. Über die Zukunft der Klärschlammentsorgung wurden Ende 2019 Beschlüsse gefasst. Die Gemeinde wird in Zukunft den anfallenden Klärschlamm im Rahmen der Klärschlamminitiative Ostwestfalen-Lippe entsorgen. Wie sich Themen wie Klärschlammverbrennung oder Phosphorgewinnung künftig auf die Abwasserbeseitigung und die Gebühren auswirken, bleibt abzuwarten. Ein Risiko aufgrund des Musterprozesses gegen die Verzinsung des eingesetzten Kapitals wird nicht gesehen. Der verwendete Zinssatz liegt deutlich unter den üblichen kalkulatorischen Zinssätzen (s. u.).

Wegen der oben erwähnten Erschließungen werden künftig höhere Investitionen in das Kanalnetz erforderlich. Dies kann zu einer Neuverschuldung führen.

pdf-Kopie

5. Voraussichtliche Entwicklung des Abwasserwerkes Leopoldshöhe

Der Vermögensplan des Abwasserwerkes Leopoldshöhe für das Wirtschaftsjahr 2021 sieht Investitionen von € 1.088.000 und für das Wirtschaftsjahr 2022 von € 1.181.019 vor, die insbesondere aus Abschreibungen und Kanalanschlussbeiträgen finanziert werden sollen.

Die Gebührenkalkulation sieht ab 2014 eine gebührenrechtlich zulässige Berechnung der Abschreibungen auf Basis der Wiederbeschaffungswerte vor. Die Abweichung zwischen den Abschreibungen in der handelsrechtlichen Erfolgsrechnung und der Gebührenkalkulation führen zu einer Ergebnisverbesserung, die weitestgehend an den Kernhaushalt der Gemeinde ausgeschüttet wird. Ab 2018 wird auch eine Anlagenkapitalverzinsung mit einem Zinssatz von 4,5 % berücksichtigt. Dieser Zinssatz ist wesentlich geringer als der von der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen ermittelte Zinssatz (2020 = 5,56 %, 2021 = 5,42 %, 2022= 5,24 % jeweils ohne dem zulässigen Sicherheitszuschlag 0,5 %).

Der Erfolgsplan geht für das Wirtschaftsjahr 2021 von einem Jahresergebnis von rd. € 1.014.300 aus. Der Überschuss unter Berücksichtigung der Anlagenkapitalverzinsung und der Nachkalkulation soll dem Kernhaushalt der Gemeinde Leopoldshöhe zugeführt werden.

Aufgrund der planmäßigen Tilgungsleistungen, die die Darlehensneuaufnahmen übersteigen und die günstige Zinsentwicklung werden die Fremdkapitalzinsen in den folgenden Wirtschaftsjahren sinken, so dass langfristig eine Entlastung eintreten wird. Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind Zinsaufwendugen von € 705.000 für das Wirtschaftsjahr 2022 von € 520.000 eingeplant.
Die in das Kanalnetz der Gemeinde Leopoldshöhe eingeleitete Schmutzwassermenge ist in 2020 gegenüber dem Vorjahr 2019 um ca. 4,0 % gestiegen. So führten zusätzliche Hygienenmaßnahmen, Heimarbeit und Poolneubauten zu einem vermehrten Wasserverbrauch und Abwasserbeseitigung.

Diese Entwicklung des Abwasserwerks ist durch die Corona-Pandemie ab 2020 voraussichtlich nicht signifikant betroffen. Aussagen zur Verbrauchsanpassungen aufgrund der Krise lassen sich schwerlich treffen. Die wechselseitigen Auswirkungen (z.B. Kurzarbeit, Homeoffice, Urlaub zu Hause) sind nicht prognostizierbar. Mit weiteren größeren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanz- und Ertragslage des Abwasserwerkes Leopoldshöhe wird derzeit für 2021 und auch 2022 nicht gerechnet.

pdf-Kopie

6. Sonstiges

Es ergaben sich keine Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, die weiterführend zu erläutern sind.

Leopoldshöhe, 04.03.2022

Karin Glöckner (kfm. Betriebsleiter)in Dirk Puchert-Blöbaum (techn. Betriebsleiter)

pdf-Kopie

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe, Leopoldshöhe

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe, Leopoldshöhe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

pdf-Kopie

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen Vorschriften der GemHVO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

pdf-Kopie

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

pdf-Kopie

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 15. März 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

pdf-Kopie

ERLÄUTERUNGEN
ZUR BILANZ SOWIE ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

a) Aktivseite

A. Anlagevermögen

I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	€	641.935,50
		(i.V. €	687.944,19)

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Rechte	2.895,50	3.650,50
Baukostenzuschüsse und sonstige Rechte	639.040,00	684.293,69
	641.935,50	687.944,19

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	687.944,19	721.803,50
Zugänge	19.246,03	46.689,09
Abschreibungen	- 65.254,72	- 80.548,40
Stand 31. Dezember	641.935,50	687.944,19

pdf-Kopie

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten zum 31. Dezember 2020:

	€
Software	2.895,50
Einleitungs- und Benutzungsrechte	419.371,00
Baukostenzuschüsse	219.669,00
	641.935,50

Die Zugänge des Berichtsjahres betrafen Einleitungsrechte.

II. Sachanlagen € 26.759.416,18
(i.V. € 27.384.779,18)

	2020	2019
	€	€
Anschaffungs- und Herstellungskosten		
Stand 01. Januar	66.687.843,47	66.102.600,77
Zugänge	619.304,24	585.242,70
Abgänge	4.745,19	0,00
Stand 31. Dezember	67.302.402,52	66.687.843,47
Abschreibungen		
Stand 01. Januar	39.303.064,29	37.969.806,59
Zugänge	1.244.666,24	1.333.257,70
Abgänge	4.744,19	0,00
Stand 31. Dezember	40.542.986,34	39.303.064,29
Buchwerte	26.759.416,18	27.384.779,18

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen (Anlage I/3).

Die Anlagenzugänge betreffen Grundstücke (T€ 12), Abwasserreinigungsanlagen (T€ 80), Abwassersammelanlagen (T€ 413) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (T€ 113) und Anlagen im Bau (T€ 1).

pdf-Kopie

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		€	14.016,73
	(i.V.	€	12.766,08)

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		€	33.305,81
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00	(i.V.	€	3.899,98)

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Abgrenzung Kanalbenutzungsgebühren		
Kanalanschlussbeiträge	32.875,50	32.875,50
Kanalbenutzungsgebühren	4.004,96	4.795,67
sonstige Forderungen	30.375,18	530,82
	67.255,64	38.201,99
Einzelwertberichtigungen	- 33.949,83	- 34.302,01
	33.305,81	3.899,98

In der Einzelwertberichtigung ist ein gestundeter Kanalanschlussbeitrag in Höhe von T€ 29 enthalten.

pdf-Kopie

2. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe € 1.014.282,33
davon mit einer Restlaufzeit (i.V. € 1.055.327,05)
von mehr als einem Jahr: € 0,00

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Gemeinde Leopoldshöhe	49.624,33	224.773,96
Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung	90.746,30	260.260,00
Wasserwerk Leopoldshöhe	873.911,70	570.293,09
	1.014.282,33	1.055.327,05

3. sonstige Vermögensgegenstände € 146,48
(i.V. € 2.118,66)

Ausgewiesen werden debitorische Kreditoren.

III. Guthaben bei Kreditinstituten € 1.351.370,25
(i.V. € 203.070,61)

Ausgewiesen werden Guthaben auf drei Kontokorrentkonten sowie in einer Handkasse.

C. Rechnungsabgrenzungsposten € 3.152,01
(i.V. € 3.118,95)

pdf-Kopie

b) P a s s i v s e i t e

A. Eigenkapital

I. Stammkapital		€	6.300.000,00
	(i.V.	€	6.300.000,00)

Der Ausweis des Stammkapitals erfolgt in Übereinstimmung mit § 11 der Betriebssatzung.

II. Kapitalrücklage

Allgemeine Rücklage		€	170.803,20
	(i.V.	€	161.173,20)

Zugeführt wurde der Rücklage die in 2020 nachaktivierte Zuwegung zur Kläranlage Schuckenbaum mit einem Bodenwert von € 9.630.

III. Bilanzgewinn		€	1.238.344,63
	(i.V.	€	873.355,21)

Die Entwicklung ist dem Anhang (Anlage I/3) zu entnehmen.

pdf-Kopie

A. Empfangene Ertragszuschüsse

1. Kanalanschlussbeiträge € 7.987.284,00
(i.V. € 8.215.955,00)

	Stand 01.01.2020	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€
Kanalanschluss-beiträge	5.107.992,00	192.182,70	318.658,70	4.981.516,00
Gewerbegebiet Asemissen (Westring)	3.108.003,00	0,00	102.235,00	3.005.768,00
	8.215.995,00	192.182,70	420.893,70	7.987.284,00

2. Landeszuweisungen € 1.187.059,00
(i.V. € 1.217.724,00)

	Stand 01.01.2020	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€
Landeszuweisungen	310.751,00	0,00	8.652,00	302.099,00
Retentionsfilterbecken Greste	906.973,00	0,00	22.013,00	884.960,00
	1.217.724,00	0,00	30.665,00	1.187.059,00

pdf-Kopie

B. Rückstellungen

sonstige Rückstellungen	€	478.550,01
	(i.V. €	458.378,65)

Zur Entwicklung der sonstigen Rückstellungen im Einzelnen verweisen wir auf die Angaben der Betriebsleitung im Anhang (Anlage I/3).

Für Gebührenüberschüsse des Jahres 2020 wurden Rückstellungen in Höhe von T€ 167 gebildet. Die Rückstellung für Gebührenüberschüsse aus 2016, 2017 und 2018 wurde in Höhe von T€ 118 in Anspruch genommen.

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€	11.971.721,65
davon mit einer Restlaufzeit	(i.V. €	11.696.905,86)
von bis zu einem Jahr: € 825.223,91		

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Geldtransit	8.004,67	8.065,10
Darlehensverbindlichkeiten	11.867.166,51	11.588.578,88
Zinsabgrenzung Darlehen	5.947,12	7.338,00
Zinsabgrenzung SWAP Geschäfte	90.603,35	92.923,88
	11.971.721,65	11.696.905,86

Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten:

	2020	2019
	€	€
Stand 01. Januar	11.588.578,88	12.445.624,58
Darlehensaufnahme	1.000.000,00	0,00
planmäßige Tilgungen	- 721.412,37	- 857.045,70
Stand 31. Dezember	11.867.166,51	11.588.578,88

pdf-Kopie

Bei der DZ HYP, Münster, wurde im Dezember des Jahres 2020 ein Darlehen in Höhe von 1 Mio. € zum Zinssatz von 0,5 % p.a., fest für die gesamte Laufzeit (30. Dezember 2050), aufgenommen.

2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		€	212.190,09
	davon mit einer Restlaufzeit	(i.V.	€	165.905,88)
	bis zu einem Jahr: € 212.190,09			
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben		€	271.672,71
	davon mit einer Restlaufzeit	(i.V.	€	263.586,90)
	bis zu einem Jahr: € 271.672,71			

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Spitzabrechnung Kanalbenutzungsgebühren	172.176,60	222.611,72
Erstattungen Aufwendungen für Altersteilzeit zweier Angestellter des Abwasserbetriebes	89.800,00	29.400,00
sonstige	9.696,11	11.575,18
	271.672,71	263.586,90

pdf-Kopie

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

1. Umsatzerlöse € 4.946.639,85
(i.V. € 4.805.390,28)

	2020	2019
	€	€
Kanalbenutzungsgebühren	4.480.274,76	4.342.194,75
Abfuhr Hauskläranlagen	1.685,96	1.536,70
Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	451.558,70	449.400,59
Erlöse Photovoltaikanlage	11.998,65	11.815,78
sonstige Erlöse	1.121,78	442,46
	4.946.639,85	4.805.390,28

Die Gebühren für Schmutzwasser betrugen, wie im Vorjahr, 4,00 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr blieben mit 1,05 €/m² bebauter und/oder befestigter Fläche gegenüber 2019 unverändert. Die Gebühr für das Abfahren und die Behandlung von Klärschlamm aus Hauskläranlagen betrug 27,94 €/m³ abgefahrenen Klärschlamm.

In den Kanalbenutzungsgebühren ist eine Abwassergebührenhilfe des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von € 2.479,06 (i.V. € 35.878,32) enthalten.

Einzelheiten zur Zusammensetzung der Umsatzerlöse können dem Anhang (Anlage I/3) entnommen werden.

2. sonstige betriebliche Erträge € 1.000,00
(i.V. € 4.630,95)

Ausgewiesen werden hier Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

pdf-Kopie

3. Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	€ 84.249,16
(i.V.	€ 99.965,19)

	2020	2019
	€	€
Zusatzstoffe	49.522,09	46.348,59
Instandhaltungsmaterialien	21.325,63	43.937,93
Laborbedarf	14.652,09	9.573,49
Bestandsveränderungen	- 1.250,65	+ 105,18
	84.249,16	99.965,19

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	€ 744.493,40
(i.V.	€ 594.330,01)

	2020	2019
	€	€
Strombezug	206.686,88	210.053,42
Instandhaltungskosten	291.840,01	153.538,14
Klärschlammbeseitigung	134.877,32	121.365,60
Pachtaufwendungen	35.397,60	35.397,60
Abwasserabgabe	22.357,10	24.252,10
Wasserzählerablesung	16.000,00	16.000,00
Sand-/Fettfangbeseitigung	13.628,63	8.926,89
Untersuchungskosten	11.892,31	11.020,64
Heizung	8.123,97	9.455,68
Entsorgungskosten	1.931,50	2.493,64
Wasserbezug	1.758,08	3.690,28
erhaltene Skonti	0,00	- 1.863,98
	744.493,40	594.330,01

pdf-Kopie

4. Personalaufwand:

Zur Zusammensetzung des Postens im Einzelnen verweisen wir auf die Angaben der Betriebsleitung im Anhang (Anlage I/3).

a)	Löhne und Gehälter	€	448.725,61
		(i.V. €	457.296,66)
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	€	113.010,37
	davon für Altersversorgung: € 31.286,31	(i.V. €	117.753,26)
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	€	1.309.920,96
		(i.V. €	1.413.806,10)
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	€	328.920,30
		(i.V. €	291.802,14)

	2020	2019
	€	€
Personalkostenerstattung	84.046,09	99.250,80
Netzwerkumlage	86.000,00	60.000,00
Kostenerstattung Stadt Lage	58.792,90	32.811,48
Versicherungsbeiträge	18.698,46	22.631,15
Rechts- und Beratungskosten	11.973,83	12.603,97
Porto, Telefon, Fax und Bürobedarf	4.981,82	5.027,34
Aus- und Fortbildungskosten	8.456,92	4.587,35
übrige	55.970,28	54.890,05
	328.920,30	291.802,14

7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	€	645,00
		(i.V. €	0,00)

Es handelt sich um Stundungszinsen.

pdf-Kopie

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

€ 552.535,98
(i.V. € 585.790,04)

	2020	2019
	€	€
Darlehenszinsen	53.711,20	73.826,03
Zinsaufwand Swap-Geschäfte	498.824,78	511.964,01
	552.535,98	585.790,04

9. Ergebnis nach Steuern

€ 1.366.429,07
(i.V. € 1.249.277,83)

10. sonstige Steuern

€ 1.439,65
(i.V. € 996,65)

Ausgewiesen wird die Kfz-Steuer.

11. Jahresüberschuss

€ 1.364.989,42
(i.V. € 1.248.281,18)

12. Bilanzgewinn zum 01.01.

€ 873.355,21
(i.V. € 625.074,03)

13. Zuführung zu der allgemeinen Rücklage

€ 0,00
(i.V. € 0,00)

14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

€ 0,00
(i.V. € 0,00)

15. Ausschüttung

€ 1.000.000,00
(i.V. € 1.000.000,00)

16. Bilanzgewinn zum 31.12.

€ 1.238.344,63
(i.V. € 873.355,21)

pdf-Kopie

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE, WICHTIGE VERTRÄGE UND TECHNISCH-WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

I. Rechtliche Verhältnisse

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe beschloss in der Sitzung am 31. Oktober 1996, den Bereich „Abwasserbeseitigung“ aus dem Gemeindehaushalt mit Wirkung zum 01. Januar 1997 auszugliedern. Seitdem wird der Betrieb als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach den Bestimmungen der GO NRW und der EigVO NRW sowie nach der Betriebssatzung vom 13. Mai 2005 in der Fassung vom 17. März 2016 geführt.

Die Betriebssatzung beinhaltet u.a. die Rechtsverhältnisse, die Vertretungsbefugnisse sowie die Zusammensetzung und Aufgaben des Betriebsausschusses.

Der Zweck des Betriebes umfasst die Erfüllung der der Gemeinde Leopoldshöhe nach dem LWG NRW obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung (§ 1 Betriebssatzung).

Das Stammkapital des Abwasserwerkes Leopoldshöhe beträgt € 6.300.000,00 (§ 11 Betriebssatzung).

Die Leitung des AWL fällt in die Zuständigkeit der Betriebsleitung (§ 3 Betriebssatzung). Weitere Organe sind der Betriebsausschuss und der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe (§§ 4 und 5 Betriebssatzung).

Der Betriebsausschuss besteht aus einer vom Rat der Gemeinde Leopoldshöhe zu bestimmenden Anzahl von ordentlichen Mitgliedern (§ 4 Abs. 1 Betriebssatzung). Er entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW bzw. EigVO NRW sowie durch § 4 Abs. 2 Betriebssatzung ausdrücklich übertragen wurden. Die dem Rat der Gemeinde Leopoldshöhe vorbehaltenen Entscheidungen berät der Betriebsausschuss vor (§ 4 Abs. 4 Betriebssatzung). Angelegenheiten, die den Rat betreffen und keinen Aufschub dulden, beschließt der Betriebsausschuss selbst (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Betriebssatzung). In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses die erforderlichen Beschlüsse fassen (§ 4 Abs. 5 Satz 2 Betriebssatzung). Unaufschiebbare Angelegenheiten des Betriebsausschusses hat ebenfalls der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses zu regeln (§ 4 Abs. 6 Betriebssatzung).

Das Wirtschaftsjahr des Abwasserwerkes Leopoldshöhe entspricht dem Kalenderjahr (§ 10 Betriebssatzung).

pdf-Kopie

II. Wichtige Verträge

- Stromlieferungsvertrag mit der Energie Vertrieb Deutschland EVD GmbH, Hamburg, und Stadtwerke Lemgo

  Vertragsgegenstand ist die Lieferung von elektrischer Energie.

  Der Verträge haben eine Laufzeit vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021.

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Lage über die Aufnahme und Reinigung von Abwasser

  Vertragsgegenstand ist die Aufnahme und Reinigung einer jährlichen Abwassermenge bis zu 2.500 Einwohnerwerten aus dem Ortsteil Greste der Gemeinde Leopoldshöhe.

  Der Vertrag vom 24. Dezember 1993 läuft vom 01. Januar 1994 bis zum 31. Dezember 2023 mit Verlängerung um jeweils 5 Jahre, wenn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Jahren vor Vertragsende gekündigt wird.

- Darlehensvertrag mit der Sparkasse Lemgo

  Laufzeit vom 18. April 2008 bis 30. Juli 2045. Die Ursprungssumme beträgt € 9.232.000,00. Bestand zum 31. Dezember 2020 € 7.684.238,70.

  Die Zinsen wurden auf 4,74 %, durch Abschluss eines Zinsswapgeschäftes mit der Portigon, ehemals WestLB, festgesetzt. Vertragsabschluss war der 18. April 2008.

pdf-Kopie

III. Technische und wirtschaftliche Grundlagen

a) Abwasserreinigung und -sammlung

Das Abwasserwerk Leopoldshöhe verfügt über zwei Kläranlagen. Diese können im Einzelnen folgende Reinigungsleistungen erbringen:

	Einwohner-werte
Kläranlage „Schuckenbaum“	24.000,00
Kläranlage „Heipke“	7.000,00
	31.000,00

Neben den eigenen Kläranlagen nutzt das Abwasserwerk Leopoldshöhe (im Rahmen entsprechender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen) für einen Teil der im Ortsteil Greste anfallende Abwässer die Kläranlage der Stadt Lage.

b) Allgemeine Daten

	31.12.2020	31.12.2019
Einwohner im Entsorgungsgebiet	17.288	17.178
Länge des Kanalnetzes (ohne Anschlussleitungen) in km	204	203
Anzahl der Hauskläranlagen	30	30
Anzahl der Pumpwerke	12	12
Anzahl der Regenüberlaufbecken	4	4
Anzahl der Regenklärbecken	4	4
Anzahl der Regenrückhaltebecken	24	24
- davon Schmutz- und Mischwasserpufferbecken	3	3
Retentionsbodenfilteranlagen	3	3

pdf-Kopie

c) Abwasseruntersuchungen

Im Berichtsjahr wurden regelmäßig Abwasseruntersuchungen, insbesondere durch die OWL Umweltanalytik GmbH, vorgenommen. Hinsichtlich der Abwasserqualität der beiden vom AWL betriebenen Kläranlagen haben sich (wie in der Vergangenheit) keine Beanstandungen ergeben.

IV. Steuerliche Verhältnisse

Die Abwasserbeseitigung gilt nach Auffassung der Finanzverwaltung als hoheitliche Tätigkeit. Für das Abwasserwerk Leopoldshöhe bedeutet dies, dass es zurzeit nicht der Ertragsbesteuerung unterliegt.

Der Betrieb der Photovoltaikanlage innerhalb des AWL unterliegt als Betrieb gewerblicher Art der Ertragsbesteuerung.

Ebenfalls wird für sämtliche Photovoltaikanlagen der Gemeinde eine konsolidierte Umsatzsteuererklärung abgegeben.

pdf-Kopie

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG NACH § 53 HGrG GEMÄSS IDW PS 720

Gemäß IDW PS 720 hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und unter Wiedergabe der Fragen und deren Beantwortung vollständig in seine Berichterstattung einzubeziehen.

FRAGENKREIS 1:

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

(a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Betriebssatzung vom 21. Februar 2019 enthält ausreichende Regelungen für die Zuständigkeiten der Organe (Rat der Gemeinde, Betriebsausschuss, Betriebsleitung). Darüber hinaus findet die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde vom 30. März 1995 in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung. Eine Geschäftsordnung für die Betriebsleitung sowie ein Geschäftsverteilungsplan bestehen nicht. Darüber hinaus gehende schriftliche Weisungen des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe und des Betriebsausschusses zur Organisation der Betriebsleitung liegen nicht vor. Die vorliegenden Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Betriebes.

(b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Wirtschaftsjahr 2020 hat eine Sitzung des Betriebsausschusses und zwei auf den Betrieb bezogene Ratssitzung stattgefunden. Es wurden jeweils Niederschriften über die Sitzungen erstellt.

(c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Herr Uwe Aust war in 2020 Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe und der Verbandsversammlung Kommunales Rechenzentrum, Lemgo. Herr Dirk Puchert-Blöbaum ist in keinem Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremium tätig.

pdf-Kopie

(d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Vergütung der Organmitglieder (Betriebsleitung und Betriebsausschuss) wird im Anhang angegeben. Erfolgsbezogene Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung bestehen nicht.

FRAGENKREIS 2:

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

(a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es besteht ein den Bedürfnissen der Einrichtung entsprechender Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau und Arbeitsbereiche sowie Zuständigkeiten / Weisungsbefugnisse ersichtlich sind. Es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung.

(b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

(c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es gelten dieselben Regelungen zur Korruptionsprävention wie in der öffentlichen Verwaltung. Eine entsprechende Dienstanweisung für die Gemeindeverwaltung zur Annahme von Vergünstigungen vom 01. Januar 2007 liegt vor. Die Betriebsleitung befasst sich zudem laufend mit der Verbesserung des internen Kontrollsystems und hat auch weitere Vorkehrungen zur Korruptionsprävention getroffen. Auf die zwischenzeitlich umgesetzten Empfehlungen der GPA NRW zur Verbesserung der Vorkehrungen zur Korruptionsprävention bei der Gemeinde wird verwiesen.

pdf-Kopie

(d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Geeignete Richtlinien und Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung) liegen vor. Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden. Auf die zwischenzeitlich umgesetzten Empfehlungen der GPA NRW zur Verbesserung der Organisation des Vergabewesens bei der Gemeinde vom 12. Oktober 2012 wird verwiesen.

(e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen ist eingerichtet.

FRAGENKREIS 3:

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

(a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das bestehende Planungswesen entspricht den Anforderungen des Betriebes, auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie sachliche Zusammenhänge von Projekten. Der Wirtschaftsplan für 2020 ist am 20. Februar 2020 vom Gemeinderat auf Empfehlung des Betriebsausschusses beschlossen worden.

(b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planungsabweichungen werden regelmäßig anhand von Soll-Ist-Vergleichen systematisch untersucht.

(c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das bestehende Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen des Betriebes. Die Kostenrechnung wird aus dem Rechnungswesen abgeleitet. Gemäß Nachkalkulation wurde für 2020 ein Gebührenüberschuss von T€ 167 ermittelt und in die Rückstellungen eingestellt. Die Rückstellung für Gebührenüberschüsse des Jahres 2016 bis 2018 wurde in Höhe von T€ 118 in Anspruch genommen.

pdf-Kopie

(d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung sind gewährleistet. Die Aufgaben des Finanzmanagements werden von der Betriebsleitung wahrgenommen.

(e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Die Einrichtung eines zentralen Cash-Managements ist aufgrund der Größe des Betriebes nicht erforderlich.

(f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte und angemessene Vorauszahlungen werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden.

(g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Die Aufgaben des Controllings werden durch die Betriebsleitung wahrgenommen. Dies entspricht den Anforderungen der Einrichtung und umfasst alle wesentlichen Unternehmensbereiche.

(h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen keine Beteiligungen; deren Steuerung und Überwachung sind daher nicht erforderlich.

FRAGENKREIS 4:

Risikofrüherkennungssystem

(a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Es wurde ein Risikohandbuch entwickelt, welches laufend überprüft wird.

pdf-Kopie

(b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die getroffenen Maßnahmen reichen aus und sind zur Zweckerfüllung geeignet. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

(c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Das Risikohandbuch sowie die Dokumentation der Maßnahmen sind ausreichend.

(d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Es erfolgt eine laufende Überprüfung und Weiterentwicklung des Risikohandbuches.

FRAGENKREIS 5:

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

(a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Für variabel verzinste Darlehen hat das Abwasserwerk über die Gemeinde Zinssicherungsgeschäfte (SWAP Geschäfte) abgeschlossen. Diese Zinssicherungsgeschäfte dienen ausschließlich zur Begrenzung von Zinsrisiken. Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Zinsswapgeschäfte werden - positiv wie negativ - von der Gemeinde an das AWL durchgereicht. Der Einsatz von Finanzinstrumenten gehört zum direkten Aufgabenbereich der Betriebsleitung, daher erfolgte bisher keine schriftliche Festlegung (Einschränkung) zum Geschäftsumfang von Finanzinstrumenten, insbesondere zu Art und Umfang der Produkte und Instrumente, die eingesetzt werden dürfen, Einschränkung der Vertragspartner und Begrenzung der Höhe von Finanzinstrumenten. Grundsätzlich müssen Grundgeschäft und Zinssicherungsgeschäft eine Bewertungseinheit bilden, offene Posten dürfen nicht entstehen.

pdf-Kopie

(b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

In 2020 wurden fünf Derivate ausschließlich zur Begrenzung von Zinsrisiken eingesetzt. Davon wurde ein Vertrag in 2021 beendet.

(c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Eine laufende Überwachung wird durch die Betriebsleitung selbst sichergestellt.

(d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Derivative Finanzinstrumente werden ausschließlich zur Begrenzung von Zinsrisiken eingesetzt.

(e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Aufgrund der geringen Anzahl wird eine einzelfallbezogene Betrachtung von der Betriebsleitung vorgenommen.

(f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Vgl. Antwort (c).

FRAGENKREIS 6:

Interne Revision

(a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

(b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

pdf-Kopie

(c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

(d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

(e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

(f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

zu (a) - (f):

Der Fragenkreis trifft auf den Betrieb nicht zu, da keine eigenständige Interne Revision eingerichtet ist. Die Aufgaben der Internen Revision werden durch die Betriebsleitung wahrgenommen.

FRAGENKREIS 7:

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

(a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass bei zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen die Zustimmung des Betriebsausschusses nicht eingeholt wurde.

(b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entsprechende Kredite sind bisher nicht gewährt worden.

pdf-Kopie

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle von zustimmungspflichtigen Maßnahmen ähnliche, aber nicht zustimmungsbedürftige Maßnahmen vorgenommen worden sind.

(d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und bindenden Beschlüssen des Rates der Gemeinde und des Betriebsausschusses übereinstimmen.

FRAGENKREIS 8:

Durchführung von Investitionen

(a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen werden vor Realisierung ausreichend geplant und auf Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Finanzierbarkeit sowie auf Risiken geprüft.

(b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein angemessenes Urteil über die Preise zu vermitteln.

(c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Planung und Durchführung von Investitionen wurden laufend überwacht. Abweichungen werden zeitnah anhand von Soll-Ist-Vergleichen untersucht.

(d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Der Wirtschaftsplanansatz wurde nicht überschritten.

pdf-Kopie

(e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder sonstige vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinie abgeschlossen worden sind.

FRAGENKREIS 9:

Vergaberegelungen

(a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Im Rahmen der Prüfung wurden keine eindeutigen Verstöße gegen bestehende Vergaberegelungen festgestellt.

(b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Grundsätzlich werden auch für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote eingeholt.

FRAGENKREIS 10:

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

(a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Der Rat der Gemeinde und der Betriebsausschuss werden regelmäßig über wesentliche Geschäfte und Vorgänge der Einrichtung ausreichend mündlich sowie schriftlich informiert.

(b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichterstattung vermittelt einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebes und der wesentlichen Unternehmensbereiche.

pdf-Kopie

(c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Rat der Gemeinde und der Betriebsausschuss werden regelmäßig über wesentliche Geschäfte und Vorgänge der Einrichtung ausreichend mündlich sowie schriftlich informiert. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen liegen nach unseren Feststellungen nicht vor.

(d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Im Wirtschaftsjahr 2020 ist kein derartiger Bericht angefordert worden.

(e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Diesbezüglich haben sich im Rahmen der Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben.

(f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine spezielle D&O-Versicherung ist nicht abgeschlossen, da eine dementsprechende Regelung von der Gemeinde mit dem kommunalen Schadensausgleich getroffen worden ist.

(g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Bei der Betriebsleitung, dem Rat der Gemeinde und dem Betriebsausschuss lagen im Wirtschaftsjahr 2020, soweit wir geprüft haben, keine Interessenkonflikte vor.

FRAGENKREIS 11:

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

(a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen liegt nicht vor

(b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe oder niedrige Bestände haben wir nicht festgestellt.

pdf-Kopie

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird.

FRAGENKREIS 12:

Finanzierung

(a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Einrichtung verfügt über eine Eigenkapitalausstattung in Höhe von 26 % (i.V. 25 %). Ohne Einbeziehung der empfangenen Ertragszuschüsse beträgt der Eigenkapitalanteil rd. 37 %. Die am Abschlussstichtag bestehenden Investitionsverpflichtungen sollen durch Abschreibungen und Kanalhausanschlussbeiträge finanziert werden.

(b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern besteht nicht.

(c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Betrieb hat im Berichtsjahr 2020 keine zweckgebundenen Finanzmittel der öffentlichen Hand zur Durchführung von Investitionen erhalten.

Angesichts der Gebührenhöhe hat das Land Nordrhein-Westfalen eine Abwassergebührenhilfe in Höhe von € 2.479,06 gezahlt, die in Form von geringeren Schmutz- und Regenwassergebühren in vollem Umfang an die Gebührenzahler weitergereicht wurde.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 13:

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

(a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalausstattung, insbesondere die wirtschaftliche Eigenkapitalquote, ist angemessen. Finanzierungsprobleme bestehen nicht. Die künftigen Investitionen sollen aus dem Innenfinanzierungspotential des Betriebes finanziert werden.

(b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses ist mit der wirtschaftlichen Lage der Einrichtung vereinbar.

FRAGENKREIS 14:

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

(a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Der Betrieb ist überwiegend in der Abwasserentsorgung tätig. Die Erlöse aus dem vom Betriebsteil Photovoltaikanlagen erzeugten Strom sind von untergeordneter Bedeutung.

(b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nicht wesentlich durch einmalige Vorgänge geprägt.

(c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Die Leistungsbeziehungen zwischen dem AWL und der Gemeinde werden zu angemessenen Konditionen abgewickelt. Anhaltspunkte für eindeutig unangemessene Konditionen haben wir nicht festgestellt.

(d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht zutreffend.

pdf-Kopie

FRAGENKREIS 15:

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

(a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, lagen im Berichtsjahr nicht vor.

(b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Beseitigung von Unwirtschaftlichkeiten und Aufwandseinsparungen werden durch die Betriebsleitung laufend umgesetzt.

FRAGENKREIS 16:

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

(a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Der Betrieb erwirtschaftete im Wirtschaftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss.

(b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Unwirtschaftlichkeiten sollen weiter identifiziert und beseitigt sowie Einsparmöglichkeiten laufend umgesetzt werden.

pdf-Kopie

DokID: 899786 8T7Z200

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: DR. ROEHRICHT - DR. SCHILLEN GmbH | 4313651 | AV00014321

pdf-Kopie

DokID: 899786 8T7Z200

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: DR. ROEHRICHT - DR. SCHILLEN GmbH | 4313651 | AV00014321

pdf-Kopie

Wirtschaftsplan

Zweckverband
Stadtwerke Lippe-Weser

Wirtschaftsjahr 2022

Beschluss
der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser
zum Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2022
vom 24.11.2021

1. Es werden

   a) im **Erfolgsplan**

die Erträge auf	564.000 EUR
die Aufwendungen auf	262.800 EUR

   b) im **Vermögensplan**

die verfügbaren Mittel auf	719.000 EUR
die benötigten Mittel auf	566.300 EUR

2. der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

   0,00 EUR

   festgesetzt.

3. Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird auf

   0 EUR

   festgesetzt.

4. Der **Höchstbetrag der Kredite**, die im Wirtschaftsjahr 2022 zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden darf, wird auf

   170.000 EUR

   festgesetzt.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022

1. Allgemeines

Gemäß § 14 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser (Verbandssatzung) vom 08.11.2013 (Kreisblatt Lippe vom 13.11.2013, Ausgabe Nr. 57) i.V.m. § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (GV. NRW S. 644, ber. 2005 S. 15) in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Zweckverband spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan muss gemäß § 15 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern.

Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplanes des laufenden Jahres und die abgerundeten Zahlen der Gewinn-. und Verlustrechnung des Vorjahres daneben zu stellen.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan muss gemäß § 16 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung alle voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des Zweckverbandes ergeben, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2022 werden voraussichtlich keine Investitionen erfolgen.

4. Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht zeigt die Entwicklung der Schulden des Zweckverbandes auf.

Leopoldshöhe, den 11.10.2021

Prof. Dr. Ing. Martin Hoffmann
Verbandsvorsteher

Investitionsprogramm des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser

	Investitionen in den Jahren							
Bezeichnung	**IST 2014**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
	in EUR							
1	2	5	6	7	8	9	10	11
Beteiligung an Unternehmen								
- Stadtwerke Lippe Weser Verwaltungs GmbH	12.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG	8.670.000,00	5.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	**8.682.750,00**	**5.100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stellenübersicht des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser

Tätigkeit	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
	0	0	0	0

Hinweis:

Der Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser verfügt über kein eigenes Personal.

Übersicht über die Schulden des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe- Weser

Stand am 01.01.2022	**12.107.912 EUR**
Neuaufnahme (Kreditermächtigung)	0 EUR
Tilgung 2022	303.426 EUR
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	**11.804.486 EUR**

- Schuldenübersicht –

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:

Schuldenentwicklung Darl. 1 (DKB aus 2014, Laufzeitende 30.12.2024)

Jahr	Restschuld	Stand am	Tilgung	Zins	Kapitaldienst	zzgl. Zahlung Haftungsvergütung
2021	7.395.000,00 €		108.750,00 €	50.655,75 €	159.405,75 €	36.975,00 €
	7.286.250,00 €	30.06.	108.750,00 €	49.910,81 €	158.660,81 €	
	7.177.500,00 €	30.12.	**217.500,00 €**	**100.566,56 €**	**318.066,56 €**	
2022	7.177.500,00 €		108.750,00 €	49.165,88 €	157.915,88 €	35.887,50 €
	7.068.750,00 €	30.06.	108.750,00 €	48.420,94 €	157.170,94 €	
	6.960.000,00 €	30.12.	**217.500,00 €**	**97.586,81 €**	**315.086,81 €**	
2023	6.960.000,00 €		108.750,00 €	47.676,00 €	156.426,00 €	34.800,00 €
	6.851.250,00 €	30.06.	108.750,00 €	46.931,06 €	155.681,06 €	
	6.742.500,00 €	30.12.	**217.500,00 €**	**94.607,06 €**	**312.107,06 €**	
2024	6.742.500,00 €		108.750,00 €	46.186,13 €	154.936,13 €	33.712,50 €
	6.633.750,00 €	30.06.	108.750,00 €	45.441,19 €	154.191,19 €	
	6.525.000,00 €	30.12.	**217.500,00 €**	**91.627,31 €**	**309.127,31 €**	

Schuldenentwicklung Darl. 2 (Commerzbank AG aus 2019, Laufzeitende 28.02.2029)

Jahr	*Restschuld*	*Stand am*	*Tilgung*	*Zins*	*Kapitaldienst*	*zzgl. Zahlung Haftungsvergütung*
2021	5.015.621,31 €	30.06.	42.572,18 €	21.046,10 €	63.618,28 €	
	4.973.049,13 €	30.12.	42.636,16 €	20.982,12 €	63.618,28 €	25.078,11 €
	4.930.412,97 €		**85.208,34 €**	**42.028,22 €**	**127.236,56 €**	
2022	4.930.412,97 €	30.06.	42.929,72 €	20.688,54 €	63.618,26 €	
	4.887.483,25 €	30.12.	42.997,17 €	20.621,11 €	63.618,28 €	24.652,06 €
	4.844.486,08 €		**85.926,89 €**	**41.309,65 €**	**127.236,54 €**	
2023	4.844.486,08 €	30.06.	43.290,28 €	20.328,00 €	63.618,28 €	
	4.801.195,80 €	30.12.	43.361,23 €	20.257,05 €	63.618,28 €	24.222,43 €
	4.757.834,57 €		**86.651,51 €**	**40.585,05 €**	**127.236,56 €**	
2024	4.757.834,57 €	30.06.	43.544,18 €	20.074,10 €	63.618,28 €	
	4.714.290,39 €	30.12.	43.727,90 €	19.890,38 €	63.618,28 €	23.789,17 €
	4.670.562,49 €		**87.272,08 €**	**39.964,48 €**	**127.236,56 €**	
2025	4.670.562,49 €	30.06.	44.020,08 €	19.598,20 €	63.618,28 €	
	4.626.542,41 €	30.12.	44.098,13 €	19.520,15 €	63.618,28 €	23.352,81 €
	4.582.444,28 €		**88.118,21 €**	**39.118,35 €**	**127.236,56 €**	

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
(hier Haftungsvergütung)

Entsprechend dem gemeinsamen Betrauungsakt der Gemeinden gegenüber dem Zweckverband für die Übernahme der Bürgschaft für die Darlehen des Zweckverbandes, wurde die Auszahlung einer Haftungsvergütung vereinbart. Diese beträgt 0,5% der Restdarlehensschuld und ist anschließend an jede beteiligte Gemeinde zu 25% auszuzahlen.

Die Haftungsvergütung wird im Zweckverband als Verbindlichkeit dargestellt, bei den Gemeinden sollte im Gegenzug eine Forderung in gleicher Höhe (zu je ¼) eingestellt werden.

Dank ausreichender Liquidität im Zweckverband konnte die Zahlung der Haftungsvergütung mittlerweile auf dem aktuellen Stand gebracht werden. Sie soll generell laufend im Folgejahr für das vorangegangene Jahr ausbezahlt werden, also im Jahr 2022 für die Haftung im Jahr 2021, sofern die liquiden Mittel es zulassen.

Die Ausschüttung der Haftungsvergütung stellt sich derzeit wie folgt dar:

Jahr	Restschuld Darl. 1	Zu zahlende Haftungsvergütung (Bürgschaftsprovision) 0,5% (vom Restdarlehen)
2021	7.177.500,00 €	36.975,00 €
2022	6.960.000,00 €	35.887,50 €
2023	6.742.500,00 €	34.800,00 €
2024	6.525.000,00 €	33.712,50 €
2025	Neuausschreibung Darlehen	ca. 32.000 €

Jahr	Restschuld Darl. 2	Zu zahlende Haftungsvergütung (Bürgschaftsprovision) 0,5% (vom Restdarlehen)
2021	4.930.412,97 €	25.078,11 €
2022	4.844.486,08 €	24.652,06 €
2023	4.757.834,57 €	24.222,43 €
2024	4.670.562,49 €	23.789,17 €
2025	4.582.444,28 €	23.352,81 €

Zweckverband Stadtwerke Lippe- Weser - *Erfolgsplan*

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	GuV 2020	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	5	6
Gewinnvortrag				
1. Sonstige betriebliche Erträge	**564.000**	**575.000**	**598.740**	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	1.772	
Erträge aus Beteiligungen (aus verbundenen Unternehmen)	564.000	575.000	596.968	1.1
Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten			0	
Erstattungen Finanzamt				
2. Geschäftsaufwand	**6.000**	**6.000**	**7.188**	
Rechts- und Beratungskosten	3.400	3.400	1.500	2.1
Jahresabschluss- Prüfungskosten	2.400	2.400	5.500	2.2
Buchführungskosten	0	0	0	2.3
Sonstiger Geschäftsaufwand	200	200	188	2.4
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**	**0**	
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**201.000**	**206.200**	**209.732**	
Darlehenszinsen am Kreditmarkt	138.900	142.600	146.169	4.1
Aufwand für die Haftungsübernahme der Verbandskommunen	60.600	62.100	63.563	4.2
Zinsaufwendungen an verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.500	1.500	0	4.3
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**357.000**	**362.800**	**381.821**	
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**55.800**	**56.700**	**47.786**	
Körperschaftssteuer	52.800	53.700	44.374	6.1
Solidaritätszuschlag	3.000	3.000	3.413	6.2
Gewerbesteuer	0	0	0	
7. Jahresergebnis				
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	**301.200**	**306.100**	**334.034**	

Erläuterungen zum Erfolgsplan	***Plan 2022 EUR***	
1. sonstige betriebliche Erträge	**564.000,00**	
1.1 Erträge aus Beteiligungen (aus verbundenen Unternehmen)	564.000,00	51% von geplantem Gewinn der GmbH & Co. KG
2. Geschäftsaufwand	**6.000,00**	
2.1 Rechts- und Beratungskosten	3.400,00	Steuererklärung und E-Bilanz
2.2 Jahresabschluss- und Prüfungskosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	2.400,00	
2.3 Buchführungskosten	0,00	
2.4 Sonstiger Geschäftsaufwand; Sitzungsgelder und Fahrtkostenerstattung für die Mitglieder der Verbandsversammlung, Kontoführungsgebühren Modalitäten müssen von der Verbandsversammlung festgelegt werden, Erhöhung Zinsen Entnahme SWLW	200,00	Kontoführungsgebühren Sparkasse und ggf. Fahrtkostenerstattungen
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**200.936,03**	
4.1 Zinsen für die Aufnahme eines Darlehens i.H.v. 8.700.000 EUR Zinssatz 1,37 % p.a.	97.586,81	siehe Schuldenübersicht
Zinsen für die Aufnahme eines Darlehens i.H.v. 5.100.000 EUR Zinssatz 0,83 % p.a.	41.309,65	siehe Schuldenübersicht
4.2 Aufwand für die Haftungsübernahme der Verbandskommunen für das Jahr 2022	60.539,56	0,5% vom Restdarlehensbetrag beider Darlehen
4.3 Zinsaufwendungen an verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.500,00	Zinsen für Vorabentnahme zur Aufbringung des Kapitaldienstes
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**55.800,00**	
6.1 die Zahlung von Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag ist in der Liquiditätsplanung bislang nicht berücksichtigt	52.800,00	KöSt 15% vom Ergebnis abzgl. 5.000 EUR Freigrenze
+ 6.2 worden. Sie führt zur Unterdeckung im Jahresergebnis	3.000,00	Soli 5,5% von der KöSt

Zweckverband Stadtwerke Lippe- Weser – *Vermögensplan*

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	GuV 2020	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
1	2	2	4	6
I. Verfügbare Mittel				
1. Aufnahme von Darlehen	**-152.700**	**-3.300**	**0**	
Finanzmittelüberschuss (-) / Finanzmittelfehlbetrag (+)	-152.700	-3.300		
2. Gewinnausschüttung				
Gewinnausschüttung Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG	**564.000**	**575.000**	**596.968**	
3. Liquide Mittel	**155.000**	**0**	**257.873**	
Liquide Mittel	155.000		257.873	
Mittelzufluss	**566.300**	**571.700**	**854.841**	
II. Benötigte Mittel				
1. Beteiligung an Unternehmen	**0**	**0**	**0**	
Beteiligung an Unternehmen	0	0	0	
2. Tilgung von Darlehen				
Tilgung von Darlehen	**303.500**	**302.800**	**259.601**	
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**201.000**	**206.200**	**146.169**	
Zinszahlung Darlehen DKB und Commerzbank AG	138.900	142.600	146.169	
Zinsaufwendungen an verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0	0	
Entgelt für die Haftungsübernahme der Verbandskommunen	62.100	63.600	63.563	II.1
4. Sonstiges	**6.000**	**6.000**	**7.188**	
Geschäftsaufwendungen	6.000	6.000	7.188	
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**55.800**	**56.700**	**47.786**	
Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	52.800	53.700	44.374	
	3.000	3.000	3.413	
Mittelabfluss	**566.300**	**571.700**	**524.306**	

Erläuterungen zum Vermögensplan

II.1 Die Auszahlung der Haftungsvergütung für das Jahr 2021 in Höhe von rund 62.100 EUR soll im Jahr 2022 erfolgen.

Zweckverband Stadtwerke Lippe- Weser

mittelfristige Erfolgsplanung 2022-2025

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	6	6	6	6
1. Umsatzerlöse	**564.000**	**565.000**	**565.000**	**565.000**
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen (aus verbundenen Unternehmen)	564.000	565.000	565.000	565.000
2. Geschäftsaufwand	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
Rechts- und Beratungskosten	3.400	3.400	3.400	3.400
Jahresabschluss- Prüfungskosten	2.400	2.400	2.400	2.400
Buchführungskosten	0	0	0	0
Sonstiger Geschäftsaufwand	200	200	200	200
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**201.000**	**195.800**	**190.700**	**181.100**
Darlehenszinsen am Kreditmarkt	138.900	135.200	131.600	124.200
Entgelt für die Haftungsübernahme der Verbandskommunen	60.600	59.100	57.600	55.400
Zinsaufwendungen an verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.500	1.500	1.500	1.500
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**357.000**	**363.200**	**368.300**	**377.900**
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**55.800**	**56.800**	**57.500**	**59.100**
Körperschaftssteuer	52.800	53.800	54.500	56.000
Solidaritätszuschlag	3.000	3.000	3.000	3.100
Gewerbesteuer	0	0	0	0
7. Jahresergebnis				
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	**301.200**	**306.400**	**310.800**	**318.800**

mittelfristige Finanzplanung 2022-2025

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	5	5	5	5
I. Verfügbare Mittel				
1. *Finanzmittelüberschuss (-) / Finanzmittelfehlbetrag (+)*	*-152.700*	*-154.900*	*-162.400*	*-172.000*
2. Gewinnausschüttung	564.000	565.000	565.000	565.000
3. Liquide Mittel	155.000	152.700	154.900	162.400
Mittelzufluss	**566.300**	**562.800**	**557.500**	**555.400**
II. Benötigte Mittel				
1. Beteiligung an Unternehmen	0	0	0	0
2. Tilgung von Darlehen	303.500	304.200	304.800	305.700
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.900	135.200	131.600	129.200
4. Haftungsvergütung	62.100	60.600	57.600	55.400
5. Sonstiges	6.000	6.000	6.000	6.000
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	55.800	56.800	57.500	59.100
Mittelabfluss	**566.300**	**562.800**	**557.500**	**555.400**

DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

B e r i c h t

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2020

Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser

Ausfertigung Nr.: «Zahl»

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Campus Fichtenhain 57a, 47807 Krefeld
Tel. 0 21 51 – 63 90 - 0
Fax 0 21 51 – 63 90 - 90
E-Mail hp@heilmaier-partner.de
Internet www.heilmaier-partner.de
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:
Dirk Abts RA WP StB
Markus Esch RA WP StB
Karl Nauen Dipl.-Kfm. WP StB
Thorsten Pietsch RA StB
Tim Sons Dipl.-Kfm. WP StB

Leseexemplar

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Prüfungsauftrag 1

B. Grundsätzliche Feststellungen 3

1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Verbandsvorsteher 3
2. Wesentliche Veränderungen bei den rechtlichen und steuerlichen Grundlagen 4

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 5

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung 8

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 8
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 8
2. Jahresabschluss 8
3. Lagebericht 8

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 9
-. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 9

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 9
1. Vermögens- und Finanzlage 9
2. Ertragslage 13

E. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages 14

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers 15

G. Schlussbemerkung 18

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (T€, %, usw. auftreten).

Leseexemplar

A n l a g e n

Anlage 1a	Bilanz zum 31. Dezember 2020
Anlage 1b	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020
Anlage 1c	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020
Anlage 2	Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020
Anlage 3	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
Anlage 4	Rechtliche und steuerliche Grundlagen
Anlage 5	Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720
Anlage 6	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

Leseexemplar

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
ff.	fortfolgende
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 450	Prüfungsstandard 450 des IDW: „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“
IDW PS 720	Prüfungsstandard 720 des IDW: „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“
IKS	Internes Kontrollsystem
KFA 1/1976	Fachausschuss für kommunales Prüfungswesen (KFA des IDW)
Nr.	Nummer
PS	Prüfungsstandard des IDW
T€	Tausend Euro
vgl.	vergleiche
Vj.	Vorjahr
z. B.	zum Beispiel

Leseexemplar

A. Prüfungsauftrag

1 Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 23. Juni 2020 des

Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser, Leopoldshöhe
(im Folgenden auch "Zweckverband" genannt)

hat uns der Verbandsvorsteher beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der Buchführung sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 gemäß § 106 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen[1] in Verbindung mit der EigVO NRW zu prüfen.

Ferner umfasst der Auftrag die Prüfung und Berichterstattung nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

2 Der Auftrag wurde von uns mit Auftragsbestätigungsschreiben unter Beifügung der „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ angenommen. Die Zweitschrift des Auftragsbestätigungsschreibens mit Einverständniserklärung des Verbandsvorstehers haben wir erhalten.

3 Die Prüfungsarbeiten haben wir im September 2021 in unserem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.

4 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

5 Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450) erstellt wurde.

6 Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Beurteilung der Lage des Zweckverbandes durch den Verbandsvorsteher sowie die Darstellung wesentlicher Veränderungen bei den rechtlichen und steuerlichen Grundlagen des Verbandes. Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C. bis E. im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt F. wiedergegeben. Die Schlussbemerkung enthält Abschnitt G.

7 Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1a), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1b) und dem Anhang (Anlage 1c), den geprüften Lagebericht (Anlage 2) und den Bestätigungsvermerk (Anlage 3) beigefügt.

[1] Für die Jahresabschlüsse, die für bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 endende Wirtschaftsjahre aufzustellen sind, gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung über die Jahresabschlussprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, fort. Diese Übergangsregelung gilt auch für Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 entsprechend den Vorschriften über das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geführt werden.

Leseexemplar

8 Die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen haben wir in der Anlage 4 tabellarisch dargestellt. Der Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG ist als Anlage 5 beigefügt.

9 Der Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an den Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser.

10 Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage 6 beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017.

Leseexemplar

B. Grundsätzliche Feststellungen

1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Verbandsvorsteher

11 Der Verbandsvorsteher hat im Jahresabschluss und Lagebericht die wirtschaftliche Lage des Verbandes beurteilt.

12 Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer vorweg zur Lagebeurteilung durch den Verbandsvorsteher im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Verbandes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

13 Folgende Aspekte aus der Lagebeurteilung des Verbandsvorstehers sind hervorzuheben:

- Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 334.034 €.
- Gegenüber dem Planergebnis (275.700 €) ergab sich eine Verbesserung von 58.334 € aufgrund von Mehrerträgen.

14 Folgende Ausführungen des Verbandsvorstehers über die künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind hervorzuheben:

- Ausreichende Liquidität für Kapitaldienst, Haftungsvergütung und Ertragsteuern kann nur durch künftige Ausschüttungen der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG aufgebracht werden.
- Für das Wirtschaftsjahr 2021 ist ein Jahresüberschuss von 306.100 € prognostiziert.
- Bei Bedarf ist der Verband berechtigt eine Verbandsumlage von den Trägerkommunen zu erheben. Ein finanzielles Risiko liegt daher nicht vor.

15 Die oben angeführten Hervorhebungen werden unten in Abschnitt D. III. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

16 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen vermittelt die Beurteilung des Verbandsvorstehers insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage und der zukünftigen Entwicklung des Verbandes. Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die diese Aussage in Frage stellen.

Leseexemplar

2. Wesentliche Veränderungen bei den rechtlichen und steuerlichen Grundlagen

17 Wesentliche Veränderungen der rechtlichen und steuerlichen Grundlagen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

18 Im Übrigen sind die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen in der Anlage 4 dargestellt.

Leseexemplar

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

19 Gegenstand der Abschlussprüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020.

20 Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, die uns vorgelegten Unterlagen und gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung der handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften der EigVO NRW sowie der "Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen" und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe Weser zu beurteilen.

21 Den Lagebericht haben wir daraufhin überprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt. Die Prüfung des Lageberichtes hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind (§ 317 Abs.2 HGB).

22 Auftragsgemäß haben wir auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG geprüft. Über die vorgenannten Prüfungserweiterungen wird im Abschnitt E. gesondert berichtet.

23 Der Verbandsvorsteher ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften verantwortlich.

24 Soweit nichts anderes bestimmt ist hat sich unsere Prüfung nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

25 Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

26 Grundlage unserer Prüfung waren die Vorschriften des § 106 GO NRW in Verbindung mit der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen, und der §§ 317 ff. HGB in entsprechender Anwendung sowie die vom Institut für Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung.

Leseexemplar

27 Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

28 Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) und die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

29 Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2019; er wurde mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 23. Juni 2020 unverändert festgestellt.

30 Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie die Korrespondenz- und Vertragsakten des Zweckverbandes.

31 Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Verbandes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen IKS zugrunde. Hierbei haben wir unsere Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie mögliche Fehlerrisiken berücksichtigt.

32 Aufgrund des unter Risikogesichtspunkten erstellten Prüfungsplans haben wir im Berichtsjahr die Erträge aus Beteiligungen schwerpunktmäßig geprüft.

33 Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet.

34 Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

35 Analytische Prüfungshandlungen haben wir vor allem im Rahmen der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen. Einzelfallprüfungen haben wir in Stichproben durch bewusste Auswahl vorgenommen.

Leseexemplar

36 Wir erhielten von Banken, mit denen der Verband im Berichtsjahr in Geschäftsverbindung stand, Bestätigungen über die Höhe der Salden und über sonstige für die Abschlussprüfung bedeutsame Sachverhalte.

37 Der Verbandsvorsteher und die von ihm benannten Personen haben uns alle erbetenen Auskünfte und Nachweise gemäß § 320 HGB bereitwillig erbracht, die wir als Abschlussprüfer nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsgemäßen Durchführung unserer Prüfung benötigen.

38 Der Verbandsvorsteher hat uns gegenüber die berufsübliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben, die wir zu unseren Akten genommen haben.

Leseexemplar

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

39 Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen - unter unten stehender Einschränkungen - den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsmäßigen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

40 Die Finanzbuchhaltung des Zweckverbandes wird, aufgrund der einfachen Struktur der Geschäftsvorfälle, mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel erledigt. Die Buchhaltung entspricht daher nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB), da beispielsweise die Unveränderbarkeit der Daten nicht gewährleistet ist. Es wird daher empfohlen, die Buchhaltung mithilfe eines Buchhaltungsprogrammes fortzuführen.

2. Jahresabschluss

41 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass der Jahresabschluss allen für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - unter oben stehender Einschränkung - entspricht. Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften in Ergänzung der rechtsformspezifischen Vorschriften der §§ 21 bis 24 EigVO NRW und der rechnungslegungsbezogenen Bestimmungen der Satzung aufgestellt.

42 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2020 sind ausgehend von den Zahlen der Vorjahresbilanz unter Berücksichtigung der Besonderheiten der EigVO NRW ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

43 Der Anhang enthält alle erforderlichen Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

3. Lagebericht

44 Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

Leseexemplar

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

-. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

45 Der Jahresabschluss - d.h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt – vermittelt nach unseren Feststellungen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - mit oben stehender Einschränkung - ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes (§ 264 Abs. 2 HGB).

46 Die vom Verband angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Anhang erläutert. Sie werden unverändert zum Vorjahr angewendet.

47 Im Übrigen verweisen wir auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Abschnitt D. III.

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

48 Im Rahmen unserer nachfolgenden Ausführungen stellen wir die wesentlichen Entwicklungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage dar. Dabei gehen wir insbesondere auf wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr und deren Ursachen ein.

1. Vermögens- und Finanzlage

49 In der nachstehenden Übersicht haben wir die nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefassten Zahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2020 den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenübergestellt. Die Verbindlichkeiten werden in Abhängigkeit von der Restlaufzeit in kurz- sowie mittel- und langfristiges Fremdkapital aufgeteilt.

Strukturbilanz - Aktiva	**2020 T€**	**2019 T€**	**+/- Vj. T€**
Langfristig gebundenes Vermögen			
Finanzanlagen	13.783	13.783	0
	13.783	**13.783**	**0**
Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Geldmittel	258	185	+73
	258	**185**	**+73**
Gesamtvermögen	**14.041**	**13.968**	**+73**

Leseexemplar

Strukturbilanz - Passiva	2020 T€	2019 T€	+/- Vj. T€
Gewinnvortrag	1.138	876	+262
Jahresüberschuss	334	261	+73
Eigenkapital	**1.472**	**1.137**	**+335**
Mittel- und langfristiges Fremdkapital (> 1 Jahr)			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.256	12.496	-240
	12.256	**12.496**	**-240**
Kurzfristiges Fremdkapital (< 1 Jahr)			
Steuerrückstellungen	9	7	+2
Sonstige Rückstellungen	7	8	-1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	218	253	-35
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	15	2	+13
Sonstige Verbindlichkeiten	64	65	-1
	313	**335**	**-22**
Gesamtkapital	**14.041**	**13.968**	**+73**

50 Die **Bilanzsumme** des Zweckverbandes hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 73 erhöht und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 14.041.

51 Die zum Vorjahr unveränderten **Finanzanlagen** belaufen sich auf T€ 13.783. Sie beinhalten die Anteile an der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG (T€ 13.770) und an der Stadtwerke Lippe-Weser Verwaltungs-GmbH (T€ 13).

52 Das **kurzfristig gebundene Vermögen** fällt um T€ 73 höher aus als im Vorjahr. Zum Bilanzstichtag besteht dieses ausschließlich aus Geldmitteln bei der Sparkasse Lemgo (T€ 258; Vj. T€ 185).

53 Die Satzung des Zweckverbandes sieht keine festgesetzte Stammeinlage vor. Der **Gewinnvortrag** erhöhte sich um den Jahresüberschuss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres (T€ 261) auf T€ 1.138. Der **Jahresüberschuss** des Berichtsjahres beläuft sich auf T€ 334 und fällt damit um T€ 73 höher aus als im Vorjahr. Das **Eigenkapital** des Zweckverbandes beläuft sich insgesamt auf T€ 1.472 (Vj. T€ 1.137).

54 Die **Steuerrückstellungen** (T€ 9) betreffen Aufwendungen für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag für die Jahre 2019 und 2020.

55 Die **sonstigen Rückstellungen** (T€ 7) beinhalten Rückstellungen für Steuerberatung (T€ 4) sowie für Abschluss- und Prüfungskosten (T€ 3).

56 Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** bestehen zum einen aus einem im Jahr 2014 bei der Deutsche Kreditbank AG aufgenommenen Darlehen mit Laufzeit bis zum 30. Dezember 2024 in Höhe von T€ 8.700 und zum anderen aus einem im Jahr 2019 bei der

Leseexemplar

Commerzbank AG aufgenommenen Darlehen mit einer Laufzeit bis zum 28. Februar 2029 in Höhe von T€ 5.100.

Das Darlehen der DKB AG wurde im Berichtsjahr planmäßig mit T€ 217 getilgt und beläuft sich zum Stichtag auf T€ 7.395.

Das Darlehen bei der Commerzbank wurde im Berichtsjahr planmäßig mit T€ 84 getilgt und beläuft sich zum Stichtag auf T€ 5.015. Die Verbindlichkeit aus ausstehenden Annuitäten und Zinsabgrenzung für dieses Darlehen beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 64.

57 Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (T€ 64) beinhalten ausschließlich die Haftungsvergütung gegenüber den Verbandsmitgliedern.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

58 Die Vermögens- und Finanzlage soll im Folgenden anhand von Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur sowie durch Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur dargestellt werden.

	2020	2019
Anlagevermögen	13.783	13.783
Gesamtvermögen	14.041	13.968
Anlagenintensität in %	**98,2**	**98,7**
Eigenkapital	1.472	1.137
Gesamtkapital	14.041	13.968
Eigenkapitalquote in %	**10,5**	**8,1**
Fremdkapital	12.569	12.831
Gesamtkapital	14.041	13.968
Fremdkapitalquote in %	**89,5**	**91,9**
Eigenkapital + mittel- und langfristiges Fremdkapital	13.728	13.633
Anlagevermögen	13.783	13.783
Anlagendeckungsgrad II in %	**99,6**	**98,9**
Forderungen + Geldmittel	258	185
Kurzfristiges Fremdkapital	313	335
Liquidität 2. Grades in %	**82,4**	**55,2**
Liquidität 2. Grades in T€	-55	-150

Leseexemplar

59 **Anlagenintensität:**

Die Anlagenintensität des Zweckverbandes ist bei gleichbleibendem Anlagevermögen und gestiegener Bilanzsumme von 98,7 % um 0,5 Prozentpunkte auf 98,2 % gesunken.

60 **Eigenkapitalquote:**

Nach Prüfungshinweis IDW PH 9.720.1 ist die Eigenkapitalausstattung grundsätzlich dann ausreichend, wenn die Aufgabenerfüllung insbesondere unter Berücksichtigung der individuellen wirtschaftlichen Situation, der Möglichkeit notwendiges Kapital zu beschaffen und im Hinblick auf die künftigen Investitionen mit der vorhandenen Eigenkapitalausstattung gesichert ist. Die Eigenkapitalquote hat sich verbessert und beträgt zum Bilanzstichtag 10,5 % (Vj. 8,1 %).

61 **Anlagendeckungsgrad:**

Die Kennzahlen zum Anlagendeckungsgrad ermitteln spezifische Relationen zwischen langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Beim Anlagendeckungsgrad II wird neben dem wirtschaftlichen Eigenkapital das lang- und mittelfristige Fremdkapital in die Kapitalposition mit eingerechnet. Grundsätzlich sollte die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen, da ansonsten, wenn Kapital in größerem Umfang länger gebunden ist, als es seitens der Kapitalgeber zur Verfügung gestellt worden ist, Kapitalstrukturrisiken entstehen können. Die Deckung durch lang- und mittelfristige Finanzierungsmittel ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Der Anlagendeckungsgrad II beträgt 99,6 % (Vj. 98,9 %). Die Kapitalüberlassungsdauer und die Kapitalbindungsdauer weichen nur geringfügig voneinander ab, sodass das Eigenkapital und das lang- und mittelfristige Kapital nahezu ausreichen, um das Anlagevermögen zu decken.

62 **Liquidität:**

Die Liquidität 2. Grades hat sich zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr durch den Anstieg der Geldmittel um T€ 73 und durch die Minderung des kurzfristigen Fremdkapitals um T€ 22 absolut um T€ 95 erhöht. Zum Bilanzstichtag besteht eine Unterdeckung von T€ 55 (Vj. Unterdeckung T€ 150). Die Zahlungsfähigkeit des Zweckverbandes war im Berichtsjahr durch die von der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG für das Wirtschaftsjahr 2020 geleisteten Vorab-Gewinnausschüttungen gewährleistet.

Leseexemplar

2. Ertragslage

63 Im Folgenden erläutern wir unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen die Gewinn- und Verlustrechnung.

	2020 T€	2019 T€	+/- Vj. T€
Sonstige betriebliche Erträge	2	3	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-71	-73	-2
Betriebsergebnis	**-69**	**-70**	**+1**
Erträge aus Beteiligungen	597	538	+59
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-146	-144	+2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48	-63	-15
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	**334**	**261**	**+73**

64 Das **Jahresergebnis** des Zweckverbandes ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 73 gestiegen und beläuft sich auf T€ 334.

65 Die **sonstigen betrieblichen Erträge** belaufen sich auf T€ 2 und beinhalteten ausschließlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

66 Die um T€ 2 auf T€ 71 gesunkenen **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten insbesondere die Haftungsvergütungen an die beteiligten Kommunen (T€ 64; Vj. T€ 66). Die Höhe der an die Verbandsmitglieder abzuführenden Haftungsvergütung richtet sich nach der Höhe der Darlehensverbindlichkeit.

67 Die **Beteiligungserträge** resultieren aus der Beteiligung an der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG. Sie betreffen Vorab-Gewinnausschüttungen für das Jahr 2020.

68 Die **Zinsaufwendungen** (T€ 146) betreffen insbesondere die planmäßig zu leistenden Zinsen für die Darlehen bei der Deutsche Kreditbank AG und der Commerzbank AG sowie die Zinsabgrenzung.

69 Die **Aufwendungen für Ertragsteuern** (T€ 48) betreffen die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag.

Leseexemplar

E. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages

70 Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

71 Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung geführt worden sind.

72 Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 5 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Leseexemplar

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

73 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser, Leopoldshöhe:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 95 GO NRW und der GemHVO NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der GemHVO NRW und der GO NRW und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 95 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Verbandsversammlung für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den § 95 GO NRW und den Vorschriften der GemHVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen

Leseexemplar

Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Verbandsversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Verbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 95 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter–falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen

Leseexemplar

angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Verbandes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Verbandes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

  Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Leseexemplar

G. Schlussbemerkung

74 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahrjahr 2020 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450).

75 Der von uns mit Datum vom xx. September 2021 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist als Anlage 3 beigefügt.

76 Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Für den Fall, dass (der Gesellschaft) pdf-Dateien zur Verfügung gestellt werden, weisen wir darauf hin, dass die handschriftlich unterschriebenen Fassungen des Prüfungsberichts und des Bestätigungsvermerks die einzigen verbindlichen Versionen darstellen. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/ oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Krefeld, den xx. September 2021

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Abts
Wirtschaftsprüfer

Leseexemplar

A N L A G E N

Leseexemplar

Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser
Leopoldshöhe

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	EUR	EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
-. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.782.750,00			13.782.750,00
		13.782.750,00		13.782.750,00
			13.782.750,00	13.782.750,00
B. Umlaufvermögen				
I. Guthaben bei Kreditinstituten		257.873,16		185.047,23
			257.873,16	185.047,23
			14.040.623,16	13.967.797,23

PASSIVA	EUR	EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gewinnvortrag	1.137.648,31			876.271,71
II. Jahresüberschuss	334.033,94			261.376,60
			1.471.682,25	1.137.648,31
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	9.038,84			6.731,23
2. Sonstige Rückstellungen	7.000,00			8.400,00
			16.038,84	15.131,23
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.474.239,59			12.748.480,50
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.099,98			1.887,19
3. Sonstige Verbindlichkeiten	63.562,50			64.650,00
			12.552.902,07	12.815.017,69
			14.040.623,16	13.967.797,23

Leseexemplar

Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser
Leopoldshöhe

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

		2020 EUR	2019 EUR
1.	Sonstige betriebliche Erträge	1.771,70	2.796,16
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-70.750,30	-72.904,38
3.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 596.968,33 (Vj: EUR 538.595,57)	596.968,33	538.595,57
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-146.169,02	-143.999,89
5.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-47.786,77	-63.110,86
6.	**Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss**	**334.033,94**	**261.376,60**

Leseexemplar

Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser
Leopoldshöhe

Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 1.1.2020 EUR	Abschreibungen Berichtsjahr EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Finanzanlagen											
-. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.782.750,00	0,00	0,00	13.782.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.782.750,00	13.782.750,00
	13.782.750,00	0,00	0,00	13.782.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.782.750,00	13.782.750,00

Leseexemplar

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser, Leopoldshöhe:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 95 GO NRW und der GemHVO NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der GemHVO NRW und der GO NRW und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 95 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Verbandsversammlung für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den § 95 GO NRW und den Vorschriften der GemHVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des

Leseexemplar

Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Verbandsversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Verbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 95 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Verbandes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im

Leseexemplar

Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Verbandes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den xx. September 2021

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Abts
Wirtschaftsprüfer

Leseexemplar

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

1. Rechtliche Grundlagen

Über die Regelungen in der Satzung bezüglich der Organe des Zweckverbands und anderer rechtlicher Grundlagen geben wir folgenden Überblick:

Verband	Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser
Sitz	Leopoldshöhe
Satzung	in der Fassung vom 18. Oktober 2013
Bekanntmachung	Die Genehmigung und Bekanntmachung der Satzung erfolgte im Amtsblatt des Kreises Lippe und seiner Städte und Gemeinden am 13. November 2013. Aktenzeichen 9.2 – 15 12 17 00.
Zweck	Der Zweckverband hat im Rahmen der Daseinsvorsorge die Belieferung der Bevölkerung in dem räumlichen Wirkungsbereich mit leitungsgebundener Energie zu besorgen. Soweit gesetzlich zulässig, kann sich der Zweckverband zur Erfüllung dieser Aufgabe mittels der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG auch außerhalb seines Wirkungsbereiches wirtschaftlich betätigen. Zur Erfüllung des Verbandzweckes bedient sich der Zweckverband der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG, an der der Zweckverband als Kommanditist mit einer Beteiligung in Höhe von 51 % des Festkapitals beteiligt ist. Auch eine Beteiligung an anderen Unternehmen mit kommunaler Mehrheit ist zulässig.
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	Der Zweckverband verfügt satzungsgemäß über keine Stammeinlage.

Leseexemplar

Organe	Organe des Zweckverbandes sind nach § 5 der Satzung: a) die Verbandsversammlung, b) der Verbandsvorsteher.
Verbandsversammlung	Verbandsmitglieder mit jeweils zwei Vertretern sind die Gemeinden Augustdorf, Dörentrup, Kalletal und Leopoldshöhe.
Verbandsvorsteher	Herr Bürgermeister Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann, Leopoldshöhe, Stellvertreter: Herr Bürgermeister Friso Veldink, Dörentup

2. Steuerliche Grundlagen

Der Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts unterhält mit seiner Tätigkeit „Halten der Beteiligung an der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG“ einen Betrieb gewerblicher Art im Sinne der §§ 1 Abs. 1 Nr. 6, 4 KStG. Der Betrieb gewerblicher Art wird unter der Steuernummer 313/5804/2177 beim Finanzamt Detmold geführt.

Leseexemplar

Fragenkatalog nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720

Geschäftsführungsorganisation

1.	**Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**	
a.	Gibt es **Geschäftsordnungen** für die Organe und einen **Geschäftsverteilungsplan** für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus **schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans** zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?	Neben der Verbandssatzung existieren keine weiteren Regelungen. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Verbandes.
b.	Wie viele **Sitzungen** der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?	Im Berichtsjahr fand eine Sitzungen der Verbandsversammlung statt. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß protokolliert.
c.	In welchen weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?	Auskunftsgemäß war der Verbandsvorsteher, Herr Axel Meckelmann, im abgelaufenen Wirtschaftsjahr in keinem anderen Kontrollgremium i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG tätig.
d.	Wird die **Vergütung** der **Organmitglieder** (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?	Dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss werden keine Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Geschäftsführungsinstrumentarium

2.	**Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen**	
a.	Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden **Organisationsplan,** aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?	Die Organisation des Verbandes ergibt sich ausschließlich aus der Satzung des Verbandes.

Leseexemplar

2.	**Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen**	
b.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?	Derartige Anhaltspunkte haben wir im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.
c.	Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur **Korruptionsprävention** ergriffen und dokumentiert?	Vorkehrungen zur Korruptionsprävention wurden nicht ergriffen.
d.	Gibt es geeignete **Richtlinien** bzw. **Arbeitsanweisungen** für **wesentliche Entscheidungsprozesse** (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?	Die Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus der Satzung des Verbandes. Anhaltspunkte für eine Nichtbeachtung haben wir nicht festgestellt.
e.	Besteht eine ordnungsmäßige **Dokumentation** von **Verträgen** (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?	Es besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen.

3.	**Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**	
a.	Entspricht das **Planungswesen** - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?	Nach unserer Einschätzung entspricht das Planungswesen den Bedürfnissen des Unternehmens.
b.	Werden **Planabweichungen** systematisch untersucht?	Es erfolgt ein Soll-Ist-Vergleich.
c.	Entspricht das **Rechnungswesen** einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?	Das Rechnungswesen ist auf die Verhältnisse des Verbandes abgestellt.
d.	Besteht ein funktionierendes **Finanzmanagement,** welches u. a. eine laufende **Liquiditätskontrolle** und eine Kreditüberwachung gewährleistet?	Ja, keine gegenteiligen Feststellungen.
e.	Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales **Cash-Management?** Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?	Ein zentrales Cash-Management ist nicht implementiert.

Leseexemplar

3.	**Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**	
f.	Ist sichergestellt, dass **Entgelte** vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende **Mahnwesen** gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?	Diese Frage ist nicht einschlägig. Die Geschäftstätigkeit des Zweckverbandes beschränkt sich auf das Halten der Beteiligung an der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG.
g.	Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens- /Konzernbereiche?	Aufgrund der Größe des Verbandes ist eine eigene Controlling-Abteilung nicht eingerichtet.
h.	Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine **Steuerung** und/oder Überwachung der **Tochterunternehmen** und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?	Der Verband hält eine wesentliche Beteiligung an der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG (51 %).

4.	**Risikofrüherkennungssystem**	
a.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang **Frühwarnsignale** definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe **bestandsgefährdende Risiken** rechtzeitig erkannt werden können?	Ein in sich geschlossenes Risikofrüherkennungssystem ist nicht eingerichtet.
b.	Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a).
c.	Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a).
d.	Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a).

Leseexemplar

5.	**Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**	
a.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von **Finanzinstrumenten** sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört: • Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? • Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? • Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? • Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?	Auskunftsgemäß besteht kein Einsatz derartiger Finanzinstrumente. Insoweit sind die Fragen nicht einschlägig und bedürfen keiner weiteren Beantwortung.
b.	Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)
c.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf • Erfassung der Geschäfte, • Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse, • Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung, • Kontrolle der Geschäfte?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)
d.	Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)
e.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)
f.	Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)

Leseexemplar

6.	**Interne Revision**	
a.	Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende **Interne Revision**/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?	Eine interne Revision als eigenständige Stelle besteht aufgrund der Größe des Zweckverbandes nicht.
b.	Wie ist die Anbindung der Internen Revision/ Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)
c.	Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentliche miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)
d.	Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)
e.	Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)
f.	Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter a.)

Leseexemplar

Geschäftsführungstätigkeit

7.	**Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**	
a.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu **zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften** und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?	Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäfte bekannt geworden, für die keine Zustimmung vorlag.
b.	Wurde vor der **Kreditgewährung** an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?	Es wurden keine Kredite an Organmitglieder gewährt.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. **Zerlegung** in **Teilmaßnahmen**)?	Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen wurden.
d.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen **nicht** mit **Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen** des Überwachungsorgans **übereinstimmen?**	Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen.

8.	**Durchführung von Investitionen**	
a.	Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf **Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit** und **Risiken geprüft?**	Ja, keine diesbezüglichen Feststellungen.
b.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur **Preisermittlung** nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?	Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.
c.	Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend **überwacht** und **Abweichungen** untersucht?	Ja, keine gegenteiligen Feststellungen.

Leseexemplar

8.	**Durchführung von Investitionen**	
d.	Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche **Überschreitungen** ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?	Im Wirtschaftsplan wird die Höhe der Investitionen festgelegt. Im Berichtsjahr ergaben sich keine Überschreitungen.
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass **Leasing-** oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?	Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

9.	**Vergaberegelungen**	
a.	Haben sich Anhaltspunkte für **eindeutige Verstöße** gegen **Vergaberegelungen** (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?	Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.
b.	Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, **Konkurrenzangebote** (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?	Ja, keine gegenteiligen Feststellungen.

10.	**Berichterstattung an das Überwachungsorgan**	
a.	Wird dem **Überwachungsorgan** regelmäßig **Bericht** erstattet?	In den Verbandssitzungen wird über die Lage des Verbandes Bericht erstattet. Eine Berichterstattung nach § 20 EigVO NRW ist erfolgt.
b.	Vermitteln die Berichte einen **zutreffenden Einblick** in die wirtschaftliche **Lage** des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?	Ja, keine gegenteiligen Feststellungen. Die wirtschaftliche Lage des Verbandes wird in den Berichten zutreffend dargestellt.
c.	Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?	Der Ausschuss wurde in den Sitzungen informiert. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen lagen nach unseren Erkenntnissen nicht vor.
d.	Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?	Es wurde zu keinen besonderen Themen berichtet.

Leseexemplar

10.	**Berichterstattung an das Überwachungsorgan**	
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?	Während unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte gefunden, die auf eine unzureichende Berichterstattung hinweisen würden.
f.	Gibt es eine **D&O-Versicherung?** Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?	Eine D&O Versicherung besteht nicht.
g.	Sofern **Interessenkonflikte** der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?	Eventuell bestehende Interessenkonflikte sind uns im Rahmen der Abschlussprüfung nicht bekannt geworden.

Vermögens- und Finanzlage

11.	**Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven**	
a.	Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig **nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**	Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen besteht nicht.
b.	Sind **Bestände** auffallend hoch oder niedrig?	Die Bestände entsprechen unserer Ansicht nach den Bedürfnissen des Verbandes.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?	Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten aufgrund erheblich höherer oder niedrigerer Verkehrswerte wesentlich beeinflusst wird.

12.	**Finanzierung**	
a.	Wie setzt sich die **Kapitalstruktur** nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?	Hinsichtlich der Kapitalstruktur verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Vermögens- und Finanzlage im Hauptteil des Prüfungsberichtes.
b.	Wie ist die **Finanzlage** des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?	Die Frage ist nicht zutreffend.

Leseexemplar

12.	**Finanzierung**	
c.	In welchem Umfang hat das Unternehmen **Finanz-/Fördermittel** einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?	Im Berichtsjahr hat der Verband keine Finanz-/Fördermittel der öffentlichen Hand erhalten.

13.	**Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**	
a.	Bestehen **Finanzierungsprobleme** aufgrund einer evtl. zu **niedrigen Eigenkapitalausstattung?**	Nach unseren Feststellungen bestehen zum Abschussstichtag keine Finanzierungsprobleme aufgrund einer zu niedrigen Eigenkapitalausstattung.
b.	Ist der **Ergebnis-/ Gewinnverwendungsvorschlag** (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?	Der Verband weist zum Bilanzstichtag einen Jahresüberschuss aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Ertragslage

14.	**Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**	
a.	Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach **Segmenten**/Konzernunternehmen zusammen?	Diese Frage ist nicht zutreffend.
b.	Ist das Jahresergebnis entscheidend von **einmaligen Vorgängen** geprägt?	Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass **wesentliche** Kredit- oder andere **Leistungsbeziehungen** zwischen **Konzerngesellschaften** bzw. mit den **Gesellschaftern** eindeutig zu **unangemessenen Konditionen** vorgenommen werden?	Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.
d.	Wurde die **Konzessionsabgabe** steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?	Die Frage ist nicht einschlägig, da es sich nicht um ein Energieversorgungsunternehmen handelt.

Leseexemplar

15.	**Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**	
a.	Gab es **verlustbringende Geschäfte,** die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?	Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine verlustbringenden Geschäfte festgestellt.
b.	Wurden **Maßnahmen** zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?	Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine verlustbringenden Geschäfte festgestellt.

16.	**Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage**	
a.	Was sind die Ursachen des **Jahresfehlbetrages?**	Der Verband erwirtschaftet einen Jahresüberschuss.
b.	Welche **Maßnahmen** wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?	Der Verband erwirtschaftet einen Jahresüberschuss.

Leseexemplar

DokID: 720321 8ZII9A0

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für Licensed to Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 4552950 - XX0013365
Leseexemplar

DokID: 7203211 8ZII9A0

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für Licensed to Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 4552950 - X00013365
Leseexemplar

Anhang zum 31. Dezember 2020

Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser

Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser hat in seiner Verbandssatzung festgelegt, dass die Wirtschaftsführung nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe unter Berücksichtigung der Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) sinngemäß anzuwenden sind.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln bewertet worden. Sämtliche bis zum gesetzlich vorgegebenen Wertaufhellungszeitpunkt bekannt gewordenen Risiken, die zum Bilanzstichtag 31.12.2020 bereits vorlagen, wurden aufgenommen.

Die einzelnen Posten der Bilanz wurden nach folgenden Methoden bewertet:

Der Ansatz der **Finanzanlagen** (Anteile an verbundenen Unternehmen) erfolgt zu Anschaffungskosten. Es haben sich keine Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert aufgrund dauerhafter Wertminderungen ergeben.

Die **liquiden Mittel** beinhalten Guthaben bei Kreditinstituten, die zum Nennwert angesetzt wurden.

Die **Rückstellungen** wurden nach dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht für sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag vorlagen, in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet.

Der Ansatz der **Verbindlichkeiten** entspricht dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

Anteile an verbundenen Unternehmen

Der Zweckverband hält 51 % am Stammkapital der Stadtwerke Lippe-Weser Verwaltungs-GmbH und ist als Kommanditist mit 51% am Festkapital der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG beteiligt.

Zusammensetzung:

Anteile Stadtwerke Lippe-Weser Verwaltungs-GmbH	12.750 €
Anteile Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG	13.770.000€
	13.782.750 €

Passivseite

Laut Satzung verfügt der Zweckverband über keine Stammeinlage.

Das **Eigenkapital** beläuft sich auf 1.471.682,25 €.

Für die zu erwartende Zahlung der Körperschaftssteuer zzgl. Soli wurde eine **Steuerrückstellung** i.H.v. 9,04 T€ gebildet, welche sich zusammensetzt aus einer Rückstellung für 2019 in Höhe von 6,7 T€ und 2,3T€ für das Jahr 2020.

Die **sonstigen Rückstellungen** (7 T€) wurden für zu erwartende Rechts- und Beratungskosten sowie für Jahresabschlussprüfungs- und Steuerberatungsaufwendungen für das Jahr 2020 gebildet.

Die Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

Zusammensetzung:

Art der Rückstellung	01.01.2020	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	31.12.2020
1. Rechts- und Beratungskosten	3.000,00 €	4.000,00 €	1.131,70 €	1.868,30 €	4.000,00 €
2. Abschluss u. Prüfung	5.400,00 €	3.000,00 €	640,00 €	4.760,00 €	3.000,00 €
4. Körperschaftsteuer (zzgl. Soli)	6.731,23 €	2.307,61 €	0,00 €	0,00 €	9.038,84 €
Summe	**15.131,23 €**	**9.307,61 €**	**1.771,70 €**	**6.628,30 €**	**16.038,84 €**

Der Ansatz der **Verbindlichkeiten** entspricht dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren am Bilanzstichtag nicht vorhanden. Einzelheiten zu den Fälligkeiten sind dem **Verbindlichkeitenspiegel** zu entnehmen.

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag Wirtschaftsjahr	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag Vorjahr
		bis 1 Jahr	1-5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	12.474.239,59 €	344.986,50 €	1.809.383,51 €	10.319.869,58 €	12.748.480,50 €
Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen	15.099,98 €	15.099,98 €	- €	- €	1.887,19 €
Sonstige Verbindlichkeiten	63.562,50 €	63.562,50 €	- €	- €	64.650,00 €
gesamt	**12.552.902,07 €**	**423.648,98 €**	**1.809.383,51 €**	**10.319.869,58 €**	**12.815.017,69 €**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um die beiden Darlehen für die Finanzierung des Eigenanteils an den Netzen der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen weisen einen Betrag aus, den die SWLW GmbH & Co. KG dem Zweckverband bei der Vorabgewinnausschüttung nach Endabrechnung des Jahresergebnisses zu viel gezahlt hat. Hier ist zu bemerken, dass erstmalig die stehengelassenen Gewinne aus den Jahren 2015-2019 der Stadtwerke Lippe-Weser Service GmbH & Co. KG verzinst wurden und dies den auszuschüttenden Gewinn gegenüber der Planung schmälert. Die sonstigen Verbindlichkeiten zeigen die zu zahlende Haftungsvergütung für das Jahr 2020 aus den Darlehen von der DKB und der Commerzbank.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge 2020

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		1.771,70 €	2.796,16 €
1. Rechts- und Beratungskosten	1.131,70 €		2.420,07 €
2. Abschluss u. Prüfung	640,00 €		276,39 €
3. Körperschaftsteuer	0,00 €		99,70 €
		1.771,70 €	2.796,16 €

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen im Jahr 2020 die Vorabgewinnausschüttung der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG, welche zur Bedienung des Kapitaldienstes benötigt werden (597 T€).

Erträge aus Beteiligungen			538.595,57 €
davon aus verbundenen Unternehmen	596.968,33 €		
		596.968,33 €	
Erträge		**598.740,03 €**	**541.391,73 €**

Sonstige betriebliche Aufwendungen 2020

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
sonstige betriebliche Aufwendungen			
Rechts- und Beratungskosten			- 1.500,00 €
Haftungsvergütung	- 63.562,50 €		- 65.737,48 €
Abschluss- und Prüfungskosten	- 7.000,00 €		- 5.400,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	- 187,80 €		- 266,90 €
		- 70.750,30 €	- 72.904,38 €

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** (146 T€) betreffen Zinsen für die Darlehen der Commerzbank und der DKB.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 146.169,02 €	- 143.999,89 €

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** (47,8 T€) betreffen die Steueraufwendungen für Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag für das Geschäftsjahr 2020, sowie eine Rückstellung für die Jahre 2019 und 2020.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
Steueraufwand Körperschaftssteuer	- 47.786,77 €		- 63.110,86 €
		- 47.786,77 €	- 63.110,86 €

Aufwendungen	**- 264.706,09 €**	**- 280.015,13 €**

V. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Die Geschäftsführung des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser erfolgte im Geschäftsjahr 2020 durch die Verbandsvorsteher:

Bis zum 14.06.2021:

- Herrn Bürgermeister Gerhard Schemmel, Leopoldshöhe
- Stellvertreter: Herrn Bürgermeister Dr. Andreas J. Wulf, Augustdorf

Seit dem 14.06.2021:

- Herrn Bürgermeister Prof. Dr. Ing. Martin Hoffmann, Leopoldshöhe
- Stellvertreter: Herrn Bürgermeister Friso Veldink, Dörentrup

Der Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser ist beschränkt haftender Gesellschafter der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG, Leopoldshöhe, mit einem eingezahlten Kapital von 13.770.000,00 €.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser hat an die am Zweckverband beteiligten Kommunen jährlich eine angemessene Haftungsvergütung in Höhe von 0,5 % des zum Jahresanfang bestehenden Darlehens, für welches die Verbandsgemeinden haften, zu entrichten.

Der Verbandsvorsteher schlägt vor, den Jahresüberschuss von 334.033,94 € auf neue Rechnung vorzutragen.

VI. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Vorgänge ereignet, die wesentliche Auswirkungen auf den Zweckverband haben könnten.

Leopoldshöhe, 23. September 2021

gez.

(Prof. Dr. Ing. Martin Hoffmann)
Verbandsvorsteher

Lagebericht zum 31. Dezember 2020
Zweckverband Stadtwerke Lippe - Weser
Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

I. Grundlage des Unternehmens

Der Zweckverband ist mit Satzung vom 18. Oktober 2013 gegründet worden. Durch Genehmigung und Bekanntgabe der Satzung im Amtsblatt des Kreises Lippe und seiner Städte und Gemeinden am 13. November 2013 ist der Verband rechtswirksam gegenüber Dritten entstanden.

Der Sitz des Zweckverbandes befindet sich in Leopoldshöhe.

Verbandsmitglieder sind die Gemeinde Augustdorf, die Gemeinde Dörentrup, die Gemeinde Kalletal sowie die Gemeinde Leopoldshöhe.

Der Zweckverband hat im Rahmen der Daseinsvorsorge die Belieferung der Bevölkerung in dem räumlichen Wirkungskreis mit leitungsgebundener Energie zu besorgen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben bedient sich der Zweckverband der Stadtwerke Lippe - Weser GmbH & Co. KG, an der der Zweckverband als Kommanditist mit 51 % des Festkapitals beteiligt ist. Auch eine Beteiligung an anderen Unternehmen mit kommunaler Mehrheit ist zulässig.

II. Wirtschaftsbericht

a. Ertragslage

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 334.033,94 € ab. Gegenüber dem Planergebnis von 275.700 € im Jahr 2020 ergab sich eine Plan-Ist-Verbesserung von 58.333,94 €, die in erster Linie aufgrund von Mehrerträgen entstand.

Erträge

Erträge wurden im Jahr 2020 in Höhe von 598.740,03 € vereinnahmt. Diese stellen im Wesentlichen die Erträge aus Beteiligungen von verbundenen Unternehmen dar, welche aus den Vorabgewinnausschüttungen des laufenden Jahres generiert wurden. Gegenüber dem Planansatz 2020 von 580.000 € ergab sich im Plan-Ist-Vergleich ein Mehrertrag in Höhe von 18.740,03 €.

Aufwendungen

Im Jahr 2020 sind insgesamt Aufwendungen in Höhe von 264.706,09 € entstanden. Die größte Position stellen dabei der Zinsaufwand (146.169,02 €), die Haftungsvergütung (63.562,50 €) sowie der Steueraufwand für Körperschaftssteuer (47.786,77 €) dar. Demnach ergab sich im Plan- Ist-Vergleich ein Minderaufwand in Höhe von 39.593,91 € gegenüber dem Planansatz von 304.300 €.

b. Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 257.873,16 € liegt mit 222.873,16 € über dem Ansatz im Finanzplan (35.000 €). Die Abweichung resultiert daraus, dass im Planungszeitraum nicht absehbar war, dass die Liquidität aus dem Vorjahr noch in dem Rahmen verfügbar sei.

c. Vermögenslage

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 14.040.623,16 €, im Vorjahr 13.967.797,23 €. Die Liquiden Mittel weisen einen Stand von 257.873,16 € aus. Im Vorjahr belief sich dieser auf 185.047,23 €.

III. Bericht über die Entwicklung sowie Chancen und Risiken

Entwicklung

Der Zweckverband ist Ende des Jahres 2014 und Anfang des Jahres 2019 durch Darlehnsaufnahme seiner Einlageverpflichtung in Höhe von 13.770.000 € als Kommanditist an der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG nachgekommen. Die für die Haftungsübernahme jährlich zu zahlende Haftungsvergütung an die beteiligten Kommunen in Höhe von anteiligen 0,5 % vom Restdarlehen wird als Verbindlichkeit erfasst.

Das Eigenkapital zum 31.12.2020 beträgt 1.471.682,25 €.

Chancen und Risiken

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind gemäß Wirtschaftsplan Erträge in Höhe von 575.000 € und ein Jahresüberschuss von 306.100 € prognostiziert. Für die kommenden Jahre 2022 - 2024 werden ebenfalls Jahresüberschüsse erwartet.

Ausreichende Liquidität für Kapitaldienst, Haftungsvergütung und Ertragssteuern kann nur durch künftige Ausschüttungen der Stadtwerke Lippe-Weser GmbH & Co. KG aufgebracht werden. Die Haftungsvergütung wird seit dem Jahr 2019 laufend rückwirkend für das vorangegangene Jahr ausbezahlt.

Ein finanzielles Risiko ist für den Zweckverband nicht gegeben, da die Trägerkommunen durch die Verbandssatzung verpflichtet sind, wenn notwendig, eine Umlage aufzubringen.

In wieweit sich der Zweckverband noch an weiteren Investitionen beteiligen kann bleibt abzuwarten. Das Thema „Herabsetzung der Eigenkapitalverzinsung“ bleibt dabei bislang eine der großen Variablen, da die Zahlung der Pacht der **S**tadt**w**erke **L**ippe **W**eser Service (SWLW) GmbH an die Eigentumsgesellschaft SWLW GmbH & Co. KG, sich bei Herabsetzung der Verzinsung schmälern - und demnach der anteilig zu 51% ausgeschüttete Gewinn an den Zweckverband ebenfalls geringer würde. Die bislang eingehaltene Zusage, dass der Zweckverband bedarfsgerecht versorgt würde, um seinen Verpflichtungen nachzukommen, soll bestehen bleiben.

Organe des Zweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung,
- der Verbandsvorsteher.

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Dabei entsendet jedes Verbandsmitglied 2 Vertreter in die Verbandsversammlung, die somit aus insgesamt acht Vertretern besteht:

Herr Bürgermeister Thomas Katzer
Herr Lutz Müller
Herr Bürgermeister Friso Veldink
Herr Andreas Hagemann
Herr Bürgermeister Mario Hecker
Herr Julian Gerber
Herr Bürgermeister Prof. Dr. Ing. Martin Hoffmann
Herr Axel Meckelmann

Verbandsvorsteher

Herr Bürgermeister Prof. Dr. Ing. Martin Hoffmann (Vertreter Friso Veldink)

Leopoldshöhe, 23. September 2021

(Prof. Dr. Ing. Martin Hoffmann)
Verbandsvorsteher